

Langener Zeitung

D 4449 B



Heute in der LZ:

Langen feierte Jubiläum
Große Bildbeilage vom Fest

Speisenkarte macht Appetit
Stadthallenrestaurant heißt jetzt
Restaurant „Stadt Langen“

Zuschüsse an Hausbesitzer
Bis zu 10.000 Mark pro Haus

Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH



EGELSBACHER
NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelebach



Hainer
Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH- UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN



Sport
und Unterhaltung

Nr. 70

Freitag, den 2. September 1983

87. Jahrgang

Rotes Kreuz Langen ist in Nöten Bevölkerung könnte „Erste Hilfe“ leisten

Ein Krankenwagen und ein Transportwagen des Langener Roten Kreuzes haben kürzlich ihren „Geist aufgegeben“. Beide Fahrzeuge sind nicht mehr über den TÜV gekommen. „Auf beide Fahrzeuge sind wir bei unserer Arbeit angewiesen“, erklärte der Vorsitzende des Langener DRK, Dr. Heinz Wleklinski, anlässlich eines Besuchs von Bürgermeister Hans Kreiling und Haupt- und Personalamtsleiter, Heinrich Bettelhäuser, die sich vor Ort über die Probleme des Langener Roten Kreuzes informierten.

Ein gehöriges Problem ist für die freiwilligen Helfer des DRK die Ersatzbeschaffung der beiden Fahrzeuge. 75.000 DM müssen dafür nach Angaben von Dr. Wleklinski aus der eigenen Kasse aufgebracht werden. Mit Zuschüssen kann nicht gerechnet werden.

Ersatz für das Transportfahrzeug ist zwischenzeitlich eingetroffen. „Wir haben einen günstigen Jahreswagen für nur 22.000 DM bekommen“, freut sich der DRK-Vorsitzende. Für eine Standheizung, Funk, Signalanlagen und die entsprechende Lackierung müssen nun nochmal rund 8.000 DM investiert werden.

Mit dem anderen Fahrzeug hat das Langener DRK schon lange Probleme; häufige Defekte haben die Helfer manchmal zum Verzweifeln gebracht. Nun hat auch noch der TÜV seine Genehmigung versagt. „Ersatz muß her“, meint Dr. Heinz Wleklinski. Doch bis Dezember wird es wohl noch dauern. Dann nämlich besteht für die Rot-Kreuzler die Möglichkeit, wieder einen preiswerten Jahreswagen zu bekommen. „Bestellt haben wir den Wagen schon. Rund 22.000 DM wird er uns kosten. Dazu kommen nochmal rund 20.000 DM für den Ausbau zum Krankenwagen“, berichtet der DRK-Vorsitzende.

Diese doppelte finanzielle Belastung trifft das Langener Rote Kreuz hart, denn aus dem eigenen Etat wird man die Investition wohl nur mit größten Schwierigkeiten bezahlen können, zumal auch die Einnahmequellen immer mehr zurückgehen. Eine Haupteinnahmequelle sind immer noch die Altkleidersammlungen des DRK. „Doch leider müssen wir in den letzten Jahren feststellen“, beklagt Heinz Wleklinski, „daß einige Leute mit den Altkleidersammlungen ihr Geschäft machen.“

So gebe es einige unseriöse Organisationen, die z. T. kurz vor den DRK-Sammlungen zu Kleiderspenden aufrufen. Ob die Erlöse daraus wirklich guten gemeinnützigen Zwecken zufließen, erscheine dem Langener DRK fraglich.

„Bei uns wird das Geld nicht nur zur Finanzierung unserer Arbeit verwandt, sondern wir reinigen einen Teil der Kleidung und geben sie in unserer Kleiderkammer unter der Langener Stadthalle an bedürftige Personen aus“, erläutert Dr. Wleklinski. Auch der Magistrat der Stadt Langen kann in dieser Situation nicht helfen, denn die Altkleidersammlungen sind weder genehmigungspflichtig noch anzeigepflichtig. So bleibt denn nur der Appell an die Bevölkerung, die Altkleiderspenden bis zu den DRK-Sammlungen aufzubewahren und erst dann vor die Haustür zu stellen.

Bei der Finanzierung der beiden Fahrzeuge hofft das DRK auf das Langener Gewerbe. Schreiben mit der Bitte um eine Spende habe man bereits versandt. „Wir hoffen, daß uns die Langener Firmen, Betriebe und Banken unterstützen“, so Dr. Wleklinski.

Eine erfreuliche Zwischenbilanz AMP Deutschland auch weiterhin auf Erfolgskurs

Die Geschäftsleitung der AMP Deutschland GmbH lud die Landtagsabgeordneten Feick (Bensheim) und Demke (Langen) sowie den Bürgermeister von Bensheim, Stolle, und den Geschäftsführer der kommunalpolitischen Vereinigung der CDU in Hessen, Kilbert (Langen), zu einem Informationsaustausch nach Langen ein. Gerhard Schmidt, AMP Vizepräsident, zuständig für Mittel- und Nordeuropa und alleiniger Geschäftsführer der deutschen GmbH, umriß Geschäftslage und Zukunftsperspektiven dieses für beide Städte bedeutenden Unternehmens.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 1983 erreichte der AMP Konzern mit einem Umsatz von DM 1,8 Milliarden eine Steigerung von 9 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ein Auftragsbestand von mehr als DM 800 Millionen unterstreicht den positiven Trend. Mit einer prozentualen Steigerung von 15 Prozent liegt die AMP Deutschland noch deutlich über der Zuwachsrate des Gesamtkonzerns. Das ist besonders bemerkenswert, da der bisherige allgemeine Konjunkturverlauf in der Bundesrepublik eine wesentlich flachere Kurve als die Entwicklung in den Vereinigten Staaten aufweist. Die AMP Deutschland sieht in diesem Ergebnis ihre Unternehmensstrategie bestätigt, die in erster Linie auf ein frühzeitiges Eingehen auf die aktuellen Kundenanforderungen abgestellt ist. Hierbei kommen dem Unternehmen die seit Jahrzehnten bestehenden intensiven Kundenkontakte ebenso zugute wie die großen technischen Erfahrungen, die durch intensiven Informationsaustausch innerhalb des Konzerns potenziert werden.

Darüber hinaus werden ca. 10 Prozent des Konzernumsatzvolumens jährlich für Forschung und Entwicklung ausgegeben. Ein weiterer Faktor für das beständige Wachstum ist neben der Bereitstellung von Neuprodukten die erfolgreich betriebene Entwicklung von Hochleistungs-Verarbeitungsautomaten. Der Einsatz dieser Technik wiederum ermöglicht optimale Fertigungsmethoden, die dem industriellen AMP-Kundehkreis zugute kommen und diesen dadurch wettbewerbsfähiger machen.

Die Größe der Palette des AMP-Programms (in Deutschland sind es ungefähr 65.000 von 120.000 Artikel-Nummern) ermöglicht es der Fir-

ma, in ungewöhnlich vielen Industriesparten erfolgreich zu arbeiten. Neben dem ständig wachsenden Bereich der Elektronik sind das die Konsumgüter-Industrie und die Unterhaltungselektronik, die Automobilindustrie, die Meß- und Regeltechnik, Investitionsgüter und medizinische Technik, die Nachrichten- und Datentechnik bis zur Luft und Raumfahrt. Das breit gespannte Betätigungsfeld ermöglichte es dem Unternehmen immer wieder, Umsatzwachstum auch dann zu erzielen, wenn die allgemeine Wirtschaftslage in die Schlechtwetterzone geriet.

Die Entscheidung, das Marketing und einen Teil der Produktentwicklung und Konstruktion nach Bensheim zu verlegen und dort systematisch auszubauen, hat sich bereits nach 18 Monaten als richtig erwiesen. Eine weitere positive Entscheidung für Bensheim ist der Aufbau einer Spezialanfertigung für Folientastaturen – einen relativ jungen Produktbereich der AMP – der schon innerhalb kurzer Zeit hervorragende Kundenresonanz gefunden hat. Fertigungsbeginn ist spätestens Februar 1984. Dieser Bereich sowie die vorgesehene kontinuierliche Erweiterung der Marketing und Konstruktionsabteilungen wird zusätzliche Arbeitsplätze für Bensheim bringen, die von der Geschäftsleitung derzeit mit etwa 20 beziffert wurden.

Der gesamte Personalbedarf der AMP Deutschland wird sich bis Jahresende gegenüber dem Vorjahr um ungefähr 100 auf ca. 1.000 Mitarbeiter erhöht haben. Davon arbeiten ca. 400 in Langen und knapp 400 in dem 15.000 qm großen Produktionswerk in Wört (Kreis Aalen/Württemberg), das mit fertigungstechnisch modernsten Anlagen betrieben wird.

In diesem Zusammenhang wies Schmidt darauf hin, daß die AMP Langen bei der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen unverändert aktiv engagiert ist. Die Zahl der augenblicklich bestehenden Ausbildungsverträge für Industriekaufleute liegt etwa dreimal so hoch wie der vergleichbare Durchschnitt im Bezirk der zuständigen Industrie- und Handelskammer Offenbach. Obwohl die für 1983 vorgesehenen Lehrstellen bereits planmäßig besetzt sind, konnte Claus Demke die Zusage erhalten, daß die AMP in Langen in diesem Jahr noch fünf weitere Ausbildungsplätze für Industriekaufleute bereitstellen wird.



Generaldirektor Gerhard M. Schmidt (2. v. l.) hat gut lachen. Sein Unternehmen hat steigende Umsatzzahlen und einen immensen Auftragsbestand. Holm Kilbert (v. l.), Landesgeschäftsführer der kommunalpolitischen Vereinigung der CDU, sowie die beiden Landtagsabgeordneten Claus Demke (Dreieich) und Volker Feick (Bensheim) ließen sich modernste Fertigungsmethoden erläutern.

Schwimmstadion wird vorzeitig geschlossen

Ab Montag, dem 5. September, wird das Langener Schwimmstadion an der Teichstraße geschlossen. Der Magistrat der Stadt Langen hat die vorzeitige Schließung des Schwimmbades am letzten Montag beschlossen. Anlaß für diesen Beschluß waren die für Herbst geplanten Renovierungsarbeiten. Für die Renovierung sind Vorarbeiten für das Ausschreibungsverfahren notwendig, die nur bei leerem Becken durchgeführt werden können.

„Würden wir das Schwimmstadion jetzt nicht schließen“, erläuterte Bürgermeister Kreiling vor der Presse, „wäre es wohl kaum möglich, das Bad pünktlich zur Freibadsaison wieder zu eröffnen.“

Der Magistrat hofft auf das Verständnis der Bevölkerung für diese Maßnahme und weist darauf hin, daß das Strandbad Langener Waldsee noch bis zum 15. September geöffnet ist. Auch das Langener Hallenbad steht wieder allen Besuchern zur Verfügung. Die Dauerkarten gelten noch bis zum 15. September für das Hallenbad und das Strandbad Langener Waldsee.

Konjunktur bei Autoknackern

Autoknacker kennen keine Pause, vor allen Dingen dann nicht, wenn es etwas zu holen gibt. Wie sonst ist es zu erklären, daß die Diebstähle aus Kraftfahrzeugen in Stadt und Kreis Offenbach von 4395 im Jahr 1981 auf 6388 im Jahr 1982 gestiegen sind. Das entspricht einer Steigerung von 44 Prozent.

In der Regel werden nur solche Autos geknackt, in denen sichtbar etwas zu holen ist. Dabei gibt es keine bevorzugten Gegenstände, sondern es wird schlicht und einfach alles gestohlen. Daß dabei Bargeldbeträge von mehreren tausend

Abendsprechstunden

Auch in Langen haben die Vorbereitungen für die anstehende Landtagswahl begonnen. In Kürze werden alle Wahlbenachrichtigungskarten verteilt sein.

Für die Ausstellung der Briefwahlunterlagen, für alle Fragen im Zusammenhang mit der Landtagswahl, ist das Wahlamt der Stadt Langen zuständig. Zu finden ist es im Langener Rathaus, Zimmer 117 und 118, 1. Stock, Tel.: (06103) 203-238, Südliche Ringstraße 80. Das Wahlamt ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Für Berufstätige gibt es zusätzliche Abendsprechstunden, und zwar am Dienstag, dem 6. 9., Dienstag, dem 13. 9., und Dienstag, dem 20. 9., in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

Im Wahlamt (Zimmer 117) ist auch das Wählerverzeichnis für die Stadt Langen ausgelegt. Jeder Mitbürger kann in dieses Verzeichnis Einsicht nehmen und nachschauen, ob die Angaben über ihn richtig sind.

Wesentlich abgeschwächt hat sich der Zustrom von Asylbewerbern in die Bundesrepublik Deutschland und insbesondere nach Hessen.

Einwandfreies Badewasser

In etwa monatlichem Abstand entnimmt die Landesanstalt für Umwelt, die am Langener Waldsee eine eigene Beobachtungsstation unterhält, Wasserproben aus dem Badesee. Das geschieht nicht nur an der Oberfläche, sondern auch in größeren Tiefen. Wasserproben am Strandbad werden auch vom Medizinaluntersuchungsamt Darmstadt untersucht. Die Aussage der Stadtverwaltung, daß das Badewasser einwandfrei sei, stützt sich damit gleich auf zwei voneinander unabhängig arbeitenden Behörden.

Bei keiner Untersuchung sind bisher Salmonellen festgestellt worden. Ein solcher Befund würde nach den Vorschriften für sofortigen Schließung des Strandbades führen. Aber auch die bei den Untersuchungen festgestellten Coli-Bakterien gaben keinen Anlaß zu Beanstandungen. Grundsätzlich kommen in allen natürlichen

Seen Coli-Bakterien vor. Diese Keime gelten jedoch als harmlos, sofern pro hundert Milliliter, also einem Zehntel Liter, weniger als tausend festgestellt werden. Zwei Tage nach Eröffnung der Badesaison, am 17. Mai, stellte das Medizinaluntersuchungsamt 72 Coli-Bakterien pro 100 Milliliter fest. Bis Ende Juli hatte sich deren Zahl auf 112 bis 120 pro 100 Milliliter erhöht, lag damit aber immer noch um ein Vielfaches unter der Schwelle.

Erst wenn es nichts mehr aus einem Auto zu holen gibt, wird die Zunahme dieser Aktivitäten annehmen. Man sollte deshalb sein Auto selbst ausräumen, bevor es die Ganoven tun. Zumindestens gehören – wenn überhaupt – Wertgegenstände in den verschlossenen Kofferraum. Dort kann man sie jedenfalls nicht sehen, und die Diebe werden nicht geradezu eingeladen, einen verbotenen Griff in das Auto zu machen.

Der Magistrat wies mit Nachdruck darauf hin, daß die Mülldeponie bei Buchschlag keinerlei Auswirkungen auf den Langener Waldsee hat. Das zeigten eindeutig die Beobachtungen an rund zwei Dutzend Überwachungsstationen im Grundwasser rund um die Deponie, versicherte Erster Stadtrat Dr. Zenske.

Die Kriminalpolizei rät: Ein Auto ist kein Banktresor

Unerschütterlich an die Ehrlichkeit seiner Mitmenschen muß ein Werbekaufmann geglaubt haben, er parkte sein Auto mit immerhin 200 goldenen Armbändern, 100 Kettenschlüsseln, 250 Reiseweckern sowie zwei Koffern mit Goldblech, stecken auf dem Hinterhof einer Gaststätte, während er zum Abendessen ging. Daß diesem verlockenden Angebot, quasi auf dem Präsentierteller, weder ein Dieb, noch ein Gelegenheitsgauner widerstehen konnte, lag auf der Hand: ein Schlag mit einem harten Gegenstand gegen das hintere Wagenfenster, und das Auto stand offen und konnte blitzschnell ausgeräumt werden.

Wer ab und zu einen Blick in geparkte Autos wirft, wird sich nicht mehr darüber wundern, daß der Diebstahl aus Kraftfahrzeugen allein im letzten Jahr um 12 Prozent auf fast 400 000 Fälle zugenommen hat. Von der Krokodillerte-Handtasche über Profi-Fotouausrüstungen bis zur Kollektion exklusiver Pelzmäntel wird alles im Auto wie in einem Selbstbedienungsladen ausgestellt. Nirgends gilt das alte Sprichwort von der

Gelegenheit, die Diebe macht, so uneingeschränkt.

Die Verlockung, sich auf diese Weise schnell und bequem zu bereichern, ist groß, das Risiko in Tiefgaragen, auf großen Parkplätzen und in einsamen Straßen auf frischer Tat ertappt zu werden, dagegen relativ gering.

Leider braucht der Dieb oft genug das Auto nicht einmal gewaltsam zu öffnen. Aus Leichtsinns und Vergeßlichkeit bleiben die Fenster offen, Türen und Schließbedach unverschlossen. Deshalb rät die Kriminalpolizei: „Überzeugen Sie sich beim Parken stets, daß Türen, Fenster und Kofferraum verschlossen sind. Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen — auch nicht für kurze Zeit. Muß unbedingt etwas im Auto bleiben, dann legen Sie es bitte in den Kofferraum. Aber dies auch nur dann, wenn dieser nicht von außen einsehbar ist. Aber denken Sie daran: auch ein Kofferraum ist kein Safe. Über Nacht ist Ihr Gepäck deshalb im Hotel besser aufgehoben.“

Zuschüsse an Hausbesitzer Bis zu 10 000 Mark pro erhaltungswürdiges Haus

Der Magistrat hat die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen bei Renovierungsarbeiten an Fachwerkhäusern und anderen erhaltungswürdigen Gebäuden neu gefaßt. Bislang waren solche Zuwendungen aus der Stadtkasse auf das Gebiet der Altstadt beschränkt. Diese räumliche Beschränkung entfällt nun, zumal mit dem Bebauungsplan für das Gebiet der unteren Bahnstraße eine Reihe von älteren Bauwerken als erhaltungswürdig eingestuft werden sollen.

Die neuen Richtlinien werden bei Renovierungsarbeiten angewandt, die nach dem 1. Juni 1983 begonnen worden sind oder werden. Die städtischen Zuwendungen sind dazu bestimmt, das charakteristische historische Stadtbild sowie einzelne erhaltenswerte Gebäude zu erhalten. Die Beihilfen werden in Form von verlorenen Zuschüssen zu Renovierungsarbeiten auf Antrag gewährt.

In den Richtlinien heißt es: „Voraussetzung für die Zuschussgewährung ist eine fachgerechte, vor allem farblich mit der vorhandenen oder beabsichtigten Gestaltung des Straßen- und Ortsbildes abgestimmte Renovierung der Fachwerkbauwerke und erhaltungswürdigen Bauwerke.“

Zuschußfähig sind Renovierungs- sowie Erneuerungsarbeiten an allen Fachwerkbauwerken und erhaltungswürdigen Bauwerken im Sinne des Denkmalschutzes unabhängig davon, ob sie im Denkmalbuch des Landes Hessen eingetragen sind oder nicht. Insbesondere zählen dazu die fachgerechte Erneuerung vorhandener Fachwerklflächen, die Freilegung überputzten Fachwerkes, die Grundreue von Fachwerk im konstruktiven Teil, Dachdeckerarbeiten bei Ein- und Umdeckung mit Biberschwänzen im Altstadtbereich, die Errichtung bzw. Erhaltung von

pischen Langener Bruchsteinmauerwerks, ferner Bauteile wie Sprossenfenster, Fensterläden, Hauseingangstüren, Gitter, Sand- und Natursteinmauerwerk u. ä. an Häusern, die in der Bestandsaufnahme vom 20. Juni 1983 erfaßt sind (Langen West).

Als Zuschuß werden 50 Prozent der zuschufähigen Renovierungskosten, jedoch nicht mehr als 10 000 Mark je Haus gewährt. Ein zweiter Zuschuß kann frühestens nach Ablauf von sechs Jahren nach einer ersten Zuschussgewährung gewährt werden. Bei Freilegung überputzten Fachwerkes, bei erforderlicher Grundreue von Fachwerk sowie in Härtefällen kann der Zuschuß im Einzelfall 10 000 Mark überschreiten, jedoch nicht mehr als 50 Prozent der zuschufähigen Renovierungskosten betragen. Die Entscheidung darüber obliegt dem Magistrat.

Gemeinschaftswanderung

Der „Grüne Ring“ Langen (Zusammenarbeit der Vereine Naturfreunde, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Deutscher Bund für Vogelwacht, Odenwaldclub, Verein der Vogellebhaber und Obst- und Gartenbauverein) organisiert für den 11. September eine Wanderung rund um Langen.

Die Route führt von der Stadthalle durchs Loh zum Schützenhaus als erster Rastplatz. Weiter durch Oberlinden und Neurt zur Kirchschneise als Verpflegungsstation. Von hier geht es zum Modellflugplatz, Krankenhaus, Hainer Wald, Gärten/Paßelteil, wo sich die OGV-Erfrischungsstelle befindet, über das Ludwigbrunn zum Ziel, das Vereinshaus der Vogellebhaber im Erlen. Die Strecke ist 14 bis 15 Kilometer lang.

Am Ausgangspunkt — Start zwischen 10 und 12 Uhr — ist eine geringe Teilnehmergebühr zu entrichten. Hierfür erhält der Teilnehmer eine Medaille sowie einen Wanderschein/Quizfragebogen, der Fragen zu Bäumen, Vögeln und Kräutern enthält. Bei richtiger Beantwortung nimmt der Teilnehmer an einer Verlosung teil.

Für das leibliche Wohl ist im Streckenverlauf und besonders am Zielort bestens gesorgt. Ein Auto-Pendelverkehr wird zwischen dem Ziel- und dem Ausgangspunkt eingerichtet.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Robert und Elisabeth Sellhaas, geborene Giesler, im Birkenwäldchen 25, feiern heute, am Freitag, dem 2. September 1983 ihre Goldene Hochzeit. Der Ehemann, ein Spezialist für die Herstellung von Preßkorn, in welcher Eigenschaft er im In- und Ausland Fabriken eingerichtet hat, ehe er sich 1955 als Fußballverleger selbstständig machte, stammt aus Frankenthal in der Pfalz, während seine Frau in Karlsruhe geboren wurde. Im Jahre 1955 kam das Ehepaar nach Langen und wurde hier unter anderem als Pächter des TV-Sportkasinos in Oberlinden bekannt.

Vier Kinder, vier Enkel und ein Urenkel werden zu den Gratulanten gehören, denen sich die Langener Zeitung mit den besten Wünschen anschließt.

Zusammenkunft der Rathauspensionäre

Die Ruhestandskameradschaft der Rathauspensionäre sowie deren Hinterbliebenen kommen am Dienstag, dem 6. September um 15.30 Uhr im Rathauskasino zusammen. Hierbei geht es auch um die Anmeldung der bereits festgelegten Halbtagsfahrt mit dem Reisebüro Becker am Mittwoch, dem 12. Oktober durch den Hochtaunus in den Rheingau mit Abschluß in Rauenhain. Die neuen Ruhestandler, die sich bis jetzt noch nicht in dem Kreis eingefunden haben, werden erneut eingeladen, an den Zusammenkünften teilzunehmen. Die Anmeldung für die Omnibusfahrt kann auch fernmündlich unter der Nummer 2 33 84 erfolgen.

Der Leseer hat das Wort

Pfannmüllers Bohnensuppe, war ein Supperlativ bei unserer großartigen Jahrdendfeier. In der Buchgasse, dem Herzen unserer schönen Altstadt — die ihresgleichen sucht — wurde im „Rosenhaus an der Bach“ die Suppe gekocht und am Schneidhüwel ausgegeben. Wie behaglich! Danach wurde Kaffee und Kuchen von adretten Mädchen der Altstadt ausgegeben. Die Qualitäten des Hausgebäckens und der echte Bohnenkaffee waren wirklich nicht zu über treffen. Den möchte ich sehen, der bei soviel schönem Genuß nicht ins Schwärmen gerät. Wo gibt es heutzutage noch sowas? Vielen, vielen Dank!

Willkommen jene, die sich in unserer Altstadt wohlfühlen!

Matthias Scherer-Mohr
Wilhelm-Leuschner-Platz 2

Mittwochslooto

Gewinnquoten: Gewinnklasse 1: 1 349 895,30, Gewinnklasse 2: 37 497,00, Gewinnklasse 3: 4 149,20, Gewinnklasse 4: 83,00, Gewinnklasse 5: 6,80.

„Spiel 77“: Gewinnklasse 1: Super 7: unbesetzt, Jackpot: 356 108,20, Gewinnklasse 2: 155 555,40, Gewinnklasse 3: 1 555,40, Gewinnklasse 4: 1 555,40, Gewinnklasse 5: 155,40, Gewinnklasse 6: 15,40. (Ohne Gewähr)

Ministerpräsident Bernhard Vogel kommt am Dienstag, 6. Sept., 20 Uhr in die TV-Turnhalle nach Langen

Schon die Speisekarte macht Appetit

Stadthallenrestaurant hat einen neuen Pächter

Ab sofort ist das Restaurant der Langener Stadthalle wieder geöffnet, und mit einem neuen Pächter steht auch ein neuer Name für das Lokal an der Tür. Im Restaurant „Stadt Langen“ wird man künftig sitzen, wenn man eine sehr umfangreiche Speisen- und Getränkekarte studiert, die auch einen Appetitlosen zu verführen im Stande ist, und hinterher die Köstlichkeiten genießt, die aus der bekannten Küche von Dragan Tabar kommen.

So heißt der neue Pächter, der aus Jugoslawien stammt und schon seit mehr als zwei Jahrzehnten in der Gastronomie zu Hause ist. Auch in Langen ist er kein Unbekannter mehr und hat als Wirt des „Colyse“ und der Gaststätte in der Georg-Sehring-Halle gezeigt, was er kann. Nun will er in der „Stadt Langen“ seine Gäste verwöhnen.

„Es wird bestimmt nicht leicht sein“, meinte er bei seinem Einstand, „aber ich bin zuversichtlich, daß ich es schaffen werde“. Dabei verweist er auf seine Erfahrungen als Gastronom und seine Einstellung den Gästen gegenüber, die nur durch Leistungen zu überzeugen seien. Penible Sauberkeit, freundliche Bedienung und etwas Gutes auf dem Teller und in den Gläsern seien dabei Punkte, die an erster Stelle stünden. Daß dabei auch die Preise stimmen müßten, versteht sich von selbst. „Wenn ein Gast mein Lokal verläßt, soll er so zufrieden sein, daß er gern wiederkommt“, versicherte Dragan Tabar.

Da man dies von seinen seitherigen Wirkungsstätten her kennt, darf man ihm glauben, daß es keine leeren Worte sind, sondern eine feste Absicht ist.

Die Speisekarte enthält deutsche, jugoslawische und italienische Spezialitäten. Die Auswahl an Suppen, kalten und warmen Vorspeisen sowie Desserts ist groß genug, um keine Wünsche offen zu lassen. Und was die Hauptgerichte betrifft, so wird die Wahl nicht leicht sein, weil das Angebot so groß ist.

Auch für Leute, die regelmäßig zum Mittagessen in die Wirtschaft gehen, hat Dragan Tabar ein besonderes Angebot: Die Mittagskarte für „Stammessen“ kann sich sehen lassen. Täglich stehen zwei Gerichte zur Auswahl — zu einem supergünstigen Preis versteht sich —, und man kann schon montags sehen, was es an den einzelnen Tagen gibt.

Obwohl montags Ruhetag ist, dies gilt auch für die „Langener Stubb“ im Untergeschoß, müssen Mittagsgäste nicht woanders hingehen, denn das Restaurant „Stadt Langen“ ist auch montags von 12 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Besucher der Kegelbahn, die ab sofort wieder in Betrieb ist, sollen nach Tabars Meinung kein Schattenschein führen, sondern ebenfalls gut bedient werden. Ab Oktober wird auch die „Langener Stubb“ ein neues Aussehen erhalten. Bis dahin aber ist sie in ihrem jetzigen Zustand geöffnet. Und wenn das kommende Frühjahr ins Land geht, will der neue Pächter auch die Terrasse hinter der Stadthalle mit Leben erfüllen. Er hat dazu schon etliche Pläne, die sich sehr gut anhören.

Zu seinen Maßnahmen, die dem Stadthallenrestaurant ein neues Gesicht geben sollen, gehörte unter anderem der Austausch des gesamten Personals. „Ich habe zehn neue Mitarbeiter, die etwas von ihrem Handwerk verstehen und bei denen ich sicher bin, daß sie bei meinen Gästen ankommen. Schließlich steht der Gast im Mittelpunkt und soll sich in meinem Lokal wohlfühlen“, erklärte Tabar.

Dies soll natürlich auch für die großen Säle der Stadthalle gelten. Erfahrungen in diesem Umfang hat der neue Wirt bereits als Geschäftsführer des Bürgerhauses in Hausen gemacht und fühlt sich der Aufgabe gewachsen. Auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, die in der Stadthalle Veranstaltungen machen, legt er besonderen Wert und hat bereits Zeichen gesetzt, wie er sich ein für beide Teile fruchtbares Miteinander vorstellen will. Es wäre zu wünschen, daß sich diese Vorstellungen erfüllen, daß die Stadthalle und ihre Restaurants zu dem werden, was sie die Bürger darunter vorstellen. „An mir soll es nicht liegen“, versicherte der neue Wirt: „Ich heiße alle Bürger herzlich willkommen und freue mich auf ihren Besuch, damit ich sie überzeugen kann!“

Der September ist ins Land gezogen und mit ihm der Monat, der den Herbst bringt, denn meteorologisch gilt der September als Herbstmonat, auch wenn fast drei Viertel von ihm noch zum Sommer gerechnet werden. Herbstanfang aus astronomischer Betrachtung ist am 22. September, und dann beginnt wieder die Nacht die Oberhand zu gewinnen.

An den Temperaturen tagsüber merkt man indessen noch nichts vom Herbst. Im Gegenteil: manchmal war es im Hochsommer diesjähriger Jahreszeit, die den diesjährigen Herbstmonat über alle Rekorde hinaus verlängert.

Bedaurelich deshalb, daß die Stadt Langen die Badesaison beendet, obwohl sich noch viele für eine Erfrischung im Wasser des Schwimmstadions begeistern werden. Aber man hat seine Gründe dabei. Das Bad muß renoviert werden und soll bis zum Beginn der nächsten Saison fertig sein. Wer konnte auch ahnen, daß es einen solchen Sommer geben wird.

Dafür kann man sich am Wochenende in die Fluten des Vergnügens stürzen, denn in Langen ist Kerb, und diese wird im Rahmen des Stadtjubiläums in größerem Stil als sonst begangen. An Festlichkeiten hat es diesem Jahr wahrlich nicht gefehlt, alle waren großartig, wozu nicht zuletzt das ideale Wetter seinen Beitrag geleistet hat.

Es wird auch wieder Ruhe einkehren, die nicht nur die Menschen, sondern auch die strapazierten Gelbbeutel gebrauchen können.

Und es wird auch irgendwann einmal regnen, wozu sich die Gartenbesitzer den ganzen Sommer über geseht haben, wenn sie mit Gießkannen und Wasserschlauch versuchten, ihrem Garten wenigstens kleine Ernten zu entlocken. In unserer Gegend wird die Ernte nicht so gut ausfallen. Und den Apfelweinnachern wird auch die Herbstsonne, auf die man sonst großen Wert legte, nicht mehr viel helfen können, denn die wenigen Äpfel an den Bäumen sind klein, weil ihnen die Feuchtigkeit gefehlt hat.

Wohl dem, der aus der Rekordernte des vergangenen Jahres noch Genügend „Stoffchen“ in seinem Keller hat und dem der Hohenastheimer nicht dunkel oder dick geworden ist.

Wie schnell werden die kommenden Wochen vergehen. Früher als es uns lieb ist, wird die kalte Jahreszeit ihren Einzug halten mit Nebel, Glätte, Frost und Eis. Dann wird man sich wehmütig an die vielen heißen Wochen zurück erinnern, die uns inzwischen aus Gemüt gehen.

Von ihnen werden wir langsam Abschied nehmen müssen. Abschied von einem Sommer, wie er nur ganz selten ins Land gegangenen ist. Als wolle er uns das Abschiednehmen erleichtern, geht er mit schönen Tagen, mit bunter Blütenpracht in Gärten und auf den Feldern dahin. Die Zeit der Ernte beginnt, die Zeit der Herbstfeste. Sie ist wie ein Brückenschlag von der heißen zur kalten Jahreszeit. Gehen wir fröhlich über diese Brücke, feiern wir erst einmal wieder eine echte Langener Kerb, rät

Ihr Tobias

Die Stadthalle hat einen neuen Pächter

Ab sofort ist das Restaurant der Langener Stadthalle wieder geöffnet, und mit einem neuen Pächter steht auch ein neuer Name für das Lokal an der Tür. Im Restaurant „Stadt Langen“ wird man künftig sitzen, wenn man eine sehr umfangreiche Speisen- und Getränkekarte studiert, die auch einen Appetitlosen zu verführen im Stande ist, und hinterher die Köstlichkeiten genießt, die aus der bekannten Küche von Dragan Tabar kommen.

So heißt der neue Pächter, der aus Jugoslawien stammt und schon seit mehr als zwei Jahrzehnten in der Gastronomie zu Hause ist. Auch in Langen ist er kein Unbekannter mehr und hat als Wirt des „Colyse“ und der Gaststätte in der Georg-Sehring-Halle gezeigt, was er kann. Nun will er in der „Stadt Langen“ seine Gäste verwöhnen.

„Es wird bestimmt nicht leicht sein“, meinte er bei seinem Einstand, „aber ich bin zuversichtlich, daß ich es schaffen werde“. Dabei verweist er auf seine Erfahrungen als Gastronom und seine Einstellung den Gästen gegenüber, die nur durch Leistungen zu überzeugen seien. Penible Sauberkeit, freundliche Bedienung und etwas Gutes auf dem Teller und in den Gläsern seien dabei Punkte, die an erster Stelle stünden. Daß dabei auch die Preise stimmen müßten, versteht sich von selbst. „Wenn ein Gast mein Lokal verläßt, soll er so zufrieden sein, daß er gern wiederkommt“, versicherte Dragan Tabar.

Da man dies von seinen seitherigen Wirkungsstätten her kennt, darf man ihm glauben, daß es keine leeren Worte sind, sondern eine feste Absicht ist.

Die Speisekarte enthält deutsche, jugoslawische und italienische Spezialitäten. Die Auswahl an Suppen, kalten und warmen Vorspeisen sowie Desserts ist groß genug, um keine Wünsche offen zu lassen. Und was die Hauptgerichte betrifft, so wird die Wahl nicht leicht sein, weil das Angebot so groß ist.

Auch für Leute, die regelmäßig zum Mittagessen in die Wirtschaft gehen, hat Dragan Tabar ein besonderes Angebot: Die Mittagskarte für „Stammessen“ kann sich sehen lassen. Täglich stehen zwei Gerichte zur Auswahl — zu einem supergünstigen Preis versteht sich —, und man kann schon montags sehen, was es an den einzelnen Tagen gibt.

NEUERÖFFNUNG

am Donnerstag, dem 1. Sept. 1983

Spezialitäten-Restaurant „Stadt Langen“

Wir bieten Ihnen jugoslawische und internationale Spezialitäten.

An den Wochentagen gibt es „Mittagstisch“ mit Menü-Karte.

Warme Küche: Dienstag bis Sonntag von 12 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 24 Uhr, Montag von 12 bis 14.30 Uhr.

HERZLICH WILLKOMMEN

Südliche Ringstr. 77 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 2 20 50

Inh. D. Tabar

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen Abschied vom Sommer

Der September ist ins Land gezogen und mit ihm der Monat, der den Herbst bringt, denn meteorologisch gilt der September als Herbstmonat, auch wenn fast drei Viertel von ihm noch zum Sommer gerechnet werden. Herbstanfang aus astronomischer Betrachtung ist am 22. September, und dann beginnt wieder die Nacht die Oberhand zu gewinnen.

An den Temperaturen tagsüber merkt man indessen noch nichts vom Herbst. Im Gegenteil: manchmal war es im Hochsommer diesjähriger Jahreszeit, die den diesjährigen Herbstmonat über alle Rekorde hinaus verlängert.

Bedaurelich deshalb, daß die Stadt Langen die Badesaison beendet, obwohl sich noch viele für eine Erfrischung im Wasser des Schwimmstadions begeistern werden. Aber man hat seine Gründe dabei. Das Bad muß renoviert werden und soll bis zum Beginn der nächsten Saison fertig sein. Wer konnte auch ahnen, daß es einen solchen Sommer geben wird.

Dafür kann man sich am Wochenende in die Fluten des Vergnügens stürzen, denn in Langen ist Kerb, und diese wird im Rahmen des Stadtjubiläums in größerem Stil als sonst begangen. An Festlichkeiten hat es diesem Jahr wahrlich nicht gefehlt, alle waren großartig, wozu nicht zuletzt das ideale Wetter seinen Beitrag geleistet hat.

Es wird auch wieder Ruhe einkehren, die nicht nur die Menschen, sondern auch die strapazierten Gelbbeutel gebrauchen können.

Und es wird auch irgendwann einmal regnen, wozu sich die Gartenbesitzer den ganzen Sommer über geseht haben, wenn sie mit Gießkannen und Wasserschlauch versuchten, ihrem Garten wenigstens kleine Ernten zu entlocken. In unserer Gegend wird die Ernte nicht so gut ausfallen. Und den Apfelweinnachern wird auch die Herbstsonne, auf die man sonst großen Wert legte, nicht mehr viel helfen können, denn die wenigen Äpfel an den Bäumen sind klein, weil ihnen die Feuchtigkeit gefehlt hat.

Wohl dem, der aus der Rekordernte des vergangenen Jahres noch Genügend „Stoffchen“ in seinem Keller hat und dem der Hohenastheimer nicht dunkel oder dick geworden ist.

Wie schnell werden die kommenden Wochen vergehen. Früher als es uns lieb ist, wird die kalte Jahreszeit ihren Einzug halten mit Nebel, Glätte, Frost und Eis. Dann wird man sich wehmütig an die vielen heißen Wochen zurück erinnern, die uns inzwischen aus Gemüt gehen.

Von ihnen werden wir langsam Abschied nehmen müssen. Abschied von einem Sommer, wie er nur ganz selten ins Land gegangenen ist. Als wolle er uns das Abschiednehmen erleichtern, geht er mit schönen Tagen, mit bunter Blütenpracht in Gärten und auf den Feldern dahin. Die Zeit der Ernte beginnt, die Zeit der Herbstfeste. Sie ist wie ein Brückenschlag von der heißen zur kalten Jahreszeit. Gehen wir fröhlich über diese Brücke, feiern wir erst einmal wieder eine echte Langener Kerb, rät

Ihr Tobias

Der Frieden wird nicht durch immer mehr Waffen und Raketen, sondern nur durch Abrüstung sicher.

Die Stationierung neuer Atomraketen würde den wahninnigen Rüstungswettlauf nur noch mehr beschleunigen.

Die SPD fordert von der Bundesregierung, nicht einer Raketenstationierung zuzusagen, sondern mit Initiativen und politischem Druck auf die Großmächte einen Erfolg der Genfer Verhandlungen zu ermöglichen.

Schafft klare Verhältnisse.

Hessen Wählerwahl

SPD

Rentner im Abschied?

Als sozialpolitisch untragbar und verfassungsrechtlich mehr als bedenklich hat Hessens Sozialminister Armin Claus die vorgesehenen einschneidenden Änderungen der Bundesregierung bei der Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente bezeichnet.

Die Volkshochschule Langen bietet im Semester 1983/84 wieder einen Säuglingspflegekurs an. Der Kurs beginnt am Montag, dem 19. September, um 19.30 Uhr im Zentrum für Gemeinschaftshilfe, Langen, Südliche Ringstraße 77.

Der Kurs für junge und werdende Eltern soll die Kenntnisse vermitteln, die zur guten Betreuung des Kindes im ersten Lebensjahr wichtig sind. Die letzte Doppelstunde wird Maßnahmen der ersten Hilfe bei Unfällen im Kleinstkind- und Kleinkindesalter gewidmet sein.

Schwerpunkte des Kurses sind Schwangerschaft und Geburt, Körperpflege des Säuglings, Ernährung, das Stillen, Entwicklung des Kindes und die häufigsten Krankheiten im ersten Lebensjahr.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Langen im Rathaus (Zimmer 114) schriftlich entgegen.

In einer Woche Alt-Bürger-Ehrung

Der VVV hat 2226 Personen eingeladen

Die traditionelle Alte-Bürger-Ehrung des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins findet in diesem Jahr am Samstag, dem 10. September, in der Stadthalle statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren — zum ersten Mal waren die über 75 Jahre alten Langener Bürger im Jahre 1936 vom VVV eingeladen worden — wird ein buntes Programm durch Langener Vereine gestaltet, und die Gäste werden mit Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken bewirtet.

Bis in den Jahren nach dem Krieg fanden diese Nachmittage außerhalb von Langen statt und waren stets mit einer Ausflugsfahrt verbunden, zu der Geschäfts- und Privatleute ihre Autos zur Verfügung stellten. Später nahm man auch noch Omnibusse dazu, als die Zahl der eingeladenen Personen zu groß wurde.

Die Verkehrsverhältnisse und das damit verbundene Risiko machten den Ausflugsfahrten ein Ende. Man beschloß, die Ehrentage für alte Menschen in Form bunter Nachmittage abzuhalten, und in der TV-Turnhalle fanden die ersten Alte-Bürger-Ehrungen in der neuen Form statt. Mit der Fertigstellung der Stadthalle zog man

Das ist ein bunter Sommer, wie er nur ganz selten ins Land gegangenen ist. Als wolle er uns das Abschiednehmen erleichtern, geht er mit schönen Tagen, mit bunter Blütenpracht in Gärten und auf den Feldern dahin. Die Zeit der Ernte beginnt, die Zeit der Herbstfeste. Sie ist wie ein Brückenschlag von der heißen zur kalten Jahreszeit. Gehen wir fröhlich über diese Brücke, feiern wir erst einmal wieder eine echte Langener Kerb, rät

Ihr Tobias

Das ist ein bunter Sommer, wie er nur ganz selten ins Land gegangenen ist. Als wolle er uns das Abschiednehmen erleichtern, geht er mit schönen Tagen, mit bunter Blütenpracht in Gärten und auf den Feldern dahin. Die Zeit der Ernte beginnt, die Zeit der Herbstfeste. Sie ist wie ein Brückenschlag von der heißen zur kalten Jahreszeit. Gehen wir fröhlich über diese Brücke, feiern wir erst einmal wieder eine echte Langener Kerb, rät

Ihr Tobias

Das ist ein bunter Sommer, wie er nur ganz selten ins Land gegangenen ist. Als wolle er uns das Abschiednehmen erleichtern, geht er mit schönen Tagen, mit bunter Blütenpracht in Gärten und auf den Feldern dahin. Die Zeit der Ernte beginnt, die Zeit der Herbstfeste. Sie ist wie ein Brückenschlag von der heißen zur kalten Jahreszeit. Gehen wir fröhlich über diese Brücke, feiern wir erst einmal wieder eine echte Langener Kerb, rät

Ihr Tobias

Die F.D.P.-Bundestagsfraktion informiert zur Umweltpolitik:

Die Politik des wirksamen und vorausschauenden Umweltschutzes war und ist eine zentrale Zielsetzung der F.D.P.

Die Einführung von bleifreiem Benzin, eine langjährige F.D.P.-Forderung, wird verwirklicht. Damit wird die von der F.D.P. begonnene Umweltpolitik zielstrebig fortgesetzt.

Ein besonderes Schwergewicht sieht die F.D.P.-Bundestagsfraktion in den Maßnahmen gegen das Waldsterben. Die Verordnung über Großfeuerungsanlagen ist ein bedeutender Schritt vorwärts. Weitere Maßnahmen von Bund, Ländern und besonders der Europäischen Gemeinschaft sowie der östlichen Nachbarn müssen folgen.

Erlebte Wildbahn

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach hat am Donnerstag, dem 8. September, bereits die zweite Veranstaltung in diesem Monat. Im Studiosaal der Langener Stadthalle wird der Farbfilm des bekannten Tierfilmers Julius Behnke aus Wetzlar „Erlebte Wildbahn im Frühling und Sommer“ gezeigt, der eine Dauer von ca. 70 Minuten hat. Beginn ist um 19.30 Uhr.

In diesem Film werden fast alle Wildarten der deutschen Landschaft von der Schneeschmelze bis zum ersten Brunnfschrei des Rothirsches zum Ausgang des Sommers gezeigt. Farbenprächtige und beeindruckende Szenen der Fasanen- und Birkhahnbalz, die in der freien Wildbahn fast nicht mehr zu sehen sind. Neben dem Einstands-kampf zweier Rehböcke und dem Anblick eines kapitalen Albinwildes sind seltene Verhaltensweisen des Schwarzwildes im Frühling und der Schlupfvorgang einer Libelle in allen Phasen besondere Höhepunkte in diesem Film. Es wird sich für alle Natur- und Tierfreunde wirklich lohnen, sich diesen Film anzusehen. Der Eintritt ist, wie üblich, für Mitglieder und Gäste frei.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß für die Fahrt am 24. September zur Hirschbrunft ins Jossatal im Spessart noch einige Plätze im Bus frei sind. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der SDW Langen, Friedrich-Ebert-Straße 53 (Telefon-Nummer 7 25 45) entgegen.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolenkung und Vorderradlenkung, geben diese Warnsignale nicht mehr ab. Bei Profilverlust an den Rändern der Lauffläche also sofort die Werkstatt aufsuchen, rät der AvD.

Urlaubsfahrt kostet Reifen

Nach der Urlaubsfahrt unbedingt die Bereifung überprüfen, empfiehlt der AvD. Dabei genügt nicht nur der schnelle Blick über die Lauffläche und die Profiltiefe, sondern vor allem die Laufflächenränder müssen genau kontrolliert werden. Bei nicht ganz korrekter Spureinstellung nutzt sich hier der Reifen zuerst ab. Eine Spurabweichung läßt sich meistens nur noch durch eine optische Spurevermessung in der Werkstatt feststellen.

Das war früher bei den steifen Diagonalfedern anders, sie teilten über das Lenkrad dem Fahrer einen nicht korrekten Geradeauslauf mit. Komfortable Gürtelfedern, in Verbindung mit Servolen



In 1983 schütten wir zum **25.** Male aus: **Beitrags-Rückvergütungen** bis zu **25%** in Auto-Haftpflicht. In Mark und Pfennig: Bis zu **3 Monatsbeiträge** zurück - für 4 von 5 Kunden. Wann gehören Sie dazu? Lassen Sie sich beraten:

GENERALVERTRETUNG **PETER LIEBIG**
Grünwaldstraße 13 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 90 99

Mecklenburgische
...da müsste man versichert sein!

Pfarrfest bei Hl. Thomas von Aquin

Am kommenden Samstag, dem 3. September, findet in der Pfarrei Hl. Thomas von Aquin in Langen-Oberlinden das traditionelle Pfarrfest rund um die Kirche statt. Es beginnt nachmittags um 15 Uhr mit dem Kinderfest. Dabei werden wieder bei Spielen und Wettbewerben die Kinder große und kleine Preise verteilt. Außerdem können alle Kinder an verschiedenen Buden ihr Glück versuchen. Als besondere Attraktion wird wieder die bewährte Rollenbahn viel Spaß und Freude bereiten.

Für das leibliche Wohl wird das „Wiesencafe St. Thomas“ mit Kaffee und Kuchen nach Hausfrauart sorgen. Hier trifft sich Jung und Alt bei gemütlichem Beisammensein. Nach dem Fabrianstich um 17 Uhr kann man bei frischgezogenem Bier oder einem Gläschen Wein und Würstchen vom Grill den Darbietungen und Überraschungen des Abends folgen. Alle Pfarrangehörigen, Freunde und Gäste sind an diesem Tag herzlich eingeladen, ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Der Reinerlös der gesamten Veranstaltung kommt der dringend erforderlichen Kirchenrenovierung zu gute.

„Hauskrankenpflege“ bei der VHS

Die Hauskrankenpflege wird als umfassender Dienst am kranken Menschen verstanden. In diesem Sinne wird der Kurs der Volkshochschule jedem interessierten Laien erforderliches Wissen für bestimmte Pflegesituationen und Pflegetechniken vermitteln. Die erworbenen Kenntnisse können im Bereich Nachbarschaftshilfe oder im eigenen Familienkreis angewendet werden.

Der Kurs soll am 13. September um 20 Uhr im Zentrum für Gemeinshafthilfe, Langen, Südliche Ringstraße 77, beginnen. Schriftliche Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Langen, Südliche Ringstraße 80, Rathaus, Zimmer 114, entgegen.

Zusätzlicher „Englisch-Anfängerkurs“

Aufgrund zahlreicher Anfragen hat sich die Volkshochschule Langen entschlossen, einen weiteren „Englisch-Anfängerkurs“ durchzuführen. Bei genügender Teilnahme soll der Kurs am 26. September um 20 Uhr beginnen. Anmeldungen hierfür nimmt die Volkshochschule Langen im Rathaus, Zimmer 114, schriftlich entgegen.

Im neuen Vorarbeiter-Lehrgang sind noch Plätze frei

Der für Anfang September geplante Lehrgang für Industrie-Vorarbeiter bei der IHK Offenbach wird voraussichtlich erst am 17. Oktober beginnen. Interessierte Facharbeiter können sich noch bis 7. Oktober zu diesem Lehrgang anmelden.

Der neu gestaltete Lehrgang beinhaltet die Fächer Grundlagen wirtschaftlichen Handelns, Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung und qualitätsbewusstes Handeln. Der Unterricht findet jeweils montags und mittwochsabends von 17 bis 19.30 Uhr und samstags von 7.30 bis 12.30 Uhr statt. Der erste Samstag im Monat ist unterrichtet. Weitere Auskünfte erteilt die IHK Offenbach am Main unter der Tel.-Nr. 8207-269 (Frau Wollmayer).

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Verordnung zum Schutz der Trinkwassergewinnungsanlagen der Stadt Mörfelden-Walldorf / Stadtteil Mörfelden, Landkreis Groß-Gerau vom 3. August 1983

Auf Antrag und zugunsten der Stadt Mörfelden-Walldorf, Landkreis Groß-Gerau, hat der Regierungspräsident in Darmstadt mit Verordnung vom 3. August 1983 - V/14b 1-79e 04/01 - (2175) - M - nach Maßgabe der vorgelegten Unterlagen gemäß § 19 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung vom 16. 10. 1976 (BGBl. I S. 3017), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. 3. 1980 (BGBl. I S. 373), in Verbindung mit §§ 25 und 105 des hessischen Wassergesetzes (SHWG) in der Fassung vom 12. 5. 1981 (GVBl. I S. 153), für deren Trinkwassergewinnungsanlagen im Stadtteil Mörfelden ein Wasserschutzgebiet festgesetzt.

Das Wasserschutzgebiet für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Stadt Mörfelden-Walldorf / Stadtteil Mörfelden, Landkreis Groß-Gerau, das sich auf Teile der Gemarkung Egelsbach, Erzhäuser, Gräfenhausen, Langen und Mörfelden erstreckt, wird gemäß § 1 der Verordnung in folgende Zonen eingeteilt:

- Zonen I (Fassungsbereiche)
- Zone II (engere Schutzzone)
- Zone III A (weitere Schutzzone A)
- Zone III B (weitere Schutzzone B)

Die Grenzen der einzelnen Zonen ergeben sich aus § 2 der Verordnung und den dazugehörigen Plänen (Übersichtspläne i. M. 1:10.000 und 1:25.000, Katasterpläne i. M. 1:1.000 und 1:2.000), in denen diese Zonen wie folgt dargestellt sind:

- Zonen I (Fassungsbereiche) = rote Umrandungen
- Zone II (engere Schutzzone) = blaue Umrandung
- Zone III A (weitere Schutzzone A) = gelbe Umrandung
- Zone III B (weitere Schutzzone B) = braune Umrandung

Die Gemarkung Langen gehört zur weiteren Schutzzone B (Zone III B).

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Sie kann mit ihren Anlagen eingesehen werden bei:

1. dem Regierungspräsidenten in Darmstadt, Wasserrechtsdezernat, Rheinstr. 62, 6100 Darmstadt
2. dem Landrat des Kreises Groß-Gerau, Untere Wasserbehörde, 6080 Groß-Gerau
3. dem Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Untere Wasserbehörde, 6100 Darmstadt
4. dem Landrat des Landkreises Offenbach, Untere Wasserbehörde, 6050 Offenbach
5. dem Kreisaußenbüro des Landkreises Groß-Gerau, Untere Bauaufsichtsbehörde, 6080 Groß-Gerau
6. dem Magistrat der Stadt Mörfelden-Walldorf, 6082 Mörfelden-Walldorf
7. dem Wasserwirtschaftsamt Darmstadt, Neckarstr. 4, 6100 Darmstadt
8. dem Hessischen Landesamt für Bodenforschung, Leberberg 9, 6200 Wiesbaden
9. der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Aarstr. 1, 6200 Wiesbaden

Ein Abdruck der Verordnung, aus der die betroffenen Grundstücke, die Grenzen der Schutzzone und die Schutzmaßnahmen zu ersehen sind, liegt auch in der Zeit vom 5. 9. 1983 bis 14. 9. 1983 während der allgemeinen Dienststunden, montags bis freitags von 7.15 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.15 Uhr beim Magistrat der Stadt Langen, Stadtbauamt, Südliche Ringstr. 80, Zimmer 330, 6070 Langen, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Langen, 2. September 1983
MAGISTRAT DER STADT LANGEN
Dr. Zenske, Erster Stadtrat

Wahl der Pfarrgemeinderäte

Zum fünften Mal werden am 6. November in den fünf Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier die Pfarrgemeinderäte gewählt. Rund 3,5 Millionen Katholiken in 2300 Pfarrgemeinden der Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sind aufgerufen, bei diesen kirchlichen Wahlen zu entscheiden, welche Frauen und Männer das Leben in der Pfarrei in den nächsten vier Jahren mitgestalten sollen. Denn der Pfarrgemeinderat bildet zusammen mit dem Pfarrer und den hauptamtlichen Mitarbeitern das Leitungsgremium der katholischen Pfarrgemeinde.

Im Pfarrverband Dreieich-Dietzenbach sind in den Kirchengemeinden St. Laurentius, St. Stephan, Heilig Geist, St. Marien und St. Martin je nach Größe der Pfarreien 4 bis 10 Frauen und Männer zu wählen.

Bei der Suche nach Kandidaten geht es nicht nur darum, für die verschiedenen konkreten Aufgaben der Gemeinde in Verkündigung und Bildungsarbeit, im sozial-caritativen wie im gottesdienstlichen Bereich kompetente Leute zu finden, sondern vielmehr darum, Menschen zu gewinnen, die aus ihrem Glauben heraus für ihre Gemeinde Zeit, Kraft und Phantasie haben. Neben dem Sachverstand und der Bereitschaft zur Mitarbeit ist auch Verantwortlichkeit für jene Mitarbeiter gefragt, die weder an der Wahl noch am Leben der Gemeinde teilnehmen. Es kommt also wesentlich auf ihre Offenheit und Gesprächsbereitschaft mit Blick auf die Lebensbezüge aller Menschen der Pfarrei an.

Alle Berufs- und Altersgruppen, Männer wie Frauen und Jugendliche sollten in guter Mischung vertreten sein, damit der Pfarrgemeinderat ein Spiegelbild der Gemeinde ist.

Wirksamkeit des neuen Pfarrgemeinderats hängt entscheidend von guten Wahlvorschlägen ab, zu denen alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (ab 16 Jahre) aufgerufen sind. Wählbar ist jeder Katholik, der das 18. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Pfarrämter nehmen die Vorschläge ab sofort entgegen.

Wahlamt bleibt offen

Ihren diesjährigen Betriebsausflug machen die Belegschaften der Langener Stadtverwaltung am Mittwoch, dem 7. September. Dennoch bleibt das Wahlamt der Stadt Langen an diesem Tag geöffnet. Sprechstunde ist von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Im Wahlamt, Rathaus, Zimmer 117, kann auch das Wählerverzeichnis eingesehen werden.

Erste Hilfe: Leben retten

Einen weiteren Kurs in Erster Hilfe bietet die Ortsvereinigung Langen des Deutschen Roten Kreuzes an. Er umfasst 16 Unterrichtsstunden, in denen sowohl theoretisches Grundwissen als auch zahlreiche praktische Erste-Hilfe-Handgriffe vermittelt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Da niemand berechnen kann, wann und wo ein Notfall eintritt, ist es unerlässlich, daß jedermann die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erlernt, um jederzeit als Ersthelfer tätig werden zu können. Denn oftmals können gerade diese Minuten während der ersten Minuten nach einem Notfall über Leben und Tod entscheiden. Besonders gilt es dabei auch, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Erfreulicherweise war das Interesse an den Erste-Hilfe-Kursen in den letzten Monaten so groß, daß nun ein zusätzlicher Kurs eingerichtet werden konnte. Er findet am 6., 7., 13., 19., 21. und 26. September jeweils von 19 Uhr bis gegen 22 Uhr im DRK-Heim, Zimmerstraße, statt.

Nach Abschluß wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die auch für alle Führerscheinklassen verwandt werden kann. Anmeldungen werden täglich ab 18 Uhr unter der Telefonnummer 2 97 95 entgegengenommen.

Der knallgelbe Markt in: **Egelsbach** das gelbe Haus an der B 3 (Nähe toom-Markt) Langer Samstag durchgehend geöffnet. 931

Langener Zeitung

Anzeigenabteilung: Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Ministerpräsident Bernhard Vogel kommt!

Dienstag, 6. Sept., 20 Uhr

TV-Turnhalle am Jahnplatz

Ab 15 Uhr Platzkonzert

Alle Bürger sind herzlich willkommen!

CDU Langen

Auskunft in Versicherungsfragen

Die Landesversicherungsanstalt Hessen - Versicherungsabteilung - Frankfurt erteilt wieder ihre turnusmäßigen Auskünfte am Donnerstag, dem 8. September, von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 138, Süd. Ringstr. 80. Wersich in Fragen der Arbeiterrentenversicherung informieren möchte, hat hierzu Gelegenheit.

Kurze Predigt

Reverend Sullivan aus San Francisco hat es fertiggebracht, die Leute dazu zu bewegen, öfter in die Kirche zu gehen. Seit er ein Schild an der Kirchentür angebracht hat mit dem Hinweis „Ab sofort alte Predigten eine Viertelstunde kürzer“, hat der Kirchenbesuch nachweislich um fünfzehn Prozent zugenommen.

Teppichböden Sonderangebote 30% billiger

Frick Teppichböden Märkte
...wo Bodenbeläge so wenig kosten.

Schlingen-Teppichböden
sehr stabil und praktisch, 400 cm breit, statt FRICK-Preis bisher m² 14⁹⁵ nur **9⁹⁵**

Kurz-Velours
für den gesamten Wohnbereich, 400 cm breit, statt FRICK-Preis bisher m² 16⁹⁵ nur **11⁹⁵**

Frick Teppichböden Märkte
...wo Bodenbeläge so wenig kosten.

Relief-PVC-Belag
schwere Qualität, 400 cm breit, statt FRICK-Preis bisher m² 19⁹⁵ nur **12⁹⁵**

Berberschlinge
sensationsbillig günstig, 400 cm breit, statt FRICK-Preis bisher m² 19⁹⁵ nur **13⁹⁵**

Frick Teppichböden Märkte
...wo Bodenbeläge so wenig kosten.

Der knallgelbe Markt in: **Egelsbach** das gelbe Haus an der B 3 (Nähe toom-Markt) Langer Samstag durchgehend geöffnet. 931

Frick Teppichböden Märkte
...wo Bodenbeläge so wenig kosten.

Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 35

Freitag, den 2. September 1983

Zum 5. Male Töpfermarkt im Hain

Am kommenden Samstag, dem 3. September, wird zum 5. Male in Dreieichenhain ein Töpfermarkt stattfinden, wieder von den Hayner Weibern organisiert und gestaltet mit Musik, Wein und Zwiebelkuchen. Fast 40 Töpfer und Keramiker - zum großen Teil inzwischen schon alte Bekannte - haben die Einladung sehr gern angenommen und freuen sich wieder darauf, ihre neuesten und schönsten Stücke auf dem Weiberkerplatz in Dreieichenhain zeigen zu können. Und auch die Hayner Weiber freuen sich mit diesem fröhlichen und bisher so erfolgreichen Straßenmarkt wieder auf die Altstadt Dreieichenhains aufmerksam machen zu können.

Es nehmen Kunsthandwerker aus allen wichtigen Landschaften im Umkreis von 100 km teil, und sie stellen sich überwiegend mit ihren eigenen „Töpfen“ vor. Ein Stand mit alter Bauernkeramik vom Stand des Volkskundlers Gerd J. Grein, der sein Lengfelder (Otzberg) Heimatmuseum vertritt, machen hierbei eine Ausnahme. Beabsichtigt ist, den Ton in seiner ursprünglichen Vielfalt darzubieten: individuelle künstlerische Keramik mit aufregenden Glasuren wird ebenso vertreten sein wie traditionelle bäuerliche Tonwaren mit liebevoller Malerei.

Als Ergänzung wird Figürliches aus Salzteig angeboten und auch wieder das hübsche und bunte Holzspielzeug der Prunheimer Behinderten-Workstätten mit Peter Lennig, der mit seinem Leierkasten für gute Laune sorgen wird. Bleibt nun nur noch zu hoffen, daß ein milder und sonniger Spätsommertag recht viele Besucher- und Käuferscharen zum Töpfermarkt nach Dreieichenhain locken wird.

Ausstellung

Während des Hayner Töpfermarktes zeigt Brigitte Kleinhänding am Samstag, dem 3. September von 14 bis 18 Uhr in der Alten Schulgasse 2 neue Arbeiten wie Fotografien, Zeichnungen und Radierungen.

Zum Burgfest Ebbelwoi aus dem Erk-Brunnen

Das Burgfest im Hain des Geschichts- und Heimatvereins steht vor der Tür. Es beginnt heute abend um 20 Uhr mit „Musik des Mittelalters“, die bei geeignetem Wetter im Palas der Burg erklingen soll. Ausführende sind das Ensemble für alte Musik „In Seculum“ aus Büdingen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Musik des Mittelalters und der Renaissance in möglichst ursprünglicher Gestalt darzubieten. Dazu werden Instrumente benutzt, die denen jener Zeit originalgetreu nachgebildet sind.

Wenn auch der Sommer noch angenehme Temperaturen bietet, empfiehlt es sich doch, eine Jacke mitzunehmen, da diese Abendveranstaltungen im Freien zu späterer Stunde doch eine gewisse Abkühlung erfahren könnte. Am Samstag ab 15 Uhr stehen Volkstänze im Burggraben am Ludwig-Erk-Brunnen auf dem Programm. Zu den Klängen der „Hayner Musikanten“ werden Volkstanzgruppen aus Langen und Spredlingen auftreten.

Im Palais findet zu gleicher Zeit ein Kinderfest statt, und am Samstagabend ab 20 Uhr wird eine Burggrabenfeier steigen, zu der sich die Techniker des Geschichts- und Heimatvereins etwas Besonderes haben einfallen lassen: aus dem Ludwig-Erk-Brunnen wird an diesem Abend Ebbelwoi fließen.

Mümmelmänner in zwei Dutzend Rassen

Kreisjungtierschau der Kaninchenzüchter in der TV-Turnhalle

Dem Kaninchenzüchterverein H 28 Dreieichenhain fiel in diesem Jahr die Aufgabe zu, die Kreisjungtierschau auszurichten. Er präsentiert in der Turnhalle des Turnvereins am vergangenen Wochenende eine vorbildlich organisierte und eingerichtete Ausstellung, in der rund dreihundert Tiere von zwei Dutzend verschiedenen Rassen und Farbschlägen gezeigt wurden, vom Deutschen Riesens und Kleinwilder bis zum Farbenzger, einer der kleinsten Kaninchenrassen.

Zuchtwart und Ausstellungsleiter Dieter Reich war mit dem Zuchtniveau außerordentlich zufrieden. Offensichtlich sind die Kleintierzüchter im Kreis Offenbach von ihrem Hobby begeistert. Dem Dreieichenhainer Kaninchenzüchterverein H 28 gehören übrigens derzeit 42 Mitglieder an, darunter neun Jugendliche. Reich betonte, daß Kinder bereits ab sechs Jahren im Verein herzlich willkommen sind.

Gleich fünf der zehn Kreisverbandsehrenpreise wurden Züchtern des Hainer Vereins zuerkannt: Willi Edelman für hesse Großsilber, Lothar Kühn für Groß-Chinchilla und Rudi Pfestinger für Schwarzloch sowie den Jugendlichen Susanne Reisch für Schwarzloch und Markus Milkutat für Kleinchinchilla. Die weiteren Kreisverbandsehrenpreise gingen an Lothar Schwupp (H 112) für weiße Neuseeländer, Anni und Wer-

Isenburg (H 82) für ihre weißen Neuseeländer den Leistungspreis des Landrats erhielten. Werner Keim aus Dreieichenhain konnte für seinen Deutschen Kleinwilder grau den Leistungspreis des hiesigen Vereins mit nach Hause nehmen. Eines weiteren Ehrenpreises hatte der Züchter Erich Zinn gestiftet. Er ging an Michael Zinn aus Spredlingen für Kleinsilber gelb.

Der Leistungspreis des hessischen Ministerpräsidenten wurde dem Züchter Peter Sommer aus Offenbach-Bürgel (H 266) für Castor-Rex zuerkannt, während Willi und Ellen Pfaff aus Neuseeländer (H 82) für ihre weißen Neuseeländer den Leistungspreis des Landrats erhielten. Werner Keim aus Dreieichenhain konnte für seinen Deutschen Kleinwilder grau den Leistungspreis des hiesigen Vereins mit nach Hause nehmen. Eines weiteren Ehrenpreises hatte der Züchter Erich Zinn gestiftet. Er ging an Michael Zinn aus Spredlingen für Kleinsilber gelb.

Der Leistungspreis des hessischen Ministerpräsidenten wurde dem Züchter Peter Sommer aus Offenbach-Bürgel (H 266) für Castor-Rex zuerkannt, während Willi und Ellen Pfaff aus Neuseeländer (H 82) für ihre weißen Neuseeländer den Leistungspreis des Landrats erhielten. Werner Keim aus Dreieichenhain konnte für seinen Deutschen Kleinwilder grau den Leistungspreis des hiesigen Vereins mit nach Hause nehmen. Eines weiteren Ehrenpreises hatte der Züchter Erich Zinn gestiftet. Er ging an Michael Zinn aus Spredlingen für Kleinsilber gelb.



Kreisverbandsehrenpreise holten sich die elfjährige Susanna Reisch und Markus Milkutat, beide aus Dreieichenhain, bei der Kreisjungtierschau.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Seltsamer Fund

Auf einem Waldweg in Dreieichenhain wurden am vergangenen Sonntag von Spaziergängern verschiedene Gegenstände gefunden, die der Polizei Rätsel aufgaben. Es handelt sich um einen neuwertigen Damenschuh (Pumps) aus schwarzem Wildleder mit Goldrand und flachem Absatz, Schuhgröße 37/38, einen roten Damenledergürtel mit goldfarbener Schnalle, ein Zentimeter breit und 85 cm lang, eine neuwertige Damenarmbanduhr, Marke de Coeux Quartz, mit goldfarbenem Gehäuse, weißem Zifferblatt, das nur die römische Ziffer XII enthält, und weitem Kunstlederband.

Da ein Zusammenhang mit einer Vermittlungs- oder einer Straftat nicht auszuschließen ist, wurden entsprechende Ermittlungen aufgenommen. Dabei ist die Polizei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen und fragt: Wer kennt die gefundenen Gegenstände? Hinweise nimmt die Offenbacher Kripo unter der Telefonnummer 0611-80 90 259 entgegen.

Radtour für Senioren

Kräftig in die Pedalen treten können Senioren wieder am Dienstag, dem 27. September. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Bürgerhaus Spredlingen. Die etwa einhalbstündige Fahrt geht Richtung Buchschlag, führt vorbei am dortigen Friedhof zum Naturschutzgebiet rund um den Geshpitzweiher.

Am Rückweg ist eine Kaffeepause im Haus Falltorweg vorgesehen. Wer Lust hat, kann sich auch am Bocca-Spiel beteiligen bzw. es kennenlernen. Sollte es an diesem Tag regnen, so wird die Radtour um 14 Tage auf Dienstag, den 11. Oktober, verlegt.

Wer mitradeln möchte, kann sich bis Freitag, den 23. September, im Rathaus Spredlingen (Zimmer 13) oder telefonisch (651-222) anmelden. Über eine regere Beteiligung würde sich die Seniorenbetreuung der Stadt freuen.

Musikalische Raritäten in der Burgkirche

Am kommenden Sonntag, dem 4. September, findet um 17 Uhr in der Burgkirche ein Barockkonzert statt. Zur Aufführung gelangen Werke von Vivaldi und J. S. Bach, die wohl zu den „musikalischen Leckerbissen“ gehören, weil die Besetzung von 4 Cembali 4 Soloviolen und Streichorchester ungewohnt ist und somit die Burgkirche auch vor Platzprobleme stellt. Die Firma Neupert aus Bamberg stellt die 4 historischen Cembali zur Verfügung, und die Besucher dürfen auf eine Stunde voll musikalischer Raritäten gespannt sein.

Magistrat möchte an Verkabelung teilhaben

„Ein Stück aus dem Kuchen Breitbandkabel sollte die Stadt Dreieich schon mitessen können“, meinte der Magistrat und schloß mit ähnlichen Dingen erheblichen Nutzen daraus zu ziehen. Daran möchte die Stadt beteiligt sein. Bis allerdings das Geld in den Kassen klingelt, dürfte noch eine Zeit vergehen, denn man rechnet mit einer Dauer von etwa vier Jahren für den Rechtsstreit, wenn dieser durch alle Instanzen geht, was anzunehmen ist.

Die Bundespost stützt sich auf einen Paragraphen des Telegrafengesetzes aus dem 19. Jahrhundert, wonach Leitungen für Telefon und Telegraf verlegt werden dürfen, ohne dafür Gebühren zu zahlen. Bei diesen beiden Anwendungsbereichen sei auch kein Streitpunkt, sagen die Gemeinden, jedoch sei in diesem Gesetz - verständlicherweise - noch nicht von Breitbandkabel und anderen Anwendungsbereichen die Rede.

Dämmerschoppen der SPD

Die SPD Dreieichenhain lädt ein zu einem Dämmerschoppen am Montag, dem 5. September um 19.30 Uhr ins „Hexenhäus“ in der Alten Bogengasse 4. Dazu wird auch MdL Matthias Kurth erwartet. Diskussions Themen sind: „Die Leistungsbilanz der SPD-Regierung in Hessen; Die Rolle Hessens als Gegengewicht zur CDU-geführten Regierung in Bonn und Aktuelle Fragen der Landespolitik und bisheriger Verlauf des Wahlkampfes“.

„Haaner Gespräch“ auf dem Weiberkerplatz

In der letzten Ortsbeiratsitzung wurden dem Ortsbeirat und der Presse die Entwürfe vorgestellt, die von vier Architekten zur Umgestaltung der Fahrgasse zu einer verkehrsberuhigten Zone aufgestellt worden sind. Damit rückt der Umbau der Fahrgasse, für den sich die CDU immer stark engagiert hat, einen Schritt näher.

Am Samstag, dem 9. September, möchte nun die CDU-Fraktion mit interessierten Bürgern im Rahmen eines „Haaner Gesprächs“ über diese Pläne sprechen. Pläne und Modelle werden an diesem Tag in einem Zeit auf dem Weiberkerplatz ausgestellt.

Die CDU-Fraktion hat außerdem einen Fragebogen vorbereitet, auf dem die Bürger ihre Meinung zu den Plänen sagen können. Die ausgefüllten Fragebögen können in einen Standbriefkasten auf dem Weiberkerplatz eingeworfen werden.

Reiten im Wald

Nach der Entscheidung über die Widersprüche gegen den Entmischungsplan des Forstamtes Langen für das Reiten im Walde in den Gemarkungen Buchschlag, Spredlingen, Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal liegt dieser Plan vier Wochen lang bis 19. September zu jedermanns Einsicht im Bauraum der Stadt Dreieich und im Forstamt Langen aus. Im Walde der Gemarkungen Buchschlag, Spredlingen, Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal ist somit das Reiten außerhalb der dafür besonders durch ein schwarzes Hufeisen auf weißem Grund gekennzeichneten Wegen verboten.

Katholische Frauengemeinschaften wählen Dekansteam

Die katholischen Frauen im Dekanat Dreieich versuchten in den letzten Jahren innerhalb des Dekanats eigenständige Aufgaben zu übernehmen. In Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle für Frauenarbeit beim Bischöflichen Ordinariat in Mainz bildete sich vor ca. drei Jahren ein Dekanats-Team, das verantwortliche Aufgaben im Dekanat übernahm; besonders bzgl. der Programmgestaltung.

gegenseitige Impulse und Anregungen geben. Darüber hinaus besteht eine Gruppe „Allever-ziehende“, über deren Arbeit schon verschiedentlich berichtet wurde.

„Steuererhöhung war unnötig“
Der Arbeitskreis Kommunalpolitik der F.D.P. Dreieich hat in zwei wichtigen Punkten die Arbeit der Stadtverordnetenfraktion bestätigt: Einstimmig wurde die Haltung der F.D.P. Stadtverordneten gebilligt, bei der Behandlung der Beierhanswiesen die kleine Lösung anzustreben und die Pläne des Magistrats, dort vier Wohnquartiere für über 3000 Menschen zu bauen, abzulehnen.

der unerwartet günstigen Entwicklung der Gewerbesteuererhöhungen Stellung. Er verwies darauf, daß die Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Punkte, die der Magistrat bei der Verabschiedung des Haushalts 83 durchgesetzt hatte, die Billigung der CDU, SPD und der Grünen erforderte. Damals hat die F.D.P. Stadtverordnetenfraktion wegen der unsicheren Wirtschaftslage und um die Ertragskraft des heimischen Gewerbes und der Industrie zu sparen und die Arbeitsplätze zu sichern, als einzige Partei gegen die Erhöhung der Gewerbesteuer gestimmt.

Rund-Rennstrecke für Mofas

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Dreieichenhain hat am vergangenen Montag eine kleine Rundfahrt mit Rädern durch den Ort gemacht, um einige „kritische Punkte“ in Augensicht zu nehmen. Am Beginn wurden die Parkplatz-Situation in der Malenfeldstraße, vor der Praxis von Dr. Schütz, besichtigt und Gespräche mit Anliegern geführt.

dem noch mehr Sicherheit zu bieten. Bei dieser Gelegenheit beobachteten die Kommunalpolitiker mit Erstaunen, wie einige Jugendliche die Strecke Drosselweg/Trift-Finkenweg-Zeissigweg offenbar als Rund-Rennstrecke für Mofas benutzen, ohne Rücksicht auf die feierabendliche Ruhe der Bürger.

GÖTZENHAIN

Waldfest des Spielmannszuges war wieder ein Erfolg

Im erträglichen Schatten des Ringwäldchens feierte der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehren Götzenhain/Offenthal sein traditionelles Waldfest. Schon nach dem Faßabend am Samstag füllten sich die Tische und Bänke, denn das frischgezapfte Bier schmeckte bei diesen hochsommerlichen Temperaturen besonders gut. An langen Tischen verlebten Gäste und Gastgeber „fröhlich-heiße“ Stunden. In langgestreckter Zelt wurde für den Nachschub an Speis und Trank gesorgt. Außer Bier gab es je nach Durst „Apfelweil“ und alkoholfreie Getränke. Brutzelnde Steaks und Bratwürste verbreiteten appetitanregende Düfte.

de Spielmannszug mit einem bunten Notenreigen am Ende durch die Uraufführung des „Trompetenechos“ mit viel Beifall der Zuhörer belohnt wurde. Noch bis spät in die Nacht wurde gefeiert und gelacht. Und weil es so schön war, wird es auch 1984 wieder eine Fortsetzung der traditionellen Waldfest-Reihe des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehren Götzenhain/Offenthal geben.

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde
Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 2. 9. bis 9. 9. 1983
Samstag, 3. 9. 1983
14.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Birgit Magerl und Günter Holzmann
15.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Claudia Schmitz und Uwe Simon
16.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Sabine Kabbasch und Roland Pfeffer
18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Dekan Rudat)
Sonntag, 4. 9. 1983
(14. Sonntag nach Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche mit eingeschlossenem Abendmahl (Dekan Rudat)

Senioren-Nachmittag

Der Magistrat veranstaltet auch in diesem Jahr für Senioren in den einzelnen Stadtteilen gesellige Nachmittage und lädt hierzu herzlich ein.

In Dreieichenhain findet dieser Nachmittag für Senioren ab 70 Jahre am 14. September um 15 Uhr in der Turnhalle des Turnvereins 1880 e.V. statt.

Am Obertor wieder Straßerverkauf
Der Jugendkreis der evangelischen Burgkirchengemeinde Dreieichenhain möchte wieder darauf hinweisen, daß am kommenden Samstag, 3. September, wieder ein Straßerverkauf von 3. Welt-Artikeln stattfinden wird. Ab ca. 9 Uhr werden die Jugendlichen am Dreieichenhainer Obertor allen Interessierten Waren und Informationen aus der 3. Welt anbieten, wozu jedermann recht herzlich eingeladen ist.

Erstkommunion 1983/1984

Die Kinder, die in diesem Jahr in der katholischen Kirchengemeinde Sankt Marien zur Erstkommunion gegangen sind, werden mit ihren Eltern zu einem Gottesdienst am Sonntag, dem 4. September, um 9.30 Uhr in die Kirche nach Götzenhain eingeladen. Zu diesem Gottesdienst werden auch die Kinder, die im kommenden Jahr zur Erstkommunion gehen werden, mit ihren Eltern erwartet. Mit diesem Gottesdienst wird der Kurs 1982/83 abgeschlossen und die Vorbereitung für 1984 begonnen.

Treffpunkt Winkelsmühle

Die Aktivitäten im Seniorentreffpunkt Winkelsmühle gehen weiter. Am Montag, dem 5. September wird wieder getanzt, und am Dienstag, dem 6. September geht es zu einer Tagesfahrt nach Worms. Diese Veranstaltung steht im Zeichen des Lutherjahres. Start ist um 9.30 Uhr an der Winkelsmühle; es entstehen 15 Mark Fahrtkosten.

- 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- 17.00 Uhr Abendmusik in der Burgkirche (s. lokaler Teil)
- Montag, 5. 9. 1983
19.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum
- 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum
- Dienstag, 6. 9. 1983
9.30 Uhr Rückbildungsgymnastik nach der Geburt im Gemeindezentrum
- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht — die Konfirmanden des Pfarrbezirks I treffen sich in der Bahnstr. 32 (Krankenpflegestation)
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht — die Konfirmanden des Pfarrbezirks II treffen sich in der Bahnstr. 32 (Krankenpflegestation)
- 19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum
- 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen (Gemeindezentrum)
- 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen (Gemeindezentrum)
- Mittwoch, 7. 9. 1983
15.00 Uhr Kinderturnen für 3- bis 5jährige im Gemeindezentrum
- 19.00 Uhr Diakonaleschulstunde im Gemeindehaus Nahrgangstr. 6
- Donnerstag, 8. 9. 1983
15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
- 16.15 Uhr Flötenspieler im Gemeindezentrum
- 17.00 Uhr Flötenspieler im Gemeindezentrum
- 18.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitungskreis im Gemeindezentrum

Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Pfarrer Steinhäuser befindet sich bis 12. September in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Dekan Pfr. Rudat.
Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrgangstr. 6, Tel. 8 58 74
Sprechzeiten: montags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 10 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Das Gemeindebüro in der Fahrgasse 57 ist von montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39 und 8 67 63
Kantorin, Frau Chr. Willand, Odenwaldring 64, Tel. 8 16 23

Kath. Kirche St. Marien

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 3. 9. bis 11. 9. 1983
Samstag, den 3. 9.
16-17 Uhr Beichtgelegenheit in Götzenhain
18.30 Uhr Vorabendmesse in Götzenhain
Sonntag, den 4. 9.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in Götzenhain
11.00 Uhr Eucharistiefeier in Dreieichenhain
14-16 Uhr Gebetsstunden in Götzenhain anläßlich des Großen Gebetes
16-18 Uhr Gebetsstunden in Dreieichenhain anläßlich des Großen Gebetes
18.00 Uhr Abschluß des Großen Gebetes in Götzenhain
Montag, den 5. 9.
9.00 Uhr Hl. Messe in Dreieichenhain
Dienstag, den 6. 9.
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Götzenhain
18.30 Uhr Hl. Messe in Götzenhain
Mittwoch, den 7. 9.
15.00 Uhr Rosenkranzgebet in Drh.
Donnerstag, den 8. 9.
18.00 Uhr Hl. Messe in Götzenhain
Freitag, den 9. 9.
9.00 Uhr Hl. Messe in Dreieichenhain
16.00 Uhr Kommunionfeier in Drh.
Samstag, den 10. 9.
16-17 Uhr Beichtgelegenheit in Götzenhain
18.30 Uhr Vorabendmesse in Götzenhain
Sonntag, den 11. 9.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in Götzenhain
11.00 Uhr Eucharistiefeier in Dreieichenhain
18.00 Uhr Andacht in Dreieichenhain

Handarbeits- und Gesprächskreis

Wie schon in den vorangegangenen Jahren finden in den Wintermonaten wieder die Zusammenkünfte des Handarbeits- und Gesprächskreises statt. Am Montag, dem 5. September von 14.30 bis 17.30 Uhr werden im Rahmen einer kleinen Ausstellung Möglichkeiten gezeigt, was man mit etwas Phantasie und Geschick selbst gestalten kann. Wer Lust hat, sich Anregungen zu holen oder auch nur mit Gleichgesinnten einen kleinen Schwatz zu halten, ist herzlich willkommen. Montags zwischen 14.30 bis 17.30 Uhr im Raum 5 im Pavillon des Bürgerhauses Sprendlingen neben der Leihbücherei.

- Montag, 5. 9. 15.00 Uhr Wölflingsgruppe B. Stock in Offenthal
- Dienstag, 6. 9. 19.30 Uhr Gruppenleitertunde in Drh.
- Mittwoch, 7. 9. 15.00 Uhr Wölflingsgruppe H. Süß/B. Gramberg in Dreieichenhain
- 17.30 Uhr Jungpfadfindergruppe R. Goßen in Dreieichenhain
- 19.00 Uhr Handarbeitskreis in Dreieichenhain
- Donnerstag, 8. 9. 14.30 Uhr Handarbeitskreis in Götzenhain
- 15.30 Uhr Medienterunde in Götzenhain
- 16.00 Uhr Wölflingsgruppe St. Finkel/M. Fürst in Götzenhain
- 17.30 Uhr Jungpfadfindergruppe M. Frey in Dreieichenhain
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Götzenhain
- Samstag, 10. 9. Keine Proben Kinder- und Jugendchor
- Öffnungszelten der Bücherei in Götzenhain: samstags und sonntags 1/2 Stunde vor und nach dem Gottesdienst, donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr.

AUS DEN VEREINEN

Obst- u. Gartenbauverein
Das nächste Informationsgespräch für Gartenbauvereine findet am 4. September im Naturfreundehaus statt. Wir fangen um 10 Uhr an, unser Hauptthema ist die Kreisausstellung in Langen am 24. September 83. Wir bitten alle Mitglieder des Vereins, sich bei Fritz Häfner, Gabelsbergerstr. 21 zu melden, wenn sie zur Ausstellung etwas beitragen können. Abgabetermin ist der 21. September 83.

Odenwaldklub
»Wanderfreunde
Dreieich«

12. Wanderung am Sonntag, dem 18. September 1983
Wanderziel: Frankfurt-Sachsenhausen (Lerchesberg)
Die 12. Wanderung 83 führt uns in drei Gruppen nach Frankfurt-Sachsenhausen und weiter zur Mittagsrast in die Rositen-Klause“ am Frankfurter Lerchesberg.
Wanderung Gruppe I: Treffpunkt 7.30 Uhr Bushaltestelle Ludwig-Erk-Schule für Wanderer aus der Siedlung 7.40 Uhr ab Wurstfabrik Wille. Immer in der Nähe des Hengstbaches geht es bis nach Buchschlag. Von hier den Isenburger Weg-Mitteleschneise zur Kreiselweisse (Gehspitz) der Deutschen Schneeschnelleise entlang bis zur Sperberschneise-Schützenschneise zur Kleingartenanlage „Rositen Klause“ am Lerchesberg. Wanderzeit: 4 1/2 Stunden. Wanderführer H. und K. Götzl.

Jahrgang 1907/08
Wir treffen uns am kommenden Dienstag, dem 6. September um 15.30 Uhr am Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang. Anschließend halten wir Einkehr in der TV-Turnhalle Koberstädter Straße. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Der Leser hat das Wort
Antwort der Naturfreunde
In einem offenen Brief nehmen die Naturfreunde Dreieichenhain zu einem Leserbrief von Heinrich Schwalm Stellung, der ihnen naturwidriges Verhalten vorgeworfen hatte (Hainer Wochenblatt vom 26. August) in dem Brief heißt es: „Es war keine Nacht- und Nebelaktion, sondern Waldarbeiter fingen morgens um 7 Uhr an zu arbeiten. Es war eine Sicherheitsmaßnahme auf Antrag der Naturfreunde und Beschluß des Vorstandes. Das Forstamt gab die Zustimmung, und der zuständige Revierförster hat die Fichten begutachtet und gezeichnet, welche gefällt werden müssen. Das Forstamt hat die Holzfallerfirma vermittelt und übernimmt die Rechnungsstellung. Von Eigennutz oder Gewinn kann nicht die Rede sein, weil die morschen Fichten nur ca. 180 DM erbringen. Laut BGB ist ein Kaufvertrag eines Grundstückes ausgenommen des Baumstandes gesetzeswidrig. Sollte eine solche Klausel im Vertrag sein, so ist sie ungültig. (Ich habe bisher keinen Kaufvertrag gesehen).“
Mit Ihrer Behauptung, daß es sich um einen Waldstück handelt, in dem damals das Haus gebaut wurde, haben Sie unbewußt geholfen, denn dann hat die Baumsatzung keine Grundlage. Wieviel junge Bäume müßten damals fallen, als das Haus und später der Anbau erstellt wurde? Welche Partei hat sich damals aufgeregt und Stellung gegen die Naturfreunde bezogen?
Zur Verpachtung des Hauses: Wir haben versucht in einer Mitgliederversammlung Leute zu finden, die das Haus in Selbstbewirtschaftung führen würden. Leider ist bei einer Abstimmung die Mehrheit für Verpachtung gewesen.
Wir sind sicher, daß keine der umliegenden Ortgruppen sich von uns distanzieren wird, weil wir gemeinsame Interessen vertreten und ein sehr gutes Einvernehmen haben.“

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Wir haben bei unserem Vereinsausflug am Sonntag noch einige Plätze frei, bitte melden Sie sich schnell bei den einzelnen Mitgliedern. Abfahrt ist um 9 Uhr am Dreieichplatz (Lindenplatz).
Unser Reiseziel wird Patersberg am Rhein sein, in der Nähe der Loreley. In Kahlbach werden wir eine Zuchtanlage besichtigen, wo auch der gemütliche Abschluß ist. Rückkehr wird gegen 21 Uhr sein.

Jahrgang 1914/15

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1914/15 treffen sich zu ihrem nächsten monatlichen Spaziergang am Mittwoch, dem 7. September um 15.00 Uhr in der Winkelsmühle. Dort wird gemeinsam Kaffee getrunken, und anschließend ist ein Spaziergang vorgesehen.

Jahrgang 1909/1908

Unser nächster Spaziergang findet am Donnerstag, dem 8. September, statt. Treffpunkt pünktlich um 16.00 Uhr auf dem „Dreieichplatz“. Ziel ist diesmal die Gaststätte des Turnvereins von 1880, Koberstädter Straße.

Naturfreunde Dreieichenhain

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich zum Landeswandertag eingeladen, der am Wochenende in Dreieich stattfindet. Nach der Begrüßung der Teilnehmer am Sonntag um 9 Uhr am Naturfreundehaus an der Lettkaut stehen folgende drei Wanderungen zur Auswahl:
Wanderung I (ca. 18 km, 6 Stunden) Abmarsch 9.15 Uhr Lettkaut — Buchschlag — Kläranlage — Holzmannweiser — Hengstbühlweisse — Zepplenhalm — (Waldlehrpfad) — Vierherrentisch — Waldorfer Badese — Langener Waldsee — Munitionstempel — Mülldeponie Buchschlag — Lettkaut. (Rucksackverpflegung)
Eine Wanderung, bei der die Belastung unserer Umwelt besonders deutlich sichtbar wird.
Wanderung 2 (10 km ca. 3 Stunden) Beginn 9.30 Uhr. Von der Lettkaut durch das Langener Mühlthal — Langener Naturfreundehaus — Brunnenanlage Koberstadt — Hügelgräber — Sportanlagen im Haag — zum Naturfreundehaus Dreieichenhain.
Wanderung 3 (6 km ca. 2 Stunden) Beginn 10 Uhr. Von der Lettkaut durch die Sprendlinger Altstadt, vorbei an der Theisenmühle, entlang am Hengstbach, Hainer Wood, durch die Hayner Altstadt zum Naturfreundehaus.
Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen beim geselligen Abschluß im Naturfreundehaus Lettkaut.

Jahrgang 1905/04

Wir treffen uns wieder am 6. September um 15.30 Uhr am Dreieichplatz Einkehr halten wir im Naturfreundehaus. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, dem 6. September um 15.30 Uhr am Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang. Anschließend halten wir Einkehr in der TV-Turnhalle Koberstädter Straße. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Leser hat das Wort

Antwort der Naturfreunde
In einem offenen Brief nehmen die Naturfreunde Dreieichenhain zu einem Leserbrief von Heinrich Schwalm Stellung, der ihnen naturwidriges Verhalten vorgeworfen hatte (Hainer Wochenblatt vom 26. August) in dem Brief heißt es: „Es war keine Nacht- und Nebelaktion, sondern Waldarbeiter fingen morgens um 7 Uhr an zu arbeiten. Es war eine Sicherheitsmaßnahme auf Antrag der Naturfreunde und Beschluß des Vorstandes. Das Forstamt gab die Zustimmung, und der zuständige Revierförster hat die Fichten begutachtet und gezeichnet, welche gefällt werden müssen. Das Forstamt hat die Holzfallerfirma vermittelt und übernimmt die Rechnungsstellung. Von Eigennutz oder Gewinn kann nicht die Rede sein, weil die morschen Fichten nur ca. 180 DM erbringen. Laut BGB ist ein Kaufvertrag eines Grundstückes ausgenommen des Baumstandes gesetzeswidrig. Sollte eine solche Klausel im Vertrag sein, so ist sie ungültig. (Ich habe bisher keinen Kaufvertrag gesehen).“
Mit Ihrer Behauptung, daß es sich um einen Waldstück handelt, in dem damals das Haus gebaut wurde, haben Sie unbewußt geholfen, denn dann hat die Baumsatzung keine Grundlage. Wieviel junge Bäume müßten damals fallen, als das Haus und später der Anbau erstellt wurde? Welche Partei hat sich damals aufgeregt und Stellung gegen die Naturfreunde bezogen?
Zur Verpachtung des Hauses: Wir haben versucht in einer Mitgliederversammlung Leute zu finden, die das Haus in Selbstbewirtschaftung führen würden. Leider ist bei einer Abstimmung die Mehrheit für Verpachtung gewesen.
Wir sind sicher, daß keine der umliegenden Ortgruppen sich von uns distanzieren wird, weil wir gemeinsame Interessen vertreten und ein sehr gutes Einvernehmen haben.“

Vereinsmeister 1983: Heide-Linde Wagner und Richard Wittner

Bei herrlichem Sommerwetter konnte die SVD-Teischnabteilung die diesjährigen Vereinsmeisterschaften durchführen. Die Beteiligung war in allen Disziplinen sehr groß. Doch die Turnierleitung sorgte für einen reibungslosen Ablauf.
Besonders spannend waren natürlich die Einzelwettbewerbe und es fehlte nicht an befallsfreudigen Zuschauern für die durchwegs fairen Wettkämpfe. Vereinsmeister wurden schließlich Heide-Linde Wagner und Richard Wittner.
Die Ergebnisse im einzelnen: Herren A: 1. Richard Wittner, 2. Ralf Eggert, 3. Michael Kuhn und Rainer Kuhn. — Herren B: 1. Othmar Ivenz, 2. Sven Martens, 3. Peter Bohlscheid und Dr. Schütz. Sieger der Trostrunde: Siegfried Kuhn.

Auch bei den Doppelwettkämpfen wurde sehr viel sportliches Können gezeigt. Die Ergebnisse: Herren: 1. Ralf Eggert/Richard Wittner, 2. Manfred Holzmann/Michael Kuhn, 3. Dr. Mühl-schwein/Dieter Wernicke und Udo Arnold/Hans Grupp. — Damen: 1. Sigrid Kirmse/Heide-Linde Wagner, 2. Martha Frey/Irene Köppert, 3. Inge Dröll/Margot Treptow und Ingrid Durniok/Bärbel Hunger. — Mix: 1. Annette Treptow/Michael Kuhn, 2. Maren Treptow/Dieter Wernicke, 3. Brigitte Höhle/Martin Frey und Ingrid Durniok/Siegfried Kuhn.



Endspiel Herren A: Richard Wittner (rechts) und Ralf Eggert.



Endspiel Damen A: Heide-Linde Wagner (rechts) und Ingrid Durniok.

Jahrgang 1911/10

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 8. September, wie üblich um 16 Uhr am alten Friedhof zu einem Spaziergang. Dieser endet gegen 17 Uhr in der Vereinsgaststätte des Sportvereins im Haag. Wer sich nicht an dem Spaziergang beteiligen will, kann sich auch gegen 17 Uhr direkt am Endpunkt einfinden.

Tischtennisspieler des TVD vor schwerer Saison

Die 1. Mannschaft des TVD geht wie in der letzten Saison auch in diesem Jahr in der Tischtennis-Regionalliga an den Start. Da man allerdings mit Horst Werkmann (TTC Langen), Jürgen Schneider, Günter Bachmann, Heinrich Hünz (alle Eintr. Frankfurt) und Jürgen Walter (TG Lammersfeld) fünf Abgänge zu verzeichnen hatte, welche nicht gleichwertig ersetzt werden konnten, gilt man für diese Saison als Abstiegskandidat.
Als Ziel hat sich die neuformierte Mannschaft, die in der Aufstellung Uwe Ganz, Erhard Staudenmaier, Bernd Staacks, Klaus Ressel, Helmut Wenske und Thomas Kanzler an die Platten gehen wird, vorgenommen, sich so teuer wie möglich zu verkaufen, wenn wohl auch der Klassenerhalt nicht zu erreichen sein dürfte. Die Planung des TVD geht deshalb schon in nächste Jahr, wo man versuchen wird, sich in der Hesel-niga fest zu etablieren.
Die 2. Mannschaft tritt in diesem Jahr in der Bezirksliga an und dürfte in der Besetzung Robert Abbel, Thomas Beer, Jürgen Herrmann, Roland Gaußmann, Stefan Endlweber und Peter Kulm nicht in den Abstiegskampf verwickelt werden.

Die 3. Mannschaft geht mit einem stark verjüngten Team in der A-Klasse an den Start und wird es in der Aufstellung Jürgen Ahlborn, Andreas Ehner, Wolfgang Hirschmüller, Jörg Wagner, Stefan Auler und Delfe Weinreich sicher schwer haben, den Klassenerhalt zu erreichen.
Dem entgegen wird die 4. Mannschaft in der C-Klasse mit dem Team Helmut Gerbig, Helmut Reimer, Andrea Götzsche Marcus Auth, Horst Wolfram und Hans Schön sicherlich bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden können.
Die Damenmannschaft geht nach dem letztjährigen Abstieg dieses Jahr in der B-Klasse wieder mit mehr Erfolgssukzessen ins Rennen. Die Mannschaft mit Karin Abbel, Annette Sembritzki, Renate Haller, Liane Greal und Jutta Rathmann wird sicherlich im vorderen Mittelfeld mitspielen können.

Unglaubliches

bietet einer der größten Teppichboden-Supermärkte. U.a. die Weltneuheit: Teppichboden auf Teppichboden verlegbar (bisher nur durch Zwischenlage möglich) oder den Teppichboden mit dem P.U.-Super-Schaumrücken (alterungsbeständig) sowie die größte Tapetenauswahl weit und breit, und PVC in allen Breiten 1,30 - 1,50 - 2,00 - 2,75 - 4,00 brt. Ca. 700 Teppichboden-Rollen und zimmergroße Kurzrollen ständig am Lager. Sie finden jede denkbare Farbe, ob lila, schwarz, fraise, silber, anthrazit, signalrot, bordeauxrot usw. Das Wesentlichste ist aber das bekannte Tip-Nettopreissystem. Ohne Skonto oder Rabatt bei Selbstabholung und Barzahlung (auch Euro-Scheck). Diese Nettopreise sind nur möglich, weil ein ganz großer Teil der Waren Fabrik-Sonderposten oder Konkurs-Waren sind. Durch die Größe der Firma können geschlossen Riesen-LKW-Ladungen aufgetauft werden. Dieser Einkaufsvorteil wird an den Kunden weitergegeben. Was laufend Empfehlungskunden der Firma zuführt, sind die Fachleute, die die Kunden beraten, Herr Neudeck ist 33 Jahre in der Branche, Herr Lemli 35, Herr Matthäus 12. Freundliche und fachliche Bedienung, wo finden Sie die noch? Durch Direkt-Importe aus 8 europäischen Ländern und durch Verzicht auf luxuriöse Ausstattung der Geschäftsräume können Preise gemacht werden, bei denen Ihnen das Herz lacht.

Teppichboden-Supermarkt
6072 Dreieich-Sprendlingen
Robert-Bosch-Straße 32-38
gegenüb. Wertkauf, Tel. 06103 / 32597

Langener Zeitung
06103 / 2 10 11

DREIEICH Winkelmühle



Ende der sechziger Jahre hat die ehemalige Stadt Dreieichenhain das Gelände der Winkelmühle von der Firma Hermann C. Starck erworben. Eine Einrichtung für Senioren sollte nach den damaligen Vorstellungen an der Winkelmühle geschaffen werden. Zehn Jahre lang war dann Funkstille. Ende der sechziger Jahre schließlich ist der damalige Gedanke auf Initiative der CDU wieder aufgenommen worden. „Ein attraktives Angebot — besonders für ältere Menschen — in diesem idyllischen Tal, das müßte doch machbar sein“, so wurde die CDU-Initiative begründet. Vier Jahre später schließlich konnte dann die Begegnungsstätte für Senioren, die Winkelmühle, eingeweiht werden. Der Umbau zur Begegnungsstätte für Senioren kostete 1,5 Mio. DM. Der größte Teil dieser Summe entfiel hierbei auf die Restaurierung der aus dem letzten Jahrhundert stammenden Scheune. Mit dem Umbau der Winkelmühle ist eben nicht nur eine Seniorenbegegnungsstätte entstanden, mit ihm ist gleichzeitig Denkmalpflege verwirklicht.

Die falsche Braut

Bei all den Räuberbräuten im „Wirtshaus im Spessart“ soll sich noch einer auskennen! So unterließ denn auch der Redaktion in der vergangenen Woche prompt ein Fehler. Das im Bild gezeigte Räuberbräutchen war nicht Susanne Stroh, sondern Helga Freudenberger, die als junges Mädchen Gesang studiert hat und ihre Partie in dem Volksstück im tiefen Alt meisterte. Ursprünglich verdient sie außerhalb der Theatersaison im Burggarten ihr Geld als Immobilienmaklerin in Dreieichenhain. Apropos verdienen: Daß die Mitglieder der Theatergruppe ehrenamtlich arbeiten, versteht sich von selbst. Es macht ihnen

Freude, die anderen Freude zu schenken. Und das haben sie ohne Zweifel mit den Aufführungen von Marcel Stüve's Stück an den beiden vergangenen Wochenenden getan.

Pilzberatung

Aufgrund der guten Erfolge in den vergangenen Jahren hat sich der Kreis Offenbach entschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine Pilzberatung zu veranstalten. Hans-Joachim Janzer aus Mainhausen berät bis 15. November in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg sonntags von 18.30 bis 20 Uhr.

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG sehr gefreut und danken, auch im Namen unserer Eltern, herzlichst dafür.

Ludwig Gröhl und Frau Christa geb. Mehler

Pappelweg 22 6078 Neu-Isenburg, im August 1983

WIR HEIRATEN



Norbert Knecht Andrea Knecht

Albert-Schweitzer-Str. 38 Dreieichenhain Ringstr. 28 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 10. September 1983, um 14 Uhr in der Burgkirche Dreieichenhain statt.



... IM 7. HIMMEL!

WIR HABEN HEUTE GEHEIRATET!

Die kirchliche Trauung findet am 3. September 1983 um 14 Uhr in der Burgkirche zu Dreieichenhain statt.

Günter Holzmann Birgit Holzmann geb. Magerl

6078 Neu-Isenburg, Hugenottenallee 50

Praktizierter Naturschutz

Daß man für Natur- und Tierschutz nicht nur auf der Straße protestieren, sondern auch praktisch etwas tun kann, bewies eine Schweizer Schülergruppe in Dietikon. Als auf einer Großbaustelle den dort lebenden Wasserfröschen, Gelbbauchunken, Kreuzkröten und Bergmolchen der bisherige Lebensraum genommen wurde, transportierten die Schüler diese teilweise seltenen Tiere in Eimern aus dem gefährlichen Gelände und setzten sie in ungestörten Feuchtbereichen wieder aus. Auch so kann man zur Erhaltung einer ursprünglichen Tierwelt beitragen — ein Beispiel, das Nachahmung verdient.

Gegen Moskitos

Ein einzelliges Lebewesen aus den Mückengebieten Israels ist offenbar in der Lage, ein weit besseres Abwehrmittel gegen Malaria übertragende Insekten zu produzieren als Chemiefabrikate. Der Bazillus thuringiensis var. israelensis sondert ein Gift ab, das im Gegensatz zu künstlichen Insektiziden umweltfreundlich sein dürfte und auch bei den Mücken keine Resistenzbildung auslöst. Die Bakterien können in einer Zuckersirup-Nährlösung gezüchtet werden. Erste Feldversuche mit dem Bakteriengift sind in Südkalifornien bereits angelaufen.

Junge Großmutter

Der Club der jüngsten Großmütter „Kaliforniens“, deren Mitglieder nicht älter sein dürfen als 35 Jahre, hat auf seinem letzten Kongreß in San Francisco eine neue Ehrenpräsidentin erhalten. Es ist die 27jährige Lilly Haidy, die binnen weniger Wochen von ihren 14jährigen Zwillingstöchtern zweimal zur Oma gemacht wurde.

das Fachgeschäft für Neues und Bewährtes

Ofenfrisch — vom Herd auf den Tisch



preisaktuell

Espresso Kaffee, orig. Ital. gemahlen, Vakuumverpackt — 5.90 Espresso Tasse — 4.50 Orig. Ital. Moccamesschine, bis 6 Tassen, Heraluminium 14.50

Geschenkehaus Dröll

Dreieichenhain, Fahrgasse 36—38, Tel. 8 21 18 Eigene Parkplätze Mittwoch nachmittag geöffnet

HERZLICHEN DANK sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer

SILBERHOCHZEIT

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Dank der Langener Volksbank e.G.

Waldemar und Susanne Aul geb. Ravensberger

Dreieich-Dreieichenhain, im August 1983 Am Gebäck 4

STATT KARTEN

Für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwester und Schwägerin

Gretel Müller geb. Winkel

geb. 9. 1. 1917 gest. 17. 8. 1983

sagen wir herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Steinhäuser für die trostreichen Worte, dem Schuljahrgang 1916/17 Dreieichenhain, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

6072 Dreieich (Dreieichenhain), im September 1983 Mühlgeweg 22

In stiller Trauer Philipp Müller und alle Angehörigen

Am 28. August 1983 entschlief meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Christine Müller geb. Hitzel

im Alter von 73 Jahren.

In stiller Trauer Heinrich Müller und Frau Anna, geb. Kärmerer Roland Müller

6072 Dreieich (Dreieichenhain) Spitalgasse 12

Die Beerdigung fand am Mittwoch, dem 31. August 1983, um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Dreieichenhain statt.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 70 Freitag, den 2. September 1983

Wo sind die 280.000 Mark geblieben? CDU will Klarheit über Kostenüberschreitungen

Mit einer Anfrage an den Gemeindevorstand will der CDU-Fraktionsvorsitzende Egon Jury Licht in das Dunkel um die jüngste „Finanzaffäre“ im Egelsbacher Rathaus bringen. Bekanntlich hatte die CDU noch vor der Sommerpause festgestellt, daß es bei der Abrechnung der Bauarbeiten für Arresthaus und Sauna wieder einmal zu Ungereimtheiten im Umgang mit Steuergeldern gekommen ist.

Mittlerweile sind drei Monate vergangen. Zeit genug also für den Bürgermeister, um eine Aufklärung der Affäre bemüht zu sein. Die CDU-Parlamentarier erwarten deshalb von Bürgermeister Dürrer in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 2. 9. 1983 hinsichtlich der Mehrkosten für Arresthaus und Sauna eine Antwort auf Ihre Anfrage an den Gemeindevorstand.

Zur Erinnerung: Für beide Bauvorhaben wurden bis heute nicht ganz geklärten Umständen gegenüber der Planung zusammen etwa 280 000 DM mehr ausgegeben. So wurden z. B. die ausschließlich für die Gestaltung der Außenanlagen am Arresthaus bestimmten Mittel stillschweigend für dessen Restaurierung mit ausgegeben — mit dem Ergebnis, daß dieses Geld jetzt für die Platzgestaltung fehlt. Die CDU hatte dies kommen sehen und deshalb mit ihrem Antrag vom 29. 1. 1983 für den Haushaltsplan 1983 erneut die Bereitstellung eines entsprechenden Betrages für den Arresthaus-Vorplatz gefordert. Sie erntete jedoch damit bei den anderen Parteien nur Ablehnung mit der Begründung, daß bereits ausreichende Haushaltsmittel vorhanden seien. „Hat die Verwaltung damals nicht schon übersehen können, welche Finanzlücken vorhanden waren, oder wollte sie es nicht?“, fragt jetzt die CDU.

Eine ganz besondere Note bekommt die jüngste Egelsbacher „Finanzaffäre“ durch den kürzlich vom SPD-Fraktionsvorsitzenden Graf erhobenen Vorwurf, der finanzielle Spielraum der Kommunen werde vor allem infolge der Sparpolitik der Bundesregierung eingeengt.

Wie man heute wissen sollte, damit nur vorsorglich von den Versäumnissen der eigenen Partei-geossen abgelenkt werden. Deren Fehler gehen den finanziellen Spielraum der Gemeinde in einem weit größeren Maße ein, und das leider nicht zum ersten Mal. Doch schuld sind bei der SPD hat immer nur die anderen. Anstatt nur billige Vorwürfe zu erheben, hätte es der SPD-Fraktion besser angestanden, sich um eine rückhaltlose Aufklärung und — nach den einschlägigen Erfahrungen in der Vergangenheit — um eine Vermeidung erneuter „hausgemachter“ Finanzlücken zu bemühen. Und Bürgermeister Dürrer muß sich fragen lassen, ob er seine Bauverwaltung noch im Griff hat, heißt es in einer CDU-Presserklärung.

Es zeichne sich ab, daß die Gemeinde auf einem Großteil ihrer im letzten Jahr für die Kanalisation aufgewendeten Gelder sitzen geblieben werde, weil die „heutigen SPD-Herren“ im Rathaus über gravierende Fehler ihrer Vorgänger gestolpert seien. Das Rathaus hülle sich noch in Schweigen, doch die CDU werde auch in dieser Angelegenheit „am Ball“ bleiben.

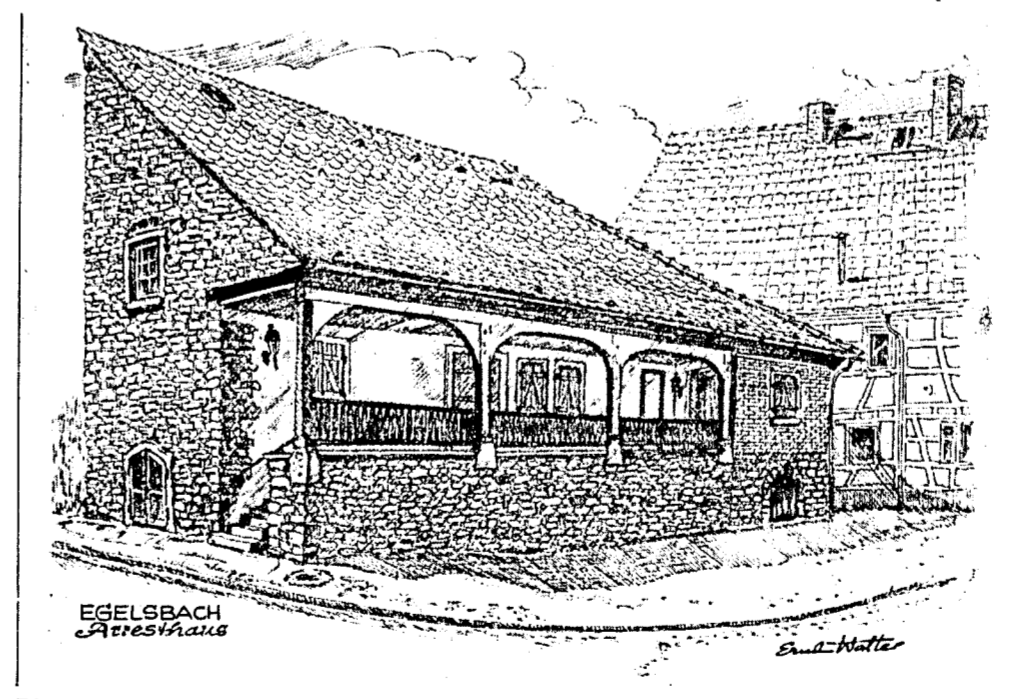
Den Beschluß, die mittlerweile aufgelaufenen Mehrausgaben nachträglich zu billigen, faßte der Gemeindevorstand zwar einstimmig, jedoch pikantesweise ausgerechnet zu dem Zeitpunkt, als der CDU-Vertreter Rudolf Pieper in Urlaub weilte. Auf den Gedanken, einmal nach den Gründen für die Mehrausgaben zu fragen, ist bei den SPD, FDP- und WGE-Vertretern im Gemeindevorstand offensichtlich niemand gekommen; die Sache wurde kommentarlos hingenommen und beschlossen, stellen die Christdemokraten verwundert fest.

Auch bei der Überprüfung der Abrechnungen selbst ergaben sich anscheinend große Schwierigkeiten. Dem Gemeindevorstand blieb schließlich nichts anderes übrig, als das Rechnungsprüfungsgremium mit einer Sonderprüfung zu beauftragen. Die Offenbacher Prüfer mußten jedoch schon nach kurzer Zeit passen, weil — so im Protokoll der damaligen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nachzulesen — „keine prüfungsfähigen Unterlagen vorlagen“. Ein wohl einmaliger Vorgang und wahrlich kein Ruhmesblatt für Bürgermeister-Dürrer und sein Gemeindebauamt!

Das „Arresthaus“ jetzt als Federzeichnung

Im Ortszentrum von Egelsbach steht ein Gebäude, das seine Existenz seiner besonderen architektonischen Gestaltung und seinem Alter verdankt. Es ist das „Wachlokal“ oder Arresthaus, wie es der Volksmund nennt. Lange Zeit Gegenstand heftiger Diskussionen — Abriß oder Renovierung und Einbeziehung in ein neu belebendes örtliches Zentrum — ist es letztlich dank des Machtspruches der Denkmalbehörde, entgegen dem Willen der örtlichen Mehrheitspartei

den Abrißbaggern entronnen und mit Hilfe von mehr als 300.000,— DM renoviert und so ausgebaut worden, daß es für seine Aufgabe, eine gemütliche Stätte der Begegnung für Vereine und sonstige Gruppen zu werden, einladend zur Verfügung steht. Außerdem bietet es einen angemessenen Rahmen für das Archiv des Geschichtsvereins, dem die Erhaltung des Anwesens sehr am Herzen lag.



Diese Federzeichnung von Ernst Walter gibt es ab sofort auf allen Info-Ständen der CDU.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Kindergottesdienst im Grünen

Am Sonntag, dem 4. September, findet der Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde Egelsbach im Grünen statt. Mitarbeiter und Kinder ab 8 Jahren treffen sich mit Fahrrädern um 9.30 Uhr am ev. Gemeindehaus und fahren zu einer Hütte im Wald. Rückkehr ist für 11.30 Uhr vorgesehen. Kinder unter 8 Jahren bleiben in einer Gruppe im Gemeindehaus.

Bäume in der Bahnstraße gefährdet

Die Bäume in der Bahnstraße haben nicht nur mit den Abgasen des starken Verkehrs der K 168 zu kämpfen, sondern auch mit den Stoßstäben der parkenden Pkw's, die die Rinden der Bäume beschädigen und die Erde im Wurzelbereich mit Öl verunreinigen.

Dies hatte die Gemeindevertretung auf Anregung der SPD-Fraktion bewegt. Mittel für Schutz- und Pflegemaßnahmen im Haushalt bereitstellen. Der Gemeindevorstand hat deshalb Wege gesucht, um die ca. 50 Bäume der Bahnstraße zu schützen.

Im Herbst werden nunmehr zum Schutz Holzpalisaden beidseitig der Bäume aufgestellt und gleichzeitig Nachpflanzungen und Pflegemaßnahmen an den Bäumen durchgeführt. Der Gemeindevorstand hofft durch diesen vorbeugenden Schutz, dem vorzeitigen Absterben der Bäumchen entgegen zu wirken.

Rundfunkgottesdienst

Am Sonntag, dem 4. September, hält Pfarrerin Ingrid Adam (Egelsbach) die Ansprache in der evangelischen Morgenfeier des Hessischen Rundfunks (HR 1) um 9 Uhr.

Fragen an den Gemeindevorstand

Um bezüglich der eingetretenen Kostenüberschreitungen für die Wiederherstellung der Sauna und die Restaurierung des Wachlokals einen besseren Überblick zu erhalten, wird der Gemeindevorstand um eine Beantwortung der nachstehenden Fragen gebeten, lautet die Anfrage der CDU an den Gemeindevorstand. Zunächst geht es um die Sauna.

Wie hoch waren die ursprünglich veranschlagten Kosten vor Beginn der Bauarbeiten? Wann und wofür haben sich Veränderungen gegenüber den veranschlagten Kosten ergeben? Wodurch waren diese Veränderungen begründet? Welche Mehrkosten waren durch Parlamentsbeschlüsse bewilligt? Welche Haushaltsansätze waren in den Haushaltsplänen 1981, 1982 und 1983 für das Vorhaben ausgewiesen und welche Beträge wurden davon beansprucht?

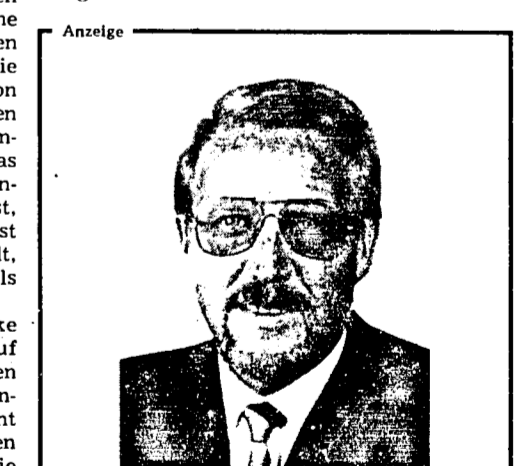
Filme im Jugendraum

Jeweils um 19.30 Uhr werden am Dienstag, dem 6. und am Dienstag, dem 13. September, wieder Filme im Jugendraum vorgeführt. „Scum — Abschaum“ heißt am 6. 9. ein Spielfilm aus Großbritannien von 1970. Alan Clarkes Film ist eine authentische Schilderung der Zustände in englischen Jugendstrafanstalten. Der Film schildert die Erlebnisse eines jungen Häftlings in einem von Terror und Gewalt beherrschten Gefängnis, seine Auseinandersetzungen mit brutalen Mitgefangenen und sadistischen Aufsehern, seine Versuche, die Verhältnisse zu verändern und sein Scheitern in der von ihm geführten Meuterei.

Eine Woche später gibt es Fellini's „Satyricon“. In diesem italienischen Spielfilm von 1969 beschreibt Fellini die Abenteuer eines Jünglings in der dekadenten römischen Gesellschaft zur Zeit Neros.

Monatsversammlung

Die monatliche Vereinsversammlung des Kaninchenzuchtvereins findet am heutigen Freitag, dem 2. September im Bürgerhaus um 20.00 Uhr statt. Der Vereinsvorstand lädt dazu alle Mitglieder ein.



Ich kann reden... — im Gegensatz zu meinem Hund — und will mit Ihnen über die wichtige Zukunft Ihrer Kinder sprechen. Denn wenn Sie gemeinsam mit Ihren Kindern entscheiden wollen, welche Schule sie besuchen, brauchen wir in Hessen die CDU. Die SPD will über die Köpfe der Betroffenen hinweg diktieren, welche Schulen Ihre Kinder besuchen sollen. Förderstufe und Gesamtschulen müssen gegen den Elternwillen zur Regel in Hessen werden. Ich, Claus Demke, und die CDU sind nicht gegen Förderstufe und Gesamtschule, aber die Freiheit der Wahl muß wieder bei den Eltern liegen und darf nicht den SPD-Parlamentariern überlassen werden. Einseitig wurde von der SPD-Schuldeologen nur der Bau und die Einrichtung von Gesamtschulen gefördert — Gymnasium, Hauptschule und andere Bildungseinrichtungen sträflich vernachlässigt. Das darf nicht mehr sein, deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme für die CDU. Ihr Claus Demke

Sommerfest beim TSC

Am kommenden Sonntag, dem 4. September, findet das alljährliche Grillfest des Tanzsport-Clubs an und um die Waldhütte Egelsbach statt.

Zuschuß für die Orgel

Nach Auskunft von Bürgermeister Hans Dürner hat der Gemeindevorstand beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, im Haushalt 1984 einen Betrag von 7.500 Mark in Ansatz zu bringen, der als Zuschuß zur Anschaffung einer Orgel der katholischen Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen ausgezahlt werden soll.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 4. September
10.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst (Pfr. Giebner)
Donnerstag, 8. September
15.00 Uhr Evangelische Frauenhilfe
Kindergottesdienst siehe Sonderinformationen

Von der Tropfsteinhöhle zur Greifvogelwarte

Über 100 Egelsbacher Senioren nahmen an der Ganztagesfahrt der Gemeinde Egelsbach teil, die quer durch den Odenwald über Michelstadt und Amorbach zur Eberstädter Tropfsteinhöhle führte.

Briefwahl bereits jetzt möglich

Im Rathaus der Gemeinde Egelsbach wird bereits ab Montag, dem 5. September, ein Wahllokal für Briefwähler eingerichtet sein. Die Anträge zur Briefwahl sind auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarten, die bis zum 4. September 1983 im Besitz der Wahlberechtigten sein müssen, abgedruckt und können ab sofort, ausgefüllt, im Rathaus abgegeben werden.

Bierfest der SGE-Fußballer

Geht es heute abend am Berliner Platz um Punkte gegen Oberrad, so werden morgen abend im Rahmen von „80 Jahre Fußball in Egelsbach“ — der FC wurde im Jahre 1903 gegründet — die Geselligkeit und der Frohsinn großgeschrieben.

Alle Freunde und Gönner der Egelsbacher Fußballszene, natürlich auch die Mitglieder aller Abteilungen in der SGE sind zu dieser „Gaudi“ recht herzlich eingeladen.

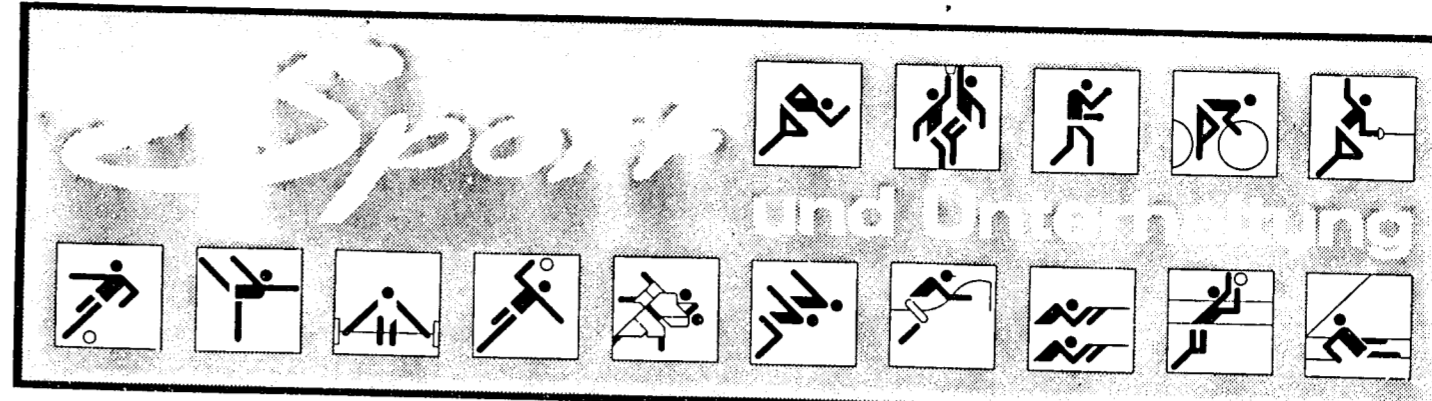
Gartenfrauen gehen zum Kerkkaffee

Die Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach haben für kommenden Dienstag, den 6. September, eine Einladung ihrer Langener Musik“ veranstaltet.

Altenprogramm

Liebe Egelsbacher Senioren, am 13. September 1983 findet eine Halbtagsfahrt im Rahmen des Seniorenprogrammes der Gemeinde Egelsbach statt.

Pommes frittes und Salat (12,50 DM). Zum Kaffeetrinken gibt es Kaffee (Tasse oder Kännchen), Marmornapfkuchen (2,20 DM), Käsetorte (2,80 DM), gedeckte Apfelforte von frischen Äpfeln (3,10 DM), Himbeersahnetorte (3,30 DM).



Blitzstart führte zum Erfolg
SC Steinberg — TV Dreieichenhain 1:4 (0:2)

In Steinberg überrumpelte der TVD leicht die Gastgeber mit einem Blitzstart, denn bereits in der 3. Spielminute erzielte Petry nach einem Latzschuß von Walter per Kopf das 1:0.

Der zweite Halbzeit begann ähnlich turbulent wie die erste, denn bereits in der 52. Spielminute traf Walter erneut die Latte.

Club muß zum Aufsteiger

Bereits am Samstag geht der FC Langen in sein nächstes Punktspiel. Dazu muß er nach Ober-Ramstadt reisen, wo ihn der frischgebackene Aufsteiger in die A-Liga erwartet.

Die Vorstellung des zweiten Aufsteigers Leheim im ersten Spiel dieser Runde im Waldstadion hat gezeigt, wozu Aufsteiger fähig sind.

Klappt's beim zweiten Heimspiel?

Zweimal gewann die SSG Langen auf fremden Plätzen, aber als man im ersten Heimspiel Teutonia Haufen im SSG-Freizeit-Center zu Gast hatte, wurden die Anhänger auf der ganzen Linie enttäuscht.

Inzwischen hat man am Sonntag bei Alemannia Klein-Auhelm eine wesentlich bessere Leistung gezeigt, verdient mit 4:2 Toren gewonnen und beide Punkte mit nach Hause gebracht.

Wie wird es am Sonntag werden? Setzt die Mannschaft ihren Trend vom letzten Jahr fort, auswärts besser gewesen zu sein als vor eigenem Publikum, oder aber geht ein Ruck durch das Team, auch dem heimischen Anhang guten Fußball bieten zu wollen.

Zellhausen rangiert mit gleicher Punktzahl um einen Rang hinter der SSG auf dem siebenten Tabellenplatz. Am vergangenen Sonntag setzte es für die Gäste eine deftige 0:4-Niederlage auf eigenem Platz gegen den VfB Offenbach.

Oberrad heute am Berliner Platz

Zu Beginn der vergangenen Punktspiele der Landesliga Süd erwartete heute abend um 19.30 Uhr die SGE mit dem Neuling Spielveringung 05 Oberrad eine Mannschaft, die es nach fünf Jahren wieder einmal geschafft hat, in die Landesliga aufzusteigen.

Hiermit sollte die SGE also genügend vorgewarnt sein, wobei besonders der glatte Erfolg gegen Lorsch im Auge fällt.

Ein Reservenspiel findet heute nicht statt, es wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Basketball-Junioren Fünfter bei der Weltmeisterschaft

Franz Schindler aus Spanien zurück

Einen sicher nicht erwarteten ausgezeichneten 5. Platz belegten die Basketball-Junioren der Bundesrepublik in diesem Jahr bei der Weltmeisterschaft auf Mallorca in Spanien.

Auch der spätere Vizeweltmeister UdSSR hatte zuvor schon seine Probleme mit den Deutschen gehabt, nach dem Ende der Vorbereitungszeit sehr gute Leistungen gezeigt hatte.

So wird Franz Schindler, der im Juli und August zwischen den Vorbereitungslagerungen nur mal kurz zum Wäsche wechseln nach Hause kam, in diesem Jahr ohne Sommerurlaub auskommen müssen.

LG Dreieichenhain mit wechselnden Erfolgen

Bei den Hessischen Schülermeisterschaften am Samstag, dem 28. August in Wiesbaden wurde der B-Schüler Frank Schindlwin Dritter über 75 Meter in 9,9 sec.

Am Sonntag wartete alles auf den 800-m-Lauf der Schülerinnen A. Es ist schon riskant, in den Zeitläufen jeweils 18 Mädchen an den Start gehen zu lassen.

Beim Internationalen Sportfest Bruchköbel erreichte bei der männlichen A-Jugend über 100 m Michael Stoll mit 11,6 sec persönliche Bestleistung und im Weitsprung 5,87 m.

Recht zufrieden zeigte sich Trainer Frank Di Leo nach dem Turnier in Bayreuth mit der Leistung seiner Mannschaft.

Die Ergebnisse im einzelnen:
VfL TB Jahn Bamberg — TSV Ansbach 88:75
USC Bayreuth — TV Langen 85:59
VfL TB Jahn Bamberg — TSV Ansbach 84:68
TV Langen — VfL TB Jahn Bamberg 85:65
USC Bayreuth — TSV Ansbach 78:68

Drei Wochen bis zum Bundesligastart

Noch drei Wochen dauert es, bis für die „Giraffen“ der Startschuß zur neuen Saison fällt. Und einmal dem eigenen Publikum. Gast am kommenden Freitag ist eine der populärsten tschechoslowakischen Mannschaften, der Sportklub Sparta CKD Prag.

Giraffen Zweiter in Bayreuth

Entscheidend für die Niederlage gegen Bayreuth war die mangelnde Wurfaußweite gewesen. Doch in den beiden anderen Begegnungen zeigten sich die „Giraffen“ recht treffsicher.

Recht zufrieden zeigte sich Trainer Frank Di Leo nach dem Turnier in Bayreuth mit der Leistung seiner Mannschaft.

Die Ergebnisse im einzelnen:
VfL TB Jahn Bamberg 238:192 4:2 +16
2. USC Bayreuth 234:227 4:2 - 6
3. USC Bayreuth 205:202 4:2 -10
4. TSV Ansbach 189:245 0:6

Für den TV Langen spielten: Jürgen Barth, Rainer Greinke, Peter Herwig, Volker Mlsok, Anthony Miles, Klaus Neumann, Jens Oltrogge, Norbert Schieblhut; Coach: Frank Di Leo.

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Es lohnt sich immer die ANZEIGEN in der Langener Zeitung zu beachten

Nicht vergessen!
Waldfest!
der CDU Egelsbach an der Waldhütte
Samstag, 10. Sept., Beginn 15 Uhr

Wie immer mit hausgemachter Erbsensuppe, Obst und Unterhaltung

Überdachungen
Festweise - Nach Maß
Wirt (Umsatz)
06196/61411 9.00 - 18.00

SPD Achtung, Skatfreunde! SPD
Am Samstag, dem 10. September 1983
Preisskat im Eigenheim, Egelsbach

Anmeldungen Telefon 0 61 03 / 4 96 25, täglich ab 17.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr
1. Preis 300,— DM
Stargeld 12,— DM
Es laden ein: Rudi Moritz und SPD Egelsbach

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT

bedanken wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.
Besonderen Dank dem Frauenchor der Sängervereinigung Egelsbach.
Schafhofstraße 21 Egelsbach
Karl und Inge Barth

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT

Besonderen Dank der Sängervereinigung Egelsbach, dem Polizei- und Schutzhundeverein Langen und den Hundefreunden Egelsbach, der SPD — Ortsverein Egelsbach — sowie der Spar- und Kreditbank Egelsbach.
Walter Huthmann und Frau Helene geb. Becker
Egelsbach, im August 1983
Schillerstraße 14

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.
Manfred Seibel und Frau Gabriele geb. Schnelder
Wingertstraße 8
6108 Welterstadt-Gräfenhausen, im August 1983

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 75. GEBURTSTAGES

sage ich allen ein herzliches Dankeschön.
Kunigunde Clement geb. Anthes
Egelsbach, Langenstraße 14

Nach einem erfüllten Leben hat Gott der Herr meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Wenzel Wellisch
geb. 21. 12. 1901 gest. 1. 9. 1983

zu sich in die Ewigkeit gerufen.

In dankbarer Liebe trauern
Anna Wellisch, geb. Markl
Kinder und Angehörige

Schlesierstraße 3, 6073 Egelsbach
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 6. September 1983, um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Wir trauern um unsere geliebte Mutter, unsere herzengute Großmutter

Eleonore Laubenheimer
geb. Haas
geb. 27. 6. 1897 gest. 31. 8. 1983

In Dankbarkeit gedenken wir ihrer steten Liebe, Mühe und Fürsorge.

Cäcilie Laubenheimer
Hugo und Marie Luise Laubenheimer
Dagmar, Hartmut und Claudia
Egelsbach, den 31. August 1983
Rheinstraße 46
Die Beerdigung findet am Montag, dem 5. September 1983, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.



Franz Schindler (19 Jahre), der in der vergangenen Woche mit der Junioren-Nationalmannschaft den 5. Platz bei der Basketball-WM in Spanien erreichte.

Überraschungssieg der SSG-Damen in Urberach

Im letzten Spiel der Vorbereitungszeit gelang den SSG-Handballerinnen ein völlig unerwarteter 17:13-Erfolg (10:6) beim Regionalligisten Urberach. Langen, angespornt durch die Angst vor einer erneuten saftigen Niederlage, begann in Urberach sehr konzentriert und deckte bald die Schwachstellen des an diesem Tage völlig indisponierten Gegners auf. Sogar die Abwehr, die ohne ihre stärksten Spielerinnen Anette Kaufmann auskommen mußte, hielt unerwartet gut Stand und gab sich allenfalls von den Außenpositionen Blößen, die aber in der Regel von Urberach auch genutzt wurden.

So kam es, daß die SSG fast das gesamte Spiel in Führung lag und nur zweimal ernsthaft in Bedrängnis geriet. Meistens sorgten dann jedoch die hervorragend aufgelegte Spielmacherin Sabine Welzig und die ohne Fehlversuch agierende Martina Heim schnell wieder für klare Verhältnisse. Hervorzuheben aus der insgesamt sehr starken Mannschaft bleiben noch beide Torhüterinnen, die ihrem Ruf wieder alle Ehre machten, und Sissi Abel, die auf der Außenposition schöne Tore erzielte.

Inwieweit dieses Spiel allerdings zur Einschätzung der wahren Stärke der SSG herangezogen werden kann, bleibt fraglich, denn Urberach spielte offensichtlich weit unter seinen Möglichkeiten. Trotzdem stärkt ein Sieg den Rücken und gibt einige Zuversicht für die kommende, bisher wohl schwerste Saison der SSG.

Es spielten: Christina Schönhaber, Angelika Zachariou, Elke Fieber, Andrea Reichert, Hannelore Fackelmann, Diana Fürstner, Marion Becker (1), Beate Kroh (1), Silke Abel (2), Martina Heim (4), Sabine Welzig (9).

Gutes Abschneiden beim 1. Pokalwettkampf

Turnabteilung von SV/TV war in Jügesheim

Am vergangenen Wochenende fand in Jügesheim der 1. Pokalwettkampf der Mädchen statt. In vier Leistungsstufen wurden die besten Mannschaften ermittelt. Zwei weitere Wettkämpfe werden folgen, und erst die beste Mannschaft nach drei Wettkämpfen wird den Turngau Offenbach/Hanau bei den Hessischen Bestenwettkämpfen vertreten.

Die Turnabteilung von SV/TV Dreieichenhain startete in der Leistungsstufe 3 der Jugendturnerinnen und der Leistungsstufe 4 der Schülerinnen. Für die große Überraschung sorgte die Mannschaft in der Leistungsstufe 4 mit den Turnerinnen Corinna Grunsky, Nicole Mahringer, Simone Kratz, Tanja Golsche und Tanja Engel. Überrasgende Einzelturnerin war Tanja Engel, die mit 16,05 Punkten den 2. Platz belegte. Die übrigen Turnerinnen unterstützten Tanja und kämpften an jedem Gerät um wertvolle Punkte. Sehr stark im Wettkampf auch Simone Kratz und Corinna Grunsky.

In der Mannschaftswertung konnte sich die Mannschaft unter neun Mannschaften auf einem ausgezeichneten 3. Platz qualifizieren. Mit etwas Glück wäre sogar der 2. Platz möglich gewesen. Man hofft, daß die Mannschaft in den verbleibenden drei Wochen hart trainieren wird, um am 11. und 11. Pokal ihre Leistung noch steigern zu können.

Die Jugendturnerinnen in der Leistungsstufe III wollten an diesem Tag unbedingt siegen. Sa-

Rekordbeteiligung beim 5. Koberstädter Wald-Marathon

Lutz Philipp (ASC Darmstadt) lief Streckenbestzeit

Die bewährte Veranstaltergemeinschaft SG Egelsbach/SV Erzhäuser hatte bei der überraschend hohen Teilnehmerzahl von 100 Marathon- und 275 Halbmarathonläufern keine organisatorischen Schwierigkeiten. Im Terminkalender der Läufer nimmt der Koberstädter Wald-Marathon inzwischen einen bevorzugten Platz ein, weil hier im Gegensatz zu den Straßenläufen ausschließlich in einem noch intakten Waldgebiet auf Waldwegen gelaufen wird.

In Topform stellte sich Lutz Philipp (ASC Darmstadt) vor, der zum 5. Mal teilnahm. Er erzielte mit 2:31.25 eine neue Streckenbestzeit auf der leicht hügeligen Waldstrecke. Jörg Graefe vom LT Egelsbach lief auf der Halbmarathondistanz mit 1:13.51 einen überlegenen Sieg nach Hause. Tagesbeste bei den Frauen war Edith Schneider vom SSC Hanau in 1:28.08.

Die einzelnen Ergebnisse lauten:
Marathon Männer Hauptklasse (1954-1964): 1. Josef Riegger (LC Offenbach) 2:51.46, 2. Otto Jäger (VfL Michelstadt) 2:53.03, 3. Tino Hasenstab (1944-1953) 3:10.08. — **Altersklasse A (1944-1953):** 1. Karl-Heinz Schulz (ASV Main-Neckar) 2:41.02, 2. Hans Bartsch (Frankfurt) 2:46.04, 3. Gerhard Ruis (SSC Hanau) 2:58.23. — **Altersklasse B (1934-1943):** 1. Lutz Philipp (ASC Darmstadt) 2:31.25, 2. Erich Ruis (SSC Hanau) 2:49.59, 3. Jochen Orth (SKK Aschaffenburg) 2:56.08. — **Altersklasse C (1924-1933):** 1. Werner Rauscher (OSC Höchst) 3:09.40, 2. Karl Berz (TuS

Schwahnheim) 3:13.39, 3. Rolf Hofmann (LAZ Main-Kinzig) 3:15.50. — **Altersklasse D (1923 und früher):** 1. Friedrich Kuhlmann (Offenbach) 3:38.48, 2. Alfred Kinast (TV Goldbach) 3:55.23.
Marathon Frauen: Altersklasse A (1944-1953): 1. Erika Smerlevsky (TSG Heidelberg) 4:06.50. — **Altersklasse B (1934-1943):** 1. Waltraud Reiser (Vital Goldbach) 3:24.44, 2. Helga Kusar (Blau-Gold Frankfurt) 3:41.39, 3. Irene Reiser (ASV Main-Neckar) 3:49.04.
Halbmarathon Männer Hauptklasse (1954-1964): 1. Jörg Graefe (LT Egelsbach) 1:13.51, 2. Uwe Sievers (Blau-Gelb Darmstadt) 1:14.38, 3. Siegfried Wehner (TV Bodenheim) 1:14.48. — **Altersklasse A (1944-1953):** 1. Hermann Blatz (LG Frankfurt) 1:15.41, 2. Heinz Heitzenröder (TuS Griesheim) 1:16.03, 3. Heinz Ramb (VfL Michelstadt) 1:17.05. — **Altersklasse B (1934-1943):** 1. Karlheinz Moog (TuS Griesheim) 1:15.30, 2. Berthold Fischer (TV Königstädten) 1:15.55, 3. Rainer Michel (TuS Griesheim) 1:17.14. — **Altersklasse C (1924-1933):** 1. Karl Metzger (TuS Griesheim) 1:23.38, 2. Kurt Ripper (LT Weiterstadt) 1:27.35, 3. Günter Wolciewski (LG Langen) 1:32.47. — **Altersklasse D (1923 und früher):** 1. Josef Brauner (SKV Mörfelden) 1:43.97.
Halbmarathon Frauen Hauptklasse (1954-1964): 1. Marie Larson (LT Weiterstadt) 1:31.04, 2. Gerlinde Schmit (LG Rüsselsheim) 1:32.00, 3. Ursula Endress (VfL Münstertal) 1:34.15. — **Altersklasse A (1944-1953):** 1. Therisia Willin (LG Schefflental) 1:36.21, 2. Anneliese Löchel (TSV Wolfskehlen) 1:38.04, 3. Ilona Wenz (SKV Mörfelden) 1:38.35. — **Altersklasse B (1934-1943):** 1. Edith Schneider (SSC Hanau) 1:28.08, 2. Helga Thalhäuser (LG Langen) 1:33.48, 3. Kooje-Eva Röper (LG Ingelheim) 1:36.15. — **Altersklasse C (1923 und früher):** 1. Ingrid Stetter (LT Darmstadt) 1:42.53.
Mannschaften Marathon Männer: 1. LAZ Main-Kinzig 9:14.59, 2. LCN Mosbach 10:29.08.
Halbmarathon Männer: 1. TuS Griesheim 6:25.55, 2. Blau-Gelb Darmstadt 6:32.31, 3. LT Egelsbach 6:42.41. — **Halbmarathon Frauen:** 1. SC Glashütten 5:17.35, 3. LG Langen 5:20.18 und 4. LT Egelsbach 6:13.19.

bine Kühr, Ulla-Caren Wolf, Claudia Malsy, Uschi Host und Sigrid Bärenfänger zeigten am Sprung sehr gute Leistungen und gingen mit 18,95 Punkten vor Robdoff (18,90 Punkte) in Führung. Doch schon am zweiten Gerät, dem Barren, gab es starke Differenzen zwischen den Kampfrichtern und den Dreieichenhainer Turnerinnen. Sabine turnte ausgezeichnet und erhielt 6,65 Punkte. Schon bei Caren, die eine gute Übung turnte, lagen die Kampfrichter um 3 bis 4 Zehntel zu tief. Auch Uschi Host wurde unterbewertet. Die Robdoffer Mädchen dagegen erhielten im Vergleich zu den Übungen der Dreieichenhainer Mädchen zu hohe Wertungen.

Am Balken dann waren die Mädchen um Sabine Kühr verunsichert, und es mußten viele Wackler in Kauf genommen werden. Das anschließende Bodenturn brachte dann die Entscheidung für Robdoff, wobei sich das Fehlen von Dagmar Richter (Klassenfahrt) besonders bemerkbar machte, denn Robdoff war am Boden eindeutig überlegen. Robdoff siegte mit 75,20 Punkten vor Dreieichenhain mit 74,50 Punkten. Ein kleiner Trost: In der Einzelwertung siegte überlegen Sabine Kühr vor Kerstin Kisch und Ulla-Caren Wolf. Aber die Mannschaft aus Dreieichenhain hat ja noch zweimal die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wenn im nächsten Pokal alle Turnerinnen eingesetzt werden können, sollte die Revanche glücken.

weiter anhält, wenn man am Samstagabend auf die luxemburgische Mannschaft von Etzella Eitelbrück trifft.
Es spielten: Wagner (10), Setniker (8), Umbach (6), Sehring (5), U. Schäfer-Lehmickel (5), Gonieser (4), Findor (3), Geyer (3), Dietrich (2), Rhades, Lex, Coach: Thomas Arnold.
Vorschau: Samstagabend, 9. u. 20 Uhr Georg-Sehring-Halle TVL 1. Damen — Etzella Eitelbrück (Luxemburg)

Urlauber mit Rhein-Main zufrieden

Neun von zehn Urlaubern, die über den Flughafen Frankfurt ihr Urlaubsziel angesteuert haben, waren mit dem Service auf diesem Flughafen zufrieden. So jedenfalls haben sich bei einem Ferienfilmfestival einer deutschen Kinokette Besucher geäußert. In 62 Veranstaltungen in den Städten München, Stuttgart, Frankfurt, Köln, Hamburg und Berlin konnten 17.500 Besucher in den Kinos gezählt werden. Zu den vorgeschrittenen Filmen gehörte der neueste FAG-Streifen „Drehscheibe Rhein-Main“. Von allen Befragten gaben 23 Prozent an, daß sie in Frankfurt umgestiegen sind. Davon waren 21 Prozent der Ansicht, daß man mit der Abfertigung auf dem Flughafen zufrieden war. Lediglich zwei Prozent äußerten Unzufriedenheit.

Mittwochslotto

„7 aus 38“
12 15 20 24 30 31 35
Zusatzzahl 1
„Spiel 77“
1 3 2 3 8 77
(ohne Gewähr)

Internat. Grasbahnrennen Klein Krotzenburg mit OMK-Pokal

Am kommenden Wochenende (3. und 4. September) ist die Gemeinde Hainburg im Kreis Offenbach wieder Ziel einer großen Anzahl Spitzensportler aus ganz Europa, denn hier wird wieder das vom dortigen Motorsportclub ausgerichtete Internationale Grasbahnrennen um den Goldenen Fasan des Mainlats ausgetragen.

Der langjährige Rennleiter des MSC, Arnold Tschischka, hat auch in diesem Jahr wieder über 100 Fahrer aus dem In- und Ausland für die einzelnen Klassen verpflichtet. Außerdem ist es den Verantwortlichen des MSC gelungen, den Endlauf zum OMK-Pokal für Gespanne auf die Rennbahn zu holen.

Der OMK-Pokal (OMK ist die Oberste-Motorsport-Kommission) ist einem Deutschen Meisterschaftslauf gleichzusetzen. In zahlreichen Rennen im gesamten Bundesgebiet müssen sich die jeweils sechs punktbesten Fahrer aus Nord- und aus Süddeutschland (plus jeweils einem Reservefahrer) durch entsprechende Platzierungen ihre Startberechtigung für Klein Krotzenburg bis zum 21. August erkämpfen. Das bedeutet, daß in Klein Krotzenburg tatsächlich nur die 12 besten deutschen Teams in dieser Klasse an den Start gehen dürfen.

In diesem Jahr ist das Rennprogramm so umfangreich geworden, daß am Samstagvormittag anstatt eines Rahmenprogrammes ein komplettes Rennprogramm mit Vor-, Zwischen- und Endläufen der nationalen Lizenz solo ausgetragen wird.

Die Eintrittskarte für den Rennsonntag hat auch (ohne Aufpreis) samstags Gültigkeit.

Zeitplan
Samstag: Ab 14 Uhr Freies- und Pflichttraining, anschließend Vor-, Zwischen- und Endläufe der nat. Lizenz. Solomotorschienen bis 500 cm mit anschließender Siegerehrung.
Sonntag: Vormittags Freies- und Pflichttraining mit offizieller Zeitnahme und um 12.30 Uhr, nach der Fahrervorstellung, wird der MSC-Vorsitzende Bernhard Bessel auch die Geschehnisse auf der Bahn in gekonnter Manier moderieren.

Für Rennbesucher, die von auswärts anreisen, werden die Zufahrtsstraßen zur Rennstrecke aus allen Richtungen deutlich sichtbar mit Richtungspfeilen gekennzeichnet, die bis zu den großen Parkflächen unmittelbar an der Rennstrecke führen.

6. Platz beim Clubvergleichskampf in Wiesbaden

Am 11. September Rollsportschau in Egelsbach

Alle Jahre wieder geht der 1. Hanauer REC als bester Verein aus diesem Wettbewerb hervor. Wen wundert's! Hanau besitzt eine vereinseigene Halle und hat keine Nachwuchsprobleme. Zweite wurde die TSG Darmstadt, die ebenfalls öfters Gelegenheit hat, unter einem schützenden Dach zu trainieren. Doch auch die SG Egelsbach mit ihrem 6. Platz in der Vereinswertung kann sich durchaus Wettbewerbsgruppen besetzt werden, daher fehlen von vorheriger wichtiger Punkte. Doch mit den Leistungen ihrer Aktiven, besonders in der Anfänger- und Neulingklasse, war der Abteilungsvorstand mehr als zufrieden.
Alexandra Lucas sicherte sich in der Gruppe Anfänger (Jahrgang 75 u. 76) nach gleich guter Leistung in Pflicht und Kür den 2. Platz. Den gleichen Erfolg hatte auch Sabine Steininger in der Gruppe Anfänger des Jahrganges 73 und 74. Sie mußte noch zwei Plätze aufholen, denn nach der Pflicht lag sie „nur“ auf Rang 4. Cornelia Heuss überholte sich den 5. Platz in der Gruppe Anfänger 1972 und älter. Daniela Welz holte sich bei den Neulingen des Jahrganges 1972 und jünger den 4. Platz. In der Nachwuchsklasse kam Alexandra Schlicker auf Platz 8. Erfreulich war auch der 7. Rang der Vierergruppe mit Annette Branke, Cornelia Heuss, Sabine Steininger und Daniela Welz. Durch die von der Vierergruppe erreichten drei Punkte konnte sich die SGE noch vor Gießen, Wiesbaden und Rüsselsheim platzieren.

Beim anschließenden Schaulaufen liefen sich die Kleinsten der SGE in die Herzen des Wiesbader Publikums. Mit ihrem Vortrag „Pinochio“ ernteten sie viel Beifall und eine Einladung nach Rüsselsheim. Die Kleinen ließen sich durch den Trubel ringsum überhaupt nicht stören, und als ihre Musik einsetzen waren sie alle voll da, als ob sie schon Schaulaufveranstaltungen vorher bestritten hätten. Auch der „Charleston“, dargeboten von den älteren Aktiven, kam beim Publikum gut an. Beide Schautänze wurden von Gerlinde Maul einstudiert.

Alles in allem ein zwar anstrengendes, aber trotzdem schönes Wochenende für die Aktiven, Trainer und Betreuer. Schon heute soll auf die Rollsportveranstaltung am 11. September hingewiesen werden. Zu dieser Rollsportschau schicken viele hessische Vereine ihre Aktiven.

Ministerpräsident Bernhard Vogel kommt am Dienstag, 6. Sept., 20 Uhr in die TV-Turnhalle nach Langen

Lauffreff für Jedermann in Langen

Beginnend am 15. September bietet der Turnverein Langen allen Interessenten, vor allem Anfängern, Untrainierten und Nichtmitgliedern jeden Alters die Teilnahme an einem Lauffreff an. Dabei handelt es sich um langsame Dauerläufe in einer netten Gruppe Gleichgesinnter. Hauptziel dieser Aktivität ist die Erhaltung oder Verbesserung der Gesundheit sowie eine Steigerung der persönlichen Leistungsfähigkeit. Mitmachen kann wirklich jeder, Kinder, Frauen, Männer, ältere Menschen, Raucher, Mollige, Autofahrer. Anfangs werden noch alle gemeinsam laufen, später ist eine Aufteilung in Gruppen gemäß der individuellen Leistungsfähigkeit vorgesehen, wobei es aber auch hier keinesfalls auf Leistung ankommt.

Wer etwas für seine Gesundheit, Leistungsfähigkeit oder Figur tun möchte, sollte sich den 15. September vormerken und um 18 Uhr zur Georg-Sehring-Halle in Langen-Oberlinden, kommen. Von diesem Zeitpunkt an wird jeden Dienstag und Donnerstag um 18 Uhr die Möglichkeit bestehen, in Langen-Oberlinden am Lauffreff teilzunehmen.

Der irische Schriftsteller Bernard Shaw traf auf einer Reise nach Paris einen französischen Kollegen, der nicht sehr gut auf England zu sprechen war. Bei einem Mittagessen sagte der Franzose, er sei zwar Weintrinker, doch auch er habe in England schmerzhaft erfahren müssen, daß das englische Bier einfach nicht zu genießen sei. Es sei wahrscheinlich das schlechteste Getränk der Welt.

Da rief Bernard Shaw erbot: „Was, unser Bier soll das schlechteste Getränk der Welt sein? Keine Ahnung haben Sie! Trinken Sie erst einmal unseren Kaffee!“

Langen feierte sein Jubiläum

Bildnachlese von einem großartigen Fest

Man kann sich gut vorstellen, daß sich die Langener Bürger anno 1883 ebenso gefreut haben, als sie ihre neue Kirche einweihten und dabei die Stadtrechte erhielten, wie ihre Nachkommen des Jahres 1983, die am vergangenen Wochenende das hundertjährige Jubiläum des genannten Anlasses feierten.

Damals waren es nur etwa 4500 Menschen, die in Langen wohnten. Mindestens ebenso viele standen am Samstag an der Bahnstraße, als der Festzug vorbeizog, hinterher am Wilhelm-Leuschner-Platz, wo das Festspiel uraufgeführt wurde, und ein Vielfaches davon dürften die Besucher gewesen sein, die am Samstag und am Sonntag den historischen Markt rund um den geschichtsträchtigen Vierröhrenbrunnen besuchten.

Man hörte viele Worte des Lobes und der Begeisterung über das Gebotene, dem viele Ideen, Beratungen und Arbeitsstunden, viel Mühe und Aufwand vorausgingen, zu dem viele Bürger und Vereine beigetragen hatten, daß es hinterher auch der große Erfolg wurde.

Allen voran muß Gerd Grein genannt werden, der Leiter der städtischen Kulturabteilung, der aus dem großen Fundus seines Wissens um Heimatgeschichte schöpfte. Aber auch seine Mitarbeiter und Helfer hatten wochenlang alle Hände voll zu tun, bis alle historischen Kostüme beschafft waren, bis man die letzten Einzelheiten geklärt, Kutschen besorgt und das Drumherum erledigt hatte. Schließlich sollten die Festlichkeiten dem bedeutenden Anlaß entsprechen, aber doch im Rahmen einer sparsamen Kassenführung bleiben. Man kann hinterher sagen, daß alles zusammengefaßt hat. Nichts war übertrieben oder zu dick aufgetragen, und doch war alles schön und hat den Besuchern gefallen. Nicht zuletzt waren es wieder Langener Vereine, die den Festzug mit Leben erfüllten.

Der Festzug voran schritten die „Ordnungskräfte“ der Gemeinde, Nachwächter und Ortsdiener, gefolgt von dem Blasorchester des Turnvereins, dem die Festjungfrauen, ebenfalls vom TVL gestellt, in weißen Gewändern am Fuß folgten. Wie vor hundert Jahren war auch der Kirchengesangsverein (heute nennt er sich Kirchenchor) vertreten, und natürlich die Geistlichkeit. Zwar mußte man vergebens nach einem echten Pfarrer in dieser Gruppe suchen, weil die heutigen kirchlichen Würdenträger ihre Nichtteilnahme beschlossen hatten, aber das historische Bild von damals wurde gewahrt.

Für Rennbesucher, die von auswärts anreisen, werden die Zufahrtsstraßen zur Rennstrecke aus allen Richtungen deutlich sichtbar mit Richtungspfeilen gekennzeichnet, die bis zu den großen Parkflächen unmittelbar an der Rennstrecke führen.

Der Ortsvorstand des Jahres 1883 präsentierte sich mit dem damaligen Bürgermeister und zwei Gemeindefürern, von Vertretern der heutigen Stadtverwaltung und des Parlaments würdevoll nachempfunden, und dann wurde es wieder recht als in der nächsten Kutsche die Honorationen von heute, Bürgermeister Hans Kreiling und Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen zum Platz des großen Geschehens führen.
Ihnen folgte der Kirchenvorstand im Gehrock, in dem das Publikum den Elferat der LKG entdeckte und mitunter mit entsprechenden Zurufen reagierte, von Vertretern der heutigen Stadtverwaltung und des Parlaments würdevoll nachempfunden, und dann wurde es wieder recht als in der nächsten Kutsche die Honorationen von heute, Bürgermeister Hans Kreiling und Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen zum Platz des großen Geschehens führen.
Ihnen folgte der Kirchenvorstand im Gehrock, in dem das Publikum den Elferat der LKG entdeckte und mitunter mit entsprechenden Zurufen reagierte, von Vertretern der heutigen Stadtverwaltung und des Parlaments würdevoll nachempfunden, und dann wurde es wieder recht als in der nächsten Kutsche die Honorationen von heute, Bürgermeister Hans Kreiling und Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen zum Platz des großen Geschehens führen.



Die hundertjährige Stadtkirche, ehrwürdiges Wahrzeichen der Stadt Langen, stand nicht nur beim Festspiel „Langen wird Stadt“ vor etlichen tausend Besuchern im Mittelpunkt, sondern vor ihr breitete sich auch der historische Markt aus, der zwei Tage lang tausende von Gästen begeisterte (Foto oben).

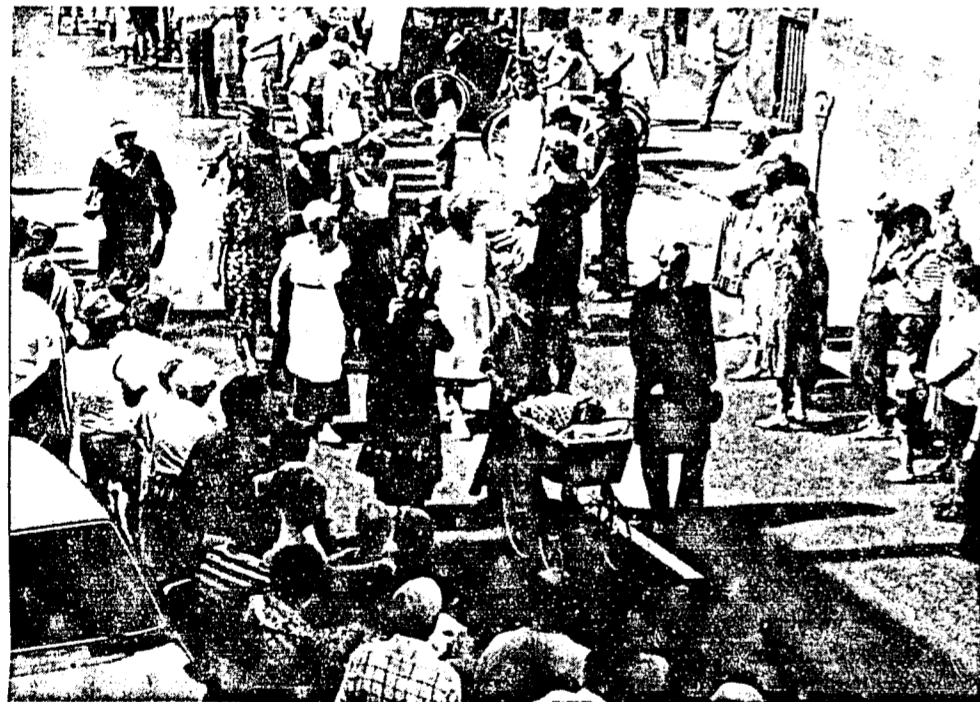
Einer der Höhepunkte des historischen Festzugs war die Kutsche der Großherzoglichen Familie (o.l.).

Aber auch das „einfache Volk“ war im Festzug vertreten, in schönen Traehten, versteht sich, wie hier die Brauereigruppe Jonen und die Trachtengruppe Mühlital (o.r.).

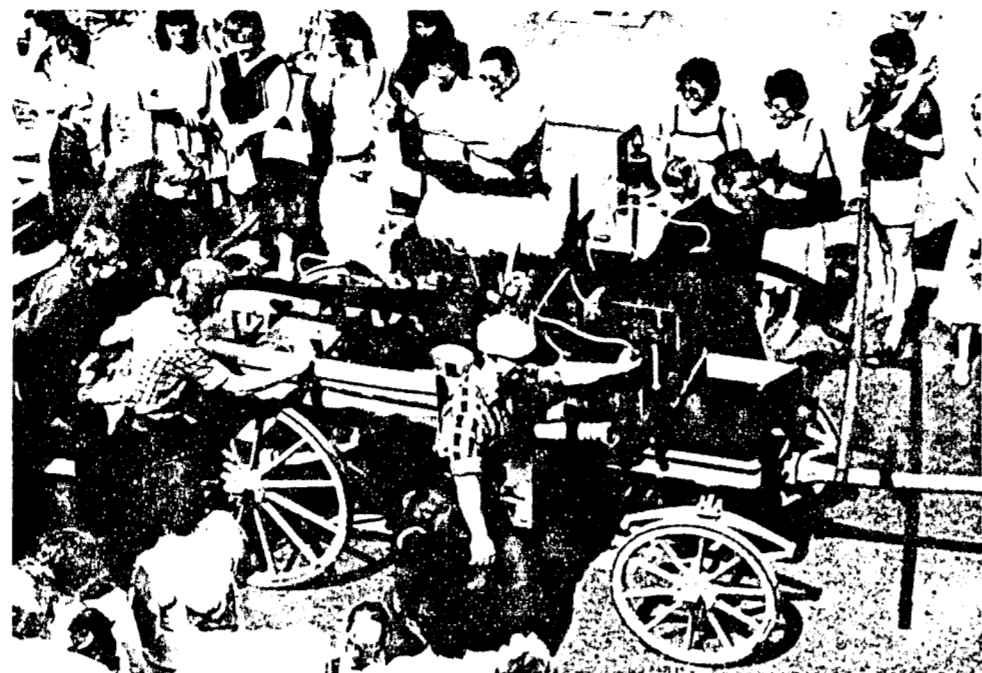
Schöne Drucke wurden auf dem historischen Markt mit einer alten Druckerpresse gemacht (u.l.).

... und auch zum gemütlichen Verweilen war Gelegenheit, wenn auch bei der großen Menschenmenge und den heißen Temperaturen das Kühlen der Getränke Mühe machte.





Der historische Festzug war eine Schau für sich



Die Festzugfrauen, dargestellt von Turnerinnen des TVL, fehlten ebensowenig, wie die hohe Geistlichkeit des Jahres 1883, die von Angehörigen der Stadtverwaltung nachempfunden wurde.

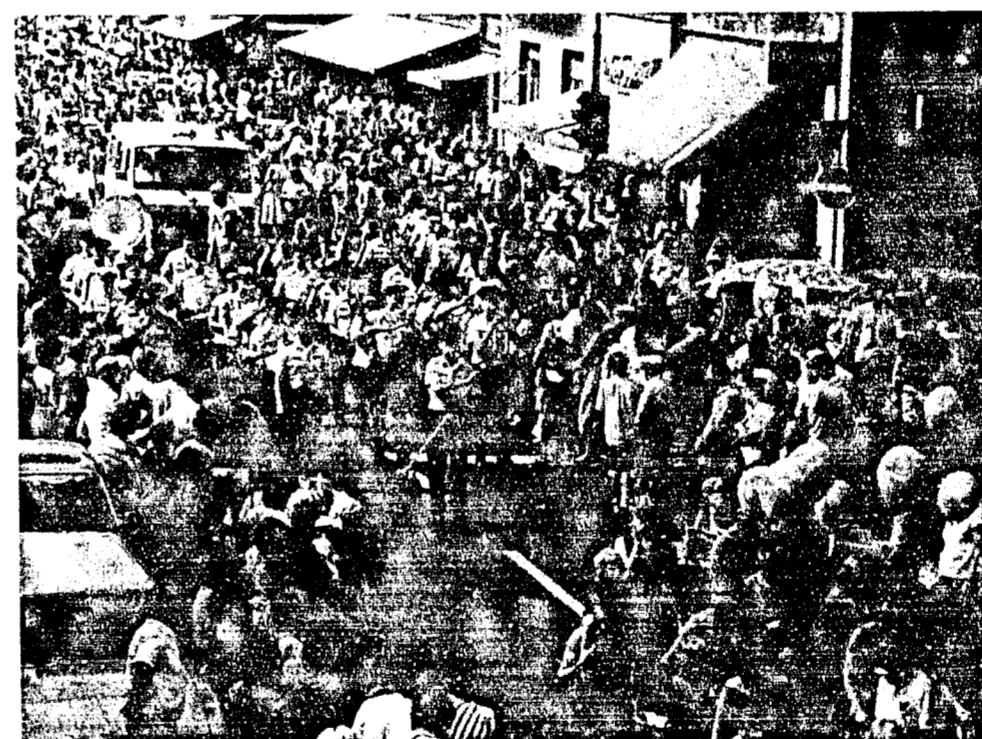
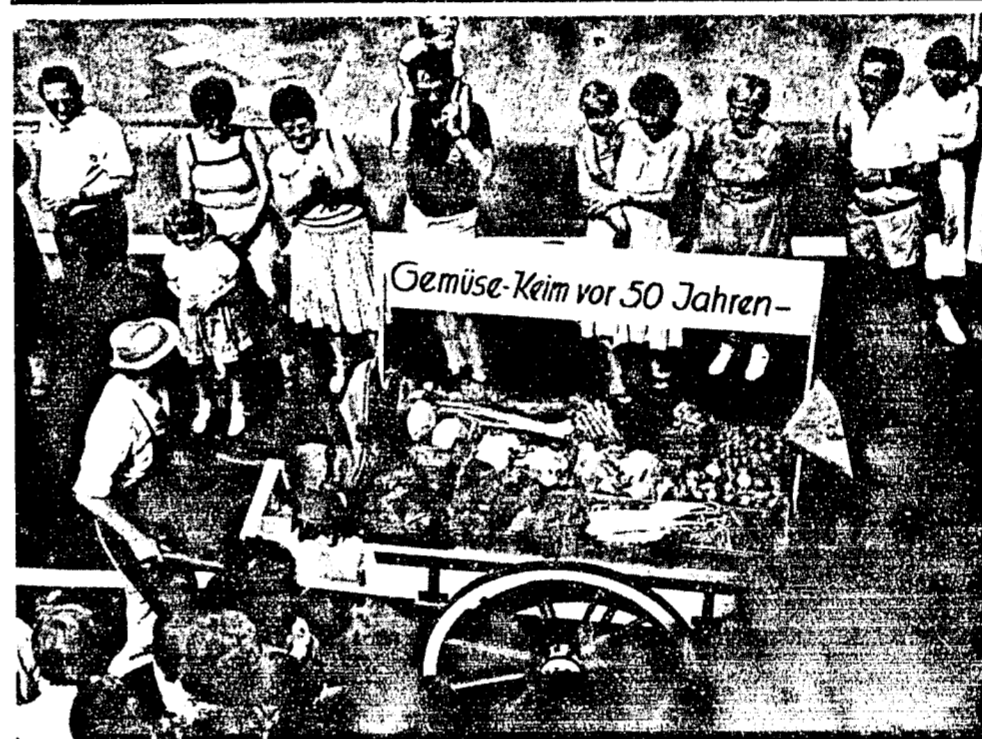
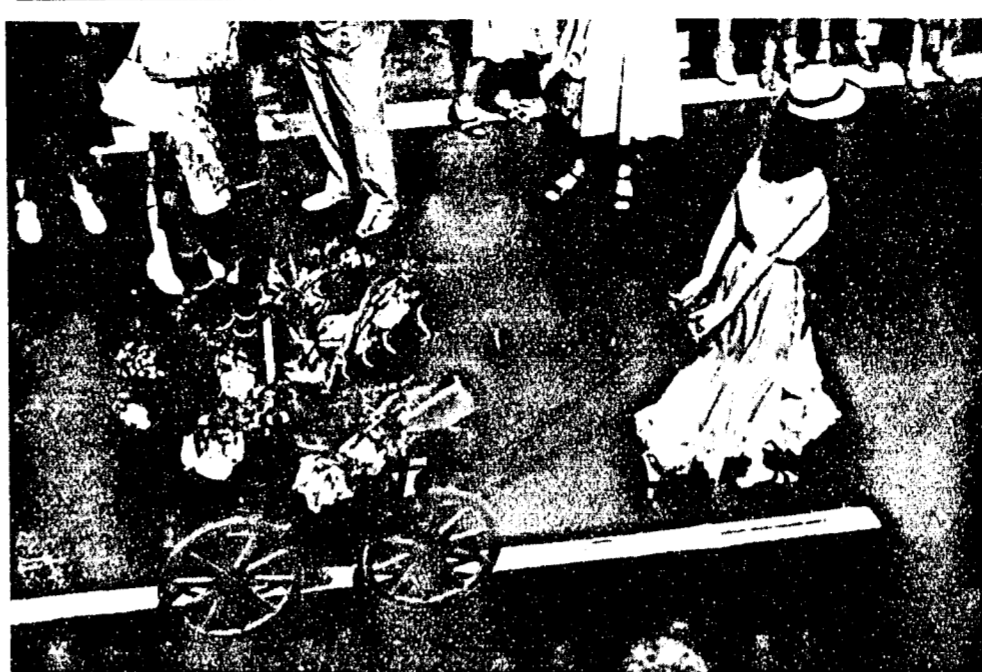
Eine alte Langener Familie von damals fuhr mit Kind und Kegel im Zug mit und erhielt für diesen Einfall viel Applaus.

Auch die Schulkinder waren wie damals mit von der Partie. Sie kamen von der Wallechule und der Ludwig-Erk-Schule, die allerdings erst viel später nach der Stadterhebung gebaut wurden (linke Reihe von oben).

Die Feuerwehr von 1883 hatte es noch nicht so gut wie heute. Damals wurde der Spritzenwagen noch geschoben oder von Pferden gezogen. Und man wußte noch nichts von Blaulicht und Marlinshorn.

Diese würdigen Herren im Gehrock sind Mitglieder des Gesangsvereins „Frohsinn“, der bei der Einweihung der Kirche ebenso sang wie Langens ältester Verein, der Männerchor „Liederkrantz“, der ebenfalls in historischer Kluft beim Festzug mitmarschierte.

Die am Bau der Kirche beteiligten Handwerkerzünfte gaben dem Festzug ebenfalls historischen Charakter, denn auch anno 1883 hatten sie sich für ihr gelungenes Werk beim Marsch durch die Straßen applaudieren lassen (rechte Reihe von oben).



Damals wie heute waren der Männerchor „Liederkrantz“, der Gesangsverein „Frohsinn“, der Schützenverein und der Casinoverein (dargestellt von der Nostalgiegruppe des Tanzclubs „Blau-Gold“) vertreten, in würdevollem schwarzen Gehrock, der damals das spezielle Gewand für feierliche Anlässe war und auch im Sommer getragen wurde.

Die Langener Feuerwehr, die es ja damals schon gab, zog eine alte Handspinnmaschine durch die Straße, und auch die Kerbweiber, die am kommenden Wochenende ihren großen Auftritt haben, ließen es sich nicht nehmen, auf die lauge Tradition hinzuweisen, die die Kerb in Langen hat. Schließlich läßt es sich an Hand von Belegen aus der Gemeindekasse nachweisen, daß der Kerbbrauch in Langen bis ins 16. Jahrhundert zurückgeht.

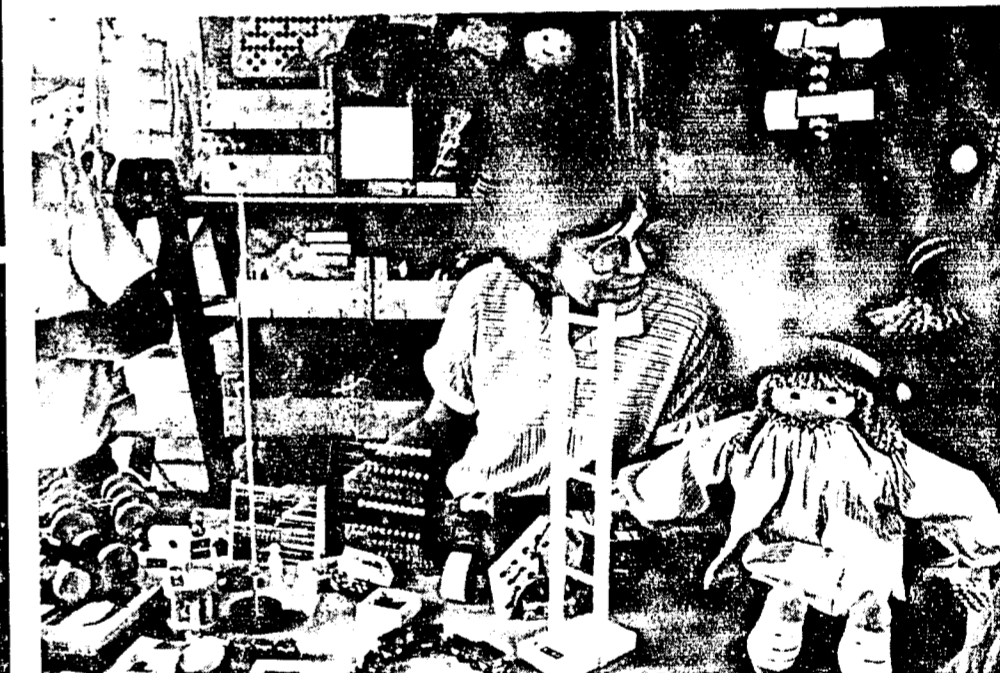
Ein weiterer Verein, der anno 1883 schon dabei war, stellte sich mit dem Turnverein vor, ebenfalls in den Kleidern von damals, und dann folgte die Schuljugend wie vor hundert Jahren, von Lehrern und Schülern der Erk- und der Wallechule dargestellt.

Ebenfalls historisch war es, daß die ältesten Einwohner Langens im Zug vertreten waren. Selten freilich kommt es vor, daß bei einem hundertjährigen Jubiläum „Augenzeugen“ mit dabei

sind. In Langen gab es dies, denn die älteste Einwohnerin der Stadt und gleichzeitig des Kreises Offenbach, Johanna Werner, war damals bereits vier Jahre alt, als Langen die Stadtrechte erhielt.

Und dann waren alle vom historischen Markt ehrlich begeistert

Zu originellen Buden kam ein ansprechendes Rahmenprogramm

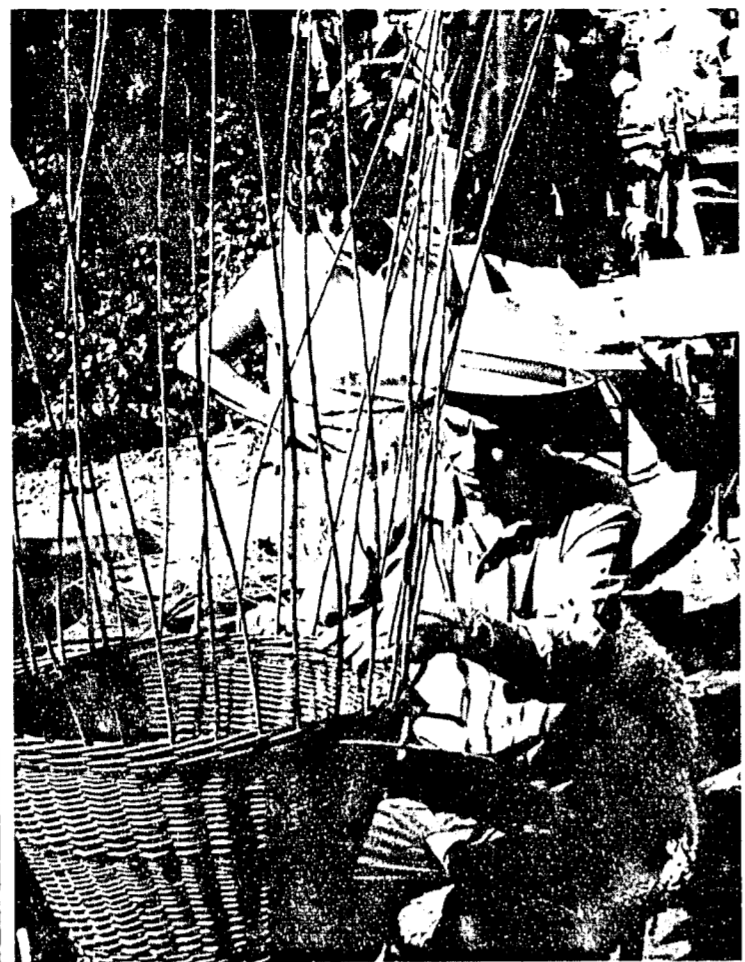


Als es noch keine Staubsauger und Kehrmaschinen gab, wurde von Hand gefegt. Deshalb spielte der Besenbinder vor hundert Jahren eine wesentliche Rolle, und das Geschäft blühte.

Über lange Jahrzehnte war Gemüse-Kelm in Langen ein Begriff, allerdings bekannter unter dem Namen „Hocke-Marie“, deren Sohn jetzt im Festzug dieses Gewerbe vertrat.

Den Abschluß des Festzuges — als musikalische Begleitung — bildete eine amerikanische Militärmusik. Ihr voran Mitglieder des Friedensinitiativ, die mit ihren Luftballons für einen historischen Stillebruch sorgten. Ihr Slogan „Bürger, entrüstet euch!“ fand oft Zustimmung, wenn auch anders, als es gedacht war (linke Reihe von oben).

Auf dem historischen Markt war alles vertreten, was man vor hundert Jahren dort gewohnt war. Irdenes Geschirr fand großes Interesse, Spielzeug aus Holz und Stoff ist auch heute noch begehrt, und Handarbeiten, wie sie in „Alma's Läden“ von der Frauengruppe von St. Albertus Magnus angeboten wurden, waren noch nie aus der Mode gekommen.



Handstempel im Sonderpostamt Große Briefmarkenausstellung zum Jubiläum

Noch keine zehn Jahre ist der Briefmarkensammlerverein Langen alt. Um so erstaunlicher ist es, was Mitglieder in der Ausstellung anlässlich des Stadtjubiläums in der Janusz-Korczak-Schule präsentieren. Zum erstenmal zeigte der Verein Teile seiner „Heimatsammlung Langen“, die in vieljähriger Arbeit aufgrund von Spenden und Stiftungen sowie von Leihgaben aus Kreisen der Mitglieder und der Freunde aufgebaut werden konnte. Wenngleich am Rande des Festgeschehens, die Ausstellung hatte beachtliches Niveau und den Titel „Werbeschau der Philatelie“ uneingeschränkt verdient. Es ist bewundernswert, was aus dem Kreis der neunzig Mitglieder, darunter fünfzehn Jugendliche, aufgegeben werden konnte.

Belege aus der Langener Postgeschichte sind selten und entsprechend schwer zu bekommen, erläuterte Erster Vorsitzender Reiner Wyszomirski. Waren die Langener früherer Generationen schreibfaul oder haben sie die Briefumschläge einfach als wertlos weggeworfen? Die Frage muß offen bleiben. Jedenfalls sind solche Belege außerordentlich gesucht, weil sie so rar sind. Um so glücklicher ist der Briefmarkensammlerverein, daß seine Heimatsammlung bereits einen respektablen Umfang angenommen hat.

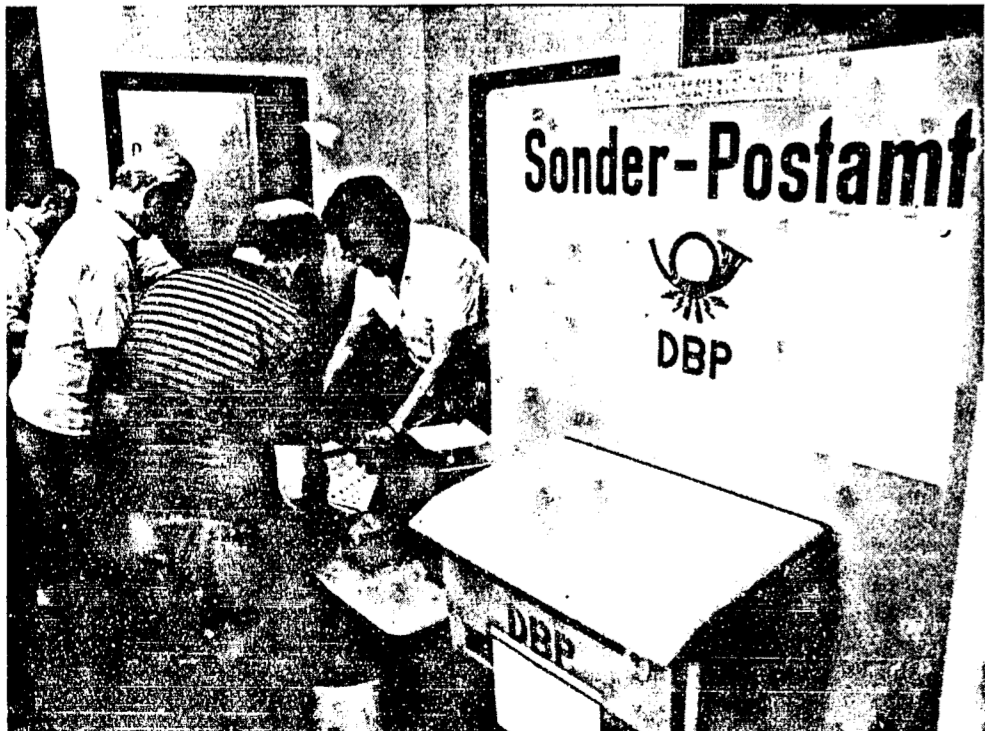
Unter dem Titel „Achtmal Langen“ präsentierte Jürgen Esders Postbelege aus allen Städten und Gemeinden namens Langen. Edgar Schroth steuerte viel philatelistisches Material über „Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach - gestern und heute“ bei. Daß auch der natürliche Feind der Briefmarkensammler, der Freistempeler, zum Sammelgebiet werden kann, dokumentierte Peter Oelke mit seinem Material „Ein Stempel erobert die Welt“. Eine Standardausstellung „Bundesrepublik Deutschland 1965-1975“ stellte Heide Wyszomirski vor.



Am 5. Januar 1980 stellte die Bundespost in Darmstadt den ersten Briefmarkenautomaten auf, der die Postwertzeichen selbst druckt. Automatenmarken gibt es von 0,05 Mark in Fünftennig-Stufen bis 99,95 Mark. Um dieses Spezialgebiet kümmert sich in Langen Christopher Schrottenbacher. „Österreich nach 1945“ steuerte Wilhelm Ilgen bei, Briefmarken von Papua Neuguinea Peter Oelke und für uns exotisch anmutende Marken aus China Ulla Schroth. Ein neues Gebiet der Sammler sind seit wenigen Jahren Briefmarken der UNO Wien, die sich Wilhelm Ilgen ebenfalls systematisch beschafft.

Großen Erfolg hatte Peter Oelke mit seiner Spezialsammlung „Meine gefiederten Freunde - Vögel aus aller Welt“ auf Briefmarken selbsterständlich - bereits bei einer internationalen Ausstellung in Rio de Janeiro; seine mühevollen Arbeit wurde mit Silbergold ausgezeichnet. Erstaunlich auch, was dieser Sammler an Briefmarken zusammengetragen hat, die Vögel aus aller Welt zeigen. Im Rahmen des Sonderwettbewerb zur NAPOSTA 1981 in Stuttgart war Reiner Wyszomirski für seinen Beitrag „Philatelle 2000“ eine besondere Anerkennung zuteil geworden. Er holte die Bogen aus dem Schrank, um sie nochmals bei der Langener Jubiläums-Ausstellung zu präsentieren. Das Spezialgebiet des Vereinsvorsitzenden ist übrigens Berlin nach 1945, ein erregendes Kapitel der Zeitgeschichte auf Briefmarken.

Daß die Bundespost ein Sonderpostamt anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Stadtrechte“ einrichtete, ist der Initiative des Briefmarkensammlervereins zu verdanken. Viele Langener, aber auch auswärtige Gäste, machten von der Gelegenheit Gebrauch, in dem Postamt Sondermarken zu erwerben und vor allem Postsendungen mit dem Sonderstempel versehen zu lassen.



Regen Zuspruchs erfreute sich das Sonderpostamt, das zum Stadtjubiläum eingerichtet worden war.



Belege aus der frühen Langener Postgeschichte sind ausgesprochene Raritäten. Besonders stolz ist der Briefmarkensammlerverein auf diese Prachtstücke seiner Heimatsammlung Langen. Sie stammen aus den Jahrzehnten nach 1825, als die Briefe in Langen mit einem zweifelligen Stempel versehen wurden.

ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11

Wenn die Sterne nicht lügen...

- Für die Zeit vom 3. bis 9. September 1983
- Widder** (21.3.-20.4.) Ein Drumherum-Reden nutzt jetzt nichts mehr. Was bisher nebensächlich war, hat entscheidende Bedeutung für Ihr Leben. Nun müssen Sie entscheiden, was werden soll.
 - Stier** (21.4.-21.5.) Eine kleine Aufmerksamkeit hilft Ihrem angeschlagenen Partner wieder auf die Beine. Sie sollten sich offener geben. Sie werden dann mehr Sympathien genießen.
 - Zwillinge** (22.5.-21.6.) Lassen Sie sich nicht durch Komplimente den klaren Blick trüben. Sie brauchen alle Kräfte, um Ihren Plan zu verwirklichen. Bleiben Sie fest, dann kommen Sie voran.
 - Krebs** (22.6.-23.7.) Lassen Sie doch nicht bei jeder Kleinigkeit den Kopf hängen. Das Leben meint es auch wieder besser mit Ihnen. Legen Sie den dummen Familienkrach bei. Es ist besser für alle Teile.
 - Löwe** (24.7.-23.8.) Ihre Pläne lassen sich bestimmt verwirklichen. Nur darf es Ihnen nicht am Mut zu einer klaren Entscheidung fehlen. Hören Sie nicht auf andere, nehmen Sie Ihr Leben selbst in die Hand.
 - Jungfrau** (24.8.-23.9.) Sie sind mit der Enttäuschung immer noch nicht fertig geworden. Zum Neubeginn brauchen Sie aber einen klaren Kopf. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich in dieser Woche ergeben.
 - Waage** (24.9.-23.10.) Sie sollten einem Mitarbeiter gegenüber kameradschaftlicher sein. Die neue Taktik könnte die Atmosphäre verbessern. Sie hätten den größten Vorteil davon. Tun Sie etwas!
 - Skorpion** (24.10.-22.11.) Ein lächerlicher Zwischenfall droht das gute Einvernehmen mit Ihrem Partner ernstlich zu stören. Überwinden Sie Ihr Mißtrauen, zeigen Sie Vertrauen. Man dankt es Ihnen.
 - Schütze** (23.11.-22.12.) Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, einmal richtig auszuspannen und lassen Sie sich von Verlockungen nicht bewegen. Ihre guten Vorsätze über Bord zu werfen. Sie müssen aufpassen.
 - Steinbock** (23.12.-20.1.) Ergeben Sie sich nicht in Ihr Los, wenden Sie sich vertrauensvoll an einen Freund. Mit seiner Unterstützung werden Sie der Schwierigkeiten Herr, können sich sogar verbessern.
 - Wassermann** (21.1.-20.2.) Allen kleinen Spannungen zum Trotz ist für Sie eine gute Zeit angebrochen, die Sie durch zielstrebiges Vorgehen und Unternehmungsgestirne nutzen sollten. Mehr für die Familie tun!
 - Fische** (21.2.-20.3.) Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen, auch wenn es dick kommt. Es geht aufwärts, aber auch dafür müssen Sie bezahlen. Das wußten Sie vorher. Also klagen Sie nicht. Sie schaffen es.

... wenn ein Zeitmietvertrag abgeschlossen wird

Justizminister gibt Ratschläge

Für Zeitmietverträge gelten seit Anfang 1983 neue gesetzliche Regelungen, die insbesondere die Vermietung vorübergehend leerstehender Wohnungen erleichtern und damit das Angebot an Wohnungen insgesamt erhöhen sollen. Was man über Zeitmietverträge wissen sollte, hat der Bundesminister für Justiz, Hans A. Engelhard, wie folgt zusammengefaßt:

„Bei Zeitmietverträgen ist während der gesamten Dauer der Mietzeit eine ordentliche Kündigung sowohl durch den Vermieter als auch durch den Mieter ausgeschlossen. Eine vorzeitige Beendigung ist nur möglich durch Aufhebungsvertrag oder wenn Gründe für eine fristlose Kündigung (z.B. schuldhaftes schwerwiegendes Vertragsverletzungsverhalten) vorliegen.“

Bel einem Zeitmietverhältnis ohne besondere Zusatzvereinbarungen kann der Mieter vom Vermieter die Fortsetzung des Vertrages auf unbestimmte Zeit verlangen. Er muß dies dem Vermieter spätestens zwei Monate vor Ende des Mietverhältnisses schriftlich (bei mehreren Mietern von allen unterschrieben) mitteilen. Dem Fortsetzungsverlangen kann der Vermieter nur ein berechtigtes Interesse (z.B. Eigenbedarf, Mietrückstände, anderweitige angemessene wirtschaftliche Verwertung des Grundstücks) entgegensetzen. Liegt ein solches Interesse nicht vor, besteht das Mietverhältnis ohne weitere Befristung fort.

Soll eine Verlängerung eines Zeitmietvertrages von vornherein ausgeschlossen werden, so müssen folgende besondere Voraussetzungen erfüllt sein: Der Vertrag darf für nicht länger als fünf Jahre abgeschlossen sein. Bei Vertragschluß muß der Vermieter dem Mieter schriftlich mitteilen, daß er die Wohnung nach Ablauf des Vertrages entweder für sich, die zu seinem Hausstand gehörenden Personen oder seine Familienangehörigen nutzen will oder in zulässiger Weise beseitigen (Abriß), grundlegend umbauen oder erneuern will. Drei Monate vor Ablauf der Mietzeit muß der Vermieter dem Mieter mitteilen, daß die im Vertrag genannte Verwendungsabsicht noch besteht.

Verzögert sich die vom Vermieter Leasichtigte Verwendung ohne sein Verschulden, so kann der Mieter eine Verlängerung des Vertrages um einen entsprechenden Zeitraum verlangen. Wird durch diese Verlängerung die bei diesen besonderen Zeitmietverträgen vorgesehene Höchstdauer von fünf Jahren überschritten, so kann der Mieter die Fortsetzung des Mietverhältnisses auf unbestimmte Zeit verlangen.

Das kann er ebenfalls, wenn die vom Vermieter genannte Verwendungsabsicht in Wirklichkeit von Anfang an gar nicht bestanden hat oder vor Ablauf des Vertrages entfällt. Der Vermieter muß den Mieter vom Wegfall der Verwendungsabsicht unterrichten. Tut er das nicht und zieht der Mieter aus, kann sich der Vermieter Schadensersatzpflichtig machen.“

Für den Katastrophenschutz

Der Kreis Offenbach ist um Verbesserung des vorbeugenden Katastrophenschutzes bemüht. So hat der Kreisausschuß beschlossen, weitere Hilfs- und Ausbildungsmittel in Höhe von 23.000 Mark anzuschaffen. Es handelt sich um Schutzanzüge, Strahlenmeßgeräte und ein Videogerät, die im Katastrophenschutzlager in Dietzenbach-Steinberg benötigt werden.

HILFE OHNE UMWEG

Der deutsche Pater Ferdi Philippi
braucht Ihre Hilfe
zum Bau einer Kinderheimstätte
im Norden Haitis.

Kinderhilfswerk für die Dritte Welt e.V.
Rothendammchausee 160, 2000 Hamburg 13
Kont.: Deutsche Bank, Hamburg
(BLZ 200 700 00) Kto. 600 04/14441
Postcheck, Hamburg
(BLZ 200 100 20) Kto. 804 10-209

Zwerggehölze + blühendes Heidekraut

finden Sie in reicher Auswahl in unserem VERKAUFGARTEN.

DIETRICH BAUMSCHULE
Märkden-Waldhof
An den Nußbäumen 4
Telefon (0 61 05) 2 25 67

Verkauf Mo. bis Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr.

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die **Langener Zeitung**

KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ

Wir laden Sie ein zur näheren Betrachtung

Große Auswahl an Gemälden

- * Moderne Graphik
- * Original-Stiche
- * Einrahmungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ
Schulstraße 10, 6100 Darmstadt

NEU ERÖFFNUNG Schuh-verlässig

Umgebaut modernisiert und schon eröffnet

FORMA

Wir haben neu umgebaut und präsentieren unser modernisiertes Schuhfachgeschäft ganz neu. Vieles ist neu, geliebt sind die bekannten Leistungen, freundliche fachkundige Bedienung. Vernünftige Preise für gute Schuhqualität.

Neu ist auch der Sportcorner in dem nicht nur Sportkanonen Sportartikel und schicke Sportmode finden.

Besuchen Sie uns - interessante Eröffnungs-Sonderangebote stehen für Sie bereit, das sollten Sie sich nicht entgehen lassen z.B.

- Herrenschuhe Oberm. Leder ab 59,90
- Damenschuhe z.B. Ballarina ab 39,90
- Kinderschuhe Obermaterial Leder mit Klettverschluss ab 39,90
- Damenhausschuhe ab 19,90

Sie kommen? Danke - wir freuen uns darauf!

6073 Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 19
Tel. 06103/49588

Werkmann

Ideen sprießen...

holen Sie sich den Frühling ins Haus - mit OMNIA Riegel und einem „Strauß“ neuer, frischer Wohnideen.

Da können Sie schon mit wenig mehr machen. Vorhandenes glücklich ergänzen und mit Regalen, Schränken, Raumteilern und der Wandverfälschung gestalten...

Was Ihnen alles „blüht“, zeigen wir Ihnen gern. Besuchen Sie uns

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS

Ihr Spezialist in allen Einbaufragen

ca. 200 m Schaufenster
Mattenfeldstr. 15 + 34 - 6072 Dreieich-Dreieichenhain - Tel. 8 48 20

Langener Zeitung
0 61 03 / 2 10 11

Liebe ist ... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.

Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungernden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk
Deutscher Patenkreis e.V.
Postfach 1019, 7480 Vöhringen, Postleitzahl 7106-707 PS Vöhringen, Württemberg
Weltweit betreut CCF schon über 260.000 Kinder.

Alles fürs Schwimmbad
Lang KG, Frankfurter Ldstr. 171
6100 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 37 25 18

HEIZKOSTEN SPAREN!

durch wärme- gedämmte Türen und Fenster aus

- Holz
- Alu
- Kunststoff

mit RAL Gütezeichen.

Beratung und Angebot kostenlos.

G. H. KRECH GmbH
SCHREINEREI - GLASEREI
Frankfurter Straße 13 - 6070 Langen
Telefon 2 22 64 + 7 91 70

30.9.: Der Aufsprung zum Aufschwung.

Vor dem 30.9. einsteigen - Nutzen Sie Ihre Vortelle beim Wüstenrot-Bausparen. Ich bereite Sie ausführlich.

Kurt Rechthien
6070 Langen
Nordenstraße 9
Tel. 0 61 03/2 39 43

Das Glück braucht ein Zuhause - bauen wir's auf.

wüstenrot

Zerlegung eines Journalisten

Von Gabriele Grützbaach-Hornig

Wenn er zur Tür hereinkam, hielten alle den Atem an. Der Raum füllte sich mit ihm und spannte sich wie ein Luftballon, der darauf wartete, zu zerplatzen. Wer ihn nicht kannte, wurde rechtzeitig vor ihm gewarnt, und so konnte ihn niemand mehr unvorbereitet entgegenreten.

Seine Stimme war laut und polterte unüberhörbar. Es sind immer die lauten Menschen, die den Ton angeben und nach denen sich die Sanften richten. Er schien kaum Herr zu sein über seinen kräftigen Körper, ruderte mit den Armen ein Versuch, sich im Gleichgewicht zu halten, der aber immer wieder auf neue zu scheitern drohte. Herr über seinen Gesichtsausdruck, in dem dann, wenn er scharf formulieren mußte, denn er war Journalist. Seine Stärke war die flapsige Art, mit der er seine Gesprächspartner aus dem Konzept brachte. An diesem Ziel hielt er eisern fest und machte es zu seinem eigenen Mythos, dessen Zerstörung einer Selbsterfleischung gleichkommen wäre. Seine Augen blitzten wie helle Speerspitzen, und seinen Gesichtszügen fehlte jene Sanftheit, mit der andere versuchen, die Welt zu befrieden. Seine Anwesenheit bedeutete Krieg, denn Lob und Tadel, Zustimmung und Ablehnung verteilte er ohne sichtbaren Anlaß, unerwartet und unberechenbar. Die seltsamsten Vorschläge kamen ihm in den Sinn, und immer fand er eine geschickten Einstieg, um sie an den Mann und selten an die Frau zu bringen.

daß sie, wie er, Germanistik studiert hatte (dieses Studium hielt er für Anfang und Spitze seines Wissensfundamentes), da war das Eis gebrochen. Sie kannte ihn und seine eigenwillige Art nicht, und was lange niemand mehr geschäftlich wollte: Sie trat ihm ahnungslos und völlig unbefangenen gegenüber. Sie gab ihm die Möglichkeit, einen Charakter zu entwickeln, von dem seine langjährigen Mitarbeiter in streifglänzenden Stunden zu träumen nicht vermochten.

Falsche Christen, die sich evangelisch rühmen und bringen doch keine Frucht, sind wie Wolken ohne Regen, damit der ganze Himmel überzogen, dunkel und finsternis gemacht wird, und doch daraus kein Regen fällt, der die Erde fruchtbar macht. Also gegen nun viel Christen muß die Zeit kommen, aber da ist kein Glaube gegen Gott, noch Liebe gegen den Nächsten. Luther

einmal wagten. Auf einmal brachte er sich fast um vor Höflichkeit und geordneten Geistesblitzen. Diese Engländerin, das war doch endlich mal wieder ein richtiger Mensch! Ihr einmaliges Dasein, für einen Tag, ließ ihren schon fast verloren gegangenen Charakterzug aus ihm herausströmen, den er seinen Mitmenschen täglich vorenthilt.

Doch seine Umwelt registrierte diese unerwartete Variante seiner Persönlichkeit sehr genau. Sensibel auf ihn eingestell, wurde er ohnehin stets aufmerksam von ihr begleitet. Und wenn dieser Tag vorbei war, würden sie ihn am nächsten daran messen. Heute mischten sie sich nicht ein. Ließen ihn wie einen Estrüchlen um das goldene Kalb tanzen. Wecken würden sie ihn morgen, wenn wieder Alltag war und er muffed die Welt von vorgestern wieder einmal in Frage stellte und für die kommenden Tage Beschluß fassen ließe.

Vor 250 Jahren, am 5. September 1733, erblickte der deutsche Rokoko-Dichter Christoph Martin Wieland die Biberach das Licht der Welt. Zu seinem Andenken das folgende Gedicht:

Aus Oberon

Vergebenshüllt die Nacht mit dunstbeladenen Flügeln
Den Luftkreis ein; dies hemmt der Liebe Sehkraft nicht;
Aus ihren Augen strahlt ein überirdisch Licht,
Worin die Seelen selbst sich ineinander spiegeln;
Nacht ist nicht Nacht für sie; Elysium
Und Himmelreich ist alles um und um,
Ihr Sonnenschein erglühlet sich von innen,
Und jeder Augenblick entfaltete neue Sinnen.

Allmählich wiegt die Wonneträume fest.
Das volle Herz in zauberischen Schlummer;
Die Augen sinken zu, die Sinne werden stummer,
Die Seele dünkt vom Leibe sich befreit,
In ein Gefühl beschränkt, so fest umschlungen!
So inniglich von ihm durchatmet und durchdrungen!
Beschränkt in Eins, in diesem Einen bloß
Sich fühlend - Aber, o dies Eins, wie grenzenlos!

CHRISTOPH MARTIN WIELAND

Vor diesen Ausbrüchen war niemand sicher. Weder machte ihn Anbiederung bestechlich noch ließ er sich provozieren durch konträre Auffassungen. Er ging stets den anderen Weg, einzeln, allein mit sich und seinen Ansprüchen. Man schickte ihn auf Konferenzen und Dienstreisen, um ihn für eine wenn auch begrenzte Zeit loszuwerden, und mußte sich dann gefallen lassen, wenn er darüber berichtete. Als Journalist hatte er den Auftrag, der Öffentlichkeit mitzuteilen, wie es dort aussah, wo diese nicht dabei sein durfte und somit das Gesagte auch nicht überprüfen konnte.

An diesem Tag hatte er ein ganz unerwartetes Erlebnis, und staunend, beinahe ängstlich, beobachteten alle Mitglieder der Redaktion den Verlauf des Geschehens, das zu verhindern sie verstimmt hatten. - Als Hospitantin, Engländerin, war sie nach Deutschland gekommen. Abends gab sie Englischunterricht in der Volkshochschule, und nun hatte sie die Chance bekommen, einen Tag lang diesen Redaktionskollegen näher kennenzulernen. Ihr unauffälliges Auftreten, ihre zurückhaltende Art ließen sofort vergessen, daß eine Fremde da war.

Als er zur Tür hereinkam, sah er scheinlich. Da er aber stets wie ein gefangener Tiger alle Räume auf ihre eventuellen Notausgänge überwachte, konnte er nicht sofort vorangehen bleiben. Sie machten sich schnell bekannt, und als er erfürh,



Wirbel um den Virtuosen: Das Johann-Strauß-Denkmal in Wien. Foto: Wolff & Tritschler

Ein Zimmer in Toronto

Erzählung von Walter Bauer

Das Haus war alt und dunkel. Es lag nicht weit vom Eingang zur Madison Avenue, dicht bei der Bloor-Street, und Läden aller Art waren an der Ecke, mit allem, was man braucht, wenn man allein lebt. Ich sah das kleine Schild in einem Fenster - „furnished room“ - möbliertes Zimmer - und klingelte. Eine alte, dicke Frau öffnete. Sie sah auf den ersten Blick ängstlich und fast böse aus; aber später war sie die freundliche Mrs. Lyons, die das Haus verwaltete. Ich fragte nach dem Zimmer. Wortlos ging sie mir voraus, die Treppe hinauf, Radiomusik kam aus dem Zimmer, und sehr oft etwas schrille Mädchenstimme, die sehr schnell in einer slawischen Sprache redete. Manchmal, wenn das Telefon klingelte, dachte ich ohne jeden Grund: Das ist für dich. Aber wer sollte mich hier anrufen? Manchmal überschwenkte mich die Radiomusik. Da war eine Zeitlang ein Lied mit einer Zeile: I will keep my promise true - ich will mein Versprechen treulich halten. Was für ein Versprechen wollte die singende Stimme halten? Dann schief ich ein.

Langsam lebte ich mich in mein Zimmer und in das Haus ein, und ich sah die Leute, die im Haus wohnten; ab und an Mrs. Lyons, der ich samstags neun Dollars gab und von der ich frische Bettwäsche bekam; eine sehr alte Frau mit einem feinen, tief verschatteten Gesicht, die, wenn wir uns auf dem Gang trafen, langsam sagte: How do you do? Sie erschien mir wie eine Erinnerung an die viktorianische Zeit, vornehm, aber ein wenig böse.

In dem neuen Zimmer, 17 Madison Avenue, war ich allein. Ich konnte mit mir sprechen oder stumm sein, ich konnte ungeteuer Gedanken haben oder keine - niemanden in den Raum einlassen, was ich will. Hier konnte ich allein sein. Das Haus war ein rooming-house, in dem alle Zimmer vermietet wurden. Ich nahm es und sagte, ich würde morgen einziehen.

In dem neuen Zimmer, 17 Madison Avenue, war ich allein. Ich konnte mit mir sprechen oder stumm sein, ich konnte ungeteuer Gedanken haben oder keine - niemanden in den Raum einlassen, was ich will. Hier konnte ich allein sein. Das Haus war ein rooming-house, in dem alle Zimmer vermietet wurden. Ich nahm es und sagte, ich würde morgen einziehen.

Die feinen und die groben Gefühle

Zum 100. Todestag von Iwan S. Turgenjew

Der Bäuerinwitwe starb der einzige, zwanzigjährige Sohn, bester Arbeiter im Dorf. Die Herrin, Gutsbesitzerin in dem gleichen Dorf, erfuhr von dem Tod der Bauerstrau und besuchte sie noch am Beerdigungstag.

Sie fand sie zu Hause vor. In der Mitte der Stube vor dem Tisch stehend, löfölte sie langsam mit gleichmäßiger Bewegung der rechten Hand (die linke hing schlaff herab), eine dünne Kohlsuppe aus der Tiefe eines verrußten Topfes und schickte sie Löffel um Löffel hinunter.

Das Gesicht der Bäuerin war eingefallen und fahl geworden, die Augen gerötet und geschwollen, aber sie hielt sich aufrecht und feierlich wie in der Kirche.

„Mein Gott!“ dachte die Gutsherrin. „Sie kann essen in einem solchen Augenblick... Was für grobe Gefühle haben sie doch eigentlich alle.“

Und sie erinnerte sich daran, wie sie selbst vor einigen Jahren ihre

Silbenrätsel

Aus den Silben: a - ahr - bach - ben - bers - borg - bri - che - chi - de - dor - e - e - en - ge - ka - le - lund - man - neu - o - schen - ster - tu - um - wal - sind 9 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:

1. Stadt in Oberitalien, 2. Stadt in der Oberpfalz, 3. Stadt in England, 4. Stadt auf Seeland, 5. Stadt in der Steiermark, 6. Stadt am Finowkanal, 7. Bad in Rheinland-Pfalz, 8. Hamburger Stadtteil, 9. Landschaft Mittelitaliens.

Die ersten und vierten Buchstaben - von oben nach unten und von unten nach oben gelesen - nennen einen Teil der deutschen Ostseeküste.

Besuchskartenrästel

Auf welchem berühmten Bauwerk befindet sich diese Dame?
F. REIFTE
ULM

| | | | | | | | | |
|---------------------|----------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| Filigran-Formation | Schulter-herr-schaft | schweb-Gebirge | Kletter-tier | Haus-haltig-gefäß | di. Stadt an der Donau | Schau-führer | unbe-wiegl. | rote Ger-tenfrucht |
| Fußball-mann-schaft | Ihre Majestät (Abb.) | Ver-gilgen | Liege-stuhl | Worms-name | Ein-bringen der Frucht | Siegel-hav | Öst-europäer | Serie |
| Hand-Isang-fänger | Abb. für Firma | Zeichen für Beryll | Schul-fest-saal | Ge-fäß-gel-art | weiln. Vorname | Ver-pack-behälter | leere Ge-tride-halme | Fleiß |
| Anga-bot | Robbe | Fluß zur Ruhr | Abk. für Auf-sehen | Abk. für Auf-sehen | Teil e. Telefon | engl. Zeit-wort | frz. unbest. Artikel | |
| Papagei | Cras-abene | meh-r-jähr. Finze | | jetzt | | | | |
| Schlaf | di. Strom | | | | | | | |
| Gast-haus-rechnung | di. Spiel-karte | | | | | | | |
| Glieder-füller | griech. Buch-stabe | | | | | | | |

Harte Nüsse

Wortfragmente
unde enbe deni dich etzl ißen
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Konsortantentverhau
Nach Ergänzung des Verhau mit den richtigen Selbstlauten lesen Sie einen Spruch von Wilhelm Busch über das Reden:
ds r n t t d m m n s c h n g t
w n n m n s n l m l c h s i b r i t t

Mixwörter
REN + FEST = Wandöffnung
FIRM + UNO = Einheitsanzug
LEISTE + DEN = Diamant
MASS + BEI = östlicherischer Strom
RASS + BEIN = Kleiner Fiesel
LOB + EI = Dramenfigur

Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen in gegebener Reihenfolge ein zeitgemäßes Fortbewegungsmittel.

Hier darf gestohlen werden
Jedem der nachstehenden Wörtern ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, eine Bauernweisheit ergeben.

Pute - Mabe - er - Linde - Oder - Wien
Terek - Inka - Rind

Rätselgleichung
Gesucht wird x
(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) = x
Es bedeuten: a) hl. Buch des Islam, b) nord. Meeresgöttin, c) Strom in Afrika, d) german. Wurfspiel, e) Teil des Vogelkleides, f) best. Artikel, g) männl. Vorname, h) menschenfressender Riese, i) Himmelsbotte, k) Kolloid; x = der botanische Name für Nadelholz.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Silbenrästel: 1. Dunlop, 2. Elysium, 3. Reichensau, 4. Ultraschall, 5. Nobelgarde, 6. Seefahrtsbuch, 7. Toscanini, 8. Escorial, 9. Regimentsstab. - Der unsterbliche Lump.

Mixrästel: INTIM - SAFTIG - RASTATT - ANLASSER - EINFALL - LEBERTRAN = ISRAEL.

Besuchskartenrästel: Heilgymnastikerin.

Rätselgleichung: a) Luder, b) der, c) Dollar, d) Lar, e) Finte, f) Te, g) Gelee, h) Lee, i); x = Ludolfsfinger.

Schüttelrästel: Garn - Eiger - Rat - Blei - Euter - Rebe = Gerber.

Lustiges Silbenrästel: 1. Autosuggestion, 2. Reifenwechsel, 3. Berührungsspritze, 4. Eingangsmeldung, 5. Irreparable, 6. Tierkunde, 7. Spandau, 8. Achtender, 9. Marschmusik, 10. Theologe - Arbeitsamt.

Schachaufgabe Nr. 34: 1. b7x8s!! Kh1xg2; 2. Sa8-b6!! und, gleich was Schwarz zieht, 3. a8D oder L matt! Erstaunlich, daß es keine andere Lösung gibt.

Schachaufgabe Nr. 35

Von G. Fahrn

Weiß am Zug gewinnt schnell.

Kontrollstellung: Weiß: Ka5, Db6, Ta2, Sa4 (4) - Schwarz: Ka8, Tc8, Tg8, Lf4, Lh1, Se5 (6).

Silbendomino
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen die altertümliche Berufsbezeichnung der Haarkünstler.

bar - bar - bier - fest - glas - hell - licht - mann - mond - nacht - rand - sicht - stoß - strom - tag - voll

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Silbenrästel: 1. Dunlop, 2. Elysium, 3. Reichensau, 4. Ultraschall, 5. Nobelgarde, 6. Seefahrtsbuch, 7. Toscanini, 8. Escorial, 9. Regimentsstab. - Der unsterbliche Lump.

Mixrästel: INTIM - SAFTIG - RASTATT - ANLASSER - EINFALL - LEBERTRAN = ISRAEL.

Besuchskartenrästel: Heilgymnastikerin.

Rätselgleichung: a) Luder, b) der, c) Dollar, d) Lar, e) Finte, f) Te, g) Gelee, h) Lee, i); x = Ludolfsfinger.

Schüttelrästel: Garn - Eiger - Rat - Blei - Euter - Rebe = Gerber.

Lustiges Silbenrästel: 1. Autosuggestion, 2. Reifenwechsel, 3. Berührungsspritze, 4. Eingangsmeldung, 5. Irreparable, 6. Tierkunde, 7. Spandau, 8. Achtender, 9. Marschmusik, 10. Theologe - Arbeitsamt.

Schachaufgabe Nr. 34: 1. b7x8s!! Kh1xg2; 2. Sa8-b6!! und, gleich was Schwarz zieht, 3. a8D oder L matt! Erstaunlich, daß es keine andere Lösung gibt.

Heiteres Allerlei

Stiefkinder des Glücks

Von Charlotte Brix

Ein Caféhaus in einem Vorort Roms. An einem Tisch sitzen Enrico und Antonio und trinken ihren Vermut.

„Das sagt Enrico vornehm: „Das Leben meint es nicht gut mit uns, wir sind Stiefkinder des Glücks!“

Antonio nippt an seinem Glas.

„Unsin!“ sagt er. „Warum sollten wir Stiefkinder des Glücks sein?“

„Sind wir es vielleicht nicht?“ meint Enrico. „Seit vielen Jahren machen wir mit beim Fußballtotol! Haben wir vielleicht mal etwas gewonnen?“

„Das haben wir nicht!“, antwortet Antonio. „Aber das ist doch kein Grund, zu verzweifeln!“

„Das sagst du!“ grollt Enrico. „Und was ist mit dem Lotto? Auch da machen wir seit vielen Jahren mit, und auch da haben wir noch nie etwas gewonnen!“

„Und wenn schon! Deshalb muß du doch nicht gleich den Kopf hängen lassen!“

Enrico nimmt einen tiefen Schluck aus seinem Glas.

„Du hast gut reden! Hast du die Lotterievergessen? Da machen wir auch seit vielen Jahren mit, und auch da tut sich nichts!“

Jetzt blüht Antonio seinen Freund vorwurfsvoll an.

„Was jammerst du?“ sagt er. „Ja, wir spielen im Toto, im Lotto und in der Lotterie, und wir haben noch nie etwas gewonnen, das stimmt. Aber müssen wir deshalb gleich Trübsal blasen?“

Harte Nuß im Kuchen

Die junge Ehefrau hatte ihren ersten Kuchen gebacken. Ihr Gatte aß davon und verzog sofort das Gesicht.

„Ist was?“ erkundigte sich die Frau.

„Wie man's nimmt. Ich meine, du solltest dir mal ein vernünftiges Kochbuch schenken lassen.“

„Wieso? Ich komme auch ohne zurecht.“

„Na, ich weiß nicht. Zwar habe ich mich inzwischen daran gewöhnt, daß du die Erbsen grundsätzlich in der Schötte kochst, Kartoffelsalat aus rohen Kartoffeln machst und Kaffee aus ganzen Bohnen, aber die ungeknackten Walnüsse im Nußkuchen finde ich einigermaßen störend.“

„Die Walnüsse?“

„Ja, eben die.“

„Wenn sonst nichts ist, Liebling, das mit den Walnüssen kann ich abstellen. Dafür brauche ich kein Kochbuch.“

„Und wie?“

„Ganz einfach. Beim nächsten Mal nehme ich ganze Haselnüsse.“

Ehe-Geflüster

Grund genug
Sie: „Wir sind erst eine Woche verheiratet, und du kommst schon so spät nach Hause!“
Er: „Schatz, ich konnte einfach nicht früher kommen. Ich mußte doch am Stammtisch jedem ausführlich erzählen, wie glücklich wir zwei sind!“

Ein lieber Anruf
Eine Ehefrau, deren Mann angeblich auf Geschäftsreise ist, wird von einer „lieben Bekannten“ angerufen:
„Ich muß Ihnen sagen, ich habe Ihren Mann gestern im Strandbad gesehen, mit einer reizvollen jungen Blondine am Arm!“
„Na und, was hatten Sie denn bei einem Mann in seinem Alter am Arm erwartet?“ fragt die Ehefrau bissig zurück. „Etwas Elmerchen und Schäufelchen?“

Clowns-Geschichten

Charlie Chaplin hat, obwohl ihn viele für geizig hielten, immer ein gastfreies Haus geführt. Daß man trotzdem nicht für längere Zeit bei ihm unterkriepen konnte, lag an einer Lebensregel, die ihm seine Mutter hinterließ und die er immer wieder im Munde führte: „Gäste sind wie Kuchen. Wenn man sie zu lange aufbewahrt, werden sie trocken und unverdaulich.“

Wichtige Lektüre

Eine alte Dame meldet sich zum Stenografkurs an. Staut der Lehrer: „Was, Sie wollen in Ihrem Alter noch stenografieren?“ „Nein, das nicht“, erwidert die alte Dame. „Aber ich möchte endlich die Tagebücher meines verstorbenen Mannes lesen können!“

„Mein Wassia ist tot“, sagte leise die Frau, und Tränen liefen von neuem über ihre eingefallenen Wangen. „Also ist auch mein Ende gekommen? Man hat mir bei lebendigem Leibe den Kopf abgeschlagen. Die Kohlsuppe aber darf nicht umkommen. Sie ist doch gesalzen!“ Die Gutsherrin zuckte nur mit den Schultern und ging hinaus. Denn sie kam ja das Salz nicht teuer zu stehen.

Glatte gekämmt

„Gestern habe ich endlich meinen ganzen Mut zusammen genommen und Otto alles aus meiner Vergangenheit erzählt.“
„Und wie hat er hinterher darauf reagiert?“
„Er nahm seinen Kamm und strich sich seine gesträubten Haare wieder glatt!“

Clown-Geschichte

Als Charlie Chaplin noch weitgehend unbekannt war, sprach ihn einmal der damals sehr bekannte Wallstreetmann Elmer Elsworth an: „Ich helfe für Sie, daß Sie in Ihren Filmen auch komisch sein.“
„Wissen Sie was“, erwiderte Chaplin, „wenn ich nur halb so komisch bin, wie Sie aussehen, dann wird es schon genügen.“

Gott sortiert Gebete sicherlich nicht nach Konfessionen. Johann Gottfried Herder

Die moderne Frau will auf eigenen Füßen stehen und gleichzeitig auf dem Schoß des Mannes sitzen - das ist das Problem. Pablo Picasso

Ohne Worte

Bitte sagen Sie mir, wo ist hier die nächste Erste-Hilfe-Station?

Aus prominentem Munde

Unfrei sind wir mehr oder weniger alle, denn jeder ist der Gefangene seiner Hoffnungen.
Orson Welles

Natürlich ist Demokratie unbequem - zwingt sie uns doch dazu, Leute mit anderer Meinung sogar für respektabel zu halten.

Wer sich über etwas eine Minute lang ärgert, sollte bedenken, daß er dadurch 60 Sekunden Fröhlichkeit verliert.
Robert Stolz

Es gäbe weit weniger Unmoral, wenn die Menschen nicht dazu neigten, in dieser Beziehung für die eigene Person Ausnahmen gelten zu lassen.
Roberto Rossellini

Ein Eifersüchtiger weiß nichts, ahnt viel und fürchtet alles.
Curt Goetz

Gott sortiert Gebete sicherlich nicht nach Konfessionen. Johann Gottfried Herder

Die moderne Frau will auf eigenen Füßen stehen und gleichzeitig auf dem Schoß des Mannes sitzen - das ist das Problem. Pablo Picasso

Wir sind umgezogen!

Jetzt gegenüber
Möbel-Franz
im
ISENBURG-ZENTRUM

Herren-Anzüge
ab 169,-
Der Größen-Spezialist

Sport-Sakkos
ab 99,-

Hosen
ab 39,-
DD Dress Discount
Isenburg-Zentrum
1. Stock
Tel. 06102 / 34522

46 48
44 50
49 52
51 54
53 56
55 58
57 60
59 62
61 64
63 66
65 68
32 90
31 94
30 98
28 102
27 106
26 110
25 114
24 23

GARAGEN
fertig von
CROTZ
Informationen durch
Betonwerk Flörheim
6238 Hothheim-Wallau
Tel. 06122/15061-93

Zimmermann
Trauer-Kleidung
für Damen und Herren
finden Sie bei uns in
großer Auswahl und
allen Größen.
Alle Änderungen
werden
sofort ausgeführt in
Langen, am Lutherplatz, Gartenstr. 6,
Tel. 06103/27921

Pletzt Sehring
Inh. Otto Arndt
Das alteingesessene
Unternehmen bietet
die Gewähr für eine
vertrauensvolle
Bestattungs-
durchführung
Erledigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

**Er- und
Feuerbestattungen
Überführungen
Sarglager**
6070 LANGEN HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 7 27 94

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen
Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die
LANGENER ZEITUNG mit den **EGELSBACHER NACHRICHTEN**
zum monatl. Bezugspreis von DM 4,20 + ,80 DM Trägerlohn.

Vor- und Zuname _____ Ort _____
Straße / Hausnummer _____
Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto
Nr. _____
bel der _____ (Bank oder Postcheckkonto)
abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des
Abonnements.
Datum _____ Unterschrift _____

Immer bestens informiert
LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN

**Annahmeschluß für
Traueranzeigen
am Erscheinungstag
vor 9 Uhr**

NACHRUF
Am 30. August 1983 verstarb
Herr Robert Lang
im Alter von 74 Jahren.
Herr Lang war bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Jahre
1973 fast 28 Jahre als Abteilungsleiter und Amtsleiter im
Ordnungs- und Wohnungsamtsbereich der Stadtverwaltung
Langen tätig.
Wir bedauern den Heimgang eines geschätzten Mitarbeiters
und Kollegen und werden den Verstorbenen in guter Erinnerung
behalten.
Der Magistrat der Stadt Langen Kreiling, Bürgermeister
Der Personalrat der Stadtverwaltung Langen Helm, Personalratsvorsitzende

**TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11**

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie
Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unserer
lieben Entschlafenen
Anna Katharine Erdmann
geb. Nold
zuteil wurden, sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn
Pfarrer Wächtler für die trostreichen Worte und dem Jahrgang
1899/1900.
In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen
Langen, im August 1983
Wiesgäßchen 9

Nach langer, mit großer Geduld ertragenen Krankheit ist mein lieber
Mann, mein guter Vater, Schwiegervater und Opa
Robert Lang
am 30. 8. 1983 im Alter von 74 Jahren für immer von uns gegangen.
Wir werden ihn sehr vermissen!
Margarethe Lang, geb. Dielerle
Horst Lang und Frau Elke
Enkelin Christine
Nördliche Ringstraße 55
6070 Langen
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 6. September 1983, um 11 Uhr
auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort,
Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres
lieben Entschlafenen
Wilhelm Keim
zuteil wurden, sagen wir hiermit den Verwandten, Bekannten, Nachbarn
und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, unseren herzlichen
Dank.
Besonders danken wir den Ärzten und Schwestern des Dreieich-
Krankenhauses Langen, Abt. 2c, Herrn Pfarrer Born für seine tröstenden
Worte sowie dem Leiter und den ehemaligen Mitarbeitern des Arbeits-
amtes Frankfurt am Main, Nebenstelle Langen, und der Bezirksspar-
kasse Langen.
Im Namen aller Angehörigen:
Irmgard Kühn, geb. Keim
Mierendorffstraße 41
Langen, im August 1983

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen
Schrift-, Kranz-, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lie-
ben Entschlafenen
Gustav Bieber
bedanken wir uns recht herzlich.
Im Namen der Angehörigen
Frieda Bieber
Langen, im April 1983

Hollywood 19.00, 21.00 (Fr.-Di.)
Jetzt geht's wieder
mächtig rund,
lachen Sie sich gesund:
Wenn Sie wissen wollen, wie
EIS AM STIEL, 4. TEIL - HASENIAGD
waterrecht, dann gehen Sie in
HASENIAGD
2. Teil 'ZACHY HOY' Sabye Rauch

Hollywood Sa./So. 15.00, 17.00
Jerry Lewis in:
Alles in Handarbeit
Mi. u. Do. 19.00, 21.00
Die Warriors

KINOPROGRAMME LANGEN Tel. 2 22 09
Sa. 23.00 Doppelnacht
1. Unbesiegbaren 2
2. Gnadenlosen 5
Sa. 23.00 Spätvorstellung
Clint Eastwood
**EIN FREMDER
OHNE NAMEN**

fantasia Nur Do. 20.30
„Der besondere Film“
**THE
BEST OF THE
NEW YORK
EROTIC
FILM FESTIVAL**

fantasia 17.45, 20.30,
Sa. u. So. 15.00
Wir verlängern! 5. Woche!
ROGER MOORE
als IAN FLEMING'S
**JAMES BOND 007 -
OCTOPUSSY**

Neues UT Fr. bis Mo. 15.00, 20.00
Sa./So. auch 17.30, Mi. u. Do. 20.00
Deutsche Erstaufführung
Sehen Sie sich diesen Film an, wenn Sie
noch nicht mit dem Leben zufrieden sind!
Flashdance

Omnibusbetrieb
Gebrüder Herbert **Dreieich**
6072 DREIEICH-GÖTZENHAIN, In den Rohwiesen 23A
Telefon 06103 / 81471 + 84894
**Wiz
bahnen**
alle 14 Tage nach Bad Orb
**BAD
ORB
SPESART**

Praxis Dr. med. Heinz Hancke
Arzt für Allgemeinmedizin
Sprechstundenbeginn
am 5. September 1983

**Praxisverlegung zur
Bahnstraße 115**
Wiedereröffnung am 1. September 1983.
Dr. med. dent. Dipl. med.
F. Stelzner, Zahnarzt
Telefon 0 61 03 / 2 44 40

Hostessen-Service · Whirl Pool · excl. Räumlichkeiten
Geöffnet tagl. ab 16 Uhr
bis 3 Uhr früh
Sonntag Ruhetag
Für den
diskreten
Service Tel. 0615281734
PIGALLE
Frankfurter Str. 48
500 m v. d. Autobahn

SPD Achtung, Skatfreunde! SPD
Am Samstag, dem 10. September 1983
Preisskat im Eigenheim, Egelsbach
Anmeldungen Telefon 0 61 03 / 4 96 25, täglich ab 17.00 Uhr,
Samstag ab 14.00 Uhr
1. Preis 300,- DM
und viele weitere schöne Preise.
Es laden ein:
Rudi Moritz und SPD Egelsbach
Stargeld 12,- DM

5. 9. - 10. 9. 83 nach Luttach in Südtirol HP **DM 255,-**
Aufpreis Dusche/WC DM 20,-, EZ DM 30,-
21. 9. - 27. 9. 83 zum Unterinnerhof in Südtirol HP **DM 355,-**
Zimmer mit D/WC, Zuschl. EZ DM 30,-
21. 10. - 26. 10. 83, 5 Tage Südfrankreich HP **DM 398,-**
26. 10. - 28. 10. 83, 3 Tage südlicher Schwarzwald HP **DM 119,50**

**Für unsere Produktion
suchen wir
zwei zuverlässige Mitarbeiter**
Wilhelm Melk · Spielwarenfabrik
Im Bruch 6 · 6073 Egelsbach
Telefon 4 94 15

Angebot des Monats ...
Fassadenvollwärmeschutz bis 50 mm, der m² 68,40
Walterhin bieten wir an:
Fassadenanstrich · Gerüstbau sowie sämtliche Maler-, Tapezier-
und Verputzarbeiten
Preisgünstig und termingerecht ist unsere Devise!
Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich!
BAUSANIERUNGS GMBH
Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 - 7 98 99
Bieberer Straße 145 · 6050 Offenbach · Telefon 06 11 - 85 85 51

**Brüggmann
Verbundfenster
Duo 80**
ausgezeichnet mit
dem Bundespreis
Gute Form 1980/81
Bundespreis 'Gute Form' 1981
Energiesparen und Design-
Heizung, Fenster, Türen
Das Qualitäts-Fenster
vom Fachbetrieb:
**Fa. BESTEHORN
und Co. GmbH**
Robert-Bosch-Straße 10
6070 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

Metallobau · Schlosserei
GREGOR KOBELT
Ich bin umgezogen: vormals Ohmstr. 17, 6070 Langen,
jetzt Wilhelmstr. 12, 6070 Langen
Telefon 2 46 29
Ihr Fachbetrieb im Stadtkern

TEPPICHBODEN Verlegungen erfolgen zum Selbstkostenpreis
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30, Samstag 9-14 Uhr
SIBLO Bei Neu- oder Restvermietung nicht am falschen Platz sparen einfach zu Siblo fahren
PVC + ORIENT
Berber Teppichboden: Riesenauswahl in Berberqualitäten aller Arten und Mustern. Synthetik und 100% reine Schurwolle. 400 x 500 cm breit. qm ab 16,90
Velourteppichboden: besonders elegante und strapazierfähige Qualität. 400 x 500 cm breit. 5 verschiedene luxuriöse Farbtonne. Kompaktschwammrücken. qm 16,90
Velourteppichboden: Luxusqualität ca. 800 000 Polsteden per qm, alle Anwendungsbereiche, schmutzabweisend versiegelt, gesteppte Pastellfarben. qm 39,90
Strato-Velour: 400 x 500 cm breit, in aktuellen Farben. qm 16,90
PVC-Belag: 200 x 400 cm breit, aktuelle Muster wie auch Kachelmuster, hervorragende Markenqualitäten z. B. PVC-Belag Bonn, 200 cm breit. qm 6,90
Teppichboden: 400 x 500 cm breit, superfeiner, gemustertes Velour für den Objektbereich wie z. B. für Cafés, Theat. Banken, Hotel u. a. Ein Spitzenprodukt. qm statt bisher 75,-, nur 35,90
Wollvelour 1b: 400 x 500 cm breit, lautestrische Qualität. qm 1987 jetzt nur 42,-
Restposten - Restposten Teppichreste in vielen Farben auch in Zimmergrößen, Velour Schlinge, gemustert, unil, rustikal, für jeden Geschmack ist etwas dabei.
jetzt bis **60%** reduziert
6072 Dreieich-Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 2-8, Unter einem Dach mit dem OBI-Markt, Tel. 0 61 03 / 3 20 81
Langer Samstag von 9-18 Uhr geöffnet!
Schlingeware, metiert, 400 x 500 cm breit, robuste Qualität. qm ab 14,90

UBERDACHUNGEN
für Terrasse, Balkon, Haustür, Wintergärten, Trennwände
Rustikale Holzpergolen · Kupfervordächer
HIRSCHFELD Das Besondere nach Maß!
Karlheinz Fiedler, Ullmweg 3, 6453 Saligenstadt, Tel. 08182/21995
Siegfried Höhn, 6360 Friedberg 2-Ockstedt, Tel. 06031/3187
Di. bis Fr. 9 bis 12 und 14 bis 18, Sa. 9 bis 13 Uhr

**Einbaumöbel nach Maß!
Innenausbau**
Für Schlafzimmer, Wohnzimmer, Garderobe und
Kleinformel - Wandverkleidung, Holzdecken sowie
Zimmertüren - bei individueller Herstellung und
besten Qualität.
FRANZ SEUBERT Inhaber: Gustav Seubert
MÖBELWERKSTÄTTEN · Walterstr. 2 (Grüftenhausen) ·
Sonsfelder Hof · Ruf (06150) 7255

Vereinsleben



Am Dienstag, 6. 9. 1983, fallen in der TV-Turnhalle am Jahnpfad wegen einer Veranstaltung die Kindertanzstunden und die Frauengymnastik aus.

Deutscher Bund für Vogelschutz Gruppe Langen - Verband für Natur- und Umweltschutz - Am Dienstag, dem 6. 9. 1983, 19.30 Uhr findet unser nächstes Treffen im Alten Gefängnis statt. Gäste sind herzlich willkommen.

GESANGSVEREIN „FROHSINN“ 1862 LANGEN Wir treffen uns am Montag, dem 5. 9., um 20 Uhr im Festzelt am Alten Rathaus zur Mitwirkung beim Heimatabend der Langener Kerb. Nächste Singstunde erst am 14. 9. um 20 Uhr im Übungslokal. Der Vorstand

LKG Heute abend „Lämmchen“ Jahrgang 1902/03 trifft sich Donnerstag, 8. 9., um 15.30 Uhr in der „TV-Gaststätte“.

Jahrgang 1908/09 Zusammenkunft am Mittwoch, 7. Sept., 16.30 Uhr in der Turnhalle am Jahnpfad.

Jahrgang 1920/21 trifft sich heute, 2. 9. 1983, ab 19 Uhr im Lämmchen. Betrifft Ausflug 24. 9. 1983.

Die Rathauspensionäre kommen am Dienstag, 6. 9. 1983, 15.30 Uhr im Rathauskino zusammen. Weiteres im redaktionellen Teil.

Verkäufe Grillstand mit Abzugshaube für Gastronomie, 2,10 m breit, Marke King, DM 5000,— zu verkaufen. Telefon 0 61 03 / 7 13 21

Schöne Pfirsiche zu verkaufen... Winkel, Oberrasse 10

Umgabehalter zu verkaufen: 1 Elektroherd, 4 Platten; 1 Geschirrspülmaschine und 1 Külschrank. Telefon 2 19 14

Neue und gebrauchte Markenkleiderei ab DM 2500,— Klavierstimmer B. Werner Telefon 06 11 / 44 49 45

Geschäftliches Schlüsseldienst Langen - Schließen von Scheren Messern u. Gartengeräten Wiesenstraße 12, Telefon 23244 Privat 7 93 70

Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern? Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- als auch Holzfenster, als auch alle Arten von Rolläden und Jalousien. Fa. BESTEHORN und Co. GmbH Robert-Bosch-Straße 10 6072 Dreieich-Sprendlingen Telefon 0 61 03 / 3 36 87

SCHREIBMASCHINEN An- u. Verkauf gebrauchter Maschinen OLIVETTI Hauptändler - IBM Servicebüro-Organisation Tel. Wiesenstraße 42 (0 61 50) Wellerstraße 1 (Grübenhäuser) 5 10 21

FIAT Fiat Panda. Die tolle Kiste. Milzetti, Offenthal. 0 60 74 / 53 30

interRent Ihre Autovermieter PKW zum Wochenend-Tarif Neu-Isenbrg Gartenstr. 1 0 61 02 / 66 63

Immobilien

Wir suchen Grundstücke, Egt-Wohnungen, 1- und 2-Familienhäuser für vorkommende Käufer. GÄRTNER Immobilien (RDM) Mierendorfsstraße 3, 6070 Langen Telefon 0 61 03 / 7 42 58

Reihenfamilienhaus mit Garten und Garage im Langen, gute Lage, ab 1. 10. 1983 zu vermieten. Offerten unter Nr. 1181 an die LZ.

Reihenhaus in Langen-Oberlinden von Privat zu kaufen gesucht; Vermittlerbelohnung DM 1000,—. Telefon 5 26 39 ab 20 Uhr

Langen, 3-Zi.-Souterrain-Wohnung, Nähe Bahnhof, ca. 70 qm, DM 500,— + NK + 1000,— Kaut. Offerten unter Nr. 1179 an die LZ.

Langen, 3-Zi.-Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, ca. 70 qm, DM 500,— + NK + 1000,— Kaut. Offerten unter Nr. 1178 an die LZ.

Junges Ehepaar mit Baby sucht weite Veranlassung nach Darmstadt baldigst 3-Zi.-Wohnung. Angebote unter Tel. 0611-363811 ab 18 Uhr

Möbl. Zimmer mit Dusche und Kocheinrichtungen von ruhigem alleinstehenden Herrn (Nichtraucher) zum baldigen Bezug in Langen gesucht. Offerten unter Nr. 1180 an die LZ.

Garage gesucht, Nähe Arbeitsamt Langen. Eberhardt, Egelsbacher Straße 1, Telefon 3 36 34 und 2 28 90

Schöne 2-Zi.-ETW mit Garten Dreieich/Sprendlingen 6-Fam.-Haus, Wfl., 49 m², neu geputzt, Bad, Toilette, 1,5 Balkon, Garten, Preis-Abzinsung, sof. freigegeben, Umf. für Kapitalanleger Vermittlungsservice, DM 150 000,—

HORNIVUS 6062 RDM Waldorf-Film, Tel. 0 61 05-71055

2-Zimmer-Wohnung, ruhige Lage in Stadtmitte, teilmöbliert, sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 1182 an die LZ.

Interessantes Bauträgergrundstück zwischen Darmstadt und Frankfurt/M. 0 bis 0 63 2800 m², 1. bis 2. gesch. bebaut, kein Bebauungsplan, somit § 34 Baubau. GRZ 0,4 — GRZ 0,8. Doppelhausbebauung u. U. möglich. Detaillierte Auskünfte über Bauverträge. Vpstr. 1 001 000,— DM.

WINNER 6100 Darmstadt Rheinstraße 27 Tel. (0 61 51) 2 69 36 / 37

Suchen für jungen Dipl.-Kaufmann 2-Zimmer-Wohnung Fleissner GmbH & Co. - Maschinenfabrik Egelsbach - Telefon 4 20 01

A. Hepp-Schneberger Kleintransporte aller Art Entrümpelung 6070 Langen Telefon 0 61 03 / 5 27 14 Nach 13.00 Uhr

Gebrauchte Möbel spottbillig Verkauf Montag - Freitag 11-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr, Telefon 0 61 03-5 66 77

Der Clout ROSTFREIE GELÄNDER ohne dadurch teuer zu sein. Für Treppen u. Balkone, viele Modelle, auch mit Holz. Einf. Selbstbau mögl. VIELE SONDERANGEBOTE Das spart Geld. GROSSE AUSSTELLUNG Geöffn. Mo., Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Prospekt anfordern. UNIBAU, Eisenbahnstr. 3-5, 6072 Dreieich-Sprendl., Ruf 0 61 03-6 66 77

Möbeltransporte Lagerung - Fern - Ausland - Büro LANGEN 0 61 03 23 119 RODEFARM 0 60 74 73 49 DIEBURG 0 60 71 36 977

möbel weiss küchen Einbau-Küchen weit unter den unverbindl. Preisempfehlungen der Hersteller Poggenpohl, Leicht, Altmetall, Rational, Siemens, Nobilia, Zeyko, etc. über 1.000 qm Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsschau! Kein Verkauf. 6070 Langen Am Stresemannring (Nähe Lutherplatz) Tel. 0 61 03 / 2 40 21

WIR HEIRATEN HEUTE

Peter Herth »« Barbara Herth geb. Maus 2. September 1983 Südliche Ringstraße 191 B 6070 Langen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt unseres Sohnes SVEN möchten wir uns herzlichst bedanken.

Hans und Monika Trulsen geb. Burk Außerhalb SO 41 6070 Langen, im August 1983

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer HOCHZEIT sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Geschäftsleuten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.

Peter Schleid und Frau Karin geb. Winter Langen, im August 1983

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer HOCHZEIT sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Geschäftsleuten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.

Peter Schleid und Frau Karin geb. Winter Langen, im August 1983

FAHRÄDER Teile u. Zubehör SCHNEIDER Dorotheenstr. 8-10

Neue Ernte Tafel-Äpfel Verkauf Mo.-Fr. 10-12 Uhr, Sa. 10-12 Uhr, So. von 9-13 Uhr

Obsthof Am Mühlbach ALBERT STRELLER Schnepfenhausen, A-Dörren-Str. 35 Tel. 0 61 50-5 15 28 u. 5 16 44

AUTO-FELLE Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.

Fell-Lager Märfelden

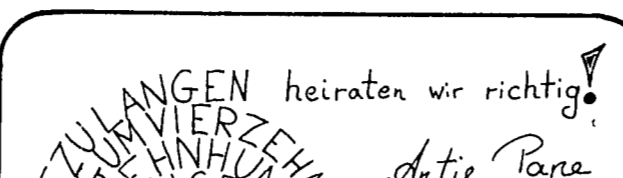
SILBERNE HOCHZEIT so sehr mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Besonderen Dank dem Roll- und Eissport-Club Langen.

Friedhofstraße 21b Langen, im August 1983

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN sagen wir allen, die mit guten Wünschen dazu beigetragen haben, daß wir einen schönen unvergeßlichen Tag erleben konnten, den Tag unserer SILBERNE HOCHZEIT

Besonders bedanken wir uns bei den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, den Gesangsvereinen Sängerkreis und Lassalle aus Dreieichenhain für den schönen Gesang, dem Jahrgang 1934/35 Dreieichenhain, dem Freundeskreis aus Langen und Dreieichenhain, den Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie unseren Freunden und Nachbarn aus Schleching/Obb., die uns in so zahlreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Bahnstraße 88 6070 Langen, im August 1983



Für die überaus schönen Blumen, Geschenke, Gratulationen und Anrufe zu meinem 80. GEBURTSTAG bedanke ich mich herzlich bei meinen Verwandten, Nachbarn, Bekannten sowie bei meinen Arheilger Schulkameraden, den Naturfreunden Langen und Frankfurt, dem VdK, der Bezirks Sparkasse Langen und der Volkshilfe Darmstadt.

Florian-Geyer-Straße 17 6070 Langen, im August 1983

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT Thorsten Brock »« Martina Brock geb. Jakobi 6072 Dreieich, Luisenstraße 5

Die kirchliche Trauung ist am Samstag, dem 3. September 1983, um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen.

Ein herzliches Dankeschön all unseren lieben Verwandten, Freunden, Bekannten und guten Nachbarn, die uns zu unserer SILBERNE HOCHZEIT

Christof und Helga Herzog geb. Schlütermeier

Friedhofstraße 21b Langen, im August 1983

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN sagen wir allen, die mit guten Wünschen dazu beigetragen haben, daß wir einen schönen unvergeßlichen Tag erleben konnten, den Tag unserer SILBERNE HOCHZEIT

Besonders bedanken wir uns bei den Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, den Gesangsvereinen Sängerkreis und Lassalle aus Dreieichenhain für den schönen Gesang, dem Jahrgang 1934/35 Dreieichenhain, dem Freundeskreis aus Langen und Dreieichenhain, den Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie unseren Freunden und Nachbarn aus Schleching/Obb., die uns in so zahlreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Bahnstraße 88 6070 Langen, im August 1983

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH



Nr. 71 Dienstag, den 6. September 1983 87. Jahrgang

Heute in der LZ: Janusz-Korczak-Schule feiert Jubiläum. Von Donnerstag bis Samstag Veranstaltungen. Laß das Blei aus dem Tank. Städtischer Fuhrpark wird umgestellt. Viele VHS-Kurse ausgebucht. Veranstaltungen Sport vom Wochenende.

Heute letztmals: „Wem ist die Kerb? — Unser!“

Ein großes Lob für die Kerbepurschen und ihren „Boß“ Heute abend wird mit der Verbrennung der Kerbepuppe „Heiner 18.“ ein Ereignis zu Ende gehen, das man seit Jahren in dieser Form nicht mehr in Langen erlebt hat: eine Kerb mit vielen aktiven Kerbepurschen und an dem geschichtsträchtigen Standort in der Altstadt. Ein umfangreiches Kerbprogramm bot Kurzweil und Unterhaltung für alle Altersklassen. Wenn auch die einzelnen Veranstaltungen nicht immer „volle Häuser“ brachten, so muß man berücksichtigen, daß Langen in diesem Jubiläumjahr der Stadtrechte mit Feiern, Festen und Vergnügungen überreich gesegnet war und irgendwann die Kondition und der Geldbeutel nicht mehr mitmachen. Das ändert aber nichts an der Tatsache, daß die einzelnen Aktivitäten gut vorbereitet waren und den Besuchern auch etwas geboten haben. Der Dank an die Kerbepurschen und ihren „Boß“ Jürgen Walther im Hintergrund gebührt deswegen ein großes Lob.



In diesem Jahr war die Stadtkirche wieder Mittelpunkt der Kerb. Da dieser Standort beliebter ist als alle anderen, merkte man an dem großen Besuch, die Kerbepuppe „Heiner 18.“ schwebte in luftiger Höhe auf dem 26 Meter hohen Kerbbaum. Der Kerbvadler von 1949, Hans Sallwey, besuchte sie auf ihrem Hochsitz und protestierte ihr zu.

wurde gezogen: so viele Leute wie an diesem Freitagabend kamen sonst an drei Kerbtage nicht. Samstagvormittags stand eine Kerbstaffel auf dem Programm. Auf dem Sportplatz am Jugendcafé waren Mannschaften von sechs Kerbepurschenjahrgängen angetreten, um in humorvollem Wettstreit ähnlich wie bei der Ebbelwoistafel den Pokalsieger zu ermitteln. Die Kerbepurschen des Jahres 1974 waren die schnellsten und erhielten den Wanderpokal. Auf den Plätzen folgten die Jahrgänge 1975, 1980, 1971, 1979 und 1983. Am Nachmittag waren die Senioren zum Kaffee und Kuchen eingeladen und erlebten ein anspruchsvolles Programm mit den „Gahmner Spatzern“, einem Kinderchor aus der Gegend von Dortmund, die mit ihren Liedern viel Freude machten, und dem bayerischen Duo „Rosi und Franzl“, die mit lustigen Schwanzerli zu unterhalten wußten. Auch Langens älteste Einwohnerin, die 104jährige Johanna Werner, wurde nicht vergessen. Ihr brachten die „Gahmner Spatzen“ ein Ständchen vor ihrem Haus und die Kerbepurschen überreichten einen Geschenkkorb. Der Kerbtanz am Samstagabend litt unter dem Regenwetter mit kühlen Temperaturen, und

gute Stimmung. In der Stadthalle stieg die Kerb-Disco, und am Abend sorgte wieder die „Modern Sound Band“ für Schwung beim Tanz im Zelt. Zu den Montagsaktivitäten gehörten ein Frührschoppen, nachmittags der „Gickelschmiß“, ein altes Brauchtum, sowie ein Heimatabend im Festzelt, dessen Programm von Langener Vereinen und Gruppen gestaltet wurde. Darüber werden wir noch berichten.

CDU will anderes Fernsprechbuch

Wie der Langener Bürgern vom Fernsprechamt dieser Tage mitgeteilt wird, wird ein neues Fernsprechbuch aufgelegt und gestaltet. Da die Fernsprecheinnehmer aus Langen um Anregungen und Änderungswünsche gebeten werden, hat die CDU den Magistrat gebeten, bei der Post vorstellig zu werden.

Vor einigen Jahren stand Langen im Fernsprechbuch Nr. 36, das die unmittelbare Nachbarschaft abdeckte. Heute ist Langen im Fernsprechbuch Nr. 71 platziert, wo man den Bereich Hanau und Friedberg findet, dagegen kaum einen Ort, der im neuen 8-Minuten-Takt zu erreichen ist.

Die Verhandlungen des Magistrats mit der Deutschen Bundespost sollen bewirken, daß der Langener Bürger seinen unmittelbaren Nachbarn wieder in seinem normalen Telefonbuch finden kann, ohne daß ihm zusätzliche Kosten durch den Kauf des Telefonbuches Nr. 36 entstehen. Man sollte doch wohl bei der Deutschen Bundespost in der Lage sein, bei der Neuaufgabe von Telefonbüchern auch die örtliche, im Laufe der Jahre gewachsene Zusammengehörigkeit von Gemeinden zu berücksichtigen, meint die CDU-Fraktion.

Kajütboot auf der grünen Wiese

Die Palette der Gegenstände, deren manche Mitbürger überdrüssig sind und sich daher gerne von diesen auf eine möglichst einfache, aber illegale Art und Weise trennen möchten, reicht von einem ausgedienten Kajütboot über Autowracks bis hin zu alten Schuhen und Matratzen und ließe sich noch beliebig ergänzen. Das sich diese „Trennung“ allerdings nicht immer so einfach vollzieht, dafür sorgen Polizei, Landschaftsüberwachungsdienst und nicht zuletzt das Abfallrecht beim Darmstädtiger Regierungspräsidium. Wie die Pressestelle des Regierungspräsidiums in Darmstadt hierzu mitteilte, wurden im ersten Halbjahr 1983 bereits über 200 Bußgeldbescheide nach dem Abfallbeseitigungsgesetz verschickt. In ca. 80 Fällen richteten sich die Bescheide gegen die Eigentümer von illegal abgelagerten Autowracks. Die in diesen Fällen verhängten Bußgelder betragen in aller Regel 300 Mark pro Autowrack. Das Bußgeld, daß die ohnehin schon schmerzliche „Trennung“ von dem alten Vehikel noch um einiges vertieft, beinhaltet aber noch nicht die Gebühren und Auslagen.

Hoppla, jetzt komm' ich!

Name: Fiat Panda jr.
Bes. Kennz.: Sondermodell zum Sonderpreis* und Niedrigzins.**

Ein echter Fiat Panda für Ein- und Umsteiger. Junior im Preis*, 8.990 DM, unveränderliche Preisempfehlung ab Kippenhelm/Baden. Fiat Panda in der Ausstattung 34 DIN-PS (25 kW), ca. 125 km/h Spitze, Achtung: begrenzte Stückzahl! **Niedrigzins-Finanzierung: 5,5% effektiver Jahreszins für alle Fiat Panda.

Fiat Automobil AG, Heilbronn

AUTO-MILZETTI

 Mainzer Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 53 30 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

13 Prozent im Rathaus sind Auszubildende

Angeht es die hohen Jugendarbeitslosigkeit hat die Stadt Langen erhebliche Anstrengungen unternommen, ihre Ausbildungskapazität voll auszuschöpfen. 26 neue Auszubildungsverhältnisse im Jahr 1983 sind das Ergebnis der städtischen Bemühungen. Damit sind insgesamt 42 Jugendliche zur Ausbildung beim Magistrat der Stadt Langen angestellt. Dies entspricht etwa einem Anteil von 13 Prozent an der Gesamtzahl der Beschäftigten der Langener Stadtverwaltung. Ein Anteil, der wohl nur in sehr wenigen privaten und öffentlichen Betrieben erreicht werde, sagte dazu Bürgermeister Hans Kreiling. Besonders hob Kreiling das Kooperationsmodell im Ausbildungsbereich mit der Firma Pittler AG hervor. Dieses Modell ermöglichte eine hoch qualifizierte Ausbildung der Jugendlichen, bei für alle Beteiligten tragbaren Kosten. Kreiling wies in diesem Zusammenhang besonders auf die Sonderprogramme des Landes Hessen hin, die die Finanzierung der zahlreichen Ausbildungsstellen erheblich erleichtert habe. Mit diesem Programm werden konkrete Anreize zu Schaffung neuer Ausbildungsstellen gegeben. Unso mehr begrüße der Magistrat der Stadt Langen, daß dem ersten nun ein zweites Sonderprogramm des Landes Hessen folge, erklärte der Bürgermeister. Im Rahmen des zweiten Sonderprogrammes konnten noch kurzfristig - im August - zwei Ausbildungsstellen für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten zusätzlich geschaffen werden.

26 Jugendliche wurden bzw. werden noch in diesem Jahr in ein Ausbildungs-, Praktikanten- oder Vorpraktikantenverhältnis bei der Stadt

Langen übernommen. Und zwar: zum 1. April ein Jahrespraktikant für den Beruf des Sozialpädagogen, zum 1. August zwei Vorpraktikantinnen für den Beruf der Erzieherin, zum 1. September vier Auszubildende für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten (davon 2 im Rahmen des II. Sonderprogrammes des Landes Hessen), drei Auszubildende für den Beruf des Stenosekretärs, zwei Auszubildende für den Beruf des Gärtners/der Gärtnerin, drei Jahrespraktikantinnen für den Beruf der Erzieherin, drei Auszubildende für den Beruf des Maschinenschlossers (im Rahmen des I. Sonderprogrammes des Landes Hessen), zwei Auszubildende für den Beruf des Elektroanlageninstallateurs (im Rahmen des I. Sonderprogrammes des Landes Hessen), zwei Auszubildende für den Beruf des Friseurs (im Rahmen des I. Sonderprogrammes des Landes Hessen), eine Auszubildende für den Beruf der Teilzeitarbeiterin (im Rahmen des I. Sonderprogrammes des Landes Hessen), zwei Schüler im Berufsgrundbildungsjahr zum 1. Oktober eine Jahrespraktikantin für den Beruf der Sozialpädagogin.

Darüber hinaus befinden sich bei der Stadt Langen ständig drei Anwärter des gehobenen Beamtenberufes zur Ausbildung. Diese Beamtenanwärter werden der Stadt Langen durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt zugewiesen. Ferner sind bei der Stadt Langen in wechselnder Folge vier Rechtsreferendare zu Ausbildungszwecken beschäftigt. Im 2. bzw. 3. Ausbildungsjahr befinden sich derzeit neun Jugendliche.

Dekanatssynode Dreieich tagt in Gravenbruch

Die diesjährige Herbstsynode des Evangelischen Dekanats Dreieich findet am Freitag, dem 9. September um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde Neu-Isenburg Gravenbruch, am Dreiherrnsteinplatz (Kirche) statt, wozu alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Die Synode beginnt mit einem Gottesdienst. Anschließend erfolgt die Eröffnung mit Feststellung der Regularien. Der nächste Tagesordnungspunkt befaßt sich mit der Wahl einer Pfarrerin bzw. eines Pfarrers zum Diakonikerbeauftragten des Dekanats. Nach dieser Wahl werden Dekanatsbeauftragte aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen berichtet und Denkanstöße geben. Zur Sprache kommen: Dekanatsjugendarbeit; (Herr Grosch) und Kindergottesdienst: (Pfr. Borch). Nach einer kleinen Imbispause werden folgende Themenbereiche durch ihre Vertreter angesprochen: Kirchenmusik; (Frau Willand), Diakonie; (Herr Klett), Seelsorge im Dreieich-Krankenhaus; (Pfr. Schilling), Mission und Ökumene; (Pfrn. Tröskens und Pfr. Kades). Dekan Rudat wird nach Beendigung der Berichterstattungen eine Zusammenfassung und eventuelle Ergänzungen geben. Nach dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wird mit dem abschließenden Schlußgebet die Dekanatsynode zu Ende gehen.

Pfarr Engelbert Born.

Ministerpräsident Bernhard Vogel kommt!

Dienstag, 6. Sept., 20 Uhr

TV-Turnhalle am Jahnplatz

Ab 19 Uhr Platzkonzert

Alle Bürger sind herzlich willkommen!

CDU Langen

Viele Kurse sind schon ausgebucht

Seit mehreren Wochen ist das Programm der Volkshochschule Langen verteilt. Eine Menge von Kursen, die sind hauptsächlich kunsthandwerkliche Kurse, sind bereits ausgebucht. Dafür gibt es aber auch eine Reihe von Kursen, bei denen offensichtlich zunächst nur wenig Interesse vorliegt. Damit diese Kurse einigermaßen wirtschaftlich durchgeführt werden können, ist eine bestimmte Teilnehmerzahl notwendig. Interessierte Bürger können sich deshalb noch für folgende Kurse anmelden:

Erziehungskonflikte gemeinsam lösen II — Die Geschichte Langens — Pannenkurs — Berufsbezogene Kurse (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Buchführung für Anfänger und Fortgeschrittene) — Englisch (f. Anfänger, f. Anfänger mit Vorkenntnissen, Fortgeschrittene I, II, III u. Konversation) — Französisch (f. Anfänger, f. Anfänger mit Vorkenntnissen, Konversation) — Italienisch (f. Anfänger mit guten Vorkenntnissen und Fortgeschrittene) — Spanisch (für Fortgeschrittene I, II und Konversation) — Deutsch für ausl. Arbeitnehmer (Anfänger ohne Vorkenntnisse, Anfänger mit geringen Vorkenntnissen und Fortgeschrittene) — Kampf dem Rechtschreibteufel — Künstlerisches und handwerkliches Arbeiten (Lehmbau für Anfänger und Fortgeschrittene, Makramee, Weben, Strohschneiderei, Marionettenbau f. Jugendliche u. Erwachsene, Zeichnen und Malen für Anfänger u. Fortgeschrittene, Ölmalerie, Eigenes Gestalten für Kinder, Weihnachtsbasteln f. Kinder, Freies Malen für Kinder, Mädchen malen, Keramik für Kinder f. Fortgeschrittene) — Brücke für Anfänger u. Fortgeschrittene — Nähkurs für Fortgeschrittene — Säuglingspflege, Hauskrankenpflege, Autogenes Training (Zwischenstufe) — Kosmetikkurse. Außerdem wird — bei genügender Teilnahme — noch ein Englisch-Kurs für Anfänger eingerichtet.

Das Kulturprogramm läuft von Herbst 1983 bis Frühjahr 1984. Eine Reihe von Kursen fangen erst im Januar oder Februar 1984 an. Interessierte können sich aber schon jetzt für diese Kurse anmelden. Zu allen diesen Kursen wird eine schriftliche Anmeldung bei der Volkshochschule Langen im Rathaus, Zimmer 114 (Tel. 203 248) geben.

JUSO-Stammtisch

Die Langener Jungsozialisten treffen sich am Mittwoch, dem 7. September ab 20 Uhr zum Stammtisch im „Rebenstock“ in der Rheinstraße. Alle Interessenten und Genossen sind eingeladen.

AsF-Treff

Der nächste Treff der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen findet am Mittwoch, dem 7. September ab 19.30 Uhr im Seniorentreffpunkt, Südliche Ringstraße 107, zusammen mit Dr. Haidi Streletz statt.

Der Jahrgang 1902/03 hat sein nächstes Treffen am Donnerstag, dem 8. September, um 15.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnplatz.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

KÜHN VERLAGS KG
Druck: Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12
Herausgeber: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hofart
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitags mit dem Halber Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,26 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,30 DM monatlich + Zustelgebühren. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.



Bürgermeister Hans Kreiling stellte die Azubis der Stadtverwaltung vor.

„Immer neue Experimente haben Hessens Schulen erschüttert. Deshalb ist jetzt mein Ziel: eine Zeit der Ruhe, Vernunft und Gemeinsamkeit – kein Streit.“

Walter Wallmann



Neuer Schwung für Hessen **CDU**

Stadt-Spiegel

Allerhand los

Das war wieder ein heißes Wochenende. Diese Temperaturzunahme bezieht sich allerdings weniger auf das Wetter als auf die Vielzahl der Ereignisse, die man in unserer Stadt registrieren konnte.

Da war zunächst die Korb, aus Anlaß des hundertsten Geburtstages der Stadtkirche mal wieder in altertrauer Umgebung auf dem Kirchplatz, der weit mehr Besucher anzog als man es von den anderen im Laufe der Jahrzehnte mehr oder weniger geeigneten Kerplätzen gewohnt war.

Die Feuerwehr hette ihre Brandschutztafeln und konnte sowohl bei ihrer Übung als auch bei den Vorführungen im Feuerwehrhaus mehr Leute begrüßen als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Auch hier dürfte die neue Umgebung eine Rolle gespielt haben, denn viele Bürger hatten vorher noch keine Gelegenheit, die neue Feuerwehrstation an der B 3 in Augenschein zu nehmen.

Im benachbarten Dreieichenhain waren Töpfermarkt und Burgtfest zahlreiche Langener machten dort einen Besuch.

Die katholische Pfarrei Thomas von Aquin in Oberindeln konnte sich bei ihrem Sommerfest nicht über mangelnden Besuch beklagen und hatte ein umfangreiches Programm zu bieten. Im Rathaus wurde eine Ausstellung über Berlin eröffnet und hat es verdient, von vielen Bürgern besucht zu werden.

Als am Freitagnachmittag sieben Jahrgänge von Kerbeuberschen durch die Stadt zogen, um anschließend ihren Kerbaum aufzustellen, da freuten sich viele Zuschauer am Straßenrand darüber, daß die Verbundenheit doch noch größer ist als allgemein angenommen wird. Die Bemühungen um fröhliches und friedliches Beisammensein wurden mit Beifall honoriert.

Eine Protestaktion gegen den Menschenmord beim Abschluß einer zivilen Verkehrsmaschine wurde dagegen vermisst. Wurde hier etwa nicht der Friede in der Welt gestört? Man stelle sich vor, eine amerikanische Rakete hätte das Leben von 269 unschuldigen Menschen, darunter Frauen und Kinder, ausgelöscht. Oder gilt der Begriff „Frieden“ nicht für alle?

Auch die Parteien waren aktiv und waren in Informationsständen um die Stimmen der Bürger, die am 25. September an die Wahlen gehen müssen.

Ja, es war schon allerhand los an diesem Wochenende. Der heiße Sommer wird durch einen „heißen“ Herbst abgelöst.

Janusz-Korzak-Schule feiert Jubiläum

Vom Donnerstag bis Samstag mehrere Veranstaltungen

In diesen Tagen wird die Janusz-Korzak-Schule zehn Jahre alt. Deshalb beginnt am Donnerstag, dem 8. September, eine Veranstaltungsreihe, die bis zum Samstag, dem 10. September, dauert.

Bis 1973 gab es in Langen nur eine Klasse für geistigbehinderte Kinder, die der Sonderschule für Lernbehinderte angegliedert waren. Im Herbst 1973 wurde eine selbständige regionale Schule für den Westkreis Offenbach daraus.

Die Lernziele einer Schule für Geistigbehinderte unterscheiden sich wesentlich von denen herkömmlicher Schulen. Die Erziehungsinhalte sind weniger Schreiben und Lesen als vielmehr die Übung in Selbstbesorgung, Orientierung in der Umwelt, handwerkliche Betätigung, gezieltes körperliches Training, Übung in hauswirtschaftlichen Arbeiten sowie Übung des Lebens in der Gemeinschaft.

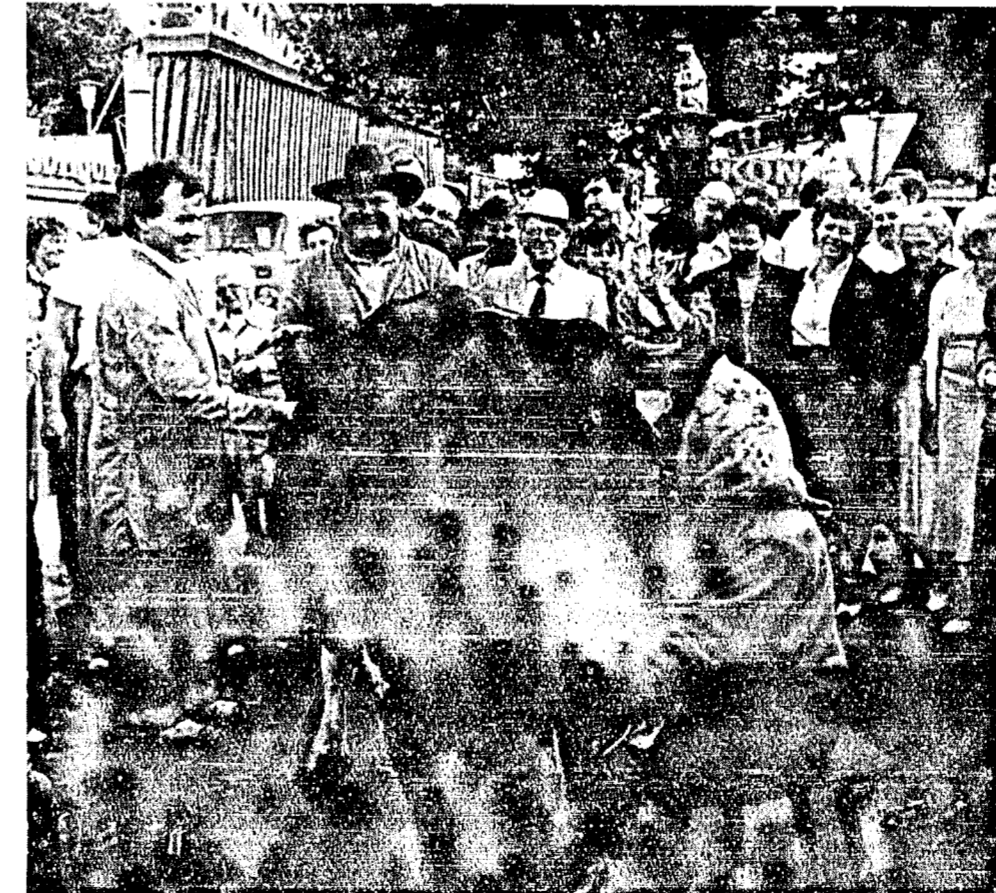
Zum Zweck dieser Unterrichtsziele wurden umfangreiche Umbauarbeiten an den Gebäuden der Schule durch den Kreis Offenbach durchgeführt. Zunächst war im „alten Pfarrhaus“ noch ein Teil der Stadtverwaltung, Mit den Jahren wurde alles zweckgerecht, es entstanden Lehrküchen, Werkräume, behindertengerechte Sanitäranlagen und schließlich auch der so wichtige Gymnastikpavillon. Aus anfänglich sechs Klassen wurden mit den Jahren neun und auch zehn.

Auch Sonderschullehrer für Praktische Bildung wurden erst in diesen Jahren ausgebildet. 1977 legten die ersten beiden Referendarinnen ihre 2. Staatsprüfung an der Schule ab. Ab 1975 arbeiteten die ersten Zivildienstleistenden an der Schule. Vom Sommer 1979 an wurde die Schule zur Ganztagschule. Damit wurde ein wichtiger Wunsch der Eltern erfüllt. Inzwischen ist aus den ersten tastenden Anfängen des Schulablaufs eine selbstverständliche Einrichtung geworden, die über den Schulrahmen hinaus in der Bekämpfung ringsum Interesse, Anerkennung und Hilfe erfährt.

Es konnten zusätzlich Maßnahmen durchgeführt werden wie die Bewegung mit und auf dem lebendigen Pferd, Landheimaufenthalte, die bis an die Ostsee führten, den Förderkreis der Schule und mit vielfältiger anderer Hilfe wurde ein Garten nahe dem Dreieich-Krankenhaus gewonnen und großzügig ausgestattet, so daß er bei allen Ausflügen und Festen im Freien ein bald erreichbares Ziel und zugleich Unterrichtsgebiet für Gartenarbeit ist.

Der Dank gilt allen Institutionen, zahllosen Einzelinitiativen von Außenstehenden, die durch Spenden, praktische Bereitschaft, Einsatzfreude und niemüdem Verständnis geholfen haben, die vielfältigen Maßnahmen, die über den Unterrichtsrahmen hinausgehen, zu unterstützen und in ihrer Weiterführung zu festigen.

Am Donnerstag wird von 9 bis 14 Uhr auf dem alten SSG-Sportplatz am Jugenddraff ein Sportfest veranstaltet, und am Freitag von 9 bis 10 Uhr wird die Puppenbühne Darmstadt - als schulinterne Veranstaltung - im Gymnastiksaal der Schule gastieren.



Ein Gag am Korbsonntag. Was will denn eine Kuh am Vierhörnbrunnen? dachten viele Besucher. Dies Rätsels Lösung: es handelte sich um eine Wette zwischen dem stadtbekannten Original „Schorsch Jost“ und Rita, der Wirtin des „Brunnenzübehens“, daß sie nicht in der Lage sei, einen Liter Milch zu melken. Trotz aller Bemühungen und Zubehrens schaffte sie es nicht. Wenige Tröpfchen spritzten in den Melkeimer, an der Kuh kann es nicht gelegen haben, denn kurz vorher im heimischen Stall hatte sie noch gewaltige Mengen Milch gegeben. So wurde ein Faß Bier fällig, doch Gewinner „Schorsch“ schlug vor, den Gegenwert in Mark und Pfennig auf den Tisch zu blättern. Diese 200 Mark soll nun die Janusz-Korzak-Schule erhalten. Ein Lob für diesen netten Einfall, der den zahlreichen Zuschauern viel Vergnügen bereitete.

Zum „Frohsinn“-Ausflug noch Plätze frei

Zum bereits angekündigten Ausflug des Gesangsvereins „Frohsinn“ am 17. September sind noch Plätze frei. Die Fahrt wird in zwei modernen Reisebussen durchgeführt und führt ins nahegelegene Frankenthal. Die Tagesreise geht durch den schönen Spessart (Frühstück im Rathaus zum „Spessart“ bei Weibersbrunn) und eines der schönsten Mainaleer zur Residenzstadt Würzburg. Im Hofbräu Keller wird zum Mittagessen eingeladen. Den anschließenden Verdauungsspaziergang sollte man nutzen, um einige der Sehenswürdigkeiten dieser alten Residenzstadt kennenzulernen. Hier war nicht nur Tilman Riemenschneider, sondern hier ist auch der Frankenwein sozusagen zu Hause. Viele gemütliche Weinlokale laden zur Kostprobe ein.

„Das letzte Fahrtziel wird aber Volckach an der „Bocksbeutelstraße“ sein. In dem bekannten Weinstädtchen an der schönen Mainnschleife wird ein Ausflug mit dem Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein den abschließenden Höhepunkt finden.

Anmeldungen zu dieser Fahrt werden von allen Sängern im besonderen von dem 1. Vorsitzenden J. Rauch (Tel. 2 52 07) entgegenommen.

Friedensinitiative trifft sich

Am 5. September trifft sich die Friedensinitiative zu ihrem regelmäßigen Treff im evang. Gemeindehaus in der Bahnhofstraße 44.

Laß das Blei aus dem Tank! Städtischer Fuhrpark soll umgestellt werden

Die SPD im Umlandverband Frankfurt veranstaltete am vergangenen Mittwoch eine Fachtagung zum Thema „Saurer Regen“ in der Langener Stadthalle. Bürgermeister Kreiling, der die Tagung begrüßte, sagte in Anschluß an die Veranstaltung, daß interessante Ergebnisse erzielt werden konnten. In diesem Zusammenhang erklärte er vor der Presse, daß auch die Stadt Langen beabsichtige, ihren Beitrag zur Bekämpfung des Waldsterbens zu leisten. So sei geplant, die Fahrzeuge des städtischen Fuhrparks zukünftig mit bleifreiem Benzin zu betanken. So könne auch ohne den Einbau von Katalysatoren eine Schadstoffverminderung von beachtlichem Umfang erreicht werden.

Zwei Problemstellungen seien bei diesem Vorhaben zu berücksichtigen. Zum einen erkläre der Langener Bürgermeister, könnten keine Fahrzeuge, die mit Super-Benzin betankt werden müssen, auf bleifreies Benzin umgestellt werden, da die Oktanzahl des bleifreien Benzins nur dem des Normal-Benzins entsprechen würde. Zudem könnten auch Fahrzeuge mit ungehärtetem Zylinder nicht „bleifrei“ gefahren werden. Bei allen anderen Fahrzeugen - je nach Hersteller und Baujahr - sei ein Betrieb mit bleifreiem Benzin möglich.

Das zweite Problem bei der Umstellung sei es, eine Tankstelle mit bleifreiem Benzin zu finden, sagte Bürgermeister Kreiling. Nach seinen Informationen seien die Mineralölkonzerne derzeit

Kinder basteln

In der Handwerksstube „Zum alten Backofen“ findet am nächsten Donnerstag, dem 8. September, ein Bastelkurs für Kinder ab sieben Jahren statt. In dem Gürtel gewebt werden sollen. Dazu sind Wollestre mitzubringen.

Auskunft in Versicherungsfragen

Die Landesversicherungsanstalt Hessen (Versicherungsabteilung) erteilt wieder ihre turnusmäßigen Auskünfte am Donnerstag, dem 8. September, von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 138, Süd. Ringstraße 80. Wer sich in Fragen der Arbeiterrentenversicherung informieren möchte, hat hierzu Gelegenheit.

Seniorentermine im September

Am Donnerstag, dem 8. September steht eine Planwagenfahrt am Nachmittag auf dem Programm des Sozialamtes. Hierzu ist Anmeldung erforderlich. „Rothenburg - Dreidimensional“ heißt ein Dia-Vortrag von Herrn H. Otto am Freitag, dem 9. September um 14.30 Uhr im Siedlerheim, Jos.-v.-Eichendorff-Str. Mit „Tanz im Waldhaus“ geht es am Montag, dem 12. September um 14.30 Uhr weiter. Dazu ist ebenso Anmeldung erforderlich, wie bei einer Tagesfahrt nach Olpe am Biggese im Sauerland, die am Donnerstag, dem 15. September veranstaltet wird.

Auch zu einer abendlichen Fahrt zum Staatstheater Wiesbaden am Dienstag, dem 20. September muß man sich anmelden, und auch zu der Nachmittagsfahrt nach Bad Salzhausen am Mittwoch, dem 21. September.

Am Donnerstag, dem 22. September um 14.30 Uhr hält P. Wenzel einen Vortrag mit dem Titel „Friedenskunst“ im Seniorentreffpunkt, Südliche Ringstraße 107 und eine Fahrt in die Eifel folgt am Montag, dem 26. bis Donnerstag, dem 29. September. (Anmeldungen werden ab sofort entgegenommen)

Anmeldungen zu den genannten Veranstaltungen nimmt das Sozialamt der Stadt Langen, Rathaus, Zimmer 6, Südliche Ringstraße 80, Tel. 203-322, entgegen.

Ministerpräsident Bernhard Vogel
kommt am Dienstag, 6. Sept., 20 Uhr
in die TV-Turnhalle nach Langen

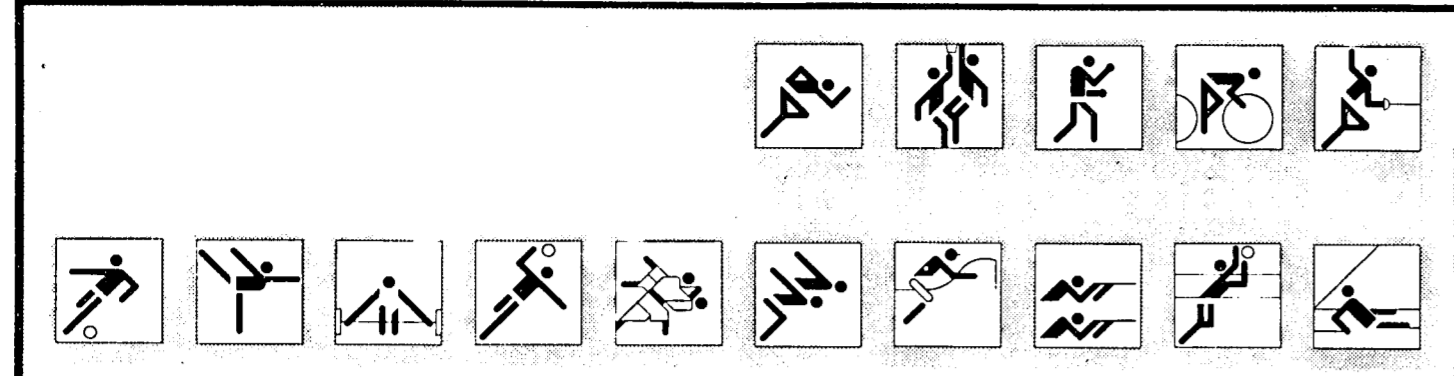
Aktionswoche im Jugendcafe

Vom 12. bis 16. September geht es rund im Jugendcafe. Die drei Sozialpädagogen haben sich verschiedene Aktivitäten ausgedacht. So zum Beispiel ein Tischtennisturnier und ein Fußballturnier, jeweils aufgeteilt in drei Altersgruppen. Für die drei Bestplatzierten gibt es Preise. Wer's weniger mit Aktion sondern mit Köpfchen mag, kann sich in Schach und Skat mit anderen messen. Anmeldeschluß für diese Wettkämpfe ist Donnerstag, der 8. September.

Geschicklichkeit ist gefragt beim Fahrradparcours, der angelehnt an die Turnierregeln, des ADAC am Donnerstag, dem 15. September stattfindet. Dieser Parcours ist auch für Mofas ausgerichtet.

Zum Ausgleich für diese sportlichen Betätigungen sind Ideen und künstlerische Phantasie beim Wände malen gefordert. Diese Aktion soll mit Unterstützung der Adolf-Reichwein- und Albert-Einstein-Schule montags, dienstags und mittwochs nachmittags laufen. Danach wird das Jugendcafe noch Geschmack wieder frisch, bunt oder „phantastisch“ aussehen.

Am Freitagnachmittag ist Flohmarkt. Ab 14.00 Uhr kann sich derjenige, der irgendetwas zu verkaufen hat am Jugendcafe einfinden. Kaufen, tauschen, handeln sind an diesem Tag die Haupttätigkeitsmerkmale. Um 18.00 Uhr beginnt die Siegerehrung mit Preisverleihung. Zum Abschluß wird es noch einmal fetzig mit „Aquirre“ eine Rock-, Funk-Jazz-Formation aus Darmstadt.



Nr. 71 Dienstag, den 6. September 1983

Der richtige Tip

Fußballtotal, Eiferwette: 1 1 1 0 1 1 1 1 0 1 1 ...

(Ohne Gewähr)

Egelsbach enttäuschte

Fast als Sensation könnte man den Sieg von Oberrad in Egelsbach bezeichnen, der die Witzernath-Truppe auf den 13. Tabellenplatz zurückwarf. Das hatte niemand erwartet.

Viele Ecken und keine Tore SG Egelsbach - Spvgg. 05 Oberrad 0:2 (0:1)

Für die in Urlaub gefahrenen Wolfgang Heil und Thomas Streb mußte SGE-Trainer Witzernath gleich auf zwei Posten umbauen und trat mit folgender Mannschaft dem Neuling gegenüber: Elsinger, Thomin, Gunne, Waldschmidt, Stein, Täubert (74. Minute Bremer), Zink, Fischer, Müller (59. Minute Schwan), Heck und Stepponath.

Beinahe hätte die SSG Langen beide Punkte eingebüßt, doch Minuten vor dem Ende gelang ihr vor eigenem Publikum der Ausgleich.

Nach ihrer Führung gielten sich die Oberrader praktisch immer mehr ein. Die Fächerübergabe der SGE nahm zwar ständig zu, aber außer einem 8:0-Eckenverhältnis bis zur Pause und einem „Fast-Eigentor“ vor Libero Marienfeld nach einer Linksflanke von Zink (30. Minute) und einem Schrägschuß von Thomin, der knapp vorbeischrammte, mußte der gute Gästeaufmann Schick nur noch kurz vor dem Wechsel einen hohen Flankenball von Müller vor Heck sehr gewagt wegfangen.

Bereits am nächsten Samstag fahren die Egelsbacher nach Pfungstadt zur Germania, die erst zwei Paspunkte auf ihrem Konto hat und auf dem drittletzten Tabellenplatz steht.

Immerhin wurde der Spieler des Tages in der 84. Spielminute von der Stadtmitte in den Angriff geblasen. Er hatte die Zeit bis zum Ende auszunutzen und schlug in der 84. Minute mit einem Kopfball in das Tor.

Am Sonntag gegen den FC Dietzenbach hat die Mannschaft von Spvgg. 05 Oberrad einen verdienten Erfolg errungen.

Die Offensivkräfte der SSG Langen werden in der kommenden Woche gegen die Spvgg. 05 Oberrad angetreten.

Wenzel Hausmann hielt die Punkte fest

Ober-Ramstadt - FC Langen 1:3 (1:0)

Sowohl im Ober-Ramstadt als auch in Langen wurde am vergangenen Wochenende Kerb gefeiert, und deshalb einigten sich die beiden Mannschaften, ihr Punktspiel bereits am Samstag nachmittags auszutragen.

Zunächst begann Langen gegen den starken Wind und war zunächst darauf bedacht, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und den Gegner an der Entfaltung zu hindern.

Ein weiterer Garant des Sieges war Oliver Nazet, der sich gleich zweimal in die Torschützenliste eintrug und wieder einmal seine Dribbelstärke unter Beweis stellte.

Den frühen Rückstand glied Best mit einem unhaltbaren Schuß zum 1:1 aus, und mit viel Einsatz überstand der Club das Anrennen der vom Wind unterstützten Platzherrn.

WSV sucht seine Meister

Bei der Jüngstseegelregatta in Schotten in der Optimistikkategorie A und B waren unter den 13 Teilnehmern auch Jugendliche des WSV Langen am Start.

Berd Schuster verletzt

Nach den Absagen von Rummenigge, Stielike und Dremmler, die wegen Verletzungen an dem Fußball-Länderspiel am Mittwoch gegen Ungarn nicht teilnehmen können, erreichte dem Bundestrainer in der Nacht zum Montag eine neue Hilbschwimmerin, die sich ebenfalls verletzt hat.

SSG nur Unentschieden

SSG Langen - Zellhausen 2:2 (1:2)

Ist die SSG in der noch jungen Saison eine reine Auswärtsmannschaft? Diese Frage muß sich wohl das Langener Publikum stellen, denn in zwei Heimspielen gingen schon drei Punkte verloren.

Die zweite Halbzeit begann mit bissigen SSG-Angriffen. Bereits in der 49. Minute lag den Zuschauern der Torschrei auf den Lippen.

Zwei Eckstöße in Folge für Zellhausen konnten man ebenfalls ohne Schaden überstehen, aber ein Foul an Torwart Foth, vom Schiedsrichter nicht geahndet, brachte dann in der 20. Minute den Ausgleich.

Es spielten: Foth, Bott (Mandio), de Ginder, Fischer, Rill, Meier Raundnitzky, Nold, Martin, Sordan, Fuchs und Fink.

Im Vorspiel trennten sich die Reservierten 2.2. Die Tore für Langen erzielten Pinn und Pnyk.

Führungswechsel

An der Spitze der Fußballbundesliga hat es einen Wechsel gegeben, nachdem es den sensationell gestarteten Neuling Uerdingen zum ersten Mal erteilt hat.

Der fünfte Spieltag bot keine Überraschungen und brachte mit Ausnahme des Bremer Unentschiedens in München allenthalben Heimspiele, deren ersten Sieg konnte die Frankfurter Eintracht mit 3:0 gegen Düsseldorf melden; die Offensivkräfte unterlagen nach absolut schlechter Leistung in Nürnberg 0:4 und erhielten die „rote Laterne“.

Favoriten lieben nichts anbrennen

In der 2. Bundesliga setzten der Karlsruher SC und Schalke 04 ihren Weg an der Tabellenspitze mit Siegen fort. Karlsruhe bezwang den Pokalfinalisten Fortuna Köln, Schalke holte in Darmstadt beide Punkte.

Gute Plazierungen der Langener Fechter

Am 3. und 4. September fanden in Offenbach die Hessischen Juniorenmeisterschaften im Fechten statt. Im Herrentorrett, das am Samstag ausgetragen wurde, kämpften sich die Langener Fechter Hannes und Georg Magoss weit nach vorne.

Seine Bruder Hannes konnte sich sogar im Direktentscheid der letzten 16 platieren und gewann dort auch sein erstes Gefecht mit 10:6, doch diesem Sieg folgten zwei knappe Niederlagen, jeweils 9:10.

Die beiden für Langen gestarteten Fechterinnen Imke Sommer und Anja Wolter beendeten das Turnier im Damenfortschritt bereits in der Vorrunde, werden aber mit zunehmender Turniererfahrung bessere Plazierungen erreichen können.

Hessische Meisterin 1983 wurde A. Stimpfer von der Offenbacher Fechterschaft vor G. Engler

ERGBNISSE und Tabellen

Fußballbundesliga

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like Eintr. Frankfurt, FC Nürnberg, FC Bayern, FC Köln, Dortmund, VfB Stuttgart, M'gladbach.

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like VfL Bochum, VfB Stuttgart, FC Bayern, HSV, Uerdingen, Düsseldorf, M'gladbach.

Zweite Bundesliga

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like Karlsruher SC, Schalke 04, Hessen Kassel, FC Augsburg, FC Bayern, FC Wetzlar, FC Winterthur.

TV-Schwimmer siegten im Dreistädtewettkampf

Die Schwimmabteilung des TV Langen hatte von Freitag, dem 19. bis Dienstag, den 23. August Schwimmer aus den Partnerstädten Long Eaton und Romorantin zu Gast.

Ein festes Programm für diese Tage garantierte einen guten Verlauf für den Aufenthalt in Langen, und das gute Wetter trug dazu bei.

Gemeinsames Training war am Freitagabend im Hallenbad, am Samstag und Sonntag nachmittags dann die Wettkämpfe.

Auszeichnung für FCL-Jugend

Eine bemerkenswerte Auszeichnung erhielt die Jugendabteilung des 1. FC Langen anlässlich einer Podiumsdiskussion des Deutschen Fußballbundes in Dieburg.

Die in diesem Jahr der Fußballbezirk Darmstadt die Ausrichtung der traditionellen von der Stiftung veranstalteten Sepp-Herberger-Woche übernommen hatte, kamen auch die geehrten Vereine aus der südhessischen Region.

Für die Jugendabteilung des 1. FC Langen ist diese Anerkennung eine Würdigung und ein Ansporn zugleich, den vor Jahren eingeschlagenen Weg fortzusetzen und durch eine gezielte und beschriftete Jugendarbeit dem Fußballsport an seiner Basis sportliche und menschlich erzieherische Impulse zu übermitteln.

Diese Aspekte standen auch im Mittelpunkt der im Anschluß stattfindenden Diskussion. Der Teilnehmerkreis spannte sich von den bekanntesten Bundesliga-Trainern, Klaus Schlappner, und „Timo“ Zahnleitner, über den Bundesligaschiedsrichter, Norbert Brückner, und dem Präsidenten der Offenbacher Kickers, Walter Müller.



Ministerpräsident Bernhard Vogel kommt am Dienstag, 6. Sept., 20 Uhr in die TV-Turnhalle nach Langen

Sie brachten die besten Einzelleistungen, Abgall Ackroyd aus Long Eaton und Steffen Anthes vom TVL.

Kreisliga A Darmstadt West

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like SV Bischofsheim, TG 75 Darmstadt, SKG Gräfenhausen, FC Leehem, SKG Ober-Ramstadt, TSV Pfungstadt, SKG Wallerstädten, SV St. Stephan.

Am nächsten Sonntag (11. September) spielen: Opel Rüsselsheim - Leehem, TG Bessungen - Wallerstädten, Biebesheim - SV Nauheim, TSG Messel - Ober-Ramstadt, FC Langen - TSV Pfungstadt, Gräfenhausen - SV Bischofsheim, SV St. Stephan - TG 75 Darmstadt, Goddellau - Eiche Darmstadt.

Kreisliga A Offenbach

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like Germania Bieber, FC Dietzenbach, Spvgg. Hainstadt, Spvgg. Hausen, Teutonia Hausen, SSG Langen, TSG Mainflingen, KV Mühlheim, VfB Offenbach.

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like Spvgg. Hainstadt, TSG Mainflingen, FC Dietzenbach, Teutonia Hausen, KV Mühlheim, VfB Offenbach, Spvgg. Hainstadt, TSG Mainflingen, FC Dietzenbach, Teutonia Hausen, KV Mühlheim, VfB Offenbach.

Am nächsten Sonntag (11. September) spielen: SSG Langen - Kickers-Viktoria Mühlheim, Alemannia Klein-Auheim - TV Hausen, Teutonia Hausen - TSG Mainflingen, TSV Lärmerspiel - Germania Bieber, Susgo Offenbach - FC Dietzenbach, BSC 99 Offenbach - VfB Offenbach, Germania Klein-Krotzenburg - SSG Langen, SV Dreieichenhain - Spvgg. Hainstadt, Spielfrei: SG Rosenhöhe.

Kreisliga B Offenbach West

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like Sparta Bürgel, TSG Neu-Isenbruch, Inter Dietzenbach, SG Götzenhain, FC Dreieichenhain, SC Buchschlag, TV Oberrad, SG Dietzenbach, FC Offenbach, TSG Offenbach, Italia Fechenheim, TuS Zeppelnhelm, Eiche Offenbach.

Am nächsten Sonntag (11. September) spielen: SC Steinberg - FT Oberrad, SG Dietzenbach - Inter Dietzenbach, SG Götzenhain - Italsud Offenbach, Eiche Offenbach - TG Spredlingen, Sparta Bürgel - TV Dreieichenhain, SC Buchschlag - FC Offenbach, TSG Neu-Isenbruch - Italia Fechenheim, SKG Spredlingen - TuS Zeppelnhelm.

Advertisement for 'Sichern Sie leicht erreichbare Fenster zusätzlich' with contact information for 'Wer und unsere Polier'.

Verleinsleben

Männerchor Liederkreis 1838 Langen

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

Verkäufe

Geschirrspülmaschinen-Zentrum zu verkaufen. Telefon 2 19 14

Schöne Pfirsiche zu verkaufen. Winkel, Obergrasse 10

Hostessen-Service • Whirl Pool • excl. Räumlichkeiten

Geöffnet tag ab 16 Uhr bis 1 Uhr früh Sonntag Ruhetag Für den dankbaren Service Tel. 0615281734

PIGALLE
Frankfurter Str. 46
500 m v. d. Autobahn

Praxisverlegung zur Bahnstraße 115
Wiederoeffnung am 1. September 1983.

Dr. med. dent. Dipl. med.
F. Stelzner, Zahnarzt
Telefon 0 61 03 / 2 44 40

Wir gratulieren von Herzen
Frau Therese Pfannemüller
Langen, Glockengasse 4
zum 87. Geburtstag am 7. September 1983
und verbinden damit alle guten Wünsche für einen langen Lebensabend.
Die „Kölner“
Gerda, August, Sigrid, Peter und Thorsten

Am 4. September 1983 ist meine liebe Schwester, Schwägerin, unsere liebe Tante

Susanne Völger
im Alter von 86 Jahren entschlafen.

Es trauern um sie
Philipp Völger und Frau Margarete
und alle Angehörigen

Wooogstraße 19 (Dieburger Straße 18)
Langen

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. September 1983, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Schmetterlinge im Freifluggehege
Londons einzigartiges Butterfly-House bietet eine grandiose Safari

„Wann haben Sie das letzte Mal ein Pfauenauge durch die Sommerlandschaft flattern sehen, wann einen Roten Admiral oder auch nur einen Zitronenfalter“ fragt der Britte David Lowe rhetorisch und ist sicher, „daß das wohl schon eine ganze Weile her ist“. Um das zu ändern, haben er und sein Geschäftspartner Clive Farrell in London einen ungewöhnlichen „Safari-Park“ eröffnet: einen, der statt Nashörnern, Löwen und Giraffen ausschließlich den zahllosen Schmetterlingsarten gewidmet ist, die samt und sonders bedroht sind.

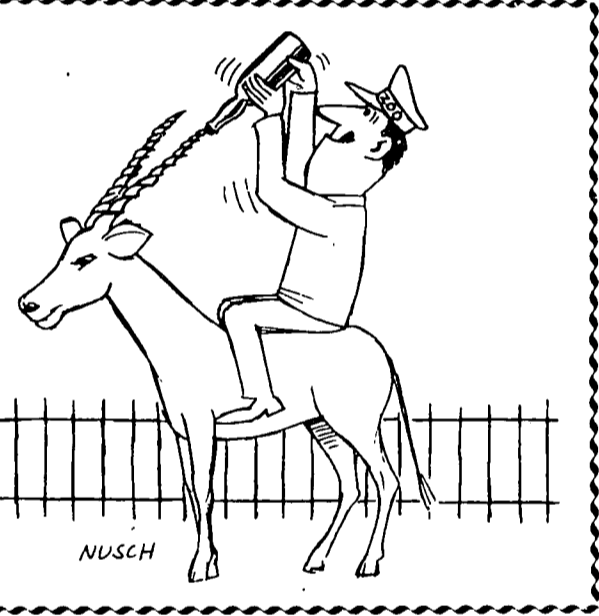
Das bestatigte erst unlängst der französische Umwelt-Wissenschaftler Roger Volat. Den weltweit mehr als 100 000 Arten drohe das Ende durch den immer stärkeren Einsatz chemischer Insektizide. Volat: Die Welt habe noch ganze fünf Jahre, falls erst einmal alle Insekten, zu denen auch die breitgefächerte Gattung der Lepidopteren (Schuppenflügler) gehören, von unserem Planeten verschwunden sind.

Züchten heißt das Gebot der Stunde, erklärte David Lowe. Er und sein Team sammeln also bis zu 1000 Eier pro Woche, die sie dann zum Verpuppen auf eine eigene „Schmetterlings-Farm“ in der Provinz bringen.

Optischer Höhepunkt des neuartigen „Safari-Park“ ist der lichtdurchflutete Falter-Hangar. Man spaziert dort durch eine einzigartige Landschaft, ein Stück nachgebildeter unversehrter Natur, in der Tausende von Faltern aus aller Herren Länder flattern und gelegentlich auch zur Landung auf Schultern und Köpfen der Besucher ansetzen. Bunte Sommerkleider und der Duft starker Rasierwasser scheinen dabei eine besondere Faszination auszulösen. Vom winzigen „Essex Skipper“ britischer Herkunft bis zum gewaltigen mittel- und südamerikanischen Eulenfalter, dessen schillernde Flügel eine Spannweite von 20 cm erreichen, ist alles vorhanden.

Natürlich hat das Ganze auch seinen Preis: Flugleiter Lowe und Kollege Farrell, der als früherer Immobilienmakler das nötige Startkapital für das „Butterfly House“ einbrachte, bitten Erwachsene mit umgerechnet 5,20 Mark und Kinder mit 3 Mark zur Kasse.

Der Rundgang durch das Freifluggehege dieses „größten Schmetterlings-Safari-parks Europas“ endet vor Terrarien voller Heuschrecken, Taranteln und furchterregender Spinnen.



Am 31. August 1983 ist nach schwerer Krankheit mein lieber Mann und herzensguter Vater

Arthur Zahn
geb. 22. 12. 1902 in Dresden

für immer von uns gegangen.

Aufrichtigen Dank an Herrn Dr. med. Rauschenbach, Herrn Dr. med. Müller-Lucanus, Pfarrer Kades, Frau Krankenschwester Elisabeth Kerkhof, unsere Hausgemeinschaft und alle an unserem Leid Anteilnehmenden.

Wir trauern sehr um ihn
Helene und Angelica Zahn

Nördliche Ringstraße 66
6070 Langen
Die Beisetzung fand heute in aller Stille statt.

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, ist unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Katharina Hunkel
geb. Dietz

am 4. September 1983 im Alter von 67 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer
Familie Willi Hunkel
Familie Horst Hunkel
Familie Kurt Hunkel
und alle Angehörigen

Gerhart-Hauptmann-Straße 29
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 8. September 1983, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir so gewirkt wie Du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht, und stets sein Bestes nur gegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Patin

Margarete Marie Krell
geb. Breidert
geb. 11. 2. 1900 gest. 5. 9. 1983

In Liebe und Dankbarkeit
Georg Krell und Tochter Karin
Helmut Krell und Frau Gertrud
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

August-Bebel-Straße 2
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 8. September 1983, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Würdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

„Pietät“ Karl Daum
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Nach einem erfüllten und tapferen Leben im gesegneten Alter von 92 Jahren verstarb am 5. September 1983 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Wilhelmine Mosch
geb. Schilder

In stiller Trauer:
Peter Mosch und Frau Ilse
Wolfgang Mosch und Frau Emmy
Enkel und Urenkel

Langen, Elisabethenstraße 28

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 9. September 1983, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Langener Zeitung D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
Miteinander den Glauben leben
Evangelisch-katholische Gemeindefestwoche
Auf Schusters Rappen
Gemeinschaftswanderung
Feuerwehr zeigte sich
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Nr. 72 Freitag, den 9. September 1983 87. Jahrgang

Eigenförderung an Trinkwasser reicht nicht aus
Wasserspeicher am Wasserwerk West fertiggestellt

Mit einem Kostenaufwand von 1,2 Millionen haben die Stadtwerke Langen einen zweiten Wasserspeicher am Wasserwerk West gebaut, und zwar auf einer durch Brand zerstörten Waldfläche gegenüber der vorhandenen Anlage. „Eine wichtige und richtige Investition, die erheblich zur Sicherung der Trinkwasserversorgung Langens und Egelsbachs beiträgt“, betonte Direktor Werner Wienke anlässlich einer Besichtigung des Wasserwerks West durch den Aufsichtsrat der Stadtwerke.

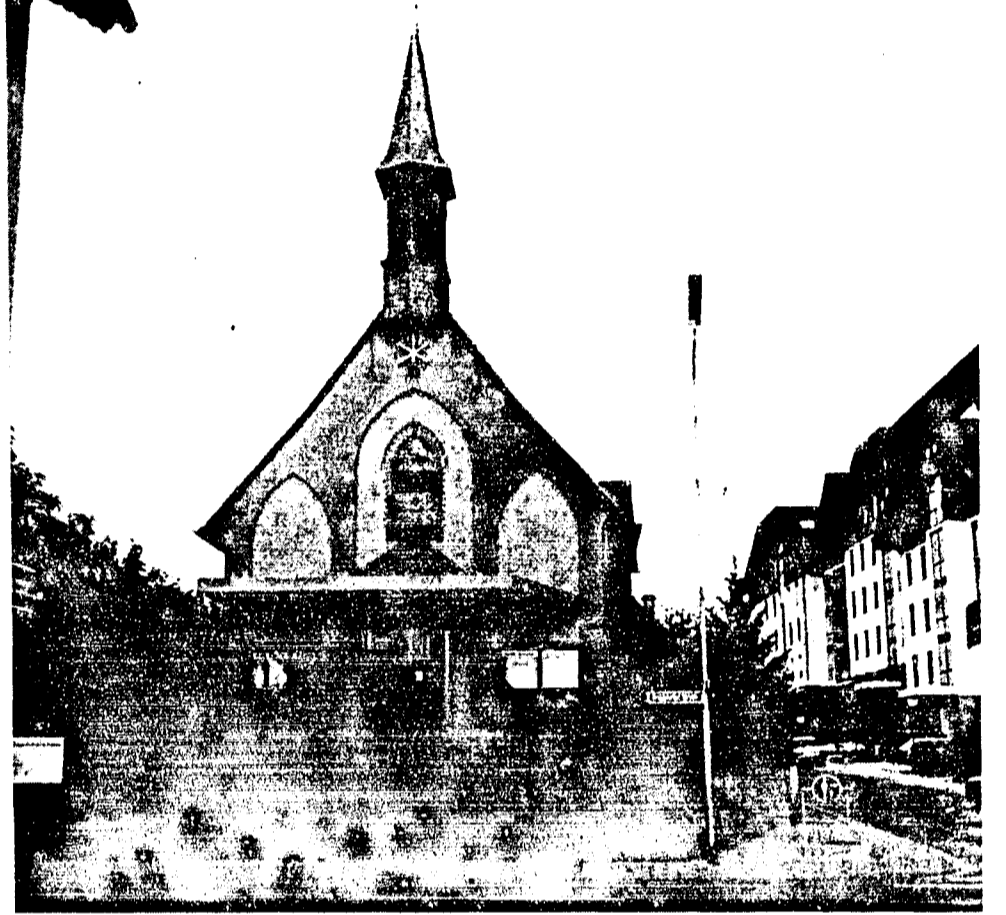
Wienke wies darauf hin, daß gerade die Trinkwasserversorgung eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Lebensfähigkeit und die Weiterentwicklung einer Stadt sei. Bemühen der Stadtwerke sei es deshalb seit jeher, nicht nur den Trinkwasserbestand zu erhalten, sondern die Versorgung mit gutem Trinkwasser langfristig zu sichern.

„Eine auch auf Dauer gesicherte Trinkwasserversorgung ist gerade in einem Ballungsraum wie dem unsrigen keine Selbstverständlichkeit“, unterstrich der Stadtwerke-Direktor. Der Wasserverbrauch Langens liegt im Winterhalbjahr bei etwa 5.000 cbm/Tag, im Sommer an den heißen Tagen bei rund 10.000 cbm/Tag. Diese witterungsbedingten Verbrauchsschwankungen setzen eine optimale Bewirtschaftung der vorhandenen Grundwasservorräte voraus, um den Erfordernissen intakter ökologischer Verhältnisse Rechnung zu tragen.

Wie Direktor Wienke weiter erläuterte, beruht die Trinkwasserversorgung durch die Langener Stadtwerke im wesentlichen auf den Förderungen der Wasserwerke West und Ost. Das Wasserwerk West verfügt über sechs Tiefbrunnen, eine Wasseraufbereitungsanlage und — bisher — einen Wasserspeicher mit 1.000 cbm Fassungsvermögen. In den ebenfalls 1.000 cbm großen Sammelbehälter des Wasserwerks Ost speisen ein Brunnen und eine Quelle ein. Das dort geförderte Wasser ist von solcher guter Qualität, daß es keiner weiteren Aufbereitung bedarf.

Dennoch reicht die Eigenförderung der Stadtwerke nicht aus, den gesamten Wasserbedarf zu decken. Deshalb müssen noch zusätzliche Mengen vom „Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach“ bezogen werden. Diese Wassermengen werden in der Hochbehälteranlage „Steinberg“ mit einem Gesamtfassungsvermögen von 2.650 cbm gespeichert.

Der neugebaute zweite Wasserspeicher am Wasserwerk West dient nach Auskunft von Werner Wienke dem besseren Ausgleich von Verbrauchsschwankungen. Der Wasserbedarf der



90 Jahre Kirche Liebfrauen in Langen
Am Wochenende wird der Gründungstag gefeiert

Das Jahr 1983 ist für die Kirchen von Langen nicht nur geprägt durch die 100. Wiederkehr des Tages der Einweihung der evangelischen Stadtkirche und der damit verbundenen Stadtrechtsverleihung. Auch die katholische Kirche in Langen feiert in diesem Jahr einen für sie wichtigen Gedenktag: Vor 90 Jahren, am 10. September 1893, erhielten die Langener Katholiken wieder ein eigenes Gotteshaus.

In der Zeit nach der Reformation wurden die in Langen ansässigen Katholiken nacheinander von Ober-Roden, Urberach und Neu-Isenburg aus betreut. Eine eigene Kirche gab es nicht. Um der stets wachsenden Zahl der Katholiken die Erfüllung ihrer religiösen Pflichten zu erleichtern, faßten der Pfarrkurat Schreiber aus Neu-Isenburg und der Gerichtsschreiber Adam Jäger

Bevölkerung ist nicht gleichmäßig, sondern es sind vielmehr erhebliche Schwankungen innerhalb einer Stunde und eines Tages zu verzeichnen. Diesen Schwankungen können Wassergewinnungsanlagen nicht angepaßt werden. Damit die Tiefbrunnen keinen Schaden nehmen, müssen diese auf gleichbleibende Fördermengen eingestellt werden, die nicht beliebig erhöht oder vermindert werden können.

Um die sechs leistungsstarken Brunnen des Wasserwerks West im Stadtwald optimal nutzen zu können, ist es notwendig gewesen, zusätzliche Speicherkapazität zu schaffen. Zu diesem Ergebnis sei auch eine Ingenieurstudie über den „Speicherbedarf“ für die Wasserversorgung der Stadt Langen gekommen, die die Stadtwerke im Jahr 1981 erstellen ließen, sagte dazu Werner Wienke. Nach knapp einjähriger Bauzeit konnte der zweite Wasserbehälter in Betrieb gehen. Direktor Wienke dankte allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, diese Maßnahme in so kurzer Zeit erfolgreich zu realisieren. Auch die geplanten Kosten seien nicht überschritten worden.

Der neue Wasserspeicher besteht aus zwei runden Behältern von je 12,8 Meter Durchmesser und einer mitleren Wassertiefe von vier Metern, faßt zusammen 2.000 Kubikmeter Wasser, so daß dieses am Tag zweimal umgesetzt wird.



Der Aufsichtsrat der Stadtwerke beschließt den neuen Wasserspeicher.

Das ist die Kirche Liebfrauen, die jetzt ihren 90. Geburtstag feiert.

Bahnübergang „Leerweg“ gesperrt
Der Bahnübergang „Leerweg“ muß wegen dringender Gleisbauarbeiten in der Zeit vom 27. September um 18 Uhr bis 28. September um 14 Uhr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Pittlerstraße, Mörfelder Landstraße, Friedrichstraße, Liebigstraße und umgekehrt.

„Halbe Wahrheiten“ in der Stadthalle
Die Stadthalle Langen beginnt die neue Theatersaison mit der Aufführung von Alan Ayckbourns „Halbe Wahrheiten“, einer der besten Unterhaltungskomödien. Am Freitag, dem 23. September um 20 Uhr gastiert die Komödie Berlin mit dem Stück des zur Zeit erfolgreichsten Komödienschreibers der Welt in der Inszenierung von Wolfgang Spier.

Das federleichte Spiel um Liebe, Eifersucht und Geheimniskrämerel bestreiten u.a. Thomas Fritsch, Olivia Sihavy und Herbert Böttcher mit Charme, viel Würze und Temperament. Eintrittskarten für diesen Lustspielvolltreffer gibt es beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 0 61 03 / 5 21 10 oder 20 33 70) zu Preisen zwischen 8,— und 13,— DM. Die Abendkasse der Stadthalle ist am 23. September 1983 ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 0 61 03 / 20 33 84).

Feuerwehr zeigte, was sie alles kann

Langener Brandschutztag waren gut besucht

Befürchtungen der Langener Feuerwehr, ihre Brandschutztag mit „Tag der offenen Tür“ könnten wegen der Kerb- und anderen Veranstaltungen eine Besucherschwäche erleiden, erwiesen sich an vergangenem Wochenende als unbegründet. Welt mehr Bürger als in den vergangenen Jahren hatten den Weg zur neuen Feuerwache gemacht...

Die Langener Brandschutztag begannen bereits am Freitag mit der seit Jahren obligatorischen und von vielen Bürgern begrüßten Möglichkeit, Feuerlöscher auf Herz und Nieren prüfen und bei Bedarf füllen zu lassen. Davon machten wieder viele Langener Gebrauch...

Mit Blaulicht und Martinshorn wurden am Samstagmorgen die Bürger aufmerksam gemacht, daß die Feuerwehr im Einsatz war. Es handelte sich jedoch nicht um einen Ernstfall, sondern um eine Übung, die an einem Geschäftshaus am Stremannring/Ecke Lutherstraße durchgeführt wurde...

Bei ihrem besten kompletten Löschnutzen fuhr die Feuerwehr vor und demonstrierte, wie man einem solchen Fall zu Leibe rückt. Die zahlreichen Zuschauer hatten nicht nur etwas zu sehen, sondern ihnen wurde von einem Feuerwehrmann über Lautsprecher der gesamte Ablauf der Übung erläutert...

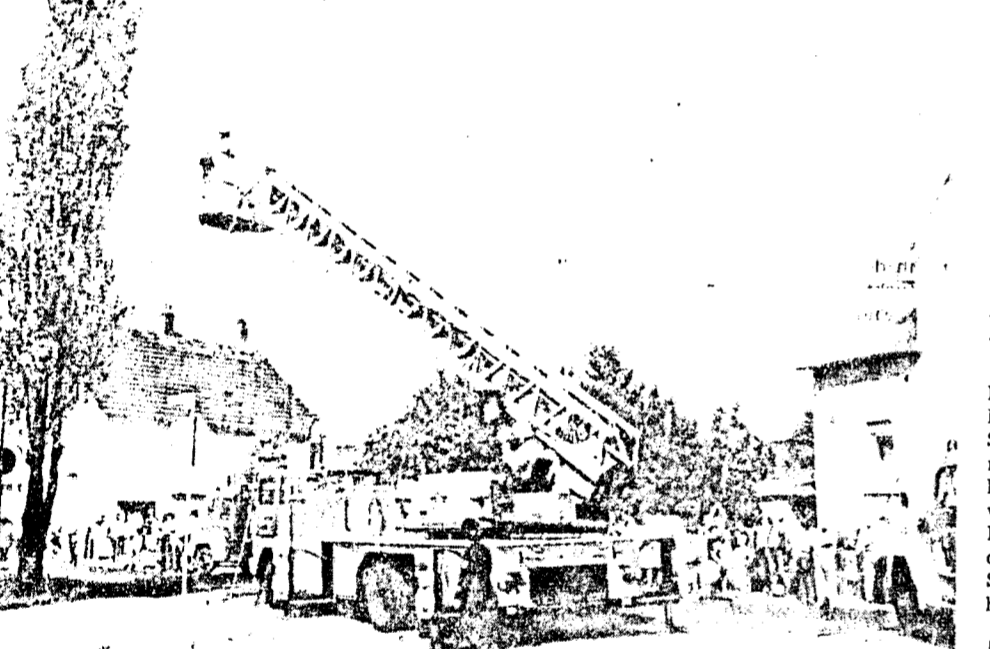
Gelöscht wurde mit Wasser und mit Schaum, Drehleiter, Leiterbühne und Steckleitern wurden zum Einsatz benutzt, und alle Schlauchvariationen kamen zur Geltung...

Beim „Tag der offenen Tür“ am Sonntag gab es vieles zu sehen. Feuerwehr, Rotes Kreuz und Technisches Hilfswerk hatten ihre Fahrzeuge ausgestellt und gaben Erläuterungen...

Im Feuerwehrhaus wurden Modelle von Feuerlöschbooten im Einsatz durchgeführt, den Kleinkinderführer der Feuerwehr...

Daß auch Frauen ihren „Mann stehen“, beweist diese Feuerwehrfrau. Die Leiterbühne ist ein wichtiges Gerät zur Menschenrettung aus großer Höhe...

Die Leiterbühne ist ein wichtiges Gerät zur Menschenrettung aus großer Höhe. Sie gehörte unbedingt zur Übung.



Die Leiterbühne ist ein wichtiges Gerät zur Menschenrettung aus großer Höhe. Sie gehörte unbedingt zur Übung.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG. Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 12. Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage...

Die TV-Altenkameradschaft weist nochmals auf ihre Halbtagesfahrt als Sommerabschlussfahrt am Mittwoch, dem 14. September hin...

dem unter den Besuchern machte es Spaß, ein ferngelenktes Feuerwehrauto (natürlich als Modell) durch den Hof rasen zu sehen. In gewissen Zeitabständen wurden Übungen durchgeführt...



„Offene Türen“ überall in der neuen Feuerwache. Auch das DRK zeigte, was es zum Wohle der Bevölkerung zu bieten hat.

sehen der brennenden Autos (alles recht wirklichkeitsnah) durch die Feuerwehr. Auch die Jugendfeuerwehr zeigte in einer Übung am Feuerwehrhaus...

Rundum gesagt: es war eine anschauliche und beruhigende Demonstration. Die Bevölkerung konnte sich davon überzeugen, daß alles denkbar Mögliche zur Katastrophenbekämpfung getan wird und daß die hierfür ausgebenen Steuer-gelder gut angelegt sind...

Albrecht gibt bereits die Richtung an, in die sich die unsoziale Kürzungspolitik der Bundesregierung weiterentwickeln wird. Die SPD wird sich entschieden allen Versuchen, die möglichst erreichten Rechte der Arbeitnehmer in Frage zu stellen und soziale Umnfahrungen zu stiften, widersetzen.



Albrecht (CDU) will die soziale Sicherung der Arbeitnehmer durch den Abbau des Kündigungsschutzes und die Senkung der Löhne zu Fall bringen. Albrecht gibt bereits die Richtung an...

Albrecht gibt bereits die Richtung an, in die sich die unsoziale Kürzungspolitik der Bundesregierung weiterentwickeln wird. Die SPD wird sich entschieden allen Versuchen...

Schafft klare Verhältnisse. RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen. Gedankenlos.

„Der Vorschlag der NEV, die Stadt solle 500 Bäume und Sträucher verschenken, sieht auf den ersten Blick sehr schön aus. Ich bin jedoch der Meinung, daß ein Privatmann, der einen Baum pflanzen will, diesen auch kauft. Wenn er ihm geschenkt bekommt, gibt es keinen Baum zusätzlich in der Stadt.“

„Mit Trauer und Entsetzen hat uns der Tod von 209 Passagieren des Jumbo-Jets der KAL erfüllt. Wir erwarten von der UdSSR — deren Militärs für diesen Absturz verantwortlich sind — eine lückenlose und ehrliche Aufklärung.“

Wir fragen auch die USA, warum sie nicht alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Rettung des Jumbos genutzt haben. Wir fürchten, daß wenn in Friedenszeiten eine Atomkraft auslösen kann...

Die Sitzung ist wie immer öffentlich, die Friedensinitiative freut sich über den Besuch von interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Europa-Pfadfinder suchen noch Leute. Die katholische Pfadfinderschaft Europas in Langen hat ihre Gruppenstunden nach den Ferien wieder aufgenommen. Für Jungen und Mädchen von 8 bis 16 Jahren gibt es dabei sehr viele Aktivitäten...

LKG macht Fahrrad-Rallye. Zu einer traditionellen Veranstaltung der Langener Karneval-Gesellschaft ist eine Fahrrad-Rallye geworden, die seit Jahren jeweils zu Beginn des Septembers durchgeführt wird. Am kommenden Sonntag ist es wieder einmal soweit...

Ziel der Rallye ist die „Jost-Ranch“ an der B3 zwischen Langen und Egelsbach, wo anfänglich eines gemütlichen Belsammensins auch die Stiergerung stattfindet. Start ist am Sonntag, dem 11. September, um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Bahnhof. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde der LKG herzlich eingeladen...

Kommen Sie zur Orient - Teppich - Schau

Einmalige Orient-Angebote zur Orient-Teppich-Schau: Durch große Bestände aus alten Einkäufen, einer außerordentlich niedrigen Kalkulation und Direktimporte aus Persien, Türkei, Indien und den bedeutendsten Handelsplätzen können wir Orientteppiche, Brücken und Galerien zu einmalig günstigen Preisen anbieten...

- Bidjar (Persien) Streifenstrick Gr. 149 x 104 DM 3.800,-
Täbriz (Persien) dicke, feste Knüpfung Gr. 150 x 107 DM 3.450,-
Yörük (Türkei) Nomenbrücke, pflanzenfarben Gr. 105 x 100 DM 1.370,-
Mahrawan (Persien) altes Stück, pflanzenfarben Gr. 124 x 125 DM 6.850,-
Bidjar (Persien) feste Knüpfung, schönes Stück Gr. 194 x 137 DM 7.470,-
Sarouk Mahal (Indien) durchgemastet, schöne Farben Gr. 345 x 249 DM 6.900,-
Kerman (Persien) eleganter Teppich Gr. 370 x 278 DM 14.900,-
Ahar (Persien) rustikaler Streifenstrick Gr. 390 x 304 DM 12.900,-



- Feraghan (Indien) durchgemastet, dezente Farben Gr. 408 x 312 DM 9.800,-
Erzindjes (Persien) altes Stück, pflanzenfarben Gr. 307 x 86 DM 7.450,-
Zagah (Persien) feste Knüpfung Gr. 303 x 77 DM 1.680,-
Kabaha (Indien) feste Knüpfung rund - 247 DM 2.980,-
Täbriz (Pakistan) feste Knüpfung Gr. 187 x 122 DM 3.780,-
Tibet (Tibet) Naturwolle, pflanzenfarben Gr. 292 x 202 DM 4.980,-
Sarouk Mir (Indien) dicke, feste Knüpfung Gr. 252 x 198 DM 2.650,-
Malayer (Persien) altes Stück, pflanzenfarben Gr. 117 x 80 DM 2.644,-
Dargazin (Persien) gute Wolle, feste Knüpfung Gr. 85 x 68 DM 585,-
Pardadacha (Persien) altes Stück, pflanzenfarben Gr. 114 x 143 DM 2.350,-

Die Orient-Teppich-Schau ist vom 9. September bis 1. Oktober 1983 während unserer Geschäftszahl zu sehen, auch am Sonntag, dem 25. September 1983, von 15.00 bis 18.00 Uhr (kein Verkauf). Wer des Besondere will kommt zu hōta.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Hätte am vergangenen Samstag anstatt der Feuerwehrrübung an dem Haus am Stremannring tatsächlich ein Ernstfall vorgelegen, wäre die Feuerwehr ganz bestimmt in einige Verlegenheit gekommen. Sie hätte Schwierigkeiten gehabt, das erforderliche Löschwasser zur Verfügung zu haben.

Überall im Langener Stadtgebiet sind Hydranten installiert, aus denen im Ernstfall Wasser entnommen werden kann. So auch an der besagten Übungsstelle. Allerdings haben solche Einrichtungen nur dann einen Sinn, wenn man sie auch benutzen kann, und dies war am Samstag nicht so ohne weiteres der Fall.

Ein Hydrant in der Gabelbergerstraße war durch einen Container zugestellt. Diesen zu beseitigen, um die Wasserstelle zugänglich zu machen, hätte im Katastrophenfall wertvolle Zeit gestrichen lassen und hätte eines großen Aufwandes bedurft.

Es war eine Übung, und so waren die genannten Hindernisse nicht so tragisch zu nehmen. Dennoch sollte man sich Gedanken machen, wie solche Situationen zu vermeiden sind, denn wenn es einmal Ernst wird, kommt es zu Komplikationen.

Wesentlich besser wäre es, wenn Hydranten auf Bürgersteigen zu finden wären. Dort könnten sie nicht zugeparkt werden. Außerdem hätten sie den Vorteil, daß die Hydranten zu Wintersonnenzeit immer schneefrei und eisfrei wären.

Sticher hatten diejenigen, die den Container und das Auto auf einen Hydranten gestellt hatten, nichts Böses im Sinn, sondern schlecht und einfach nicht daran gedacht.

SPD-Seniorentreff. Die Senoren der Langener SPD treffen sich am Freitag, dem 16. September, um 15.30 Uhr im Seniorentreffpunkt Südliche Ringstraße 177.

Langener Flohmarkt. Einen Flohmarkt gibt es wieder am Samstag, dem 17. September, von 9 bis 13 Uhr auf dem Rathausparkplatz.

Auf Schusters Rappen durch die Natur

Zur Gemeinschaftswanderung sind alle willkommen. In der Reihe besonderer Veranstaltungen zum Jubiläum in Langen steht am kommenden Sonntag, dem 11. September, ein Ereignis auf dem Terminkalender, das alle naturverbundenen Langener Interessierten sollte, aber auch diejenigen anspricht, die einmal die Langener Gemarkung kennenlernen wollen.

Sieben Langener Vereine, der Odenwaldklub, der Obst- und Gartenbauverein, die Naturfreunde, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Bund für Vogelschutz, der Verein der Vogelliebhaber und das Deutsche Rote Kreuz haben diese Wanderung ausgearbeitet.

Sie beginnt am Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr an der Stadthalle, wird eine Strecke von knapp 15 Kilometer haben, wofür eine Zeit von etwa drei Stunden mit Zwischenpausen vorgesehen ist. Die Startgebühr pro Teilnehmer über 14 Jahre beträgt zwei Mark.

Die nächsten Wegstrecke geht in östlicher Richtung und hat den Paddelteich als Ziel, wo der Obst- und Gartenbau-Verein nicht nur mit Frügen über Gemüse aufwartet, sondern auch Getränke anbietet, um den Teilnehmern über die nächste Runde zu helfen.

Am Sonntag ist der Verein außerdem Gastgeber zur Abschlussfeier der Gemeinschaftswanderung der Vereine des Langener „Grünen Rings“, über die wir an anderer Stelle ausführlich berichten werden.

Die Teilnehmer der Wanderung erreicht ist. Es ist damit zu rechnen, daß die Letzten gegen 15 Uhr dort eintreffen werden. Nach drei Stunden an der frischen Luft und in Bewegung auf Schusters Rappen wird sich dann Appetit einstellen.

„Immer neue Experimente haben Hessens Schulen erschüttert. Deshalb ist jetzt mein Ziel: eine Zeit der Ruhe, Vernunft und Gemeinsamkeit - kein Streit.“

Walter Wallmann. Die Leiterbühne ist ein wichtiges Gerät zur Menschenrettung aus großer Höhe. Sie gehörte unbedingt zur Übung.

Neuer Schwung für Hessen CDU. Die Leiterbühne ist ein wichtiges Gerät zur Menschenrettung aus großer Höhe. Sie gehörte unbedingt zur Übung.



Neuer Schwung für Hessen CDU. Die Leiterbühne ist ein wichtiges Gerät zur Menschenrettung aus großer Höhe. Sie gehörte unbedingt zur Übung.

Miteinander den Glauben leben
Evangelisch-katholische Gemeindefest beginnt

Zu dem Jubiläum der Stadtrechte für Langen... 100. Geburtstag der Stadtkirche... Evangelisch-katholische Gemeindefest...

25
Glückesache?
Nicht beirren.
In 1983 schütten wir zum 25. Male aus:
Beitrags-Rückvergütungen bis zu 25% in Auto-Haftpflicht. In Mark und Pfennig: Bis zu 3 Monatsbeiträge zurück - für 4 von 5 Kunden. Wann gehören Sie dazu? Lassen Sie sich beraten: GENERALVERTRETUNG PETER LIEBIG...

„Geht in die Welt und singt euer Lied!“

Im Rahmen einer ökumenischen Woche der Langener katholischen Pfarren und evangelischen Kirchengemeinden lädt für Montag, den 12. September, um 20 Uhr die Martin-Luther-Gemeinde...

Bridge-Kurs bei der VHS

Die Volkshochschule Langen bietet im Sommer 1983/84 wieder einen Bridge-Kurs an. Für diesen Kurs, der dienstags um 20 Uhr stattfinden soll...

Keine Abonnements mehr für „Kindertheater“

Für die Abonnementreihe „Kindertheater“ der Stadthalle Langen müßten inzwischen alle Abonnenten ihre Unterlagen erhalten haben...

Öffentliche Bekanntmachung

In der Zeit vom 12. 9. bis einschließlich 23. 9. 1983 wird das Wasserrohrnetz in Langen gespült...

STADTWERKE LANGEN GMBH

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1965 zur persönlichen Meldung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes in der Fassung vom 7. November 1977 (BGBl. I, Seite 2021 ff.) sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an...

Die Wehrpflichtigen und andere männliche Personen des Geburtsjahrganges 1965 sind zum Wehrdienst aufgerufen...

Tag des Beginn der Erfassung: — Stichtag — ist der 12. September 1983.

Den Wehrpflichtigen wird ab dem 20. September 1983 ein Fragebogen zugeschiedt, der auszufüllen und an den Magistrat der Stadt Langen zurückzusenden ist.

Wehrpflichtige und andere männliche Personen, denen bis 30. September 1983 der „Fragebogen für die Erfassung von Wehrpflichtigen“ nicht zugegangen ist...

Langen, Rathaus, Südliche Ringstr. 80 (Zimmer 1)

persönlich zur Erfassung zu melden.

Diese Aufforderung gilt insbesondere für Wehrpflichtige und andere männliche Personen ohne feste Wohnung (Landfahrer oder Seelente)...

Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen...

Langen, den 9. September 1983
Der Bürgermeister als Erfassungsbehörde



Mit der Überreichung der Traditionskerbahne durch Bürgermeister Hans Kreiling auf der Treppe des Alten Rathauses begann am Freitag das Volksfest...

Walter Buckpesch beim SPD-Frühshoppen

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Walter Buckpesch ist am kommenden Sonntag, dem 11. September, Gast der Langener Sozialdemokraten...

Zur Langener Stadtverwaltung kam er am 1. Mai 1959. Dort war er als technischer Angestellter in der Tiefbauabteilung tätig...

Hainer Wochenblatt
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 36 Freitag, den 9. September 1983

Der Hain war wieder Mittelpunkt
Töpfermarkt und Burgfest waren gut besucht

Viele Besucher aus nah und fern konnten am Samstag wieder in Dreieichenhain begrüßt werden, als der Töpfermarkt am Weiberkerplatz und in der Fahrgasse eröffnet wurde...

Mit Apfelwein und Zwiebelkuchen war auch der Neigung Rechnung getragen, sich einmal hinzusetzen und ein Schwätzchen zu machen...

Bereits am Freitagabend begann in der Burg das Burgfest des Geschichts- und Heimatvereins. Auf dem Programm stand ein Konzert der Gruppe „In Seclum“...

und der heiteren Art der Musik manches von seiner Dürsttheit genommen wurde. Für die Besucher war es angenehm, daß durch Information zwischen den Vorträgen das Musizieren jener Zeit deutlicher wurde...

Am Samstagnachmittag wurde das Geschehen in den Burggraben vor dem Ludwig-Erk-Brünnchen verlegt...

Aber auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Ein riesiges Luftkissen war ständig mit Beschlag belegt, und die jugendlichen Gäste trüben auf ihm herum, daß es auch für die Zuschauer eine Freude war...

Der Regen am Abend allerdings machte ein Strich durch das vorgesehene Programm: man mußte in den Burgkeller flüchten. Aber dies tat am Ende der guten Laune keinen Abbruch...



Zünftl'ig ging es zu beim Töpfermarkt. Hier bietet Gerd Grein (r.) sein Irdenes Geschirr aus dem Odenwald in einem mit Stroh ausgelegten Pferdewagen an. Ganz wie früher.

Öl gerade noch vor der Kläranlage abgefangen

Zu dem Alarm wegen plötzlichen Fischsterbens im Mühlweiher in Götzehain (siehe gesonderten Bericht) kam am Wochenende ein zweiter Alarm hinzu...

Als zweiten Schritt ging man der Ursache auf den Grund. Es stellte sich heraus, daß bei einem Götzehainer Unternehmen beim Einfüllen ein Ölkannt übergelaufen ist...

Diese wiederum verständigten die für solche Fälle zuständigen Stellen, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Diese bestanden zunächst darin, daß in der Kanalisation befindliche Öl mit Bindemitteln zu neutralisieren und vor der Kläranlage abzufangen...

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.
Langen, den 9. September 1983
Der Bürgermeister als Erfassungsbehörde

Musik um Martin Luther

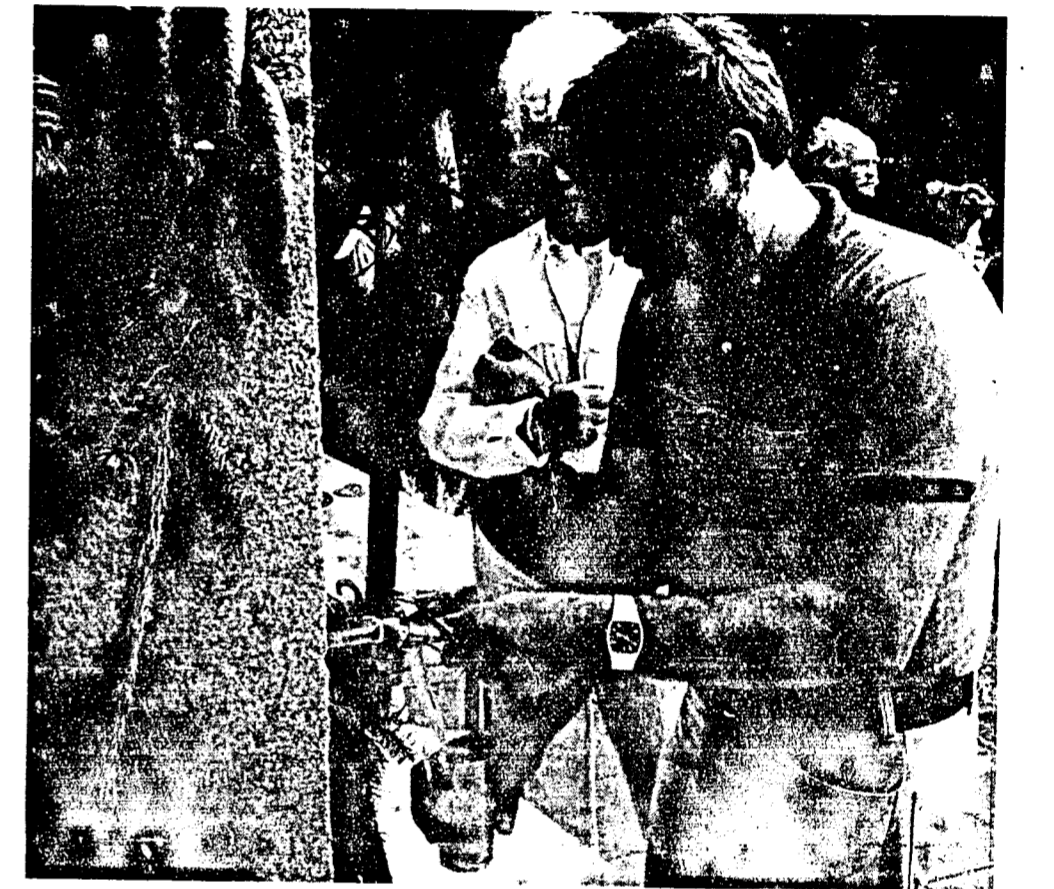
Das nächste Konzert der Reihe „Abendmusik in der Burgkirche“ findet am Sonntag, dem 18. September, um 18 Uhr in der Burgkirche statt.

Burgartkonzert

In der Reihe Sonntagskonzerte im Burggarten wird am kommenden Sonntag, dem 11. September, ab 16 Uhr das Jugend-Blasorchester im SV/TV Dreieichenhain mit einer bunten Melodienfolge aufwarten...

Winkelmühle lädt ein

Zu einem „Tag der offenen Tür“ lädt das Diakonische Werk am Sonntag, dem 11. September, ab 9 Uhr in die „Winkelmühle“ ein...



Aus dem Ludwig-Erk-Brünnchen wurde Apfelwein gezapt. Ein gelungener Gag zum Burgfest.

Zwei Zentner Fische mußten sterben

Giftige Flüssigkeit kam aus dem Hengstbach

Tote Fische im Mühlweiher in Götzehain brachten am Sonntag die Mitglieder des Anglersportvereins Götzehain in Bewegung...

Die Ermittlungen gehen weiter. Wasserproben und vergiftete Fische wurden an ein zuständiges Untersuchungsamt nach Wiesbaden geschickt...

Von Bürgern war schon seit einigen Tagen eine rötliche Flüssigkeit im Hengstbach beobachtet worden. Es wird nun angenommen, daß diese giftige Flüssigkeit durch die Regenfälle am Samstag vom Hengstbach in den Mühlweiher gespült worden ist...

Bisher wurden zwei Zentner tote Fische aus dem Weiher gefischt. Dabei besteht noch die Gefahr, daß die restlichen etwa 15 Zentner Fische, die sich in dem Weiher befinden, ebenfalls geschädigt sein können...

Als Sofortmaßnahme zu deren Erhaltung spritzte die Freiwillige Feuerwehr Frischwasser mit hohem Druck in den Mühlweiher...

Radler stürzte in Graben

Schwere Sturzverletzungen trug in der vergangenen Woche ein 45jähriger Radler davon, der ohne Fremdeinwirkung mit seinem Zweirad auf dem Herrröther Weg in Sprendlingen zu Fall kam...

Wechsel im Parlament

Der SPD-Stadtvorordnete Hans-Ulrich Zastrau hat sein Mandat niedergelegt. Der nächste Bewerber auf dem Wahlvorschlag der SPD, Karl Schuchmann, hat auf sein Mandat verzichtet...

Lesen und Malen

Am 12. September veranstaltet die Stadtbücherei um 14.30 Uhr in Dreieichenhain „Lesen + Malen“ für Kinder ab 5 Jahren...

Gestern passiert - heute informiert!
Langener Zeitung
die aktuelle Werbeträger...
auf Seite 21011-12
Komm. NO. Büch. und Ortsbereich

Ungewißheit zum Haltepunkt Weibelsfeldschule FVV kann keine Garantie für Dreieich-Bahn geben

Den Stadtverordneten wird demnächst eine nicht ganz einfache Entscheidung vorgelegt. Es geht um eine Haltestelle der Deutschen Bundesbahn in Höhe Weibelsfeldschule, die im parlamentarischen Rahmen schon vor längerer Zeit gefordert worden ist. Damals war der Magistrat beauftragt worden, mit den zuständigen Stellen der Bundesbahn und des Frankfurter Verkehrsverbundes (FVV) zu verhandeln.

Vom Frankfurter Verkehrsverbund erhielt der Magistrat jetzt ein Schreiben, wonach eine solche Garantie nicht möglich sei. Man habe mit der Deutschen Bundesbahn verhandelt und den Bescheid bekommen, daß eine vertragliche Regelung zur Festschreibung des Betriebs der Linie für den gewünschten Zeitraum nicht vorgenommen werden könne.

tragliche Regelung in der von Ihnen gewünschten Art hätte zur Folge, daß das Leistungsangebot auf einer relativ schwach belasteten Strecke für einen langen Zeitraum festgeschrieben würde und somit die Entscheidungsmöglichkeiten der Organe des FVV eingeengt würden.

Weiter wurde in dem Schreiben mitgeteilt, daß das Leistungsangebot jeweils für den Zeitraum von einem Jahr etwa ein Jahr vorher beschlossen werden sollte. Wörtlich heißt es weiter: „Eine ver-

Es stellte sich heraus, daß aus technischer Sicht keine Schwierigkeiten bestehen, an der gewünschten Stelle Eisenbahnzüge der Linie Buchschlag—Ober-Roden anhalten und wieder abfahren zu lassen. Auch die Bereitschaft wurde signalisiert, die Wünschen der Stadt zu entsprechen, unter der Bedingung, daß die Investitionskosten zur Einrichtung eines solchen Haltepunktes in Höhe von rund einer halben Million von der Stadt Dreieich getragen werden und daß diese auch die Betriebskosten übernimmt, die sich jährlich auf etwa 60 bis 70 000 Mark belaufen würden.

Die letztgenannte Summe wurde durch ein Gutachten ermittelt, das die Stadt Dreieich erstellen ließ und das mögliche Mehraufwände durch die verstärkte Benutzung der Eisenbahn infolge des gewünschten Haltepunktes bereits berücksichtigt.

Abgesehen davon, daß dieses Gutachten von der Bundesbahn und dem FVV als optimistisch bezeichnet wurde, müssen auch Überlegungen angestellt werden, ob damit nicht gleichzeitig Minderereinnahmen auf der von Schülern frequentierten Buslinie entstehen. Dies sei mit Sicherheit der Fall, erklärte der Magistrat.

Dennoch wollte sich der Magistrat weiterklären, die Einrichtung eines Haltepunktes zu empfehlen, bat jedoch den FVV, einen Vertrag zuzustimmen, wonach der Bestand der Bahnlinie zumindest für die Dauer der Investitionszeit für die Anlage — das wären etwa 15 Jahre — gewährleistet sei. „Was nutzt es uns, wenn wir jetzt eine halbe Million für einen Haltepunkt ausgeben und kurz vor dem Weg der Bahnlinie stillgelegt“, meinte Bürgermeister Hans Meudt.



Die Gruppe „In Seculum“ bei ihrem Konzert im Burgkeller.

Meister Grimbart zeigt wieder Flagge

Dachsbesätze gebietsweise wieder sehr gut

Meister Grimbart, wie der Dachs in der Tierfabrik heißt, scheint das Tier, in das er Anfang der siebziger Jahre wegen der Fuchsbejagungen geraten ist, langsam, aber sicher überwinden zu haben. Seit Einstellung der Fuchsbejagungen Mitte der siebziger Jahre ist jedenfalls wieder ein Anstieg der Dachsbesätze zu beobachten. Zwar hat der Schmalzmann, wie die Jäger den Allesfresser Dachs wegen seiner dicken Speckschwarte nennen, noch nicht wieder alle Reviere besiedelt, in denen er einmal beheimatet war, doch hat er gebietsweise wieder so stark zugenommen, daß er aus Gründen der Niederwildhöhe dort bejagt werden muß.

Umfang durchgeführter Fuchsbejagungen zurück. Da Füchse häufig Untermieter in den geräumigen „Dachsburgen“ sind, waren damals auch viele Dachsbäume in die Bejagungsaktionen einbezogen. Anstelle des Fuchses, dem als einem der Hauptüberträger der Tollwut die Bejagungen galten, wurde nun aber vielfach der weniger am Tollwutgeschehen beteiligte Dachs das Opfer der veterinärpolizeilichen Maßnahmen. Da der Dachs nämlich ein nachtaktives Tier ist und sich tagsüber im Bau aufhält, der Fuchs dagegen auch bei Tage durch die Gegend streift, wurde bei den Tollwutaktionen oft der Falsche getroffen.

Nachdem im Jagdjahr 1973/74 nicht einmal 3 000 Dachsje auf Strecke kamen, was u. a. aber auch auf die äußerst schonende Bejagung während dieser Zeit zurückgeht, konnten dank der erfreulichen Aufwärtsentwicklung der Dachsbesätze in den letzten Jahren im Jagdjahr 1981/82 nun wieder rund 6 500 Dachsje erlegt werden.

Neben der Tollwut, die immer wieder Dachsbejagungen drohen, sind die Hauptgefahren Meister Grimbart heute durch den Auto- und Schienenverkehr. Zum Bedauern der Jäger lassen sich diese Gefahren jedoch nicht verhindern. Das einzige, was die Jäger tun können, ist, sich mit einer maßvollen Bejagung auf die gegebene Situation einzustellen und durch geeignete Hegemaßnahmen zur Sicherung der Lebensgrundlagen des Daches beizutragen.

Fachleute führen den starken Rückgang der Dachspopulationen im zurückliegenden Jahr zehnursächlich auf die seinerzeit in großem



Das Luftkissen war eine Attraktion für die Kinder beim Burgfest im Burgkeller. Da konnte man von Herzenslust die tollsten Sprünge machen, ohne sich weh zu tun. Dementsprechend war das wankende und schwankende Riesengebläue auch ständig belagert. Manche Erwachsenen waren sicher auch ganz gern einmal aufgesprungen, und auch für Politiker wären solche „Luftsprünge ohne harten Aufprall“ ein gutes Training gewesen.

„Null-Bescheide“ Mehr Geld für Trinkwasser- und Abwasseranlagen

Die Landesregierung hat für 1983 noch einmal rund 30 Millionen Mark zusätzlich zur Verfügung gestellt, um den Bau von Trinkwasser- und Abwasseranlagen zu fördern. Mit diesem Geld lassen sich Gesamtinvestitionen von etwa 65 Millionen Mark auslösen. Bisher sind in diesem Jahr bereits Zuwendungen für den Bau von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in Höhe von 83,7 Millionen Mark bewilligt worden. Diese Summe soll 129 Projekten zugute kommen, für die insgesamt Baukosten in Höhe von rund 165 Millionen Mark aufgewendet werden müssen.

Insgesamt kann die Landesregierung demnach in diesem Jahr mit 113,7 Millionen Mark Trinkwasser- und Abwasseranlagen mit einem Investitionsvolumen von 230 Millionen Mark bezuschussen.

Für 86 Projekte konnten bisher nur „Null-Bescheide“ erteilt werden. Hierfür sind Zuwendungen in Höhe von 49,2 Millionen Mark eingeplant, die aber aufgrund des fehlenden Haushaltsplans noch nicht bereitgestellt werden können. Die Null-Bescheide ermöglichen es den Bauherren, mit der Realisierung ihrer Vorhaben zu beginnen, sofern sie zur Vorfinanzierung bereit sind und in der Lage sind. Das in diesem Jahr zusätzlich zur Verfügung stehende Geld soll zunächst dafür verwendet werden, bereits erteilte Null-Bescheide in endgültige Bewilligungsbescheide umzuwandeln. Dementsprechend können neue Null-Bescheide für weitere Projekte mit Baukosten in Höhe von 65 Millionen Mark erteilt werden.

Die jetzt neu zur Verfügung gestellten Mittel sind durch Umschichtung im Haushalt des Umweltministeriums freigeworden. Seit 1979 sind hier Mittel für den Bau der geplanten Ernstbachtalsperre bereitgestellt worden, die aber zur Zeit noch nicht benötigt werden, weil das vom Wasserbeschaffungsverband Rhein-Main-Taunus betriebene Projekt noch nicht baureif ist.

Bewegung durch Tanzen

Beim Spremlinger Tanz Club (STC) Schwarz-Weiß fangen am Freitag, dem 9. September, um 20 Uhr im Bürgersaal Buchschlag neue Tanzgruppen an. Es werden alle Standard- und Latein-Tänze unterrichtet ebenso Modetänze.

Durch das Tanzen werden auch Kontakte zu anderen Paaren geknüpft, die sich durch das gemeinsame Training und die Veranstaltungen ergeben. Jugendliche trainieren montags ab 17.30 Uhr in der Turnhalle der Georg-Büchner-Schule in Spremlingen, Schlesienweg. Hier werden Standard-, Latein-, Modetänze und selbstverständlich Rock'n Roll unterrichtet.

Nähere Auskünfte erteilt I. Vorsitzender Anton David, Telefon 0 61 03 / 8 14 06. Man kann auch unverbindlich an einem Trainingsabend, donnerstags für Fortgeschrittene oder freitags zur Auffrischung der Tanzschulkenntnisse, teilnehmen und dort nähere Einzelheiten erfahren.

Sprechtag des Versorgungsamtes

Das Versorgungsamt Frankfurt hält am Dienstag, dem 13. September, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Spremlingen, Hauptstraße 15—17 (Zimmer 2), einen Sprechtag ab.

Ziel eines Sprechtages ist es, dem ratsuchenden Bürger in Fragen des sozialen Entschädigungsrechts, also in Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (BVG), des Soldatenversorgungsgesetzes (SVG), des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) und Schwerbehindertengesetzes (SchwBG) helfend zur Seite zu stehen und Auskünfte zu erteilen.

Kurs für Hobby-Schneiderinnen

Alle Frauen und Mädchen, die gern das Hobby-Schneiden erlernen wollen, können dies ab dem 12. September, 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum in der Fahrgasse 57 tun. Gelehrt werden Maßnahmen, Zuschneiden, Nähen mit der Hand und mit der Maschine. Frau Brill, die Kursleiterin, nimmt telefonisch (8 18 66) Anmeldungen entgegen. Auch bei Kursbeginn am 12. September ist es noch möglich.

Es wird getanzt

Auf zwei Veranstaltungen im Burghofsaal sei bereits heute hingewiesen. Am Samstag, dem 17. September, heißt es wieder „Steldiechen bei Kerzenschein“ mit der „Las Vegas Showband“. Diese Veranstaltung (Eintritt 8 Mark) beginnt um 20 Uhr.

Einen Tag später, am Sonntag, dem 18. September, ab 19 Uhr findet mit der gleichen Kapelle und gleichem Eintritt eine Single-Party statt.

Wochenmarkt an neuem Platz

Gestern fand der Wochenmarkt in Spremlingen erstmals auf dem Kerpplatz in der Mittelstraße statt. Er soll auch künftig jeden Donnerstag von 7 bis 13 Uhr dort abgehalten werden. Siebzehn Marktbesucher boten ihre Waren feil, ein Schwarzwälder Stand mit Räucherwaren und Spätzle, zwei Würst- und Fleischstände, zwei Obst- und Gemüsehändler, einer mit Süßfrüchten, ein Backwarenstand, einer mit Blumen und Pflanzen, sechs Stände mit Textilien, ein Gewürzstand, ein Geflügelstand und einer mit Eier, Butter und Käse.

KLleine ANZeige GROSSe WIRKUNG!

Hausbrandbeihilfe

Anträge auf Gewährung von Hausbrandbeihilfen können ab sofort von montags bis freitags zwischen 7 und 12 Uhr im Rathaus Dreieich, Ortsteil Spremlingen, Zimmer 21, oder in den zuständigen Außenstellen gestellt werden.

GÖTZENHAIN

Neue Schwerpunkte im Kindergarten

Im evangelischen Kindergarten in der Rheinstraße wurden am 5. September wieder die „Mutter-Kind-Nachmittage“ aufgenommen. Für den kommenden Montag, den 12. September, wird zu gemeinsamen Kreisspielen eingeladen.

Die Zusammenkünfte für Oktober liegen am 3. und 10. An ihnen soll ein Gemeinschaftsbild oder eine Plastik aus Naturmaterial entstehen.

Für das Erntedankfest am Sonntag, dem 2. Oktober, wird wie in den vergangenen Jahren die Mitwirkung des Kindergartens im Festgottesdienst in Aussicht genommen. Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 9.45 Uhr zum Kindergarten zu bringen, von wo dann der Kirchgang angetreten wird.

Wie wir noch im besonderen ankündigen werden, findet am 14. und am 21. September, jeweils 20 Uhr, ein Seminar über religiöse Erziehung im Kindergartenalter statt. Es wird von Leiter der Fortbildung der Erzieherinnen des Elisabethenstiftes Darmstadt, Pfarrer Egbert Haug, geleitet werden.

Zu beachten wird auch die Arbeit in der „Kennerlerngruppe“, die sich um die „Miteinander umgehen“-Mitarbeiter in den nächsten Monaten beschäftigen. In drei Unterthemen wird es aufgegliedert: „Unsere Freunde — Alte Menschen — Jesus“ mit der wiederkehrenden Frage: „Wie gehen wir mit ihnen — ihm — um?“ In Gesprächen, im Erleben von Liedern, im Herstellen von Vologgen und durch Besuche wird damit zugleich die Weihnachtsfeier vorbereitet werden, in die das Erarbeitete eingebracht werden soll.

Das neue Gesicht der Hainer Fahrgasse Vier Architekten machten Gestaltungsvorschläge

Die Fahrgasse als verkehrsberuhigte Zone ist schon seit vielen Jahren im Gespräch. Aber vieles gab es zu bedenken, um dem Kleinstadtdreieichenhain nicht weh zu tun, um ihm seine Funktion als lebendige Geschäftestraße zu bewahren, es nicht zu einem Freizeitmuseum zu degradieren und dennoch dafür zu sorgen, daß alles zusammen, geschäftliche Interessen, Beschaulichkeit für Fußgänger und Möglichkeiten für Autofahrer koordiniert werden.

die Gestaltungselemente stellen sich ebenfalls in verschiedenen Ansichten dar.

zur Stellungnahme wurden bereits die Feuerwehr, der Gewerbeverein und das Ordnungsamt herangezogen, die gewissen Einschränkungen und Vorbehalte machten, die jedoch alle erfüllt

Man ist inzwischen einen großen Schritt vorwärts gekommen. Zum ersten ist die Fahrgasse keine Kreisstraße mehr, was eine freizügigere Planung und Gestaltung ermöglicht, zum anderen war man auf dem planerischen Bereich sehr aktiv, um wirklich das geeignetste Modell zu finden, das den Interessen aller entgegenkommt und vor allem auf breite Zustimmung der Anlieger stößt. Vier Architekten wurden von der Stadt beauftragt, Planungen vorzulegen. Dies ist geschehen, und das Bauamt hat zur besseren Verdeutlichung ein Modell erstellt, das die vier Alternativen anschaulich schildert. Es wurde in der vergangenen Woche dem Ortsrat vorgestellt und erläutert.

Allen Vorschlägen ist gemeinsam, daß der fließende Verkehr durch Fahrbahneinengungen, erhöhte Grünflächen und Hindernisse in Gestalt von Bänken, Brunnen, Bäumen und Pflanzkübeln zu einem wesentlich geringeren Tempo gezwungen ist.

Man ist inzwischen einen großen Schritt vorwärts gekommen. Zum ersten ist die Fahrgasse keine Kreisstraße mehr, was eine freizügigere Planung und Gestaltung ermöglicht, zum anderen war man auf dem planerischen Bereich sehr aktiv, um wirklich das geeignetste Modell zu finden, das den Interessen aller entgegenkommt und vor allem auf breite Zustimmung der Anlieger stößt.

Alle vier Modelle sehen vor, daß der Verkehr vom Obertor und vom Untertor einbahnig in die Fahrgasse hineinführt und durch die Spitalgasse abläuft. Bei einem Vorschlag ist vorgesehen, den aus Richtung Obertor kommenden Verkehr durch die Spitalgasse, den vom Untertor kommenden durch die Alte Schulgasse abzuleiten und zwischen diesen beiden Straßen eine neutrale Zone zu schaffen, die jedoch für den Versorgungsverkehr offen ist.



Am Modell ist es recht einfach, die verschiedenen Varianten zur Gestaltung der Fahrgasse auszutauschen. Die Wirklichkeit wird langwieriger werden.



So stellt sich einer der vier Architekten den Eingang zur Fahrgasse vor dem Obertor vor. Bis die Bäume allerdings einmal die gezeichnete Höhe erreicht haben, werden einige Jahre vergehen.

„Tanz in den Herbst“

Der Magistrat der Stadt Dreieich lädt alle Senioren zu einer Tanzveranstaltung unter dem Motto „Tanz in den Herbst“ am Mittwoch, dem 28. September, ab 15 Uhr im Burghofsaal Dreieichenhain herzlich ein. Karten zu fünf Mark sind ab sofort an der Theaterkasse des Bürgerhauses Spremlingen von 8 bis 12 Uhr sowie im Rathaus Spremlingen, Zimmer 13, als auch in allen Außenstellen erhältlich.

Tee für E i n e Welt

Die ev. Burghofsgemeinde Dreieichenhain lädt für Mittwoch, den 14. September, um 20 Uhr zu einem Gesprächsabend in das Gemeindezentrum, Fahrgasse 57, ein. Bei einer Tasse Tee sollen allgemeine Probleme der 3. Welt angesprochen werden. Die Zielsetzung dabei ist, einen Arbeitskreis zu gründen, der sich regelmäßig mit diesem Thema befaßt.

Boccia-Turnier für Senioren

Erstmals findet in Dreieich ein Boccia-Turnier auf der Bocciabahn am Haus Falltorweg in Buchschlag statt, zu dem alle Dreieicher Senioren eingeladen sind. Am Montag, dem 10. Oktober, ab 14 Uhr (bei Regen wird das Turnier eine Woche verschoben auf den 17. Oktober) sollen die Kugeln in fröhlichem Wettstreit rollen.

So können z. B. Informationsabende, Aktionen oder gezielte Projektförderungen ins Auge gefaßt werden. Die Aktivitäten dieses Arbeitskreises werden ergänzt durch den Verkauf von Waren aus der 3. Welt, die die Jugendgruppe der Burghofsgemeinde schon seit längerer Zeit einmal regelmäßig im Monat und anläßlich bestimmter Sonderveranstaltungen durchführt.

Interessenten können sich in der im Haus Falltorweg ausliegenden Liste eintragen oder auch im Rathaus Spremlingen, Zimmer 13, anmelden (Tel. 651-222 — Seniorenbetreuung). Anmelde-schluß ist Mittwoch, der 5. Oktober. Eine feste Spielgruppe trifft sich inzwischen jeden Montag ab 16.30 Uhr auf der Bocciabahn am Haus Falltorweg. Sie ist gerne bereit, interessierte Senioren aufzunehmen und sie ins Bocciaspiel einzuführen. Täglich von 14.30 bis 18 Uhr — auch samstags und sonntags — kann dort Boccia gespielt werden. Die Boccia-Kugeln werden von den jeweiligen Helferinnen im Haus Falltorweg herausgegeben.

Zum 13. Mal: Dreieich-Patrouille

Pferdesport, Konzert und bunte Unterhaltung

Am Wochenende wird zum 13. Mal die Dreieich-Patrouille durchgeführt, die sich im Laufe der Jahre zur größten Freizeitreiterveranstaltung in der Bundesrepublik, wenn nicht sogar in Europa, entwickelt hat. Dabei ist sie nicht nur für Freizeitreiter interessant, sondern bietet mit einer Vielzahl von zusätzlichen Veranstaltungsaktivitäten Unterhaltung für alle Bürger.

Am Wochenende wird zum 13. Mal die Dreieich-Patrouille durchgeführt, die sich im Laufe der Jahre zur größten Freizeitreiterveranstaltung in der Bundesrepublik, wenn nicht sogar in Europa, entwickelt hat.

Bereits am Samstagabend werden die Reiter des berittenen Traditions corps der 13er Husaren zu einem Biwak in der Winkelsmühle eintreffen, wozu eine Feuerwache und der Zapfenstreich gehören.

Inzwischen tut sich aber auch einiges außerhalb der Reitstrecke. Um 10 Uhr wird in der Burg eine Militärkapelle der British Airways erteilt, die dort bis 10.30 Uhr ein Konzert geben wird. Zusammen mit einer Reiterkorde der 13er Husaren wird die Kapelle um 10.30 Uhr von der Burg aus zur Winkelsmühle ziehen, wo sie um 11 Uhr durch Vertreter der Stadt Dreieich begrüßt wird.

Auf dem Gelände der Winkelsmühle, aber auch an verschiedenen Stellen der Reitstrecke, kann man sich bis zur Siegerehrung die Zeit vertreiben. Das Diakonische Werk hat den Seniorentreffpunkt „Winkelsmühle“ zu einem „Tag der offenen Tür“ geöffnet, und das Forstamt Langen führt ein forstwirtschaftliches Quiz durch.

mit drei Kontrollpunkten ist zurückzulegen und unterwegs sind auch noch zwei „Füchse“ zu suchen. Gegen 15 Uhr wird dann in der Winkelsmühle die Siegerehrung stattfinden.

Auf dem Gelände der Winkelsmühle, aber auch an verschiedenen Stellen der Reitstrecke, kann man sich bis zur Siegerehrung die Zeit vertreiben. Das Diakonische Werk hat den Seniorentreffpunkt „Winkelsmühle“ zu einem „Tag der offenen Tür“ geöffnet, und das Forstamt Langen führt ein forstwirtschaftliches Quiz durch.

Der Weiberkerplatz soll nach Ansicht eines Planers neu gestaltet werden und einen Brunnen erhalten. Baumgruppen sorgen für Schatten und gemütliche Atmosphäre. Überhaupt soll die Fahrgasse nach einigen Plänen wesentlich mehr begrünt werden, und mit dem Anlegen von Brunnen sind einige Pläne ebenfalls nicht kleinlich.

Heißer Nachmittag in der Winkelmühle

Die CDU Dreieichenhain hatte die Senioren eingeladen zu einem Vesperbrot in der Winkelmühle auf dem Platz vor dem Pferdestall, über dem die Sonne auch am späten Nachmittag noch hell brannte.

In der Altentagesstätte war das Hausprogramm zu Ende, als die Neugierigen, die die neue Alte Mühle noch nicht von innen gesehen hatten, sich auf einen kleinen Rundgang machten, der sie sehr beeindruckte.

Claus Demke stellte sich in einem kurzen politischen Lebenslauf vor: seit 13 Jahren schon ist er im Landtag in Wiesbaden, 1970 konnte er statt des damaligen Sozialministers Dr. Horst Schmidt direkt in den Landtag einziehen.

Als die Sonne tiefer stand und der heiße Nachmittag in einen kühleren Abend mit leichtem Windchen übergang, stand der Neunzigjährige auf und sang ein Loblied auf die Frauen, das — mit genügend Spott gespickt — dem Abend einen vergnüglichen Ausklang bescherte.

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 9. 9. bis 16. 9. 1983

Samstag, 10. 9. 1983 14.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Norbert Knecht und Andrea Reinhardt

15.00 Uhr Trauung in der Burgkirche: Uwe Schultz und Barbara Mann

18.30 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Dekan Rudat)

Sonntag, 11. 9. 1983 (15. Sonntag nach Trinitatis) 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Dekan Rudat)

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 12. 9. 1983 19.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 13. 9. 1983 15.00 Konfirmandenunterricht für beide Pfarrbezirke in den jeweiligen Gemeindehäusern

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Pfarrbezirke in den jeweiligen Gemeindehäusern

19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen (Gemeindezentrum)

20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen (Gemeindezentrum)

Mittwoch, 14. 9. 1983 15.00 Uhr Kinderturnen für 3- bis 5jährige im Gemeindezentrum

18.00 Uhr die Ex-Konfirmanden treffen sich im Gemeindehaus Nahrgangstr. 6

19.00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Gemeindeveranstaltungen im Gemeindehaus Nahrgangstraße 6

Donnerstag, 15. 9. 1983 5.30 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

16.15 Uhr Flötenkreis im Gemeindezentrum

Zusammenwachsen zur Gesamtschau

Die Entstehung des Kosmos, und des Lebens auf der Erde hat Prof. Dr. Reiner Koltermann in einer wissenschaftlichen Reihe im Dekanatszentrum Dreieichenhain dargestellt. Er versuchte, die Evolutionserkenntnisse aus naturwissenschaftlicher, philosophischer und theologischer Sicht zu einer Gesamtschau zu vereinen.

Viele Autoren beschränken ihre Darstellungen zu diesen komplexen Fragen auf ihre jeweiligen Fachgebiete und naturwissenschaftliche Erkenntnisse werden einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.

Prof. Koltermann, der Jesuit, der auch in Mainz doziert, ist Naturwissenschaftler, Philosoph und Theologe. So waren auch die Themen wissenschaftstheoretisch klar gegliedert und unterschieden sich in den drei methodischen Ansätzen, was den Zuhörern ein großes Unterscheidungsvermögen abverlangte.

Ende des Jahres wird Pater Koltermann in seinem Buch „Naturphilosophie“ eine Gesamtschau geben, die den Beginn des Weltalls bis zu seinem Ende, den Anfang des menschlichen Lebens bis zu seinem Tod umfaßt.

Bischofsweihe in Mainz

Zur Weihe des neuen Bischofs von Mainz, Prof. Dr. Dr. Karl Lehmann, werden am 2. Oktober Vertreter aus allen Dekanaten und Pfarrgemeinden des Bistums in der Bischofsstadt erwartet. Der Weihegottesdienst, der um 14.30 Uhr im Dom beginnt — die Prozession des feierlichen Einzugs über die Domplätze formiert sich bereits um 14 Uhr — wird über Lautsprecher auch auf die Domplätze, in den Kreuzgang und in die Gedächtniskapelle des Domes übertragen.

Wein ist kein Milchmixgetränk

Strenge EG-Vorschriften sollen erhalten bleiben

„Die Vereinigten Staaten wollen, daß wir Europäer unsere Weinbernteilungslehre vergessen.“ So reagiert das Europäische Büro der Verbraucherverbände (B.E.U.C.) auf die jüngsten Versuche der Vereinigten Staaten, eine Abänderung der strikten Normen zu erreichen, die zur Zeit auf dem europäischen Markt in Kraft sind.

Amerikanische Regeln lassen es zu, daß Milchpulver, Mineralöl, Ionenaustauscher und ähnliches benutzt werden, um den Wein zu klären, zu schützen und die Oxydierung zu verhindern. All dies sind Praktiken, die in Europa nicht zugelassen sind.

Nach Meinung des B.E.U.C. sind diese Zusätze qualitätsbeeinträchtigend und manchmal sogar schädlich für die Gesundheit des Verbrauchers. Darüber hinaus könnte auf diese Weise Weine aus Subprodukten der Weinherstellung, wie z. B. Maltsche, hergestellt werden. Sollte es also einmal zu ernsthaften Verhandlungen über eine Erweiterung amerikanischer Weineinfuhren nach Europa kommen, dann möchten die europäischen Verbraucher auch ihr Wort mitzureden haben.

Bei den gemeinschaftlichen Behörden gibt man sich gelassen. Denn die Europäer haben keinen Grund zur Besorgnis. In diesem Fall ist das Ungleichgewicht in den Handelsbeziehungen EG-USA zu ihren Gunsten ausgefallen. In den Jahren 1981/82 führten die Vereinigten Staaten mehr als 4 Millionen Hektoliter Wein aus den Ländern der Europäischen Gemeinschaft ein, und die USA haben nicht mehr als 75.303 Hektoliter in diesem Zeitraum nach Europa verkauft.

Inzwischen findet zu diesem Thema ein reger Briefwechsel zwischen der EG und den Vereinigten Staaten statt.

WIR HEIRATEN Norbert Knecht und Andrea Reinhardt. Albert-Schweitzer-Str. 38 Dreieichenhain Ringstr. 28. Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 10. September 1983, um 14 Uhr in der Burgkirche Dreieichenhain statt.

das Fachgeschäft für Neues und Bewährtes. Offenfrisch - vom Herd auf den Tisch. Sicherheit auf allen Wegen. Preisaktuell. Geschenkehaus Dröll. Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 8 21 18. Eigene Parkplätze. Mittwoch nachmittag geöffnet.

Überdachungen Holz-Pergolen Wintergärten Vordächer Zierbäume Vorbauten Terrassen-Überdachungen. Preisliste - Nach Maß Wartungsfrist. 0 61 96 / 6 14 11 9.00 - 18.00

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Nr. 72 Freitag, den 9. September 1983

Keine neuartige Munition im Gemeindefeld

Egelsbacher SPD will entsprechende Meinungsbildung herbeiführen

Ein Atomkrieg wird eher wahrscheinlicher, als unwahrscheinlicher, wenn weiter so gerüstet wird wie bisher. Darauf wies der Landtagsabgeordnete Matthias Kurth in Egelsbach hin. Die drohende Nachrüstung mit Pershing II-Raketen führe eher in die Sackgasse. Daher das SPD-Motto zum diesjährigen Amtstag am 1. September: „Vertrauen statt Rüstung!“

Vor Beginn der Diskussionsrunde war der bekannte Video-Film „Hatten doch“ (ein Dorf in Oberhessen) gezeigt worden. Dieses Dorf würde aufgrund strategischer Nuklearplanung bei einer kriegerischen Auseinandersetzung total vernichtet werden. Der Film zeigte den Anwesenden die Planung und Wirkung von Kriegen mit Mittelstreckenraketen.

Wahlwerbung auf Plakattafeln

Im Gemeindegebiet Egelsbach wurden an fünf markanten Punkten Plakattafeln aufgestellt, die den zugelassenen politischen Parteien die Wahlwerbung ermöglichen sollen. Diese Regelung wurde, wie Bürgermeister Dürner mitteilt, im Einvernehmen mit allen im Gemeindeparlament vertretenen Parteien getroffen.

Als Basis für die Aufteilung der Werbefläche dient dem Gemeindevorstand die Bundestagswahl 1983. Nach dem Ergebnis dieser Wahl werden neuen und kleineren Parteien jeweils 5 bis 10 Prozent der bereitstehenden Werbeflächen zugestanden, soweit die größte Partei nicht mehr als das Vier- bis Fünffache dieser Werbefläche zur Verfügung hätte.

Jubiläum bei CDU-Waldfest

Seit seiner Premiere im Jahre 1974 erfreut sich das alljährlich zum Ende des Sommers stattfindende Waldfest des CDU-Gemeindeverbandes Egelsbach einer ständig steigenden Beliebtheit und eines von Jahr zu Jahr wachsenden Zuspruchs seitens der Bevölkerung. In diesem Jahr nun ist Jubiläum. Am Samstag, dem 10. September, veranstaltet die CDU ihr zehntes Waldfest; Beginn ist um 15 Uhr in der Waldhütte am Flugplatz, und zwar bei jedem Wetter.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Nr. 72 Freitag, den 9. September 1983

Radler tödlich verletzt

Zwischen Egelsbach und Langen verunglückte am Montagvormittag auf der B 3 ein 77jähriger Egelsbacher tödlich. Der 77jährige fuhr auf seinem Fahrrad von Egelsbach in Richtung Langen. Plötzlich soll er nach links ausgesciert sein. Ein nachfolgender Pkw-Lenker konnte nicht mehr ausweichen, so daß der Radler erfaßt und auf die Straße geschleudert wurde.



Nur noch im großen Becken

Mit der zu Ende gehenden Freibadesaison wird ab sofort im Egelsbacher Schwimmbad nur noch das große Becken beheizt. Alle anderen Becken bleiben kalt, und damit ist auch die Umwälzung des Wasser abgeschaltet.

Rollsportschau in Egelsbach

Am Sonntag, dem 11. September ist es wieder einmal so weit. Die SG Egelsbach lädt um 15.00 Uhr zu einer großen Rollsportschau ein. Elf hessische Vereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, darunter Lauferinnen und Läufer der Hessischen Meisterklasse und der Deutschen Meisterklasse.

Es geht um Umweltschutz

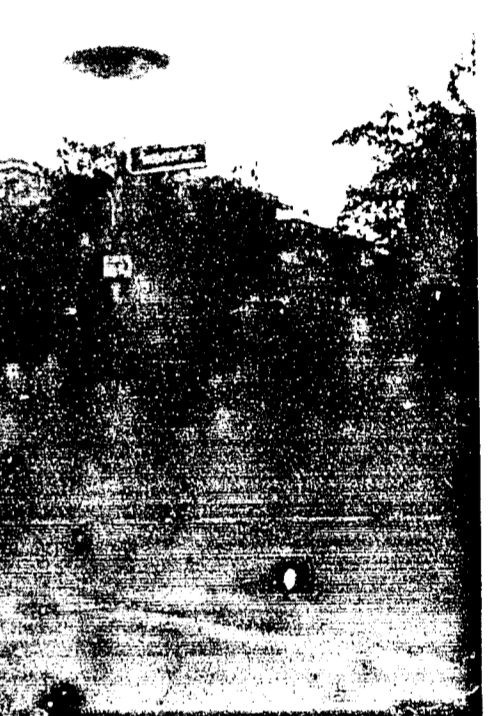
Auf Initiative der Egelsbacher F.D.P. wird sich die F.D.P.-Kreisfraktion unter Führung ihres Vorsitzenden und Landtagskandidaten, Dr. Hans G. Engelen, am kommenden Montag, dem 12. September, um 14.30 Uhr bei den Langer Stadwerken mit Fragen der Wasserversorgung und der künftigen Stromversorgung der Gemeinde Egelsbach befassen.

Preisskat im Eigenheim

Es ist wieder einmal soweit. Morgen, am Samstag, dem 10. September, findet der diesjährige Preisskat im Saalbau Eigenheim in Egelsbach statt. Alle Skatfreunde haben wiederum die Gelegenheit, viele schöne Preise zu gewinnen.

Portrait of a man in a suit and glasses, likely a politician or official mentioned in the text.

Wahl der SPD, die auch in Hessen schon lange abgewirtschaftet hat, keine Argumente mehr einfallen, versucht sie jetzt, die Bürger in einer großen Anzeigenserie zu verunsichern. So behauptet die SPD froh, daß es im kommenden Winter 3 Millionen Arbeitslose gäbe.



Die Bautätigkeit in Egelsbach geht munter weiter. In der Schillerstraße stehen zwei Wohnblöcke mit zusammen 27 Wohneinheiten kurz vor ihrer Fertigstellung. Sie erhalten sogenannte „NATO-Wohnungen“, das heißt, sie sind für Angehörige der Stationierungstreitkräfte bestimmt.

Preisskat im Eigenheim

Es ist wieder einmal soweit. Morgen, am Samstag, dem 10. September, findet der diesjährige Preisskat im Saalbau Eigenheim in Egelsbach statt. Alle Skatfreunde haben wiederum die Gelegenheit, viele schöne Preise zu gewinnen.

Markierung von Radwegkreuzungen

Bereits vor Jahren, noch bevor die alternative Form der Mobilität, das Fahrradfahren, so richtig modern und populär wurde, begann die Gemeinde Egelsbach die ersten Radwege in ihrer Gemarkung anzulegen...

Eine weitere Maßnahme zum Ausbau und zur Sicherung der Radwege wurde jetzt vom Gemeindevorstand beschlossen. Die gefährlichen Radwegkreuzungen Schlierstraße/Wolfgangstraße und Kurt-Schumacher-Ring/Boschring sollen mit roter Farbe markiert werden...

In Firmenlager eingebrochen

In der Nacht zum 7. 9. 1983 drangen unbekannte Täter in ein Firmenlager im Industriegebiet ein. Sie durchsuchten einen Schreibtisch und mehrere Schrankfächer. Aus einer Geldkassette die aufgehoben wurde, stahlen sie einen Bargeldbetrag von 3000,- DM.

Jungtierschau

Am 10. und 11. September findet die Kammerjungtierschau des KZV H 112 Egelsbach im Bürgerhaus statt. Angeschlossen ist die Jungtierschau der Preisrichter Gruppe Darmstadt.

Schützen beginnen mit Jugendtraining

Nach dem Ende der Sommerferien beginnen die Egelsbacher Sportschützen in der kommenden Woche mit ihrem Training, speziell für jugendliche Schützen im Alter von 14 bis 18 Jahren.

Zur weiteren Information gibt die Schützenverein Egelsbach bekannt, daß die Rundenkampfsaison 1983/84 begonnen hat. Die Egelsbacher Schützen starten in diesem Jahr mit einer Luftgewehr- und erstmals mit drei Luftpistolenmannschaften.

Nähkurs der evang. Familienbildungsstätte

Die neuen Nähkurse der evang. Familienbildungsstätte für Anfänger und Fortgeschrittene beginnen am Dienstag, dem 27. September, um 19.30 Uhr und am Donnerstag, dem 29. September, um 9 Uhr.

Die Kursgebühren für 10mal 2 1/2 Stunden betragen 55 DM, für Jugendliche 45 DM. Anmeldungen hierzu werden am Dienstag, dem 13. September 1983, ab 20 Uhr im evang. Gemeindehaus...

Geburtsvorbereitung und Säuglingspflege

Die Dezentrale Ev. Familienbildung lädt ein zu Kursen, in denen sich werdende Mütter und Väter auf die Geburt ihres Kindes und auf die Zeit danach vorbereiten können.

Schwangerschaft und Geburt und zu einem positiveren Geburtserlebnis beitragen, durch Gespräche, Gymnastik, Atem- und Entspannungsübungen und Vorbereitung auf die Geburtssituation.

Kursbeginn ist am Dienstag, dem 20. September um 19.00 Uhr für Geburtsvorbereitung und von 20 bis 21.30 Uhr Säuglingspflege.

AW-Frauentreff

Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt findet am Dienstag, 13. September ab 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims in der Dresdner Straße statt.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Für die Zeit vom 10. bis 16. September

Horoscope section with zodiac signs: Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische. Each sign has a brief prediction for the week.

Grillparty

Am Sonntag, dem 11. September, veranstaltet das Akkordeon-Jugend-Orchester Egelsbach an der Waldhütte eine Party.

ERZHAUSEN

Schlechter Tag für Kunstradfahrer

Zum 15. Mal trafen sich die Kunstradfahrer aus der Bundesrepublik, der Schweiz und Österreich in Krißtal zum Main-Taunus-Pokal.

37 Teilnehmer starteten in der C-Gruppe. Darunter auch Sonja Payer von der SVE. Sie konnte sich vom 29. auf den 22. Platz vorschieben...

Antliche Bekanntmachung

Verkürzung der Sperrstunde anlässlich der Kirchweih 1983 wird die Sperrstunde in der Nacht vom 17. zum 18. September auf 04.00 Uhr und in der Nacht vom 18. zum 19. September auf 03.00 Uhr festgesetzt.

Kirchliche Nachrichten: Evangelische Gemeinde Sonntag, 11. September 10.00 Taufgottesdienst und Kindergottesdienst (Vikar Held)

SILBERHOCHZEIT mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Christa und Horst Bormuth

Für unsere Produktion suchen wir 3 zuverlässige Mitarbeiter Wilhelm Melk Spielwarenfabrik im Bruch 6 - 6073 Egelsbach

Für alle die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer SILBERHOCHZEIT möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Gisela und Günter Langen

Foto- und Maschinensatz Layout und Grafik Buchbinderei Reproduktionen Buch- und Offsetdruck Rollenoffset

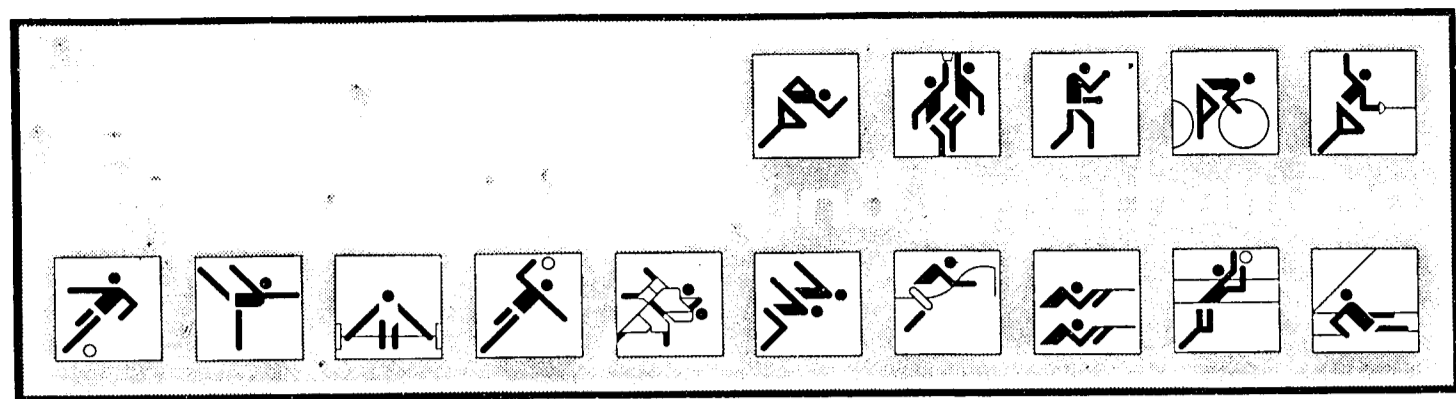
SILBERHOCHZEIT mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben, danken wir recht herzlich. Tilly und Karl Becker

Für alle die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer SILBERHOCHZEIT Besonderen Dank den Hundefreunden Egelsbach und den Kegelfreunden. Hans Schweitzer und Frau Christa geb. Schmidt

NACHRUF Wir nahmen Abschied von unserem so plötzlich verstorbenen Schulkameraden Erich Hörn Jahrgang 1948/49 Egelsbach

WIR HEIRATEN du bist für ihn da, er ist für dich da, und ihr beide seid für gott da. Ulrich Schaffer Jochem Becker »« Ingrid Becker geb. Seibold

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die mir zu meinem 75. GEBURTSTAG zuteil wurden, sage ich hiermit ALLEN meinen herzlichsten Dank. Hans Vollhardt



In dieser Form sind Erfolge zu erwarten

FC Dietzenbach — SV Dreieichenh. 1:4 (0:1)

Die Fußballer des SV Dreieichenhain machen in der Offenbacher A-Liga von sich reden. Am Sonntag waren sie beim FC Dietzenbach zu Gast und gewannen das Punktspiel in überzeugender Manier.

Ein solch guter Start wie in dieser Saison wirkt sich natürlich auf die Tabellenstellung aus, und schon am nächsten Sonntag könnten die Hainer an die Spitze marschieren.

Am Sonntagvormittag kam dann die Jugend zum Zug. Mit 23 Konkurrenten mußte sich Volker Baumann messen. Auch er erreichte mit 296,75 eine neue persönliche Bestleistung.

Am Nachmittag fuhr die Nationalmannschaft im Rahmen des Main-Taunus-Pokals ihr 6. Weltmeisterschafts-Ausscheidungsfahren. Werner Diller konnte leider nicht starten.

Nur mit Mühe zum Sieg

TV Dreieichenhain — SC Buchschlag 3:0 (0:0)

Die Fußballer des Turnvereins Dreieichenhain scheinen mit der Rolle des Favoriten nicht so gut zurecht zu kommen, nachdem sie in früheren Jahren meist unter der Belastung eines negativen Punktverhältnisses standen.

Als ein Buchschlager Außenverteidiger den gerade eingewechselten Bochkholt unkontrolliert anschoß, fackelte dieser nicht lange und flankte nach innen.

Tabellenzweiter im Waldstadion

Zu einem interessanten Kräftevergleich kommt es am Sonntag im Langener Waldstadion. Zu Gast ist der Tabellenzweite TSV Pfungstadt, der zwei Pluspunkte mehr auf seinem Konto hat als die Langener.

Im Langener Lager würde man es sich wünschen, daß diesmal Ähnliches geschieht, doch wird man am Sonntag wahrscheinlich auf Seibel verzichten müssen.

Dennoch sollte die Mannschaft stark genug sein, um den Gästen aus Pfungstadt Paroli zu bieten, die am vergangenen Sonntag beim bisher sieglosen Tabellendritten Eiche Darmstadt große Mühe hatten.

SGE morgen bei Germania Pfungstadt

Mit der ersten Heimniederlage der SGE am vergangenen Freitag gegen den neuling Oberried sind zumindest die Optimisten im Egelsbacher Lager auf dem Boden der Tatsachen zurückgerufen worden.

Als ein Buchschlager Außenverteidiger den gerade eingewechselten Bochkholt unkontrolliert anschoß, fackelte dieser nicht lange und flankte nach innen.

SSG muß nach Krotzenburg

Nach dem enttäuschenden Unentschieden am vergangenen Sonntag vor eigenem Publikum gegen Zellhausen steht der SSG Langen nun der Gang nach Klein-Krotzenburg bevor.

Man wird also abwarten müssen, welcher Mannschaftsteil sich durchsetzen kann. Im Langener Lager hofft man, daß einem schwachen Heimspiel eine starke Auswärtsvorstellung folgt.

Dennoch sollte die Mannschaft stark genug sein, um den Gästen aus Pfungstadt Paroli zu bieten, die am vergangenen Sonntag beim bisher sieglosen Tabellendritten Eiche Darmstadt große Mühe hatten.

Im Langener Lager würde man es sich wünschen, daß diesmal Ähnliches geschieht, doch wird man am Sonntag wahrscheinlich auf Seibel verzichten müssen.

Dennoch sollte die Mannschaft stark genug sein, um den Gästen aus Pfungstadt Paroli zu bieten, die am vergangenen Sonntag beim bisher sieglosen Tabellendritten Eiche Darmstadt große Mühe hatten.

SVD greift nach der Spitze

Ein ausgesprochenes Spitzenspiel hat am Sonntag der SV Dreieichenhain zu bieten. Die Hainer befinden sich auf dem dritten Tabellenplatz und haben den Spitzenreiter Hainstadt zu Gast.

Nach der guten Vorstellung in Dietzenbach, die mit 4:1 Toren gewonnen wurde, traut man dem SVD ohne weiteres zu, dem Spitzenreiter die weiße Weste mit einem Flecken zu versehen.

Im Vorpriel trennten sich die Reservisten 1:1, das Tor für den SVD erzielte Nees.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

SSG-Vereinsporttag mit großer Beteiligung

Der diesjährige Vereinsporttag der SSG Langen fand mit großer Beteiligung aus allen Abteilungen des Vereins statt. Begünstigt durch gute Organisation und das hochsommerliche Wetter kämpften 113 Kinder und Jugendliche um das Dreikampfabzeichen.

Im Anschluß an den Dreikampf nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit, sich durch einen Mittelstreckenlauf zusätzlich für das Deutsche Schülersportabzeichen zu qualifizieren.

Hier die besten Plazierungen: männl. Jugend A: 1. Alexander Block, 2. Christian Lange; männl. Jugend B: 1. Ahmet Denizgözer, 2. Bernd Seidel, 3. Oliver Stul; Schüler A: 1. Mustafa Patzgie, 2. Mirko Bokrac, 3. Frank Blasa; Schüler B: 1. Turaz Türit, 2. Blaschke Koraraz, 3. Dirk Ites; Schüler C: 1. Christian Hanke, 2. Markus Kögler, 3. Dejan Cojic; Schüler D: 1. Rodolfo Tarrili, 2. Sven Regenauer, 3. Robert Danzer.

Ab 13 Uhr spielt erstmalig in dieser Saison die Badminton-Verein Langen gegen die Jugendmannschaft Gelnhausen. Alle drei Heimspiele finden in der Ernst-Schütte-Halle in der Zimstraße statt.

Der nächste Spieltag ist für die Langener Mannschaften der 18. September. Die 1. Mannschaft spielt gegen Klein-Krotzenburg in Klein-Krotzenburg.

Die Abteilung Leichtathletik hofft auf eine ähnlich erfolgreiche Veranstaltung im nächsten Jahr und lädt interessierte Kinder und Jugendliche zum Training, mittwochs 18 Uhr, ins SSG-Freizeit-Center ein.

Giraffen erwarten Sparta Prag

Spielbeginn heute abend um 20.30 Uhr

Fünftehn Tage vor dem Startschuß zur neuen Zweitliga-Saison, die mit dem ersten Heimspiel am 1. Oktober gegen den Meisterschaftsfavoriten FC Bamberg gleich einen Höhepunkt aufweist, präsentieren sich die Langener Giraffen heute noch einmal dem heimischen Publikum.

Die Brüder Libor Vyoral (22 Länderspiele) und Vladimír Vyoral (2 Länderspiele) sowie die Nationalspieler Pavel Wolf und Michal Jezdik. Sitalspieler Pavel Wolf und Michal Jezdik. Sitalspieler Pavel Wolf und Michal Jezdik.



Das Team von Sparta CKD Prag (stehend von links): Stellvertretender Vorsitzender der Basketballabteilung Cyril Mandel; technischer Leiter Pavel Majerik, Vladimir Vyoral, Jiri Bruha, Zdenek Halamasek; Zdenek Douša, Pavel Wolf, Martin Michalek, Trainer Vladimir Mandel; Vorsitzender der Basketballabteilung Dr. Josef Ezer. (kniend von links): Martin Mandel, Petr Rihak, Michal Jezdik, Masseur Jan Sedlacek, Lubomir Lipold, Lukas Rob, Jiri Baumruk.

Vereinsmeisterschaft beim REC

Am 10. September findet auf der Langener Rollschuhbahn die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Pünktlich um 14 Uhr sollen die Pflichtwettbewerbe gestartet werden, und ab ca. 15.45 Uhr finden die Kürwettbewerbe statt.

Beim TTC geht es am Wochenende in die neue Saison

Nachdem man in der letzten Saison nicht ganz die Erwartungen der Verantwortlichen des TTC erfüllen konnte - man startete mit zuviel Zweisitzer in der Saison - möchte man in diesem Jahr eine etwas bessere Position erreichen.

Neu-Isenburg, zurück. Dafür kehrte Horst Werkmann wieder von Dreieichenhain zurück, wo er jahrelang erfolgreich in der 2. Bundesliga agierte und eine enorme Verstärkung für den TTC ist.

Die 2. Herren-Mannschaft überraschte durch zwei Siege und belegt damit nach Abschluss des ersten Spieltages Platz 2 in der Tabelle. Die wohl angenehmste Überraschung waren wohl die Damen. Trotz Personalschwierigkeiten besiegten auch sie ihre beiden Gegner und belegten damit Platz 3 in der Tabelle.

Die Damen (C-Klasse I) in Heusenstamm: BSV Langen I - BC Heusenstamm II 2813:2609 BSV Langen I - BC Main-Taunus II 2787:2423

Auftakt nach Maß beim Bowling-Sportverein

Einen besseren Start für die Saison 83/84 konnten sich Sportwart und Spieler nicht wünschen. Die 1. Herren-Mannschaft wurde ihrer Rolle als Titelanwärter gerecht und übernahm bereits am ersten Spieltag mit 16,0 Punkten und einem Super-Pin-Ergebnis von 5000 Pins die Tabellenführung.

Der nächste Spieltag ist am 11. September in Friedberg. Am Vormittag geht es gegen BC Frankfurt III und am Nachmittag gegen BC Aschaffenburg III.

Herren II (C-Klasse I) in Heusenstamm: BSV Langen II - BC Caledonia II 2333:2216 BSV Langen II - BC 80 Erbach 2378:2322

Die Damen I (Bezirksliga C) spielen in Obertshausen DBC Langen I - BW Bornheim 1775:1574 DBC Aschaffenburg I - DBC Langen I 1780:1892

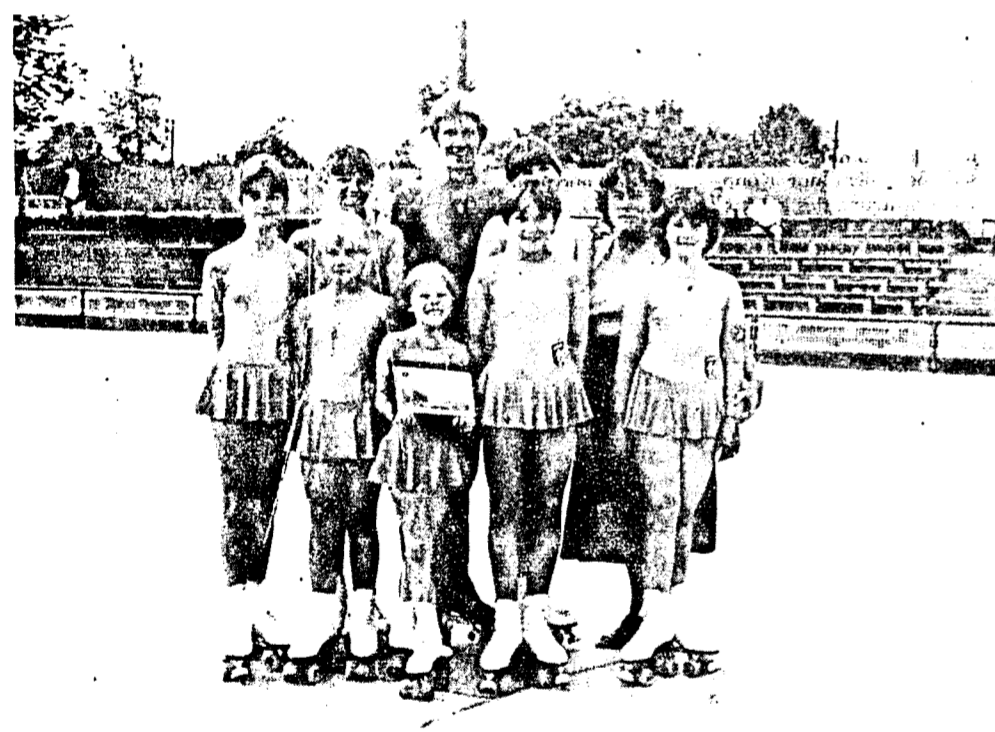
REC beim Clubvergleichskampf

Am 27. und 28. August war der RSC Wiesbaden Gastgeber für den seit 10 Jahren stattfindenden Wettkampf zwischen Rollsportern aus 9 Vereinen. Leider konnte der REC Langen an seinen Erfolgen, nämlich dem 2. Platz in der Gesamtwertung im letzten Jahr, nicht anknüpfen.

Sieger wurde wie in jedem Jahr der Hanauer REC, der auf Grund einer vereinsinternen Halle die Möglichkeit hat, ein Ganzjahrestraining abzuhalten. Der REC Langen kam in diesem Jahr auf den 5. Rang in der Gesamtwertung.

der Nachwuchsklasse startete Susanne Hüpfeld, sie belegte nach Pflicht und Kür den 5. Platz. Karin Vollhardt, Junioren, nach der Pflicht Platz 2 und nach der Kür den 3. Platz, Gerhard Schenke, Meisterklasse, belegte nach der Pflicht den 3. Platz und nach der Kür Platz 4.

Während die Endergebnisse ausgerechnet werden, zeigten die jeweiligen teilnehmenden Vereine verschiedene Schaulaufnummern. Auch hier konnte der REC Langen mitwirken. So zeigte man eine Paarlaufnummer mit Bianca Herzog und Gerhard Schenke und den Matrosentanz, bei dem alle Aktiven des REC teilnahmen.



Sie waren mit in Wiesbaden (hintere Reihe von links): Andrea Hickler, Bianca Herzog, Gerhard Schenke, Karin Vollhardt und Trainerin Margrit Molt; (vordere Reihe von links): Melanie Aschberger, Silke Köhler, Ina Leue und Susanne Hüpfeld.

TV-Kegler starteten in die Punktrunde

Mit Höhen und Tiefen begann für die TVD-Kegelabteilung die neue Saison 83/84. Während beide Herrenmannschaften auswärts antreten mußten, hatten die Damen im ersten Punktspiel Heimrecht gegen Blau-Gelb Friedberg. Der Neuling erwies sich als recht schwacher Gegner, so daß die TV-Keglerinnen ohne Mühe zu einem ungefährdeten 2099:1951-Holz-Sieg kamen.

Die 1. Herrenmannschaft erlitt bei den Kegelfreunden Offenbach eine unglückliche 2302:2340-Holz-Niederlage. Alfred Reinhardt (357) und Harald Menzel (415) brachten den TVD knapp in Front. Hans Leopold (405) und Dieter Wilke (391) bauten die Führung bis auf 15 Holz aus, doch die 377 und 357 Holz von Bruno Uwig und Oskar Menzel waren am Ende zu wenig, um die ersten Punkte zu erringen. Dies sollte nun im folgenden Heimspiel gegen die Spvgg. Dietesheim gelingen.

beim RRC 79 Dudenhofen. Durch die 435 Holz von Startspieler Udo Rothmann waren die Dudenhöfer sichtlich geschokt, er brachte den TVD zusammen mit Peter Baum (345) mit 45 Holz in Führung. Georg Haimel (389) und Franz Nadi (342) konnten den Abstand sogar noch um 20 Holz vergrößern. Für das Schlußdoppel der Dudenhöfer, das zum erwarteten Endspurt ansetzte, erwies sich dieser Rückstand als zu groß. Kurt Rath (364) und Alfred Schäfer (351) haben zwar noch einige Holz ab, die Punkte nahm man aber mit nach Dreieichenhain.

Vorschau auf den nächsten Spieltag: Sa., 17. 9., 14 Uhr TVD I - Spvgg. Dietesheim Sa., 17. 9., 17 Uhr TSG Bürgel II - TVD-Damen So., 18. 9., 9 Uhr TVD II - SKC 76 Offenbach

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die Langener Zeitung

Die Damen des TTC wollen es in diesem Jahr noch bekommen. Im letzten Jahr noch klarer Zweiter, wird es dieses Mal aber wesentlich schwerer werden, an der Spitze mitzuspitzen. Neu in die Mannschaft kam Bärbel Brockmeyer, die von Hannover nach Langen kam, und die vor allem im vorderen Paarkreuz neben Gisela Waschke für Punkte sorgen soll. Das hintere Paarkreuz ist dadurch sogar noch etwas stärker geworden, da Rosi Mehnert, die schon vorher recht erfolgreich spielte, nun hinten keinen Punkt abgeben möchte. Sollte Sylvia Lusar ihre Leistungen aus der letzten Saison wiederholen können - sie verlor nur einmal - dürfte beim TTC nichts schief gehen.

Erstmals konnte man nun auch eine 2. Damenmannschaft melden, die in der B-Klasse Nord von sich reden machen will. Man geht hierbei recht aussichtsreich an den Start, da man mit Eva Schlichtmann, Elke Thoss und Heidi Stauch auf bewährte Kräfte zurückgreifen kann. Mit Annemarie Nagel steht ebenfalls noch eine Spielerin zur Verfügung, die vor einem Jahr von einem A-Klassisten kam. Inge Beyer steht als Ersatz immer zur Verfügung.

Die 3. Mannschaft, die nur mit viel Glück dem Abstieg aus der Bezirksklasse entgehen konnte, sollte in der neuen Saison nicht mehr in diese prekäre Situation geraten, da man zwei Neuzugänge F. Meier und V. Hafner (von Dreieichenhain) verzeichnen kann. N. Degen, C. Niemann, H. Fels und O. Mattelat gehen noch an den Start.

Die 4. Mannschaft sollte in der B-Klasse in diesem Jahr mit vorne dabei sein. Bei der 5. und 6. Mannschaft wurde das Ziel nicht so hoch gesteckt. Beide Mannschaften spielen in der C-Klasse, und vor allem bei der 6. Mannschaft heißt es wieder, den Klassenerhalt zu schaffen. Auf vielfachen Wunsch der Hobbyabteilung meldete man erstmals eine 7. Mannschaft, die in der untersten Klasse, der D-Klasse, spielt.

Wer spielt mit? Bei der großen Rollsportschau der SG Egelsbach gibts am 11. September um 16.00 Uhr und ab 18.00 Uhr Rollhockey zum Anfassen. Schüler und Jugendliche sind eingeladen, die Rollschuhe unterzuschleppen und einfach mitzuspielen. Man kann seine eigenen Discoroller anziehen oder sich auf dem Rollsportplatz welche leihen. Schläger und Bälle sind vorhanden. Natürlich brauchen diejenigen, welche mitspielen wollen, keinen Eintritt zu zahlen.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like BSV Bornheim, BSV Langen I, SG Caledonia II, etc.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like Fm. Süd I, Oberthausen II, Langen I, etc.

Damenfußball Hainer Damen unterlagen

FSV Frankfurt - SV Dreieichenhain 3:0 (4) In ihrem zweiten Punktspiel beim FSV Frankfurt konnten die Damen des SVD nicht an die Leistungen des letzten Spieles herankommen. Sie hatten zu viel Respekt vor den großen Namen. Die technischen Vorteile des FSV wurden mit Einsatz getwemgamt und die SVD-Ladies konnten das Spiel offen gestalten. Allerdings waren die Stürmerinnen insgesamt zu allgering und trauten sich zu wenig zu.

Am Samstag, dem 10. September, empfängt die SVD-Damenmannschaft um 16.30 Uhr im Haag den derzeitigen Tabellenführer Kickers 16 Ffm.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like Kickers 16 Frankfurt, SSV Heilsberg, Blaugelb Frankfurt, etc.

Jetzt ist es Zeit für PORTAS Alle alten Türen, Haustüren, Küchen, Schrankmöbel in 1 Tag preiswert „neu“!

Advertisement for PORTAS renovation services, featuring images of doors and kitchen cabinets, and text describing their services and contact information.

Bahngolfer auf Platz 3

Zum ersten Punktspiel der neuen Runde trat die Herrenmannschaft der SVD-Bahngolfer am vergangenen Wochenende auf der Anlage in Wetzlar an. Nach dem gelungenen Aufstieg in die Gruppenliga erwischte das SVD-Sextett einen guten Start und wurde am Ende der zu spielenden vier Runden sogar nur knapp durch die Mannschaft der SG Arheilgen vom möglichen 2. Platz verdrängt.

Besten Mannschaftsspieler wurde diesmal Roland Pfeffer, der für die vier Runden 99 Anschläge benötigte und damit auch Sieger in der Einzelwertung bei den Herren wurde. Auch in der Junioren- und Seniorenklasse stellte der SVD mit Stefan Schäfer (103) und Eberhard Dais (105) die Tagessieger. Neben ihnen in der Mannschaft erzielten Egbert Rapp (105), Jürgen Rapp (105), Werner Lommatzsch (108) und Udo Rathmann (111) ebenfalls noch gute Ergebnisse.

Die Tabelle hat nach dem 1. Spieltag folgendes Bild: 1. MGC Wetzlar II 593 Schläge 10:0 P. 2. SG Arheilgen III 627 Schläge 8:2 P. 3. SV Dreieichenhain 631 Schläge 6:4 P. 4. TSV Pfungstadt 632 Schläge 4:6 P. 5. MGC Bad Hersfeld 648 Schläge 2:8 P. 6. MGC Putter Künzell 682 Schläge 0:10 P.

SKV 77-Sportkegler wieder aktiv

Seit vergangenerm Wochenende rollen wieder die Kugeln in allen Kegelligen. Einen mihlenden Start erwischte die erste Mannschaft des SKV 77. Bedingt durch personelle Veränderungen mußte die Mannschaft umgebaut werden. Erschwerend kam hinzu, daß am ersten Spieltag mit Wolfgang Brehm ein Stammspieler nicht eingesetzt werden konnte. So ließ sich eine 2:419:2:323-Niederlage bei SG 57 Frankfurt nicht verhindern.

Manfred Seipel hatte mit 416 Holz zwar für eine Langener Führung gesorgt, die nachfolgend von R. Swolana (385), J. Schiller (368), H. Müller (373) und M. Müller (377) nicht gehalten werden konnte. Als Andreas Weibelberg an den Start ging, war das Spiel bereits verloren. Mit seinen guten 424 Holz trug er lediglich zu einer Resultatverbesserung bei.

SSG-Kegler starteten erfolgreich

Die SSG-Kegelabteilung konnte am vergangenen Sonntag erfolgreich in die Punktrunde 1983/84 starten. Um 14 Uhr begann das Spiel der ersten Mannschaft gegen den „KSC 64 Mühlheim“ auf den Kegelbahnen in der Stadthalle. Toni Klein (379 Holz) und Michael Heinen (402 Holz) starteten überlegen und spielten 76 Holz Vorsprung heraus. Dieser Vorsprung ging in der zweiten Partie leider verloren, und man lag sogar mit 21 Holz zurück, als Alex Nutsch

Jugendhandball TV Langen

C-Jugend wurde Kreismeister In der Qualifikationsrunde 83 wurde die C-Jugend des TV Kreismeister und qualifizierte sich gleichzeitig direkt für die Bezirksklasse.

In der Bezirksklasse wird der Kampf um die Punkte etwas härter. Man muß sich mit Mannschaften aus so renommierten Vereinen wie dem TV Groß-Wallstadt, TSV Kirchbrombach, TSV Fränkisch-Crambach, TSV Auerbach, TSG Groß-Bieberau, TSV Pfungstadt und TSG Waldorf messen.

Bereits am kommenden Sonntag, dem 11. September, findet um 11 Uhr in der Georg-Sehring-Halle gegen den TSV Pfungstadt das 1. Verbandspiel statt. Ein Besuch wird sich bestimmt lohnen, denn die Jugendlichen wollen es mit guten Leistungen honorieren.

Alle Jugendspiele am Wochenende in der Georg-Sehring-Halle: Samstag, 10. 9., 15.00 Uhr E: TVL - TSV Pfungstadt Sonntag, 11. 9., 10.00 Uhr weibl. C: TVL - SKG Roßdorf 11.00 Uhr C1: TVL - TSV Pfungstadt 14.30 Uhr B: TVL - TSV Pfungstadt

Jugendfußball FC Langen

F II: FCL - TSV Eßchollbrücken 1:2 (1:0) Bis zur Pause hielten Langen noch knapp, hatte aber bereits klare Chancen vergeben. Die Gäste kamen nach dem Wechsel stärker auf und siegten noch etwas glücklich. Torschütze für Langen Armin Czapl, Gut gefielen Philipp Rosenkranz, Bastian Heberer und Dominic Hörle.

F I: TSG Messel - FCL 0:1 In einem überlegen geführten Spiel hatte die F I-Jugend in den schnellen Stürmern Axel Nitsche und Manfred Pritzel ihre stärksten Spieler, aber auch Libero Peter Kretschmann zeigte ansprechende Leistungen. Torschützen für den Club waren Axel Nitsche (5), Mario Michels (3) sowie Boris Müller, Christian Müller und Manfred Pritzel.

F I: FCL - SG Egelsbach 8:5 (5:0) Freundschaftsspiel Zu dem klaren Sieg in einem Freundschaftsspiel schossen Axel Nitsche (4), Boris Müller (2), Mario Michels und Manfred Pritzel die Tore.

E II: FCL - SKG Gräfenhausen 1:3 (0:3) Besonders in der 2. Hälfte hatte die E II viele Tormöglichkeiten, aber immer wieder schossen die kleinen Langener den Ball am gegnerischen Tor vorbei, so daß es bei dem einen Treffer von Markus Halgrimson blieb. Bereits in den An-

Advertisement for Fa. BESTEHORN window repair services, including contact information and a list of services.

Advertisement for Alles fürs Schwimmbad, listing various swimming pool supplies and contact details.

Advertisement for Neue Ernte Tafel-Äpfel, featuring images of apples and contact information for Obsthof Am Mühlbach.

Advertisement for LANGENER ZEITUNG EGELSbacher NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT, including subscription rates and contact information.

fangsminuten hatten die Gäste mit kräftiger Windunterstützung drei Tore vorgelegt. Beim FCL erreichten lediglich Ralf Hoitzke und Markus Thomas Normalform.

E I: FCL - SKG Sehneppenhausen 5:0 (4:0) Zu einem deutlichen Sieg kam die E I-Jugend am Dienstagabend. Die Langener bestimmten den Spielverlauf eindeutig und hatten in Ralph Weisenburger (3), Tobias Breidert und Dirk Megies ihre Torschützen.

E I: TuS Griesheim - FCL 3:0 (2:0) Obwohl die E I-Jugend beim Favoriten eine gute Gesamtleistung bot, mußte sie am Ende beide Punkte abgeben und dürfte damit auch ihre Chance auf die Qualifikation zur Kreisliga verpielt haben. Der boeige Wind beeinflusste das Spiel sehr negativ und ließ ein genaues Zuspiel kaum aufkommen.

D II: SV St. Stephan - FCL 1:1 (0:1) Ein überraschendes Unentschieden erreichte die D II. Auch in dieser Begegnung war der starke Wind größter Gegner für beide Mannschaften. So war auch beim 1:0 für den Club der Wind ebenso beteiligt wie der Torschütze Daniel Halgrimson. Im Übrigen waren die Leistungen der Langener Mannschaft wesentlich besser als in den vergangenen Wochen, so daß auch dieses Team berechtigt in die Zukunft schauen kann.

D I: FCL - SG Egelsbach 1:5 (0:3) Die Egelsbacher überraschten mit einem Blitzstart und führten bereits nach 5 Minuten mit 2:0 Toren. In der Folge wurden die Langener zwar stärker, konnten aber die Gästebegegnung niemals ernsthaft gefährden. Erst mit dem Schlußpfiff erzielte Marc Steitz den Ehrentreffer. Beim FC Langen gefielen Libero Dirk Glieler, Marc Steitz, Kai Dürner und Andreas Nitsche.

B II: FCL - SKG Biekenbach 1:4 (0:2) Als kurz nach dem Wechsel Björn Meyerhöfer das Anschlußtor zum 1:2 gelang, schien das Spiel noch einmal eine Wende zu nehmen. Doch mit schnellen Konterangriffen rissen die Gäste die Abwehr des FCL auseinander und schraubten das Ergebnis noch auf 4:1.

B I: SV 98 Darmstadt - FCL 3:0 (1:0) Bis zur Pause hielten die durch mehrere Ausfälle geschwächten und mit ihrem letzten Auftritt angestreteten Langener überraschend gut mit und hatten auch einige Chancen, das Ergebnis freundlicher zu gestalten. Doch in der 2. Halbzeit mußten sie die Überlegenheit der Liniolen anerkennen. Im letzten Spiel gegen Traisa muß das Langener Team voll auf Sieg spielen, um vielleicht doch noch die Qualifikation zur Kreisliga zu erreichen.



DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS

Ihr Spezialist in allen Einbaufragen ca. 200 m Schaufenster Maltenfeldstr. 15 + 34 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain · Tel. 8 48 20

Am Wochenende wird die Qualifikationsrunde des Kreises Darmstadt abgeschlossen. Für die Mannschaften des FC Langen sind in den verschiedenen Altersklassen noch keine Entscheidungen gefallen, so daß den nächsten Spielern große Bedeutung zukommt.

Samstag, den 10. 9. F II: 13.00 Uhr FC Alsbach - FCL F I: 13.00 Uhr FCL - TSV Pfungstadt E II: 13.45 Uhr TSV Nd.-Ramstadt - FCL E I: 13.45 Uhr FCL - SG Egelsbach D II: 14.30 Uhr FCL - SKG Roßdorf D I: 14.30 Uhr GW Darmstadt - FCL C I: 15.30 Uhr FCL - GW Darmstadt C II: 15.30 Uhr FCL - SKG Brandstau Sonntag, den 11. 9. B II: 9 Uhr FCL - SV Traisa B I: 9 Uhr SV Hahn - FCL A II: 10.20 Uhr FCL - TSG 46 Darmstadt A I: 10.20 Uhr SV Erzhäuser - FCL

SSG Langen

E: SSG - FV 06 Sprendlingen 2:2 Ersatzgeschwindigkeit führte die SSG zur Pause durch ein Tor von Chr. Hanke 1:0 und erhöhte durch Markus Kögler auf 2:0. Dann kamen die Gäste auf und erzielten den Gleichstand. Hektik gab es zum Schluß, als die SSG ein drittes Tor erzielte, das der Schiedsrichter jedoch nicht anerkannte, weil er angeblich vorher abgepfiffen hatte.

C: Susso Offenthal - SSG 1:1 Die SSG versäumte es in der 1. Halbzeit, mit Windunterstützung einen größeren Vorsprung als 1:0 herauszuschlagen. Nach dem Wechsel verursachte Lars Joap leichtsinnig einen Elfmeter, der zum Ausgleich führte. Während die SSG-Stürmer klare Chancen ausließen, war es der Abwehr zu verdanken, daß nicht noch der zweite Punkt verloren ging.

A: TSV Heusenstamm - SSG Langen 3:0 Trotz der zweiten Niederlage in Folge war eine spielerische Steigerung der SSG zu erkennen. In der 1. Halbzeit konnte man mit dem Gegner mithalten, obwohl technische Mängel nicht zu übersehen waren. Mittelfeldspieler Jürgen Valloz führte geschickt Regie, jedoch konnten sich seine Stürmerkollegen nicht energisch genug durchsetzen, obwohl deren Wille da war. 0:7 Tore in zwei Spielen zeigen, daß die Schwachpunkte in der Abwehr und im Sturm liegen. Torwart Sven Kohl ist dabei der Rückhalt seiner Mannschaft. Die Langener Truppe soll sich jedoch nicht entmutigen lassen, sondern weiter eisern trainieren. Die Erfolge werden dann sicherlich nicht davon auf sich warten lassen.

B: SSG Langen - BSC 99 Offenbach 3:6 Das Ergebnis sagt bereits alles aus. Die SSG-Abwehr war hehrig wie ein Schweizer Käse. In der 1. Halbzeit wurde der Gegner regelrecht an die Wand gespielt. Ainer Schmidt erzielte die 1:0-Führung der SSG. Einer der wenigen Konter der Offenbacher führte mit dem Pausenpfiff zum Ausgleich. Sofort nach Wiederbeginn brach das große Unheil über die SSG herein. Die Langener Abwehrspieler waren außer Rand und Band. Jeder Angriff der Gäste brachte ein Tor. Obwohl die SSG auch noch gute Chancen hatte, reichte es jedoch nur noch zu zwei Toren durch Thomas Wunderlich.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like F: FC Offenthal - SSG, E: FC Offenthal - SSG, D: SSG - TV Dreieichenhain, etc.



Mit viel „Hau ruck“ stellen die Kerbeurschen ihren 26 Meter hohen Kerbbaum auf.



„Heiner 18“, die Kerbepuppe, wurde über Nacht gekidnappt, aber gegen 50 Liter Bier war sie zur Verbrennung wieder da.



Kerbstaffel mit sechs Kerbeurschen-Jahrgängen. Die von 1974 wurden Pokalsieger.



Auch beim bunten Nachmittag für Senioren war das Kerbzelt voll. Zu Kaffee und Kuchen gab es ein unterhaltsames Programm.



Die „Gahmner Spatzen“, ein Kinderchor aus der Dortmunder Gegend, bringen der ältesten Einwohnerin Johanna Werner (104) ein Ständchen.



Beim Heimatabend am Montag wirkten die Folkloregruppe „Sousta“, die spanische Tanzgruppe „Juventudes“, die Fechter des TVL, der Gesangverein „Frohsinn“ (unser Foto) und das DRK mit einer tollen Hitparade mit.



Auch der „traditionelle Gickelschmiß“ fehlte nicht im Programm.



... und am Ende waren die Kerbeurschen erschöpft, aber glücklich über den großen Erfolg.

Mixrätsel
 FUNKE + KARL = Edelstein
 NORA + GEN = Zitrusfrüchte
 RADE + MAIN = Lebensmittel-Belze
 HEBER + RAD = männl. Vorname
 MET + RIN = Zeitpunkt

Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen in gegebener Reihenfolge eine zeitgenössische Himmelserscheinung.

Hier darf gestohlen werden!
 Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein englisches Sprichwort ergeben.
 lieben - Ar - Sofa - Fort - Tab - Lehen - ein Hals - Land - Ger - Verse - pur - Eichen

Haute Nüsse

Rätselgleichung

(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) + (l-m) = x
 Es bedeuten: a) Leibesertüchtigung, b) dichter, c) Oper von Verdi, d) Gebirge auf Kreta, e) Anerkennung, f) Strom in Sibirien, g) Pflanzenfaser, h) Baumteil, i) Hast, k) frz.: Insel, l) Stachelier, m) Kolloid, x = Heil- und Gewürzpflanze.

| | | | | | | | |
|---------------------|--------------------------|------------------|------------------|--------------------|---------------------|----------------|---------------|
| Krankheitsbenennung | Atelier | männl. Vorname | Handschneidform | Fähigkeit | Fahrstuhl | Verhüllniswort | Geistlichkeit |
| Südfucht | weibl. Florentier | weibl. Person | Schloß | altindische Kiste | Verpackungsgewicht | Trachtenfüller | Pflanzensatz |
| Trick | weibl. Planet | weibl. Planet | Wundflüssigkeit | Zeichen von Gollum | Cigarette von Lehrs | Verhüllniswort | Hofentwurf |
| Sumpfgebiet | Zeitanzeige | Stadt in Bayern | Flugkörper | nord. Göttin | Bodenschwarz | Milchfett | Klebstoff |
| Langmüt | einraches Wasserfahrzeug | Verdrüß | alkohol. Getränk | Rat-schlag | weibl. Hauptwort | Schiffteil | Bolle |
| Tauschung | Operettenkomponist | alkohol. Getränk | Rat-schlag | nord. Göttin | Bodenschwarz | Milchfett | Klebstoff |
| Grümmen | weibl. Planet | weibl. Planet | Wundflüssigkeit | Zeichen von Gollum | Cigarette von Lehrs | Verhüllniswort | Hofentwurf |
| Zufluchtsort | Spinnwebteil | Kleidungsstück | Wundflüssigkeit | Zeichen von Gollum | Cigarette von Lehrs | Verhüllniswort | Hofentwurf |

Lustiges Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 10 Wörter mit untenstehenden doppeldeutigen Bedeutungen zu bilden:
 a - an - auf - der - e - cil - ern - ge - ge - gel - genz - hok - in - ker - lau - ler - li - lum me - nah - nah - ne - nest - ni - pen - ra - rungs - sach - samm - scher - schicht - se - sen - sen - tel

1. mitteldeutscher Sportfischer, 2. von Schurken benutzter Akku, 3. mächtig warmer Hausflur, 4. dringend benötigte japan. Münze, 5. Arbeitszeit für kluge Leute, 6. Foto von Lebensmittel, 7. nimmer eine Stadt in Thüringen, 8. Bewohner einer Stadt in Böhmen, 9. Schelm in einer Vogelwohnung, 10. Adressant von Erbfaktoren.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Tor zum Kosmos.

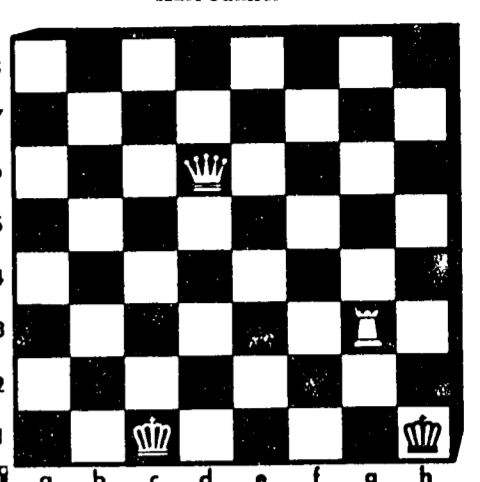
Wortfragmente

all tesh lück trau ein eimg
 Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Silbenrätsel: 1. Mantua, 2. Eschenbach, 3. Chichester, 4. Kalundborg, 5. Leoben, 6. Eberswalde, 7. Neuenahr, 8. Bergedorf, 9. Umrben. - Mecklenburger Bucht.
Wortfragmente: Den Letzten beißen die Hunde.
Skandinavisches Kreuzworträtsel:
 S T A F F E L - A K T I O N
 E L F - I M - M - A - M -
 E R B E - M - F E B R U A R
 R - B E - R - E R N T E
 O F F E R T E - T - G E I
 A R A - T - A U D E - U R N E
 E S S E - B E A - R - O -
 Z E - E L B E - K L A T - T
 P E C U N T E - A N R U F
 S P I N N E - N U N O N E
 E - D E L T A - G E H E R

Schachaufgabe Nr. 36



Matt in zwei Zügen.
 Kontrollstellung: Weiß: Kc1, Dd6, Tg3 (3) - Schwarz: Kh1, Se3, Bg7 (3).

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine Eigenart des Bauernhofes.
 bah - dieb - draht - düft - hof - kuh - lust milch - seil - stahl - stall - strauch - tanz - voll

Konsonantenverhau: Das Reden tut dem Menschen gut, wenn man es nämlich selber tut.

Besuchskartenrätsel: Eiffelturm.
Mixwörter: FENSTER - UNIFORM - EDELSTEIN - SAMBESI - SARDINE - EBOLI = FUESSE.

Hier darf gestohlen werden: September

der Winter ein Kind.
Rätselgleichung: a) Koran, b) Ran, c) Niger, d) Ger, e) Feder, f) der, g) Roger, h) Oger, i) Engel, k) Gel; x = Koniferen.

Schachaufgabe Nr. 35: 1. Sa4-c5! (droht 2. Ka5-b5! oder 2. Ka5-b4!). 1. Tgxb6, 2. Ka5xb6! Ka8-b8, 3. Sc5-a6! Kb8-a8, 4. Sa6-c7! Ka8-b8, 5. Ta2-a8!! Lh1xa8, 6. Sc7-a6 matt.

Silbendomino: Bierglas - Glasrand - randvoll - Vollmond - Mondlich - Lichtstrom - Stromstoß - stoßfest - Festtag - taghell - hell-sichtbar - Barmann - mannbar = Barbier.

Heiteres Allerlei

Daddy Cool persönlich

Von Berthold Meyer



„Einen Teller Bohnen - blaue!“

„Sie sind ja schon ganz grau im Gesicht“, sagte die Schwester mitteilend, stellte Werner Jensen ein Tablett mit einem Kännchen Kaffee und belegten Brötchen auf den Tisch und meinte fürsorglich: „Nun frühstücken Sie man erstmal!“

„Ach wissen Sie, Schwester“, jammerte Jensen, „wie kann ich denn essen, wenn meine Frau...“

„Auch wenn Sie nicht essen“, unterbrach sie ihn, „helfen können Sie Ihrer Frau dadurch auch nicht!“ und setzte sich zu ihm, weil sie spürte, daß der werdende Vater jemanden brauchte, der ihm jetzt zuhörte.

„In dieser langen Nacht habe ich Zeit genug gehabt, um mir Gedanken zu machen“, begann er auch schon zu reden, „und mich gefragt, ob es wohl richtig gewesen ist, in meinem Alter - immerhin bin ich ja schon über vierzig - noch ein Kind in die Welt zu setzen! Ich weiß jetzt wirklich nicht mehr, warum ich meiner Frau diese Strapazen überhaupt noch zugemutet habe!“

„Aber Herr Jensen“, beschwichtigte die Schwester, „Ihre Frau ist doch gesund, außerdem einige Jahre jünger als Sie - und schließlich ist eine Geburt ja keine Krankheit, nur eben manchmal eine etwas langwierige...“

„Aber das dauert doch nun schon die ganze Nacht“, stöhnte er, „und alle anderen Männer, die mit mir hier im Wartezimmer des Kreißsaals gesessen haben, sind inzwischen stolze Väter geworden, nur ich bin immer noch hier. Aber vielleicht ist das eine Art ausgleichender Gerechtigkeit, schließlich haben wir zehn Jahre lang überlegt, ehe wir uns zu einem Kind entschließen konnten!“

Eine Tür klapperte. Die Schwester von der Aufnahme geleitete eine schwangere Frau herein. Der dazugehörige Ehemann tappte einen Schritt hinter den beiden her und schien sich an der vollgestopften Reisetasche festzuhalten.

„Oh, noch eine Geburt“, freute sich die Schwester, „nun muß ich Sie verlassen, Herr Jensen; aber jetzt sind Sie ja auch nicht mehr allein, denn der neue werdende Vater wird Ihnen bestimmt gern Gesellschaft leisten!“

Sogleich wies sie dem jungen Mann einen Platz neben Jensen an, reichte der Frau ihren Arm und verschwand mit ihr im Kreißsaal.

Der Fremde stellte sich vor: „Langheim“, setzte sich neben Jensen und fragte ihn: „Warten Sie schon lange?“

„Ja“, antwortete Jensen knapp. „Er war müde und hatte keine Lust, sich zu unterhalten. Jensen fielen die Augen zu, er döste vor sich hin und schreckte in kurzen Abständen immer wieder auf.“

Plötzlich stand die Schwester vor ihm. Wie durch eine Nebelwand hörte er sie sagen: „Gratuliere, Herr Jensen, Sie haben Zwillinge bekommen! Da hat sich das Warten wenigstens gelohnt!“

Er fuhr aus seinem Halbschlaf auf: „Großartig!“ freute er sich und fragte verwirrt: „Und meine Frau?“

Schon im Fortgehen witzelte die Schwester: „Die auch!“

Etwas Weanerisches

Ein Wiener fällt in eine Kalkgrube. Schreit wie am Spieß.
 „Sein S“ reingefallen?“ erkundigt sich ein Vorbeikommender.
 „No na - wohnen werd ich hier...“

In der Trambahn. Eine Dame kratzt sich ganz ungeniert an diskreter Stelle. Der Herr ihr gegenüber schaut weg, schaut zum Fenster hinaus schaut auf die Decke - die Dame kratzt weiter.
 Da reißt dem Herrn die Geduld: „Entschuldigen S“ schon - aber haben Sie vielleicht Läuse?“
 „No na - Seldenraupen!“

Die meisten Dichter nehmen die Äußerungen der Kritiker viel zu ernst. Ich kenne eine Menge Dichter, denen man Denkmale setzte. In Stein oder Bronze verewigte Kritiker kenne ich keinen einzigen.
 Hans Rosenthal

Freundlicher Weise einen Wunsch abzuschlagen ist besser, als ihn unwillig bewilligen.
 Lony Kellner



„Ich hörte, der Boß soll ein Karl-May-Fan sein!“

Schlagfertig

Ein Auto fuhr über den Bürgersteig mitten in das Schaufenster eines Tabakladens.
 „Verzehung! Ich bitte um eine Brasil zu fünfzig!“ sagte geltesgenewärtig der Fahrer.
 „Mit Vergnügen!“ antwortete der Ladeninhaber. „Feuer bekommen Sie von hinten - eben beginnt Ihr Benzintank zu brennen!“

Außer Betrieb

In einer „volkseigenen“ Fabrik besichtigt eine Kommission den Betrieb. Was fabricieren Sie hauptsächlich?“ wird der Betriebsleiter gefragt. „Aufzugsteile“, ist die Antwort. „Und welche Teile?“ - „Schilder mit der Aufschrift: Aufzug außer Betrieb!“

Selbstbewußt

Ein katholischer und ein evangelischer Bischof begegneten sich auf einer Gesellschaft und führen anschließend gemeinsam im Taxi nach Hause.
 „Ich finde es durchaus angebracht“, meinte der evangelische Bischof während der Heimfahrt, „daß wir den Wagen teilen. Schließlich dienen wir beide dem selben Gott.“
 „Gewiß“, sagte darauf der katholische Bischof, „nur Sie auf Ihre Weise und ich auf Seine.“

Wenig und Nichts

„Es ist schrecklich! Jeden Tag will meine Frau etwas anderes!“
 „Das wundert mich aber! Anna ist doch mit wenigem zufrieden!“
 „Mit zu wenig. Mit nichts!“

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik (vom Wemmen)
Ausführung aller Elektroarbeiten
Reparaturen
Planung + Montage von
Nachtspeicher-Heizung
Wärmepumpen
Kundendienst + techn. Beratung
ISO-Zertifizierung
6070 Langen/Hessen
Dieburger Straße 39
Tel. 0 61 03 / 2 25 81
0 61 03 / 2 24 11

HEINZ GÖHR
nur im Einkaufszentrum
Langen-Oberlinden
Jeans und Sweat-Shirt
für SIE und IHN

Lassen Sie jetzt
Ihren Pelz reinigen,
nachsehen und
modernisieren.
Pelzmoden E. Keil
Bahnhofstraße 85, 6070 Langen

Unverbindlicher Computer-Sehtest
nur im Fachgeschäft für moderne Augenoptik
JÖRG THIERFELDER
Augenoptikermeister
Bahnhofstr. 85 · 6070 Langen · Telefon 2 33 60

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt
Erd- und Feuerbestattungen — Überführung
im In- und Ausland — Erledigung aller Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags, erreichbar
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Kunststoff-Fenster
• für Alt- und Neubau •
TEHALIT
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Telefon 2 34 68

BERUFSKLEIDUNG
für Damen und Herren
H. Heinig
Fahrgasse 14 · 2 21 59

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-Schäfer
Inh. RUDOLF KUHN
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN
UND GESTEINSARTEN

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
bis Größe 44
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 56

Bahnstraße 61
6070 Langen
RADIO SCHNAUDER
tut was für
eine Kunden
Telefon 2 11 01
Meisterwerkstatt für Rundfunk · TV · Video

GLASEREI
FERTIGT, LIEFERT, MONTIERT:
Bauglas · Ornamentglas
Kristallisplagel nach Maß
Spezial-Isoliergläser
Reparaturverglasungen
HORN GMBH
Hügelstr. 12, Langen, Tel. 221 03

RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge — Teppiche — Gardinen
Dekorationen
6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Tel. 0 61 03 / 2 35 12

Wir sind
**KONTAKTLINSEN-
SPEZIALISTEN**
Augenoptik Bärenz
Hainer Chaussee 94A,
6072 Dreieich-Dreieichenhain, Tel. 06103/86710

Wohn mit
**Müll- / Bauschutt
Garten-Abfällen?**
**Container-Dienst
Dreieich** Ewald Wittich
Dreieich-Götzenhain, Telefon 0 61 03 - 8 15 91

• Blumen • Kränze •
• Topfpflanzen •
HELMUT FRANK Gartenbaubetrieb
6070 Langen · Flachsbachstraße 12
Telefon 2 26 69 (gegenüber Wochenmarkt)

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Sa., 10. 9.
Drs. I. und P. Harth, Bahnstr. 45,
Tel. 5 21 11,
Notprechstunde von 11—12 Uhr
in der Praxis Dr. Rauschenbach,
Bahnstr. 67, Tel. 2 27 75

Apothekendienst
Der Nachtendienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst
beginnt jeweils am genannten Datum um
8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um
8.30 Uhr.
Fr., 9. 9. Apotheke am Lutherplatz,
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Sa., 10. 9. Braunsche-Apotheke,
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
So., 11. 9. Apotheke am Bahnhof
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr
Oberlinden-Apotheke, Langen

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr —
wenn der Hausarzt nicht erreichbar —, feier-
tags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis
zum darauffolgenden Morgen um 7 Uhr.
10/11. 9. und 14. 9.
Dr. Mayer, Bahnstr. 90, Tel. 4 41 93
privat: Kurt-Schumacher-Ring 65, Tel. 4 39 86

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend
Samstag 13 Uhr.
Fr., 9. 9. Egelsbach-Apotheke,
Sa., 10. 9. Braun'sche Apotheke, Langen
So., 11. 9. Apotheke am Bahnhof
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr
Oberlinden-Apotheke, Langen

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
10/11. 9. und 14. 9. 83
Dr. Volker Brozio, Sprendlingen,
Frankfurter Str. 72, Tel. 0 61 03 / 6 85 88
privat: 06 11 / 63 96 86
im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Walter Müller, Seligenstadt,
Bahnhofstr. 44, Tel. 0 61 82 / 33 45

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend
Samstag 13 Uhr.
Fr., 9. 9. Egelsbach-Apotheke,
Sa., 10. 9. Braun'sche Apotheke, Langen
So., 11. 9. Apotheke am Bahnhof
bis 20 Uhr, ab 20 Uhr
Oberlinden-Apotheke, Langen

Ärztlicher Sonntagsdienst
10/11. 9. und 14. 9. 83
Dr. Volker Brozio, Sprendlingen,
Frankfurter Str. 72, Tel. 0 61 03 / 6 85 88
privat: 06 11 / 63 96 86
im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Walter Müller, Seligenstadt,
Bahnhofstr. 44, Tel. 0 61 82 / 33 45

MÖBEL-EHLERT
Ihr Partner für einen guten Einkauf.
Großstadtauswahl auf 1200 m² Spitze.
Möbelkauf ist Vertrauenssache.
Jeden Sonntag freie Möbelauswahl von 14.00 — 18.00 Uhr.
(keine Beratung - kein Verkauf). Täglich geöffnet
von 8.00 — 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 — 14.00 Uhr.
Langer Samstag von 8.00 — 18.00 Uhr durchgehend.
Industriestr. 10 · 6108 Erzhäuser · Tel. 0 61 50 / 8 10 59

EXCLUSIV
FOTO-STUDIO OPPITZ
bekannt für Qualität
6070 Langen, Bahnhofstraße 73, Telefon 2 37 98

HERBERT KIRCHHERR
Aechener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
10/11. 9. 83
Notdienstzentrale, Dreieichenh., Ringstr. 114
(Ecke Hainer Chaussee), Tel. 0 61 03 / 8 10 40
Mi., 14. 9. 83
Dr. Frohns, An der Dampfmaschine 4,
Dreieich, Tel. 8 15 14

Apothekendienst
Fr., 9. 9. Offenthal-Apotheke,
Malzner Str. 8—10, Tel. 71 51
und Brettensee-Apotheke,
Sprendlingen, Hegelstr. 62,
Tel. 6 14 42
Sa., 10. 9. Rosen-Apotheke,
Hanaustr. 2—12, Tel. 8 68 64
So., 11. 9. Stadt-Apotheke,
Sprendlingen, Hauptstr. 19,
Tel. 6 73 32

Ärztlicher Sonntagsdienst
10/11. 9. und 14. 9. 83
Dr. Volker Brozio, Sprendlingen,
Frankfurter Str. 72, Tel. 0 61 03 / 6 85 88
privat: 06 11 / 63 96 86
im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Walter Müller, Seligenstadt,
Bahnhofstr. 44, Tel. 0 61 82 / 33 45

Apothekendienst
Fr., 9. 9. Offenthal-Apotheke,
Malzner Str. 8—10, Tel. 71 51
und Brettensee-Apotheke,
Sprendlingen, Hegelstr. 62,
Tel. 6 14 42
Sa., 10. 9. Rosen-Apotheke,
Hanaustr. 2—12, Tel. 8 68 64
So., 11. 9. Stadt-Apotheke,
Sprendlingen, Hauptstr. 19,
Tel. 6 73 32

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

im westlichen Kreisgebiet:
10/11. 9. und 14. 9. 83
Dr. Volker Brozio, Sprendlingen,
Frankfurter Str. 72, Tel. 0 61 03 / 6 85 88
privat: 06 11 / 63 96 86
im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Walter Müller, Seligenstadt,
Bahnhofstr. 44, Tel. 0 61 82 / 33 45

Apothekendienst
Fr., 9. 9. Offenthal-Apotheke,
Malzner Str. 8—10, Tel. 71 51
und Brettensee-Apotheke,
Sprendlingen, Hegelstr. 62,
Tel. 6 14 42
Sa., 10. 9. Rosen-Apotheke,
Hanaustr. 2—12, Tel. 8 68 64
So., 11. 9. Stadt-Apotheke,
Sprendlingen, Hauptstr. 19,
Tel. 6 73 32

Ärztlicher Sonntagsdienst
10/11. 9. und 14. 9. 83
Dr. Volker Brozio, Sprendlingen,
Frankfurter Str. 72, Tel. 0 61 03 / 6 85 88
privat: 06 11 / 63 96 86
im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Walter Müller, Seligenstadt,
Bahnhofstr. 44, Tel. 0 61 82 / 33 45

Weinhandlung Wannemacher
Ihr Fachlieferant.
Große Auswahl
an trockenen Weinen.
Gräbenh. Straße 12 · 6108 Erzhäuser · Telefon 0 61 50 / 81 19

**Paßbilder
Portraitaufnahmen**
Filme · Kameras · Zubehör
Hochleistungsapparate
FOTO-STUDIO OPPITZ
bekannt für Qualität
6070 Langen, Bahnhofstraße 73, Telefon 2 37 98

F. DUNSINGER
gegründet 1920 von E. Preussler
Fensterbau · Schreinerei
Wir fertigen: Holz-Fenster · Kunststoff-Fenster · Alu-Fenster · Haustüren · Zimmertüren
Kostenlose Beratung und Information
Besichtigen Sie unsere Ausstellungsreihe.
Otto-Hahn-Straße 8 · Langen · Telefon 7 23 90

HEINRICH STEITZ
Verputz · Anstrich · Lackierung
Inhaber: Hans Beck
Malermaler
6070 Langen, Heinrichstraße 32
Ruf 0 61 03 / 2 28 42

DUGENA FACHGESCHÄFT
IHR EXPORTE FÜR
UHREN · SCHMUCK
UND ERSTKLASSIGEN SERVICE
W. I. HARTEL
Bahnhofstraße 7 · Langen · Telefon 2 26 81

Elektroinstallationen
führt aus:
Meisterbetrieb
W. Fritzsche
Telefon 0 61 03 - 48 20

Alles für Ihren Garten
Hand-, Elektro-, Benzin-Rasenmäher
Hako-Händler
EISENWAREN AM LUTHERPLATZ
Wallstraße 41 · 6070 Langen · Telefon 2 27 45

Omnibusbetrieb Ludwig Rath
Rheinstraße 79 · Egelsbach · Tel. 06103/49150
Busse bis 14, 17 und 34 Plätze —
für Reisen, Ausflüge
und alle Gelegenheiten.

Auf vielseitigen Wunsch... auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!
Köhler moden
Langen Dreieich-Spr. Neu-Isenburg
Bahnhofstr. 51—53 Frankr. Str. 34 Fußgänger-Zone

Auswahl groß, Preise klein,
da geht man gern zu
Farben Stein
1a Service · 1a Beratung
Noiendstraße 39 · 6070 Langen · Tel. 2 89 95

FF Farben Friedrich
Inh. R. Friedrich
Fußbodentechnik
staatl. gepr. Bodenleger
Teppich- u. Polsterreinigung
6070 Langen, Elisabethenstraße 55, Tel. 2 72 00
6072 Dreieich, Ochsenwaldstraße 1, Tel. 8 53 22

Leder Kaufmann
Inh. R. Seiltgens
WIR FÜHREN FÜR SIE: KNIIPS · ESQUIRE ·
MANO · SAMSONITE ·
Scout und Amigo-Ranzen ·
Reparaturservice für Schirme und Lederwaren.
Darmstädter Straße 1 · Langen · Tel. 2 46 12

»Pietät« KARL DAUM
Erd-, Feuer-See-Überführungen
Sarglager · Strohwickel · Zurnuren
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1/2 · 6070 Langen · Telefon 2 29 68

Das Fachgeschäft für moderne Augenoptik
**OPTIK
BELLHÄUSER**
6073 Egelsbach · Ernst-Ludwig-Straße 41
Telefon 0 61 03 / 4 93 62 — alle Kassen —

Treehaus
Bahnhofstraße 39 · Langen, Tel. 2 18 80
Über 150 Teesorten und diverse Gesundheits-
Teespezialitäten und Teegeschirr in großer Auswahl!

Informationen und namhafte Fachbetriebe auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Maler-Hobby-Markt
Farben · Tapeten · Bodenbeläge
Teppichboden-Reinigung
Ausführung sämtl. Mal- und Tapezierarbeiten
R. STROH Dornbusch 13 · 6072 Dreieich
DREIEICHENHAIN · Telefon 6 46 60

BLUMENBOUTIQUE
Inh. M. Bergmann de Pastor
— moderne Floristik
— Hydrokultur
— Kränze
— Grabpflege
Bahnhofstr. 54a, 6070 Langen, Tel. 06103/25699

Qualität
ist kein Zufall!
KLEINMARKTHALLE
Bahnhofstraße 112

WILHELM FELKE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
• Gartenneuanlagen
• Gartenpflege
• Verlegung von Gehwegplatten und
Verbundsteinen aller Art
Tel. 0 61 03 / 2 93 42 · Walter-Rietig-Straße 22
6070 Langen

GRAF HEIM + GARTEN
hat viel für Sie
— und weiß wie!
Sölm, Weierstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

Marianne Felder
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE
Bahnhofstraße 17
6070 LANGEN
Telefon 0 61 03 - 5 21 12

Bausanlegungs-GmbH
• Fassadenanstrich
• Fassaden-
Vollwärmeschutz
• Tapezierarbeiten
• Maler- und Verputzarbeiten
• Gerüstbau
Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Tel. 7 98 99

Stets frisch und preiswert
• Obst · Gemüse
• Topfpflanzen
Urts Obstladen
Leukertsweg 19 · 6070 Langen · Tel. 2 25 34

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik
Inh. Kl. Schneider
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen
Fertiggebäude-Elemente zum nachträglichen
Einbau — Reparaturen
Ankeranker Fachbetrieb im Bundesverband
Deutscher Rolladenhersteller e.V.
Auerhahn 50 16 · e. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmern
Voltastraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 - 7 97 33

Elefant entlaufen!
Es muß zwar nicht gerade ein Dickhäuter
sein, der gesucht wird. Aber immer sind
Sie gut daran, wenn Sie in ähnlichen Fällen
eine Anzeige in der LZ aufgeben. Denn solche
Anzeigen haben meistens Erfolg.

SHELL ST-STATION
SHELL AUTO-CENTER
Auto-Reparatur GmbH
Mörfelder Landstr. 27 · Langen · Tel. 06103/71118 u. 72793

**HOLZ-PLATTEN
BAUELEMENTE** Berthold
6072 Dreieich-Sprendlingen · Am Güterbahnhof · Tel. 06103/6101
Holz aller Art · Bauholz · Profilbretter · Hobelbretter · Paneele
Kassetteln · Holzschalung · Türen · Fenster · Dachfenster
Bodenplatten · Sperlholz · Spanplatten · Kunststoffplatten
Lichtwell · Bauplatten · Isolier- und Dämmstoffe · Zäune
— Holz- und Platten im Zuschnitt —

Wir haben neu eröffnet
und führen für Sie:
Farben · Tapeten · Zubehör
Außerdem Teppichböden
in vielen Farben und Qualitäten.
VERKAUF AN JEDERMANN.
FARBENHAUS WISSLER
Bahnhofstraße 16 · Langen · Tel. 06103-23674

**Audio
Klimes**
TV · Video · HiFi
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 5 23 33

Gerhardt
GmbH.
Containerdienst — Baustoffgroßhandel
Tel. 06103/85021
Dalmlarstraße 9 · 6072 Dreieich

**Spielplan
der Theater**
für die kommenden Woche

Staatstheater Darmstadt
Großes Haus
Sonntag, 18. September, 17.00 Uhr
Die Soldaten

Samstag, 10. September, 19.30 Uhr
Der Vogelhändler
Sonntag, 11. September, 16.00 Uhr
Der Vogelhändler
Montag, 12. September, 20.00 Uhr
4. Kammerkonzert
Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr
Idomeneo
Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr
Martha
Freitag, 16. September, 19.30 Uhr
Der Vogelhändler
Samstag, 17. September, 19.30 Uhr
Martha

Kleines Haus
Samstag, 10. September, 19.30 Uhr
Lulu
Sonntag, 11. September, 19.30 Uhr
König Lear
Dienstag, 13. September, 19.30 Uhr
Kabale und Liebe
Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr
Lulu
Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr
König Lear
Freitag, 16. September, 19.30 Uhr
Kabale und Liebe
Samstag, 17. September, 19.30 Uhr
Lulu

**Städtische Bühnen
Frankfurt**
Oper
Samstag, 10. September, 19.30 Uhr
Manon Lescaut (Ital)
Sonntag, 11. September, 19.30 Uhr
La Traviata (Ital)
Mittwoch, 14. September, 20.00 Uhr
Der Türke in Italien
Donnerstag, 15. September, 19.30 Uhr
Der Wildschütz
Freitag, 16. September, 19.30 Uhr
My fair Lady
Samstag, 17. September, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

**Die Kriminalpolizei
RAT:**
Nachts und
beim Verlassen der
Wohnung
immer Türen
und Fenster schließen.
Wir
und unsere
Polizei

Wir bieten unsere Dienste für Industrie, Handel, Handwerk und im Privatbereich.
• Glasreinigung • Teppichboden- und Polstermöbelreinigung •
Nach den jahrelangen erfolgreichen Teppichbodenreinigungen als Hochdruck-Waschreinigung, nun
auch die perfekte Extraktions-Polstermöbelreinigung. Jetzt auch für beide Reinigungen mit imprä-
gnierung durch 3M Scotchgard ausföhrbar.
Rufen Sie uns an. Angebote kostenlos.
hfg Gebäude-Reinigung **hfg**
Ohmstraße 8 (Industriegebiet), 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 7 34 07

Meisterbetrieb für
Halzbau
Öl- und Gasfeuerung
Installation
Kundendienst
Günter Jost
Bahnhofstr. 78 · Egelsbach
Tel. 06103/43167

E. RETTIG Heinrichstraße 35 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 41 37
Sicherheit
für das
ganze
Jahr.
KB
VERSICHERUNGEN
aller Art.
Königst. Bausparkasse

Heinz Eichler
Schreinerei · Innenausbau · Möbel-
handlung · Fenster und Türen in Holz
und Kunststoff.
Waldstraße 25 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 - 8 44 25

Ihre aktuellste
Mode-Kollektion
ist eingetroffen.
Why not
Lutherplatz 2 · 6070 Langen
MODEBOUTIQUE

**Farben-
Leonhardt**
Hainer Chaussee /
Ecke Ludwig-Erk-Str.
Dreieichenhain
Telefon 06103/81426

Ihr Heizungsfachbetrieb
J. BÄRTL Klempner
Installation
Gasheizung
Telefon 0 61 03 / 2 34 01
Schafgasse 7 · 6070 Langen

Auf eigenem Prüfstand geprüfte Fenster
• Hebeschiebelanlagen
• Haustüren
• Sonderanfertigungen
• Rollläden
**H. Jungling - Fensterbau
Verglasungen**
Häufelstraße 24
6070 Langen
Tel. 06103/79443

Rundfunkhaus
HEMPE
Taanusplatz 2
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 5 29 17

MACK
reinigt · wäscht · färbt
in 1 bis 2 Stunden
6070 Langen, Am Lutherplatz
(auch mittwochnachmittags geöffnet)

Gestern
passiert —
Langener Zeitung
heute
informiert!
Kuhn KG, Buch- und Offsetdruck
Ruf: 06103 / 21011-12

Liebe ist...
wenn
Sie ein
Kind vor
dem Ver-
hern
retten.
Wir vermitteln Ihnen die persönliche
Patenschaft mit einem hungrigen
Kind. Das kostet Sie nur ein wenig
Liebe und DM 45,- im Monat
(steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V.
Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Postcheckkonto
110-702 P.S.A. Stuttgart. CCF ist eines der größten über-
konfessionellen Kinderhilfswerke der Welt und betreut
schon über 200.000 Kinder.

Wäscherei Schmierer
BÜGLEREI · HEISSMANGEL
MEISTERBETRIEB
Solimische Weierstraße 7 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 / 6 46 26

Versicherungsbüro
— LANGEN —
Versicherung
Ihr Partner in allen Versicherungszweigen
TUV-Vorfahrten und Zulassung
Geschäftszeiten:
Mo.—Fr. von 10.00—12.00 Uhr und 15.30—18.00 Uhr
Annastraße 16 · Langen · Telefon 2 84 04

Herbert Kirchherr
Aechener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

**Farben-
Leonhardt**
Hainer Chaussee /
Ecke Ludwig-Erk-Str.
Dreieichenhain
Telefon 06103/81426

Bewegt nehmen wir Abschied von
Herrn Erich Hörn
 geb. 5. 6. 1949 gest. 3. 9. 1983

Wir haben mit ihm einen langjährigen Mitarbeiter verloren, der aufgrund seines Engagements und seiner Zuverlässigkeit geschätzt und anerkannt war.
 Wir werden seiner in Dankbarkeit gedenken.

Arbeitsamt Frankfurt a. M.
 Der Direktor
 Koppe

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses
 Günkel

Der Vorsitzende des Personalarates
 Rotter

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren
 finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Langen, am Lutherplatz, Gartensr. 6,
 Tel. 0 61 03 72 79 21

Fotosetzer(in)
 auch gute Schreibkraft zum Anlernen in Dauerstellung gesucht.

K **BUCHDRUCKEREI KÜHN KG.**
 Langener Zeitung Verlags KG.
 Darmstädter Straße 26 · Telefon 0 61 03 / 2 10 11

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Wilhelm Herth

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank aus.

Besonderen Dank Pfarrerin Trösken für die liebevollen Worte, Herrn Dr. H. Hancke, Herrn Dr. Müller-Lucanus für ihre Betreuung, ferner der Firma Hochtief AG Frankfurt/Main, der IG Bau - Steine - Erden und der SPD.

Im Namen der Angehörigen
 Elisabeth Herth

Langen, im September 1983
 Karlstraße 4

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb heute mein lieber Mann und guter Opa

Johann Mazurek

im Alter von 79 Jahren.

In stiller Trauer
 Else Mazurek
 und Kinder

Goethestraße 72
 6070 Langen, den 9. September 1983

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 13. September 1983, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11

Plötzlich und unerwartet verstarb am 6. September 1983 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Ida Groh
 geb. Meyer

im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer:
 Heinz Fink und Frau Ingrid, geb. Groh
 Helmut Graf und Frau Herta, geb. Groh
 Ralf und Jochen Fink
 Thomas und Tania Graf
 und alle Angehörigen

Langen, Steubenstraße 75
 Neu-Isenburg, Taunusstraße 107

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 9. September 1983, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt. Die Urne wird in aller Stille im engsten Familienkreise beigesetzt.

HERZLICHEN DANK
 all denjenigen, die meinem lieben Mann und Vater

Robert Lang

mit so zahlreichen Beweisen der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie in Anwesenheit bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen. Dank an Herrn Fritz Ley für die feierliche Rede an der Bahre, ebenso Herrn Bürgermeister Kreiling für die ehrenden Worte.

Unser besonderer Dank gilt den Stadtschwestern der Stadt Langen sowie dem Pflegepersonal der Station 5A des Dreieich-Krankenhauses Langen für die liebevolle Pflege.

Margarethe Lang
 Horst Lang und Familie

Langen, im September 1983

Leuchtende Tage — nicht weinen, daß sie vorüber, sondern lächeln, daß sie gewesen.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, meiner guten Mutter und Schwiegermutter, unserer herzensguten Oma

Marie Keim
 geb. Schwind
 geb. 18. 3. 1915 gest. 5. 9. 1983

Mit ihrem Verstehen und Ihrer Güte, ihrer Kraft und ihrer Hingabe hat sie unser Leben reich gemacht. Voll Dankbarkeit für alles, was sie uns gewesen ist, trauern um sie

Johann Hermann Keim
 Rosemarie Pohl, geb. Keim
 und Ekkehard Pohl
 Christiane und Simone Pohl

6086 Riedstadt-Leehelm, Taunusstraße 7
 7890 Waldshut-Tiengen 2, Küssaburgstraße 3

Die Beerdigung ist am 13. September 1983 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen.

Statt Karten

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich, die uns ihre Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes

Philipp Adam Altenbrandt

durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden erwiesen und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank der Geschäftsleitung, Betriebsrat und den Mitarbeitern der Firma Adam Sehring & Söhne für die ehrenden Nachrufe und Herrn Pfarrer Kades der evangelischen Petrusgemeinde.

Im Namen aller Angehörigen
 Marja Altenbrandt

Langen, im September 1983
 Elisabethenstraße 67

Hollywood Täglich 18.00, 20.30
 Deutsche Erstausführung!

Chuck Norris ist
McQuade - Der Wolf

Chuck Norris
 David Carradine
 Barbara Carrera

Wenn er Dich jagt, gibt es kein Entkommen.

KINOPROGRAMME LANGEN Tel. 2 22 09

Fantasia Fr.—Mo. 15.00, 17.00,
 19.00, 21.00
 So. auch 13.00 / Di. u. Mi. 15.00, 19.00,
 21.00 / Do. nur 15.00, 19.00

Mike Krüger + Thomas
die SUPERNASEN
 Gottschalk

Se. 23.00 Doppelnecht
 Sa. u. So. auch um 14.30

FEUER UND EIS + HEAVY METAL

Sa. 23.15 Spätvorstellung
Babystrich im Sperbezirk
 Do. 21.00 Filmauslese
Die Schwarzfahrer

Neues UT Fr.—Mo. 16.15, 18.15, 20.30
 Di. 16.15, 18.15
 Mi. u. Do. 16.15, 20.30, So. auch 14.15
 2. Woche **Der große Erfolg!**

SPKTRUM DREIEICH

BURGHOFSAAL
DREIEICHENHAIN
 Samstag, 17. September 1983,
 20 Uhr

Stellchein bei Kerzenschein
 mit der
 „Las-Vegas-Show-Band“

Sonntag, 18. September 1983,
 19 Uhr

Single Party
 mit der
 „Las-Vegas-Show-Band“

NEUERÖFFNUNG

„Zum Türmchen“

Inh. Mira Pacaut

**heute, Freitag, den 9. Sept. 83,
 19.00 Uhr.**

Besuchen Sie die urgemütliche PILSSTUBE im Herzen von Langen.

Lutherplatz 6 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 - 2 62 80

SPD Achtung, Skatfreunde! SPD

Am Samstag, dem 10. September 1983
Preisskat im Eigenheim, Egelsbach
 Anmeldungen Telefon 0 61 03 / 4 96 25, täglich ab 17.00 Uhr.
 Samstag ab 14.00 Uhr

Beginn 15.00 Uhr

1. Preis 300,— DM
 und viele weitere schöne Preise.

Es laden ein:
 Rudi Moritz und SPD Egelsbach

Hostessen-Service · Whirl Pool · excl. Räumlichkeiten

Geöffnet tags ab 16 Uhr
 bis 3 Uhr früh
 Sonntag Ruhetag
 Für den
 diskreten
 Service-Tel. 0615261734

PIGALLE
 Groß-Gerau 500 m v. d. Autobahn

Ein Prosit der Gemütlichkeit!
Ab morgen ist es soweit!

Wir eröffnen nach erfolgter Renovierung
unser kleines „KNEIPCHE“
 und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Ab 16.30 Uhr sind wir für Sie da mit vier gepflegten und bekannten Bierarten vom Faß sowie schmackhaften Speisen für alle, die gern und gut essen.

Also bis morgen, pünktlich 16.30 Uhr.
 SYBILLE UND DIETER KNECHTEL

Gaststätte UT Rheinstraße 34 · 6070 Langen · Tel. 2 92 31

Angebot des Monats...
Fassadenvollwärmeschutz bis 50 mm, der m² 68,40

Weiterhin bieten wir an:
Fassadenanstrich · Gerüstbau sowie sämtliche Maler-, Tapezier- und Verputzarbeiten

Preisgünstig und termingerecht ist unsere Devise!
 Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

BSG

BAUSANIERUNGS GMBH
 Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 - 7 98 99
 Biebrer Straße 145 · 6050 Offenbach · Telefon 06 11 - 85 85 51

Zwerggehölze + blühendes Heidekraut

finden Sie in reicher Auswahl in unserem **VERKAUFSGARTEN**.

dietrich
 BAUMSCHULE
 Mörfelden-Walldorf
 An den Nußbäumen 4
 Telefon (0 61 05) 2 25 67

Verkauf Mo. bis Fr. 8—12 und 14—17 Uhr. Sa. 8—15 Uhr.

Gebrauchte Möbel spottbillig
 Verkauf Montag — Freitag 17—19.30 Uhr, Samstag 10—12 Uhr
 Hainmarkt, Neuburg, Südringstraße 7

Mörfelden

Garny-Tennis-Center

Liebe Tennisfreunde,
 sichern Sie sich bitte schon jetzt die von Ihnen gewünschte Spielzeit, für die Wintersaison 1983/84 (1. 10. 1983 bis 30. 4. 1984).

Folgende Abonnementbuchungen sind möglich:
 — Mo.—Fr. 16.00—23.00 Uhr DM 23,— pro Stunde und Platz
 — So. 7.00—23.00 Uhr
 — Nachttermine von 22.00—7.00 Uhr DM 10,—

Sonderaktion zu günstigen Preisen,
 wenn Sie an folgenden Tagen ein Abonnement belegen:
 Mo.—Fr. von 7.00—16.00 Uhr DM 9,—

Desweiteren ist es noch möglich, Einzelstunden zu belegen:
 — Mo.—Fr. 7.00—12.00 Uhr DM 16,—
 — Mo.—Fr. 12.00—16.00 Uhr DM 20,—

Auskünfte und Buchung bei Fern. Justh im

Garny-Tennis-Center
 Starkenburgstraße 13 (Industriegebiet)
 6082 Mörfelden-Walldorf
 Telefon 0 61 05 / 2 29 67

FREMSPRACHEN-SCHULE
 FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT

BERUFSAUSBILDUNG
 Für Fremdsprachenkorrespondenten,
 3-sprachige Wirtschaftsassistentinnen,
 bzw. Europa-Sekretärinnen
 Fachübersetzer und Dolmetscher

SPRACHAUSBILDUNG
 für Anfänger und Fortgeschrittene, Konversation und Umgangssprache

Lehrgangsbeginn 1. 10. 1983 · Tages- und Abendkassen · Als Berufsschule anerkannt für staatl. Ausbildungsbeihilfen (Arbeitsamt und BAföG)

Steinweg 9
 (U- und S-Bahn-Anschluß)
 6000 Frankfurt/M. 1
 Tel. 0 61 29 12 44/78 41 13

Möbeltransporte
 Lagerung — Fern — Ausland — Büro

Umzüge

LANGEN 06103 23119
 ROEDERMARK 060741 2349
 DIEBURG 06071 36977

WAGNER

Haben Sie Probleme mit dem Trocknen Ihrer Wäsche?
 Wir waschen und mangeln problemlos für Sie.

Auch Ihre gesamte Garderobe wird selbstverständlich in 1 bis 2 Stunden von uns voll chem. gereinigt, entfleckt, eppretiert, imprägniert und handgebügelt, in altbewährter Qualität.

MACK macht's möglich

reinigt · wäscht · färbt

6070 Langen, Am Lutherplatz
 (auch mittwochnachmittags geöffnet)

Uhren Heydegger
30 Jahre in Langen

Gold — ein edles Material.
Symbol der Liebe.

Gold — ein edles Material. Geschenk für alle Anlässe — und immer eine freudige Überraschung.

Fachgeschäft für
 UHREN · SCHMUCK · BESTECKE

Langen, Friedrichstraße 21
 Telefon: 0 61 03 / 2 21 93.

möbel weiss küchen

Einbau-Küchen

welt unter den unverblüht. Preisempfehlungen der Hersteller

Poggenpohl, Leicht, Alimilim, Rational, Siematic, Nobilia, Zeyko, etc.

über 1.000 qm

Jeden Sonntag von 14—17 Uhr
 freie Informationsschau!
 Kein Verkauf.

6070 Langen
 Am Stresemanring
 (Nähe Lutherplatz)
 Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Der neue Golf.
 Bessere Leistung, besseres Fahrverhalten, bessere Ausstattung, bessere Aerodynamik, besseres Sitzen, am besten profubefahren.

Der neue Golf. Wir sind stolz auf ihn. **VAG**

Ihr Partner in Sachen Auto

Autohaus ENK
 Ohmstr. 15 (Industriegebiet) · 6070 Langen · Tel. 06103-73008

Vereinsleben

GESANGVEREIN „FROHSINN“ 1862 LANGEN
Am Sonntag, dem 11. 9., um 10.30 Uhr Gemeinschaftsprobe (Konzert 2. 10.) Im Gasthaus zum Lammchen.

KLVZ 1903/04
Kleintierzuchtverein 1903 Langen e.V.

Mitgliederversammlung Freitag, den 9. 9. 1983, auf der GZA.

LKG Sonntag Fahrrad-Reise Start: 9 Uhr Bahnhof Ziel: Jost-Ranch (B 3).

Jahrgang 1903/04 Unser Treffen findet am Mittwoch, dem 14. 9. 1983, um 16 Uhr in der Sehring-Halle statt. Bus fährt 15.19 Uhr von Zimmerstraße ab.

Jahrgang 1906/07 Am Mittwoch, dem 14. 9., treffen wir uns um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1907/08 Wir verwelken nochmals auf die Meldung zur 75-Jahrfeier. Donnerstag, 15. September, kann die Erklärung in der TV-Halle, Jahnsplatz, erfolgen, ab 16 Uhr.

Jahrgang 1908/10 Wir treffen uns zu unserem Ausflug am Donnerstag, dem 15. September 1983, an der TV-Turnhalle um 12 Uhr. Plätze sind noch vorhanden.

Stellenmarkt
Für unsere Neuwagen-Ausstellung, samstags, suchen wir eine Aufsicht von 11 bis 16 Uhr. Für Schüller oder Rentner geeignet. Tel. 2 10 61, Autohaus Schroit

Suche Putzhilfe 1 x wöchentlich 3 Stunden. Telefon 2 91 36

Lukrative nebenberufliche Tätigkeit zu vergeben
Magdeburger Versicherungsgruppe Harry Wolf Schillerstraße 13 6114 Groß-Umstadt 4 Tel. 06078/71651, Sa. ab 16 Uhr

Kfz-Markt
Renault 5 TL Bj. 73, silbermetallisch, Radio, getönte Scheiben, glach bereift, TÜV 2/85, garantiert, nur 41 200 km, gepflegt, VB 4300,- DM. Tel. 06103/74151 oder 42077

interRent Ihre Autovermieter
LKW und PKW zur Mini-Miete.
Neu-Isenburg Gartenstr. 1 06102/66 63

Immobilien

Wir suchen
Grundstücke, Egl.-Wohnungen, 1- und 2-Familienhäuser für vorzugsmarkte Käufer.
GÄRTNER Immobilien (RDM)
Mierendorfsstraße 3, 6070 Langen
Telefon 06103/74258

Möbl. Zimmer, Kammer, Küche, HZ., an ältere Frau zu vermieten. Telefon 2 75 88

Langen - 2 Zimmer, Küche und Bad, 1. Stock, an älteres Ehepaar zu vermieten, DM 500,- kalt. Tel. 06103/25173 nach 19 Uhr

Egelsbach, Ledelökel, 460 m² EG-Fläche, 300 m² OG-Fläche, kurz- oder langfristige zu vermieten. Telefon 0 61 03 / 85 24 93, montags bis freitags

Büroeinheit, ca. 70 qm, von Privat zu vermieten zum 1. 8. 1984. Part., abgeschl. Etage, gute Geschäftslage, verkehrsgünstig in Egoisbach. Nachfrage unter Nr. 1183 an die Langener Zeitung.

Möbl. Zimmer, mit Bad und Kochgelegenheit, ab sofort zu vermieten. Nordliche Ringstraße 75, I. Stock

Verkäufe
Neue und gebrauchte Markenkleidung ab DM 2500,-
Klavierstimmer B. Werner
Telefon 06 11 / 44 49 45

Eßgarnitur „Florentiner“, altweiß, 6 Stühle, blau gepolstert, Tisch 124 x 85 cm, ausziehbar, Neupreis DM 3000,-, VKP DM 1500,-. Engl. Chesterfield-Sofa, 3 Sitze, braun, lose Kissen, 2 m breit, NP DM 3650,-, VKP DM 1800,-. Engl. Ledersessel, braun, mit hoher Lehne, NP DM 2000,-, VKP DM 1000,- zu verkaufen. Telefon 0 61 03 / 8 27 70

Geschäftliches
Ihr Fachmann in allen Pelzfragen
Neuanfertigung - Umarbeitung - Anlänger - Reparatur
Pelz-Müller, Egelsbach
Westendstraße 8, Tel. (06103) 48 08
Gepründet 1932 in Frankfurt/Main

Telefonanlagen
Von 2 Sprechstellen bis zu mehreren Hundert, modernste Systeme, besonders preisgünstig in Kauf/Wartung oder Miete, auch preiswerte Gebrauchtanlagen und Zubehör.
Ing. G. Krumm Fernmeldetechnik
Ohmstr. 20, 6070 Langen
Tel. (0 61 03) 7 90 91

A. Hepp-Schneeberger
Kleintransporte aller Art
Kleinumzüge und Entrümpelung
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 5 27 14
Nach 13.00 Uhr

Liebe Christine,

bitte entschuldige mein schlechtes Benehmen und die bösen Worte, die ich zu Dir gesagt habe.
Bitte gib uns eine Chance.

Dein Peter

Achtung!
Leute in Langen sperrt Euch alle ein, Dagmar hat seit gestern Ihren Führerschein.

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. GEBURTSTAG
habe ich mich sehr gefreut und sage allen auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Elisabeth Götz

Frankfurter Straße 33
Z. Z. Haus Dietrichsroth, Dreieichenhain

Anlässlich meiner 50jährigen Tätigkeit im Dienste der Stadt Langen wurden mir viele Ehrungen und gute Wünsche zuteil. Die mir große Freude machten, so daß mir der Tag unvergesslich bleiben wird. Ich sage dafür herzlichen Dank!

Georg Heinen

Langen, im September 1983
Nordliche Ringstraße 42

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

VERMÄHLUNG
danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Peter Herth und Frau Barbara
geb. Maus
Vierhäusergasse 2
Langen, im September 1983

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

VERMÄHLUNG
danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Friedrich Heim und Frau Hannelore
geb. Tropper
Wassergasse 18
Langen, im September 1983

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, der Langener Zeitung sowie der katholischen und evangelischen Kirche für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **GOLDENEN HOCHZEIT**.
Besonderen Dank Frau Pfarrerin Tröskens für ihr persönliches Erscheinen bei unserer Feier.

Robert Schellhaas und Frau Elisabeth
geb. Glesler

Langen, im September 1983
Birkenwäldchen 25

Für die Glückwünsche zum 80. GEBURTSTAG danke ich Herrn Pfarrer Kratz und Herrn Dekan Jaksche, Stadtverwaltung Langen, Bezirksparkasse Langen, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes und allen Gratulanten herzlich!

Rosa Peter

Bleichstraße 3, 6070 Langen

Für die vielen lieben Wünsche und zahlreichen Geschenke, die wir zu unserer HOCHZEIT erhalten haben, möchten wir uns — auch im Namen unserer Eltern — ganz herzlich bedanken. Wir sind sehr glücklich, daß unsere Bitte um Spenden für die existenzbedrohten Indianer in Peru ein so großes Echo gefunden hat.

Tilman Pape und Antje
geb. Gölich
Wallstraße 26
Spitzwegstraße 28
6070 Langen, im September 1983

An unsere verehrte Kundschaft in Langen ein herzliches Dankeschön für das im Laufe der 10 Jahre entgegengebrachte Vertrauen.

Aus gesundheitlichen Gründen mußten wir den Obst- und Gemüsehandel aufgeben.

Familie Sonja und Jaroslav Pilny
Langen, Lutherplatz 4 (aus Rödermark)

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

VERMÄHLUNG
möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

Schlüsseldienst — Langen —
Schließen von Scheren
Messern u. Gartengeräten
Wiesenstraße 12, Telefon 23244
Privat 7 93 70

FLOHMARKT
in der Halle
jeden Samstag
von 9.00 bis 14.00 Uhr
Langen, Liebigstraße 33,
Am Bahnhof
Mitssteller bitte melden
Tel. 06103/26172

Schlüsseldienst — Langen —
Schließen von Scheren
Messern u. Gartengeräten
Wiesenstraße 12, Telefon 23244
Privat 7 93 70

Zuschneiden 2000
Vergessen Sie alles, was Sie bisher über Zuschneiden wußten. Das leidige Ausrädeln, umständliche Maßbandverlängerungen, Lehrgänge, Storchenschnabel, Kurse ... usw. ...
Perfektes Zuschneiden kein Problem mehr!
Ob für ein einfaches T-Shirt oder ein aufwendiges Kleid. Egal, ob Sie Idealmaße haben oder Zwischengrößen benötigen — Ihr Selbstgeschneidertes sitzt! Sie können es in 1 Stunde!
Unkostenbeitrag DM 2,- Bitte pünktlich kommen!

Langen, Stadthalle Südliche Ringstraße
Dienstag, 13. 9. 83, um 10.15 bis 12.30 Uhr
Egelsbach, Gasthaus Eigenheim-Saalbau
Dienstag, 13. 9. 83, um 19.15 bis 19.30 Uhr
N.-Isenburg, Gemeindezentrum St. Josef, Kirchenstraße 18-20
Mittwoch, 14. 9. 83, um 15 bis 19 Uhr
Christine-Moden, Verlag-Atelier, 8722 Berghelinfeld, Tel. (0 97 21) 9 04 56

FAHRER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

GARAGEN
fertig von
Informationen durch
Betriebswerk Flörsheim
6238 Holheim-Wallau
Tel. 06122/15081-83

Langener Zeitung D 4449 B
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Sport und Unterhaltung

Nr. 73 Dienstag, den 13. September 1983 87. Jahrgang

In der Langener Luft läßt sich's leben

Wieder ein volles Haus zur Alte-Bürger-Ehrung
Wären alle gekommen, die für vergangenen Samstag eine Einladung des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins zur traditionellen Alte-Bürger-Ehrung in der Stadthalle bekommen hatten, dann hätten mit Sicherheit die vorhandene Räume nicht ausgereicht. Wie stellvertretender Vorsitzender und Organisator dieser Veranstaltung, Walter Metzger, bei seiner Begrüßungsansprache sagte, waren 2280 Einladungen an Langener Bürger über 75 Jahre verschickt worden. Davon waren rund 800 gekommen und erlebten einen schönen Nachmittag.

Mitarbeit und den städtischen Gremien für die Unterstützung.
Bürgermeister Hans Kreiling drückte ebenfalls seine Freude über den vollen Saal mit fröhlichen Menschen aus. „Wir danken Ihnen für Ihre Lebensleistung und wissen, was wir Ihnen schuldig sind“, rief der Bürgermeister den Anwesenden zu und wünschte einen schönen Nachmittag.

Dann wurde die Kaffeetafel gedeckt, und alle ließen es sich schmecken. Dazu unterhielt der Orchesterverein Langen/Egelsbach in vortrefflicher Weise. Es war nicht allein das zu diesem Anlaß passende Repertoire, welches großen Beifall fand, sondern auch das gekonnte und dezente Spiel der Musikanten, so daß es möglich war, selbst während der Musikdarbietungen sein Schwätzchen fortzuführen, ohne sich anschießen zu müssen. Eine ganz tolle Leistung des Orchestervereins.

Als die Kaffeetafel dann aufgehoben wurde und man sich erfrischenden Getränken zuwandte — die Qualität des neuen „Stadthallen-Weines“ wurde sehr gelobt — öffnete sich auch der Vorhang zu einem bunten Programm, das von Vorstandsmitgliedern des VVV, Paula Schüller und Hans Hoffart, in abwechslungsreicher humorvoller Art dargestellt wurde.

Mit von der Partie waren Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres der Ludwig-Erk-Schule mit ihren Lehrerinnen Kohl-Jonen und Streckfuß. Sie wußten mit Volksliedern und hessischen Volkstänzen zu gefallen und erhielten viel Beifall. Von herzlichem Applaus begleitet waren auch die Darbietungen einer Gymnastikgruppe des Turnvereins unter Leitung von Silke Teehen, und die Chöre der SSG unter Rainer Malkmus hatten sich nicht nur ein ansprechendes Programm — teils zum Mitsingen — ausgewählt, sondern stellten einmal mehr ihr Können unter Beweis. Darzwischen ins Hans Hoffart aus seinem Mundartbüchlein „So sin mir“ und verbreitete damit viel Freude.

Bar zu schnell verging der Nachmittag, es gab Blumen für Käthe Steeg, die diesmal aus Gesundheitsgründen auf die Ansage verzichten mußte, für die DRK-Damen Ludwig und Heil als Dank für großen Einsatz, und als der Orchester-

verein zum Ausklang blies, da waren sich alle einig, daß es wieder einmal schön war beim VVV. Der Wunsch von Walter Metzger, daß man sich wohlhablicher im nächsten Jahr wieder treffen würde, dürfte auch von den zufriedenen Gästen beherzigt werden.

120 000 Mark zum Fenster raus

Verhinderte Volkszählung war recht teuer
Fast 120 000 Mark hat die Vorbereitung der Volkszählung 1983 in Langen gekostet. „Ein sehr ärgerlicher Ausgabenposten“, meinte dazu Bürgermeister Kreiling vor der Presse. Kein Gegenwert oder Ergebnis stehe diesen erheblichen Kosten gegenüber. „Die Städte und Gemeinden haben da den Preis für ein nicht ganz durchdachtes Gesetz zahlen müssen“, sagte Kreiling.

Wie der Bürgermeister mitteilte, waren in Langen vom 1. 8. 1982 bis 30. 4. 1983 zwei Mitarbeiter ganztätig und zwei weitere Mitarbeiter halbtätig mit der Vorbereitung der Volkszählung beschäftigt. Die Personalkosten dafür beliefen sich auf genau 110 282,37 DM. Im gleichen Zeitraum fielen Sachausgaben in Höhe von 8 791,03 DM an. Zu den Sachkosten gehören die Kosten für Papier und Briefumschläge, die Fotokopierkosten, die Telefonkosten und die Postkosten.

Einen Teil der Kosten wird die Stadt Langen vom Land Hessen erstattet bekommen. Nach einer Vereinbarung zwischen dem Hessischen Städtetag und dem Land werden 0,50 DM pro Einwohner rückerstattet.

In dem Gespräch hob Bürgermeister Kreiling nochmals die grundsätzliche Bedeutung der Volkszählung hervor. Auf derartige Zählungen könne nicht verzichtet werden, die daraus ermittelten Informationen seien entscheidende Grundlagen und Voraussetzungen für öffentliche und private Planungen. Kreiling plädierte dafür, die Volkszählung als bald nachzuholen, wobei jedoch die berechtigten Bedenken der Bürger berücksichtigt werden müßten.

Mehr Schwerbehinderte ohne Job

Kaum nennenswerter Rückgang der Arbeitslosenzahl
Der Arbeitsmarkt im August zeichnete sich, wie auch in den vergangenen Jahren, durch geringere Bewegungszahlen aus. Mit 164 Männern und 137 Frauen traten 136 Personen weniger als im Juli im Laufe des Monats neu in die Arbeitslosigkeit ein. Nicht erwerbstätig waren zuvor 122, 30 von ihnen hatten eine schulische Ausbildung beendet. Aus einer betrieblichen Ausbildung kamen 32 Personen. Nennenswerte Schwerpunkte, bezogen auf einzelne Wirtschaftszweige, konnten bei den Freisetzungen nicht festgestellt werden.

Zum Monatsende waren insgesamt noch 1739 Personen — 923 Männer und 816 Frauen — arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat ergab sich damit ein geringer Rückgang um fünf Personen. Betrachtet man jedoch die Arbeitslosigkeit seit 1980, so hat sich die Arbeitslosigkeit mehr als verdreifacht: August 1980 — 523 Arbeitslose, August 1981 — 851 Arbeitslose, August 1982 — 1220 Arbeitslose und August 1983 — 1739 Arbeitslose.

Nachdem im Juli die Zahl der betroffenen Angestellten verstärkt zugenommen hatte, trat in diesem Monat mit einer Abnahme um 12 auf 753 eine leichte Beruhigung ein. Auch bei den arbeitslosen Teilzeitkräften konnte ein Rückgang von 20 auf 265 Personen verzeichnet werden. Das Verhältnis zu der Anzahl gemeldeter offener Stellen ist mit 57 für Angestellte die Entwicklung seit 1980, aber weiterhin insbesondere für Teilzeitbeschäftigten ungünstig.

Nach ausgewählten Personengruppen betrachtet, hat sich der Umfang der Arbeitslosigkeit bei den Schwerbehinderten mit 79 Männern und Frauen gegenüber dem Juli um elf erhöht, während die Zahl der 59 Jahre und älteren um drei auf 150 zurückging.

Für die Jugendlichen unter 20 Jahren ergab sich in diesem Monat keine Entlastung, ihre Zahl nahm weitere sieben auf 108 arbeitslose junge Frauen und Männer zu. Der Umfang der Arbeitslosigkeit bei den ausländischen Arbeitnehmern stieg nicht zuletzt durch Beendigung von Auslandsurlauben mit 43 auf 245 kräftiger an. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen belief sich nun auf 14,1 Prozent.

Mit 104 Angeboten war auch der Neuzugang an offenen Stellen geringer als in den Vormonaten. Größerer Bedarf wurde mit 32 Vakanzan aus dem Bereich des Handels, 19 aus Bau- und Baubewerke sowie 12 aus der Kunststoffverarbeitung, gemeldet. Ende August standen noch insgesamt 151 Stellen zur Besetzung an. Von den im Laufe des Monats als erledigt zurückgezogenen 95 Vakanzan konnten mit 67 Vermittlungen rund 71 Prozent durch die Aktivitäten des Arbeitsamtes besetzt werden.

Kurzarbeit wurde bei insgesamt elf Betrieben durchgeführt.

Gute Stimmung herrschte in der vollbesetzten Stadthalle, wo rund 800 Bürgerinnen und Bürger von Langen, die älter als 75 Jahre sind, zur Alte-Bürger-Ehrung des VVV zusammengekommen waren.

TEPPICHBODEN PVC + ORIENT

Verlegungen erfolgen zum Selbstkostenpreis
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30, Samstag 9-14 Uhr

| | | | | |
|--|---|---|--|--|
| Berber Teppichboden Reisenschiffen- und Berberqualitäten aller Arten und Musterungen Synthetik und 100% reine Schurwolle 400 + 500 cm breit qm ab 16,90 | Velourteppichboden Besonders elegante und strapazierfähige Qualität. 400 + 500 cm breit 3 verschiedene Musterungen farbige, Kompatibschmuckstein qm 16,90 | Velourteppichboden Luxusqualität ca. 800 000 Pottfäden per qm, alle Anwendungsbereiche, schmutzabweisend versiegelt, dezente Pastellfarben qm 39,90 | Strato-Velour 400 + 500 cm breit, in aktuellen Farben qm 16,90 | PVC-Belag 200 + 400 cm breit, aktuelle Muster wie auch Kachelmuster, hervorragende Markenqualität z. B. PVC-Belag Bonn, 200 cm breit qm 6,90 |
|--|---|---|--|--|

Restposten - Restposten jetzt bis **60% reduziert**
Teppichreste in vielen Farben auch in Zimmergrößen, Velour Schlinge, gemustert, uni, rustikal, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

6072 Dreieich-Sprendlingen
Robert-Bösch-Straße 2-8
Unter einem Dach mit dem OBI-Markt
Tel. 0 61 03 / 3 20 81

Schlingeware, meliert, 400 + 500 cm breit, robuste Qualität.
qm ab **14,90**



Die Gemeindefestwoche läuft

Mit einer Festversammlung in der Kirche Liebfrauen zu deren 90jährigem Bestehen wurde am Sonntag eine evangelisch-katholische Gemeindefestwoche eröffnet, die gestern abend in der Martin-Luther-Kirche mit einem Singen fortgesetzt wurde.

Heute abend um 20 Uhr spricht Pfarrer Heinrich Bardong aus Darmstadt über „Ökumenie vor Ort“ bei einer Veranstaltung von Albertus Magnus im Sitzungssaal der Bezirkssparkasse in der Zimmerstraße.

„Die Frau im Islam“ ist das Thema eines Vortrags, den die ägyptische Mitbürgerin Fatma Bass am Mittwoch um 20 Uhr im Saal der Stadtkirchengemeinde hält.

Am Donnerstag ist um 15 Uhr eine Seniorenbegegnung im Gemeindehaus der Petrusgemeinde in der Bahnstraße, und ab 19 Uhr heißt es „Jugend und Gemeinde“ bei Thomas von Aquin in der Berliner Allee 39.

„Kinder spielen miteinander“ ist das Motto eines Nachmittags am Freitag ab 15 Uhr im Zentrum der Johannesgemeinde in der Uhländstraße 24, und die Gemeindefestwoche klingt aus am Samstag um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Stadtkirche.

Schritt in erfolgreiche Zukunft

Um Raum zu gewinnen für die Erweiterung ihrer Produktionshallen und Voraussetzungen zu schaffen für die Bewältigung beständig wachsender Aufgaben, hat die Langener Etiketten-druckerei und Maschinenbau-Firma Karl Gronemeyer KG einen neuen Verwaltungsbau errichtet. Auch für den Ausbildungsbereich denkt man aufgrund dieser Maßnahme mehr als bisher tun zu können.

Seit nunmehr 35 Jahren ist diese Langener Firma erfolgreich tätig und hat sich bei Etiketten-Verbrauchern und Druckmaschinenkäufern, weit über die Landesgrenzen hinaus, einen guten Namen erworben.

Auf dem Firmengelände in der Mörfelder Landstraße ist jetzt ein moderner und zweckmäßiger Verwaltungsanbau fertiggestellt worden, der am Montag im Rahmen eines Empfangs eingeweiht wurde. Zahlreiche Großkunden sowie Vertreter der Banken, Behörden und Verwaltungen, unter ihnen Bürgermeister Hans Kreiling sowie der Erste Stadtrat Dr. Zenske, der Hauptgeschäftsführer der IHK Offenbach und andere Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Verwaltung, wurden von dem persönlich haftenden Gesellschafter der Firma Karl Gronemeyer KG, Klaus Osterhof, begrüßt, der unter anderem auch Arbeitgeberpräsident der Stadt Berlin ist.

Die Alternative: Selbständig! Existenzgründungsprogramm der Langener Volksbank

Umfragen beweisen es: Fast jeder zweite Arbeitnehmer träumt gelegentlich oder öfter von der Selbständigkeit - vom eigenen Fachgeschäft, einer eigenen kleinen Kneipe, dem Kiosk, einer Boutique oder der technischen Verwirklichung einer eigenen Erfindung. Aber der Weg vom Wunsch nach Selbständigkeit bis hin zur soliden Gründung ist noch bis heute im Vorfeld der Planung mit ernsthaften Hindernissen bestückt und erschwert: Wer weiß Bescheid? Wer gibt einen guten Rat? Was muß man wissen, können, tun?

Über diese entscheidenden Fragen, Voraussetzungen zur Verwirklichung des Wunsches nach einer selbständigen Existenz, haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Hessen und Rheinland-Pfalz lange und gründlich nachgedacht. Das Ergebnis dieser Überlegungen ist ein Informationspaket, das sie Branchen-Computer nennen. Es handelt sich um ein elektronisches Informationsprogramm, in das alles Wissenswerte über Gründung, Finanzierung, Umsatzwartungen und Führung von 80 erfolgreichen Berufsgruppen in der Bundesrepublik gespeichert worden ist. Berufsverbände, Forschungsanstalten, Unternehmensberater, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, markterfahrene Praktiker und vorausschauende Unternehmer helfen den genossenschaftlichen

Banken durch Rat und Tat. So wurden tausende von Daten zusammengetragen, analysiert, aufbereitet, nach Berufen geordnet und schließlich in einen Computer programmiert. Über die Langener Volksbank können nun alle, die ihren eigenen Chef werden möchten, von diesem Computer erfahren, wie sie sich gezielt auf ihre Wunschbranche vorbereiten können. Zum Beispiel welche Kontakte man benötigt oder wie man die wichtigsten Bereiche seines künftigen Geschäfts in den Griff bekommt: Einkauf, Werbung, behördliche Auflagen, Zulassung, Konkurrenzlage oder Finanzierung.

Jeder, der den Branchen-Computer in Anspruch nehmen will, kommt ganz einfach an das Informationspaket, das auch noch zusätzlich umfangreiche Checklisten zur Selbstprüfung enthält. Berechtigungskarten zur Teilnahme gibt es bei der Langener Volksbank. Diese sogenannten Info-Schecks brauchen nur ausgefüllt und dort wieder abzugeben zu werden. Nach kurzer Zeit bringt die Post das gesamte Material ins Haus. Weitere Bedingungen sind daran nicht geknüpft.



Daß das DRK nicht nur in „Erster Hilfe“ gut ist, sondern auch servieren kann, bewiesen die freiwilligen Helferinnen und Helfer zusammen mit Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung am Samstag bei der Alte-Bürger-Ehrung.

Bernhard Vogel: Hessen muß wieder regierbar werden

Rheinland-Pfalz' Ministerpräsident Bernhard Vogel forderte am Dienstagabend in Langen vor über 150 Besuchern die hessischen Wähler auf, dieses Bundesland wieder regierbar zu machen. Der Stillestand der letzten 12 Monate habe Hessen schwer geschadet, die SPD sei nicht in der Lage gewesen, trotz mehrerer Angebote der CDU zur konstruktiven Zusammenarbeit im Interesse aller hessischen Bürger zu kommen.

Bernhard Vogel beklagte den bundesweit als „hessische Verhältnisse“ apostrophierten Zustand des rheinland-pfälzischen Nachbarlandes. „Hessen ist zu bedeutsam, als daß dies so weitergehen kann“, erklärte er. Er wandte sich in diesem Zusammenhang gegen das von Sozialdemokraten vorgebrachte Argument, Hessen müsse das Gegengewicht zu Bonn sein. „Wie soll dies funktionieren, wenn Hessen - wie derzeit - gar kein Gewicht hat? fragte Bernhard Vogel. Abgesehen davon sei es für alle Bürger wesentlich vorteilhafter, wenn Bund und Land gemeinsam und nicht gegeneinander die Aufgaben der Zeit anzupacken würden. Deshalb, so Vogel, sei es von großer Bedeutung, daß in Hessen ein Regierungswechsel vollzogen werde.

An die sogenannte Friedensbewegung gerichtet, betonte der Redner: „Alle Menschen, die in der Bundesrepublik leben, sind für den Frieden, es gibt kein mehr oder weniger für den Frieden sein!“ Voraussetzung für den Frieden draußen sei jedoch zunächst auch der Frieden im Inneren des Landes. Einige, die für den Frieden demonstrieren, hätten aber offensichtlich andere Ziele im Sinn, wenn sie sich bei diesen Demonstrationen vernünftigen und unter dem Schutz dieser Vermummung Gewalttätigkeiten begingen.

Eines der brennendsten Themen, so Vogel, sei derzeit die Frage der Ausbildungsplätze für Jugendliche. „Die größte Hilfe für einen jungen Menschen ist ein anständiger Ausbildungsplatz, der ihm Perspektiven für die Zukunft gibt“, erklärte Bernhard Vogel. Ausbildungsstellen könnten am besten im Rahmen einer florierenden Wirtschaft, eines sparsamen Staates, der Anreiz zu Investitionen und Neugründungen bietet, geschaffen werden. Hierzu gehöre auch, daß Leistung wieder honoriert werde, daß die großen Anstrengungen des Mittelstandes gefördert und gewürdigt werden.

Kurzschritt und Maschinenschreiben

Der Stenografenverein Langen beginnt erneut mit Anfänger- und Fortgeschrittenkursen in Kurzschritt und Maschinenschreiben. Die Lehrgänge werden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Langen veranstaltet.

Am Dienstag, dem 20. September, um 18.45 Uhr werden in der Adolf-Reichwein-Schule die Anmeldungen vorgenommen. Neben Lehrgängen für Anfänger und Fortgeschrittene steht auch ein breitgefächertes Programm an Übungslehrgängen für Praktiker verschiedener Grade in Kurzschritt und im Maschinenschreiben zur Verfügung.

Informationen dazu können telefonisch eingeholt werden in der Geschäftsstelle des Vereins, Ohmstraße 20, Tel. 7 90 91. Von dort sind auch Anmeldeformulare anzufordern. Alle Teilnehmer treffen sich in der Adolf-Reichwein-Schule zur Einweisung in den Unterrichtsablauf.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1903/04 trifft sich am Mittwoch, dem 14. September um 16.00 Uhr in der Söhreng-Halle. Ein Bus fährt um 15.19 Uhr ab Zimmerstraße.

Der Jahrgang 1906/07 trifft sich am Mittwoch, dem 14. September um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Der Jahrgang 1909/10 macht am Donnerstag, dem 15. September einen Ausflug. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr an der TV-Turnhalle.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG

Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12 Herausgeber: Horst Loew Redaktionsleitung: Hans Hoffart Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitag mit dem Hain- und Wochenblatt. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preistafel 13. Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,30 DM monatlich + Zustelgebühren. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.



Die Äpfel reifen

Die Äpfel hängen reif und rund jetzt wieder am Spalier, voll Saft und Kraft und kerngesund als Lebenselixier. Man nimmt den ersten in die Hand, versonnen bleibt man steh'n und weiß: Jetzt wird es Herbst im Land, der Sommer wird bald geh'n.

So rund wie so ein Apfel ist, so rund sind Welt und Zeit, und eh man etwas recht ermisst ist's schon Vergangeneit. Hast du es nicht schon selbst erkannt, wie Tag und Jahr verweh'n? Zu jedem kommt der Herbst ins Land, dein Sommer - er muß geh'n.

Willst du darüber traurig sein? Ein Leuz kommt nie zurück! Drum bleib in deinen Apfel rein und freue dich am Glück! Das Schicksal hat es recht gemacht, erscheint's auch kunterbunt: Solange dir ein Apfel lacht, ist deine Welt noch rund.

Noch Gelegenheit zur ACL-Bildersuchfahrt

Noch bis zum 30. September läuft die vom Automobil-Club Langen anlässlich der Feierlichkeiten zur Hundert-Jahr-Feier der Stadt Langen ausgeschriebene Bildersuchfahrt. Bei dieser Bildersuchfahrt, die im wörtlichen Sinne keine „Suchfahrt“ ist, geht es darum, die in einer Broschüre abgebildeten Merkmale aus der Langener Altstadt zu finden.

Die Bildmotive dieses Jahres beschränken sich weitgehend auf Motive aus der Langener Altstadt, aber auch Randgebiete sind mit einbezogen. Eigentlich ein Grund für viele Langener, noch in diesem Monat bei einem Spaziergang durch die Altstadt die Bildpunkte zu finden und in das Lösungsheft einzutragen.

Die Bildbroschüre „Bildersuchfahrt 1983“ erhalten alle Interessierten gegen Entrichtung des Kostenbeitrages von 15 DM bei Horst Hielmann, Wilhelmstraße 17, 6070 Langen. Dort muß dann auch das Heft bis zum 30. September wieder abgegeben werden. Der Betrag von 15 DM beinhaltet die Broschüre „Bildersuchfahrt 1983“ und eine sehr schöne Plakette mit einem Altstadt-Motiv und die Auflösung für alle Teilnehmer, die bis zum vorgenannten Termin ihr Heft abgegeben haben und dabei mindestens 100 Punkte erreicht haben.

Stirbt der Wald bei uns?

Diese Frage stellen sich die Langener Sozialdemokraten. Interessante Informationen zu dieser Frage gibt es sicherlich bei einem Waldspaziergang mit Forstrat Ulf Küppers vom Hessischen Forstamt Langen, zu dem alle Langener Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich eingeladen sind.

Informationen dazu können telefonisch eingeholt werden in der Geschäftsstelle des Vereins, Ohmstraße 20, Tel. 7 90 91. Von dort sind auch Anmeldeformulare anzufordern. Alle Teilnehmer treffen sich in der Adolf-Reichwein-Schule zur Einweisung in den Unterrichtsablauf.

Am Sonntag, dem 18. September, um 11 Uhr wird der Ortsbezirk West auf der Surf-Anlage des Langener Segelklubs an der Kiesgrube seine alljährliche Grillparty veranstalten. Der Eingang zum Surf-Gelände ist links hinter dem Tunnel (von Langen kommend).

Zu dieser Fete sind alle Mitglieder des Ortsvereins eingeladen. Für Essen und Getränke wird was sonst noch zu einer guten Grillparty gehört, ist bestens gesorgt.

Zum 12. Mal: Reitturnier im Kronenhof

Diesmal mit den Kreismeisterchaften

Der Langener Reit- und Fahrverein kann im Jubiläumjahr der Stadt neben seinem traditionellen Reitturnier einen besonderen Leckerbissen bieten: am kommenden Wochenende, dem 17. und 18. September, findet zum zwölften Mal ein großes Turnier auf der Reitanlage im Kronenhof statt, das mit den Kreismeisterchaften verbunden ist.

360 Pferde sind gemeldet und gehen rund 1000mal an den Start. Es sind 18 Prüfungen ausgeschrieben von der Klasse E bis zur Klasse M (Eingangsklasse bis zur zweithöchsten Klasse, die auf Turnieren ausgeschrieben werden kann). Das Programm beginnt samstags um 7.30 Uhr und endet am Sonntagabend ca. um 18.30 Uhr.

Die weiträumigen abgeernteten Felder des Kronenhofes machen es möglich, daß teilweise vier Prüfungen gleichzeitig stattfinden. Nur so kann eine Veranstaltung dieser Größenordnung an zwei Tagen durchgeführt werden. Neben den üblichen Spring- und Dressurprüfungen sind auch drei Eignungsprüfungen für Reit- und Springpferde ausgeschrieben. Diese finden am Sonntagvormittag statt. Am Nachmittag bildet jeweils eine Springprüfung der Klasse M den Höhepunkt des Tages. Die Dressurprüfungen der Klassen A bis M werden parallel zu den Springprüfungen auf den weiteren Plätzen der Reitanlage ausgetragen.

Im Rahmen des diesjährigen Turniers werden in Langen auch die Meisterschaften in Springen

und Dressur des Kreisreiterbundes Offenbach ausgetragen. Junioren, junge Reiter und Senioren nehmen an den vorgeschriebenen Wertungsprüfungen teil. Die Siegerehrung findet zum Abschluß des Turniers am Sonntagabend statt. Innerhalb der Meisterschaften wird zum 5. Mal auch eine Jugendmannschaftsdressur um den sogenannten Bambini-Wanderpokal durchgeführt. Titelverteidiger in dieser Prüfung ist der Reit- und Fahrverein Langen.

Neben dem sehr interessanten sportlichen Programm bietet der Reit- und Fahrverein seinen Gästen und Zuschauern in der festlich geschmückten Reithalle zünftige Speisen und Getränke in reicher Auswahl, und wer schon einmal ein Turnier auf dem Kronenhof miterlebt hat, weiß um die gute Organisation und das gekonnte Drumherum, das neben dem reitsportlichen Erlebnis einen Besuch zu einer besonderen Freude werden läßt.

Dank der großen Hilfe namhafter Sponsoren ist es dem Verein möglich, das Turnier für aktive Teilnehmer aus ganz Hessen, attraktiv zu machen und dabei das Publikum zu seit Jahren niedrig gehaltenen Preisen zu unterhalten und zu bewirten.

Finanzamt geschlossen

Wegen eines Betriebsausfluges bleibt am Freitag, dem 16. September, das Finanzamt Langen einschließlich der Vollstreckungsstelle, der Finanzkasse und der Bewertungsstelle im Rathaus - geschlossen.

Mit Bürokratiebekämpfung Ernst machen

MdL Kurth wendet sich an den Kreis Offenbach

Nach Meinung des SPD-Landtagsabgeordneten Matthias Kurth (Dreieich) sollte man den großen Worten zur Bürokratiebekämpfung auch konkrete Taten folgen lassen. Unter Hinweis auf entsprechende CDU-Initiativen will Kurth daher vor Ort einmal testen, ob hier nur Lippenbekenntnisse vorliegen oder ob man durch Taten Ernst machen will.

Der Schuldezernent des Kreises Offenbach Nichtweiß (CDU) habe sich nach Kurths Ansicht eher als ein Verbreiter von Bürokratie erwiesen. Kurth führt dafür zwei Beispiele an, die ihm kürzlich von empörten Bürgern vorgetragen wurden.

Seit vielen Jahren spielen Vereins- und Betriebsmannschaften in den Langener Schullturnhallen Fußball, um sich in der Freizeit sportlich betätigen zu können. Da hin und wieder Schäden aufgetreten sind, die aber keineswegs auf die betroffenen Fußballmannschaften zurückgehen müssen, wurde jetzt das Fußballspielen pauschal untersagt. Weder das Angebot der Vereine, für mögliche Schäden aufzukommen, noch der Hinweis, daß auch andere Sportarten und der Schulbetrieb die Schäden verursacht haben, ver-

Zum ersten Mal: „Stadjugendgottesdienst“

Seit dem Bestehen des Pfarrverbandes Langen-Egelsbach/Erzhausen, zu dem sich die fünf katholischen Gemeinden St. Albertus Magnus, Liebfrauen, St. Thomas von Aquin, Egelsbach und Erzhausen zusammengeschlossen haben, ist auch die Frage nach Begegnungsmöglichkeiten für die Jugend über den Kirchturn hinaus wieder laut geworden. Ab sofort wird darum in einem regelmäßigen Turnus der Stadjugendgottesdienst gehalten. Er findet alle zwei Monate statt von Gemeinde zu Gemeinde des Pfarrverbandes wechselnd, jeweils sonntags abends um 18 Uhr.

Die Gottesdienste bereitet Pfarrer Eimar Jung, Religionslehrer am Dreieich-Gymnasium, mit allen interessierten Jugendlichen aus der Gemeinde vor, in welcher der Stadjugendgottesdienst jeweils gehalten wird. Die Themen dabei sollen Fragen, Probleme und Anliegen junger Leute zur Sprache bringen, die Gestaltung mit Aktionen im Gottesdienst und modernen geistlichen Liedern bereichert werden.

Eingeladen sind alle jungen Leute aus Langen und Umgebung, die in der Gemeinschaft junger Christen Gott suchen oder ihn loben und preisen wollen. Der erste Stadjugendgottesdienst ist am kommenden Sonntag, dem 18. September, um 18 Uhr in St. Thomas von Aquin, Berliner Allee. Das Thema ist „JA!!!“. Es spielt die Musik-Gruppe „nucleus“.

Informationsbesuch

Heute nachmittag um 17 Uhr besucht Landtagsabgeordneter Matthias Kurth gemeinsam mit Bürgermeister Hans Kreiling und Magistratsdirektor Heinrich Bettelhäuser den Langener Obst- und Gartenbauverein auf dessen Vereinsgelände an der B 3 zwischen Dreieich-Krankenhaus und Langen.

Bei dem Besuch sollen die Fragen der Ausweisung von Kleingärten im Außenbereich in Langen sowie die Tätigkeit des Obst- und Gartenbauvereins erörtert werden.

mochten den Dezernenten umzustimmen. Antwort von Herrn Nichtweiß: „Es liegt in der Natur der Sache, daß das Spiel mit dem Ball am Fuß mit weniger Kontrolliertheit zu führen ist, als z. B. das Spiel mit dem Ball an der Hand.“

Als zweites Beispiel führt Kurth an: Der Schuldezernat hat eine Dienstanzweisung über die Führung eines Bestandsverzeichnisses an den Schulen erlassen, nach der alle Gegenstände mit einem Wert von über 100 DM erfaßt werden müssen. Die Schulen sollen einen oder mehrere Mitarbeiter (sprich Lehrer) abstellen, die jetzt in mehrmonatiger Arbeit jede Schulbank mit einem Stempel versehen und in die übersandten Formblätter eintragen.

Kurth ist der Auffassung, daß Lehrer weit sinnvoller eingesetzt werden könnten, als bei derartig zeitraubender bürokratischer Kleinarbeit, zumal bereits entsprechende Unterlagen bei der Beschaffung der Gegenstände vorhanden seien.

Der Landtagsabgeordnete ist gespannt, ob der mehrheitlich CDU-besetzte Kreisrat aus dem diesen beiden Punkten zeigen wird, ob er bei der Bürokratiebekämpfung Ernst machen will.



„Wir alle brauchen den wirtschaftlichen Aufschwung. Die GRÜNEN sind dagegen, die SPD ist zerstritten. Nur die CDU kann Hessen wieder voranbringen.“

Walter Wallmann

Neuer Schwung für Hessen CDU

Umfrage zum „Persönlichen Kredit“ Mitmachen und gewinnen!

Wir sagen, daß man einen Persönlichen Kredit bei uns schnell und einfach bekommt. Das soll natürlich so bleiben. Aber vielleicht gibt es doch etwas zu verbessern - an unserem Kredit-Service. Deshalb bitten wir Sie, uns einige Fragen zu beantworten. Denn Ihre Meinung ist für uns wichtig. Und für alle, die bei dieser Aktion mitmachen, gibt es Preise im Gesamtwert von ca. 100.000 DM zu gewinnen.

Fragebogen erhalten Sie ab sofort in allen unseren Geschäftsstellen. Sie können ihn auch anfordern: bei der Deutschen Bank, Kennwort: „Kredit-Umfrage“, Postfach 90 08 04, 6000 Frankfurt/M. 1. Einsende-/Abgabeschluß ist der 15. Oktober 1983. Machen Sie mit - und gewinnen Sie! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Große Umfrage! Antworten einsenden und gewinnen.

Deutsche Bank

36 neue Auszubildende bei Pittler

Kooperation schafft zusätzliche Ausbildungsplätze

Am 1. September begannen 36 Jugendliche im Hause Pittler ihre Berufsausbildung in den Berufen Industriekaufmann, technischer Zeichner, Betriebschlosser, Dreher, Elektroinstallateur, Friseur und Maschinenschlosser. 15 Auszubildende haben direkt mit der Pittler AG einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen, 21 Auszubildende werden im Auftrag der Städte Langen und Dreieich und der jeweiligen Stadtwerke, der Kreisverwaltung Offenbach und der Firma Masing & Kirrkhof GmbH, die ihren Sitz in Dietzenbach hat, ausgebildet. Diese 21 Ausbildungsplätze wurden zusätzlich geschaffen.

Ein guter Erfolg! Er war nur möglich durch kooperative Zusammenarbeit auf überbetrieblicher Ebene und vor allem durch das starke Engagement der für die Berufsausbildung zuständigen Leute in den beteiligten Kommunen und Firmen. Sie hatten sich zum Ziel gesetzt, mehr Ausbildungsplätze zu schaffen, um so mehreren Jugendlichen die Möglichkeit einer qualifizierten Berufsausbildung zu bieten.

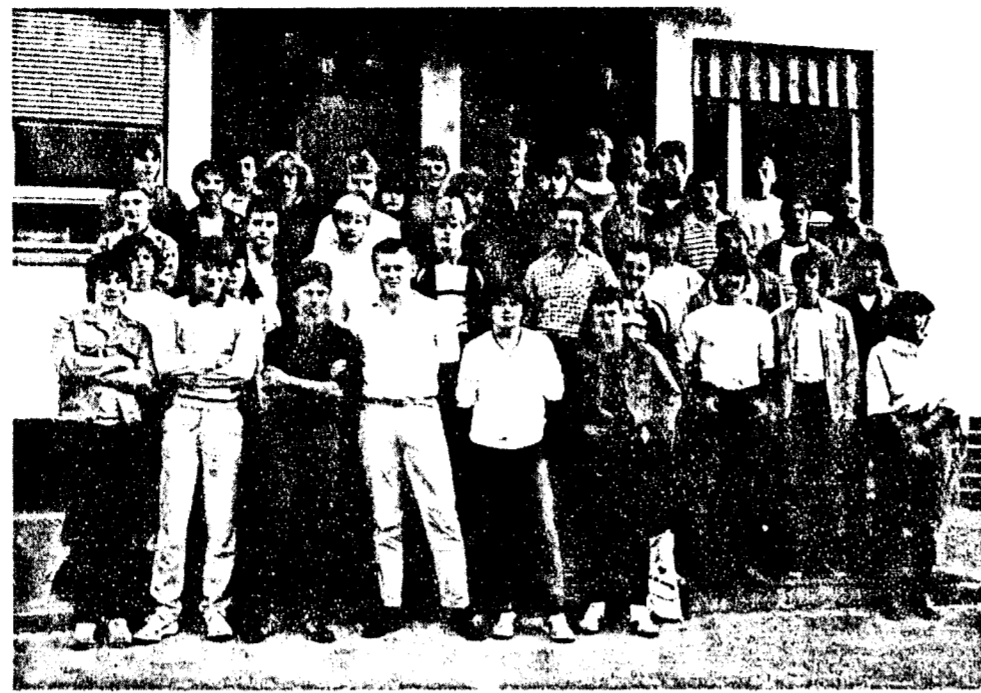
Am ersten Ausbildungstag wurden die neuen Auszubildenden am Werkster empfangen und zur Begrüßung in die Kantine geführt. Hier konnte Vorstandsmittglied Dipl.-Ing. Christoph Spelten auch die Vertreter der kooperierenden Partner begrüßen. Er ließ die neuen Auszubildenden herzlich willkommen und wünschte ihnen im beruflichen Werdegang viel Erfolg. Die Voraussetzungen zum erfolgreichen Berufsschluß seien, wie die Vergangenheit durchaus zeigte, seitens der Pittler AG gegeben. Jetzt komme es auf das persönliche Engagement des einzelnen an; alle sollten die Chance nutzen und mit Eifer an die neue Aufgabe herangehen.

Personalleiter Rudolf Erzmann dankte vor allem dem Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung, Rolf Schäfer, der die Fäden zur kooperativen Zusammenarbeit zu den Städten Langen und Dreieich und der Firma Masing & Kirrkhof GmbH geknüpft hatte, und dem Leiter der kaufmännischen Ausbildung, Josef Heger, durch den die Verbindung mit dem Kreis Offenbach zustandekam. Ein Dankeschön galt auch den anwesenden Vertretern der Kommunen und der Firma Masing & Kirrkhof GmbH. Auch der Be-

triebsratsvorsitzende Helmut Winter wünschte allen Auszubildenden Glück und Erfolg im neuen Lebensabschnitt.

Den ersten Tag, so versprach Ausbildungsleiter Rolf Schäfer, werde man „locker“ angehen lassen, um einen fließenden Übergang von der Schule zum Beruf zu finden. Nach den notwendigen Formalitäten und einem ausführlichen Vortrag über das wichtige Thema „Unfallverhütung im Betrieb“ schaute man sich noch einen kurzen Film an, der Anwendungsbereiche von NC-Drehmaschinen im Bereich der Automobil-Industrie zeigte. Dieser dokumentierte das nach wie vor außerordentlich hohe technologische Niveau der Pittler-Maschinen in Verbindung mit dem immer stärkeren Automatisierungsanspruch innerhalb der spanabhebenden Fertigung.

Dieser Film zeigte gleichzeitig, daß die vor einem Jahr eingeleitete Umstrukturierungsphase im Hinblick auf die Herstellung sogenannter Fertigungsstraßen bei Pittler im vollen Gange ist und das Unternehmen sich in dieser Sparte einen guten Ruf erworben hat. Nach der Übergabe von Werkbank und Werkzeugen war für 36 Jugendliche mittags um 13 Uhr zum ersten Mal „Feierabend“.



Zu ihrem ersten Arbeitstag kamen 36 Jugendliche zur Pittler AG, wo sie ihre Lehre beginnen.

Jugendforum auf Israel-Ausstellung

Das Jugendforum der beiden Pfarrgemeinden „St. Albertus Magnus“ und „Liebfrauen“ fuhr am vergangenen Samstag zu einer interessanten Israel-Ausstellung nach Frankfurt. Die Ausstellung ist im Terminal B.C. der Airport Gallery zu sehen und dauert noch bis Anfang Oktober. Die Jugendlichen, die von Diakon Jaksche begleitet wurden, waren beeindruckt von der Vielzahl der gezeigten Bilder. Die erste halbe Stunde war einem Rundgang gewidmet, anschließend wurde eine Multivisionsshow gezeigt, und zum Abschluß stand ein junger Israeli aus Jerusalem den Langenern zum Gespräch zur Verfügung.

Die Ausstellung ist in drei Teile gegliedert: Den Quellen des jüdischen Staates, dem Altneuland und den Brücken, die dieser junge Staat zu anderen Völkern schlagen will. Auch die deutsche Vergangenheit mit dem jüdischen Volk ist in der Ausstellung nicht zu übersehen, aber auch die Bemühungen in der Nachkriegszeit um Versöhnung.

Die Aussagen der Ausstellungsleitung (Deutsch-Israelische Gesellschaft) sollte nicht nur der Aspekt des sog. „auserwählten Volkes“, beruhend auf der biblischen Grundlage, gezeigt werden. Vielmehr soll der moderne Staat Israel als ein Staat unter vielen betont werden.

Diese Begegnung der Langener jungen Menschen sollte ein Versuch sein, Verständnis für die Probleme dieses Landes auf dem Hintergrund unserer unseligen Vergangenheit zu gewinnen. Eine Brücke, ein Schritt der Versöhnung einer neuen Generation.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezahlern, liegt eine Beilage der Fa. „Witt Weiden“ bei. Wir bitten um Beachtung.

Toto- und Lottoquoten

Fußball-Toto-Ergebniswette: Gewinnklasse 1: 19.222,10 DM; Gewinnklasse 2: 782,80 DM; Gewinnklasse 3: 107,90 DM.

Auswahlwette: „6 aus 45“: Gewinnklasse 1: unbesetzt; Jackpot: 1.557.296,85 DM; Gewinnklasse 2: 21.218,00 DM; Gewinnklasse 3: 700,70 DM; Gewinnklasse 4: 129,60 DM; Gewinnklasse 5: 10,20.

Zahlenlotto: Gewinnklasse 1: 2.810.505,70 DM; Gewinnklasse 2: 22.665,30 DM; Gewinnklasse 3: 6.854,80 DM; Gewinnklasse 4: 128,10 DM; Gewinnklasse 5: 10,00 DM.

Rennlot: Rennen A: Gewinnklasse 1: 1.191,10 DM; Gewinnklasse 2: 366,40 DM.

Rennen B: Gewinnklasse 1: 567,10 DM; Gewinnklasse 2: 119,70 DM; Kombinationsgewinn: unbesetzt — Jackpot: 72.957,40 DM. (Ohne Gewähr)

Sudetendeutsche in der Domstadt Limburg

Auch aus Langen fuhr ein großer Bus dorthin

Das Wochenende vom 27. und 28. August führte etwa 5000 Sudetendeutsche zum ersten Landestreffen in Hessen nach Limburg. Die reizvolle Altstadt — das älteste Fachwerkhaus der Bundesrepublik mit rund 700 Jahren steht hier — der mächtige Dom und die Lahnpromenade gaben den Besuchern reichlich Gelegenheit zum Schaulust, Genießen und Erleben.

400.000 Sudetendeutsche kamen durch Vertreibung aus ihrer Heimat in Hessenland. Sie sind die größte Gruppe unter den Neubürgern, heute als vollintegrierte Mitbürger. In diesem Sinne wurde auch das Motto für das 1. Landestreffen gewählt: „Sudetenland-Hessenland, Hand in Hand“.

Während am Samstag verschiedene Tagungen und vor allem ein großer Volkstumsabend stattfanden, zeichnete sich der Sonntag durch die Hauptkundgebung aus. Beim vorangegangenen Festgottesdienst feierte der Limburger Weihbischof Pieschl die Messe und Prälat Dr. Reiss hielt die Predigt. Landesobmann Alfred Herold sprach zu Beginn der Kundgebung, die musikalisch von der Trachtenkapelle aus Neuheim eingeleitet wurde, von dem enormen Beitrag der Vertriebenen beim Wiederaufbau nach dem Krieg. Nicht Reiche, Haß und Vergeltung waren die Motive und man blieb auch nicht auf den Rücksack sitzen, sondern packte an und baute auf. Diese Einstellung und große Haltung

Mit von der Partis ist außerdem die Prominentemannschaft des Hessischen Rundfunks mit Welt-, Europa- und Deutschen Meistern aus verschiedenen Sportarten. Die Traditionsmannschaft des FSV Frankfurt und eine Auswahl ehemaliger Spieler von Kickers Offenbach vervollständigen den Kreis der sehr attraktiven Gäste, zu denen sich so bekannte Fußballpersönlichkeiten wie Jürgen Grabowski, Kickers-Trainer Lotar Buchmann und Uli Schaubergler als Zuschauer gesellen.

Weitere Teilnehmer des Turniers sind eine Langener Stadtauswahl von Soma-Spielern von FCJ und SSG, die Jugendmannschaften beider Langener Vereine mit einem Einlagenpiel so-

wie Betriebssportmannschaften von Blitz-Tip, Dreieich-Krankenhaus, Finanzamt, Langener Volkshank, Stadtverwaltung, Stadtwerke und Jung Union.

Für Fußballfans eine vorzügliche Unterhaltung, für Autogrammjäger eine gute Gelegenheit, Unterschriften von Fußballstars zu ergattern, und für alle die Möglichkeit, etwas für einen guten Zweck zu tun. Das Turnier geht am Samstag, dem 17. September, von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag, dem 18. September, von 9 bis 12.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren drei Mark pro Tag, für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: Ersatzberufung für die Stadtverordnete Ingeborg Heimberg (F.D.P.)

Die Stadtverordnete Ingeborg Heimberg (F.D.P.) hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung ab sofort niedergelegt. Der im Wahlvorschl. der Partei der F.D.P. unter lfd. Nr. 6 aufgeführte Bewerber Herr Hans Rohrbach, kommt für eine Kandidatur gemäß § 34 Abs. 2 KWG nicht in Frage. Die unter lfd. Nr. 7 aufgeführte Bewerberin, Frau Margret Wisig, Schillerstr. 9, Langen, hat die Annahme des Mandats abgelehnt.

Als nächster noch nicht berufener Bewerber ist Herr Werner Hellmann, Realschullehrer i. R. geb. am 26. 9. 1922, wohnhaft in Langen, Breslauer Str. 6 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Stadtverordneter geworden.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Langen, Rathaus, Südliche Ringstr. 80, einzureichen.

Langen, den 12. September 1983
Der Gemeindevahlleiter
gez. Krelling, Bürgermeister



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hat sich der Aufwand gelohnt?

Vereinsvorsitzende und Parlamentarier im „Arresthaus“

Obwohl das „renovierte Arresthaus“ schon seit einigen Wochen seiner Bestimmung als Stätte für Versammlungen und Feiern übergeben worden ist und in der beabsichtigten Weise auch bereits genutzt wurde, fand am Freitagabend noch einmal eine ganz offizielle Einweihung statt. Bürgermeister Hans Dürmer hatte die Egelsbacher Parlamentarier und Vorsitzenden der Egelsbacher Vereine zu einer Stehparty eingeladen. Viele waren der Einladung gefolgt.

In seiner Ansprache ging der Bürgermeister auf die lange Zeit der Diskussionen ein, die sich um die Renovierung dieses alten Baudenkmals entsponnen hatten und zu gegensätzlichen Meinungen führten. Aus dem geänderten Bewußtsein heraus, mehr für steinerne Zeugen der Vergangenheit zu tun, sei der Beschluß gefaßt worden, das alte Gebäude zu renovieren. Dies sei keine leichte Aufgabe gewesen, erklärte der Bürgermeister, doch jetzt könne man feststellen, und dazu diene nicht zuletzt dieser Abend, daß das Werk gelungen sei.

Frellich wird das gelungene Werk von den hohen Kosten überschattet, die sich von dem ursprünglichen geschätzten 50.000 Mark auf inzwischen 340.000 Mark erhöht haben. Aber sicher hat es damals niemand ganz glauben können, daß man mit 50.000 Mark auskommen werde. Eine bereits eingeleitete Prüfung soll Licht in das Dunkel bringen.

Über Wert oder Unwert solcher Sanierungsvorhaben gibt es unterschiedliche Meinungen. Tatsache ist jedoch, daß zu den wenigen Baudenkmälern aus früheren Zeiten in Egelsbach nun einmal das „Arresthaus“ gehört, ob man es nun so nennt oder lieber „Wäschekeller“ sagt. Denn über die einmalige Nutzung scheinen ebenfalls unterschiedliche Ansichten zu bestehen.

Maßgeblich sollte deshalb auch mehr die künftige Nutzung sein. Und in dieser Hinsicht eröffnet sich zahlreiche Möglichkeiten für die Gemeinde und ihre Bürger. Der Raum hinter der Loggia bietet rund 40 Personen Platz und ist sehr schön ausgestattet, wofür der Bürgermeister dem Hausmeister des Rathauses, Bruno Waldhaus, herzlichsten Dank sagte. Waldhaus hat in liebevoller Kleinarbeit viel dazu beigetragen, daß man sich in diesem Raum wohlfühlen kann. Aber auch die angeschlossene Küche kann sich sehen lassen, und andere Funktionsräume wie Garderobe, Lagerraum und Toiletten fügen sich in das gelungene Ensemble ein. In diesem Gebäude läßt sich schon etwas machen, stellen die Anwesenden fest und konnten dabei sogar schon auf gemachte Erfahrungen verweisen.

Heinz Strohmeyer, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, war zurückhaltender in seinem Optimismus. Ihn schienen die hohen Baukosten zu drücken und die nicht geklärten Zweifel über die Vergangenheit dieses Gebäudes. Dennoch wünschte er ihm eine gute Zukunft. Lobendere Worte dagegen hatte wieder Rüdiger Weiz als Sprecher der Egelsbacher Vereine und Organisationen, denen es ein besonderes Anliegen sei, dieses neue alte Haus mit Leben zu erfüllen. Es habe sich bereits bei der „EVA“ gezeigt, der Egelsbacher Vereinsausstellung, wozu die Egelsbacher Korporationen fähig seien, und er glaube bestimmt, daß mit der Zeit die jetzt kontroversen Diskussionen auf Grund der guten Nutzungsmöglichkeiten ruhiger würden.

Auffallend war, daß der Egelsbacher Geschichtsverein kaum erwähnt wurde. Lediglich die Tatsache, daß er im Obergeschoß des Hauses Räume zur Verfügung hat, wurde genannt. Dabei ist es doch in erster Linie den Initiativen und Aktivitäten dieses Vereins zuzuschreiben, daß das „Arresthaus“ als erhaltungswürdiges Gebäude überhaupt erst ins Gespräch kam.

Kein Verkehrsspiegel

Um die Verkehrssituation an der Kreuzung Schulstraße / Ecke Langener Straße zu entschärfen, plante der Gemeindevorstand die Anbringung eines Verkehrsspiegels. Die dazu eingeholten Stellungnahmen des Hessischen Straßenbauamtes und der Polizeistation Langen befürworteten allerdings einen Verkehrsspiegel nicht. Das Hessische Straßenbauamt und die Polizeistation Langen sind der Meinung, daß ein Verkehrsspiegel an dieser Stelle keine besondere verkehrstechnische Absicherung bedeuten kann, da ein Verkehrsspiegel erfahrungsgemäß in der meisten Zeit des Jahres witterungsbedingt schlichtweg blind, d.h. wirkungslos bleibt.

Das Straßenbauamt Frankfurt und die Polizeistation Langen schlagen als Alternative vor, im Bereich dieser Kreuzung eine Halteverbotsbeschilderung anzubringen.

DRK-Altkleidersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz führt in Egelsbach am kommenden Samstag, dem 17. September, eine Altkleidersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, sich rege daran zu beteiligen und die Kleider ab 8 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.



Arresthaus

Jeder wird zugeben, daß das „Arresthaus“ in seiner neuen Gestalt einen weit besseren Anblick des Egelsbacher Ortmittelpunktes vermittelt als in seinem früheren Zustand. Wenn irgendwann auch noch der Platz drumherum hergerichtet ist, wird die Gemeinde mit dem Herz im Wappen auch ein Herz am rechten Fleck, nämlich in ihrem Mittelpunkt, haben.

Ein Herz muß schlagen, sonst lebt es nicht und erfüllt nicht seine Funktion. Dafür müssen nun die Egelsbacher selbst sorgen, indem sie das „Arresthaus“ mit Leben erfüllen. Dies können die Vereine tun, dies wäre aber auch eine schöne Aufgabe für Privatleute, die ja immer einmal etwas zu feiern haben und das Arresthaus zur „Guten Stube“ machen können.

Man denke einmal an die Waldhütte, die bei ihrem Entstehen ebenfalls nicht nur Freunde hatte, und die heute aus dem geselligen Leben in der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist, um die Egelsbach von vielen Nachbarn beneidet wird.

Vielleicht geht es eines Tages mit dem „Arresthaus“ ebenso, vielleicht wird man eines Tages froh darüber sein, daß es vorhanden ist. Dann wird man wahrscheinlich auch über die hohen Kosten hinwegsehen, die der Umbau verursacht hat. Jeder weiß, daß Bauen Geld kostet, und wer erst einmal an einem alten Gebäude Umbauarbeiten vorgenommen hat, der weiß erst recht, daß dabei viele Überraschungen auftreten.

Es ist kaum anzunehmen, daß die Verantwortlichen bei der Neugestaltung dieses alten Bauwerks leichtsinnig mit Steuergeldern umgegangen sind. Alle wollten, daß etwas Schönes entsteht. Es ist etwas Schönes entstanden. Und wenn dieses Haus so genutzt wird, wie man es sich vorstellen kann, dann wird kurz über lang der Standpunkt einkehren, daß dieses Geld doch nutzbringend angelegt wurde.

richt des staatlichen Medizinal-Untersuchungsamtes vom 28. Juli 1983 weist keinen Anlaß zur Beanstandung auf.

Konflikte

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Heinz Strohmeyer, hat zu einem parlamentarischen Abend eingeladen, der der Kontaktpflege dienen soll. Nur wundert sich der Parlamentsvorsitzende, daß bisher noch keine Rückantwort kam. Des Rätsels Lösung lag in einem Schreibfehler. Auf der Einladung an die Parlamentarier und Vereinsvorsitzenden hieß es unter anderem: „Dieser Abend soll dazu dienen, bereits bestehende KONFLIKTE zu vertiefen“.

Nachdem Strohmeyer bei der Einweihung des „Arresthauses“ auf diesen Schreibfehler hingewiesen hat, dürfte es jetzt bald doch noch zu den erstrebten Kontakten kommen.

Verfassungsbekwerbe

Eine Normenkontrollklage vor dem Bundesverfassungsgericht mit dem Ziel, das im vergangenen Jahr vom Bundestag beschlossene Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Kriegsdienstverweigerung und des Zivildienstes für verfassungswidrig zu erklären, hat die Hessische Landesregierung in der Kabinettsitzung beschlossen.

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Wilhelm Wurm

zuteil wurden, sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebner, dem Kirchenchor Egelsbach, dem Bauernverband sowie den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1905/06.

In stiller Trauer
Greta Wurm
und alle Angehörigen

Rheinstraße 7, Egelsbach

Achtung an alle Eilschbacher!
Ab heute Kartenvorverkauf für den beliebten
Kerbtanz
am Samstag, dem 17. September 1983,
im Bürgerhaus
Es spielen für Sie die Callers. Eintritt DM 8.—

Langener Zeitung
Anzeigenabteilung:
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Das traditionelle Sommerfest der Egelsbacher CDU an der Waldhütte wurde am Samstag zu einer feuchten und windigen Angelegenheit. Doch dies waren nur Auserlichkeiten und taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Nach guter alter Sitte dampfte wieder eine herzhafte Erbsensuppe im Kessel, und Landtagsabgeordneter Claus Demke konnte sich davon überzeugen, daß sie geschmackvoll war wie eh und je.

Schwimmbadwasser in Ordnung

In regelmäßigen Abständen wird das Wasser des Freibades auf bakteriologische Unbedenklichkeit hin überprüft. Das bedeutet, daß das Schwimmbad des Schwimmbades Wasserproben entnommen werden, die dann im staatlichen Medizinal-Untersuchungsamt Darmstadt auf pathogene Keime hin (schädliche Bakterien) untersucht werden. Erfreulicherweise war es bis heute, seit Bestand des Schwimmbades Egelsbach, noch nie zu einer Beanstandung gekommen. Auch der letzte Untersuchungsbe-

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche
Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen,
die älter als 75 Jahre sind.

Pilzberatung
Um den vielen Sammlern schmackhafter Pilze in den Wäldern des Kreises Offenbach Gelegenheit zu geben, ungenießbare und giftige Pilze aus dem Sammelergebnis auszusondern, wurde Hans-Joachim Janzer aus Mainhausen als Pilzberater vom Kreis unter Vertrag genommen. Er ist sonntags zwischen 18.30 und 20.00 Uhr in der Hugenotenhalle in Neu-Isenburg zu erreichen. Die Beratung ist kostenlos.

Vereinsleben

Männerchor Liederkreis 1838 Langen

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

Altenkameradschaft

Ausflug Mittwochs, 14. Sept. Abfahrt 12.30 Uhr TV-Turnhalle.

Verschiedenes

Liebevolle Betreuung für einen alleinstehenden behinderten Herrn gesucht. Telefon 2 17 57

Verkäufe

Schöne Pfirsiche zu verkaufen. Winkel, Obergasse 10

CLUB DRIVE

Mörfelden

Bekanntschaft

Einsam? Allein? Warum?

Unser Partnerkatalog bringt sofort Kontakte. Noch heute kostenlose Information gegen Freiumschlag anfordern. Schmidt Verlag Abt. Pa. Postfach 6306, 4352 Herten 6

Kfz-Markt

Mercedes 200 Benziner, neuer Typ! JW, SSD, ZV, Extras. Telefon 0 61 05 / 13 94

LANGENER ZEITUNG EGELSbacher NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT

TELEFON 2 10 11

Hurra - Hurra

unsere Oma „Greta“ wird heute

70 Jahr

Es gratulieren Dir herzlich

Delne Enkel Thomas und Stefan

KINOPROGRAMME LANGEN, Tel. 2 22 09

Hollywood Di.-Do. 18.00, 20.30 **Mc Quade — der Wolf**

fantasia Di. u. Mi. 15.00, 19.00, 21.00, Do. 15.00, 19.00 **Die Supernasen**

Neues UT Di. 18.15, 19.15 / Mi. u. Do. 18.15, 20.30 **FLASHDANCE**

Hostessen-Service · Whirl Pool · excl. Räumlichkeiten

Geöffnet tags ab 16 Uhr bis 3 Uhr high

PIGALLE

Groß-Gerau 500 m v. d. Autobahn

STELLENANGEBOTE

Fotosetzer(in)

auch gute Schreibkraft zum Anlernen in Dauerstellung gesucht.

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG.

Langener Zeitung Verlags KG. Darmstädter Straße 26 · Telefon 0 61 03 / 2 10 11

Augen auf PORTAS kommt!

LANGEN

Mittwoch, 14. Sept., 14 - 19 Uhr Süd.-Ringstr., Ecke Leukertsweg „REWE-Markt, Parkplatz“

LANGEN-OBERLINDEN

Donnerstag, 15. Sept., 14 - 19 Uhr Robert-Kochstr., „Wärmeparkplatz“

LANGEN-CITY

Freitag, 16. Sept., 14 - 19 Uhr Samstag, 17. Sept., 9 - 14 Uhr Dieburger-/Darmstädter Str.

Die rollende PORTAS-Ausstellung kommt jetzt auch in ihre Nähe. Wir zeigen und demonstrieren Ihnen original PORTAS-renovierte Türen und Küchen.

PORTAS macht aus alten Türen, Haustüren, Küchen und Schrankmöbeln „Neue“

PORTAS-Studio Dieselstraße 1-3 ☎ 0 60 74 / 40 12 7

Denke daran: Was ein Kind braucht, das kann nicht warten! Viele Dinge, die wir brauchen, können warten. Ein Kind kann es nicht. Denn es wächst noch, gerade jetzt, und seine Kraft wird erst geformt und seine Sinne ausgebildet. Ihm können wir nicht antworten: „Morgen!“ Sein Name heißt: „Heute!“ Frei übertragen nach Gabriela Mistral, Chile

Helfen Sie heute!

KINDERNOTHILFE, 4100 Duisburg 28 Düsseldorf Landstraße 180 Spendenkonto 207 304 488 Stadtkasse Duisburg 1920-432 Postfachamt Essen

Langener Zeitung

D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSbach · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Hainer Wochenblatt

Sport und Unterhaltung

Nr. 74 Freitag, den 16. September 1983 87. Jahrgang

Nr. 74 Freitag, den 16. September 1983 87. Jahrgang

Rund 37 Prozent Primärenergie eingespart

Langener Blockheizkraftwerk arbeitet wirtschaftlich

Ihren Bericht über das Geschäftsjahr 1982 hat am vergangenen Donnerstag die Wärmeversorgung Langen GmbH vorgelegt. Sie ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Langen GmbH und der Südheissischen Gas und Wasser AG und betreibt seit Anfang 1982 das Blockheizkraftwerk am Langener Hallenbad.

Geschäftsführer Werner Wienke erklärte dazu, daß alle Prognosen in vollem Umfang erfüllt worden seien. Wie angekündigt, habe man mit dem Blockheizkraftwerk am Langener Hallenbad nicht nur eine Einheit geschaffen, die zu erheblichen Energieeinsparungen führe, sondern zudem wirtschaftlich erfolgreich sei.

Die Wärmeversorgung Langen GmbH hat im Jahr 1982 einen Gesamtumsatz in Höhe von rd. 870.000 DM erwirtschaftet. Dieser setzt sich aus Erlösen aus der Wärmeabgabe und der Stromabgabe zusammen. Für Wärmelieferungen an das Langener Rathaus, Stadthalle/Hallenbad, Bezirksparkkassen Langen und — seit Herbst 1982 — Finanzamt Langen vereinnahmte die Gesellschaft rd. 503.000 DM. Dem im Blockheizkraftwerk erzeugten Strom kauften die Stadtwerke Langen GmbH für rd. 365.000 DM auf.

Die hohen Erlöse beim Stromverkauf führte Bürgermeister Kreilling, zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrates der Gesellschaft, darauf zurück, daß sich die Stadtwerke Langen GmbH beim Kauf des erzeugten Stroms am marktüblichen Preis orientieren — im Gegensatz zu vielen anderen Versorgungsunternehmen. Die Stadtwerke leisten somit einen entscheidenden Beitrag zu dem wirtschaftlichen Erfolg des Blockheizkraftwerkes.

Kreilling wies weiter darauf hin, daß die im BHKW erzeugte Strommenge von ca. 3 Mio kWh etwa 5 Prozent des Gesamtstrombedarfs der Stadt Langen entspreche. Das BHKW habe damit — wenn gleich in bescheidenem Umfang — Einfluß auf die Langener Energieversorgung gewonnen. In Langen sei damit ein Beitrag zur de-

zentralen Energieversorgung geleistet worden. Man befände sich damit auch in Übereinstimmung mit dem Land Hessen, betonte Kreilling, das durch verstärkten Ausbau der dezentralen Versorgung, die Errichtung weiterer Großkraftwerke, insbesondere von Kernkraftwerken, vermindern möchte.

Im übrigen, so seine Meinung, müsse zum heutigen Zeitpunkt eine exakte Überprüfung der vorhandenen und der zu erwartenden Nachfrage und damit der benötigten und nicht benötigten Kapazitäten dringend erfolgen.

Den Einnahmen der Wärmeversorgung Langen GmbH von rd. 870.000 DM stehen Ausgaben in Höhe von rd. 670.000 DM für die Lieferung von Erdgas (. . . damit wird das BHKW betrieben) gegenüber; mithin ergibt sich ein Rohertrag von rd. 200.000 DM.

Von diesem Rohertrag sind einige weitere Ausgabepositionen abzusetzen, wobei die Abschreibungen am stärksten zu Buche schlagen. Der hohe Abschreibungsbetrag ergibt sich nach Auskunft von Direktor Wienke daraus, daß 1982 degressiv abgeschrieben wurde. Bei linearer Abschreibung wäre der Abschreibungsbetrag weit aus geringer gewesen, entsprechend höher wäre der Gewinn. Der Geschäftsbericht 1982 weist nun einen erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 18.000 DM aus.

Das eingesetzte Kapital habe sich amortisiert, sagte Wienke, und als ein sehr gutes Ergebnis bezeichnete es der Bürgermeister. Bemerkenswert sei zudem, daß die Preise sehr verbraucherfreundlich gestaltet worden könnten: Die Wärmepreise der Wärmeversorgung entsprechen den vergleichbaren Gaspreisen. „Mit unserem Konzept einer langfristig angelegten Energieversorgung, die die Wärme-Kraft-Kopplung in verstärktem Maße einbezieht, sind wir offensichtlich auf dem richtigen Weg“, erklärte Kreilling. Besonders unterstrich er den Aspekt der Versorgungssicherheit. Das Langener BHKW seit 1982 ohne wesentliche Störungen gelaufen.

Lösung im Hallenstreit ist sicher möglich

Claus Demke optimistisch

In die öffentliche Diskussion über die Anordnung des Schuldezernentes des Kreises Offenbach, Siegfried Nichtweiß, in den kreisweiten Schulturnhallen in Langen das Fußballspielen zu verbieten, hat sich jetzt auch der CDU-Landtagsabgeordnete Claus Demke eingeschaltet. Demke war bereits im Juni bei seinem Gespräch mit den Sportvereinsvorsitzenden des Westkreises auf diese Anordnung aufmerksam gemacht worden und hatte sich daraufhin mit Schreiben vom 30. Juni an den Schuldezernenten gewandt und eine Überprüfung der Entscheidung gebeten.

„Bei allem Verständnis, das sowohl die Vereinsvertreter als auch ich selbst dafür haben, daß staatliches Eigentum nicht mutwillig zerstört werden darf, wäre ich Ihnen doch sehr dankbar, wenn Sie die Angelegenheit noch einmal überprüfen könnten und eine Möglichkeit sehen, daß auch weiterhin das Fußballtraining möglich bleiben würde“, hatte Demke damals dem Schuldezernenten geschrieben.

Nach der erneuten Ablehnung erörterte Claus Demke die Angelegenheit in einem persönlichen Gespräch mit Siegfried Nichtweiß, und man kam überein, daß die Angelegenheit noch einmal in Ruhe überdacht und insbesondere überprüft werde, welche Maßnahmen erforderlich wären, um das Fußballspielen in den Hallen doch zu ermöglichen, ohne daß es immer wieder zu erheblichen Sachschäden in den Hallen komme.

Diese Prüfung ist jedoch noch nicht abgeschlossen, und Claus Demke ist optimistisch, daß noch rechtzeitig vor der Schlechtwettersaison eine einvernehmliche Regelung erzielt werden kann, die insbesondere auch den vielen Jugendmannschaften des großen Langener Fußballvereins einen geordneten Trainingsbetrieb in der Halle ermöglichen wird.

Folgschweres Fehlverhalten

Eine simple Reifenpanne auf der Autobahn bei Köln war in diesen Tagen Ursache eines äußerst folgenschweren Unfalls. Ein Pkw-Fahrer blieb mit defektem Reifen auf der Überholspur liegen und versuchte, sein Auto selbst über die Fahrbahn auf den rechten Standstreifen zu manövrieren. Mehrere Fahrzeuge fuhren auf. Die Folge: acht Tote und einige Schwerverletzte. Nach Informationen des Automobilclubs Kraftfahrerschutz (KS) ist derart falsches Verhalten im Zusammenhang mit Pannen oder Bagatel-Unfällen gar nicht selten.

Dabei ist es ganz einfach: Bei Panne oder Unfall muß man sofort die Warnblinkanlage einschalten. Die Insassen sollten das Auto und die Gefahrezone so rasch wie möglich verlassen und zwar auf der ungefährlichen, also dem Verkehr abgewandten Autoseite. Dann muß ein Warndreieck mindestens 100 Meter vor der Panne aufgestellt werden. Zusätzlich rät der KS, an unübersichtlichen Stellen den nachfolgenden Verkehr durch deutliche Zeichen vom Fahrbandrand aus zu warnen.

Wenn der Wagen — wie im geschilderten Fall — am Mittelstreifen zum Stehen kommt, darf man unter keinen Umständen versuchen, selbst Hilfe über eine Notrufssole herbeizurufen. Das tun sicher andere Verkehrsteilnehmer. Lebensgefährlich ist es in jedem Fall, sein Fahrzeug in solch einer Situation ohne die Hilfe von Polizei oder Pannendienst hinüber auf die Standspur zu befördern.

Reiten im Wald — Probleme in der Koberstadt

Probleme mit den Reitsportlern im Koberstädter Wald hat derzeit der Langener Magistrat. Noch immer halten sich die Reiter nicht an die dort ausgewiesenen und ausgeschilderten Reitwege.

Als Grund nannte Bürgermeister Kreilling u. a., daß für die Gemarkung Offenthal, in die die Koberstadt zum Teil fällt, noch kein rechtskräftiger Entschungsplan vorliege. Sinn eines solchen Planes sei es, die berechtigten Interessen sowohl der Reiter als auch der Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer und Jäger auszugleichen und das Waldwegenetz mit den unterschiedlichen Bedürfnissen abzustimmen.

Völlig unverständlich, so Kreilling, sei die Mitteilung des Hessischen Forstamtes Langen gewesen, wonach sich die Stadt Dreieich über ein Jahr lang nicht zu einem Änderungspunkt des Entschungsplans geäußert habe. Der Plan konnte deshalb bis jetzt noch nicht in Kraft treten. Das habe zur Folge, daß die Reiter in der Offenhaler Gemarkung alle Waldwege benutzen dürfen und dazu neigten, einfach auf dem nächstbesten Weg in die Langener Gemarkung zu reiten und nicht erst lange nach dem Reitweg zu suchen.

Bürgermeister Kreilling zeigt sich enttäuscht darüber, daß dieser sehr unbefriedigende Zustand immer noch fortdauert. Der Magistrat der Stadt Langen werde die bisherigen Verhältnisse nicht länger hinnehmen, sagte er vor der Presse.

Daß es auch anders gehe, bewies das Beispiel des Langener Stadtwaldes. Dort seien nach dem Entschungsplan — für Langen ist er bereits rechtskräftig — Reitwege angelegt und ausgeschildert worden. 14 000 DM habe die Stadt Langen für den Ausbau der Wege bereits investiert. 1984 sollen weitere 5000 DM für diesen Zweck zur Verfügung stehen. Für die Unterhaltung der Wege sorgt der Langener Reit- und Fahrverein.



Hinter der Stadthalle starteten am vergangenen Sonntag 185 Bürger zu einer Wanderung rund um Langen (siehe auch Bericht).

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutti und unserer Tochter

Martina Dietz

geb. Georgi

im Alter von 30 Jahren.

In tiefer Trauer
Thorsten Dietz
Hans und Inge Georgi
Ruth Georgi
Edgar Jürgens
Kurt Pfeffer
und Angehörige

Nordendstraße 18
Langen, den 8. September 1983
Bad Homburg, Offenthal

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 16. September 1983, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Susanne Völger

sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Wächter, den Schulkameraden des Jahrgangs 1897 und der Frauengruppe Langen vom Gustav-Adolf-Werk.

Im Namen aller Angehörigen
Philipp Völger

Langen, im September 1983
Wooßstraße 19

NACHRUH

Am 9. September 1983 verstarb

Herr Wilhelm Kraft

im Alter von 69 Jahren.

Herr Kraft war bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Jahre 1977 über 18 Jahre bei dem Abwasserband Langen/Egelsbach als Arbeiter tätig.

Wir bedauern den Heimgang eines geschätzten Mitarbeiters und Kollegen und werden den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Magistrat der Stadt Langen und Abwasserband Langen/Egelsbach
Kreilling
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Personalrat der Stadtverwaltung Langen und des Abwasserbandes Langen/Egelsbach
Heim
Personalratsvorsitzende

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Karoline Avemarie

geb. Döring

geb. 18. 7. 1896 gest. 10. 9. 1983

In stiller Trauer:
Karl Avemarie und Frau Änni
Heinz, Ilse und Sabine Schallmeyer
Horst, Ingrid und Nicole Zimmermann
Willi und Henriette Mönch, geb. Döring
Arthur und Dina Döring
und alle Angehörigen

6054 Jügesheim/Rodgau 1, Sommerfeldstraße 23
früher Langen, Elisabethenstraße 67

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 15. September 1983, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Langener Zeitung
0 61 03 / 2 10 11

Wer so gewirkt wie Du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht, und stets sein Bestes nur gegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Nach schwerer tapfer ertragener Krankheit ist mein lieber Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Kraft

geb. 15. 7. 1914 gest. 9. 9. 1983

gestorben.

In Liebe und Dankbarkeit
Katharina Kraft, geb. Lauer
und Angehörige

Langen, Wilhelmstraße 28

Die Beisetzung fand heute in aller Stille statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb mein lieber Mann, unser guter Bruder und Onkel nach kurzer Krankheit plötzlich und unerwartet

Albert Bernhardt

geb. 15. 12. 1906 gest. 10. 9. 1983

In stiller Trauer
Ella Bernhardt, geb. Köllner
Hilde Klingler, geb. Bernhardt
Familie Erhard Pilschel
Familie Elma Storck

Nordenstraße 70
6070 Langen

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 15. September 1983, um 15 Uhr in der Trauerhalle des Langener Friedhofs.

Werner Sowa in den Ruhestand verabschiedet

Seine Erfindungen sind heute noch richtungsweisend

Werner Sowa, langjähriger Geschäftsführer und Betriebsleiter des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach, wurde am vergangenen Montag im Rahmen einer turnusgemäßen Versammlungsversammlung im Sitzungssaal des Egelsbacher Rathauses vom Vorstandsvorsitzer, dem Langener Bürgermeister Hans Kreilling, und dessen Stellvertreter, dem Egelsbacher Bürgermeister Hans Dürrer, in den Ruhestand verabschiedet. Beide würdigten in ihren Ansprachen sowohl für den Abwasserverband als auch für die beiden Verbandsgemeinden Langen/Egelsbach die hervorragenden Verdienste von Werner Sowa und dankten ihm für eine mehr als 25jährige gewissenhafte Mitarbeit und treue Pflichterfüllung.

Kreilling sagte, daß die Kläranlage des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach seit vielen Jahren vorzüglich arbeite und einen großen Ruf auf überregionaler, fast könne man sagen auf nationaler Ebene und teilweise sogar darüber hinaus genieße. Einige der dort durchgeführten und noch laufenden Forschungsarbeiten hätten der Anlage unter Fachleuten eine Spitzenbedeutung verschafft. Man habe berechtigte Hoffnungen, daß die Anlage des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach und das z. Z. im Bau befindliche Pilotprojekt zu wesentlichen Fortschritten in der Klärwerktechnologie bisher bereits beigetragen habe und zukünftig beitragen werde.

An diesem umweltpolitischen Erfolg habe Werner Sowa maßgeblichen Anteil gehabt, sagte Hans Kreilling und fuhr fort mit der Feststellung, daß viele der Entwicklungen in der Verbandskläranlage auf den Ideenreichtum und das breite Fachwissen Sowas zurückzuführen seien. Werner Sowa sei ein Mann, der seine Aufgaben mit großem Verantwortungsbewusstsein und Tatkraft erfüllt habe.

Am 10. April 1923 wurde Werner Sowa in Hindenburg/Oberschlesien geboren. Nach Abschluß seiner Schlosserlehre bei den Hindenburg-Hüttenwerken wurde er 1940 zum Kriegsdienst eingezogen. Erst im Jahre 1949 konnte er wieder in seinem erlernten Beruf arbeiten. Vier Jahre später nahm er seinen Wohnsitz in Langen. Als Maschinenwart bzw. Klärwärter begann Werner Sowa am 16. Juli 1956 seinen Dienst bei der Stadt Langen. Noch im gleichen Jahr absolvierte er eine spezielle Ausbildung zum Klärwärter. Diese Ausbildung ermöglichte es ihm, die neue Kläranlage zu bedienen, die 1957 in Betrieb genommen wurde. 1958 avancierte er zum Klärmeister.

Im Jahr 1964 gründeten die Stadt Langen und die Gemeinde Egelsbach einen gemeinsamen Abwasserverband. Verbunden war dieser Schritt mit einer ersten Erweiterung der Kläranlage auf 62.000 Einwohnerleistungswerte. 1967 wurde die erweiterte Anlage in Betrieb genommen. Der Ab-

wasserverband Langen/Egelsbach hatte damals bereits sieben Bedienstete. In den Jahren 1968 und 1971 machte Werner Sowa zwei Erfindungen, die zu Verbesserungen der Klärwerktechnologie beitrugen. So erfand er im Jahre 1968 ein Verfahren zur Entwässerung von Klärschlamm. Sein Verfahren ist wesentlich kostengünstiger als das bisher von der Industrie angewendete. Werner Sowa erhielt darauf Patentschutz. 1971 folgte eine weitere Dienstleistung: Er erarbeitete eine technische Verbesserung am Grobrechen.

Im Jahre 1974 wurde eine erneute Erweiterung der Kläranlage notwendig, eine zweite Ausbaumaßnahme für eine Kapazität von 130.000 Einwohnerleistungswerten und der Bau einer Vorbehandlungsanlage wurden in Angriff genommen. 1978 konnten die erweiterten Anlagen in Betrieb genommen werden. Zur Zeit sind 14 Mitarbeiter dort beschäftigt.

In den Jahren 1981 bis 1983 nahm Sowa die wachsenden Probleme mit der Klärschlammbeimischung zu Anlaß, über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken. Gemeinsam mit der Industrie und der Bergbauforschung Essen entwickelte er ein besonderes Verfahren, um den Klärschlamm zu trocknen bzw. zu verbrennen. Dieses Verfahren wird vom Bund als Pilotobjekt anerkannt



Die Bürgermeister Hans Kreilling und Hans Dürrer verabschiedeten Werner Sowa (M), der lange Jahre die Verbandskläranlage leitete und sich große Verdienste erworben hat, in den Ruhestand.

„Immer neue Experimente haben Hessens Schulen erschüttert. Deshalb ist jetzt mein Ziel: eine Zeit der Ruhe, Vernunft und Gemeinsamkeit – kein Streit.“

Walter Wallmann

Neuer Schwung für Hessen CDU

und mit einem 50prozentigen Kostenzuschuß gefördert. Bürgermeister Kreilling verwies auch auf den hohen wissenschaftlichen Wert des neuen Projekts.

Es handelt sich dabei um folgendes: Eine thermische Klärschlamm-trocknungs- bzw. Verbrennungsanlage, mit der bereits durch Siebhand-trocknen oder verbrannt wird, wobei der dann noch verbleibende Rückstand zu Düngezwecken oder zu Asche verbrannt, als Zuschlagstoff bei der Betonsteinherstellung o.ä. Verwendung finden kann. Die Anlage arbeitet kaminlos, d. h. anfallenden Abgase (Brüden) werden in das Belebungsbecken eingeleitet (ohne Geruchsbelästigung). Der Trocknungs- oder Verbrennungsvorgang arbeitet nahezu energetisch autark. Zusätzliche Wärme zum Beheizen des Faulturmes und des Bürotraktes wird aus den Abgasen gewonnen.

Abschließend verwies Bürgermeister Kreilling noch darauf, daß sich Werner Sowa auch lange Jahre im Personalrat der Langener Stadtverwaltung für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen engagierte. Bereits 1960 wurde er zum Mitglied des Personalrates gewählt. In den Jahren 1962 bis 1972 war er stellvertretender Personalratsvorsitzender, von 1973 bis 1974 schließlich dessen Vorsitzender.

In 1983 schütten wir zum **25.** Male aus:

Beitrags-Rückvergütungen bis zu 25% in Auto-Haftpflicht. In Mark und Pfennig: Bis zu 3 Monatsbeiträge zurück – für 4 von 5 Kunden.

Wann gehören Sie dazu? Lassen Sie sich beraten:

GENERALVERTRETUNG PETER LIEBIG
Grünwaldstraße 13 • 6070 Langen
Telefon 0 61 03 17 90 99

Mecklenburgische
„damüßte man versichert sein!“

Nähkurse beginnen

Die neuen Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene beginnen im evangelischen Gemeindehaus in der Frankfurter Straße am Mittwoch, dem 21. September, vormittags von 9 bis 11.30 Uhr oder abends von 19.30 bis 22 Uhr. Der Unterricht wird wöchentlich durchgeführt, die Kursgebühr für 10 x 2 1/2 Stunden beträgt 55 DM. Die Kurse finden im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde (Kellergeschöß) statt und sind nicht konfessionsgebunden. Anmeldungen werden zu Beginn der Kurse von der Leiterin, Frau Schött, gern entgegengenommen.

Damen, die Freude am Nähen haben oder es erst noch gründlich erlernen möchten, sollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und obigen Termin vormerken. Es ist selbstverständlich auch die Möglichkeit gegeben, Kinderkleidung anzufertigen. Bleistift, Stecknadeln, Maßband, Schneiderkreide und sonstige Nähutensilien sollten am ersten Unterrichtstag nicht fehlen.

Der Ruhestandskreis der SSG trifft sich zu seiner nächsten Zusammenkunft am Dienstag, dem 20. September, um 15.30 Uhr im SSG-Clubhaus und lädt alle herzlich dazu ein.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG

Druck: Buchdruckerei Köhn KG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 12
Herausgeber: Horst Loeff
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitags mit dem Halner Wochenblatt. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preistafel 13.
Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten), im Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.

Kommen Sie zur Orient - Teppich - Schau

Wir zeigen Ihnen in unseren Räumen mit der Orient-Collection Höta ausgesuchte Orientteppiche, Brücken und Galerien. Alte und neue Nomaden- und Bauern-Teppiche, Seidenbrücken feinsten Knüpfungs aus den Ursprungsländern Persien, Türkei, Rußland, Afghanistan, China sowie Indien, Pakistan und anderen Knüpfgebieten. Orientteppichauf ist Vertrauenssache.

- Bidjar** (Persien) Streptzierstück Gr. 143 x 104 **DM 3.800,-**
- Täbriz** (Persien) dichte, feste Knüpfung Gr. 150 x 107 **DM 3.450,-**
- Yörük** (Türkei) Nomadenbrücke, pflanzfarben Gr. 185 x 100 **DM 1.370,-**
- Mahran** (Persien) altes Stück, pflanzfarben Gr. 184 x 125 **DM 6.850,-**
- Bidjar** (Persien) feste Knüpfung, schönes Stück Gr. 194 x 137 **DM 7.470,-**
- Sarouk Mahal** (Indien) durchgemastert, schöne Farben Gr. 245 x 249 **DM 6.900,-**
- Kerman** (Persien) elegantes Teppich Gr. 370 x 278 **DM 14.900,-**
- Ahar** (Persien) rustikaler Streptzierstück Gr. 390 x 304 **DM 12.900,-**

Einmalige Orient-Angebote zur Orient-Teppich-Schau:

- Feraghan** (Indien) durchgemastert, dezente Farben Gr. 408 x 312 **DM 9.800,-**
- Endjeles** (Persien) altes Stück, pflanzfarben Gr. 307 x 86 **DM 7.450,-**
- Zagah** (Persien) feste Wolle, schöne Farben Gr. 303 x 77 **DM 1.680,-**
- Kashan** (Indien) feste Knüpfung rund - 247 **DM 2.980,-**
- Täbriz** (Pakistan) feine Kaschmirwolle Gr. 187 x 122 **DM 3.780,-**

- Tibet** (Tibet) Naturwolle, pflanzfarben Gr. 292 x 202 **DM 4.980,-**
- Sarouk Mir** (Indien) dichte, feste Knüpfung Gr. 252 x 198 **DM 2.650,-**
- Malayar** (Persien) altes Stück, pflanzfarben Gr. 117 x 80 **DM 2.644,-**
- Dargazin** (Persien) gute Wolle, feste Knüpfung Gr. 85 x 88 **DM 585,-**
- Pferdacks** (Persien) altes Stück, pflanzfarben Gr. 114 x 143 **DM 2.350,-**

Die Orient-Teppich-Schau ist vom 9. September bis 1. Oktober 1983 während unserer Geschäftszeit zu sehen, auch am Sonntag, dem 25. September 1983, von 15.00 bis 18.00 Uhr (kein Verkauf). War das Besondere will kommt zu Höta.

Bahnstraße 25-27
6070 Langen
Tel 06103/21091



höta: Eines der führenden Fachgeschäfte für Orientteppiche, Berberteppiche, deutsche Teppiche Garnituren und Auslegware im Raum Frankfurt-Darmstadt.

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

Kriminell
Aus der Kriminalstatistik für das Jahr 1982 kann man entnehmen, daß in Langen insgesamt 2594 Straftaten erfaßt worden sind. Teilt man diese Zahl durch die Tage, dann hätte es an jedem Tag des vergangenen Jahres sieben Delikte gegeben. Das ist für eine Stadt der Größe Langens recht viel.

Gering ist dagegen die Zahl der Vorfälle, bei denen die Polizei der Täter habhaft werden konnte. Ganze 437 Fälle sind, das sind 16,8 Prozent, konnten aufgeklärt werden. Daran waren insgesamt 476 Personen beteiligt, rund 1,5 Prozent der Langener Bevölkerung.

Etwas ein Drittel davon waren Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, wobei Kinder bis zu 14 Jahren in 19 Fällen, darunter zwei Mädchen, strafällig wurden. Die Zahl der Täter im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit 57 (darunter fünf Mädchen) angegeben wird, und das Alter zwischen 18 und 21 Jahren 73mal (darunter zehnmal das „schwache“ „Geschlecht“) als „Täter“ auftaucht.

Die Fälle von Jugendkriminalität verteilen sich auf Diebstahl mit und ohne erschwerte Umstände, Sachbeschädigungen, Unterschlagungen und Betrug, Raubgeldfiskus und Rauschgifthandel, Körperverletzung und Raub.

Freilich ist die Dunkelziffer hoch, denn nur ein Sechstel aller Straftaten wurde aufgeklärt. In der großen Mehrzahl gab es nur Geschädigte.

Wenn es sich dabei um Bestohlene handelt, könnten sie durch Schaden klug geworden sein. Denn sehr oft wird es den Dieben allzu leicht gemacht. Offene Fenster, nicht gesicherte Fahrzeuge und Wertsachen in Autos sind nur einige Beispiele. „Ich bin ja versichert“ mag manch einer denken, und wenn man beispielsweise immer wieder lesen kann, was sich im Fundbüro etwa

„Rund um Langen“ trotz Regenwetters

So etwas sollte man öfter veranstalten

Der letzte Sonntagmorgen zeigte sich mit Regenwolken und bedecktem Himmel, und dies mag manchen davon abgehalten haben, sich ab 10 Uhr an der Stadthalle einzufinden, um an einer Wanderung „Rund um Langen“ teilzunehmen. Sie hätten es besser doch getan, denn nach dem Urteil der 165 Bürger, die sich nicht abhalten ließen, haben sie etwas versäumt.

Das Wetter war überhaupt nicht so schlecht, wie es zunächst den Anschein hatte, und abgesehen von einem Regenschauer und einem windigen Zwischenspiel waren die Temperaturen und anderen Bedingungen eigentlich zum Wandern ideal.

Der Odenwaldklub hatte eine schöne Route ausgearbeitet, die keineswegs anstrengte, dafür aber die Schönheiten der Natur rund um die Stadt deutlich machte. An der ersten Station beim Schützenverein konnte man sich bereits stärken oder bei Spielen eine Pause machen. Auf dem weiteren Weg hinter Neurott, wo die Naturfreunde mit Stärkungen warteten, konnte man sich an einem Naturquiz beteiligen, das zum Teil von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ausgearbeitet worden war und Auskunft

an Fahrrädern ansammelt, die normalerweise nicht verloren gehen, sondern geklaut und von ihren Besitzern nicht abgeholt werden, dann kann man sich nur wundern.

Kein Wunder ist es allerdings, daß Kinder und Jugendliche vor fremdem Eigentum nicht zurückschrecken, wenn man die Fernseh- und Filmproduktion sieht, neuerdings zum besseren Kennenlernen auch auf Video-Kassette, die in aller Ausführlichkeit zeigen, wie man etwas anstellt. Es muß nicht immer kriminelle Veranlagung oder der Reiz des Bösen sein, was zu Einbrüchen, Diebstählen und Straftaten führt. Oftmals betrachten es junge Menschen als Mutprobe, es den Vorbildern aus Gangsterfilm und -serien nachzutun.

Man kann nur hoffen, daß es einmal anders wird, meint
Ihr Tobias

über bestimmte Baumarten wünschte, zum anderen Teil vom dem Bund für Vogelschutz stammte und wissen wollte, wie es mit den Kenntnissen über die Vogelwelt bestellt war. Vom Neurott aus ging es zum Paddelteich. Dort hatte der Obst- und Gartenbauverein sein Revier, ließ sich auf Fragebogen ankreuzen, welche Gewürzarten es zu sehen gab und bot Erfrischungen an, die für den Rest der Wanderung zum Zuchtgelände des Vereins der Vogelliebhaber die nötige Stärkung brachten.

Am Ziel konnte man sein Punktekonto noch durch Würfelwurf verbessern und erhielt fürs Mitmachen einen schönen Anhänger mit Langener Motiven.

Nun werden die abgegebenen Fragebogen ausgewertet, und denen, die auf die höchsten Punktzahlen kommen, winken zum Weihnachtsmarkt schöne Preise. Dort soll die Gewinnausschüttung stattfinden.



Am Stammtisch beim Verein der Vogelliebhaber im Erlan von Ziel der Wanderung. Mit einem großen Würfel konnte man noch sein Punktekonto verbessern.

In Bonn werden die Weichen falsch gestellt

Am 25. September geht es nicht nur um Hessen:

Jetzt rächen sich die leichtfertigen Versprechungen von Kanzler Kohl aus dem Bundestagswahlkampf. 200.000 Jugendliche sind noch ohne Lehrstelle und Kohls Lehrgarantie hat sich als Wahlbetrug erwiesen. Aber auch der versprochene Aufschwung bleibt aus, da die Zinsen und Konkurrenz wieder bedrohlich ansteigen. Selbst CDU-Ministerpräsident Albrecht sagt jetzt: „Mit den bisher eingeleiteten Maßnahmen allein ist weder ein nachhaltiger Wirtschaftsaufschwung noch ein Abbau der Arbeitslosigkeit zu erreichen.“

Er schlägt jetzt eine Radikalkur nach dem Reagan/Thatcher-Rezept vor: Die Unternehmensbesteuerung soll um 20% gesenkt werden und die unsoziale Kürzungspolitik der Bundesregierung bei den kleinen Leuten soll sich noch verschärfen. Weil der Wirtschaftsaufschwung ausbleibt, sollen jetzt Millionen Menschen einen Opfergang antreten. Kündigungsschutz, Jugendschutz

und Mitbestimmung stehen plötzlich zur Debatte. Die CDU will einen anderen Staat und zerstört die soziale Ordnung! Wir in Hessen können dieser unglaubwürdigen und gefährlichen Politik ein deutliches Gegengewicht entgegensetzen. Die SPD-Regierung in Hessen zeigt richtige Wege und Lösungen zur Bewältigung der Arbeitslosigkeit auf. Zum Beispiel durch:

- Schaffung von 4.200 Lehrstellen im Jahr 1983 durch ein Sonderprogramm der Landesregierung.
- Das Programm „Arbeit und Umwelt“ mit dem in den nächsten Jahren durch notwendige Umweltschutzinvestitionen (Filter gegen den sauren Regen, Abgaskatalysatoren usw.) bis zu 760.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden könnten.
- Arbeitszeitverkürzung, wie z.B. durch das Vorruhestandsgesetz, mit dem 58-jährige freiwillig vorzeitig in den Ruhestand gehen könnten, um jungen Menschen Arbeitsplätze frei zu machen.

Die CDU schweigt oder sagt „nein“ zu diesen Konzepten und wartet weiter tatelos auf den „Aufschwung“. Nur eine SPD-Mehrheit in Hessen kann das Gegengewicht zur konzeptionslosen Politik der Rechtsregierung erhalten.



Hessen ist das Gegengewicht. SPD

Waldspaziergang mit der Langener SPD

Ein großer Kinderfest findet am Samstag, dem 24. September von 14.00 bis gegen 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Jugendcafe, Zimmerstraße 3 statt.

Fahrt in die Vulkaneifel

Eine Fahrt in die Vulkaneifel bietet die Stadt Langen im Rahmen ihres Seniorenprogramms an. Beginn ist die Reise am 26. September, die Rückfahrt wird am 29. September sein.

Fundsachen

In den Monaten Juli und August wurden auf dem hiesigen Fundbüro folgende Gegenstände abgegeben, jedoch nicht abgeholt: eine schwarze Brieftasche, eine Aktentasche, zwei Tragetaschen, eine Glieder-Halskette mit Anhänger, ein Ehering, eine Armbanduhr mit quadratischem Zifferblatt, eine Damenbluse, eine Jeanshose, eine Herrenhose, eine Brille (Horngestell), ein Wasserschlauch, ein Sturzhelm, eine Rundbürste für Staubsauger, diverse Geldscheine, verschiedene Schlüssel, 13 Damen-Fahrräder, vier Herren-Fahrräder, drei Klappräder, drei Rennräder und ein Kinder-Fahrrad.

Kerbverein wird gegründet

Der große Erfolg der Langener Kerb hat dazu geführt, daß ein Kerbverein gegründet werden soll. In ihm kann man sich Kerbwerkzeugen früher Jahre als Mitglieder vorstellen und solche Bürger, denen die Kerb am Herzen liegt, Aufgabe des Vereins soll es sein, den jeweils amtierenden Kerbwerkzeugen mit Erfahrungswerten und Ratschlägen zur Seite zu stehen.

Hausbrandbeihilfe

Die Hausbrandbeihilfe kann ab sofort wieder beantragt werden und zwar beim Langener Sozialamt, Rathaus, Zimmer 15, Südliche Ringstraße 80, 6070 Langen. Die Beihilfesätze betragen 533 DM für Haushalte mit ein bis zwei Personen, 678 DM für Haushalte mit drei und mehr Haus-

Kinderfest mit den „Mimosen“

Ein großes Kinderfest findet am Samstag, dem 24. September von 14.00 bis gegen 18.30 Uhr auf dem Sportplatz am Jugendcafe, Zimmerstraße 3 statt. Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Langen. Ein buntes Programm hat man sich für dieses Waldspaziergang war die Veranstaltung der Langener SPD Ende August mit dem Hessischen Umweltminister Karl Schneider. Bei dieser Veranstaltung war die Anregung gekommen, mögliche Schäden direkt vor Ort anzuschauen.

Gewerbeverein stellt aus

Im Rahmen des Ausstellungszyklus „Langener Betriebe stellen sich vor“, präsentiert sich nun einmal nicht ein Unternehmen, sondern die Interessenvertretung des Langener Gewerbes: Der Gewerbeverein 1877 Langen E.V.

Intensivunterricht

Das I. Mandolin-Orchester Langen bietet Intensivunterricht für Gitarre, Mandoline und Mandola an. Der Instrumentalunterricht beträgt eine Stunde (60 Minuten) pro Woche. Ferner werden zweimal monatlich eine Stunde Musiktheorie angeboten als wichtige Ergänzung zum Instrumentalunterricht. Eine Weiterbildung für Fortgeschrittene durch interne und externe Lehrgänge mit namhaften internationalen Solisten als Dozenten sind möglich. Bei Interesse und Übungsfleiß können die Schüler am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen.

Wohin mit dem Abfall?

Der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth (Dreieich) hat jetzt einen kleinen Wegweiser für den Westkreis Offenbach herausgegeben, der Auskunft darüber gibt, wo man Altpapier, Altglas, Altöl, Batterien, Gartenabfälle, Autoreifen, Bauschutt und sogar Autowracks loswerden kann.

Stadtjugendgottesdienst

Innerhalb des Pfarrverbandes Langen-Egelsbach-Erzhausen, in dem die katholischen Gemeinden Albertus Magnus, Liebfrauen, Thomas von Aquin und St. Josef zusammengeschlossen sind, wird erstmals am Sonntag, dem 18. September um 18 Uhr in der Kirche Thomas von Aquin in der Berliner Allee in Oberlinden ein Jugendgottesdienst abgehalten, zu dem die Gruppe „nucleus“ die musikalische Umrahmung liefert.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Wahlbekanntmachung Am 25. September 1983 findet die Wahl zum Hessischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. Die Stadt Langen ist in 21 allgemeine Wahlbezirke, 1 Sonderwahlbezirk (Dreieich-Krankenhaus, Jakob-Hell-Heim) und in 3 Briefwahlbezirke eingeteilt.

Wahl mit Stimmzettel Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen, die im Wahlraum bereitgehalten werden.

Der Wähler kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dem er in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Langen, den 16. September 1983 DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN gez. Kreiling, Bürgermeister

Abstimmungsaktion

Die DKP Langen führt am Samstag, dem 17. September, im Rahmen eines Informations-Standes zur Landtagswahl eine Abstimmungsaktion zur Stationierung neuer US-Atomraketen in der Bundesrepublik durch.

JUSO-Sitzung

Die Jungsozialisten treffen sich am Mittwoch, dem 21. September, ab 20 Uhr im Alten Rathaus, Haus C, Fahrgasse 10, zu einer öffentlichen JUSO-Sitzung.

Auch in Dreieich ticken „Dioxin-Bomben“

Seitdem bekannt wurde, daß das durch die Katastrophe im italienischen Seveso berüchtigt gewordene Gift Dioxin auch in manchen Transformatoren als Isolierflüssigkeit schlummert, sorgen sich viele Bürger wie es in dieser Hinsicht in Dreieich bestellt ist.

Seit der Verwendung von PCB — also seit 50 Jahren sind weltweit drei Brände bekannt geworden, bei denen Dioxin entstand: 1977 ein Brand in Kanada, 1978 in Stockholm und 1981 in den USA.

Wann keine besondere Forderung hinsichtlich der Flammwidrigkeit nach der Erfüllung mehr besteht, ist Mineralöl das einfachste Ersatzprodukt. Silikone oder spezielle paraffinische Kohlenwasserstoffe können ebenfalls verwendet werden, wobei allerdings die Leistung etwas reduziert werden muß.

Langen, den 16. September 1983 DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN gez. Kreiling, Bürgermeister



MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN Nr. 37 Freitag, den 16. September 1983

Auch in Dreieich ticken „Dioxin-Bomben“

Meudt: „Wir hoffen, daß die Firmen umstellen“

Seitdem bekannt wurde, daß das durch die Katastrophe im italienischen Seveso berüchtigt gewordene Gift Dioxin auch in manchen Transformatoren als Isolierflüssigkeit schlummert, sorgen sich viele Bürger wie es in dieser Hinsicht in Dreieich bestellt ist.

Seit der Verwendung von PCB — also seit 50 Jahren sind weltweit drei Brände bekannt geworden, bei denen Dioxin entstand: 1977 ein Brand in Kanada, 1978 in Stockholm und 1981 in den USA.

Wann können Trafos umgerüstet werden?

Wenn keine besondere Forderung hinsichtlich der Flammwidrigkeit nach der Erfüllung mehr besteht, ist Mineralöl das einfachste Ersatzprodukt. Silikone oder spezielle paraffinische Kohlenwasserstoffe können ebenfalls verwendet werden, wobei allerdings die Leistung etwas reduziert werden muß.



Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Was ist Trumpf?

Um diese Frage geht es wohl allen Parteien, die sich für die Wahl in den Hessischen Landtag beworben haben. Nur noch gut eine Woche wird es dauern, bis diese Frage beantwortet werden kann.

Vor diesem „Stichtag“ haben gleich beide großen Parteien zu Skatturnieren eingeladen, die CDU in den „Faseltal“ und die SPD ins Bürgerhaus. Es soll hier wie dort ganz unpolitisch zugehen, auch wenn es sich nur um die Schwarzen und die Roten dreht.

Um für eine bessere Luft zu sorgen, werden in einigen bundesdeutschen Städten Überlegungen angestellt, die behördeneigenen Kraftfahrzeuge so umzurüsten, daß sie mit bleifreiem Benzin betrieben werden können.

Die Stadt Dreieich hat 87 Fahrzeuge, die allerdings vorwiegend mit Dieselmotor betrieben werden. 32 davon sind Sonderfahrzeuge wie Müll- und Feuerwehrautos.

Viele kamen zur Feuerwehr

Der „Tag der offenen Tür“ bei der Dreieichhainer Feuerwehr am vergangenen Sonntag hatte auch in diesem Jahr seine Anziehungskraft auf die Hainer Bürger nicht verfehlt, denn es herrschte den ganzen Tag über reger Betrieb.

Keine Steuererhöhung!

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung den Entwurf des Haushaltsplans für 1984 verabschiedet und wird diesen nun der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

INFERIEREN BRINGT GEWINN!

Musik von Martin Luther

Am kommenden Sonntag, dem 18. September, findet um 18 Uhr die nächste „Abendmusik in der Burgkirche“ statt. Die Cembalistin und Organistin Fine Krakamp aus Staufen i. Br. spielt auf dem Portativ-Regal — eine Rekonstruktion einer tragbaren Orgel aus dem 15. Jahrhundert — Musik aus der Zeit Martin Luthers.

Blasorchester fährt nach Berlin

Zu einer Konzertreise nach Berlin werden die Musikanten des Blasorchesters Dreieich im SV/TV am 22. September ein Flugzeug besteigen. Sie folgen dabei einer Einladung der Berliner Dorfkirchengemeinde in Berlin-Heiligensee.

Während des Aufenthaltes in der geteilten Stadt sind eine Stadtrundfahrt, mehrere Seminare über die Lage Berlins sowie eine Fahrt nach Ostberlin vorgesehen. Außerdem wird das Blasorchester zwei Konzerte geben.

Großes Interesse an Fahrgasse-Modellen

Nachdem die Vorstellung der Modelle und Entwürfe der „neuen Fahrgasse“ im Oberort am vergangenen Wochenende ein überaus großes Interesse gefunden hat, verlängerte die CDU diese Informationsmöglichkeit auch auf die ganze Woche täglich zwischen 18 und 20 Uhr, sowie am Samstag, dem 17. September von 10 bis 13 Uhr.

Fragen an Buckpesch?

Allen Bürgern, die Fragen zur Bonner Politik haben oder Probleme und Anregungen aus dem Wahlkreis, steht der SPD-Wahlkreisabgeordnete Walter Buckpesch am Montag, dem 19. September, von 18 bis 20 Uhr in der SPD-Geschäftsstelle in Sprenglingen, Austr. 5, Rede und Antwort.

Werden städtische Fahrzeuge „bleifrei“?

Um für eine bessere Luft zu sorgen, werden in einigen bundesdeutschen Städten Überlegungen angestellt, die behördeneigenen Kraftfahrzeuge so umzurüsten, daß sie mit bleifreiem Benzin betrieben werden können.

Bürgermeister Hans Meudt hat nun an seinen Langener Kollegen Kreiling geschrieben und um nähere technische Informationen gebeten. Sollte dies der Fall sein, wolle man sich durchaus mit dieser Angelegenheit befassen und eine Umstellung nicht ausschließen.

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

Urlaub mit Garantie

Obwohl Herr Müller Müller hieß, war nicht das Wandern seine Lust, sondern das Bergsteigen. Mit frischem Schritt betrat er deshalb das Reisebüro Sommerstrand und sprach dort die Reiseberaterin rechts an.

„Ich möchte gern vierzehn Tage Bergsteigerurlaub machen. Aber nur in mittleren Bergen. Es muß ja nicht gerade die Eiger-Nordwand sein, sondern ein gemütlicher mittlerer Berg, den auch ein Mann mit mittleren Fähigkeiten besteigen kann.“ Die Beraterin lächelte ihm bereits einen Prospekt vor der Nase. Der Prospekt sah so verführerisch aus wie ein Filet mit Kroketten. „Wie wird's mit dem Hotel Kaiserjodler im kleinen Walsertal?“ jubelte sie.

„Nichts da“, sagte Herr Müller unwirsch. „Bleiben Sie mir mit Ihren Prospekten von Leibi. Die lügen doch wie gedruckt.“

Die Beraterin war gekränkt. „Aber unsere Prospekte nicht. Im Gegenteil. Wir verkaufen Ihnen Ihren Urlaub sogar mit Garantie. Wenn Sie irgend etwas anders finden, als im Prospekt

ausgeschildert, ändern wir das sofort. Anruf genügt.“

„Wenn zum Beispiel mein Zimmer zu klein ist?“

„Wir arrangieren sofort, daß Sie ein größeres kriegen.“

„Wenn mir das Zimmermädchen nicht hübsch genug ist?“

„Kein Problem. Schon am nächsten Tag erfährt sich Ihr Auge an einem Zimmermädchen, das im letzten Jahr die Miß Alpenglühchen war.“

„Wenn mir das Essen nicht schmeckt?“

„Wir feuern den Koch und fliegen Ihnen per Caravelle einen Chefkoch aus Paris ein.“

„Und wenn der Berg, den ich besteigen will, doch zu schwierig ist und ich herunterfalle?“

„Das ist eigentlich das schönste, was Ihnen passieren kann. Sie können von Glüh sagen.“

Herr Müller sah verkehrtsampelet. „Von Glück sagen — wenn ich vom Berg falle?“

„Aber klar. Dann kriegen Sie von uns statt vierzehn Tage Bergsteigerurlaub vier Wochen Intensivstation.“

Mia Jertz

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

SCHROTH AUTOHAUS

Darmstädter Straße 54 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 21081

Karosserie- und Fahrzeugbau

Unfallreparatur Lackierungen Mietwagenservice

Auspuffschnelldienst Racingausstattung Oldtimerrestauration

6072 Dreieich · Außerhalb 54 · Telefon 0 61 03 / 266 00

Peugeot-Talbot-Händler

— Karl Schäum —

Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a

6072 Dreieich-Götzenhain

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Texaco-SB-Tankstelle

0 61 03 / 8 28 60

Auto-Schäfer

Wiesenstraße 20 · 6078 Neu-Isenburg · Telefon 0 61 02 / 3 84 19

Auto-Reparatur GmbH

Shell-Auto-Center

Mörfelder Landstraße 27 · Langen

Telefon 0 61 03 - 7 11 16 und 7 27 93

Hier unser preisgünstiges Leistungsangebot

- Kfz-Inspektionen und Reparaturen aller Art
- Bremsen-Center mit Bremsenprüfstand
- TÜV-Vorbereitung und Abnahme im Hause
- Elektronischer Motortest
- Auspuff-Schnelldienst
- Ölwechsel sofort mit Shell-Spezialölen
- Reifen- und Batterie-Service

Autohaus SOLLATH

Mitsubishi Vertragshändler

- TÜV IM HAUSE
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Kurt Schumacher-Ring 8

Egelsbach · Tel. 0 61 03 / 48 82

Autohaus Enk KG

VW-AUDI-HÄNDLER

Ohmstr. 15, 6070 Langen

Telefon 0 61 03 / 7 30 06

Karosserie + Lack

prennig

Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen

Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieichhain · Telefon 8 22 73

Shell-Station

Fritz Jenko

mod. 8-Program-Waschanlage

Kfz-Reparaturwerkstatt, alle Fabrikate

TÜV-Vorfahrt

Darmstädter Landstraße 11, 6073 Egelsbach

Telefon 0 61 03 / 4 32 16

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der

LANGENER ZEITUNG

den EGELSbacher NACHRICHTEN

und dem HAINER WOCHENBLATT

Anzeiger-Service

Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

Klaus Born

Kfz-Meisterbetrieb

allgem. Kfz-Reparaturen

Raiffeisenstr. 12 · Langen · Tel. 7 97 00 und 7 19 36

AUTOHAUS K. OESTREICH

Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 0 61 02 / 2 23 68

6078 NEU-ISENBURG

TOYOTA Vertragshändler

AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 53 30

6072 DREIEICH-OFFENTHAL

FIAT LANCIA

Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen

Zubehör · Vorzeile · Reparaturen

TUV-Vorfahrt · Gas-Abnahme

Wohnwagen LOHMANN

Außenhalb SO 16 (An der B 3)

6070 Langen-Süd · Tel. 0 61 03 / 2 32 49

AUTOHAUS WITTNER

- Toyota-Vertragshändler

VERKAUF — KUNDENDIENST — ERSATZTEILE

Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich-Drn, Telefon 0 61 03 / 8 42 83

TOYOTA

Rehwald

Robert-Bosch-Straße 6, 607 Langen.

WERKSTATT-SERVICE für Jedermann

Den TÜV-Stempel bekommen Sie von uns.

TELEFON (0 61 03) 7 90 97

AUTOHAUS-HERFURTH

Messler-Park-Straße 142 · 6100 Darmstadt-Wixhausen

TELEFON 0 61 50 / 7 11 9

HONDA

Rundherum ein Meisterwerk

AUTOHAUS GÜNTER OTTO

Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

Darmstädter Straße 92—94

6072 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 0 61 03 / 6 20 31

AUTO-TEILE WOLFF KG

Kfz-Verschleiß- u. Ersatzteile

Voltastraße 10 · 6070 Langen

Telefon 0 61 03 / 7 24 25

Wir liefern viel für's Auto preisgünstig u. fachgerecht.

AUTOHAUS E. GRUBER

Renault-Vertragshändler

SB-Texaco-Großtankstelle

Schadenabwicklung · Leihfahrzeuge · Verkauf · Reparatur Service

Dreieich-Sprendl., Otto-Hahn-Straße / Lise-Meiener-Straße, Tel. 06103/33451 u. 33470

Klaus-Dieter HOFT

Karosserie- und Lackier-Fachbetrieb

Fahrzeugaacklerer und Karosseriearbeiterin für alle LKW- und PKW-Typen

Schlussnerstr. 58a · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 0 61 02 / 2 50 44 - 45

Ein Herz fürs Helfen

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Langener Zeitung

TELEFON 2 10 11

„Ticket-Tick“

Vor einigen Jahren fiel in der Umgebung von München gelegentlich ein Schulbus auf dem Fahrrad die Bahnhöfe abklapperte, dort in den Papierkörben nach entwerteten Fahrkartenstöberte oder Reisende um die „abgefahrenen“ Fahrweise bat. Was der Junge damals zusammenbrachte den Grundstock einer rund 65 000 Stücke umfassenden Sammlung von Eisenbahnfahrkarten. Sie gehört dem nunmehr 21 Jahre alten Briefträger Harald Raimann aus Gerning bei München. Verwandte und Bekannte haben zu der Sammlung beigetragen. Aber viele „erfährt“ der Eisenbahnbesessene selber. Es gibt wenige Wochenenden und keine Ferien, die Raimann nicht auf Schienen verbringt, um seine Sammlung zu vergrößern. Mittlerweile gehört dazu auch schon eine stattliche Auslands-Abteilung. Die Prachtstücke stammen aus Indien, Chile, Japan, Nigeria und der Sowjetunion. Besonders am Herzen liegen dem jungen Sammler die Fahrzeugweise von inzwischen stilletegten Strecken, etwa der Münchner Isartalbahn. Als hochrangig gelten auch in dieser

Sammelparte die Antiquitäten. Elitche Stücke stammen noch aus der Zeit der Königlich Bayerischen Eisenbahn. Eine Fahrkarte wurde im Jahr 1921 benutzt. Die Fahrt von Lochnach nach München kostete damals auf den Banken der vierten Wagenklasse 1,60 Mark. Harald Raimann bewahrt seine Schätze in Schachteln auf, jeweils mit einem Gummi zu Fünfzger-Päckchen abgebunden. Dabei weiß er genau, welche Karte in welchem Heftchen stehen. Die kleinen Fahrkarten sprechen zu ihm in seiner eigenen Sprache. Sie erzählen ihm von Reise und Landschaft, von Kirsbuch und Streckenkarte.

Raimann steht damit nicht allein, aber in der Bundesrepublik gilt er als einer der am besten bestückten Sammler. In England, wo dieser „Ticket-Tick“ älter und noch verbreiteter ist, soll es sogar einen Fahrkarten-Millionär geben. Nach englischem Vorbild ist der „Club-of-Ticket-Collectors“ in Starnberg organisiert, an den Harald Raimann sich angeschlossen hat. Dort wird getauscht und bewertet, werden Bezugsquellen vermittelt.

Spannende Wettfahrten auf dem Waldsee

Surfmeisterschaften des WSV Langen bei gutem Wind

Nur 19 Teilnehmer starteten am 10. und 11. September auf dem Waldsee bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Surfer des WSV Langen in der SSG Langen, etwa die Hälfte der aus den zurückliegenden Jahren gewohnten Anzahl. Vielleicht lag es am Wetter, daß die Veranstaltung unter den Mitgliedern die bisher geringste Resonanz fand und sich nur die sportlich Ambitionierten aufs Wasser wagten. Diese fanden dann allerdings, daß die Bedingungen bei einer Surfregatta auf dem Waldsee schon lange nicht mehr so gut gewesen wären.

Sicherlich war es keine „Badehosenregatta“, herbstlich kühle Temperaturen und zeitweise strömender Regen zwangen die Surfer in wärmende Neoprenanzüge. Aber dafür blies ein etwas höherer Südwestwind mit Windstärken zwischen 2 und 6 Beaufort in die Segel und sorgte für eine flotte Fahrt. So konnte die ausgezeichnete Wettfahrtleitung unter Klaus Schneider die geplanten sechs Wettfahrten einwandfrei durchführen und für faires Surfen sorgen. Einige wenige Pumpversuche wurden sofort energisch unterbunden.

An den beiden Tagen kam es zu einem spannenden Zweikampf zwischen Salvatore Rimonti und Oliver Größl. Die erste Wettfahrt gewann Rimonti. Überraschend belegte der erst 14-jährige Peter Seitzer — ein hoffnungsvolles WSV-Nachwuchstalent — noch vor Größl den 2. Platz. Letzterer siegte dann jedoch in der 2. Wett-

fahrt und führte auch nach dem ersten Tag, weil Rimonti wegen eines Frästartes im dritten Lauf zurück hinter die Startlinie mußte und — dem Feld nachjagend — die Spitze nicht mehr erreichte. Am Sonntag konnte Rimonti dann jedoch alle 3 Wettfahrten gewinnen und wurde somit Vereinsmeister 1983 vor Oliver Größl.

Peter Seitzer mußte dem starken Wind Tribut zollen, doch immerhin konnte er sich vor Uwe Säuberlich und Daniel Grupp den Ehrenpreis des besten Jugendlichen sichern. Beste Dame-Wettfahrt fuhr Uwe Säuberlich. Diese beiden und auch die Jugendlichen hielten sich unter den zeitweilich doch recht harten Bedingungen ausgezeichnet.

Neben dem Kampf um die Vereinsmeisterschaft gab es eine normale Regattawertung für die heiden Klassen Division 1 (Gleiter) und 11 (Verdränger), jeweils unterteilt in Leicht- und Schwergewicht (ab 74 kg), mit wertvollen Ehrenpreisen für die ersten Drei jeder Gruppe. Hier die Ergebnisse: Div. 11, Leicht: 1. Salvatore Rimonti 0 Punkte, 2. Jürgen Constantz (7), 3. Peter Willi Knöchel (12,7), 3. Manfred Blohberger (14,1).

Div. 1, Leicht: 1. Werner Scheuermann (1,6), 2. Peter Weihe (9,0), 3. Daniel Grupp (9,6); Schwer: 1. Wolfgang Ullmann (3,2), 2. Gaetana DiSalvo (3,2), 3. Rolf Herrmann (13,5).



Genügend Wind hatten die WSV-Surfer bei ihrer Vereinsmeisterschaft auf dem Langener Waldsee. Unser Bild zeigt den Start zur 5. Wettfahrt.



Wind und Wellen verlangen den Surfern volle Konzentration ab.

„Noch einmal mit Gefühl“ beim Theaterring

Auf dem gleichnamigen Film mit Yul Brynner und Kay Kendall in den Hauptrollen basiert Harry Kurnitz Dirigentenkomödie „Noch einmal mit Gefühl“, die von der Bühne 64 am Freitag, dem 30. September ab 20 Uhr in der Langener Stadthalle gezeigt wird.

Der Weg des Meesters Victor Fabian ist von zerbrochenen Dirigentenstäben, zertrümmerten Musikinstrumenten und midhanderten Musikern gepflastert. Kirk Orchester hält es lange mit ihm aus. Auch seine Frau Dolly, eine Harfenistin, hat sich von ihm getrennt. Plötzlich bietet sich eine einmalige Chance: er könnte sein altes Orchester, die Symphoniker von Chicago, wieder übernehmen. Das Angebot ist mit einer zwingenden Bedingung verknüpft. Dolly soll ihm als ausgleichender Faktor zur Seite stehen.

Die Rolle des temperamentsvollen-cholesterischen Dirigenten hat der Charakterdarsteller Walter Reyer vom Wiener Burgtheater übernommen. Griß Bötcher, die das Metier des heiteren Genres wie kaum eine andere deutschsprachige Schauspielerinnen beherrscht, spielt die Dolly, weitere Mitwirkende in der Inszenierung von Jürgen Wölfer sind u. a. Peter Garell, Kurt Kochl und Winfried Görlitz.

Eintrittskarten zum Preis zwischen 8,— und 13,— DM sind ab sofort beim Reisebüro am Rathaus, (Telefon 5 21 10 oder 20 33 70) erhältlich. Die Abendkasse der Stadthalle (Telefon 20 33 84) ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet.

Dreisprachige Wirtschaftsassistentin bzw. Europa-Sekretärin

Die Fremdsprachenschule für Industrie und Wirtschaft, 6000 Frankfurt/Main, Steinweg 9, (direkt an der Hauptwache) beginnt am 1. Oktober wieder mit dreisprachigen Lehrgängen mit dem Berufsziel der dreisprachigen Europa-Sekretärin bzw. Wirtschaftsassistentin.

Diese Lehrgänge sind Berufsausbildung und Berufsförderung zugleich: Berufsausbildung für alle Schüler, die mit Realschulabschluss (oder gleichwertigem) beziehungsweise Abitur die Schule verlassen und sich angesichts knapper Lehrstellen und des Numerus clausus ihren sicheren Studienplatz an der Fremdsprachenschule sichern; und Berufsförderung für alle Berufstätigen, die ihre bisher erworbenen sprachlichen und fachlichen Kenntnisse erweitern möchten.

Die Dauer der Ausbildung beträgt, je nach Vorkenntnissen drei bis fünf Semester (1 1/2 bis 2 1/2 Jahre) bei sechs Unterrichtsstunden täglich (30 Wochenstunden).

Optimisten starten

Am kommenden Wochenende (17. und 18. September) werden die Jüngstangehörigen in den Klassen Optimisten A und B ihren zweiten Lauf zur Hessenmeisterschaft auf dem Langener Waldsee austragen. Start ist um 14 Uhr.

Jugendpokal für Linder/Endler

Bei der Segelregatta in der 420er Klasse in Segenstadt am 10. und 11. September startete das Jugendteam des SV Langen in der SSG Uwe Linder/Markus Endler mit großem Erfolg: In der Gesamtwertung belegten sie Platz 5 und gewannen damit den Ehrenpreis als bestes Jugendboot. Der WSV Langen konnte sich damit des wertvollsten Pokal im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr sichern.

„Trimming 130“ jetzt auch beim TVL

„Trimming 130“ hält nun auch Einzug in die Programme der Sportvereine unserer Stadt. So hat der Turnverein ab dem 15. September einen Lauf-Treff in sein Programm aufgenommen. Die Übungsstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in Langen-Oberhain, Treffpunkt Georg-Schering-Halle statt.

Angesprochen sind alle, die in netter Gesellschaft fit werden wollen oder es bleiben möchten, d. h. auch Anfänger oder Nichtmitglieder. Eine Mitgliedschaft ist übrigens nicht unbedingt erforderlich. Unter dem Motto „Trimming 130“ — Bewegung ist die beste Medizin — hat der Deutsche Sportbund in diesem Jahr eine bundesweite Aktion gestartet. Ziel: insbesondere mittlere Jahrgänge eine sport-medizinisch abgesicherte, praxisgerechte Formel für die verschiedene Arten sportlicher Betätigung an die Hand zu geben. Wichtig ist dabei, daß Sport Spaß macht und gleichzeitig der Gesundheit nützlich ist.

„Trimming 130“ ist also eine spielerisch wirksame Art, Bewegung ins Leben zu bringen. Die Zahl „130“ sagt aus, wie oft das Herz in der Minute schlagen sollte, damit man richtig in Schwung kommt, ohne sich zu verausgaben. Wer Interesse hat, sich der Gesundheit zuliebe fit zu halten, sollte einfach am nächsten Donnerstag um 18 Uhr zur Georg-Schering-Halle in Langen-Oberhain kommen. Wer noch Fragen hat, bekommt diese vormittags unter der Rufnummer 2 64 00 beantwortet.

Rücksicht auf ABC-Schützen nehmen

Jetzt sind sie wieder häufig zu sehen, die leuchtend-gelben Kopftücher und Mützen der Erstklässler, denn in den meisten Bundesländern sind die großen Ferien zu Ende gegangen. Nach Beobachtungen des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) begeben sich viele ABC-Schützen schon nach wenigen Tagen allein auf den Schulweg. Durch ihr kindliches Verhalten und ihre Unerfahrenheit als Verkehrsteilnehmer entstehen dabei zahlreiche Gefahren.

Die neue ungewohnte Aufgabe und die vielen neuen Eindrücke lenken die Aufmerksamkeit der Schulanfänger vom Verkehrsgeschehen ab. Manche Risiken entstehen auch dadurch, daß die Eltern mit ihren Kindern vor der Einschulung den Schulweg nicht oft genug oder nicht ausreichend gut trainiert haben.

Deshalb appelliert der KS an alle Auto- und Motorradfahrer, sich besonders vormittags in der Nähe von Volks- bzw. Grundschulen äußerst vorsichtig zu verhalten. Konsequentes Langsamfahren, ständige Bremsbereitschaft und größte Aufmerksamkeit gerade im Bereich von Zebrastreifen sind dringend geboten.

Den Eltern von ABC-Schützen rät der Automobilclub, auch noch einige Wochen nach dem Schulanfang den Schulweg mit den Kindern zu üben und dabei besondere Gefahrenpunkte zu erklären. Manchmal ist es sogar sinnvoll, einen kleinen Umweg in Kauf zu nehmen, wenn sich dadurch ein kritischer Straßenübergang vermeiden läßt.

SSG ermittelte Tennismeister

Zum dritten Mal in ihrer Geschichte führte die Jugendabteilung der SSG ihre Abteilungsmeisterschaften durch. Beginnend mit dem Wochenende am 12. August wurden im K.o.-System die Endspieletieher ermittelt. Nur im Damendoppelpunkte jede Mannschaft gegen jede. Am 4. September schließlich wurden in den Endspielen die Meister mit folgenden Platzierungen ermittelt (wir nennen den Meister/ die Meisterin je Meisterspiel): Herren Einzel: W. Klopner — D. Schwertkolt, Damen Einzel: J. Hofmann — M. Lindner, Mixed Doppel: H. J. Plicht/H. Böhm — S. Hofmann/J. Hofmann, Herren Doppel: A. Furucker/D. Schwertkolt — H. J. Plicht/H. Sievert, Damen Doppel: E. Fürstberg/M. Lindner — D. Boyle/J. Guderle, Seniorinnen: M. Metz — G. Klein, Senioren: W. Keim — S. Guderle.

Die Jugendlichen hatten ihre Meister schon im Juni während eines Ausfluges erspielt. Sieger bei den Jungen wurde M. Marx, bei den Mädchen C. Böhm.

Das Leistungskarussell hat sich weiter gedreht und doch einige neue Meister auf Treppchen gehoben. Das ist gut so und wird wohl auch so bleiben. Gemessen an der Größe der Abteilung war das Interesse der nicht spielenden Mitglieder gut.

Zum Abschluß der Saison und des Jahres 1983 läßt der Vorstand die Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung zu folgenden Veranstaltungen ein: Abschlussturier am 2. Oktober um 9 Uhr und Abschlusfest am 29. Oktober um 19.30 Uhr im SSG-Clubhaus. Um Spenden für die Tombola wird gebeten.



Die Meister von links nach rechts (vord. Reihe): C. Böhm, E. Fürstberg, M. Lindner, J. Hofmann, D. Boyle, J. Guderle, M. Metz, G. Keim; (stehend): H. J. Plicht, K.-H. Herkommer, S. Hofmann, W. Klopner, D. Schwertkolt, A. Furucker, H. Sievert, W. Keim, S. Guderle.

Lustiges Silbenrätsel
Aus den folgenden Silben sind 10 Wörter mit untenstehenden doppelsinnigen Bedeutungen zu bilden:

a - be - bo - den - eh - er - erl - ernst - ge
haft - hen - keh - kö - lang - lung - mcht - ne
nig - pen - ral - ren - sche - ste - stel - streik
topf - tor - trieb - trok - vor - wirt

1. Stadt in Böhmen/Mz., 2. Bekanntmachen von Leuten zu später Stunde, 3. Ausstand hoher Offiziere, 4. erstmalig geschlossene Lebensgemeinschaften, 5. Kantinenpächter, 6. Karnevalist h. e., 7. skandinavische Nomaden, die Kochgefäße benutzen, 8. Arrest für einen bestimmten Mann, 9. Teil eines linken Gefäßes, 10. Beherrscher eines Tiroler Grenzortes.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben eine versnobte Truppenpitze.

| Rechnung | Kinostrel | Stüge | Holzgewächs | Religionsdiffer | Windrichtung | Einfahrt | mit milit. Rang | Virtuelle Handlung |
|-----------|-----------|-----------|-------------|-----------------|--------------|----------|-----------------|--------------------|
| | ein Coar- | | | | | | Raub- | Reis- |
| | moder- | | | | Erdat | | vogel | gericht |
| Flug- | | | | | glan- | dl. Kom- | | |
| kälen | Stern- | flatt und | | | rende | Konposi- | Schiff- | |
| Mun- | deuter | dreit | | | Gebe | nist | fein- | |
| chem | | | | | | | wand | Hot- |
| | reiz- | | | | | musik- | | Malter |
| voll | | | | | | genug | | Vater |
| | | | | | | | | der Niobe |
| german- | Gedicht- | Ein- | | | | | Ge- | |
| got- | form | bringen | | | | | liebe | |
| zeit- | er | der | | | | | des Zeus | |
| geschwack | opper | Frucht | | | | | Stadt in | |
| | | | | | | | Nieder- | Ver- |
| | | | | | | | sachsen | schlag |
| | | | | | | | | Abk. f. e. |
| | | | | | | | | Bibel- |
| | | | | | | | | teil |
| Oe- | Sitt- | Heu- | | | | | weibl. | latach- |
| wänder | lich- | halts- | | | | | Vorname | bestand |
| | keit | ge- | | | | | | |
| | | deckel- | | | | | | |
| | | behalter | | | | | | |
| | | be- | | | | | | |
| | | trag- | | | | | | |
| | | schiff- | | | | | | |
| | | zeug- | | | | | | |
| | | ver- | | | | | | |
| | | kehr- | | | | | | |
| | | za- | | | | | | |
| | | hl- | | | | | | |
| | | br- | | | | | | |
| | | ein- | | | | | | |
| | | gangs- | | | | | | |
| | | be- | | | | | | |
| | | trieb- | | | | | | |
| | | zwe- | | | | | | |
| | | ig- | | | | | | |
| | | el- | | | | | | |
| | | fen- | | | | | | |
| | | ster- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | sch- | | | | | | |
| | | lo- | | | | | | |
| | | g- | | | | | | |
| | | an- | | | | | | |
| | | n- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | ch- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | st- | | | | | | |
| | | er- | | | | | | |
| | | ich- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | ge- | | | | | | |
| | | ht- | | | | | | |
| | | en- | | | | | | |
| | | de- | | | | | | |
| | | u- | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Treff Kerbplatz Egelsbach

vom 17. bis 20. September 1983

Großer moderner Vergnügungspark mit Imbißbetrieb und Gartenwirtschaft auf dem Berliner Platz am Bürgerhaus.

Montag, 19. 9., 21.30 Uhr **großes Feuerwerk**

Dienstag, 20. 9., 15.00 Uhr **Kinderfest mit Freifahrten und Überraschungen.**

Zum erstmalig in Egelsbach der Hupfer (Skipper)

Morgen ist Altkleidersammlung

Der Kreisverband Offenbach des Deutschen Roten Kreuzes hat für morgen, Samstag, den 17. September, zu einer Altkleidersammlung aufgerufen.

Die Sammlung durch die Rotkreuzhelfer ist zur Auffüllung der kreisverbands eigenen Kleiderkammern und Katastrophenschutzlager gedacht, um notleidenden und bedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch helfen zu können.

Die Bevölkerung wird gebeten, wie auch bei den vergangenen Sammlungen die Altkleider in die zugestellten Rotkreuzsäcke gut sichtbar am Samstagmorgen an den Straßenrand zu stellen.

Erholungsaufenthalt zum Jahreswechsel

Der Erholungsaufenthalt zum Jahreswechsel soll in diesem Jahr in der Zeit vom 17. Dezem-

ber 1983 bis 7. Januar 1984 wieder im Erholungsheim „Haus am Landgrafensteich“ in Bad Salzhausen durchgeführt werden. Dieser Aufenthalt kann vom gleichen Personenkreis wie bisher genutzt werden. Es stehen insgesamt 120 Plätze zur Verfügung, und zwar je 41 für die Zweigvereinigungen Darmstadt und Wiesbaden und 38 für die Hauptverwaltung Kassel.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Einberufung vom LWV - Hauptfürsorgestelle - Steubenplatz 16, 6100 Darmstadt, vorgenommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Nachrichten
Sonntag, 18. September
10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst (Vikar Held)
Donnerstag, 22. September
15.00 Ev. Frauenhilfe

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort und Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Erich Hörr

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Giebner für seine trostreichen Worte, Herrn Dr. Krämer, der Direktion des Arbeitsamtes Frankfurt/M. für den ehrenhaften Nachruf und die Kranzniederlegung sowie der Personalabteilung, der Kolleginnen und Kollegen der Leistungsabteilung, dem Jahrgang 1948/49, den Verwandten, Nachbarn und Bekannten und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer
Katharina Hörr
Wilfriede Wilhelm, geb. Hörr
Dieter Wilhelm
Tanja, Holger und Heiko Wilhelm

Schulstraße 14
Egelsbach, im September 1983

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

SILBERNEN HOCHZEIT

Besonderen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach, dem Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach, dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Evang. Körperschaften und Vereine, der Spar- und Kreditbank Egelsbach sowie dem Jahrgang 1938.

Heinrich Becker und Frau Elsbeth
geb. Leth

Schafhofstraße 23
Egelsbach, im September 1983

Sicherheit auf allen Wegen

Dazu: Rüdiger Ravens,
Spengler, Berlin

Meine Meinung ist: Trotz aller Hektik im Berufsverkehr sollte es für uns Autofahrer eine Selbstverständlichkeit sein, auf Fußgänger und Zweiradfahrer besonders Rücksicht zu nehmen. Dazu gehört auch, auf sein vermeintliches Recht mal zu verzichten, denn die Unfallfolgen für Fußgänger und Zweiradfahrer sind fast immer schlimmer als für die Autofahrer.

Hilke Rans



Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

„Auf geht's zur Elschbacher Kerb“ vom 17. bis 20. September 1983

In der Schulstraße 16 do is was los, do is an Kerb die Gaudi groß. Viel zu Esse un zum Drinke, wer net kimmt, dem werd's stinke.

Mir treffe uns uf jeden Fall im „Elschbacher Stall“.

STATT KARTEN

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt unserer Tochter

GEORGINA REBECCA

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Caroline Jaxt - Denis Compton

Egelsbach, Ostendstraße 34

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

SILBERNEN HOCHZEIT

bedanken wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderen Dank dem Männerchor der Sängervereinigung Egelsbach.

Ludwig und Elli Bender

Schillerstraße 1
Egelsbach

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort und Schrift und die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Emil Vater

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.

Besonders danken wir der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach, den Kegelwestern und dem Kegelclub Gut Holz, Herrn Dr. Weygand und Herrn Pfarrer Feige für die trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Herth, geb. Vater
Familie Hermann Nerz

Langen, Egelsbach, im September 1983

DANKSAGUNG

In der schweren Stunde des Abschieds von unserem lieben Sohn

Jörg Dirks

durften wir viel Trost und Mitgefühl erfahren.

Wir bedanken uns für die große Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden sowie bei allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Freyer für die trostreichen Worte. Dank auch den Schulkameradinnen und -kameraden, den Jugend-Initiativgruppen und noch mal all denen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer
Ilse und Werner Graf
Simone, Manuela, Cornella, Harald
und alle Angehörigen

Worfelden, im September 1983
Oberdorf 1



Annahmeschluss für
Traueranzeigen
in der
Langener Zeitung
am Erscheinungstag
vor 9 Uhr

LANGENER ZEITUNG
EGELSbacher NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

Lehrstellenangebot fast erschöpft

Qualifizierte Ausbildung soll gewährleistet sein

Bereits seit Jahren bemüht sich die Gemeinde Egelsbach, soviel Ausbildungsplätze wie nur irgend möglich bereitzustellen. Allein im Rathaus sind zur Zeit vier Auszubildende für den Beruf Verwaltungsfachangestellter beschäftigt. Auch in den Kindergärten der Gemeinde Egelsbach sind zur Zeit drei Vorpraktikantinnen und zwei Jahrespraktikantinnen für den Beruf der Erzieherin tätig.

Um das Knapp gewordene Lehrstellenangebot insgesamt zu fördern, finanziert die Gemeinde Egelsbach zwei Ausbildungsplätze bei zwei ver-

schiedenen Firmen im Gemeindegebiet. Nach Auskunft von Bürgermeister Dürrer wird auch im Jahr 1984 zumindest ein weiterer Auszubildender/Auszubildende eingestellt. Die Ausbildungskapazität der Gemeinde Egelsbach in ihrem eigenen Bereich ist damit ausgeschöpft, wenn noch gewährleistet sein soll, daß jeder Auszubildende eine qualifizierte und umfassende Ausbildung erhalten soll.

Stadt-Jogging gefährlich

Amerikanische Herzspezialisten haben Jogger untersucht, die ihr Pensum an Highways und im sonstigen Straßenverkehr abtrabten. Daraufhin warnten sie: „Wenn Sie eine halbe Stunde traben, kriegen Sie genausoviel Kohlenmonoxid in Ihr Blut, wie wenn Sie eine Packung Zigaretten rauchten“.

Auch bei uns sieht man häufig Jogger an den Rändern vielbefahrener Autostraßen. Ob sie sich dessen bewußt sind, daß ihr Sport keineswegs „gesund“ ist? Wer irgend kann, sollte einen Anweg nicht scheuen und erst in Wald und Feld mit seinem Lauftraining beginnen, um nicht vergiftete, sondern reine Luft atmen zu können.

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung

an Herrn Rainer Bär bezüglich der Einsichtnahme eines Schreibens der Gemeindekasse Egelsbach vom 15. September 1983.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung der o.a. Verfügung ist im Bekanntmachungskasten am Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, ausgehängt. Die Verfügung gilt als an dem Tage zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushängens 14 Tage verstrichen sind. Die Zeit des Aushängens beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Egelsbach - Langener Zeitung. Das Schriftstück kann bei der Gemeindekasse Egelsbach, III. Etage, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, 6073 Egelsbach, Zimmer 32, während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.

Egelsbach, 16. September 1983
gez. Knöb
Kassenverwalter

Öffentliche Zustellung

an Herrn Heinrich Kurz bezüglich der Einsichtnahme eines Schreibens der Gemeindekasse Egelsbach vom 15. September 1983.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung der o.a. Verfügung ist im Bekanntmachungskasten am Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, ausgehängt. Die Verfügung gilt als an dem Tage zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushängens 14 Tage verstrichen sind. Die Zeit des Aushängens beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Egelsbach - Langener Zeitung. Das Schriftstück kann bei der Gemeindekasse Egelsbach, III. Etage, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, 6073 Egelsbach, Zimmer 32, während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.

Egelsbach, 16. September 1983
gez. Knöb
Kassenverwalter

Öffentliche Zustellung

an die Firma Cammenga GmbH & Co. zu Hdn. des Geschäftsführers Herrn Klaus Dieter Hein-

Egelsbach, 16. September 1983
gez. Knöb
Kassenverwalter

Öffentliche Zustellung

an die Firma Cammenga GmbH & Co. zu Hdn. des Geschäftsführers Herrn Klaus Dieter Hein-

mann bezüglich der Einsichtnahme eines Schreibens der Gemeindekasse Egelsbach vom 15. September 1983.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung der o.a. Verfügung ist im Bekanntmachungskasten am Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, ausgehängt. Die Verfügung gilt als an dem Tage zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushängens 14 Tage verstrichen sind. Die Zeit des Aushängens beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Egelsbach - Langener Zeitung. Das Schriftstück kann bei der Gemeindekasse Egelsbach, III. Etage, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, 6073 Egelsbach, Zimmer 32, während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.

Egelsbach, 16. September 1983
gez. Knöb
Kassenverwalter

Amtliche Bekanntmachung

In der Grenzregelung im Gebiet Gemarkung Egelsbach, Flur 2, Kirchenort, wird nach § 83 Abs. 1 Bundesbaugesetz bekanntgemacht, daß am 9. September 1983 der Grenzregelungsbeschluß vom 19. Juli 1983 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Grenzregelungsbeschluß vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksstelle eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Bundesbaugesetz).

Soweit im Grenzregelungsbeschluß nichts anderes festgelegt, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücken oder Grundstücksstellen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücks-

teile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksstelle (§ 83 Abs. 3 Bundesbaugesetz).

Die Geldleistungen sind fällig. Egelsbach, den 16. September 1983

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach
Dürrer, Bürgermeister

Gemeinde 6073 Egelsbach
Wahlkreis 44 Offenbach Land I

Wahlbekanntmachung
Am 25. September 1983 findet die Wahl zum Hessischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Gemeinde 6073 Egelsbach ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr. I
Altenwohldorf, Dresdener Straße 31
Wahlbezirk Nr. II
Bürgerhaus, Kirchstraße 21
Wahlbezirk Nr. III
Rathaus, Freiherr-v.-Stein-Str. 13
Wahlbezirk Nr. IV
Kindergarten Forsthaus, Wolfsgartenstraße 62
Wahlbezirk Nr. V
Bayerseich - Fa. Akai -
Wahlbezirk Nr. VI
Rathaus (Briefwahl - gesamte Gemeinde)
Freiherr-v.-Stein-Straße 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 4. September 1983 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 25. September 1983 um 15.00 Uhr, Zimmer 28, Rathaus, zusammen.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zu-

tritt, soweit das ohne Störung des Wahlganges möglich ist. In dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, ist jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild verboten.

Jeder Wähler hat eine Stimme.
Die Stimmabgabe erfolgt geheim.

Der Wähler hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über seine Person auszuweisen und hat deshalb einen amtlichen Personalausweis zur Wahl mitzubringen. Zur Erleichterung des Wahlganges soll auch die Wahlbenachrichtigung mitgebracht werden. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Wählen kann nur, wer in ein Wahlverzeichnis (Wählerliste oder Wahlkarte) eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Jeder Wähler kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Der Wähler kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dem er in das Wahlverzeichnis eingetragen ist.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) 9. September 1983 der Grenzregelungsbeschluß vom 19. Juli 1983 unanfechtbar geworden ist.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) 9. September 1983 der Grenzregelungsbeschluß vom 19. Juli 1983 unanfechtbar geworden ist.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) 9. September 1983 der Grenzregelungsbeschluß vom 19. Juli 1983 unanfechtbar geworden ist.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein ist der Gemeindebehörde, die den Wahlschein ausgestellt hat, anfordern.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein ist der Gemeindebehörde, die den Wahlschein ausgestellt hat, so rechtzeitig zu übersenden, daß er dort am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der Gemeindebehörde abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wahl mit Stimmzetteln
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen, die im Wahlraum bereitgehalten werden.

Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Kreiswahlvorschlüge unter Angabe von Familienname, Rufnamen, Beruf oder Stand, Wohnort und Wohnung des Bewerbers und des Ersatzbewerbers. Tritt der Bewerber für eine Partei oder Wählergruppe auf, für die eine Landesliste zugelassen worden ist, so sind auf dem Stimmzettel außerdem Familienname, Rufname sowie Beruf oder Stand des ersten Bewerbers der Landesliste angegeben.

Der Stimmzettel enthält ferner die Angabe der Partei oder Wählergruppe oder des Kennwortes und rechts von dem Namen des Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Stimmabgabe erfolgt in der Weise, daß der Wähler durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber er seine Stimme geben will.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

6073 Egelsbach, den 1. September 1983
Der Gemeindevorstand
gez. Dürrer, Bürgermeister

Die F.D.P.-Bundestagsfraktion informiert zur Friedenspolitik:

Die F.D.P. sorgt dafür, daß die Weichen auch in der neuen Bundesregierung auf Entspannung, Abrüstung und Zusammenarbeit stehen. Wir wollen keinen Rückfall in den Kalten Krieg. Er schadet keinem Volk mehr als dem deutschen.

Ohne die F.D.P. gäbe es keine Genfer Verhandlungen über den Abbau nuklearer Mittelstreckenraketen in Europa. Ohne den Doppelbeschluß von 1979 wäre längst nachgerüstet worden. Hans-Dietrich Genscher hat den Verhandlungsauftrag national und international durchgesetzt. Jetzt gilt es die Nerven zu behalten.

Deshalb ist das Ergebnis der Konferenz in Madrid (KSZE) so wichtig: Die Politik der Zusammenarbeit und des Dialogs mit dem Osten kann fortgesetzt werden. Die von der F.D.P. seit langem geforderte europäische Abrüstungskonferenz wird Anfang '84 Wirklichkeit.



Wolfgang Mischnick,
Vorsitzender der F.D.P.-Bundestagsfraktion

F.D.P.
Die Liberalen

In der Deutschlandpolitik haben wir erfolgreich für Kontinuität gesorgt. Je schwerer die Belastungen der Beziehungen zwischen den Großmächten, desto intensiver werden die Gespräche mit der DDR. Noch vor wenigen Jahren war das Gegenteil der Fall. - Wir halten Kurs!

Sensationeller Sieg zum Auftakt Badminton-Sieg zum Saisonstart

SGE I - Groß-Gerau II 9:7

In der Bezirksklasse Nord-West hatte die Tischtennis-Mannschaft einen phantastischen Start. Bereits im ersten Spiel mußte man sich mit einem der Meisterschaftsfavoriten auseinandersetzen, gegen den man bisher nur Niederlagen bezogen hatte. Die Kampfstarke Egelbacher Mannschaft zeigte eine hervorragende Moral, die letztendlich mitverantwortlich für diesen sensationellen Sieg war.

Egelbach spielte in kompletter Aufstellung mit Wodiczka, Belinskis, Schroth, Schneider, Rickert und von Dessen. Maßgebend für den Überraschungserfolg war das unerwartet gute Abschneiden des 3. Paarkreuzes, wo J. Rickert zwei Siege erkämpfte und von Dessen einen Zähler beisteuern konnte, sowie die exzellente Vorstellung der Egelbacher Doppelpaarung, die drei Siege verbuchen konnten. Schroth/Belinskis holten zwei souveräne Siege, Schneider/Wodiczka siegten einmal. Im 1. Paarkreuz gewannen Wodiczka und Belinskis je ein Spiel ebenso wie Schneider im mittleren Paarkreuz. In dieser Form dürften die Egelbacher noch für manche Überraschung fähig sein.

SGE II - TSG Wixhausen IV 8:8

Gegen den Aufsteiger aus der C-Klasse hatte man sich die Aufgabe wesentlich leichter vorgestellt. Nach dem ersten Durchgang sah es nach der 6:2-Führung mit Siegen durch Branke/Friese, Hofbauer, H. Friese, Bornuth, Branke sowie dem erstmals in einer Senioren-Mannschaft spielenden Stephan Friese ganz nach einem klaren Erfolg der Gastgeber aus. Völlig umgedreht verliefen die Spiele. Alle oben genannten Einzelspieler mußten die Platten mit Niederlagen verlassen. Lediglich Bender konnte noch

einen Sieg sicherstellen, so daß beim Stande von 7:7 die Doppel entscheiden mußten. In den Schlußdoppeln konnte wenigstens das im ersten Spiel enttäuschte Paar Bender/Bornuth das Remis durch einen klaren Sieg sicherstellen.

TSG Wixhausen VI - SGE III 3:9

Der Absteiger aus der C-Klasse zeigte mit einer stark verjüngten Mannschaft im ersten Saisonspiel eine gute Leistung. Lediglich Kanstäter, der einmal im Einzel und zusammen mit Ehen im Doppel siegte, ist der einzige Überlebende dieses im letzten Jahr so glücklos spielenden Teams. Mit F. Waldhaus, F. Sirsch und C. Scholz kamen 3 Nachwuchsspieler in die Mannschaft, die sich sehr gut einführten. Herausragend war neben den beiden Einzelsiegen im 1. Paarkreuz von W. Waldhaus auch die Vorstellung des neu in das Team gekommenen früheren Waldorfer Spielers Peter Boll, der sich mit 2 Einzelsiegen gut einführte.

Männl. Jugend - Grün-Weiß Darmstadt 2:7

Ohne den verletzten Spitzenspieler M. Fitzthum hatte der Egelbacher Nachwuchs keine Chance. Im ersten Spiel der Saison wurden Schulz, Adler, Beise und Benedikt eingesetzt. Die beiden Zähler für den Gastgeber verbuchten Beise und Adler.

Weibl. Jugend - Grün-Weiß Darmstadt 4:7

Egelbach spielte mit der zur Zeit stärksten Formation, und zwar mit S. Loll, D. Dornseif, S. Frye und J. Tränkner. Die beste Spielerin des Tages war Sabine Loll, die beide Spitzeneinzel gewann, wobei sie das Kunststück fertig brachte, der seit über einem Jahr ungeschlagenen Spielerin Kolar die erste Niederlage beizubringen. Sie gewann auch mit Dornseif ein Doppel. Den 4. Zähler errang S. Frye.

Am vergangenen Wochenende hatten die Mannschaften des 1. Badminton Vereins Langen ihre ersten Spiele in der Saison 83/84. Die erste Mannschaft spielte gegen TTC Seligenstadt. Das intensive Training der Sommermonate führte zu einem recht eindeutigen Sieg der Langener Mannschaft. Im 2. Herren-Doppel siegten die Herren Schädler und Turner mit 15:3 und 15:2. Das Damen-Doppel entschieden Leonhardt und Knothe mit 15:2 und 15:5 für sich. Im 1. Herren-Einzel konnte Ulrich Schädler sein Können unter Beweis stellen. Er besiegte seinen Gegner mit 15:4 und 15:8. Sein Bruder Frank Schädler gewann das 2. Herren-Einzel mit 13:15, 15:4 und 15:5. Im Damen-Einzel konnte Frl. Leonhardt mit 11:2 und 11:7 den sicheren Gewinn für die Langener Mannschaft erreichen. Auch das Mixed gewann die Langener Mannschaft mit 15:4 und 15:0. Lediglich im 3. Herren-Einzel und im 1. Herren-Doppel mußten die Langener eine Niederlage hinnehmen.

Die 2. Mannschaft trat in ihrem ersten Saisonspiel auf den Rundenneuling TG Hainhausen und gewann klar mit 8:0 bei 16:0 Sätzen und 232:52 Punkten. Im einzelnen spielten die Mannschaftsmitglieder folgendermaßen: 1. Herren-Doppel gewannen die Herren Weber und Dörge mit 15:10 und 15:4 Punkten. 2. Herren-Doppel Kuss/Oppermann 15:1 und 15:1. Im Damen-Doppel siegten die Damen Nothstein/Kauczor mit 15:0 und 15:5, im 1. Herren-Einzel siegte

Hans Weber mit 15:9 und 15:6 Punkten. Das 2. Herren-Einzel konnte Herr Kuss mit 15:2 und 15:3 für sich entscheiden. Auch im 3. Herren-Einzel ging der Sieg nach Langen. Herr Oppermann siegte mit 15:4 und 15:1 Punkten. Das Damen-Einzel bestand Claudia Nothstein mit 11:0 und 11:0. Auch der Sieg im Mixed ging an die Langener Mannschaft.

Mit gemischten Gefühlen gingen sowohl die Spieler als auch die Zuschauer in das erste Verbands-Spiel der beiden HD konnten alle Zweifel den ersten beiden HD gewonnen das 2. HD eindeutig. Auch Sybille Jähner konnte trotz ihrer knappen Niederlage überzeugen. Andreas Arnold blieb mit seiner knappen 6:15/11:15 Niederlage unter seinen Möglichkeiten.

Die beiden anderen Herren-Einzel konnten jeweils im dritten Satz gewonnen werden. Ein spannendes Match boten Sybille Jähner und Yasmine Orzechowicz dem Publikum, als es bei ihrem Damendoppel in den 3. Satz ging. Leider ging dieses Doppel durch vermeintlich leichtsinnige Fehler verloren. So mußte das Mixed über Niederlage oder Unentschieden entscheiden. Nachdem man im zweiten Satz den Sieg schon auf der „Kelle“ hatte, konnte auch die gute Unterstützung des Publikums die Niederlage nicht verhindern. Somit siegte die Jugendmannschaft Gehlhausen mit 3:3 Punkten.



Das erfolgreiche Team der Egelbacher Handball-B-Jugend (stehend von links): Gerd Schroth, Stefan Barth, Daniel Eils, Gerd Wurm, Bernd Cezanne, Thomas Zeher, Trainer Hans-Dieter Mix, Thomas Nau; (sitzend von links): Becher, Uwe Gärtner, Klaus Förster, Roland Gärtner, Christoph Zschernick, Ralf Becker, Gerald Klein und Stefan Knöb.

Guter Start der „Haaner Globetrotter“

Die neue Basketballsaison begann für die 1. Herren-Mannschaft des SV Dreieichenhain mit einem nie gefährdeten Erfolg. Der Gegner BC Darmstadt II war in der letzten Saison noch Tabellenführer, hat aber seine Mannschaft stark verjüngt. Nach einem nervösen Start mit vielen Fouls zogen die Haaner innerhalb von drei Minuten von 6:6 auf 18:11 davon und bauten diese Führung bis zur Pause auf 46:28 aus. Nach der Pause wurde es noch einseitiger, zumal der Gegner vier seiner sieben Spieler durch fünf Fouls bestraft wurde. Dies schlug sich im Endergebnis von 105:58 nieder. Herausragende Akteure im Haaner Team waren Hubert Gibson und Peter Kühne.

Es spielten: Westphal (23), Müller (2), Gibson (24), Kühne (26), Jehmlich (12), Höfling (10) und Neises (8).

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG!

SKV-Kegler vor schwerer Aufgabe

Zum ersten Heimspiel empfängt die 1. Mannschaft des Sportkegler-Vereins 77 Langen am Sonntag, dem 18. September, um 15.30 Uhr die Vertretung von Treue Fest Frankfurt in der Stadthalle. Dieser Gegner ist den Langenern in schlechter Erinnerung, denn er gewann in der vergangenen Saison beide Begegnungen. Auf Langener Seite ist man jedoch optimistisch, zumal mit Wolfgang Brehm wieder ein Stammspieler zur Verfügung steht.

Als Außenseiter reist die 3. Mannschaft am Sonntag zu Einigkeit Riederwald.

In einem vorgezogenen Spiel unterlag die 2. Mannschaft dem PSV Heusenstamm mit 2239 zu 2250 Holz nur knapp. In einem überaus spannenden Spiel wechselte die Führung ständig. Erst den letzten Kugeln wurde die Partie zu Gunsten der Gäste entschieden. Langen spielte mit Wilhelm Scheib (423), A. Ravensburger (337), K. Schulze (379), K. Krüger (359), N. Jost (379) und W. Schiller (362).

Lebensraum soll erhalten bleiben

Der Sterzbachquellbereich im östlichen Mühlthal soll Naturdenkmal werden. Der Magistrat der Stadt Langen wird, sofern die Stadtverordnetenversammlung zustimmt, die hierzu erforderlichen Verfahrensschritte einleiten.

Der Magistrat begründet seinen Vorschlag damit, daß der engere Bereich um den Sterzbachquellbereich nicht nur der Trinkwasserentnahme dient und deshalb wasserrechtlich geschützt ist, sondern er stelle vielmehr auch ein erfreulicherweise noch intaktes Ökosystem dar. Der Teich mit verschiedenen Wassertiefen und Fließwasserzonen ist eine entsprechende Wasserfauna (Fische, Laich, Frösche, Molche). Das Fließufer bildet zudem einen Bereich für Läufer, die mit Wurzelwerk durchsetzten Steilufer sind außerdem Brutstätten der verschiedenen Vogelarten, das Schilfrohdickicht am Bachlauf ist Nistplatz für Rallen und Lebensraum vieler Insekten.



Die Barrelhouse-Jazzband, seit 1953 ununterbrochen aktiv, gehört zu den traditionsreichsten und international renommiertesten deutschen Jazz-Formationen. Sie hat Tourneen durch mehr als 40 Länder der Welt gemacht und schon zwölf eigene LP's produziert.

Große Jazzer kommen

Die Langener Jazz-Initiative hat im September zwei Leuchtbissen für alle Jazzfans anzubieten. Am Sonntag, dem 18. September findet ein Frühschoppen im neuen Rathaus statt, der von 10.30 bis 13.00 Uhr dauert. Als Band wurde hierfür die weit über die Grenzen Deutschlands bekannte Barrelhouse Jazzband verpflichtet. Der Eintritt beträgt fünf Mark. Kinder gehen frei hinein.

Ein weiterer renommierter Name des Jazz wurde für Mittwoch, den 21. September um 20 Uhr in die Alte Ölmühle, Fahrgasse 5, verpflichtet. Es ist kein geringerer als Albert Mangelsdorff. Hier beträgt der Eintritt zehn Mark. Bei beiden Veranstaltungen wird für Speisen und Getränke in bewährter Form von der JIL gesorgt.



Albert Mangelsdorff ist seit vielen Jahren die Nummer eins der Jazzsaune in der ganzen Welt und ist ein Frankfurter.

Freie Plätze bei der VHS

In den folgenden Kursen der Volkshochschule Langen sind noch Plätze frei: Deutsch für ausländische Arbeitnehmer und Fortgeschrittene - Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse - Spanisch für Fortgeschrittene I, II und Konversation - Makramé für Anfänger - Nähkurs für Fortgeschrittene - Hauskrankenpflege und Pannenkurs.

Für diese Kurse nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen im Rathaus, Zimmer 114, schriftliche Anmeldungen entgegen. (Tel. 203 248)



Am Samstag, dem 17. September, ab 8 Uhr führt das Langener Rote Kreuz eine Altkleidersammlung durch. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß die alten Kleidungsstücke auch in Kisten, Schachteln und anderen Säcken an den Straßenrand gestellt werden können, sofern man nicht den Rot-Kreuz-Sack erhalten hat.

Ein Beispiel für die sinnvolle Verwendung der Altkleider ist die Kleiderkammer des Langener DRK (unser Bild) unter dem Hallenbad. Dort können sich Bedürftige jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr kostenlos Kleidungsstücke abholen. Übrigens kann man in der Kleiderkammer auch dienstags immer Altkleider abgeben.

Entbürokratisierung

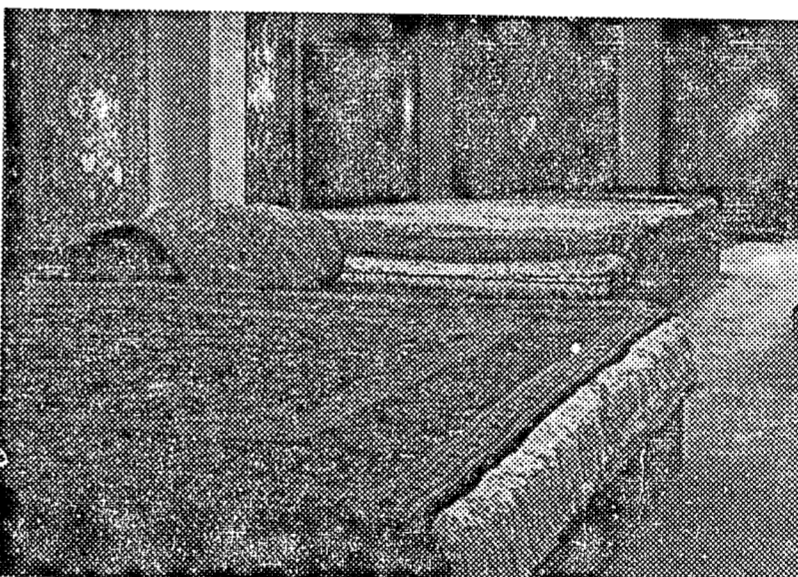
Im Rahmen der Preisverleihung seines Wettbewerbes „Claus Demke sucht den Bürokratieschreck“ hatte der CDU-Politiker zugesagt, sich beim Landesvorstand der Partei dafür einzusetzen, einen Entbürokratisierungskongreß durchzuführen. Wie der Generalsekretär der hessischen CDU, Manfred Kanther, jetzt in einem Schreiben mitgeteilt hat, hat sich der Landesvorstand auf seiner letzten Sitzung mit dieser Anregung befaßt und die Durchführung eines solchen Kongresses beschlossen. Demke wurde mit der Federführung für diesen Kongreß, der im Herbst 1984 stattfinden soll, beauftragt. Der CDU-Landtagsabgeordnete dieses Wahlkreises, der sich über die schnelle Reaktion des Landesvorstandes sehr freut, meinte: „Aufgabe dieses Kongresses muß es sein, konkrete Entbürokratisierungsvorschläge zu erarbeiten und es nicht nur bei theoretischen Überlegungen zu belassen.“

Erholungsaufenthalte beantragen

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen und die Fürsorgestellen für Kriegsgopfer der kreisfreien Städte und Landkreise in Hessen führen im Winterhalbjahr 1983/84 wieder Erholungsaufenthalte im bisherigen Rahmen durch. teil Sozialdezernent Alfons Faust mit, hat sich der Landesvorstand auf seiner letzten Sitzung mit dieser Anregung befaßt und die Durchführung eines solchen Kongresses beschlossen. Demke wurde mit der Federführung für diesen Kongreß, der im Herbst 1984 stattfinden soll, beauftragt. Der CDU-Landtagsabgeordnete dieses Wahlkreises, der sich über die schnelle Reaktion des Landesvorstandes sehr freut, meinte: „Aufgabe dieses Kongresses muß es sein, konkrete Entbürokratisierungsvorschläge zu erarbeiten und es nicht nur bei theoretischen Überlegungen zu belassen.“

Interessenten, die von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, werden gebeten, bis spätestens zum Freitag, dem 7. Oktober, einen Antrag bei der für sie örtlich zuständigen Stadt- oder Kreisverwaltung (Fürsorgestelle für Kriegsgopfer) zu stellen. Nähere Auskünfte werden von diesen Stellen erteilt. Dort gibt es auch die Antragsvordrucke.

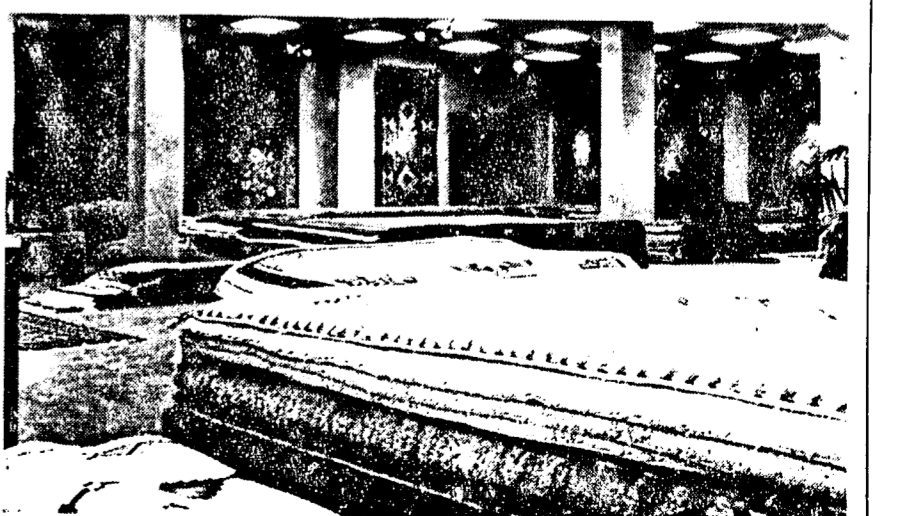
Kommen Sie zur Orient-Teppich-Schau!



Teilansicht der großzügigen Ausstellungsräume, in denen die Orient-Teppich-Schau präsentiert wird.



Karakelli - 19. Jahrhundert (Türke) Gr. 257 x 150



Teilansicht der großzügigen Ausstellungsräume.

Mit dem Ausspruch „Kommen Sie zur Orient-Teppich-Schau“ lädt höta in Langen alle Orientteppichliebhaber und Kaufinteressenten zur großen Orient-Teppich-Schau in ihren Räumen ein. Die Schau ist ab Freitag, den 9. September, bis Samstag, den 1. Oktober 1983, während der Geschäftszeit der Firma höta zu sehen, auch am Sonntag, dem 25. September 1983, von 15.00 bis 18.00 Uhr (am Sonntag kein Verkauf). Es werden mit der Orient-Collection höta ausgesuchte Orientteppiche, Brücken und Galerien, alte und neue Nomaden- und Bauern-Teppiche, Seidenbrücken feinsten Knüpfens aus den Ursprungsländern Persien, Türkei, Rußland, Afghanistan, China sowie Indien, Pakistan und anderen Knüpfgebieten gezeigt.

Durch den persönlichen Einsatz des Inhabers Herrn Hörle beim Auswählen und Einkauf in den Ursprungsländern, der zum Teil seltenen Stücke, nun schon seit mehr als 10 Jahren, hat sich eine große Collection ergeben. Bedingt durch diese alten Einkäufe, können diese schönen Stücke zu einmalig günstigen Preisen angeboten werden, die erheblich unter den zur Zeit üblichen Preisen liegen.

Ein Besuch dürfte nicht nur für den Kaufinteressenten, sondern für jeden Liebhaber oder Informationssuchenden in Sachen Orientteppichen interessant sein.

Wochenendaktualitäten:
Dienstags in der SZ



Gemütlichkeit ist Trumpf

Ob zur Feier - ob zum Ball, mit dem Taxi auf jeden Fall - Tel. 77 77 oder 2 33 66

Es gibt so wichtige Feste — die feiern Sie nur einmal im Leben. Sorgen Sie für den richtigen Rahmen. — Sprechen Sie mit uns, wir freuen uns schon darauf, Ihre Gäste verwöhnen zu dürfen. Wir bieten Ihnen repräsentative Geschäfts- und Konferenzräume von 6 bis 60 Personen.

HOTEL-RESTAURANT »DEUTSCHES HAUS«
6070 Langen · Darmstädter Straße 23 · Telefon 0 61 03 / 2 20 51

Spezialitäten-Restaurant OBERLINDEN
Berliner Allee 91, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 - 7 22 14

Lassen Sie sich von unseren schmackhaften, intern. Gerichten begeistern. Besuchen Sie uns, Kolleg bis 40 Personen vorhanden.
Geöffnet: 11 bis 14 und 16 bis 24 Uhr, Montag Ruhetag.

Fernöstliche Gemütlichkeit im **China-Restaurant**
Langen, direkt am Lutherplatz
Eingang August-Bebel-Straße

Sehr preiswerte MITTAGS-SCHNELLGERICHTE von 12,00 — 15,00 Uhr (außer an Feiertagen). Jedes Menü enthält 1 Tagessuppe oder Frühlingsgarole.
TELEFON 06103/25563

Für Ihre FAMILIENFEIERN und zu allen anderen FESTLICHKEITEN sind wir Ihr preiswertester Partner, mit dem freundlichen Service. Weiter. Bestellungen erbeten unter 06103/4233. Geöffnet Mo. bis So. 11.30 — 15 und 17.00 — 1 Uhr. Do. Ruhetag. Auch Straßenverkauf.

Pizzeria-Restaurant DA MONACO Bahnstraße 72 Egelsbach

Man geht wieder in's **PAT BONEN**
VOR DER HÖHE 4
6070 LANGEN/HESSEN
TEL. 0 61 03 / 2 33 27

Tagescafé Eberhardt
Goethestraße 20 · 6070 Langen · Telefon 06103/23600

Das Café mit der ansprechenden Atmosphäre und der von Ihnen gewünschten Qualität an **Kuchen, Torten und Gebäck.**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Dienstag Ruhetag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Speisegaststätte Lämmchen
Schaffgasse 29 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 36 73

Treffpunkt der Feinschmecker · 60 verschiedene Gerichte zu bürgerlichen Preisen · Sep. Räumlichkeiten.

• **TÄGLICH STAMMESSEN VON 11.30 BIS 14.00 UHR.**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.30 bis 1.00 Uhr. — Montag Ruhetag. Familie Klaus Franke

»ZUM TREPPCHEN«
Bachgasse 15, Langen, Tel. 2 24 12

Das gemütliche Altstadtlokal mit der guten Küche.

Nebenraum für rund 30 Personen.
Di, Do, Fr, So 11.30 — 14 + 17 — 1 Uhr
Mi + Sa 17 — 1 Uhr Montag Ruhetag

Betriebs-Ferien!
Das Naturfreundehaus ist vom 9. bis 24. September 1983 geschlossen.

Naturfreundehaus Langen
Inhaber W. Fett
Am Steinberg 94, Tel. 0 61 03 / 2 25 30

Öffentliche Gaststätte Tennisclub Blau-Weiß
(Inh. Savka Ballé)
Heinrichstr., 6106 Erzhäusen, Tel. 06150/7191

Öffnungszeiten: Werktags ab 16.00 bis 1.00 Uhr, Sa., So. und feiertags ab 12.00 bis 1.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen täglich **DEUTSCHE UND JUGOSLAWISCHE KÜCHE.**

Mit freundlicher Empfehlung

„Aufsichtspflicht vernachlässigt“

Die Schüler-Union Hessen machte den geschäftsführenden hessischen Kultusminister, Hans Krollmann, für die Mißstände in der Landesschülervertretung (LSV) mitverantwortlich. Erst durch seine „ständige Vernachlässigung seiner Aufsichtspflicht gegenüber der Landesschülervertretung“ seien die Mißstände, wie sie jetzt vorkommen würden, möglich geworden.

Die Schüler-Union wies in diesem Zusammenhang auf die jüngste Schulrundschrift der hessischen Landesschülervertretung hin, in dem

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

RESTAURANT Palle Bergmühle
6072 Dreieich-Dreieichhain
Gießberg 25
200 m nach der Burgruine
Telefon 0 61 03 / 8 18 58

Gepflegte Atmosphäre in stilvollen Räumen.
Gutbürgerlicher Mittagstisch
Firmenfeiern, Familienfeiern, Hochzeiten, Kalte Buffets, Partyservice außer Haus.
Attraktion des Hauses: Essen wie im Mittelalter... Mümmeln mit Mägden (Vorankündigung erwünscht)
Großer Parkplatz · Montag Ruhetag
Gemütliche Gartenwirtschaft

Öffnungszeiten: Montags-Samstags 18-24 Uhr, Sonntags u. Feiertags 11-24 Uhr, Freitag Ruhetag

HOTEL-RESTAURANT PARTY-SERVICE Der Kastanienhof

Separate Räumlichkeiten für alle privaten und geschäftlichen Anlässe bis ca. 45 Personen
Parken kein Problem

Der idyllische Landgasthof mit der individuellen Note
Die gute Adresse für exzellentes Essen...
Rustikaler Weinkeller mit Tanzfläche
Terrasse unter Kastanienbäumen
Landgastzimmer für Übernachtung

J. Schomburg · 6101 Messei-Hanauer Str. 60 · Tel. 06159-236

SPEISELOKAL Nebenstock
Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 14 und 16 bis 1 Uhr. Di. Ruhetag, Kolleg bis 50 Pers. vorhanden. — **bürgerlicher Mittagstisch** —
Rheinstraße 18 · 6070 Langen · Telefon 2 37 12

IMBISS INHABER S. DAUBER
Südliche Ringstraße 42, 6070 Langen, Tel. 2 93 02

Montag bis Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr
Täglich frisch!
Hähnchen, Haxen, Schnitzel, Hamburger, Cheeseburger, Rindsbrat, Currywürste, Fleischspieße, Reibbraten, Frikadellen, Fisch und Chips, Fischfilet, Schollenfilet, Pommes frites, Kartoffelsalat, Fisch-, Lachs-, Spießbratenbrötchen.

Zur Wilhelmsherk
Inh.: Anni Ehlmann
Wilhelmstr. 2, 6070 Langen, Tel. 06103/27272

Die gemütliche bürgerliche Gaststätte treibt sich auf Ihren Besuch.
Kolleg für ca. 30 Personen für verschiedene Anlässe vorhanden

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16.30 bis 1.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.30 bis 14.00 und 16.30 bis 1.00 Uhr. Mittwoch Ruhetag.

Pizzeria • Restaurant MILANO
italienische Spezialitäten

• Ab sofort jeden Tag geöffnet •
Friedrichstr. 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 0 61 03 / 2 15 56

Den Fernseher machen wir nicht an, denn heute ist der Stefan dran.
Gemütlichkeit bei gutem Essen und Trinken bietet dem Gast der

„Karlsbader Hof“
Inh. Stefan Pachert
Geöffnet Mo.—Fr. von 11.00—14.00 und 16.00—1.00 Uhr, Sa. von 9.30—14.00 und 16.00—1.00 Uhr, Samstag Ruhetag.
Wolfgangstr. 36, Egelsbach, Telefon 4 33 06

IN ANGENEHMER ATMOSPHERE GUT ESSEN UND TRINKEN
SPEISEGASTSTÄTTE »ZUR WESTENDHALLE«
bietet dem Gast neben einem sehr preiswerten Mittagstisch einen angenehmen Aufenthalt. Die richtige Umgebung für die nötige Entspannung nach Feierabend erwartet Sie bei uns.

• **Kolleg für Ihre Feiertage bis 30 Personen.** •
Öffnungszeiten: Sonntag bis Freitag von 11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 1 Uhr · Samstag Ruhetag

Für Ihre Familienfeier im kleinen Kreise (bis 35 Personen) empfehlen wir unser separates Zimmer. Festmenüs, kalte Buffets und Kaffeefesteln stellen wir gerne mit Ihnen persönlich zusammen.
Sonntags und feiertags durchgehend von 11.00—19.00 Uhr geöffnet.

Treusch Konditorei-Café
seit 1909
Bahnstraße · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 22 87

Merkblatt Suchtberatung

Ein Fallblatt zur Suchtberatung hat nun der Kreis Offenbach veröffentlicht. Personen, die Probleme mit Alkohol, Medikamenten oder Drogenberatung haben, können sich an die Suchtberatungsstelle des Kreises wenden. Aufgaben der Stelle sind Information, Einzelberatung, Partnergespräche, Angehörigenberatung sowie die Vermittlung in Fachkliniken und therapeutische Einrichtungen. Eingerichtet ist die Suchtberatungsstelle im Kreisgesundheitsamt, Berliner Straße 60, Zimmer 201, 2. Stock, 6050 Offenbach. Sprechstunden sind jeweils donnerstags von 8 bis 12 Uhr und dienstags von 8 bis 12 Uhr. Außerdem können Gesprächstermine vereinbart werden unter der Rufnummer 0611/8068-472 oder 8068-470.

Wer Interesse an dem Fallblatt hat, kann es sich kostenlos beim Sozialamt der Stadt Langen holen.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe — mit Ausnahme der Postbeizeher — liegen Prospekte des Schuhhauses Köbler, Langen, und der Firma Schwab & Söhne KG, Rödermark, sowie das Programm zum Wohltätigkeits-Fußballturnier bei. Wir bitten um Beachtung.

Umkehr der sozial-liberalen Ära Walter Buckpesch informierte aus dem Bundestag

Über die Haushaltsberatungen im Deutschen Bundestag informierte am vergangenen Sonntag der SPD-Bundestagsabgeordnete Walter Buckpesch bei einem politischen Frühstück der Langener SPD. Buckpesch berichtete zugleich über seine politische Arbeit in Bonn, nachdem er seit rund einem halben Jahr dem Deutschen Bundestag angehört. Bei der Veranstaltung bekräftigte Buckpesch zugleich seine ablehnende Haltung gegen die Stationierung von zusätzlichen Raketen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Unter dem Beifall der SPD-Mitglieder kündigte Buckpesch an, daß er sich im Bundestag mit allem Nachdruck gegen die Raketen-Stationierung einsetzen werde.

Bei dem SPD-Frühstück konnte Ortsvorsitzender Holger Koppe zahlreiche Gäste willkommen heißen. In seinem einleitenden Referat ging Buckpesch vor allem auf die aktuellen Beratungen der vergangenen Tage im Deutschen Bundestag ein. Er informierte ausführlich über den Inhalt der von der Bundesregierung vorgelegten Spargesetze und übte zugleich massive Kritik an Sozial- und Wirtschaftspolitik der Bundesregierung. Wie er ausführte, versuche die Koalition aus CDU/CSU/FDP auf drei Ebenen die Ergebnisse der sozial-liberalen Ära umzukehren. Es handele sich einmal um den Bereich

Einbackkuchen direkt ab Werk!
WEKUMAC
Größtes Küchenwerk am Untermain.
8751 Eisenfeld/Rück · Tel. 06022/4041
Gleich Katalog anfordern — kommt sofort!

Gestern passiert — heute informiert!
Langener Zeitung
der aktuelle Werbeträger
auch für Sie!
Ruf: 06103 21011-12
Kuhn KG, Buch- und Offsetdruck

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.

Wir vermitteln Ihnen die persönliche Partnerschaft mit einem hungrigen Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk
Deutscher Elternrat e.V., Postfach 1105, 7400 Sigmaringen, Postfach 0707, 7400 Sigmaringen
Weltweit bester CCF schon über 200.000 Kinder.

30.9.: Der Aufsprung zum Aufschwung.

Vor dem 30.9. einsteigen - Nutzen Sie Ihre Vorteile beim Wästenrot-Bausparen. Ich berate Sie ausführlich.

Kurt Rechthien
6070 Langen
Nordenstraße 9
Tel. 06103/23943

Das Glück braucht ein Zuhause - bauen wir's auf.

wüstenrot

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

JUSOS für demokratisches Chile

Solidarisch mit dem Kampf der chilenischen Demokraten erklären sich die Jungsozialisten Langen. Angesichts der brutalen Gewalt der chilenischen Junta gegen Oppositionelle, die gegen die Verweigerung von politischen Freiheiten und die katastrophale wirtschaftliche Lage im Land protestieren, erklärte Uwe Freund, Vorsitzender der Langener Jungsozialisten: „Das wirtschaftliche und militärische Eingreifen der USA in Chile und Lateinamerika hat dort Militärregimen an die Macht geholfen, die undemokratischen Verhältnisse heute müssen von den USA mit verantwortet werden.“

Die Jungsozialisten wenden sich gegen die wirtschaftliche und militärische Unterstützung des Pinochet-Regimes. Dazu gehören die sogenannten Teufelssteine und auch der Ayers Rock, der Weltgrößte Felsmonolith. Zu sehen

Riechliche Nachrichten

Samstag, 17. Sept. 1983
Stadtkirche
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 18. Sept. 1983
(16. Sonntag nach Trinitatis)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10.00 Uhr Tauf- und Familiengottesdienst (Pfr. Tröskén)

Martin-Luther-Kirche, Berl. Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Born)
9.30 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindepf., Bahnstr.
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Kades)

Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borek)

Stadtmission Langen
Sonntag, den 18. September, Bibelstunde 17.15 Uhr
Dienstag, den 20. September, Bibelstunde 19.30 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
Gemeindepf., im Wiesgäßchen 29
Telefon 2 85 30
Gottesdienst: Sonntag 9.30 Uhr
Bibelgesprächskreis: Dienstag 20 Uhr
Jugendkreis: Freitag 19.30 Uhr

Die Reichen werden reicher. Alle anderen zahlen:

In Deutschland wächst die Ungerechtigkeit! Das ist CDU-Politik!

Benachteiligungen statt Gerechtigkeit. Angst statt Sicherheit. Das spüren die Rentner, deren Rentenanpassung verschoben wurde. — Das spüren die Eltern, deren Kinder kein Bafög mehr erhalten. — Das spüren die Behinderten. — Das spüren werdende Mütter und arbeitende Frauen.

Und wie soll es weitergehen?
Die Antwort gibt das Programm von Ernst Albrecht, Mitglied des CDU-Präsidiums: „Die Unternehmensbesteuerung muß um 20 Prozent gesenkt werden!“ Dafür müssen alle anderen mehr Steuern zahlen!

Weil der Wirtschaftsaufschwung ausbleibt und die Arbeitslosigkeit wächst, sollen jetzt allein die Arbeitnehmer zum Opfergang gebeten werden. Millionen Menschen müssen zahlen, damit Gewinne steigen. Kündigungsschutz, Jugendschutz, Mitbestimmung — über Jahrzehnte hinweg Bestandteil unserer Ordnung und von allen Politikern verteidigt —, sie stehen plötzlich zur Debatte. So wird das soziale Netz zerrissen, die soziale Ordnung zerstört!
Die CDU will einen anderen Staat!

Hessen ist das Gegengewicht.

SPD

Hessen wieder vorn!

STELLENANGEBOTE

Für unser Unternehmen suchen wir den

Direktions-fahrer

mit entsprechender Ausbildung, guten Referenzen und mehrjähriger Fahrpraxis.

Eilbewerbungen mit Tätigkeitsnachweis, Lichtbild und handgeschriebenem Lebenslauf erbeten unter Nr. 1185 an die Langener Zeitung.

**TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11**

Pletät Sehning
Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung



**Erd- und Feuerbestattungen
Sarglager**
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Eriedigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

Unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Franz Göbel

Ist am 12. September 1983 verstorben. Er war 25 Jahre als Mitarbeiter in unserem Hause tätig. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter des Landesfilmdienst Hessen e.V.

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich, die uns ihre Anteilnahme beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

Margarete Marie Krell

geb. Breidert

durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden erwiesen und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank dem Jahrgang 1899/1900, Gustav-Adolf-Frauenwerk, Herrn Dr. R. Block, Herrn Pfarrer Wächter und den Stadtschwestern.

Im Namen aller Angehörigen
Georg Krell

August-Bebel-Straße 2
Langen, im September 1983

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die LANGENER ZEITUNG mit den EGELSBACHER NACHRICHTEN zum monatlichen Bezugspreis von DM 4,20 + -0,80 DM Trägerlohn.

Vor- und Zuname _____ Ort _____

Straße / Hausnummer _____

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. _____

bei der _____ (Bank oder Postcheckkonto)

abgebucht werden. Die Abbuchung erfolgt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum _____ Unterschrift _____

Immer bestens informiert
LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN

DIE KRIMINALPOLIZEI RÄT:
Nachts und beim Verlassen der Wohnung immer Türen und Fenster schließen.

Denn leicht erreichbare offenstehende Fenster, geöffnete Balkon- oder Terrassentüren und unverschlossene Eingangstüren sind eine Einladung für Diebe. Auch wenn die Wohnungsinhaber zu Hause sind.

Wir und unsere Polizei
Für Sicherheit ein gutes Team

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die zahlreichen Blumen-, Kranz- und Geldspenden anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter und Oma

Katharina Hunkel

sagen wir allen Nachbarn, Freunden und Bekannten unseren Dank.

Familie Willi Hunkel
Familie Horst Hunkel
Familie Kurt Hunkel
und alle Angehörigen

Gerhart-Hauptmann-Straße 29
Langen, im September 1983

Annahmeschluß für Traueranzeigen
in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben entschlief im 86. Lebensjahr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter. Sie wurde von langem, mit Geduld ertragenem Leiden erlöst.

Katharina Henriette Metzger

geb. Stenger
geb. 13. 12. 1897 gest. 14. 9. 1983

Wir nehmen In Dankbarkeit und Trauer Abschied.

Josef Metzger und Frau Ingeborg, geb. Oppermann
Manfred Metzger
Ernst Sperling und Frau Karin, geb. Metzger
Familie Heinz Metzger
Familie Wolfgang Metzger
Frau Erna Metzger Wwe., geb. Petri

Luisenstraße 6, 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 20. September 1983, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Das Requiem ist am Freitag, dem 16. September 1983, um 18.30 Uhr in der kath. Liebfrauenkirche, Frankfurter Straße, Langen.

Hollywood Täglich 18.00, 20.30 2. Woche
Deutsche Erstausführung!

Chuck Norris ist McQuade - Der Wolf
Chuck Norris
David Carradine
Barbara Carrera

KINOPROGRAMME LANGEN Tel. 2 22 09

fantasia 19.00, 21.00
Sa. + So. auch um 15.00, 17.00
2. Woche! Der große Erfolg!

Die SUPERNASEN
Mike Krüger + Thomas Gottschalk

Sa. 23.00 Doppelnacht 8, —
DJANGO 1. + 2. Teil
Sa. u. So. 14.30 Doppelfilm 8, —
1. Die Unbesiegbaren Zweif
2. Ein Teufelskerl

Sa. 23.15 **KÜB mich Doc**
Do. 21.00 **Asphaltale**

Neues UT tagl. 20.30, 3. Woche!
Sa. u. So. auch um 16.00, 18.15

Pfandversteigerung
Am Donnerstag, dem 22. September 1983, Beginn 17 Uhr, versteigere ich im Auftrage eines Pfandleihinstitutes die nicht eingelösten Pfänder meistbietend in
6072 Dreieich, Burghofsaal Dreieichenhain, Am Welher 5

Echte handgeknüpfte Orient-Teppiche, -Brücken und -Galerien verschiedener Provenienz und Größen wie: Anatol, Afschari, Bouchara, Bachtar, Heris, Ghom, Keschah, Hossienabad, Kaschmir, Kayseri, Tabris, Wiss, Belutsch, Sarouh, russ. Bouchara, Isafhan, Heroke, Kasak, Mesched, darunter reine Seldenteppiche und Sammlerstücke.

Alle Teppiche sind von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen geschätzt.

Schmuck: Armbänder, Colliers, Broschen, Ohrgehänge, Damen- und Herrenuhren, Anhänger etc.

Besichtigung am gleichen Tage von 15 bis 17 Uhr.

arnold
AUKTIONSHAUS ARNOLD
Inh. Karl Heinz Arnold
vereidigt und öffentlich bestellter Auktionator
Bleichstr. 42, 6000 Frankfurt/M.
Tel. 0611-28 27 79 und 28 31 39

Abfahrt für Mitglieder
der 1. Langener Schwimmerrenn-
gemeinschaft zum Großen Preis
von Deutschland
in Langstadt am Sonntag, dem 18. Sep-
tember 1983, um 10.00 Uhr am Hotel
„Deutsches Haus“.

Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?
Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- als auch Holzfenster, als auch alle Arten von Rollläden und Jalousien.

Fa. BESTEHORN
und Co. GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

Hostessen-Service · Whirl Pool · excl. Räumlichkeiten
Geöffnet tagl. ab 16 Uhr bis 3 Uhr früh
Sonntag Ruhetag
Für den diskreten Service Tel. 0615/281724

PIGALLE
Frankfurter Str. 48
Groß-Gerau 500 m v. d. Autobahn

Rosenthal Studio-Abteilung

Wir präsentieren Ihnen in unserer Haus eine Marke von internationaler Ruf: die Rosenthal Studio-Linie.

Eine Kollektion mit Porzellan, Glas, Keramik, Besteck und Geschenken
Geschäften von Entwurfsmäßigem und steigendem Wert

Besuchen Sie uns
Wir zeigen Ihnen Produkte von bleibendem und steigendem Wert

DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS
Fahrgasse 9 · 6072 Dreieich · Telefon (0 61 03) 8 48 20

LANGHEINZ
Signierte Plakate von Horst Janssen
Schulstraße 10
6100 Darmstadt

Brüggmann Verbundfenster Duo 80
ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81

Bundespreis „Gute Form“ 1981
Energiesparen und Design - Heizung, Fenster, Türen

musterhaus küchen

Alle sprechen von tollen Angeboten - Wir haben sie:

Anbauwand „Eiche massiv“ ca. 320 cm DM 1.298,-
Anbauwand „Modem“ ca. 305 cm DM 1.136,-
Polstergruppe 3-2-1 DM 1.250,-
Rundeckgarnitur 7teilig DM 1.842,-
Ledergarnitur braun Nappa DM 2.849,-
Eckbankgruppe „Esche P 43“ DM 768,-
Bauerneckbankgruppe Eiche massiv DM 1.895,-
Sechseckgruppe „E P 43“ DM 1.088,-
Jugendzimmer 5teilig DM 950,-
Schlafzimmer „Jutta“ Eiche hell, Schrank 300 cm DM 1.448,-
Küchenblock 330 cm, incl. E-Geräte DM 1.968,-
Verschiedene Ausstellungsküchen bis zu 50% reduziert.

Ihr Partner für einen guten Einkauf
MÖBEL EHLERT
Beratung · Planung · Verkauf · Montage
Industriestraße 10 · 6106 Erzhäuser
Telefon 0 61 50 - 8 10 59
Jeden Sonntag freie Möbelschau
Keine Beratung · Kein Verkauf · 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Wir laden Sie herzlich ein zur
Musik & Modenschau
mit René Winter an der Hohner-Wunder-Orgel GP 98.
Modenschau der neuesten Herbst- und Wintercreationen.
Conférence: ULI KARCHER.

Wir erwarten Sie am
Mittwoch, dem 28. September 1983, in der Stadthalle Langen.
Beginn 19.30 Uhr.
Saalöffnung 19.00 Uhr. Vorverkauf DM 8,50 bei den beteiligten Firmen, an der Abendkasse DM 10, —.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

| | | | | |
|---|--|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| Haarstudio Herfurth Lutherplatz Rheinstraße | Schellkönig Riedstr. 12 | Reisebüro Langen Bahnstr. 11-15 | Leder- Kaufmann Darmst. Str. 1 | Schuh- Moden- Bahnstr. 112 |
| A. Hannig Kosmetiksalon Gartenstr. 10 | Hessische Rauchwaren Mörf. Landstr. 33 | Modehaus Frelsens Bahnstr. 8 | Musik- Nehmann Bahnstr. 34 | Photo Parst Bahnstr. 3 |

Angebot des Monats...
Fassadenvollwärmeschutz bis 50 mm, der m² 68,40

Weiterhin bieten wir an:
Fassadenanstrich · Gerüstbau sowie sämtliche Maler-, Tapezier- und Verputzarbeiten

Preisgünstig und termingerecht ist unsere Devise!
Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

BSG
BAUSANIERUNGS GMBH
Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 - 7 98 99
Bieberer Straße 145 · 6050 Offenbach · Telefon 06 11 - 85 85 51

möbel weiss küchen
Einbau-Küchen
weit unter den unverb. Preislampfängen der Hersteller
Poggendorff, Leicht, Altmilch, Rational, Siamatic, Nobilia, Zeyko, etc.
über 1.000 qm
Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsschau! Kein Verkauf.
6070 Langen
Am Stresemannring
(Nähe Lutherplatz)
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

TEPPICHBODEN
Verlegungen erfolgen zum Selbstkostenpreis
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30, Samstag 9-14 Uhr

| | | |
|---|--|--|
| Berber Teppichboden Reservenauswahl in Oberqualitäten aller Arten und Mustern Synthetik und 100% reine Schurwolle 400 x 500 cm breit qm ab 16,90 | Velourteppichboden besonders elegante und strapazierfähige Qualität 400 x 500 cm breit 5 verschiedene dicke dicke farbige, Kompaktschaurücken qm 16,90 | Velourteppichboden Luxusqualität ca. 800 000 Potloden per qm, alle Anwendungsbereiche, schmutzabweisend versiegelt, dezente Pastellfarben qm 39,90 |
| Teppichboden 400 x 500 cm breit superfeiner gemusterter Velour für den Oberkellbereich wie z.B. für Gates Theater, Banken, Hotel u. a. Ein Spitzenprodukt qm statt bisher 75,- nur 35,90 | Wollvelour 1b 460 x 500 cm breit fantastische Qualität qm 199,- jetzt nur 42,- | Restposten - Restposten Teppichreste in vielen Farben auch in Zimmergrößen, Velour Schlinge, gemustert, unil, rustikal, für jeden Geschmack ist etwas dabei. |

6072 Dreieich-Sprendlingen
Robert-Bosch-Straße 2, 8.
Unter einem Dach mit dem OBI-Markt!
Tel.: 0 61 03 / 3 20 81

SIBLO
PVC + ORIENT
Bei Neubau oder Renovierung nicht am falschen Platz sparen einfach zu Siblo fahren

| | | |
|---|--|--|
| PVC-Velour 200 x 400 cm breit, aktuelle Muster wie auch Kachelmuster, hervorragende Markenqualität z.B. PVC-Beleg Bonn, 200 cm breit qm ab 6,90 | Strato-Velour 400 x 500 cm breit, in aktuellen Farben qm 16,90 | PVC-Beleg 200 x 400 cm breit, aktuelle Muster wie auch Kachelmuster, hervorragende Markenqualität z.B. PVC-Beleg Bonn, 200 cm breit qm ab 6,90 |
|---|--|--|

Beachten Sie auch unsere große Palette im Raumab-Programm. Hier können Sie Ihren Traumteppichboden nach Wahl und nach Ihren individuellen Maßen ohne Vorschmittkosten bestellen.

jetzt bis 60% reduziert

Schlingeware
mehrfach, 400 x 500 cm breit, robuste Qualität.
qm ab **14,90**

Verlebensleben

Kleintierzuchtverein
1903 Langen e.V.

Morgen, Samstag, den 17. 9. 1983, findet im Gasthaus „Zum Lämmchen“ ein Vereinsabend mit Ehrungen statt. Beginn 19 Uhr. Der Vorstand

LKG Heute abend „Westendhalle“

Jahrgang 1898/99

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 21. 9., um 17 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1901/02

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 21. 9. 1983, um 15.30 Uhr im Café Gelbendorfer.

Jahrgang 1938

Karl Jost ist z. Z. in Langen, deshalb treffen wir uns am Freitag, dem 23. September, ab 20 Uhr im SSG-Clubhaus.

Verkäufe

Neue und gebrauchte Markenkleidung ab DM 2500,—.

Kleiderstimmer B. Werner
Telefon 06 11 44 49 45

4-Platten-Elektroherd — Unterbau — gegen Anzeigekosten abzugeben.

Eckhardt, im Singes 32, Langen
Tisch (Eiche), ausziehbar für 12 Personen, DM 80,—; 2 Schrankbetten à DM 30,—; 1 mod. Bücherregal 30,—; 1 Globus, groß, DM 25,—; 2 Staubsauger à DM 50,—; Robert-Koch-Straße 20, nur Samstag ab 15 Uhr.

Gelegenheit
Fotoausrüstung

16 Teile
verk. weit unter Neupreis.
Erfragen täglich ab 16 Uhr
Telefon 0 61 03 - 2 68 34

Sonderangebote

Jugendzimmer, 5-teilig, nur 995,—. Kinder- u. Jungenschreibtische ab 98,— (119,—). 149,— (198,—). Drehschreibtisch mit 5 Laufrollen nur 98,—.

Mehrere Sorten Tafel-Äpfel

Obsthof Am Mühlbach
ALBERT STRILLER
Schneppenhausen, A-Dorfer-Str. 35
Tel. 08150-515 26, u. 518 44

Immobilien

Wir suchen
Grundstücke, Egt.-Wohnungen, 1- und 2-Familienhäuser für vorzumerkte Käufer.

Büro- oder Abstellraum, 32 qm, mit Toilette, zu vermieten. Telefon- und Telexanschluß vorgesehen. Schroth, Vor der Höhe 2a part.

Junge Dame sucht kleine 2-Zimmer-Wohnung, auch Altbau. Tel. 2 63 56, ab 17 Uhr

Büroräume / Arztpraxis
In zentraler, verkehrsgünstiger Innenstadtlage von Langen, zu vermieten.

Kfz-Markt

Mercedes 200 Benziner, Bj. 82, 1500 km, DM 21 400,— VB. Telefon 0 61 03 / 13 94

Stellenmarkt

Schreibarbeit zu Hause
mit DM 3000,—, selbstständig, neben- und hauptberuflich, durch Postkarte an: Druckersand H + M Sprengart Pf. 1623, 6602 Dudweiler

Geschäftliches

Schlüsseldienst — Langen —
Schließen von Scheren Messern u. Gartengeräten Wiesenstraße 12, Telefon 23244 Privat: 7 93 70

Alles fürs Schwimmbad
Lang KG, Frankfurter Ldstr. 171
6100 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 37 25 18

Junger Malermeister hat noch Termine frei
für Maler- und Tapezierarbeiten sowie Fassadenarbeiten.
Telefon 0 60 74 / 3 17 43 oder 06 11 / 85 55 87

SCHORNSTEINBAU UND REPARATUREN
Offene Kamine
Kachelöfen
SONDERSCHAU

Wir lösen unsere Verlobung... um etwas Besseres daraus zu machen

WIR HEIRATEN *Andreas Völkel* *Monika Völkel* geb. Fritz

Langen, Riedstraße 3

Bekanntschaft

Einsam? Allein? Warum?
Unser Partnerkatalog bringt sofort Kontakte. Noch heute kostenlose Information gegen Freimschlag anfordern. Schmidt Verlag Abt. Pa. Postfach 6306, 4352 Herten 6

Orgelbauer

Orgelschulen in: **Sprendlingen** Frankfurter Straße 5

GARAGEN

fertig von GRÖTZ

A. Hepp-Schneberger
Kleintransporte aller Art
Kleinumzüge und Entrümpelung
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 5 27 14 bis 21.00 Uhr

Unsere spezielle IAA für Sie. Mit tollen Angeboten.

Großes Gedränge am Fiat Stand. Gut. Großes Testen bei uns: Viel besser!

Die genauen Preise inklusive Überführungskosten nennen Ihnen unsere Vertragspartner:

AUTO-MILZETTI Mainzer Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 53 30 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

UBERDACHUNGEN
für Terrasse · Balkon · Haustür · Wintergärten · Trennwände
Rustikale Holzpergolen · Kupfervordächer

WIR HABEN UNS VERLOBT

Michaela Daubner *Uwe Schmitz*

Alte Bogengasse 19 im Ginsterbusch 39 Dreieichenhain Langen

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

HOCHZEIT

sehr gefreut und danken, auch im Namen unserer Eltern, herzlichst dafür.

Erwin Ziel und Frau Inis geb. Engel

Möbeltransporte
Lagerung - Fern - Ausland - Büro

Umzüge

Zwerggehölze + blühendes Heidekraut
finden Sie in reicher Auswahl in unserem VERKAUFGARTEN.

diétrich
Märfelden-Walldorf
An den Nußbäumen 4
Telefon (0 61 05) 2 25 67

CLUB PRINT
Märfelden

SCHREIBMASCHINEN
Typendruck und Kopiergerät
SCHREIBMASCHINEN
Argenta · Modell · Programm · Finanzierungs-Beratung · Spitzenkonditionen für Gebrauchte · Sagenhafte Leasing-Angebote, sparen Geld für andere Freuden.

5,5% effektiver Jahreszins für alle Fiat-Panda Modelle.

Fiat Automobil AG, Heilbronn

Telefonanlagen
Von 2 Sprechstellen bis zu mehreren Hundert, modernste Systeme, besonders preisgünstig in Kauf/Wartung oder Miete, auch preiswerte Gebrauchsanlagen und Zubehör.

UBERDACHUNGEN
für Terrasse · Balkon · Haustür · Wintergärten · Trennwände
Rustikale Holzpergolen · Kupfervordächer

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit Beilage

Sport und Unterhaltung

Nr. 75 Dienstag, den 20. September 1983 87. Jahrgang

12. Langener Reitturnier vom Wetter begünstigt

Gute sportliche Leistungen gab es im Kronenhof

Jahreszeitlich lag das 12. Langener Reitturnier einige Wochen später als man es sonst gewohnt war. Ob dies der Grund dafür war, daß weniger Zuschauer als in den vergangenen Jahren den Weg zum Kronenhof im Neurot fanden, mag dahingestellt bleiben. Der Veranstalter selbst hätte sich kaum bessere Witterungsbedingungen wünschen können — vielleicht einige Grade wärmer —, und für die Reiterinnen und Reiter herrschten zuzusagen ideale Bedingungen: Staubwolken auf den Parcours gab es diesmal keine, und beide Tage war es trocken. Vor vier Wochen hätte die Feuerwehr noch Großreinsatz haben müssen, um den Staub zu bürsten, und an allen folgenden Wochenenden hat es geregnet. So war die Terminwahl des Langener Reit- und Fahrvereins richtig, was wiederum die Vermutung nahelegt, daß man vom Neurot aus einen guten Draht zu den Wettermachern hat.

Das Drumherum stimmte wieder einmal, wie man es seit jeher gewohnt ist. Die große Reithalle war in eine gut funktionierende Gaststätte umgewandelt, und vor der Halle zogen die verlockenden Düfte des Grills die Besucher an. Daß in diesem Jahr freilich viel öfter nach einer heißen Tasse Kaffee als nach einem kühlen Bier gegiffen wurde, lag an den Temperaturen, aber auch diesem Umstand waren die „Gastronomen“ des Vereins gewachsen.

In den Pausen wurden die Besucher musikalisch unterhalten, und erneut beherrschte Ansager Werner J. Bauer das Mikrofon in souveräner Manier. Er übte diese Funktion schon so lange aus wie es Langener Reitturniere gibt, und seine reicherlichen Kenntnisse, seine klare Aussprache und humorgewürzten Kommentierungen tragen zu einem erheblichen Maß dazu bei, daß auch Nichtreiter unter den Zuschauern sich gut aufgehoben fühlen und einen vollen Genuß vom reicherlichen Geschehen haben.

Großes Lob kam nicht nur von den Teilnehmern, sondern auch von den Turnierrichtern, die dieses Mal teils aus anderen Bundesländern kamen und erstmals ein Langener Turnier erleben durften. Daran war nicht allein die wunderschöne Reitanlage des Kronenhofs schuld, sondern die gesamte Organisation, die von vielen Helfern hinter den Kulissen bewältigt wurde und nicht zuletzt ein wunderschön gestalteter Parcours.

Parolen weg!

Zur Beilegung von ausländ. feindlichen, rechtsradikalen und neofaschistischen Parolen sind alle Langener Gewerkschaftler am Freitag, dem 23. September, aufgerufen. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Stadthalle.

Besichtigung todkranker Wälder

Wie der Vorsitzende der Hessischen Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Staatsminister Dr. Herbert Günther, in Wiesbaden erklärte, haben die zahlreichen Aktivitäten der SDW zum Schutz der Wälder vor Immissionen bereits einige Bewegung in politische Entscheidungsprozesse gebracht. Die Anregungen und Forderungen der SDW seien auf erfreuliche Resonanz gestoßen.

Nach den Worten von Dr. Günther reichen jedoch verbale Bekundungen nicht aus, um alle Gemüter wachzurütteln. Die SDW beabsichtige daher, noch im Spätherbst der interessierten Presse bei einer Besichtigungsfahrt ausgewählte und geschädigte hessische Waldbestände vorzuführen, um damit den ungenügenden Schadensfortschritt in unseren Wäldern auch optisch zu dokumentieren und erneut auf die Notwendigkeit schneller und energischer Gegenmaßnahmen hinzuweisen.

Ohne Kies gäb's rote Zahlen im Wald

Waldwirtschaftsplan 1984 liegt vor

In der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die am kommenden Donnerstag, dem 22. September um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wird unter anderem auch der Waldwirtschaftsplan für den Stadtwald Langen für das Jahr 1984 behandelt. Er sieht Einnahmen in Höhe von 770.000 und Ausgaben in Höhe von 394.000 Mark vor, weist also einen Überschuß in Höhe von 386.000 Mark aus.

Es ist beabsichtigt, im kommenden Jahr etwa 700 Festmeter Holz einzuschlagen. Davon fallen 350 Festmeter aus sogenannter Endnutzung an, das heißt, die Bäume haben ihr Alter erreicht und Heibräfte erlangt. Die restlichen 350 Festmeter kommen aus dringend erforderlichen Durchforstungen in vorhandenen Beständen zusammen. Diese Maßnahme ist erforderlich, um nachwachsenden Bäumen Licht und Luft zu verschaffen und den Baumbestand auf die Dauer am Leben zu erhalten.

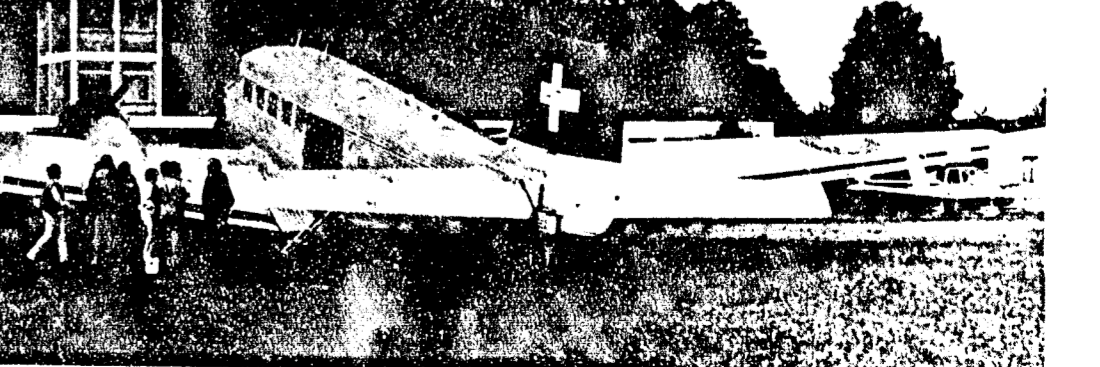
Der Erlös aus dem Verkauf des Holzes ist mit rund 300.000 Mark vorsichtig geschätzt, da sich auf dem Holzmarkt die allgemeine wirtschaftliche Situation spürbar durch Zurückgehen der Nachfrage und damit niedrigere Erlöse auswirkt.

Verglichen mit den Ausgaben entstände also ein Minusbetrag von 84.000 Mark aus der Holzwirtschaft. Daß dennoch ein beachtlicher Gewinn entsteht, ist auf die Kiesförderabgabe in der nächsten Ausgabe berichten.

Oldtimer der Luftfahrt war in Egelsbach

Ein Wiedersehen mit der „Tante Ju“

Das erfolgreichste Flugzeug der 30er Jahre und die sicherste Maschine, die jemals gebaut wurde, ist auch mehr als ein halbes Jahrhundert nach dem Jungfernfug noch regelmäßig in der Luft: die Ju 52, deren letzte drei flugfähige Exemplare mit originalen BMW-Sternmotoren in der Schweiz stationiert sind. Eins davon war jetzt einige Tage Gast auf dem Egelsbacher Flugplatz.



Die JU 52 mit dem Schweizer Hohlkeilschleichen vor dem Tower des Egelsbacher Flugplatzes.

Trotz leerer Ränge eine große Spende

Janusz-Korczak-Schule erhielt 3133 Mark

Vierzehn Mannschaften aus dem Prominenten- und Bereichsbereich des Fußballs hatten sich am Wochenende ein Stelldichein in der Georg-Sehring-Halle gegeben, wo die Langener Behindertensport-Gemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Langen und dem Organisator Jürgen Meyer ein Turnier zu Gunsten der Janusz-Korczak-Schule arrangiert hatte. Enttäuscht waren alle über das geringe Echo, das diese Veranstaltung beim zahlenden Publikum fand, denn man hatte weitaus mehr Zuschauer erwartet. Dennoch konnte man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Mit Hilfe zusätzlicher Spenden kam die Summe von 3133 Mark zusammen, die in Form eines Schecks von dem Vorsitzenden der Behindertensport-Gemeinschaft, Peter Kremmers, der Vorsitzenden des Fördererkreises der Korczak-Schule, Rosemarie Krause, überreicht wurde.

Diese bedankte sich herzlich für die gute Tat. Das Geld werde dringend benötigt, um Therapie- und Spielgeräte anzuschaffen, für die im Schuletat keine Mittel vorhanden, die jedoch dringend vonnöten seien. Unter anderem stehe auch die Anschaffung eines Behindertentransportfahrzeugs auf dem Programm, zu dessen Anschaffung man eine bestimmte Eigenleistung vorweisen müsse. Frau Krause betonte, daß der überreichte Betrag eine wirkliche Hilfe für die behinderten Kinder sei, wofür man den Veranstaltern und allen Mitwirkenden, vor allem aber auch Jürgen Meyer zu danken habe, der mit großem Einsatz und mit persönlichen Opfern zum Zustandekommen dieses Turniers beigetragen habe.

Bereits zu Beginn des Turniers am Samstagvormittag hatte Peter Kremmers Dankesworte ausgesprochen, die sich an die Akteure, aber auch an die Spender wandten, die mit Geldbeiträgen und der Stiftung von Pokalen und Preisen zum Gelingen beigetragen hatten. Ein besonderer Dank galt dem Turnverein, der die Halle kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.

Den Anstoß zum Eröffnungsspiel nahm Bürgermeister Hans Kreiling vor. Zahlreiche politische Prominenz war dazu vertreten mit Erstem Kreisbeigeordneten Alfons Faust, Landtagsabgeordneten Matthias Kurth, Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen, Erstem Stadtrat Dr. Zenske, die Sportprominenz war mit Besuchern von Dr. Gramlich (Eintracht-Präsident), Kickers-Trainer Lothar Buchmann, Weltmeister Jürgen Grabowski, den Kickers-Torhütern Wilfried Kohls und Uli Schaubberger sowie anderen Bundesligaspielern dabei.

Im Eröffnungsspiel standen sich die Mannschaft des Hessischen Rundfunks um Sportmoderator Herbert Kranz und die Traditionsmannschaft des Fußballsportvereins Frankfurt gegenüber. Für Herbert Kranz gab es eine besondere Ehrung von seiten seines Teams. Er beteiligte sich mit seinen Spielern seit 15 Jahren an Wohltätigkeitsveranstaltungen und hat inzwischen eine Summe von 700 000 Mark für wohltätige Zwecke eingespielt. „Für uns gibt es keine Behinderten, sondern nur Menschen, die alle in der Gesellschaft integriert sein müssen“, erklärte Kranz.

on, eine Auswahl von SSG-Somaspielem und die Mannschaft des FC PJ 88 Langen, hinter denen sich die Hobby-Kicker der ehemaligen Pils-Jumbos verbargen.

Dieser Mannschaft gebührte ein besonderes Lob, denn sie war spontan eingesprungen, als am Samstagmorgen eine Auswahl ehemaliger Kickers-Spieler aus Offenbach absagte.

Turniersieger wurde die Portas-Mannschaft, die kein Spiel verlor, das Endspiel gegen das Langener Finanzamt mit 2:0 für sich entschied und die Steuereinnahmer auf den zweiten Platz verwies. Turnierdritter wurde die Mannschaft der Langener Volksbank vor der Jungen Union.

Einen Pokal gab es auch für die fairste Mannschaft des Turniers, die vom Blitz-Tip gestellt wurde, und als bester Torhüter des Turniers wurde Jürgen Meyer ausgezeichnet, der im Team der Jungen Union nur insgesamt vier Tore hatte einstecken müssen und dazu noch zwei Siebenmeter gehalten hatte. Er bewies damit, daß er nicht nur etwas von Organisation versteht, sondern auch auf dem Spielfeld seinen Mann steht. Diese Auszeichnung entschädigte ihn ein wenig für die Enttäuschung darüber, daß so wenige Zuschauer gekommen waren.

Dennoch — um ein Fazit zu ziehen — wurde der erstrebte gute Zweck erfüllt: den behinderten Kindern der Janusz-Korczak-Schule wurde eine große Hilfe zuteil.

Dann hatte der Fußball das Sagen. In einem Eröffnungsspiel mit zahlreichen fußballtechnischen Feinheiten wurde den leider nur wenigen Zuschauern eine sehenswerte Fußball-Show geboten, bei der es nicht auf das Gewinnen ankam, sondern auf augenfällige Fußballdemonstration. Dennoch gab es einen Sieger, die Mannschaft des Hessischen Rundfunks mit 2:1.

In einem Einlagepiel standen sich dann die E-Jugendmannschaften des FC Langen und der SSG Langen gegenüber, das die Knirpse des Clubs mit 3:0 für sich entschieden. Um 12 Uhr begann dann das eigentliche Turnier, das von folgenden Mannschaften bestritten wurde: Eine Prominentenmannschaft der Firma Portas, die Betriebssportmannschaften vom Blitz-Tip, Dreieich-Krankenhaus, Finanzamt Langen, Langener Volksbank, Stadtverwaltung Langen, Stadtwerke Langen, das Team der Jungen Uni-



Bürgermeister Hans Kreiling vor dem Anstoß zum Eröffnungsspiel.

Herbstfreizeit für Kinder

Der Magistrat der Stadt Langen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Herbstfreizeit für Kinder von 11 bis 13 Jahren an. Sie findet vom 3. bis 8. Oktober statt und geht zur Jugendherberge Limburg, die auf dem Guckucksberg oberhalb des Eduard-Horn-Parks liegt.

Für die Freizeit stehen Bocciabahn, Tischtennis, Fußballplatz, Rollschuhbahn, Volleyballfeld, Tennisplatz und -Halle, Diaprojektor und ein Klavier zur Verfügung. Außerdem können Fahrten auf der Lahn sowie Wanderungen in die nähere Umgebung unternommen werden.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 122,- DM. In besonderen Fällen kann aber auch ein Antrag auf Gebührenermäßigung gestellt werden. Anmeldungen nimmt das Sozialamt der Stadt Langen, Südliche Ringstr. 80, Zimmer 4, des Rathauses (Tel. 20 32 83) entgegen.

DKP informiert

Vor 15 Jahren, im Herbst 1968, konstituierte sich die Deutsche Kommunistische Partei. Dies ist für die DKP-Langen Anlaß zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung unter dem Thema „Diese kleine, doch mächtige Partei“. Neben einem Video-Film über die Entwicklung der DKP werden Materialien und Plakate aus den letzten 15 Jahren ausgestellt. Außerdem soll die Rolle der DKP in den heutigen Bewegungen, vor allem der Friedensbewegung, diskutiert werden.

Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 23. September um 20 Uhr im Clubraum 1 der Stadthalle Langen statt.

Elektronische Vermessung der Vorderachse

Ungewöhnlicher Reifenverschleiß ist bei fehlerhafter Einstellung der Vorderachse noch das geringste Übel. Eine mangelhafte Einstellung von Sturz, Nachlauf und Vorspur beeinträchtigt das Fahrverhalten und kann zu Unfällen führen.

ADAC-Überprüfungen haben gezeigt, daß über 20% der im Verkehr befindlichen Autos Fehler an der Achsgeometrie aufweisen. Eine elektronische Achsvermessung durch den ADAC gibt in weniger als 10 Minuten Gewißheit, ob Spur, Sturz und Nachlauf am Fahrzeug in Ordnung sind.

Für jedes geprüfte Fahrzeug wird ein Prüfprotokoll erstellt und dem Kraftfahrer ausgehändigt. Im Falle einer Reparatur erleichtert dies die Auftragserteilung in der Werkstatt und hilft Kosten sparen. Die Prüfzeiten sind am Freitag, dem 23. September von 10 bis 13 und von 14 bis 18.30 Uhr, am Samstag, dem 24. September von 9 bis 14 Uhr durchgehend und am Montag, dem 26. September zu den Zeiten wie am Freitag auf dem Mehrzweckplatz an der Zimmerstraße.

Letzte Gelegenheit

Das Wahlamt im Rathaus ist am kommenden Freitag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Briefwähler haben dann letztmalig Gelegenheit, ihre Stimme loszuwerden.

Städtische Bühnen Frankfurt

Am Samstag, den 24. September kommt für das Samstag-Abonnement D die Oper „Fidelio“ von L. v. Beethoven zur Aufführung. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr; der Bus fährt eine Stunde früher an den bekannten Haltestellen ab.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1898/99 trifft sich am Mittwoch, dem 21. September, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte.

Der Jahrgang 1901/02 kommt ebenfalls am Mittwoch um 15.30 Uhr im Café Geissendörfer zusammen.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG

Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12
Herausgeber: Hans Löwe
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage rv und freitags mit dem Halner Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Preis sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Einzel-Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.



Wo waren die Bürger?

Eine Reihe von Veranstaltungen stand am Wochenende in Langen auf dem Programm, wie man sie nicht oft erleben kann. Alle hatten gemeinsam, daß sehr wenig Zuschauer gekommen waren.

Wo waren die Bürger beispielsweise beim Reitturnier, das man in Langen nur einmal im Jahr zu sehen bekommt? Am Wetter kann es nicht gelegen haben, denn es war trocken und teilweise sogar sonnig. Dabei kann eine solche Veranstaltung auch jene faszinieren, die keine Reiter sind, denn zum sportlichen Aspekt kommt das gesellschaftliche und gesellige Erleben hinzu, das ein solch gut organisiertes Turnier mit sich bringt.

Wo waren die zahlenden Zuschauer beim Wohltätigkeits-Fußballturnier in der Georg-Sehring-Halle, wo sich Hobby-Fußballer, aber auch prominente Berufskicker und Spitzensportler ein Stelldichein gaben? Sie hätten nicht nur sportliche Unterhaltung gehabt, sondern auch einen guten Zweck erfüllt, denn der Erlös ging an die Janusz-Korczak-Schule für behinderte Kinder.

Die „Ausrede“, Hallenfußball sei etwas für die kalte Jahreszeit, kann sicher auch nicht gelten, denn auf den Sportplätzen, wo Feldfußball um Punkte gespielt wurde, herrscht schon seit langem Zuschauermandel.

Der Flohmarkt am Samstagvormittag am Rathaus war dagegen gut besucht. Viele hofften, ein Geschäft zu machen.

War es zuviel, was in diesem Jahr in Langen geboten wurde? Gewiß, es waren nicht wenige Veranstaltungen, teils von imposanten Ausmaßen, mit denen das Stadtrechtsjubiläum begangen wurde. Aber sollte dies wirklich die Ursache für den plötzlichen Zuschauerschwund sein.

Am nächsten Wochenende steht schon wieder eine Großveranstaltung auf dem Programm. Der Obst- und Gartenbauver-

Dirigentenkomödie in der Stadthalle

Von Harry Kurnitz stammt die Dirigentenkomödie: „Noch einmal mit Gefühl!“, die von der Bühne 64 am Freitag, dem 30. September um 20 Uhr beim „Theaterring“ in der Langener Stadthalle gezeigt wird. Regie führt Jürgen Wölfler.

Den jähzornigen und choleralischen Dirigenten Victor Fabian spielt Walther Reyer, seit 1959 ständiges Mitglied am Burgtheater Wien. Der Charakterdarsteller hat ferner in vielen Fernseh-Ringges auch durch Filme wie z.B. „Der Tiger von Eschnapur“ und „Das Auge des Bösen“.

Grit Boettcher hat die Rolle der Dolly, Ehefrau des Maestros, übernommen. Sie vorzustellen, hieß Eulen nach Athen tragen. Bleibt nur zu erwähen, daß sie in der Stadthalle Langen bereits in „Bleib wo du bist Liebling“, „Ingeborg“ und „Zum Frühstück zwei Männer“ ihr Publikum begeisterte.

Eintrittskarten zum Preis zwischen 8,- DM und 13,- DM sind ab sofort beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 5 21 10 oder 20 33 70) erhältlich. Die Abendkasse der Stadthalle (Telefon 20 33 84) ist am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr geöffnet.

ein veranstaltet am Samstag und Sonntag seine „OGA 83“, eine Informations- und Verkaufsausstellung im Bereich des Obst- und Gartenbaus mit vielen Neuigkeiten und Fachvorträgen, die jedermanns Interesse finden dürften.

Man wird sehen, wie dann der Besuch sein wird. Alle Veranstalter geben sich große Mühe, machen große Anstrengungen und Aufwendungen, um den Bürgern etwas zu bieten. Sie tun es nicht für sich, denn ein großes Geschäft ist dabei nicht zu machen. Sie wollen aber wenigstens auf ihre Kosten kommen. Dies sollten die Bürger bedenken, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, daß eines Tages niemand mehr den Mut hat, eine Veranstaltung zu arrangieren. Dann bliebe wirklich nur noch der Bildschirm, und dies wäre doch jammer-schade.

Herbstlichen Straßenverkehr meistern

Die Unfallzahlen im Monatsvergleich zum Vorjahr blieben fast konstant. Ereignismeter sich im August 1982 in Stadt und Kreis Offenbach neun tödliche Unfälle, verlor der August 1983 wesentlich glimpflicher. Drei tödliche Unfälle mußten dennoch aufgenommen werden. Anders sieht die Bilanz der Verletzten aus. Hier muß eine Steigerung gemeldet werden.

Einem Hinweis der Polizei sollte große Beachtung geschenkt werden. Man sollte in diesen Tagen die nicht oftmals widrigen und rutschigen Straßen- und Witterungsverhältnisse — wie Regen und Nebel, bald kommt auch nasses Laub dazu — nicht unterschätzen und sollte sein Fahrverhalten und damit insbesondere die Geschwindigkeit immer den Gegebenheiten anpassen. Obwohl doch jedem Kfz-Benutzer die Aqua-

planinggefahr bekannt ist, wird in den zentimeterhoch mit Regenwasser gefüllten Fahrlinien „dahingebraut“, als gebe es keine Wasserglätte. Es bleibt zu hoffen, daß die Verkehrsteilnehmer sich auf die herbstlichen Straßenverhältnisse rechtzeitig einstellen.

Im Monat August (in Klammern die Zahlen vom August 82) wurden in Stadt und Kreis Offenbach 820 (825) Unfälle registriert. Dabei gab es drei (9) Tote, 62 (53) Schwer- und 245 (214) Leichtverletzte. Die Zahl der Ordnungswidrigkeiten belief sich auf 366 (373) und an Straftaten im Straßenverkehr wurden 515 (482) gemeldet. Bei den Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr sind Anzeigen wegen überhöhter Geschwindigkeit und Nichtbeachtung einer „Rot“ zeigenden Ampel nicht enthalten.

Zwerchfellkitzel bei „Halbe Wahrheiten“

Herrlich groteske Situationen tun sich auf. Neuronen demaskieren sich auf zwerchfellkitzelnde Weise bei der Aufführung von Alan Ayckbourns „Halbe Wahrheiten“ durch die Berliner Komödie am Freitag, dem 23. September um 20 Uhr, in der Langener Stadthalle.

Auch bei diesem Lustspiel-Volltreffer erweist sich der englische Autor als hochbegabter Stückeschreiber. Seine „Halben Wahrheiten“ sind witzig, geistreich und kurzweilig. Probleme, unproblematisch serviert, werden zu Pointen. Ginny, eine junge Frau und ihre Umgebung, das sind ihr jetziger Freund, ihr früherer Freund und dessen Frau, sorgen für viel Wirbel und Anlaß zum Schmunzeln auf der ganzen Linie. Ein Paar Pantoffeln unterm Bett von Ginny führen zu mancher Situationskomik, zu vielen Verwechslungen und zu einer Kette herrlicher Mißverständnisse. Die Darsteller, u.a. Thomas Fritsch, Olivia Silhavy und Herbert Böttcher, können sich in ihren Rollen voll ausleben.

Eintrittskarten zum Preis zwischen 8,- DM und 13,- DM sind erhältlich beim Reisebüro am Rathaus (Telefon 5 21 10 oder 20 33 70). Die Abendkasse der Stadthalle (Telefon 20 33 84) ist am 23. September ab 18.30 Uhr geöffnet.



Thomas Fritsch spielt eine der Hauptrollen in „Halbe Wahrheiten“ am kommenden Freitag in der Stadthalle.



„Eine Koalition der Mitte aus CDU + F.D.P. wird Hessen aus der rot-grünen Sackgasse herausführen. Wir brauchen in der Politik mehr gute Partnerschaft, mehr Aufbauwillen und Sachlichkeit. Damit ist unserem Land am meisten gedient.“
Walter Wallmann

Neuer Schwung für Hessen CDU

RUNDFUNK- und FERNSEHDIENST VOGDT

WIR ÜBER UNS FÜR SIE
Wir möchten, daß Sie alles über uns wissen — zu Ihrem Vorteil:
Wir, das ausgesuchte Fachteam, Spezialisten in der Funk-, TV-, Video- und HiFi-Spezialtechnik, sorgen in der Fachwerkstatt für grundsätzliche, ehrliche Handwerksleistung zu äußerst fairen Preisen — Reparaturen, Antennenbau, Wartung, Service und Beratung.

Wir, das geschulte Fachteam bieten die stadtbekannteste, gute, fachgerechte Bedienung und maßgeschneiderte Beratung, Erklärung, Aufstellung und Anschluß. Diese Serviceleistungen sind Bestandteil unserer stets außergewöhnlich günstigen Preise.

Wir — sind auch der Video-Club Vogdt.
Über 1.500 Video-Spielfilme, ständig die neuesten Video-Kassetten im VHS-System. Laufend attraktive Sonderangebote für Mitglieder, Abonnement-Angebote, Geburtstagsgeschenken, Knüller-Angebote, Club-Scheck-Karte. Bei Reparatur des eigenen Gerätes in unserer Werkstatt, kostenloses Ersatzgerät.

Jedem neuen Mitglied stehen bei Eintritt 10 VHS-Spielfilme kostenlos zur Verfügung. Werden Sie Mitglied, es lohnt sich. Nutzen Sie viele wichtige Vorteile, und ständig werden es mehr.

Wir — bilden Lehrlinge aus. Wir schicken unsere Mitarbeiter zu Weiter- und Fortbildungskursen. Unser Betriebsklima hat eine starke, menschliche Ausstrahlung. Es überträgt sich auf unsere Kunden. Man fühlt sich einfach wohl bei uns.

Wir — fördern, wo wir können, das Langener Vereinsleben. Die „Giraffen“ sind uns ans Herz gewachsen.

Wir — verstehen unser Handwerk und sind immer für Sie da.

Wir — das Spezialisten-Fachteam vom Rundfunk- und Fernsehdienst Vogdt gehören zu Langen.

Wir bringen die Funkausstellung — IFA '83 — nach Langen.
Wir zeigen Ihnen das Neueste vom Neuen und haben fast alle neuen Modelle bereits vorrätig. Unser Angebot ist unübertroffen.

Siemens Bildmeister FC 752
20 Programme, 15 Watt Konzentrischstrahlrohr, 30 Programme, (auch für Kabel-tv-sehenden) Elektronische Sendersucheautomatik jetzt nur
DM.1690,-

Loewe Opta ME 20
15 Watt HiFi-Endstufe, 30 Programme, neueste Ausführung, in neuester Technologie für nur
DM.1190,-

Siemens Bildmeister FC 832
16 Programme, 15 Watt Konzentrischstrahlrohr, Elektronische Sendersucheautomatik, Altkabel-tv-sehenden, jetzt nur
DM.1190,-

Grundig B 8800 Würfel
2 x 30 Watt Musikleistung, Stereo-Wiedergabe von Stereosendungen, Spitzenpreis nur
DM.1990,-

Loewe Opta SE 28 Stereo
2 x 15 Watt HiFi-Stereo-Endstufen und 2 HiFi-Lautsprecher-Systeme, 30 Programme für nur
DM.1990,-

Grundig B 8700
2 x 10 Watt Musikleistung, Stereo-Wiedergabe von Stereosendungen, 30 Programme für nur
DM.1890,-

Grundig B 8800 (wie B 8700, aber mit 2 x 30 Watt Tonleistung für Stereo-Wiedergabe von Stereosendungen, 30 Programme, nur
DM.1990,-

VIDEORECORDER

Wir sind JVC-Stützpunkt-Händler und haben alle Neuheiten des kompletten Videoprogramms am Lager. Videorecorder, Kameras und eine breite Palette an Zubehör.

JVC HR-D 120 ES
Eine Spitzenleistung modernster Elektronik, Sensationspreis nur
DM.1990,-

JVC HR-D 225 ES mit Stereo ausgerüstet, mit zusätzlichen Vorteilen, ein absolutes Spitzengerät
S Spitzenpreis nur DM.2490,-

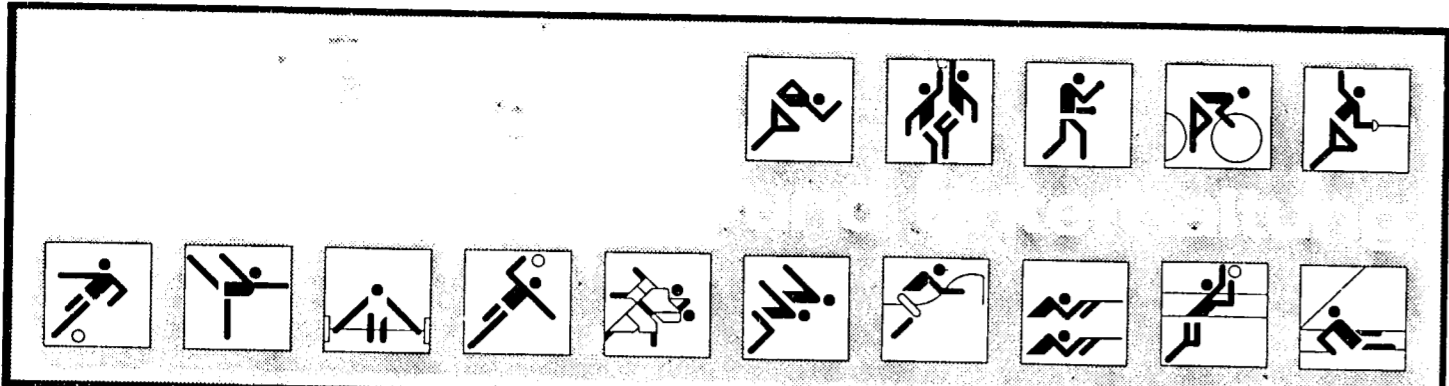
Panasonic NV-333 EG
für nur
DM.1790,-

NV 788 ES Ein Spitzenmodell — 8 Stunden / 4 Köpfe für Top-Ansprüche zu einem unglaublichen Preis
von nur DM.2.690,-

Unsere HiFi-Studio wird neu eingerichtet. Mit professionellster HiFi-Technik von Grundig, Telefunken u.a.

Wir können Ihnen hier nur einen kleinen Ausschnitt aus unserem umfassenden Programm zeigen. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Sie werden staunen.

Eine Idee setzt sich durch: Wir bieten einfach immer mehr als nur Spitzentechnik der Elektronik.
VOGDT **RUNDFUNK- UND FERNSEHDIENST**
Bahnhofstr. 12 + Riedstr. 12, 6070 Langen, Telefon 2 35 26



Rosiger Sonntag

Für die Vereine unseres Erscheinungsgebietes ließ sich der letzte Spieltag recht gut an. Landesligist Egelsbach hatte den Tabellenzweiten Bad Homburg zu Gast und erzielte ein torloses Unentschieden, das die Mannschaft zwar nicht vorwärts brachte, jedoch auch nicht weiter absinken ließ.

Torlose Punkteteilung im „Kerbspiel“

SG Egelsbach — Spvgg. 05 Bad Homburg 0:0

Auch in diesem Spiel schoß die SGE wieder keine Tore und konnte froh sein, wenigstens einen Punkt behalten zu haben, denn über weite Strecken war der Gast aus Bad Homburg die deutlich spielbestimmende Mannschaft. Bester Mannschaftsteil bei der SGE war an diesem Tag die Abwehr um Elsinger, der mit einer Reihe guter Paraden glänzte. Im Mittelfeld blieb vieles zu viel zusammen. Dennoch lagen besonders in den letzten 20 Minuten die besseren Chancen auf Seiten der Gastgeber. Hier versagte bei einem Foul an Streb der Unparteiische Birlenbauer aus Hattenheim der SGE nach Meinung der Zuschauer einen klaren Foulelfmeter und brachte bis nach dem Schlußpfiff die Gemüter der Egelsbacher Fans in Wallung. Bei einem Müller-schraubenschuß rettete ein Verteidiger gerade noch auf der eigenen Linie und bewahrte damit seine Ehre vor dem möglichen doppelten Punktverlust.

Am kommenden Sonntag ist Egelsbach Gast bei Olympia Lorsch und wird eine sehr gute Leistung bringen müssen, wenn die Punkte nicht im Ried bleiben sollen.

Der FC Langen hat erneut ein Auswärtsspiel und muß beim Tabellenverletzten in Goddellau antreten. Ein doppelter Punktgewinn liegt im Bereich des Möglichen und wäre eine gute Ausgangsposition für das dann folgende Nachbarderby gegen Messel.

Eine lösbarer Aufgabe wartet auch auf die SSG Langen, die zum VfB Offenbach muß und zeigen kann, daß sie das Fußballspielen noch nicht verlernt hat. Man steht auf dem siebenten Tabellenplatz und hat den Anschluss an die Spitze noch nicht verloren.

Doppelschlag brachte die Wende

Eiche Darmstadt — FC Langen 0:3 (0:0)

Die Langener Schlachtenbummler mußten am Sonntag bei Eiche Darmstadt lange warten, ehe sie zum ersten Mal „Tor“ schreien konnten. Erst nach dem 60. Minute fand der Ball den Weg ins Netz, nachdem es bis dahin genügend Chancen gegeben hatte, die aber nicht verwertet wurden. Dann aber folgte zwei Minuten später das 2:0 und in der 91. Minute noch der dritte Treffer, mit dem die Langener souverän beide Punkte holten und sich auf den dritten Tabellenplatz setzten.

Man begann das Spiel in der Aufstellung Bobbin, K. Müller, J. Müller, J. Lang, Wieting (Bialon), Schollmeyer, Best, Seibel, Nazet und Kietzka (Pinn). Langen begann stürmisch und erspielte sich eine Reihe guter Chancen, die aber nichts Zählbares einbrachten. Seibel, Nazet und Wieting waren dabei die Pechvögel, die mit ihren Schüssen scheiterten. Angriffe der Platzhirsche wurden von der guten Langener Abwehr neutralisiert, so daß es bis zur Pause zwar bei einem Übergewicht der Gäste blieb, jedoch noch kein Tor gefallen war.

Dies änderte sich auch nach dem Wechsel nicht. Die Gastgeber gaben eine bessere Figur ab, als man es vom Tabellenplatz her angenommen hätte, und so gestaltete sich das Spiel weiterhin offen. In der 60. Minute nahm Trainer Schmittmann einen Wechsel vor, und dieser sollte sich als richtig erweisen. Für Wieting kam Bialon und öffnete mit weitem Pässen das Spiel. Für Kietzka ging Pinn in die Spitze und zeigte mit einigen gefährlichen Schüssen, weshalb er in den zurückliegenden Reservenspielen so viele Tore geschossen hat.

Das 1:0 für Langen wurde durch einen Eckstoß eingeleitet. Zunächst hatte Bialon mit einem langen Paß den Langener Angriff in Tornähe gebracht. Die daraus resultierende Ecke gab Schollmeyer herein und Jäkel, der plötzlich vor dem Tor auftauchte, erwischte das Leder („Was

Gerade 120 Sekunden waren seit dem Tor vergangen, da lag der Ball zum zweiten Mal im Darmstädter Gehäuse. Diesmal war es Stefan Seibel, der drei Gegner hatte aussteigen lassen. Den Schluß setzte er unhalbtar ins rechte untere Eck.

Jetzt lief das Langener Spiel, und jeder wußte, wer als Sieger vom Platz gehen würde. Allerdings hätte man sich beim Auslassen einiger 100prozentiger Chancen auch die Haare ausrauen können. So einmal, als Seibel frei vorm leeren Tor stand und nicht ins Schwarze traf.

Die Langener Reserve unterlag im Vorspiel mit 0:2.

FC-Junioren gegen Finthen

Zueinem Freundschaftsspiel erwarteten die Junioren des FC Langen am Donnerstag, dem 22. September um 19 Uhr die Junioren von Mainz-Finthen, die vom früheren Clubtorhüter Michael Pavelka trainiert werden. Diese Begegnung gilt als Vorbereitungsspiel auf die im Oktober beginnende Verbandsrunde.

Schuß von Blum fest (43. Minute), dann vergab Fischer auf der Gegenseite nach einer Mohren-Rechtsflanke die große Führungschance frei vor dem Tor, und in der Nachspielzeit hatte erneut Müller nach einem Heißpaß in den freien Raum die Möglichkeit, schoß aber überhastet vorbei.

Nur noch einmal, genau eine Viertelstunde vor Schluß, wurde Elsinger wieder geprüft, er trat dies mit einer Glanzparade in der bedrohten Ecke, und dann kam es zu der bereits erwähnten Rettungstat der Gäste auf der Torlinie. Damit blieb es bei der torlosen Punkteteilung.

Endspurt in letzter Minute belohnt

SSG Langen — BSC 99 Offenbach 4:3 (1:1)

Erst in der letzten Minute stellte die SSG Langen den 4:3-Sieg gegen den BSC 99 Offenbach sicher. Zuvor lag man schon mit 1:3 im Rückstand. Die ersten 40 Minuten gehörten klar den Platzherren, die jedoch die zahlreichen Torchancen nicht nutzen konnten. Die 4. Minute brachte die erste Gelegenheit. Nach einem Freistoß von Nold kam Mandic frei zum Schuß, doch ein Abwehrspieler stand auf der Linie und konnte abwehren; ebenso wurde der Nachschuß von Raudnitzki pariert. Eine Minute später wiederum ein Freistoß für die SSG. Diesmal flanke Raudnitzki in den 5-m-Raum genau auf Nold, doch dessen Kopfball konnte der BSC-Torwart mit einer Reflexgewoge halten. Nach 13 Minuten wieder ein Freistoß für die SSG, diesmal für Mandic. Er schloß frei zum Schuß, doch ein Abwehrspieler stand auf der Linie und konnte abwehren; ebenso wurde der Nachschuß von Raudnitzki pariert.

Die 22. Minute brachte dann die 1:0-Führung für die SSG. Eine herrliche Flanke von Bott köpft Mandic über die Linie. In den nächsten 15 Minuten konnten sich die Gäste etwas vom Druck der SSG befreien, kamen aber zu keiner großen Torchance. Die letzte gute SSG-Chance wurde von Fuchs vorbereitet, der auf Mandic flanke, doch dessen Kopfball strich übers Tor. Dies geschah nach 38 Minuten.

Jetzt kam die Schlußoffensive der ersten Halbzeit von BSC 99 Offenbach. Sie wurde auch in der 41. Minute mit dem 1:1-Ausgleich belohnt. Aus 16 m ging der Gästerechtshalter ab, um den Ball landete unhalbtar für Torwart Foth im Winkel des Tores. Bis zur Halbzeit besaßen die Gäste noch gute Möglichkeiten, in Führung zu gehen, doch sie wurden vergeben.

Die beiden Neulinge der Bundesliga aus dem Süden kamen am Samstag unter die Räder. Waldhof mußte im Münchener Olympiastadion sechs Tore einstecken, und die Offenbacher Kickers holten sich eine gleichhohe Abfuhr in Hamburg, womit das Dutzend Tore voll wurde. Der dritte Aufsteiger, Uerdingen, besiegte seinen „Werksrivalen“ Bayer Leverkusen und steht punktgleich mit Hamburg auf Platz drei der Tabelle, nur um einen Zähler schlechter als Tabellenführer Bayern München.

Der richtige Tip
Fußballfoto, Elferwette:
1 0 1 1 1 1 0 0 1 1
Auswahlwette „6 aus 45“:
2 8 9 33 40 41 (20)
Rennquintett
Rennen A: 4 13 9
Rennen B: 31 29 27
Spiel 77: 3 2 5 3 1 9 3
Lottozahlen:
2 8 25 34 41 49 (6)
(ohne Gewähr)

Die stärksten Männer kommen

Am Freitag, dem 23. September, um 19.30 Uhr findet im städtischen Kraftsportzentrum für die Zimmerstraße ein Qualifikationsturnier für die Gewichtheber-WM statt. Ausrichter dieses, nach den Deutschen Meisterschaften sicherlich zweitgrößten Gewichtheberspektakels ist der KSV 1959 Langen e.V.

Schalke erste Niederlage

In Solingen erlitt Schalke seine erste Niederlage, die mit 0:4 noch recht deutlich ausfiel. Alleiger Tabellenführer ist damit der Karlsruher SC, gefolgt von Hessen Kassel, Schalke und Freiburg, die gleiche Punktzahl haben.

Heute abend: Oberligist im Waldstadion

Im Rahmen seines 80jährigen Jubiläums bietet der FC Langen seinen Anhängern heute abend um 18.30 Uhr einen besonderen Fußball-Leckerbissen an. Zu einem Freundschaftsspiel ist die Mannschaft des Oberligisten Mainz 05 Gast im Langener Waldstadion. Im vergangenen Jahr machte das Team dieses traditionsreichen Vereins von sich reden, als es die Deutsche Amateurmehrmannschaft holte.

Fußball-Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Score. Includes HSV - Offenbach, Eintracht Frankfurt - Werd. Bremen, FC Bayern - SV Waldhof, etc.

Landesliga Süd

Table with 2 columns: Team and Score. Includes FCA Darmstadt - VfB Großauheim, SG Egelsbach - Spvgg. Bad Homburg, etc.

Kreisliga A Offenbach

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Germania Bieber - Teutonia Hausen, FC Dietzenbach - TSV Lammerspiel, etc.

Kreisliga B Offenbach West

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Inter Dietzenbach - SC Neu-Isenburg, TV Dreieichenhain - TSG Neu-Isenburg, etc.

Die nächsten Spiele. Freitag, 23. September (20 Uhr): Offenbach - Kaiserslautern, Düsseldorf - Dortmund, Bremen - Hamburg, Samstag (15.30 Uhr): Braunschweig - Frankfurt, Bielefeld - Uerdingen, Leverkusen - Stuttgart, Mönchengladbach - Köln, Bochum - München, Mannheim - Nürnberg.

Am nächsten Samstag (24. September) spielen: Spvgg. Bad Homburg - FC Hanau 93, Sonntag (25. September): Spvgg. 05 Oberrod - VfR Groß-Gerau, Sportfreunde Seligenstadt - Spvgg. Neu-Isenburg, FC Darmstadt - FC A Darmstadt, VfB Großauheim - Kickers Offenbach, Amateure, Niederrodernbach - RW Waldhof, Olympia Lorsch - SG Egelsbach, Germania Pfungstadt - TSV Wolfskehlen, Darmstadt 98 Amateure - TG Trösel.

Zweite Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Score. Includes SV Darmstadt 98 - SSV Ulm, VfL Osnabrück - Hessen Kassel, Al. Aachen - Fortuna Köln, etc.

Kreisliga A West

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Nauehim - TGB Darmstadt, Wallerstädten - Opel Rüsselsheim, FC Leheim - SVS Griesheim, etc.

Die nächsten Spiele. Freitag, 23. September (20 Uhr): Essen - Aachen, Samstag (15.30 Uhr): Oberhausen - Duisburg, Lüttringhausen - Freiburg, SCC Berlin - Wattenheim, Köln - Darmstadt, Ulm - Solingen, Kassel - Hertha BSC, Saarbrücken - Hannover, Sonntag (15 Uhr): Schalke - Osnabrück, Stuttgart - Karlsruhe.

Handball

Table with 2 columns: Team and Score. Includes 2. Bezirksliga II Ost, Reichelsheim - TV Sulzbach, SG Egelsbach - TG Stockstadt, etc.

Langener Schulmeisterschaften

Am Dienstag, dem 27. September finden auf dem Sportgelände der SSG (Freizeitcenter) von 8.30 bis 13.00 Uhr die diesjährigen Stadtschulmeisterschaften statt. Sie umfassen in diesem Jahr leichtathletische Wettkämpfe und Staffelmittelwettbewerbe für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1969 bis 1974 aller Langener Schulen. Die Wettkämpfe werden vom Schulsportzentrum Langen ausgerichtet.

Erholung auf Mallorca

Landeswohlfahrtsverband macht Angebote

Erholungsaufenthalte auf Mallorca werden auch im kommenden Winterhalbjahr angeboten. Bei diesen Aufenthalten handelt es sich um solche von 33 bzw. 32 Tagen, die in Zusammenarbeit mit ITS-Kaufhof-Reisen in den bisher bewährten Hotels Apollo, WI Cisne und Orient gebucht werden. Folgende Zeiträume sind vorgesehen: 6. Januar bis 8. Februar, 8. Februar bis 12. März und 12. März bis 13. April.

Am nächsten Sonntag (25. September) spielen: SKG Sprendlingen - Italia Fechenheim, SG Dietzenbach - TuS Zeppelinheim, SG Götzenhain - TG Sprendlingen, TV Dreieichenhain - FC Offenbach, Sparta Bürgel - FT Oberrod, SC Buchschlag - Inter Dietzenbach, TSG Neu-Isenburg - Eiche Offenbach.

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes

Advertisement for Rudolf Liebrau, including contact information and a family photo.

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Advertisement for Anna Tisje, including contact information and a family photo.

Advertisement for Johann Mazurek, including contact information and a family photo.

Vereinsleben
Wälderchor Liederkreis 1838 Langen
 Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

Junger Malermeister hat noch Termine frei
 sucht dringend für Maler- und Tapezierarbeiten sowie Fassadenanstriche.
 Telefon 0 60 74 / 3 17 43 oder 06 11 / 85 55 87

DANKSAGUNG
 Zu meinem 90. GEBURTSTAG sind mir sehr viele Glückwünsche zuteil geworden. Ich habe mich über diese Freundlichkeiten sehr gefreut und danke allen Bekannten und Nachbarn. Besonderen Dank der Landesregierung, Herrn Landrat Rebel, dem Kreisausschuß, Herrn Bürgermeister Kreiling und dem Magistrat der Stadt Langen.
 Dieselstraße 8
 Langen, im September 1983
 Christian Desch

Jahrgang 1911/12
 Wir treffen uns am Donnerstag, dem 22. 9. 1983, um 18 Uhr im Lämmchen.

Top-Club „Herz-Krone“
HOSTESSEN
 Kostenlose Wohnmöglichkeit und Tagesgarantie.
 Telefon ab 16 Uhr 06 74 / 55 79

Immobilien
 Nachmieter ab 1. 10. 1983 für 1-Zi.-App., Bad, Küche, Balkon, Miete DM 388,— incl. gesucht.
 Telefon 0 61 03 / 6 28 24, ab 18 Uhr

CLUB DRIVE
 1407-Park bis 10 Uhr
 1407-Park bis 10 Uhr
Mörfelden

Neue Lehrgänge Maschinenschreiben + Kurzschrift
 Jahreslehrgang (75 Stunden à 60 Minuten)
 Maschinenschreiben DM 280,— + Lehrmaterial DM 25,—
 Kurzschrift DM 205,— + Lehrmaterial DM 15,—
 incl. Zeugniss, keine Einschreibgebühr.
 Beginn: 20. 9. 1983, 18.45 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule.
 Information · Beratung · Anmeldung.
Stenografenverein 1897 Langen e.V.
 Geschäftsstelle: Ohmstraße 20 · Langen · Telefon 7 90 91

Verschiedenes
HERZ * KRONE
 1407-Park bis 10 Uhr
 1407-Park bis 10 Uhr
Mörfelden

Langener Zeitung
 Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Hostessen-Service · Whirl Pool · excl. Räumlichkeiten
 Geöffnet tags ab 16 Uhr
 bis 3 Uhr früh
 Sonntag Ruhetag
 Für den diskreten Service Tel. 06/52981734
PIGALLE
 Groß-Gerau Frankfurt Str. 46
 600 m v. d. Autobahn

Großes, traditionelles SCHLACHTFEST
 ab heute, Dienstag, den 20. 9., bis So. den 25. 9. 1983
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen
 Familie Klaus Franke
Speisegaststätte Lämmchen
 Schafgasse 29 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 36 73

Annahmeschluß für Traueranzeigen
 in der Langener Zeitung
 am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Dresdner Bank
Langener Zeitung - Egelsbacher Nachrichten
 gegründet 1885
 mit fast hundertjähriger Tradition
 Unabhängig, lokale und aus dem Verlesgeschehen informierende Heimatzeitung mit den Amtlichen Bekanntmachungen
 Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben entschlief kurz vor Vollendung ihres 95. Lebensjahres unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma
Bertha Radke
 geb. Schütz
 geb. 5. 10. 1888 gest. 16. 9. 1983
 In stiller Trauer
Herbert Radke und Familie
Ottomar Radke und Familie
Ella Riess, geb. Radke, und Familie
Irene König, geb. Radke, und Familie
Anna Radke, geb. Stickle, und Familie
 Östliche Ringstraße 20
 Langen, im September 1983
 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 20. September 1983, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Würdevolle Bestattungen
 Erd · Feuer · See Überführungen
 Sarglager · Sterbewäsche Zierurnen
 Ausführung kompletter Beisetzungen
 Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.
 »Pietät«
KARL DAUM
 Fahrgasse 1, 607 Langen
 Tel. 0 61 03 / 2 29 68
 Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

KALLIWODA-SCHUH-COMPANY
 Dieselstraße 5
 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Das erfolgreiche Unternehmen der Schuhmodebranche.
 Unser Lager-Team braucht Verstärkung.
 Wir suchen für sofort
Mitarbeiter für Lager + Versand
 (möglichst mit Führerschein Klasse III)
 Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit, einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und ein leistungsgerechtes Gehalt.
 Bitte rufen Sie uns an: 0 61 03 / 3 50 11

D 4449 B

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
 mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Hainer Wochenblatt
 HEIMATZEITUNG DER GEMEINDE HAINER WÄLDCHEN

Sport und Unterhaltung

Nr. 76 Freitag, den 23. September 1983 87. Jahrgang

Heute in der LZ:
 Keine Lehrstellenkatastrophe
 IHK meldet Rekordergebnis
 187 Liter Wasser pro Einwohner und Tag
 Stadtwerte legen Bilanz vor
 Zweites Gemeinschaftskonzert kommt
 Veranstaltungen
 Aktuelles vom Sport

Werden ungepflegte Anlagen zu Abfalldeponien?

VVV und Erster Stadtrat haben verschiedene Ansichten

„Die städtischen Anlagen, einst Zierde unserer Stadt, werden heute von vielen Bürgern als verwahrloste Schandflecken bezeichnet“, schrieb der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein im Juli dem Magistrat und bat um die Überlegung, ob es nicht möglich sein könne, daß man die Natur dort fördere, wo sie hinpasse, daß man aber nicht mit Gewalt und künstlich dort eine Natur einrichte, wo sie das ästhetische Empfinden der Bürger störe.

Der Verein stimmt zu, daß Naturgärten sein sollten, bezweifelt jedoch, daß man aus einer acht bis zehn Meter breiten Anlage mitten in der Stadt eine blühende Wiese machen könne. Ungepflegte Anlagen und hohes Gras mitten im Stadtgebiet können unweilendliche Bürger dazu verleiten, ihren Abfall dort zu verstecken, wagt der VVV. Er erinnert weiter daran, daß es auch zu den Aufgaben einer Kulturgesellschaft gehöre, der Schönheit einen Platz einzuräumen. Das Naturbewußtsein, so wichtig und notwendig es sei, dürfe nicht so weit gehen, daß man Werte, die in der Vergangenheit gehegt und gepflegt worden seien, nun einfach sich selbst überlasse. Aus der Meinung großer Bevölkerungskreise könne man den Wunsch nach gepflegten Anlagen innerhalb des Stadtgebietes heraushören. Es sei wenig demokratisch, wenn man diesen Bürgerwillen nicht beachte und einen einseitigen Standpunkt durchzusetzen versuche.

Die Ansicht, die Stadt lasse ihre Anlagen verwildern und verwahrlosen, beruhe auf einem Informationsdefizit, erklärte Erster Stadtrat Dr. Zenske in einem Antwortbrief des Magistrats. Die Umstellung des Pflegeprinzips zum Naturgarten-Gedanken bedeute keineswegs einen Verzicht auf Pflege. Es müsse nur anders gepflegt werden, erläutert Zenske, nämlich in einer Art und Weise, die ökologisch vertretbares Handeln und die Ästhetik einer Grünanlage in Einklang bringe.

Die Anlage eines Naturgartens brauche Zeit. Einen solchen könne man nicht angehen, sondern müsse relativ unkontrolliert spontane Vegetation zulassen. Dieses Zwischenstadium der Beobachtung solle man ertragen können und Toleranz aufbringen.

In einem solchen Stadium befinde sich zur Zeit die Romorantin-Anlage. So wie sie sich derzeit darstelle, könne und werde sie nicht bleiben. Man werde für sie punktuelle Ergänzungen und Veränderungen ausarbeiten, ohne gleich alles umzubauen, was durchaus nicht notwendig sei.

Das derzeitige Zwischenstadium sei nicht attraktiv. Darüber bestähe kein Zweifel. Es sei jedoch zu erwarten, daß diese Anlage wieder zu einem Aussehen komme, das den Bürgern gefalle, stellte Dr. Zenske in Aussicht.

In einem erneuten Brief an den Ersten Stadtrat Dr. Zenske betont der VVV, daß seine Klage über die Verwilderung städtischer Anlagen nicht aus einem Informationsdefizit resultiere, sondern aus berechtigter Sorge um das Aussehen, den Eindruck des Stadtbildes auf Bewohner und Besucher stamme.

Der VVV sei durchaus für eine natürliche verünftige Ausgestaltung der Stadt. Dies solle aber nicht heißen, daß man bedenkenlos jeder neuen Entwicklung gegenüberstehe. Zeitersparungen seien dazu da, mitgelebt, mitverarbeitet und eigengerecht modifiziert zu werden. Stelle der Magistrat sein Anliegen in Sachen Naturgärten unter dieses Motto, dann könne er mit voller Unterstützung rechnen.

Beleuchte man Naturgartenpflege von der Kostenseite, dann verursahe sie auf die Dauer höhere Aufwendungen als die bisherige traditionelle Pflege. Es müsse aber auch von dem Einfluß des Verwilderns auf das soziale Verhalten geredet werden. Das subjektive Empfinden der Verwilderung leiste einen weiteren Beitrag zum Vergammeln nach dem Motto: „Uff die Unkrauthaute schmeiß ich auch mein Müll!“

Als Kompromiß schlägt der VVV eine Differenzierung in der Umwandlung städtischer Grünanlagen zu Naturgartenanlagen vor. Dazu könnten mehrere Pflegestufen entwickelt werden, aus denen sich eine unterschiedliche Pflegeintensität ergibt. Diese Intensität sei direkt abhängig von der Zuordnung einer Anlage in ihr Umfeld.

Danach gehörten nach Meinung des VVV Romorantinanlage, Bahnhofsanlage und Lutherplatz in die Kategorie I (intensivpflege), wobei

Ab sofort billiger

| | |
|--|-------------|
| Aptamil 1000 g | jetzt 16.99 |
| Hipp Säfte 200 ml versch. Sorten | jetzt 1.19 |
| Hipp Säfte versch. Sorten 0,5 ltr. | jetzt 2.39 |
| Hipp Menüs versch. Sorten | jetzt 1.49 |
| Hipp Früchte 190 g versch. Sorten | jetzt 1.39 |
| Hipp Desserts versch. Sorten | jetzt 1.39 |
| Penatencreme 150 ml | jetzt 4.29 |
| Bekunis Dragees 100 Stk. | jetzt 6.99 |
| Klosterfrau Melissengeist 155 ml | jetzt 10.99 |
| Blendamed, Blendamed mint 87,5 ml | jetzt 1.99 |
| Tempo Taschent. 18 x 10 | jetzt 2.99 |
| Billiger seit 29. 8. 83 Vernell 4 ltr. | jetzt 3.69 |

Über 750 mal SCHLECKER

Preisberühmt in ganz Deutschland

| | |
|---|------------|
| Sonderangebote BORN Höschenwindeln super 48 Stück mini 60 Stück maxi 36 Stück je Tragpackung | 16.99 |
| Sonderangebote Milupa Milch fertigt-brei versch. Sorten 200 g | 3.69 |
| Sonderangebote be be Creme 150 ml | 3.99 |
| Sonderangebote Biovital 1000 ml | 19.99 |
| Sonderangebote SCHNEEKOPPE Leinsamen geschrotet 200 g | 1.99 |
| Sonderangebote Biovital Dragees 60 Stk. | 7.99 |
| Sonderangebote SCHNEEKOPPE Obstessig 750 ml | 1.79 |
| Billiger seit 20. 8. 83 Zelltuchserviette 3-lagig, 20 Stk., 33 x 33 cm | jetzt 0.79 |
| Spülbürste | jetzt 0.79 |
| Damen-Sweat-Shirts in modischen Farbkombinationen, aktuellen Formen, der Modität, Gr. 38-46 | 29.90 |
| Damen-Pullover in sportlichen Modellen, sortiert, aparte Farben und Dessins, Gr. 38-46 | 29.90 |
| Damen-Blusen in modischen und klassischen Modellen sortiert, schöne Dessins und Farben, Gr. 38-46 | 29.90 |
| Karo-Röcke in Rundumfalten oder plässierte, herbstliche Farbstellungen, Gr. 38-46 | 39.90 |
| Sonderangebote Schauma Shampoo 500 ml versch. Sorten | 2.49 |
| Sonderangebote Poly-Kur Spülung versch. Sorten 200 ml | 2.49 |
| Sonderangebote AS Wäsche weich 4 ltr. | 2.99 |
| Sonderangebote bess Toilettenpapier 2-lagig 8 x 224 Blatt | 2.99 |
| Sonderangebote Shantu Haarspray versch. Sorten 300 ml | 2.69 |
| Sonderangebote Kaloderma Hautcreme 150 ml | 1.69 |
| Sonderangebote Poly Kur Shampoo versch. Sorten 200 ml | 1.99 |
| Sonderangebote Odol Mundwasser 125 ml | 5.99 |
| Sonderangebote dusch das versch. Sorten 250 ml | 2.99 |

SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie in Langen, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland.
 und immer mehr Kunden kaufen bei SCHLECKER, unsere Märkte sind durchgehend geöffnet, und immer mehr Kunden kaufen bei SCHLECKER.

Schäden bis jetzt noch in Grenzen

SPD informierte sich über Zustand des Langener Waldes

Bei einem ausführlichen Waldspaziergang am vergangenen Sonntagmorgen informierte sich Langens SPD zusammen mit einer Reihe von Gästen über die Situation des Langener Waldes. SPD-Vorsitzender Holger Koppe konnte zu diesem Waldspaziergang als fachkundige Führer Forstrat Ulf Küpper vom Hessischen Forstamt in Langen begrüßen.

Bei dem insgesamt zweistündigen Spaziergang im Bereich östlich des Langener Waldsees konnten sich die SPD-Mitglieder und Gäste bei mehreren beispielhaft herausgegriffenen Waldbildern von typischen Schadenssituationen informieren. Insgesamt zeigte sich, daß Langens Wald noch im Vergleich zu anderen Gemarkungen einen sehr guten Zustand aufweist. Forstrat Küpper führte dies auf die sehr guten Böden in Langen, die relativ niedrige Lage sowie den Umstand zurück, daß in der Hauptwindrichtung, also im Westen, keine größeren Schadenquellen liegen.

Wie Küpper ausführte, habe sich bei einer Untersuchung gezeigt, daß Langen hinsichtlich der Schadstoffbelastung der Luft im Bereich des Umlandverbundes Frankfurt an zweitbesten Stelle liege. Dennoch gebe es einzelne Anzeichen dafür, daß zusammen mit anderen Faktoren auch hier die Schadstoffbelastung zu negativen Folgen führe. Als erhebliches Problem habe sich aber auch herausgestellt, daß in der Vergangenheit die Waldpflege nicht immer so durchgeführt werden können, wie dies wünschenswert wäre. Im Gegensatz zu manchen laienhaften Vermutungen sei nämlich ein regelmäßiges Durchlichten des Waldes, also der Holzeinschlag erforderlich, um den Bäumen genügend Luft

und Licht zum Wuchs zu geben. So stünden in einigen Bereichen die Bäume viel zu eng nebeneinander. Früher habe man jedoch Probleme mit dem Holzabsatz gehabt, was heute nicht mehr der Fall sei.

Küpper informierte während des Spaziergangs auch ausführlich über die verschiedenen Theorien über die Ursachen des Waldsterbens. Auch wenn letztlich die genauen Ursachenzusammenhänge noch unzureichend erforscht seien, so stünde doch fest, daß vor allem die gasförmige Schadstoffbelastung der Luft zu hoch sei und deshalb eine Begrenzung derartiger Immissionen dringend erforderlich sei.

Der sehr informative Rundgang, an dem zeitweise auch SPD-Bundestagsabgeordneter Walter Buckpech teilnahm, führte zu der Anregung, demnächst auch eine „offizielle“ Waldbegehung mit Magistrat und Stadtverordnetenversammlung durchzuführen, um diesen Gremien ebenfalls einen besseren Eindruck vom Zustand des Langener Waldes zu geben. Die SPD dankte abschließend Forstrat Küpper herzlich für die ausgezeichnete Information während des Rundgangs. Anschließend traf man sich auf Einladung des SPD-Ortsbezirks West zu einer Grillparty auf dem Gelände der Surfer an der Kiesgrube.

Der Kronenhof im Neurott stand am letzten Wochenende ganz im Zeichen der Beirer, denn es fand das 12. Langener Rettturner des Reit- und Fahrvereins statt. Zahlreiche Wettbewerbe wurden mit guten Leistungen durchgeführt. Unser Foto zeigt einen „einfachen Wettbewerb“ für Junioren.



Lehrstellenkatastrophe findet nicht statt Rekordergebnis bei neuen Lehrstellen

Ein Rekordergebnis meldet die Industrie- und Handelskammer Offenbach bei den eingetragenen knapp 2000 neuen Ausbildungsverträgen in ihrem Zuständigkeitsbereich. Dies ist ein Plus von fast 300 Lehrstellen bzw. 20 Prozent bezogen auf die zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres registrierten Verträge. Noch nie (so lange die Kammer besteht) konnten so viele neue Lehrverträge eingetragene werden.

Für sehr bedenklich hält die Kammer Meldungen, die in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder von „miserablen“ und „katastrophalen“ Zuständen beim Lehrstellenangebot berichtet. Man müsse annehmen, daß dadurch der breiten Öffentlichkeit ein negatives Bild untergeschoben werden sollte.

Die Zusage der Spitzenvertreter der deutschen Wirtschaft an den Bundeskanzler, in diesem Jahr 30 000 bzw. fünf Prozent zusätzlicher Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen, wurde im Zuständigkeitsbereich der IHK Offenbach von dieser Zusage 90 Ausbildungsplätze bzw. ein Gesamtergebnis von rund 1930 neuen Lehrverträgen, gegenüber 1839 im Jahre 1982. Heute liegen der Kammer schon 50 Verträge mehr vor. Am Wochenende würde die Zahl von 2000 neuen Ausbildungsverträgen bereits überschritten sein.

Die rund 25 über Landesmittel geförderten Ausbildungsplätze, bei denen Kommunen mit Unternehmen zusammen ausbilden, hätten den insgesamt zu beobachtenden positiven Trend

verstärkt. Hier habe das finanzielle Programm der Hessischen Landesregierung geholfen.

Trotz der deutlich höheren Zahl abgeschlossener Lehrverträge gebe es immer noch Betriebe, die nicht alle freien Stellen besetzen könnten. Die vom Arbeitsamt Offenbach gemeldeten Ausbildungsplätze seien auch nur ein Teil des noch vorhandenen Angebots. Auch die bei der Ausbildungsplatzbörse im August angebotenen Lehrstellen hätten bei weitem nicht alle besetzt werden können. Dies, so meint die Kammer, sei unter anderem auch darauf zurückzuführen, daß ein nicht geringer Teil der Jugendlichen Leistungsschwächen zeige. Wenn das letzte Zeugnis voll von Fünften und Sechsen sei und ein Jugendlicher aus seiner „Null-Bock-Einstellung“ auch keinen Hehl mache, sei das Zustandekommen eines Ausbildungsverhältnisses doch sehr in Frage gestellt.

Ebenso müsse konstatiert werden, daß mancher Jugendliche nur wenig mit den Bewerbungsmodalitäten vertraut sei. Eine sauber geschriebene, vollständige Bewerbung und ein korrektes Erscheinungsbild des Bewerbers, bie-

te mehr Aussicht auf einen Ausbildungsplatz als einfache Telefonanrufe bei zum Teil wahllos aus dem Telefonbuch herausgesuchten Firmen.

Solche „Bewerbungen“ endeten nicht nur gelegentlich schon in den Telefonzentralen. Hier müßten Lehrer von der Hauptschule bis zum Gymnasium aufgefordert werden, insbesondere die schwachen Schüler mehr und intensiver als bisher, auf den Eintritt in das Berufsleben vorzubereiten.

Trotz des großen Engagements der kammerzugehörigen Betriebe und des nochmals in diesem Jahr gesteigerten Ausbildungsplatzangebotes, appelliert die Kammer, auch im nächsten Jahr nicht in den Ausbildungsleistungen nachzulassen. Nach Einschätzung der IHK wird der Andrang zur betrieblichen Ausbildung im nächsten Jahr nicht geringer sein. Zum einen verharre die Zahl der Schulabgänger noch auf hohem Niveau, zum anderen verzichten immer mehr Abiturienten auf ein Studium und suchen ebenfalls einen Ausbildungsplatz. Es kommt darauf an, noch zwei bis drei Jahre ein hohes Ausbildungsplatzangebot aufrechtzuerhalten. Ab 1986/87 sei ohnehin der Nachfrageboom aufgrund der geburtschwachen Jahrgänge gebrochen.

Zweites Gemeinschaftskonzert steht bevor

Nach dem großen Erfolg des ersten Gemeinschaftskonzertes musiktreibender Vereine aus Langen im Frühjahr wird es nun ein weiteres Konzert geben. Termin für diesen bunten musikalischen Reigen ist Sonntag, der 2. Oktober ab 20 Uhr, in der Langener Stadthalle. Als Veranstalter zeichnet wiederum der Arbeitskreis musiktreibender Vereine in Langen verantwortlich in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Langen.

Für die musikalischen Beiträge sorgen diesmal der Harmonika-Spielring Langen 1937, der Männerchor „Liederkrantz“ 1838 Langen, der

Orchester-Verein Langen/Egelsbach sowie der Gesangsverein „Frohsinn“ 1862 Langen.

Die Beteiligten haben sich für diese Veranstaltung ein farbiges Kontrastprogramm ausgedacht, das sie in bewährter Weise, mal allein, mal gemeinsam mit anderen Vereinen, vortragen werden. Die Ansage hat wieder Hans Hofart übernommen.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird nach Auskunft der Veranstalter für einen gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt, der während des Konzerts verraten werden soll. Der Eintritt kostet 5 Mark. Eintrittskarten gibt es bei J. K. Bach, Gaststätte „Lämmchen“, Buchhandlung Poltzer, Reisebüro am Rathaus, Blumen-Frank und bei allen teilnehmenden Vereinen. Alle Langener Mitbürger sind zu der Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Staatstheater Darmstadt

Die Theaterfreunde der Miete LA im Staatstheater Darmstadt fahren am kommenden Dienstag, dem 27. September ins Große Haus, wo die Mozartoper „Idomeneo“ aufgeführt wird. Beginn der Aufführung ist um 19.30 Uhr, Ende etwa gegen 22.15 Uhr. Der Theaterbus fährt um 18.30 Uhr an der Steubenstraße und jeweils etwas später an den bekannten Haltestellen ab.

Wirte treffen sich

Die Gastwirte aus Langen und Umgebung treffen sich am Montag, dem 26. September, um 20 Uhr im „Waldhaus“ Langen, Außerhalb, bei Kollegin Thea Treut (geb. Hotz). Um das Erscheinen aller Kolleginnen und Kollegen bittet der Vorstand Fritz Wiederhold.

Tips zur Wahl

Das Wahlamt der Stadt Langen ist am Freitag, dem 23. September, von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das ist der letzte Tag, an dem man sich noch Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl in Hessen holen kann. Untergebracht ist das Langener Wahlamt im Rathaus, Zimmer 117, 1. Stock, Telefon 0 61 03 / 203-238.

Mitbürger, die sich bereits Briefwahlunterlagen haben schicken lassen, werden gebeten, diese rechtzeitig an das Wahlamt der Stadt Langen zurückzusenden. Nur wenn die Unterlagen bis Sonntag, den 25. September, um 18 Uhr dort eintreffen, können die Stimmen für die Wahl gewertet werden.

In besonders dringenden Fällen (z. B. plötzliche Krankheit usw.) können Briefwahlunterlagen auch noch am Wahlsonntag von 8 bis 12 Uhr ausgestellt werden. Zuständig dafür ist das Langener Wahlamt.

Ein indisches Krankenhaus

Die Johannesgemeinde lädt für Dienstag, den 27. September, um 20 Uhr zu einem Vortrag und Film ein, den Dr. Zachariah aus Südinien halten wird. Er gibt einen Einblick in seine Arbeit in einem christlichen Krankenhaus in Vellore, ein Projekt, das von der Johannesgemeinde durch verschiedene Spenden unterstützt wird. Die Veranstaltung findet im Gemeindezentrum der Ev. Johannesgemeinde Langen, Uhländerstr. 24/Carl-Ulrich-Str. 4, statt.

Firma ausgeräumt

Zwischen dem 18. September um 11.00 und 19. September um 7.00 Uhr drangen unbekannt Täter in eine Firma in der Rheinstraße ein. Gestohlen wurden nach ersten Feststellungen Zigaretten, fünf Kartons Raki-Schnaps, ca. zehn Nappalederjacken, vier Lederhosen, ca. 20 Tischdecken, fünf Kartons türk. Wurst, ca. 30 Radio-Geräte und Autoradios. Die genaue Schadenshöhe konnte noch nicht mitgeteilt werden.

Spezialitäten in Romorantin

Auf eine ganz besondere Veranstaltung in der französischen Partnerstadt weist der Förderkreis für europäische Partnerschaften Langen hin. Im Romorantin-Lanthenay wird am 29. und 30. Oktober die diesjährige Leistungsschau der Gastronomie zu sehen sein.

Alljährlich wird auf dieser Präsentation gezeigt, was die Küche der Region der Solgne auszeichnet, aber auch Handel und Handwerk sind beteiligt, und außerdem stellen die Auszubildenden ihr Können unter Beweis. Ziegenkäse, Honig, Kartoffelkuchen, Spargel, Weine, um nur ei-

nige der Besonderheiten der Solgne zu nennen, werden nicht lediglich ausgeteilt, sondern können auch probiert und gekauft werden. Den Rahmen für die Veranstaltung bilden folkloristische und kulturelle Darbietungen.

Diese große Leistungsschau ist sicherlich ein guter Anlaß, der Partnerstadt einmal einen Besuch abzustatten. Man sollte sich dazu aber frühzeitig um eine Hotelreservierung bemühen, empfiehlt der Langener Förderkreis. Nähere Informationen über die Ausstellung gibt es beim Verkehrsverein Romorantin-Lanthenay, Tel. (Vorwahl Frankreich) 04-76 43 89.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Ab Sonntag gehen die Uhren anders

So hoffen viele mit dem Blick auf die anstehende Landtagswahl, rechnen sich Chancen für die oder jene Partei aus, wäzen Prognosen und Vorhersagen und können am Ende doch nichts anderes tun, als abzuwarten, wie die Wähler entscheiden. Wenn dann am Sonntag nach 18 Uhr die ersten Hochrechnungen durch den Äther gehen und die Trendmeldungen sich später festigen, dann wird man es wissen, was viele seit Wochen und Monaten bewegt. Dann wird man sagen können, ob alles beim Alten bleibt oder ob die Uhren anders gehen werden.

Und doch gehen sie anders, wenn auch nicht politisch gemeint, denn in der Nacht vor der Wahl wechseln wir von der Sommer- auf die Normalzeit, die Zeiger werden nachts um 3 Uhr um eine Stunde zurückgestellt, die Nacht wird also um 60 Minuten länger.

Wer ganz genau ist, stellt sich seinen Wecker auf 3 Uhr, um dann 60 Minuten später die dritte Stunde noch einmal zu erleben, wer schlau ist, stellt vor dem Zubettgehen die Zeiger um eine Umkehrung zurück und kann dann eine Stunde länger schlafen. Und dann gibt es noch diejenigen, die diese Prozedur am nächsten Morgen vollziehen, dabei aber Gefahr laufen, dies zu vergessen und viel zu früh am Wahllokal zu stehen.

Aber jedem ist es selbst überlassen, wie er in die Winterzeit geht. Nur diejenigen sind zu bedauern, die in der Nacht vom Samstag zum Sonntag Nachtdienst haben. Sie müssen eine Stunde länger arbeiten, weil es ab drei Uhr um vier Uhr immer noch drei Uhr ist. Es sei denn, sie legen ihre Pause gerade in diese Zeit. Dies wäre immerhin eine erträgliche Alternative, meint
Ihr Tobias

Ausstellung im „Buchladen“

Der Buchladen in Langen (August-Bebel-Straße 5) beginnt sein diesjähriges Herbstprogramm mit einer Ausstellung von Vologan von Ekkehard Helbig aus Neu-Isenburg. Ekkehard Helbig, 1958 in Frankfurt a. M. geboren, studiert seit 1977 Germanistik, Völkerkunde und Pädagogik. Er hat 1982 an einer Gruppenausstellung im Club Voltaire in Neu-Isenburg teilgenommen, im Mal 1983 hatte er seine erste Einzelausstellung in der Kommunalen Galerie Neu-Isenburg.

Über sich selbst sagt er: „Gezeichnet und gemalt habe ich von Kindheit an gerne. Dennoch war ich mit meinen ‚Werken‘ nie zufrieden, da es mir nicht gelang, die Bilder in meinem Kopf zu Papier zu bringen... 1980 entdeckte ich dann die Collagetechnik und merkte, daß diese das optimale Ausdrucksmittel für meine Ideen war.“

Aus den Fragmenten von Dokumentarfotos, Ansichtspostkarten, Reklamebildern und Kunstreproduktionen entstehen neue Bilder, die sich auf kritische Art und Weise mit der Gegenwart auseinandersetzen und die gewohnten Wahrnehmungs- und Denkweisen des Betrachters infrage stellen wollen.

SPD-Wahlparty im SSG-Center

Zur Wahlparty lädt Langens SPD am Wahlsonntag ab 18 Uhr in das SSG-Freizeitcenter, An der rechten Wiese, ein. Für den Empfang von zwei Fernsehprogrammen mit allen aktuellen Übertragungen ist gesorgt. Gäste sind bei der Wahlparty herzlich willkommen.

Rote Nelken als Dankeschön

Als Dankeschön der Langener SPD für die Aufmerksamkeit der Bürger im Landtagswahlkampf gibt es am Samstag an den vier Info-Ständen rote Nelken für die Vorübergehenden. Mit dieser Info-Stand-Runde schließt die Langener SPD ihren Landtagswahlkampf ab. Die Info-Informationen sind zwischen 9.30 und 12 Uhr an folgenden Standorten aufgebaut: Einkaufszentrum Oberlinden, Kellierplatz, Bahnstraße (gegenüber Post) sowie im Bereich des Krone-Hochhauses. Auch SPD-Landtagsabgeordneter Matthias Kurth wird im Laufe des Vormittags an den Info-Ständen einen Besuch abstatten.

Die Ausstellungseröffnung, zu der die Inhaberinnen des Buchladens alle Interessierten herzlich einladen, ist am Sonntag, dem 25. September, um 11 Uhr im Buchladen. Bis zum 23. Oktober kann die Ausstellung dann während der Geschäftszeiten des Buchladens besucht werden (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.30 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, mittwochs und samstags von 9.30 bis 13 Uhr).

„ZaS“ am Sonntag eine Stunde früher

Da am Wahlsonntag zahlreiche SPD-Mitglieder als Helfer in den Wahllokale eingesetzt sind, wird die SPD-„Zeitung am Sonntag“ am Wahltag bereits eine Stunde früher verteilt. Die Verteiler treffen sich ab 6 Uhr am neuen Rathaus. Da am Sonntag allerdings der Wechsel von der Sommer- auf die Winterzeit ist und die Uhren eine Stunde vorgestellt werden, bleibt es nach der alten Sommerzeit de facto bei 7 Uhr (für die, die ihre Uhren noch nicht umgestellt haben).

CDU-Info-Stände

Drei Tage vor der Wahl will die CDU noch einmal mit Info-Ständen an die Bevölkerung herantreten. Diese werden heute ab 16 Uhr am Wernerplatz und in der Bahnstraße vor dem Postamt aufgestellt.

Am Wahlsonntag selbst bietet die CDU einen Fahrservice in die Wahllokale an. Anmeldungen nimmt man unter der Telefon-Nummer 2750 entgegen.

Abends ab 19 Uhr treffen sich die Christdemokraten und interessierte Bürger zu einer Wahlparty im Hotel „Deutsches Haus“.

Exhibitionist in Langen

Am Montag zeigte sich zur Mittagszeit und gegen Abend ein unbekannter Mann im Waldgebiet hinter der amerikanischen Wohnsiedlung zwei Frauen in schamverletzender Weise. Nach Schilderung der geschädigten Frauen lief der Täter mit entblößtem Unterleib, jedoch mit brauner Jacke und blauer Strickmaske über dem Kopf, vor ihnen herum. Eine Fahndung nach dem unbekanntem Täter durch Beamte der Polizeistation Langen verlief ergebnislos. Bei dem Täter soll es sich vermutlich um einen jungen Mann, ca. 175 cm groß, handeln.

Pilzwanderung fällt aus

Wie schon Ende August andeutet, verzichtet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf ihre Pilzwanderung am 1. Oktober, da der Bestand an Pilzen nach der allgemeinen Meinung von fachkundigen Pilzkennern in der letzten Zeit bedauerlicherweise zurückgegangen ist. Besonders wurde dies auch durch die Trockenheit des Sommers bestärkt, und bereits 30 Prozent der heimischen Pilzarten sind vom Aussterben bedroht.

Bei dieser Sachlage fordert auch die Deutsche mykologische Gesellschaft, die sich der Pilzforschung verschrieben hat, unter anderem, daß in Wald und Flur Speisepilze nicht mehr als Markt- pilze oder für die Konservativindustrie gesammelt werden dürfen. Das gewerbsmäßige Sammeln von Pilzen soll verboten werden, wie das bereits in einigen Landkreisen des Südschwarzwalde der Fall ist. In den Kreisen Lörrach, Waldshut und Breisgau/Hochschwarzwald und im Stadtkreis Freiburg i. Br. sind bereits ganze Gebiete leeresucht, obwohl seit dem Jahre 1976 das Sammeln von Pilzen nur für den Eigengebrauch (1 Kilo pro Tag und Person) erlaubt ist.

In 1983 schütten wir zum **25.** Male aus: **Beitrags-Rückvergütungen bis zu 25%** in Auto-Haftpflicht. In Mark und Pfennig: Bis zu **3 Monatsbeiträge** zurück - für 4 von 5 Kunden. Wann gehören Sie dazu? Lassen Sie sich beraten: GENERALVERTRETUNG **PETER LIEBIG** Grünewaldstraße 13 • 6070 Langen Telefon 0 61 03 / 7 90 99

Mecklenburgische
...da mußte man Verdächtigt sein!

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
KÜHN VERLAGS KG
Druck: Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 25, 6070 Langen, Telefon 2 10 11 / 12
Herausgeber: Horst Loew
Redaktionsleitung: Hans Hoffart
Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage tv und freitags mit dem Heimer-Wochenblatt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitstriebs besteht keine Anspruchsgrundlage gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Tragerlohn (in diesem Preis sind 0,28 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezug 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.

Am 25. September geht es nicht nur um Hessen:



Liebe Wähler, schaffen Sie jetzt klare Verhältnisse!

Für Hessen. Für ein Gegengewicht zur konservativen Regierung in Bonn. Ich bitte um Ihre Stimme: Am 25. September SPD wählen!



Hessen wieder vorn!

Hessen ist das Gegengewicht.

Gehen Sie am Sonntag zur Wahl! Damit Hessen weiter vorn bleibt!



Matthias Kurth - Kandidat der SPD für Neu-Isenburg, Dreieich, Langen und Egelsbach.

Die CDU in Hessen wird zunehmend nervöser und stellt fest, daß sich die Wähler von Woche zu Woche enttäuschter über den untätigen Kanzler Kohl zeigen. Im September hat die CDU das Wort „Aufschwung“ auf dem Titelblatt ihres Wahlprogramms durch das Wort „Schwung“ ersetzt. Diese Peinlichkeit macht deutlich, daß selbst den CDU-Funktionären inzwischen bewußt wird, daß man die Wähler nicht zweimal so kurz hintereinander täuschen kann.

Der Versuch Wallmanns, der weit unter 5% liegenden FDP Wahlhilfe zu leisten, führt zu einer weiteren erheblichen Verunsicherung, da die Leihstimmen für die FDP der CDU fehlen werden und die FDP dennoch keine Chancen hat. Viele Bürger wollen nämlich nicht, daß eine Partei die gesamte Macht in Bund und Land bekommt. Bereits jetzt ist die CDU übermäßig groß als zu Adenauers Zeiten. Die CDU stellt den Bundespräsidenten, den Bundeskanzler, den Bundes-

verfassungsgerichtspräsidenten, die Mehrheit in Bundestag und Bundesrat und sie regiert in 7 von 11 Ländern. Die Demokratie lebt aber vom Gleichgewicht und von einer positiven Konkurrenz der Ideen. Dies gilt es bei uns in Hessen zu sichern. Die SPD in Hessen ist nämlich der Vorreiter bei der Bewältigung der Zukunftsprobleme. Hessen ist vorn beim Umweltschutz, durch das „Schwefelabgabegesetz“ zur umgehenden Bekämpfung des Waldsterbens und durch die Initiative für „bleifreies Benzin“. Hessen ist vorn bei der Lehrstellenbeschaffung (4.200 Lehrstellen zusätzlich) und bei der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Das Hessische Programm „Arbeit und Umwelt“ könnte in den nächsten Jahren 760.000 neue Arbeitsplätze schaffen.

Aus Bonn kommen dagegen keine neuen Ideen und schon gar keine konkreten Taten, sondern nur Streit, leere Versprechungen und nichtssagende schöne Worte. Selten war ein Kanzler in Krisenzeiten so untätig und inkompetent wie Kohl. Am Sonntag können Sie Ihrem Ärger darüber Luft machen. Eine klare Mehrheit für die SPD mit Holger Börner ist das notwendige Gegengewicht zur Bonner Rechtsregierung und sichert fortschrittliche Politik in Hessen.

Hessen wieder vorn!
SPD

Sonntag ist Wahltag

Nur eine

Wallmann-Regierung

bringt Hessen voran!

Deshalb

CDU wählen!

Fahrgelegenheit zum Wahllokal

Telefon: 2 75 36

CDU-Wahlparty: Sonntag ab 19 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“

CDU Langen

Programm des Theaterrings Darmstadt

In einer geschmackvollen und ausführlichen Werbeschrift hat der Theaterring Darmstadt sein Programm für die Spielzeit 1984 im Staatstheater Darmstadt seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht...

Die Leitung des Theaterrings glaubt, allen ihren Besuchern auch für die Spielzeit 1984 ein ausgewogenes und nach demokratischen Spielregeln ermitteltes Programm anbieten zu können.

Lieber zum Schiedsmann

Für eine Aufwertung der Tätigkeit der Schiedsmänner in Hessen hat sich die CDU-Landtagsfraktion ausgesprochen. Der CDU-Landtagsabgeordnete dieses Wahlkreises, Claus Demke, baudeuerte, daß diese Möglichkeit, „des zentralen Weges in der Justiz“ im Bewußtsein der Öffentlichkeit kaum bekannt sei...

Ämtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr

Gemäß § 4 Abs. 1 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) vom 9. 10. 1962 (GVBl. S. 437) wird folgende Straße mit Wirkung vom Tage der Bekanntmachung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Weg und Parkplätze im Bereich der Dauerkleingärten am Dreieichkrankenhaus

Gleichzeitig wird diese Straße in die Straßengruppe „Sonstige öffentliche Straße“ (§ 3 Abs. 1 Ziff. 4 HStrG) eingestuft.

Langen, 21. September 1983 Der Magistrat der Stadt Langen Dr. Zenske, Erster Stadtrat

Betr.: X. WP der Stadtverordnetenversammlung - Ausschuß für Umweltschutz

Am Mittwoch, dem 28. September 1983, 19.30 Uhr, findet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz im Stadlermehlsaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

- TAGESORDNUNG A. Öffentlicher Teil 1. Mitteilungen des Ausschußvorsitzenden 2. Mitteilungen des Baudezernenten 3. Bericht über NSG, LSG und Naturdenkmale...

7. Grabbedeckende Platten im Bereich des Friedhofes; Antrag der Fraktion der NEV vom 26. 7. 83

8. Befestigungsplan für den Friedhof; Antrag der Fraktion der NEV vom 26. 7. 83

9. Bäume im Stadtgebiet; Antrag der Fraktion der NEV vom 26. 7. 83

10. Aufstellung von Sammelbehältern für Lösmittel, Farben, Lacke; Antrag der Fraktion „DIE GRÜNEN“ vom 17. 8. 1983

11. Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern entlang der projektierten Nordumgehungsstraße zwischen Steubenstraße und Pfitzerstraße; Antrag der Fraktion „DIE GRÜNEN“ vom 16. 9. 1983

12. Aktuelle Fragestunde

Langen, 22. September 1983 Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Umweltschutz Stv. Winter

Betr.: X. WP der Stadtverordnetenversammlung - Bauausschuß

Am Donnerstag, dem 29. September 1983, 19.30 Uhr, findet die öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Stadlermehlsaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

- TAGESORDNUNG A. Öffentlicher Teil 1. Mitteilungen des Ausschußvorsitzenden 2. Mitteilungen des Baudezernenten 3. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 13 „Baugebiet Belzborn“...



Nr. 38

Freitag, den 23. September 1983

Doch bald Odenwaldzubringer

MdL Kurth erhielt Antwort von Minister Reitz

Der Hessische Verkehrsminister Heribert Reitz (SPD) will den Planfeststellungsbescheid für den Odenwaldzubringer noch in diesem Jahr erlassen. So steht es in einer Antwort, die jetzt der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth (Dreieich) aus Wiesbaden erhielt.

Fischsterben in Götzenhain vor der Aufklärung

Rätselhafte rote Flüssigkeit noch nicht analysiert

Das Fischsterben, das vor gut zwei Wochen im Götzenhainer Mühlweiher mehr als zwei Zentner Fische traf und von einer rätselhaften roten Flüssigkeit stammte, steht kurz vor seiner Aufklärung. Die Ermittlungsgruppe der Polizei hat den vermutlichen Verursacher festgestellt und vernommen. Er gibt zu, seit längerer Zeit Flüssigkeiten aus seinem Betrieb in den Hengstbach geleitet zu haben, bestreitet jedoch, daß es sich dabei um giftige Materialien handle.

Fernsehen kommt zur Wahl nach Dreieich

Der Wahlbezirk in der Sprendlinger Schillerschule, der auch einer der vom Infas-Institut ausgewählten Wahlbezirke als Grundlage für Hochrechnungen ist, wird am Sonntag in der ganzen Bundesrepublik im Fernsehen zu sehen sein. Ein Fernsehteam der ARD wird kurz vor Schließung des Wahllokals mit seinen Aufnahmen beginnen, die zeigen wollen, wie die Stimmabgabe mit Wahlmaschinen funktioniert und wie die Stimmen dann in die Hochrechnung kommen.

Jetzt auch in DREIEICHENHAIN

Unser Büro ist wie folgt besetzt: von 9 bis 12 und von 14 bis 17.30 Uhr. Telefon 0 61 03 / 8 75 79

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind. H. JUNAK Allianz

Umgestaltung der Fahrgasse

In der letzten Ortsbeiratsitzung wurden den Ortsbeiratsmitgliedern und der Presse die Pläne und Modelle vorgestellt, die von vier Architekten für die Umgestaltung der Fahrgasse zu einer verkehrsberuhigten Zone entworfen worden sind.

Am Donnerstag, dem 29. September um 20 Uhr findet nun im Burghofsaal eine öffentliche Erörterung dieser Pläne statt. Alle vier Architekten sind anwesend, werden ihre Pläne erläutern und Fragen der Bürger beantworten.

Fahrdienst am Wahlsonntag

Wie bei jeder Wahl hat die CDU Dreieich wieder einen Fahrdienst in den einzelnen Stadtteilen eingerichtet, den ältere und gebehderte Bürger in Anspruch nehmen können. Bei Bedarf sind folgende Rufnummern zu wählen: Buchschlag (61231 u. 66216), Dreieichenhain (82222), Götzenhain (82166), Offenthal (06074/50631) und Sprendlingen (32067 u. 61996).

Zum Abschluß des Landtagswahlkampfes am 25. September lädt die CDU Dreieich alle Mitglieder, Freunde und Sympathisanten ab 18.00 Uhr in die Gaststätte „Theisenmühle“ ein.

Bernd Janke wurde Weltmeister mit neuem Weltrekord

Bei den diesjährigen Weltmeisterschaften im Vorderladerschießen in Versailles/Frankreich wurde der Dreieichhainer Bernd Janke Weltmeister mit dem Perkussionsrevolver und erzielte 96 Ringe, Bronze gab's in der Disziplin Vetterli-Perkussionsgewehr mit 97 Ringen.

Geld in der Straße

Für Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Ochsenwald- und in der Hengstbachstraße hat der Magistrat jetzt Aufträge in Höhe von 226 000 Mark erteilt.

Mit Hochdruck

Der Magistrat hat jetzt für die Freiwilligen Feuerwehren in Dreieich einen Hochdruckkompressor bestellt, der in der Atemschutzwerkstatt seinen Platz finden soll. Das Gerät kostet rund 18 000 Mark und versetzt die Feuerwehren in die Lage, ihre Atemschutzgeräte jetzt selbst zu überprüfen und zu füllen.

Familiengottesdienst am Erntedanksonntag

Am Erntedanksonntag, dem 2. Oktober, findet in der Burgkirche Dreieichenhain ein Familiengottesdienst statt, bei dem die Kollekte wieder für die Arbeit von „Brot für die Welt“ bestimmt ist. Unter dieser Überschrift wird im Anschluß an den Gottesdienst allen Gemeindegliedern Gelegenheit gegeben, zum Gespräch und zu einem „einfachen Mittagstisch“ im Gemeindehaus zusammenzukommen.

Volksbank Dreieich im Aufwind

Vor vollbesetztem Haus eröffnete am 9. September der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Robert Lösch im Sitzungssaal der Zweigstelle in Langen die Vertreterversammlung der Volksbank Dreieich eG für das Jahr 1982. Die Direktoren Alfred Leisinger, Horst Weber und Dieter L. Meyerhöfer konnten der Versammlung in ihren Vorträgen zur Lage und Entwicklung der Bank über ein durchaus erfreuliches Geschäftsjahr berichten.

Der erzielte Jahresüberschuß von 672 000 DM macht es möglich, den ca. 13 000 Mitgliedern der Bank eine Dividende von 6 Prozent (das entspricht unter Berücksichtigung des Körperschaftsteuersatzes einer Rendite von 9,375 Prozent) zu zahlen. Von dem Gewinn wurde bereits im Wege der Vorwegzuweisung ein Betrag von 200 000 Mark den Rücklagen zugeführt.

RUNDFUNK- und FERNSEHDIENST VOGDT

WIR ÜBER UNS FÜR SIE

Wir möchten, daß Sie alles über uns wissen - zu Ihrem Vorteil:

Wir, das ausgesuchte Fachteam, Spezialisten in der Funk-, TV-, Video- und HiFi-Spitzentechnik, sorgen in der Fachwerkstatt für grundsätzliche, ehrliche Handwerksleistung zu äußerst fairen Preisen - Reparaturen, Antennenbau, Wartung, Service und Beratung.

Wir, das geschulte Fachteam bieten die stadtbekannteste, gute, fachgerechte Bedienung und maßgeschneiderte Beratung, Erklärung, Aufstellung und Anschluss. Diese Serviceleistungen sind Bestandteil unserer stets außerordentlich günstigen Preise.

Wir - sind auch der Video-Club Vogdt.

Über 1.500 Video-Spielfilme, ständig die neuesten Video-Kassetten im VHS-System.

Laufend attraktive Sonderangebote für Mitglieder, Abonnement-Angebote, Geburtstagskassettens, Knüller-Angebote, Club-Scheck-Karte. Bei Reparatur das eigene Geräte in unserer Werkstatt, kostenloses Ersatzgerät.

Jedem neuen Mitglied stehen bei Eintritt 10 VHS-Spielfilme kostenlos zur Verfügung. Werden Sie Mitglied, es lohnt sich. Nutzen Sie viele wichtige Vorteile, und ständig werden es mehr.

Wir - bilden Lehrlinge aus. Wir schicken unsere Mitarbeiter zu Weiter- und Fortbildungskursen. Unser Betriebsklima hat eine starke, menschliche Ausstrahlung. Es überträgt sich auf unsere Kunden. Man fühlt sich einfach wohl bei uns.

Wir - fördern, wo wir können, das Langener Vereinsleben. Die "Giraffen" sind uns ans Herz gewachsen.

Wir - verstehen unser Handwerk und sind immer für Sie da.

Wir - das Spezialisten-Fachteam vom Rundfunk- und Fernsehdiens Vogdt gehören zu Langen.

Wir bringen die Funkausstellung - IFA '83 - nach Langen.

Wir zeigen Ihnen das Neueste vom Neuen und haben fast alle neuen Modelle bereits vorrätig. Unser Angebot ist unübertroffen.

Advertisement for VOGDT electronics featuring various TV sets (Siemens Bildmeister FC 752, Grundig B 8800 Würfel, Loewe Opta NE 20) and video recorders (JVC HR-D 120 ES, JVC HR-D 225 ES, Grundig B 8700, Grundig B 8700, Grundig B 8800) with prices and specifications.

Wir können Ihnen hier nur einen kleinen Ausschnitt aus unserem umfassenden Programm zeigen. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Sie werden staunen.

Eine Idee setzt sich durch: Wir bieten einfach immer mehr als nur Spitzentechnik der Elektronik.

VOGDT logo and address: Bahnstraße 12 + Riedstraße 12, 6070 Langen, Telefon 2 35 26

GÖTZENHAIN

Wieder vier Fremdensitzungen

In vorläufigem Programm der Abteilung Karneval der Sportgemeinschaft Götzshain (SSG) stehen wieder vier Fremdensitzungen in der neuen Kampagne. Sie sind angesetzt für Samstag, 4. Februar, Samstag, 11. Februar, Freitag, 24. Februar und Samstag, 3. März 1984. Dazu kommen als weitere Veranstaltungen: Sonntag, 19. Februar, „Jugend in der Bütte“, Sonntag, 26. Februar, Kindermaskenball, Freitag, 2. März, Großer Maskenball der Karneval-Abteilung und natürlich Sonntag, 4. März 1984, Fastnachtsumzug mit anschließendem Fastnachtsummel in der Turnhalle in der Frühlingsstraße.

Ökumenisches Chorkonzert

Die Götzshainer Kantorei wird gemeinsam mit der Heusenstammer Kantorei unter Leitung von Karl Rathgeber am Buß- und Betttag, dem 16. November, in der Kirche St. Stephan in Sprengelheim ein „Ökumenisches Lutherjahr“ veranstalten. Außer den beiden Chören wirken das Siegerländer Orchester aus Hilchenbach und ein namhaftes Solistenquartett mit. Auf dem Programm stehen: Anton Bruckners „Tedeum“, die „Reformationssinfonie“ über Luthers Bekenntnis-Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Felix Mendelssohn und eine Erstaufführung eines „Credos“ von Jürgen Blume.

Zur Vorbereitung genügen den beiden Chören die üblichen wöchentlichen Übungsstunden nicht. Karl Rathgeber lädt darum die Sängern und Sänger für diesen Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. September, jeweils ab 14.30 Uhr zu einem „gemeinsamen Probenwochenende“ ins evangelische Gemeindehaus in Götzshain ein und hat das gleiche für die 12. und 13. November in Heusenstamm vor. Auch die letzten Wochenübungsstunden werden gemeinsam erfolgen. Für den 15. November ist dann eine Probe mit dem Orchester in Hilchenbach geplant.

Natürlich wird trotz des Vorhabens auch das Singen im Gottesdienst nicht zu kurz kommen. So ist für Sonntag, den 2. Oktober, zum Erntedankfest, die Mitwirkung der Götzshainer Kantorei in der evangelischen Kirche in Götzshain vorgesehen.

Offenbacher Kinderchor zur Abendandacht

Für kommenden Samstag, den 24. September, als dem letzten Samstag im Monat, wird wie üblich um 18 Uhr zu einer musikalischen Abendandacht in die evangelische Kirche in Götzshain eingeladen. Sie steht diesmal unter dem Thema „Zum Kinde werden...“, das Pfarrer Gerhard Zühlendorf in einer kurzen Ansprache anreißen wird. An der Orgel sitzt wie üblich Organist Thomas Camphausen. Als Überraschung und sicher zur Freude der Besucher ist jedoch diesmal auch Kantor Wolfgang Weyrich mit dem Kinderchor der Offenbacher Martin-Luther-Gemeinde zu Gast. Seine Jugend-Kantorei ist ja von der Aufführung von Mendelssohns „Paulus“ durch die Götzshainer Kantorei im Vorjahr in St. Stephan noch in bester Erinnerung.

Versammlung der Karnevalisten

Die Götzshainer Karnevalisten der SG rüsten für die neue Kampagne. Sie laden darum ihre Mitglieder für Dienstag, den 27. September, 20 Uhr zu einer außerordentlichen Versammlung in den kleinen Saal im SGG-Vereinshaus, Frühlingsstraße ein. Auf der Tagesordnung stehen nach dem Bericht des Vorstandes die Vorbereitung der Kampagne 1983/84 und eine Aussprache über den derzeitigen Stand der Abteilung. Ergänzung des Vorstandes, Anfragen und Verschiedenes sind weitere Tagesordnungspunkte. Guter Besuch wird erwartet, damit die Abteilung ihre in den letzten Jahren so groß aufgezogenen und erfolgreichen Veranstaltungen in ähnlicher Weise fortsetzen kann.

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 23. 9. bis 30. 9. 1983 Samstag, 24. 9. 1983 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser) Sonntag, 25. 9. 1983 (17. Sonntag nach Trinitatis) 10.00 Uhr Gottesdienst mit eingeschlossenem Taufen (Pfr. Steinhäuser) 11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Burgkirche

Montag, 26. 9. 1983 19.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum neuer Nähkurs im Gemeindezentrum 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum Dienstag, 27. 9. 1983 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in den jeweiligen Gemeindehäusern 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in den jeweiligen Gemeindehäusern 19.30 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindezentrum 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindezentrum Mittwoch, 28. 9. 1983 15.00 Uhr Kinderturnen für 3-5jährige im Gemeindezentrum Donnerstag, 29. 9. 1983 15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum 16.15 Uhr Elternkreis im Gemeindezentrum 17.00 Uhr Platenkreis im Gemeindezentrum 18.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitungskreis im Gemeindezentrum

Freitag, 30. 9. 1983 19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindezentrum Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05 Pfarramt II (Dekan Pfr. Ruda), Nahrgangstr. 6, Tel. 8 58 74 Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern montags von 18-19 Uhr und freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung Am Mittwoch, dem 28. 9. 1983 ist das Pfarramtbüro wegen des diesjährigen Mitarbeiterausfluges geschlossen. Kantorin, Frau Willand, Odenwaldring 64, Tel. 8 16 23 Altpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39 und 8 67 63

Kath. Kirche St. Marien

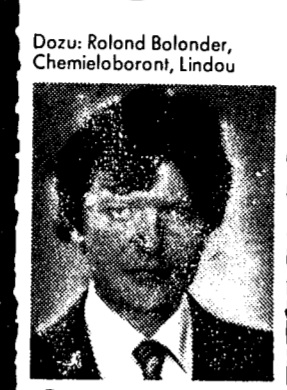
Gottesdienstordnung für die Zeit vom 24. 9. bis 2. 10. 1983 Samstag, den 24. 9. 16-17 Uhr Beichtgelegenheit in Götzshain 18.30 Uhr Vorabendmesse in Götzshain Sonntag, den 25. 9. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Götzshain 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Dreieichenhain, Tauffeier

Montag, den 26. 9. 9.00 Uhr Hl. Messe in Dreieichenhain Dienstag, den 27. 9. 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Götzshain 18.30 Uhr Hl. Messe in Götzshain Mittwoch, den 28. 9. 13.30 Uhr Seniorenausflug Donnerstag, den 29. 9. 18.00 Uhr Kommunionfeier in Götzshain Freitag, den 30. 9. 9.00 Uhr Hl. Messe in Dreieichenhain Samstag, den 1. 10. 16-17 Uhr Beichtgelegenheit in Götzshain 18.00 Uhr Vorabendmesse in Götzshain Sonntag, den 2. 10. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Götzshain 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Dreieichenhain 18.00 Uhr Eröffnung der Rosenkranzandachten

Termine Montag, 26. 9. 15.00 Uhr Wölflingsgruppe B. Stock in Offth. 19.30 Uhr Treffen der Erstkommunion-Gruppenleiter in Drh. 20.00 Uhr ökum. Veranstaltung im Rahmen der Woche der ausländischen Mitbürger. Thema: „Wie leben die anderen?“ Dienstag, 27. 9. 15.30 Uhr Erstkommunionstunde Frau Mohr im Sälchen in G6. 15.30 Uhr Erstkommunionstunde Frau Morgan im Sälchen in G6. 15.30 Uhr Erstkommunionstunde Frau Steinmetz im Sälchen in G6. 19.00 Uhr Helferkreis in Drh. Mittwoch, 28. 9. 13.30 Uhr Seniorenausflug 15.00 Uhr Wölflingsgruppe H. SGA/B. Gramberg in Drh. 15.30 Uhr Erstkommunionstunde Frau Mayer in Drh. 15.30 Uhr Erstkommunionstunde Frau Winhart in Drh. 16.00 Uhr Erstkommunionstunde Frau Vogt, Mainstr., in Offth. 17.30 Uhr Jungpfadfinder R. Goßen in Drh. Donnerstag, 29. 9. 15.30 Uhr Meßdienerstunde in G6. 16.00 Uhr Wölflingsgruppe St. Finkel/M. Fürst in G6. 17.30 Uhr Jungpfadfindergruppe H. Frey in Drh. 19.00 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz in Drh. 20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Götzshain Samstag, 1. 10. 10.30 Uhr Probe Kinderchor in G6. 14.30 Uhr Probe Jugendchor in G6.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Götzshain: samstags und sonntags 1/2 Stunde vor und nach dem Gottesdienst, donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Sicherheit auf allen Wegen



Dozu: Roland Bolander, Chemielaborant, Lindou. Meine Meinung ist: Schlechte Witterungsverhältnisse haben zur Folge, daß es auf dem Arbeitsweg noch langsamer als üblich vorangeht. Deswegen nehme ich mir in diesen Fällen immer ein wenig mehr Zeit. Damit kann ich mir auch bei schlechtem Wetter Gelassenheit leisten.



Ihre Berufsgenossenschaft und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat

Die Kriminalpolizei rät

Sichern Sie Ihre Türen richtig.



Wir und unsere Polizei

Wir bringen Sie auf völlig neue Wohnideen. Wir sind spezialisiert auf Beratung, Service und Verkauf für das gesamte hülsta-Marken-Möbelprogramm.

das Fachgeschäft für Neues und Bewährtes

EMSA Golden Line advertisement showing various kitchen appliances like a coffee maker, toaster, and kettle with prices: 39.00, 29.00, 39.00, 69.00.

Geschenkehaus Dröll

Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 821 18 Eigene Parkplätze Mittwoch nachmittag geöffnet

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sehr gefreut und danken, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich dafür. Norbert Knecht und Frau Andrea geb. Reinhardt

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Wir trauern um unser Mitglied Margarete Flügel Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Siedlergemeinschaft Dreieichenhain

NACHRUUF Wir trauern um unsere Schulkameradin Gretel Heberer geb. Würz Jahrgang 1912/11

DANKSAGUNG In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Zuneigung unserem lieben Entschlafenen Herbert Leyer entgegengebracht wurde. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden danken wir herzlichst. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rudat, allen Verwandten, unseren Freunden und Bekannten, der Nachbarschaft, den Schulkameraden 1948/49, dem Turnverein Dreieichenhain, dem Angelsportverein Ditzelbach, der Lottogesellschaft Minigolf, Elternschaft und Lehrer der Klasse 5a der Weibelfeldschule, Geschäftsleitung und Belegschaft der Fa. Gerhardt GmbH sowie den ehemaligen Arbeitskollegen der AM-International und nicht zuletzt allen, die ihm das letzte Geleit gaben. Rosemarie Leyer im Namen aller Angehörigen

6072 Dreieich, Im September 1983 Eschenweg 6

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Einsatzabteilung Am Freitag, dem 23. September um 19.30 Uhr Übung: Saugübung/Wasserstrahlpumpe Anzug: Dienstanzug

Feuerwehrverein

Arbeitsbeginn für den Aufbau für das Flachenfest ist am Samstag, dem 24. September um 14.00 Uhr. Beginn ist um 20.00 Uhr. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 7. Oktober statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Die Tagesordnung wird am Schwarzen Brett im Feuerwehrhaus veröffentlicht.

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Impftermin ist am 24. September. Der Impfstoff ist bei Rudolf Huth von 10 bis 12 Uhr abzuholen.

Gesangverein Sängerkranz

Oktoberfest im schönen Hain, der Sängerkranz lädt herzlich ein. Ganz bayrisch sind wir eingestiegen, und weißblau für paar Stund die Welt. Bei Radl und bei Käse fein, wird auch der Bauch zufriednen sein. Auch heiber Leberkäas am Stück, erhöht noch unser kleines Glück. Wenn dann der Durst so richtig brennt und die Bedienung emsig rennt. Gelächert wird hier zum großen Spaß, mit echtem bayrisch Bier vom Faß. Und ist das Fest letztendlich aus, geht alle fröhlich dann nach Haus. Sie fragen nach dem schönen Bayern, seit wann liegt denn der Hain in Bayern?

Austragungsort ist die Kleingartenhalle unweit von der TV-Turnhalle am 1. Oktober. Beginn ist um 19 Uhr.

Veteranen im Burghofsaal

Der Fahrzeugveteranenverein „in veterano gadium“ Dreieich e.V. zeigt in einer Ausstellung am Samstag, dem 24. und Sonntag, dem 25. September eine Auswahl seiner Fahrzeuge. Die Veranstaltung findet im Burghofsaal in Dreieichenhain jeweils in der Zeit von 10-18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Man kann neben verschiedenen Autos einer Feuerwehrwagen von 1953 sehen. In der Fahrradabteilung sind Hochräder, Dürkopp-Kardananfahrräder und die berühmten Adler 3-Gang-Räder zu bewundern. Bei den Motorrädern sind nicht nur die Volksmotorräder von Zündapp, Navi oder Horex, sondern auch so schnelle wie die Norton Manx und eine Horex Werksrennmaschine ausgestellt. Die Mitglieder stehen für Auskünfte und Vorführungen bereit.



Die Clubmeister der TVD-Tennisabteilung (v. l.) Severino Burlon, Gudrun Vetter, Cornelia Joch, Sigrud Beetz, Karin Koslesza, Werner Krämer und Norbert Schmitt.

TV-Kegler-Reserve schon Tabellenführer

Auch im zweiten schweren Auswärtsspiel der Saison gelang der 2. Herren-Mannschaft der TVD-Kegler ein sicherer 2285:2211-Holz-Erfolg beim KSC 74 Mühlheim. Durch diesen Sieg übernahm die Mannschaft mit 4:0 Punkten die Tabellenführung und verschaffte sich selbst eine hervorragende Ausgangsbasis für die nächsten Spiele. Jeder einzelne Spieler konnte seinem Gegner Holz abnehmen, nur Alfred Schäfer hatte mit 346 Holz diesmal einen schwarzen Tag. Trotzdem war der Sieg zu keiner Phase des Spiels in Gefahr. Hervorzuheben sind die 401 Holz von Franz Nadi sowie Kurt Rath (397) und Bernd Kindinger (393). Aber auch Georg Heimerl (381) und Peter Baum (367) standen ihnen nicht viel nach.

Die 1. Herren-Mannschaft war im Heimspiel gegen die Spvgg. Ditesheim chancenlos. Mit Dieter Wilske (349), Udo Rathmann (370) und Hans Leiphold (373) hatte man drei klare Ausfälle zu verzeichnen. Da nutzten auch die 406 Holz von Harald Menzel und Bruno Uhrig nichts mehr. Alfred Reinhardt kam auf 387 Holz. Völlig automatisch für den TVD, daß man in die Vollen sogar noch sechs Holz besser war als Ditesheim, die Fehler wurden wieder mal im Abreihen gemacht. Mit 2291:2349 Holz fiel die Niederlage deutlich aus und die Mannschaft wird mit jetzt 0:4 Punkten auf den letzten Tabellenplatz zurück.

Die Damenmannschaft war an diesem Wochenende spielfrei.

Tennissclubturnier des TVD mit Überraschungssiegern

An drei Wochenenden herrschte auf den fünf Tennisplätzen des TVD in Dreieichenhain noch einmal Wettkampfstimmung, bevor die Tennisabteilung 1983 so langsam abkühlt. Die Tennisabteilung führte unter Regie ihres Sportwartes und Ranglistenener Manfred Thuy — der durch Verletzung im Gipsbein auf die Zuschauertribüne verbannt war — ihre diesjährige Clubmeisterschaft durch. Alle Disziplinen einschließlich eines Jugendturniers wurden ausgespielt und dank der diesjährigen beständigen Sonne konnten das große Programm termingerecht ablaufen — bis auf einen Tag, an dem Wind und Regen den Spielern zusätzliche Handicaps auferlegten. Am ersten Wochenende, am 20./21. August wurde das erste Jugendturnier der Tennisabteilung veranstaltet. Die Bambinos wie auch die Jugendlichen spielten jeweils nur einen Gewinnsatz, dafür waren viele Wettbewerbe angeboten. Die jugendlichen Gewinner waren im einzelnen: Jungen (über 15 J.): 1. Christian Leyer, 2. Ralph Janke, 3. Andreas Stroh; Jungen (unter 15 J.): Andreas Blüthner, 2. Thomas Mühlshwein, 3. Boris Kosolowsky und Lars Liebermann. Mädchen: 1. Patricia Franusch, 2. Tanja Neubecker, 3. Christine Heise und Andrea Schmitt; Mädchen (Bambinos): 1. Christine Mühlbach, 2. Tatjana Mühlbach, 3. Daniela Kohl und Annette Laforst. Jugend-Doppel: 1. A. Blüthner/Th. Mühlshwein, 2. L. Liebermann/R. Janke, 3. A. Stroh/Ch. Leyer. Mädchen-Doppel: 1. T. Neubecker/A. Schmitt, 2. T. Mühlbach/Ch. Mühlbach, 3. Ch. Heise/P. Franusch.

An den beiden darauffolgenden Wochenenden kämpften Damen und Herren in Einzel-, Doppel- und Mixed-Wettbewerben um Sieg und Pokale. Es gab folgende Ergebnisse in den Semi- und Finalspielen: Herren-Einzel: Werner Krämer schlug im Halbfinale Karl-Heinz Ingwersen und Heinz-Peter Gimmich, Severino Burlon. Neuer Clubmeister wurde W. Krämer mit einem 6:3, 6:7 und 6:2 Sieg über H.P. Gimmich. Damen-Einzel: Im Halbfinale schlug Cornelia Joch Gudrun Aufner und Ingrid Bösser Elfi Blüthner. Das Endspiel gewann dann C. Joch mit (6:2, 6:1) gegen I. Bösser und wurde damit Clubmeisterin '83. Herren-Doppel: N. Schmitt/W. Krämer setzten sich im

Wende auch in Hessen? - Nein danke! -

Liebe Mitbürger, die SPD war stets ein fairer Koalitionspartner. Vor fast genau einem Jahr haben in Bonn CDU/CSU und FDP den Bundeskanzler Helmut Schmidt gestürzt — einen Staatsmann von Weltformat. Seither bilden Konservative und Liberale das, was sie „Koalition“ nennen. Seiten aber hat eine Koalition so schnell abgewirtschaftet wie diese: Tägliches Gezänk unter Spitzenpolitikern, ständige wüste Beschimpfungen unter den Koalitionspartnern, keine Traut der anderen. Und Kohl schaut diesem Treiben verwirrt und ratlos zu. Dieses Trauerspiel wollen wir in Hessen nicht! Hessen darf daher nicht von CDU und FDP regiert werden. Jetzt braucht Hessen klare Verhältnisse. Geben Sie Ihre Stimme der SPD. Dann ist Hessen wieder vorn! SPD Dreieichenhain

Wirte treffen sich

Die Gastwirte aus Langen und Umgebung treffen sich am Montag, dem 26. September, um 20 Uhr im „Waldhaus“ Langen. Außerhalb, bei Kollegin Thea Treub (geb. Hotz). Um das Erscheinen aller Kolleginnen und Kollegen bittet der Vorstand Fritz Wiederhold.

Das sind die Jugendmeister der TVD-Tennisabteilung (D. Reihe v. l.) C. Leyer, M. Thuy, P. Lotterbach, R. Janke, (2. Reihe v. l.) T. Mühlbach, O. Beetz, Ch. Mühlbach, Th. Mühlshwein, A. Blüthner, L. Liebermann, A. Schmitt und T. Neubecker, (3. Reihe v. l.) D. Kohl, J. Schmitt, C. Mühlshwein, B. Kosolowsky und A. Stroh. Es fehlen Ch. Heise, A. Laforst und P. Franusch.



Mit „Doppeltem Vetzberger“ eingeweiht

Die Rollschuhe hatte Erster Stadtrat Klaus Vetzberger am Samstag angeschnallt, als er das Band am Rande der neuen Rollschuhbahn durchschnitt und sie damit zur Benutzung übergab. Danach rollte er selbst auf die glatte Piste, erhob sich zu einem kurzen Lupfer und danach sogar zu einem Zweifachen und zeigte somit mit einem „Einfachen und Doppelten Ritt-Vetzberger“ seine Rollschuhlaufkünste.

Mit einer gefälligen Polonaise unter Begleitung der Schulsekretärin Stürz und der Lehrerin Archenal auf ihren Akkordeons folgte darauf eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Karl-Nahrgang-Schule, dabei war zu fragen, woher nahmen sie nur die schon gezeigte Fertigkeit, wenn es doch bisher gar keine Rollschuhbahn in Götzshain gab? Mit Beifall beendeten sie ihre Vorführung. Der Beifall steigerte sich noch, als danach der Rollschuh-Club Neu-Isenburg in Aktion trat. Was die Mädchen, als Einzelleistung, als Paar, im „Neu-Isenburger Vierer“ und in der Schluß-Tarantella darboten, bewies hohen Stand des Rollschuhlaufs und gab Zeugnis davon, daß die Neu-Isenburger nicht nur bei den Hessenmeisterschaften, sondern auch in der Meisterklasse auf Bundesebene beachtliche erste Plätze einnehmen.

Bortsvorsteher Robert Finkel, der in seinen Begrüßungs- und Dankesworten seine Freude darüber ausdrückte, daß mit der Übergabe der Rollschuhbahn der Wunsch des Ortsrates in Erfüllung gehen könne, den größeren Kindern ein gutes Angebot körperlicher Betätigung zur Verfügung zu stellen, das noch dadurch erweitert werde, daß die Rollschuhbahn so angelegt sei, daß sie im Winter auch zur Schlittschuhbahn werden könne.

Wir bringen Sie auf völlig neue Wohnideen. Wir sind spezialisiert auf Beratung, Service und Verkauf für das gesamte hülsta-Marken-Möbelprogramm. hülsta DIETRICH EINRICHTUNGSHAUS

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik (vom. Wernien)
Ausführung von Elektroanlagen aller Art
607 Langen/Hessen 0 61 03 / 2 25 81
Dieburger Straße 39 0 61 03 / 2 24 11

HEINZ GÖHR
nur im Einkaufszentrum
Langen-Oberlinden
Jeans und Sweat-Shirt für SIE und IHN

Lassen Sie jetzt Ihren Pelz reinigen, nachsehen und modernisieren.
Pelzmoden E. Keil
Bahnstraße 85, 6070 Langen

Brillenauswahl mit Video
nur im Fachgeschäft für moderne Augenoptik
JÖRG THIERFELDER
Augenoptikermeister
Bahnstr. 85 · 6070 Langen · Telefon 2 33 60

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt
Erd- und Feuerbestattungen — Überführung im In- und Ausland — Erledigung aller Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags, erreichbar
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Kunststoff-Fenster
• für Alt- und Neubau •
TEHALIT
WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Telefon 2 34 68

BERUFSSKLEIDUNG
für Damen und Herren
H. Heinig
Fahrgasse 14 · 2 21 59

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-Schäfer
Bilder, RUDOLF KUHN
Bild- und Steinmetzmeister
Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

Christa Moden
Sie finden bei mir in reicher Auswahl
Damen-Oberbekleidung
namhafter Hersteller
Röcke, Hosen, Blusen, Pullover
Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 27 56

Bahnstraße 61
6070 Langen
RADIO SCHNAUDER
für was für seine Kunden
Telefon 2 11 01
Meisterwerkstatt für Rundfunk · TV · Video

GLASEREI
FERTIGT, GLASIER, MONTIERT:
Bauglas · Ornamentglas
Kunstglas
Spezial-Hohlgläser
Reparaturverglasungen
HORN GMBH
Högelstr. 12, Langen, Tel. 22103

RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge — Teppiche — Gardinen
Dekorationen
6070 Langen · Fahrgasse 17
Tel. 0 61 03 / 2 35 12

Wir sind **KONTAKTLINSEN-SPEZIALISTEN**
Augenoptik Bärenz
Hainer Chaussee 94A,
6072 Dreieich-Dreieichenhain, Tel. 06103/86710

Wohnen mit Müll · Bauschutt
Garten-Abfällen?
Container-Dienst Dreieich
Ewald Wittich
Dreieich-Götzenhain, Telefon 0 61 03 - 8 15 91

• Blumen • Kränze •
• Topfpflanzen •
HELMUT FRANK Gartenbaubetrieb
6070 Langen · Flachbachstraße 12
Telefon 2 26 69 (gegenüber Wochenmarkt)

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Sa., 24. 9.
Drs. I. und P. Harth, Bahnstr. 45, Tel. 5 21 11
Notprechstunde von 11—12 Uhr
In der Praxis: Dr. Hegedüs,
Walter-Rietig-Str. 16, Tel. 2 25 24

Apothekendienst
Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
Fr., 23. 9. Spitzweg-Apotheke,
Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24
Sa., 24. 9. Garten-Apotheke,
Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78
So., 25. 9. Elnhorn-Apotheke,
Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37
Mo., 26. 9. Löwen-Apotheke,
Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86
Di., 27. 9. Apotheke am Lutherplatz,
Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Mi., 28. 9. Braunsche-Apotheke,
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Do., 29. 9. Münch'sche-Apotheke,
Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr — wenn der Hausarzt nicht erreichbar —, feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 7 Uhr.
24./25. und 28. 9.
Dr. Weygand, Bahnstr. 39, Tel. 4 92 31

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbeginnend Samstag 13 Uhr.
Fr., 23. 9. Apotheke am Bahnhof
Sa., 24. 9. Garten-Apotheke, Langen
So., 25. 9. Egelsbach-Apotheke
Mo., 26. 9. Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Löwen-Apotheke, Langen
Di., 27. 9. Apotheke am Bahnhof,
Mi., 28. 9. Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr, ab 20 Uhr Braunsche Apotheke, Langen
Do., 29. 9. Egelsbach-Apotheke

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11
Polizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
Polizei Langen 2 30 45
Polizei Dreieich 6 10 20
Feuerwehr Langen 2 20 07
Feuerwehr Egelsbach 4 92 22
Funk-Taxi Langen 6 11 22
Berufsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48
Dreieich 65 21
Egelsbach 4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen 2 20 21
Pflegedienst Dreieich 8 44 39

MÖBEL-EHLERT
Ihr Partner für einen guten Einkauf.
Großstadtswahl auf 1200 m² Spitze.
Möbelkauf ist Vertrauenssache.
Jeden Sonntag freie Möbelschau von 14.00 — 18.00 Uhr.
Kleine Beratung — kein Verkauf! Täglich geöffnet von 9 — 18.00 Uhr, Samstag von 9 — 14.00 Uhr.
Langer Samstag von 9 — 18.00 Uhr durchgehend.
Industriest. 10 · 6106 Erzhauzen · Tel. 0 61 50 / 8 10 59

Herbst Weinhandlung Wannemacher
Ab sofort Federweißer
1 Liter DM 3,—
ab 10 Liter Lieferung frei Haus.
Gräfenbuser Straße 12 · 6106 Erzhauzen · Tel. 0 61 50 / 61 19

Paßbilder Portraitaufnahmen
Filme · Kameras · Zubehör
Hochzeitsaufnahmen bitte vorbestellen
FOTO-STUDIO OPPITZ
bekannt für Qualität
6070 Langen, Bahnstraße 73, Telefon 2 37 98

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

F. DUNSINGER
gegründet 1920 von E. Preusser
Fensterbau · Schreinerei
Wir fertigen: Holz-Fenster, Kunststoff-Fenster, Alu-Fenster, Hausrollen, Zimmerdecken
Kostenlose Beratung und Information.
Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.
Otto-Hahn-Straße 8 · Langen · Telefon 7 23 90

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
24./25. 9. 83
Notdienstzentrale, Dreieichenh., Ringstr. 114 (Ecke Hainer Chaussee), Tel. 0 61 03 / 8 10 40
Mi., 28. 9. 83
Dr. Frohns, An der Dampfmühle 4,
Dreieich, Tel. 8 15 14

Apothekendienst
Fr., 23. 9. Hirsch-Apotheke,
Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46
Sa., 24. 9. Stadt-Apotheke,
Dreieichenhain, Dreieichplatz 1,
Tel. 8 13 25
So., 25. 9. Fichte-Apotheke,
Spredlingen, Frankfurter Str. 37,
Tel. 3 30 85
Mo., 26. 9. Adler-Apotheke,
Götzenhain, Langener Str. 18
Tel. 8 56 03
Dienstag-Apotheke,
Spredlingen,
Damaschkstr. 4—6,
Tel. 3 19 80
Di., 27. 9. Löwen-Apotheke,
Hauptstr. 54—56, Tel. 6 16 30
Mi., 28. 9. Brunnen-Apotheke,
Dreieichenhain,
Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24
Do., 29. 9. Offenthal-Apotheke,
Mainzer Str. 8—10, Tel. 71 51
und Breitenseer-Apotheke,
Spredlingen, Hegelstr. 62,
Tel. 6 14 42

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
im westlichen Kreisgebiet:
24./25. und 28. 9. 83
Wolfgang Dörner, Neu-Isenburg,
Hugentonnenallee 125, Tel. 0 61 02 / 66 11
priv. 06 11 / 35 82 54
im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Ingo Ballon, Mülheim,
Offenbacher Str. 8, Tel. 0 61 08 / 16 37
priv. 0 61 08 / 6 99 67

Wichtige Rufnummern:
Dreieich-Krankenhaus 20 01
DRK-Krankentransport 2 37 11
Polizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
Polizei Langen 2 30 45
Polizei Dreieich 6 10 20
Feuerwehr Langen 2 20 07
Feuerwehr Egelsbach 4 92 22
Funk-Taxi Langen 6 11 22
Berufsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48
Dreieich 65 21
Egelsbach 4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen 2 20 21
Pflegedienst Dreieich 8 44 39

Alle für Ihren Garten
Hand-, Elektro-, Benzin-Rasenmäher
Hako -Händler
EISENWAREN AM LUTHERPLATZ
Wallstraße 41 · 6070 Langen · Telefon 2 27 45

OmniBusbetrieb Ludwig Rath
Rheinstraße 79 · Egelsbach · Tel. 06103/49150
Busse bis 14, 17 und 34 Plätze — für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten.

Auf vielseitigen Wunsch... auch Mittwoch-Nachmittag geöffnet!
Köhler moden
Langen Dreieich-Str. Neu-Isenburg
Bahnstr. 51—53 Frank. Str. 34 Fußgänger-Zone

Farben Friedrich
Inh. R. Friedrich
FF Fußbodentechnik
staatl. gepr. Bodenleger
Teppich-u. Polsterreinigung
6070 Langen, Elisabethenstraße 55, Tel. 2 72 00
6072 Dreieich, Ochsenwaldstraße 1, Tel. 8 53 22

Leder Kaufmann
Inh. R. Seiltmann
WIR FÜHREN FÜR SIE: KNIPS · ESQUIRE · MANO · SAMSONITE · Scout- und Amigo-Ranzen ·
Reparaturservice für Schirme und Lederwaren.
Darmstädter Straße 1 · Langen · Tel. 2 46 12

Pietät KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche — Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Das Fachgeschäft für moderne Augenoptik
OPTIK BELLHÄUSER
6073 Egelsbach · Ernst-Ludwig-Straße 41
Telefon 0 61 03 / 4 93 62 — alle Kassen —

DUGENA FACHGESCHÄFT
IHR EXPARTE FÜR
UHREN · SCHMUCK
UND ERSTKLASSIGEN SERVICE
W. I. HARTEL
Bahnstraße 7 · Langen · Telefon 2 26 81

Elektroinstallationen
führt aus.
Meisterbetrieb
W. Fritzsche
Telefon 0 61 03 - 48 20

Alles für Ihren Garten
Hand-, Elektro-, Benzin-Rasenmäher
Hako -Händler
EISENWAREN AM LUTHERPLATZ
Wallstraße 41 · 6070 Langen · Telefon 2 27 45

OmniBusbetrieb Ludwig Rath
Rheinstraße 79 · Egelsbach · Tel. 06103/49150
Busse bis 14, 17 und 34 Plätze — für Reisen, Ausflüge und alle Gelegenheiten.

Auf vielseitigen Wunsch... auch Mittwoch-Nachmittag geöffnet!
Köhler moden
Langen Dreieich-Str. Neu-Isenburg
Bahnstr. 51—53 Frank. Str. 34 Fußgänger-Zone

Farben Friedrich
Inh. R. Friedrich
FF Fußbodentechnik
staatl. gepr. Bodenleger
Teppich-u. Polsterreinigung
6070 Langen, Elisabethenstraße 55, Tel. 2 72 00
6072 Dreieich, Ochsenwaldstraße 1, Tel. 8 53 22

Leder Kaufmann
Inh. R. Seiltmann
WIR FÜHREN FÜR SIE: KNIPS · ESQUIRE · MANO · SAMSONITE · Scout- und Amigo-Ranzen ·
Reparaturservice für Schirme und Lederwaren.
Darmstädter Straße 1 · Langen · Tel. 2 46 12

Pietät KARL DAUM
Erd-, Feuer-, See-Überführungen
Sarglager · Sterbewäsche — Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Das Fachgeschäft für moderne Augenoptik
OPTIK BELLHÄUSER
6073 Egelsbach · Ernst-Ludwig-Straße 41
Telefon 0 61 03 / 4 93 62 — alle Kassen —

DUGENA FACHGESCHÄFT
IHR EXPARTE FÜR
UHREN · SCHMUCK
UND ERSTKLASSIGEN SERVICE
W. I. HARTEL
Bahnstraße 7 · Langen · Telefon 2 26 81

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik (vom. Wernien)
Ausführung von Elektroanlagen aller Art
607 Langen/Hessen 0 61 03 / 2 25 81
Dieburger Straße 39 0 61 03 / 2 24 11

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen
Schillerstraße 10 · Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 76 Freitag, den 23. September 1983

Feuerwehr öffnet alle Türen

Große Schau zur Brandschutzwoche
e Im Rahmen der Brandschutzwoche werden am Sonntag, dem 25. September alle Türen des Egelsbacher Feuerwehrhauses für die Bürgerschaft geöffnet sein, und die Feuerwehr wird zeigen, was sie hat und was sie kann.
Dieser „Tag der offenen Tür“ beginnt um 10 Uhr und wird um 17 Uhr beendet sein. Auftakt ist um 10.15 Uhr eine Brandangriffssübung am Wohnblock in der Wögelstraße 29. Über den ganzen Tag verteilt finden im und vor dem Feuerwehrhaus Vorführungen statt. Dazu gehören Steigübungen an der Drehleiter mit und ohne Schlauch, Menschenrettung über Drehleiter sowie über den Rollgüß. Bei einem angenommenen Autounfall werden Bergungsarbeiten demonstriert, es wird mit Schwer- und Mittelschaum gelöscht, mit der Schiebeleiter werden Übungen gemacht und Selbstrettung vom Schlauchurm aus vorgeführt.
Dazu findet eine Ausstellung aller Fahrzeuge und Geräte statt, im Lehrsaal wird ebenfalls einiges ausgestellt, und außerdem werden dort Filme vorgeführt. Sehr reizvoll ist es auch, Egelsbach einmal aus der Vogelperspektive zu betrachten. Dazu besteht die Möglichkeit vom Schlauchturm aus, der an diesem Tag der Bevölkerung zugänglich ist.



Weniger Arbeitslose in Hessen

Die zweitniedrigste Arbeitslosenquote unter allen Bundesländern hat Hessen Ende August 1983 erreicht. Die Quote liegt jetzt bei 7,3 Prozent, also deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 8,9 Prozent. Günstiger ist die Lage nur in Baden-Württemberg, aber im Gegensatz zu Hessen ist dort die Arbeitslosigkeit im August angestiegen. Das gleiche gilt für Bayern, das an dritter Stelle dieser Rangliste liegt und dessen Arbeitslosenquote von 7,1 im Juli auf 7,3 Prozent im August 1983 angestiegen ist.
In Hessen gibt es auch weiterhin erhebliche regionale Unterschiede in der Last der Arbeitslosigkeit. Den stärksten Rückgang um 5,3 Prozent gab es im Arbeitsamtsbezirk Offenbach, die stärkste Zunahme um 2,4 Prozent im Limburger Bereich. Im Landesdurchschnitt gab es in Hessen rund 2600 Arbeitslose weniger; das ist fast die Hälfte des geringfügigen Rückgangs in der gesamten Bundesrepublik, wo rund 6000 Arbeitslose weniger gezählt wurden.

Erster Preis für Werner Schmidt

Auch die Jungtauben von „Wiederkehr“ erfolgreich
e Nun haben auch die Jungtauben des Jahrgangs 1983 ihre Bewährungsprobe hinter sich. Der Egelsbacher Verein „Wiederkehr“ war an den Preisflügen für Jungtauben ebenfalls beteiligt und konnte schöne Leistungen verzeichnen.
Ihren ersten Preis machten die „Neuen“ am 13. August und mußten dazu in Bad Mergentheim auf die 96 Kilometer lange Reise starten. Bei diesem Wettbewerb der Reisevereinigung Südmann, die insgesamt 1984 Tauben am Start sah, holte der Egelsbacher Werner Schmidt den ersten Preis. Er stellte nicht nur den Gesamtsieger, sondern zugleich die fünf schnellsten Tauben der Reisevereinigung. Seine 47 gesetzten Tauben holten 12 Preise. Den 8. Preis holte Roland Knauer (72/29). Der Reihe nach folgten Erhard Schulz (13/1), Ludwig Trautmann (30/12), Peter Lunova (18/6) und Kurt Müller (22/5). Die vom Verein „Wiederkehr“ gesetzten 202 Tauben holten 65 Preise.
Der zweite Preisflug ab Rothenburg (129 km) fand am 20. August mit 1674 Tauben statt. 195

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

NEU in Egelsbach
Der Spezialist für Tiefkühlkost
Tiefkühlkost
Der Tiefkühlmarkt, der alles hat.
Eröffnungsfest von Donnerstag, 29. Sept. bis Sonnabend, 1. Okt. 1983.
Mit vielen Überraschungen und Gewinnen für die ganze Familie!
Das ist Tima! 3 Tage lang...
Tima Tiefkühlmarkt, der alles hat.
Ihr Überraschungsgutschein
Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Alle bis zum Sonnabend 1. Okt. 1983 16 Uhr abzugeben oder entgegennehmen. Nach dem 1. Okt. 1983 nicht mehr gültig. Bei Verlust keine Haftung. Nur gegen Vorlage dieses Gutscheines einlösbar.



Am kommenden Sonntag ist es endlich soweit: Durch Ihre wichtige Stimme für die CDU und Walter Wallmann können Sie das Land Hessen aus der roten Sackgasse herausführen. Für die Zukunft des Landes Hessen und unsere Bundesrepublik Deutschland brauchen wir in Wiesbaden die CDU und Walter Wallmann. Jetzt kommt es darauf an, die Weichen auf einen gemeinsamen Kurs mit der Bonner Regierung der Mitte und Vernunft zu stellen. Geben Sie durch Ihre Stimme für die CDU freie Fahrt für den wirtschaftlichen Aufschwung, für eine vernünftige Politik der Mitte — auch in Hessen. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.
Ihr Claus Demke

Stenografen beraten

e Die Stenografen treffen sich am Mittwoch, dem 28. September in der Gaststätte „Zur Neuen Schänke“ Schulstraße 59 (Eingang Langener Straße) zur erweiterten Vorstandssitzung. Sie beraten und besprechen Fachfragen und die Unterrichtsarbeit in Kurschrift und im Maschinenschieben nach den Sommerferien. Der neue Lehrgang im Maschinenschieben für Anfänger beginnt am Montag (26.9.) um 17.30 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule.

Die Herbstvertreterversammlung des Bezirks Südhessen im Hessischen Stenografenverband verbunden mit einer Fachtagung „Trainingsmöglichkeiten im Maschinenschieberunterricht“ ist am 8. Oktober in Ober-Ramstadt-Modau. Am 3. Dezember veranstalten die Stenografen ihren traditionellen Stenografenball im großen Saal des Eigenheim-Saalbaus.

Wahlparty

Sonntag, 25. September 1983, ab 19.00 Uhr diesmal im Arresthaus.
Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.
SPD Ortsverein Egelsbach

Fleischfressende Biene entdeckt

Eine Bieneart, die keinen Stachel hat und auch keinen Honig einträgt, wurde in Panama entdeckt. Statt zu stechen beißt sie, und statt von Pollen ernährt sie sich von Fleisch, genauer gesagt von Aas. Auf dem Kadaver sondert sich ein bestimmtes Enzym ab, das diesen zersetzt, damit die Biene das Fleisch mit ihren besonders gut entwickelten Zähnen herausbeißen kann. Sie erhielt von ihrem Entdecker den Namen Trigona hypogaea. Ihre bevorzugte Nahrung sind die Kadaver von Amphibien, die in den Regenwäldern zwischen dem Amazonasbecken und Panama besonders häufig sind.

Der bekannte Bienenforscher Karl von Frisch hat die Verhaltensweise einer anderen stachellosen Bieneart, der Trigona iridipennis, beobachtet und festgestellt, daß auch die Fleischfresser unter ihnen sich im Stock untereinander über Futterquellen informieren, wie es bei „normalen“ Bienen geschieht.

WIR HEIRATEN AM 23. SEPTEMBER 1983

Volker Westphal »« Angelika Jüngling

Egelsbach · Ostendstraße 38

Das muß emol gesacht wern! Von der Eschbächer Kerb de greßt Kniller, des wer de Ludwig Stelzomiller.

Praxis Dr. Hambek Geschlossen vom 1. bis 9. Okt. 1983

Vertretung: Dr. Krämer, Dr. Weygand, Dr. Mayer

Es lohnt sich immer die ANZEIGEN in der Langener Zeitung zu beachten

Gerd Gaydoul am erfolgreichsten

Bei den hessischen Junioren- und B-Jugendmeisterschaften in dem kleinen Städtchen Oberstuf...

Erste Konsequenz dieser Misere ist, daß der langjährige Trainer Edgar Karg das Handtuch geworfen hat...

A-Schüler mit Fortschritten

Immer mehr trägt die Trainingsarbeit von Gabi Lorenz - die in letzter Zeit noch von der früheren Darmstädter Sprinterin Carola Reeh unterstützt wird...

Über 1000 m stand Thorsten Müller dem nicht nach und steigerte sich auf 3:18,6 Min. vor Alexander Prims...

Hauptschulabschluß mit der Volkshochschule

Der nächste Kursus der Kreisvolkshochschule, der mit dem Hauptschulzeugnis abschließt, beginnt Mitte Oktober...

Der Arbeitsaufwand während der einjährigen Kursdauer ist allerdings nicht gering anzusetzen. Doch hat derjenige, der in diesem Kursus bei der Stange bleibt...

Unterschriftensammlung für Friedensgesetz

Am Wahlsonntag werden die hessischen Friedensinitiativen landesweit Unterschriftenaktionen für die Zulassung eines auf den Erlaß eines Friedensgesetzes gerichteten Volksbegehrens durchführen...

Das erstrebte Friedensgesetz soll, so Hopfe, die Grundlage dafür bilden, daß die durch die Hessische Verfassung erfolgte Achtung vor Krieg und allen Kriegsvorbereitenden Handlungen in aktive Friedenspolitik umgesetzt werden kann...

Autokredit - Kann man den sich leisten?

Ein neues Auto erst zu kaufen und später zu bezahlen kann wirtschaftlicher sein, als ständig Geld in einen alten Wagen zu stecken. Wenn man einfach einmal die Reparaturkosten (Material und Löhne) ausrechnet, die Wagen - in der Regel nach etwa 3 oder 4 Jahren - jedes Jahr verursachen...

Dieses Geld kann man zu großen Teilen sparen, wenn man frühzeitig auf einen neuen Wagen umsteigt. Der Spareffekt erhöht sich sogar noch, wenn der neue Wagen weniger Benzin verbraucht...

Red.: Gilt Ihr Angebot auch für andere Verwendungszwecke oder beschränken Sie dies auf den Autokauf?

Hammel: Dieses Angebot ist generell nicht auf einen bestimmten Verwendungszweck eingeschränkt. Mit unserem Privatdarlehen können Sie von der modernen Wohnungseinrichtung über Video- und HiFi-Anlage, Film- oder Fotoausrüstung bis zur Kreuzfahrt rund um die Welt alles sofort finanzieren...

Anekdoten

Hemmingway und der Nobelpreis Der Schriftsteller Ernest Hemmingway hat bekanntlich 1954 den Nobelpreis für Literatur erhalten. Doch trotz dieser Ehrung hatte er keine hohe Meinung von dem Preis...

Die Untersuchung Der Schauspieler Charles Laughton machte einmal eine Reise durch ein schottisches Hochmoor. Das Wasser, das in den Hotels aus den Wasserkränen floß, erregte seinen höchsten Verdacht...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 25. September 10.00 Gottesdienst und Kinder-gottesdienst (Pfr. Giebner)

Dienstag, 27. September 20.00 „Wer ist der Herr im Haus?“

Mittwoch, 28. September 20.00 „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen?“

Donnerstag, 29. September 20.00 „Wer A sagt, muß auch B wagen!“

Freitag, 30. September 20.00 „Wer Grund zur Freude hat -“

Sonntag, 2. Oktober 10.00 Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst - anschließend Gemeindefest

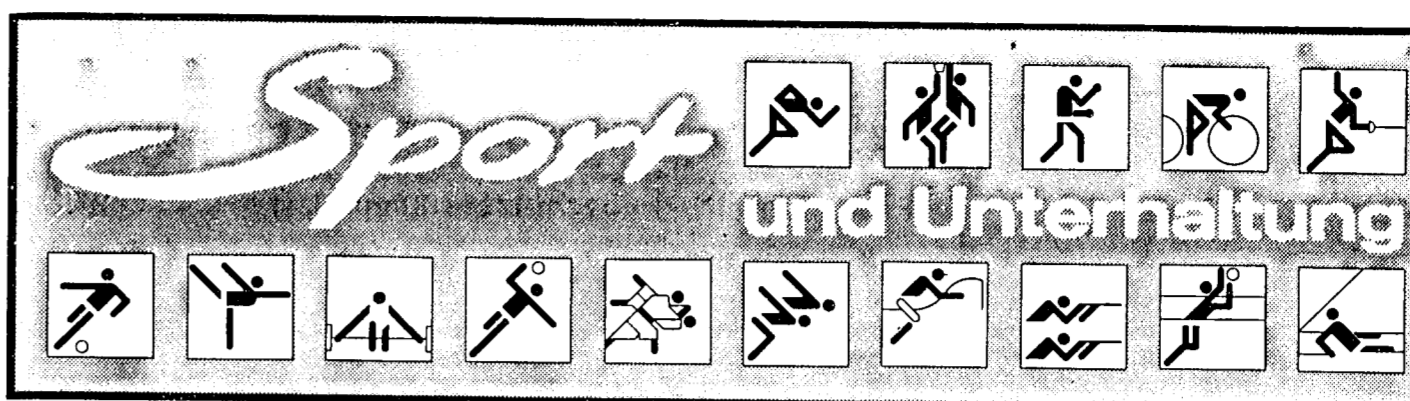
Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und freundschaftlicher Verbundenheit beim Heimgang unserer lieben Mutter

Eleonore Laubenheimer

danken wir allen sehr herzlich.

Cäcilie Laubenheimer Familie Hugo Laubenheimer

Egelsbach, im September 1983



Mit Blitzstart zur Tabellenspitze SG Rosenhöhe - SV Dreieichenhain 0:2 (0:2)

Die ersten 17 Minuten des Spiels begünstigten dem SV Dreieichenhain, um das Endergebnis von 2:0 in Rosenhöhe zu erzielen und sich damit an die Spitze der Tabelle zu setzen, da Germania Bieber Schützenhilfe leistete und dem Mitbewerber Teutonia Hausen einen Punkt abnahm...

Jetzt versuchten die Platzherren, dem Spiel eine Wende zu geben und selbst zu Tore zu kommen, doch ihre Spielweise war zu ideenlos und zu durchsichtig, um die Halter Hintermannschaft in Gefahr bringen zu können...

Chancen wurden nicht genutzt TV Dreieichenhain - TSG Neu-Isenburg 0:2 (0:1)

Nach dieser Niederlage ist der Turnverein ins Mittelfeld zurückgefallen. Mit Bösser, Heil, Petry, Graf, Schlerich und Wiener fehlten Spieler, die nicht zu ersetzen waren. Vor allem der Mittelfeld der Gäste war den Haltern überlegen...

in der 38. Minute gingen die Isenburger in Führung, als sich ihr Spielmacher durchgesetzt und von der Grundlinie nach innen geflankt hatte. Vorher hatte M. Siebenborn eine große Möglichkeit für die Platzherren vergeben, als er allein vor dem Torwart auftauchte, den Ball über diesen hinweghob, aber leider auch das Tor verfehlte...

Überhaupt hatten die Dreieichenhainer bei ihren Chancen ebenso viele Möglichkeiten wie die Gäste, doch der Treffer ins Schwarze blieb aus.

Giraffen starten in München

Schwerer Brocken zum Saisonauftakt

Man muss sich den Durchschnittdaten der Truppe, die morgen abend beim FC Bayern München antritt. Dabei ist der Einsatz von Jürgen Barth und Arnd Lelbe, der bei der Bundeswehr an Manövern teilnimmt noch fraglich, aber ansonsten kann Trainer Frank Di Leo auf seine stärkste Besetzung zurückgreifen...

Besonderes Augenmerk werden die Langener auf den Aufbau der Münchner richten müssen, der mit Müller, Andres und Aas als Prunkstück

Lauffreitag Langen gestartet

Überraschend viele Teilnehmer eröffneten in der vergangenen Woche den Lauf-Treff Langen. Circa 25 Aktive jeden Alters, Kinder und Senioren, Männer und Frauen waren trotz Regens mit vielen Erwartungen gekommen, um ihrer Gesundheit und Fitneß zulleibe gemäß dem Slogan „Trimming 130“ aktiv zu werden...

Diesem Wunsch versucht der Turnverein Langen so bald wie möglich gerecht zu werden. Sobald ein weiterer Lauf-Treff-Leiter gefunden ist, werden wohl auch die Schnelleren zu ihrem Recht kommen. Jeden Dienstag und Donnerstag um 18 Uhr wird sich nun diese nette Gruppe nach dem Motto „Trimming 130“ an der Georg-Schelling-Halle in Langen-Oberland auf den Weg machen...

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht, der liest die Langener Zeitung

Datum verwechselt:

Mainz 05 kommt am nächsten Dienstag

Da hat uns doch in der Dienstagsausgabe der Kalender einen Streich gespielt, als die Jubiläumsspiele gegen den Südwest-Oberligisten Mainz 05 im Langener Waldstadion für den gleichen Tag angekündigt wurde. In Wirklichkeit kommt der Gast vom Rhein erst am kommenden Dienstag, dem 27. September, um 18.30 Uhr nach Langen.

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen und am kommenden Dienstag den Weg ins Langener Waldstadion anzutreten.

SGE im Lorscher Wald

Schießt die SGE im kommenden Punktspiel im Lorscher Wald endlich wieder Tore? Die positive Beantwortung dieser Frage läßt nun schon seit Wochen auf sich warten. Auch gegen Bad Homburg rissen die Egelsbacher Angreifer erneut keine Bäume aus. Dabei fehlt es mit Sicherheit nicht am notwendigen Einsatz in der vorderen Linie...

Obne Tore sieht natürlich auch der Tabellenstand nach sechs Spieltagen mit Rang 14 knäglich aus.

Der Gastgeber des kommenden Sonntag, die Lorscher Olympia, hat wie die SGE erst acht Treffer mit 84 Punkten auf Rang 5 stehend die dort umgekehrten Punktestand. Hat die Egelsbacher Abwehr in den bisherigen Spielen sieben Tore eingefangen, so mußte der Lorscher Keeper sogar achtmal hinter sich greifen, allein viermal beim Neuling Oberrod. Lorsch ist also durchaus verwundbar, auch wenn das 1:1 gegen Seligenstadt der einzige Punktverlust auf eigenem Platz war.

So kann die SGE sich am Sonntag auf eine schwere Aufgabe einstellen, die nur dann lösbar wird, wenn es die Mannschaft vor allem im Mittelfeld versteht, Druck zu machen und aus den sich bietenden Chancen auch zählbare Erfolge zu buchen. Die Abwehr wird wohl auch in Lorsch in der Besetzung Elsingner, Thomin, Gunne, Waldschmidt und Stein spielen. Im Mittelfeld deutet sich ein Einsatz des seit Großraumheim verletzten Charly Graf an, der mit seiner Spielerfahrung, Ordnung und Klarheit in die Aktionen bringen könnte.

Die Spielbeginn am Sonntag in Lorsch ist um 15.00 Uhr, das Reservenspiel beginnt um 13.15 Uhr.

SSG in Offenbach

Nach dem Fußballkriml gegen den BSC Offenbach, der in höchstbitter letzter Minute durch ein Elfmertortor für Langen entschieden wurde, muß die SSG am Sonntag erneut mit einem Verbleib aus der Lederstadt die Klängen kreuzen. Man ist zu Gast bei VfB Offenbach, der auf dem zehnten Tabellenplatz steht, ein Spiel weniger ausgetragen hat und zwei Pluspunkte weniger aufweist als die SSG.

Wenn die Langener im vorderem Tabellenbereich bleiben wollen, dürfen sie keinen Punkt abgeben. Ein Sieg in Offenbach könnte ein Vorrück in der Tabelle bedeuten, eine Niederlage allerdings einen Rutsch nach hinten mit sich bringen.

So richtig überzeugen konnte die Langener Elf bisher noch nicht, da sie sehr unbeständig spielt und ihre Tugenden der vergangenen Saison mit dem Spiel ohne Ball offenbar total vergessen hat.

Am kommenden Sonntag wird der FC Offenbach an der Koberstädter Straße erwartet. Für beide Mannschaften geht es darum, den Anschluß nach oben nicht zu verspielen. Deshalb werden beide mit entsprechendem Einsatz und Siegeswillen in dieses Derby gehen.

Rollsportler gingen „fremd“ für Vereinsmeisterschaft

Schöne Leistungen in der Hanauer Halle

Nach wochenlangem Sonnenschein mußte es ausgerechnet am Tag der Vereinsmeisterschaft des REC Langen Binnendien regnen und die Meisterschaft abgesagt werden. Da es keine Möglichkeit gab, einen neuen Termin anzusetzen, wurden die Wettbewerbe kurzerhand in die Rollsporthalle nach Hanau verlegt. Dies hat es in der Geschichte des REC Langen noch nicht gegeben.

So kamen alle Läufer von den „Häschchen“ bis zu den „Meisterklassenläufern“ am 11. September zu ihrem großen Tag. Zum ersten Mal galt es für die „Häschchen“ vor den Augen des Preisgerichts zu bestehen. Eine schwere Aufgabe, die von den erst kurze Zeit trainierenden Läufern mit Eifer gelöst wurde. Thomas Köhler verwies seine Mitkonkurrentinnen Caria Decandia, Birse Rutsatz und Susanne Decandia auf die nächsten Plätze. Bei den „Anfängern II“ belegte Silke Warmt nach Pflicht und Kür den 1. Platz, gefolgt von Beate Aschberger, Susanna Wölner, Ute Warmt und Tina Memmesheimer.

In der Gruppe „Anfänger I“ und „Neulinge“ wurden schon schwerere Aufgaben gestellt, galt es außerdem die Form der Teilnehmerinnen bei den Hess. Landesmeisterschaften zu überprüfen. Nach dem 2. Pflichtplatz in der „Anfängergruppe I“ konnte sich Andrea Hickler infolge ihrer größeren Kürschwierigkeiten den Sieg vor Beate Busse sichern. Auch den nächstplatzierten Claudia Büttner, Silke Köhler und Dunja Zink konnte eine Verbesserung bestätigt werden.

Bei den „Neulingen“ war die Pflichtgruppe „Schlangenbogenschlinge“ zu meistern, die bereits die Entscheidung brachte. Am Pflichtergebnis Ina Leue, vor Sylvia Carl und Melanie Aschberger änderte sich nichts mehr. Ina Leue konnte mit einer guten Kür ihren Vorsprung ausbauen und empfahl sich mit dieser Leistung für die in Darmstadt stattfindenden Hessensmeisterschaften.

In der Nachwuchsklasse waren drei Läuferinnen am Start. Auch hier war die gefürchtete „Rückwärtsschlinge“ ausschlaggebend für die Platzierung. Susanne Hupfeld, durch eine Grippe geschwächt, konnte sich aufgrund ihres Trainingsfließes als Pflicht- und Kürbeste gegen Tatjana Erbe, die auch eine ansprechende Kür lief,

Es wird wieder Volleyball gespielt TV Dreieichenhain ist Volleyball-Hochburg geworden

Mit Jugend- und Pokalspielen begann am letzten Wochenende die neue Saison 83/84 bei den Volleyballern des TV Dreieichenhain. Nach der langen Sommerpause mit vielen Freundschaftsturnieren wurde es erstmals wieder ernst, und man war gespannt, wie sich die zum Teil neu gebildeten Teams schlagen würden.

Der zweite Punkt dürfte allerdings in der kommenden Saison nur schwer zu realisieren sein, stellt aber kein utopisches Ziel dar, wenn die nun vorhandene größere personelle Möglichkeiten konsequent genutzt werden.

SSG-Kegler ohne Chance

Die Mannschaften der SSG-Kegelabteilung traten am vergangenen Samstag in Offenbach und Frankfurt-Riedwald zu ihren ersten Auswärtsspielen in dieser Punktrunde an. Die erste Mannschaft spielte bei „Gute Freunde“ Offenbach. Aus personellen Gründen hatte man schon in der Woche vorher vereinbart, daß an diesem Tage nur mit je fünf Spielern angetreten werden und daß je ein Spieler an einem anderen Termin nachspielen soll.

Holz gegen das von sechs Gegenspielern erzielte Ergebnis von 2336 Holz beide Punkte abgeben. Ähnlich verlief das Spiel der zweiten Mannschaft gegen Grün-Weiß Riedwald. Auch hier traten die Langener mit nur fünf Spielern an, da einige Sportkameraden aus beruflichen Gründen verhindert waren.

TV-Fechter qualifizierten sich

Am vergangenen Wochenende fanden in Alsfeld die hessischen B-Mannschaftsmeisterschaften im Fechten statt. Die Langener Fechter nahmen dort sowohl im Degen als auch im Florett teil. Im Florett startete eine sehr junge Mannschaft, die mit Oliver Groh, Gernot Cremer und Hannes und Georg Magoss nur Junioren aufwies. Sie begannen vielversprechend mit einem 16:0 Erfolg gegen Wetzlar.

knapp gescheitert. Auch diesmal sah es wieder nach einem Scheitern aus, als man gegen den späteren Ersten aus Dörnhelm klar mit 3:9 unterlag. Gegen Kassel erfolgte dann ein Aufblühen, wobei man sich aber dann doch knapp mit 4:8 geschlagen geben mußte.

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT TELEFON 2 10 11

Erfolgreich bewerben

Gut formulierte und aufgemachte Bewerbungen sind neben guten Zeugnisnoten die besten Türöffner zu den Personalabteilungen von Ausbildungsbetrieben. In der Broschüre „Wie bewerbe ich mich richtig?“ hat die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) Langen alle guten Ratschläge, Hinweise und Regeln zusammengefaßt. Wer sie beherzigt, darf damit rechnen, daß seiner Bewerbung die gewünschte Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Jugendfußball SSG Langen

F: SSG - 03 Neu-Isenburg 2:2 Die Kleinsten der SSG waren zwar die überlegene Mannschaft, aber im Abschuß fehlte das nötige Glück. Torschützen waren Torben Braun und Bobi Lukic.

Halbzeit mit 8:0 Toren in Front. Die Torschützen waren: Thomas Wunderlich (5), Oliver Huckelmann (4), Kai Distelmann (2), Andreas Heyer und Oliver Wohlfahrt sowie ein Eigentor der Gäste.

A: SSG - SKG Rumpenheim 0:4 Gegen einen nicht allzu starken Gegner mußte die SSG eine Heimniederlage einstecken. Die erste Halbzeit spielten die Langener mit Vorteilen für sich, aber die Torchancen konnten nicht genutzt werden.

TV Dreieichenhain

Mit einem knappen, aber hochverdienten 1:0-Sieg gegen IFG Gravenbruch setzte sich die E-Jugend an die Tabellen Spitze. Beide Mannschaften zeigten Respekt voreinander, brachten den schnell werdenden Ball oftmals nicht unter Kontrolle und spielten zahlreiche Fehlspässe.

Die F 1-Jugend hatte gegen Kickers Offenbach keinen leichten Stand. Zur Halbzeit lag der Gegner bereits 5:0 in Front. Dennoch überzeugte der TVD vor allem in kämpferischer Hinsicht, ließ in der zweiten Halbzeit nur noch einen Gegentreffer zu und erzielte durch Hun selbst zwei Tore zum 2:6-Endstand.

SV Dreieichenhain

CI: SVD - SG Götzenhain 0:1 Mit viel Respekt gingen die SV-Buben als Tabellenzweiter in das wichtige Spiel gegen den Spitzenreiter Die körperliche Überlegenheit der Gäste glich die Hainer durch ihre spieltchnischen Vorteile aus. Nach dem 0:0-Pausenstand versuchte der SV, die Führung zu erzwingen, und nahm Lieder Hussein Al Hamdi in den Sturm. Jedoch nutzte der Gegner einen Abwehrfehler und erzielte das Siegtor.

Vorlage von Holger Kiefer stellte den alten Abstand wieder her. B: BSC 99 Offenbach - SVD 0:0 Kämpferisch überzeugten die Hainer in Offenbach. Letztlich verdankte die Mannschaft dieses Unentschieden ihrem starken Torwart Ingo Pfannmüller, der die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung brachte.

Jugendhandball SSG Langen

A: TV Langen - SSG 21:11 (7:5) Aus einer guten Abwehr heraus, die durch den sicheren Schlußmann Ulindi unterstützt wurde, spielten die SSGler einen schönen Handball. Bis auf S. Kellner der in dieser Spielphase durch zwei schöne Tore zu überzeugen wußte, versäumten die meisten Spieler, die sich ergebenden Chancen in Tore zu verwandeln.

TV Langen

A: TVL - SSG Langen 21:11 Im ersten Punktspiel der Kreisleistungsstufe begannen die Lokalrivalen sehr verhalten, und dem TV gelang es nicht, mit mehr als drei Toren zu führen. Der Halbzeitstand von 7:5 für den TV ließ für die zweiten 30 Minuten Spieldauer noch alle Möglichkeiten offen.

SG Egelsbach

B: SGE - TSV Kirch-Brombach 10:22 (4:11) Eine äußerst schwache Leistung zeigte die B-Jugend zum Saisonauftakt. Bis zum Spielstand von 4:5 nach 10 Spielminuten konnten die Egelsbacher noch einigermaßen mithalten, doch dann erzielte man bis zur Halbzeit keinen Treffer mehr, mußte aber noch 6 Tore zum 11:4 Halbzeitstand kassieren. Auch in der zweiten Spielhälfte war die SGE nicht in der Lage dem Spiel noch eine Wende zu geben.

Bilanz der Stadtwerke Langen GmbH zum 31. 12. 1982

Table with Aktiva and Passiva sections, including items like Anlagevermögen, Umlaufvermögen, and Bilanzgewinn. Includes a small line graph at the bottom right.

187 Liter Wasser am Tag pro Einwohner Stadtwerke legten Geschäftsbericht für 1982 vor

Ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1982 haben nun die Langener Stadtwerke vorgelegt. 180 203,71 DM weist der Bericht als Bilanzgewinn aus; im Jahr 1981 waren es 115 000 DM.

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Langen GmbH für die Zeit vom 01. 01. - 31. 12. 1982

Table with columns for DM and Vorjahr TDM, listing various revenue and expense items like Umsatzerlöse, Zinsen, and Steuern.

Jetzt ist es Zeit für PORTAS®

Alle alten Türen, Haustüren, Küchen, Schrankmöbel in 1 Tag preiswert „neu“!

Türen und Rahmen nie mehr streichen!

Alle verwohnte Haustüren phantastisch schön!

Die preiswerte Alternative zum Küchen-Neukauf.

PORTAS macht aus jeder alten verwohnten Tür in 8 Std. preiswert eine neue pflegeleichte PORTAS-Tür. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen originalgetreuen Holzabzeichnungen und Unifarben. Passend zur Einrichtung.

Egal, ob Ihre Haustür aus Holz, Stahl oder Alu besteht. PORTAS macht daraus in 8 Std. eine zeitgemäße, dekorative Haustür, z.B. mit attraktivem Kupfer-Effekt, Thermopanglas etc. Ihre alte Tür bleibt als Tür-Kern erhalten, dadurch sparen Sie bares Geld.

Küchen- und Schrankmöbel-Renovierung durch Auswechseln der Frontteile. PORTAS fertigt Türen, Schublendenbinden etc. maßgerecht neu an, im Dekor Ihrer Wahl. An- u. Umbauten (auch Elektrogeräte) nach Ihren Wünschen.

10 Jahre PORTAS-Material-Garantie. Seit Jahren 100.000-fach bewährt. Informieren Sie sich. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellungen: mo-fr: 9-18 u., sa: 9-14 Uhr

Frankfurt/M.-Ost: Hanauer Landstraße 222 ☎ 0611/410222
Dietzenbach-Steinberg: Dieselstraße 1-3 ☎ 06074/404127

PORTAS® Ihr Renovierungs-Spezialist: Die Nr. 1 mit 450 PORTAS-Fachbetrieben in 10 Ländern Europas.

möbel WEISS küchen

Einbau-Küchen

welt unter den unverb. Preisempfehlungen der Hersteller

Poggenpohl, Leicht, Aluform, Rational, Siemens, Nobilia, Zeiko, etc.

über 1.000 qm

Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsschau! Kein Verkauf!

6070 Langen
Am Stresemannring
(Nähe Lutherparkplatz)
Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Großzügig bis ins Kleinste.

Mitsubishi Tredia.

Testen Sie bei uns den Tredia mit der Spurt- und Spar-Schaltung. und erleben Sie das großzügige Raumangebot sowie den hohen Fahr-, Sitz- und Bedienungscomfort. Im 1400 GLX (51 kW/70 PS), 1600 GLS (55 kW/75 PS) oder 1600 Turbo (84 kW/115 PS).

Autohaus Sollath
Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelsbach · Tel. 0 61 03 / 48 82

HIER UND JETZT. TESTEN SIE DIE AKTUELLEN KADETT-VORTEILE.

Unsere Ausstellung ist auch sonntags* von 11.00 - 16.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

*sonntags kein Verkauf, keine Beratung

SCHROTH AUTOHAUS

Opel Händler seit 100 Jahren

Darmstädter Straße 54 - 56,
Telefon: 0 61 03 / 2 10 61
6070 Langen

Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemein sam? Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und landen nicht in den Papierkörben! Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die LANGENER ZEITUNG

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

NEU VON DER FUNKAUSSTELLUNG MITSUBISHI HS-304 E

1898,-

Der Frontlader mit 6 Motoren und Kabelfernbedienung für 8 Funktionen.

Programmierbar für 14 Tage
Standbild mit herausregulierbarem Rauschbalken, „Zeit-raffer“ bei schnellem Suchlauf vorwärts und rückwärts.

Schauen Sie doch mal rein!

Radio oechsner select

Farbfernsehgeräte · Video-Geräte · HiFi Stereo-Studio
Melsterbetrieb · Scdlche Ringstraße 69
6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 2 11 58

Neuaufnahme für eine fröhliche Weinzelt

Kitzinger Weinbuch

Ein Ratgeber für die Selbstbereitung von Fruchtgetränken

- PVC-Getränkefässer von 10 bis 100 Liter
- Glasballons von 5, 10 und 15 Liter
- Kitzinger Reinzuchtheffe
- Gärglocken · Gäraufsatz · Gärkappen
- Hefennährsatz · Anti-Gelieermittel
- Korken in allen Größen und Zubehör

Heim · Hobby · Garten · Markt
Goethestraße 22 · 6070 Langen · Telefon 2 21 15

MÖBELHAUS EHLERT

Ihr Partner für einen guten Einkauf

Für alle Einrichtungsfragen stehen wir Ihnen täglich zur Verfügung. Alle sprechen von tollen Angeboten, wir haben sie: z. B.

- Anbauwand „Eiche massiv“, ca. 320 cm 1298,-
- Polstergruppe 3-2-1 „hell“ 1250,-
- Runddeckgarnitur 7-teilig 1842,-
- Ledergarnitur „Nappa braun“ 3-2-1 2849,-
- Bauerneckbankgruppe „Eiche massiv“ 1895,-
- Sechseckstischgruppe „EP 43“ 998,-
- Jugendzimmer 5-teilig 950,-
- Schlafzimmer „Jutta“ hell, Schrank 300 cm 1448,-

Verschieden Ausstattungsküchen bis zu 50% reduziert.
Ein Besuch lohnt sich immer.

Geöffnet täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr. Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr
freie Möbelschau (kein Verkauf — keine Beratung).

MÖBELHAUS EHLERT

Industriestraße 10 (Nähe Bahnhof) · 6106 ERZHAUSEN · Tel. 061 50-810 59

Zimmermann

alles da

Die kompletten Herbst Winter-Kollektionen 83/84

unser Haus, sprüht von lauter neuen Modelleiden.

- Da.-Popeline-Steppmäntel 169,-
- Dazu das passende Kleid 89,-
- Da.-Wintermäntel in Großauswahl deutsche Fabrikation, hochwertige Qualitäten, modische Modelle, auch in Zwischengrößen
- He.-Stretchcord-Hosen 59,-
- Eleganter Herren-Anzug 298,-

Da.-Eberstadt
Oberstraße 1a
Tel. 06151/594651

LANGEN
Gartenstraße 6 · Tel. 27921

Rüsselsheim
Böner Straße 40
Tel. 06142/41414

Informationen und namhafte Fachbetriebe auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Maler-Hobby-Markt

Farben · Tapeten · Bodenbeläge
Teppichboden-Reinigung
Ausführung sämtl. Mal- und Tapezierarbeiten

R. STROH
Dornbusch 13 · 6072 Dreieich
DREIEICHENHAIN · Telefon 8 46 80

Heim · Hobby · Garten · Markt

Inh. E. Roth
Eine wahre
FUNDGRUBE
für alle Heim- und Handwerker

Goethestraße 22 · 6070 Langen · Tel. 2 21 15

Qualität ist kein Zufall!

KLEINMARKTHALLE

Bahnstraße 112

WILHELM FELKE

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Gartenneuanlagen
- Gartenpflege
- Verlegung von Gehwegplatten und Verbundsteinen aller Art

Tel. 0 61 03 / 2 93 42 · Walter-Rietig-Straße 22
6070 Langen

GRAF HEIM + GARTEN

hat viel für Sie — und weiß wie!

Soim. Welherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

Spielplan der Theater

für die kommenden Woche

Ihr Heizungsfachbetrieb

J.BÄRTL

Klempner-Installation-Gewerbetriebe
Telefon 0 61 03 / 2 34 01
Schafgasse 7 · 6070 Langen

Marianne Felder

OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE

Bahnstraße 17
6070 LANGEN
Telefon 0 61 03 · 5 21 12

Stadthalle Langen

Freitag, 23. September, 20.00 Uhr
Halbe Wahrheiten

Freitag, 30. September, 20.00 Uhr
Noch einmal mit Gefühl

Freitag, 23. September, 19.30 Uhr
Datterlch

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr
Der Vogelhändler

Sonntag, 25. September, 19.30 Uhr
Martha

Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr
Idomeneo

Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr
Der Vogelhändler

Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr
Der Vogelhändler

Freitag, 30. September, 19.30 Uhr
Martha

Samstag, 24. September, 20.00 Uhr
Fidello

Sonntag, 25. September, 19.30 Uhr
Manon Lescaut (Ital.)

Montag, 26. September, 19.30 Uhr
Der Freischütz

Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr
Der Freischütz

Freitag, 30. September, 19.30 Uhr
Giselle

Auf eigenem Prüfstand geprüfte Fenster

Handschabstrahlungen
• Haustüren
• Sonderanfertigungen
• Rolläden

H.Jüngling - Fensterbau

Verglasungen

Raffelsensstraße 24
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 7 94 43

Bausanierungs-GmbH

• Fassadenanstrich
• Fassaden- Vollwärmeschutz
• Tapezierarbeiten
• Maler- und Verputzarbeiten
• Gerüstbau

Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Tel. 7 91 99

Stets frisch und preiswert

- Obst · Gemüse
- Topfpflanzen

Urfs Obstladen
Leukertsweg 19 · 6070 Langen · Tel. 2 25 34

Bundfunkhaus

Taunusplatz 2
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 5 29 17

Gebr. SCHNEIDER

Rollen aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen
Fertigbau-Elemente zum nachträglichen Einbau — Reparaturen
Ankercenter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollladenhersteller e.V.
Auerhahn 50 16 · e. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 79

Küchenplanung bis ins Detail

wohnstudiozimmermann

jetzt
Voltastraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 · 7 97 33

Die Küche für's Leben

reingt · wäscht · färbt

In 1 bis 2 Stunden

6070 Langen, Am Lutherplatz
(auch mittwochnachmittags geöffnet)

Küchenplanung bis ins Detail

ES IST HERBST!

Gartenbaufrühe übernimmt sämtliche Gartenarbeiten, Beumbeschneidung, Beumfüllung, Rasenpflege (Vertikutieren), Neuanlagen und Pflanzungen ein- und Verbundarbeiten, Verlegen von Wäschbetondecken aller Art und Verbundarbeiten führt aus

Fa. Schober, Langen,
Telefon 0 61 03 / 7 98 72
Verkauf von Kamin- und Brennholz

Kleines Haus

Freitag, 23. September, 19.30 Uhr
Kabale und Liebe

Samstag, 24. September, 19.00 Uhr
Der Pflug und die Sterne (Premiere)

Samstag, 24. September, 22.30 Uhr
Der Auftrag (Premiere)

Sonntag, 25. September, 19.30 Uhr
König Lear

Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr
Kabale und Liebe

Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr
Der Pflug und die Sterne

Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr
Faust I

Freitag, 30. September, 19.30 Uhr
Kabale und Liebe

Gestern Langener Zeitung passiert —

der aktuelle Werbeträger
Auch für Sie
Ref. 06103 / 21011-12
Kuhn KG, Buch- und Offsetdruck

Küchenplanung bis ins Detail

ES IST HERBST!

Gartenbaufrühe übernimmt sämtliche Gartenarbeiten, Beumbeschneidung, Beumfüllung, Rasenpflege (Vertikutieren), Neuanlagen und Pflanzungen ein- und Verbundarbeiten, Verlegen von Wäschbetondecken aller Art und Verbundarbeiten führt aus

Fa. Schober, Langen,
Telefon 0 61 03 / 7 98 72
Verkauf von Kamin- und Brennholz

LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT

TELEFON 2 10 11

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.

Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungrigen Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

CCF Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V.
Postfach 1105, 7410 Nürtingen, P.O. Box 1105
1710-702 P.S.A. Stuttgart. CCF ist eines der größten überkonfessionellen Kinderhilfswerke der Welt und betreut schon über 200.000 Kinder.

ES IST HERBST!

Gartenbaufrühe übernimmt sämtliche Gartenarbeiten, Beumbeschneidung, Beumfüllung, Rasenpflege (Vertikutieren), Neuanlagen und Pflanzungen ein- und Verbundarbeiten, Verlegen von Wäschbetondecken aller Art und Verbundarbeiten führt aus

Fa. Schober, Langen,
Telefon 0 61 03 / 7 98 72
Verkauf von Kamin- und Brennholz

LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT

TELEFON 2 10 11

Wäscherei Schmierer

BÜGLEREI · HEISSMANGEL
MEISTERBETRIEB

Solmsche Welherstraße 7 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 / 8 46 28

SHELL ST-STATION SHELL AUTO-CENTER Auto-Reparatur GmbH

Mörfelder Ländstr. 27 · Langen · Tel. 0 61 03 / 7 118 u. 7 27 93

LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHENBLATT

TELEFON 2 10 11

Versicherungsbüro — LANGEN —

Versicherung Rechtschutz
Ihr Partner in allen Versicherungsfragen
TÜV-Vorfahrten und Zulassung
Geschäftszeiten:
Mo.—Fr. von 10.00—12.00 Uhr und 15.30—18.00 Uhr
Annastraße 16 · Langen · Telefon 284 04

Holz-Platten BAUELEMENTE Berthold

6072 Dreieich-Spremlingen · Am Güterbahnhof · Tel. (06103) 61011
Holz aller Art · Bauholz · Profilbretter · Hobelbretter · Panele
Kassetteln · Holzschütten · Türen · Fenster · Dachstuhl
Bodenplatten · Sperrholz · Spanplatten · Kunststoffplatten
Lichtwell · Bauplatten · Isolier- und Dämmstoffe · Zäune
— Holz und Platten im Zuschnitt —

hfg

Wir bieten unsere Dienste für Industrie, Handel, Handwerk und im Privatbereich.

- Glasreinigung
- Teppichboden- und Polstermöbelreinigung

Nach den jahrelangen erfolgreichen Teppichbodenreinigungen als Hochdruck-Waschreinigung, nun auch die perfekte Extraktions-Polstermöbelreinigung. Jetzt auch für beide Reinigungen mit Imprägnierung durch 3M Scotchgard ausföhrbar.
Rufen Sie uns an. Angebote kostenlos.

Gebäude-Reinigung
Ohmstraße 8 (Industriegebiet), 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 7 34 07

Heinz Eichler

Schreiner · Innenausbau · Möbelhandlung · Fenster und Türen in Holz und Kunststoff.

Waldstraße 25 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 / 8 44 25

Ihr Fachlieferant in der Bahnstraße

Farben · Tapeten · Zubehör
Außerdem Teppichboden
in vielen Farben und Qualitäten.
VERKAUF AN JEDERMANN.
Rufen Sie uns an. Angebote kostenlos.

FARBENHAUS WISSLER
Bahnstraße 16 · Langen · Tel. 0 61 03 / 2 36 74

E. RETTIG

Heinrichstraße 35 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 41 37

Sicherheit für das ganze Jahr.

VERSICHERUNGEN
aller Art.

Farben-Leonhardt

Hainer Chaussee / Ecke Ludwig-Erk-Str.
Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 / 8 14 26

Gerhardt

GmbH.
Contelnerdienst — Baustoffgroßhandel
Tel. 06103/85021
Deimlerstraße 9 · 6072 Dreieich

Ihre aktuellste Mode-Kollektion ist eingetroffen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Katharina Henriette Metzger

geb. Stenger

sagen wir herzlichen Dank. Wir danken allen, die sie zur letzten Ruhe begleiteten und für die trostreichen Worte am Grabe.

Im Namen aller Angehörigen
Josef Metzger, Architekt

Luisenstraße 6
Langen, im September 1983

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Martina Dietz

geb. Georgl

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kades, den Schulkameraden sowie der Gastronomie und Freunden aus Königstein und Bad Homburg und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Thorsten Dietz
Hans und Inge Georgl
Ruth Georgl
Edgar Jürgens
Familie Peter Dietz
Familie Fritz Dietz
Familie Horst Georgl
Kurt Pfeffer
und alle Angehörigen

Langen, im September 1983

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich, die uns ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Ida Groh

geb. Meyer

durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden erwiesen und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Born für die trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Fink, geb. Groh
Herta Graf, geb. Groh

Langen, im September 1983

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Peter Will

zuteil wurden, sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank für die Kranzniederlegung der Bundesbahn-Direktion AW Frankfurt, der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands sowie Frau Pfarrerin Tröskel für die trostreichen Worte und allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

In stiller Trauer
Anne Will, geb. Klose
Marits Kind, geb. Will
und alle Angehörigen

Langen, im September 1983
Schillerstraße 15

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang meines lieben Mannes

Wilhelm Kraft

danke ich sehr herzlich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächtler, den Schwestern und Pflegern des Dreieich-Krankenhauses Station 5A, Herrn Dr. Rauschenbach für seine Bemühungen während seiner Krankheit, den Bediensteten der Stadtverwaltung und des Klärwerks Langen, Herrn Hartmann für den ehrennden Nachruf, der Stadtgärtnerei und dem Jahrgang 1913/14 Egelsbach.

In stiller Trauer
Katharina Kraft

Wilhelmstraße 28
6070 Langen, im September 1983

Unser im Ruhestand lebendes Belegschaftsmitglied

Rudolf Liebetau

ist am 11. September 1983 in seinem 78. Lebensjahr verstorben. Herr Liebetau war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 9 Jahre bei uns tätig. Dem Heimgegangenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Geschäftsleitung
Betriebsrat und Belegschaft

SCHIESS Aktiengesellschaft
Geschäftsbereich Nassovia

Annahmeschluss für
Traueranzeigen
am Erscheinungstag
vor 9 Uhr

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren
finden Sie bei uns in
großer Auswahl und
allen Größen.

Alle Änderungen
werden
sofort ausgeführt in

Langen, am Lutherplatz, Garionstr. 2
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Heimgang meines lieben Mannes

Franz Göbel

Ihre aufrichtige Anteilnahme zahlreich durch Wort und Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden erwiesen und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kades für seine tröstenden Worte sowie Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitern des Landesfilmdienst Hessen e.V.

Im Namen aller Angehörigen
Eva Göbel

Langen, im September 1983
Annastraße 57

Hollywood
Der Super-
Erfolg in
Langen!
Tägl. 18.00,
20.30
Sa/So. auch
15.30
SPITZE!



KINOPROGRAMME LANGEN Tel. 2 22 09
Fantasia 19.00, 21.00
Fr./Sa./So. auch um 15.00, 17.00
3. Woche! Der große Erfolg!
Mike Krüger + Thomas Gottschalk
DIE SUPERNASEN

Sa. 23.00 Doppelnacht 8,—
1. WOLFFEN
2. American Werewolf
Sa. 23.15 Spätvorstellung (6,—)
Catherine
Sie war erst 16 und nichts war ihr fremd

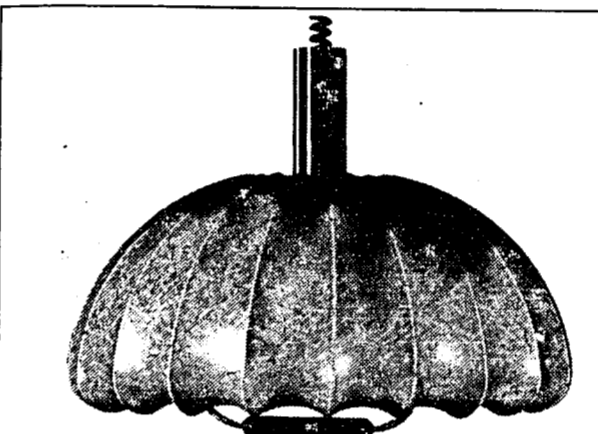
Neues UT Tägl. 20.30, Sa/So. 15.30, 18.00
Nach: Das Leben des Brian nun Ihr neuer Film.
MONTY PYTHON'S DER SINN DES LEBENS

25 Jahre
Angelsportverein Langen
Am 8. Oktober 1983
Jubiläums-Ball
In der TV-Turnhalle
Einlaß 19 Uhr
Es spielt die
Medium-Dancing-Band
Eintritt 10,— (Vorverkauf), 12,— (Abendkasse)
Vorverkauf: Angel-Center Dreieich, Darmstädter Straße, und Anglerhütte am Waldsee (sonntags vormittags)

Dr. med. Chr. Dworek INTERNIST
Walter-Rathenau-Straße 1, 6070 Langen, Telefon 2 87 87
meine Praxis ist vom 3. bis 7. 10. 1983 geschlossen.
Vertretung haben: Frau Dr. Mentzel, Telefon 7 34 15
Herr Dr. Rauschenbach, Telefon 2 27 75
Herr Dr. Wenz, Telefon 2 33 31
Herr Dr. Wilkens, Telefon 2 28 28
Wiederbeginn meiner Sprechstunde am 10. 10. 1983.

Hostessen-Service - Whirl Pool - excl. Räumlichkeiten
Geöffnet ab 18 Uhr bis 3 Uhr früh, Sonntag Ruhetag
Jag- und Nighthub
PIGALLE
Groß-Gerau
Frankfurter Str. 48
502 m v. d. Autobahn

Mineralientage
Dreieich
Bürgerhaus Sprendlingen in Dreieich
1. und 2. Oktober 1983
Geöffnet: Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 9-17 Uhr
Sonderschau: 3 Stereo Dias
Mineralien des Odenwaldes
Rhein-Main Micromounter
Radioaktive Stoffe in der Natur
Mineralien schneiden-schleifen-polieren dargestellt von den jugendlichen Mineraliensammler-Gruppen Weesbaden u. Rödermark



Leuchtenverkauf ab Lager
Großauswahl, sehr günstige Preise
auch durch eigene Herstellung, Beratung
Lampenschirmneubezug
Rapid-Leuchten GmbH
Robert-Bosch-Straße 30, Bushallstraße
WERTKAUF, 6072 Dreieich-Sprendlingen
Tel. 0 61 03 / 3 43 40, durchgeh. geöffnet, lg. Sa.

Bei uns wird Ihre gesamte Garderobe
in 1 bis 2 Stunden
voll chem. gereinigt, entfleckt, appetiert,
imprägniert und handgebügelt in altbewährter
Qualität.
MACK macht's möglich
reinigt - wäscht - färbt
6070 Langen, Am Lutherplatz
(auch mittwochnachmittags geöffnet)

Möbeltransporte
Lagerung - Fern - Ausland - Büro
Umzüge
LANGEN 06103 23119
RODERMARK 06074 7349
DIEBURG 06071 36977
WAGNER

Kränze, Trauergebilde,
Grabneuanlagen und
Jahresgrabpflege
übernimmt
Friedhofsgärtnerei BURK
Außerhalb SO 41 (Am Steinberg) - 6070 Langen
Telefon 2 21 64 und 2 57 05

Wir sind für eine gelstrelche Demolierung, aber gegen geistlose Dachlatten als Druckmittel. Nicht nur deshalb am 25. September alle in der Walter Wallmann (CDU) wählen. H. Fetzer, Wilh. Leuschner-Platz
Gebrauchte Möbel, Spottbillig
KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ
Ausgesucht gute Kunstkalender in Großauswahl.
LANGHEINZ
Schulstraße 10
6100 Darmstadt

Die Zinsen für unsere Privatarlehen sind jetzt so günstig wie schon seit Jahren nicht mehr.

Wollen Sie ein Auto, eine Video-Anlage oder neue Möbel anschaffen? Stehen Sie vor der Gründung eines Hausstandes? Ganz gleich - bei uns bekommen Sie das Geld dazu. Einfach und schnell.
Dresdner Bank-Privatarlehen gibt es bis 30.000 DM. Kommen Sie zu uns, und sprechen Sie mit einem unserer Berater.

Dresdner Bank
FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10
Wir sind für gedeihliche Zusammenarbeit Hessens mit allen Bundesbehörden in Bonn. Auch darum alle Walter Wallmann (CDU) am 25. September wählen.
H. Fetzer, Wilh. Leuschner-Platz

Oktoberfest
Beginn am Mittwoch, dem 28. 9., bis einschl. Samstag, dem 1. 10. 1983, von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag bis 18.00 Uhr.
Wir wollen Ihnen auf über 600 qm Ausstellungsfläche Maschinen und Elektrogeräte zeigen, wie Sie es so schnell nicht wieder zu sehen bekommen.
Kompressoren, Heimwerker und Industrieböhrmaschinen, De-Walt, Elek., Elektro- und Scheppach-Hobelmaschinen, vom kleinen Benzin- bis zum großen Diesel-Stromzeuger, von der Heimwerker- bis zur großen Roli- und Wippsäge, Elektro- und Benzinketten- sägen, B.A.D. Bosch, Kango- und Makita-Bohr- und Metallbohrer, Elektro-, Autogen- und Schutzgas-Schweißgeräte, Stichsäge, Schwingschleifer, Bandschleifer, Handbohrer, Handkreissägen, supergünstige Heckenscharen von B.A.D. Bosch und Makita, und und und...
Klar, daß wir uns allerhand ausgedacht haben, wir wollen Ihnen unter anderem lautiich die neuesten Elu-, Bosch- und Makita- Werkzeuge präsentieren.
Gewinnen Sie einen der 60 tollen Preise. Gratuliere an einem der 4 Tage.
Und sollten Sie zusehendurch Verlangen nach einem Imbi bekommen, kein Problem, es ist alles vorbereitet. Eine kleine Überraschung liegt auf jeden Fall für Sie bereit.
Hier einige Tips für wenig Geld!
DN 8 S B A D Schlegelbohrer 80,—; DN 44 Schwingschleifer 80,—; DN 32 Stichsäge 80,—; DN 710 Handbohrer 95,—; DN 58 Hand- kreissäge 60,—; Industrie Einhandwinkelschleifer SAG 550 135,—; PAG 1700 Industrielwinkelschleifer 178,— oder 230,— nur 220,—; 125 o Doppelkreissäge 60,—; Tischkreissäge 2,2 kW 220 V 300,—; mit Bremse; E-Schweißgerät bis 3,25 mm, Elektr., 120,—; De- einmal, Sonderp. Einhand-Schutzgas-Schweißgerät, Type 120, nur 920,—; Bosch CSB 600 2 E Schlegelbohrmaschine nur 195,—; De- Walt DW 100 Benzdäge nur 430,—; Sechs-Dotmar Benzin-Kettensäge, 35-cm-Schwanz, nur 380,—; Bohrhammer B A D 2022 einmal, Sonderpreis nur 390,—, und viele viele weitere Sonderangebote. Kommen, sehen, staunen, Sonderpreise nur solange der Vorrat reicht, und nur vom 28. 9. bis 1. 10. 1983.
Bei diesen Angeboten muß man einfach rent Der weitaeste Weg lohnt sich
Fa. BME-Bastian
Weserstraße 20, gegenüber Alphahochhaus, 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 2 41 71

WIR BAUEN IHREN
KACHELOFEN
INDIVIDUELL
HANDWERKLICH
UND DEN SCHORNSTEIN.

Keyboards und Synthesizer
von Technics, Casio, Korg, Moog, u. a. neu und gebraucht
ab DM 450,—

orgelbauer
6056 Heusenstamm-Ramböcken
Am Hirschgraben 28
Telefon 0 61 06 / 43 03 oder
0 69 54 / 10 20
6000 Frankfurt, Am Zoo
Hölderlinstr. 27, Tel. (0611) 43 37 50

TEPPICHBODEN
Verlegungen erfolgen zum Selbstkostenpreis
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30, Samstag 9-14 Uhr

| | | | |
|--|---|---|---|
| Barber Teppichboden besonders elegante und strapazierfähige Arten und Mustervorgaben Synthetik und 100% reine Schurwolle 400 + 500 cm breit qm ab 16,90 | Velourteppichboden Luxusqualität ca. 600.000 Pottäden per qm, alle Anwendungsbereiche, schmutzabweisend versiegelt, dezente Pastellfarben qm 16,90 | Velourteppichboden Luxusqualität ca. 600.000 Pottäden per qm, alle Anwendungsbereiche, schmutzabweisend versiegelt, dezente Pastellfarben qm 39,90 | Strato-Velour 400 + 500 cm breit, in aktuellen Farben qm 16,90 |
| Teppichboden, 400 + 500 cm breit, superfeiner Ge- müster Velour für den Objektbereich wie z. B. für Cales, Theater, Banken, Hotels u. a. Ein Spitzenprodukt qm statt bisher 75,—, nur 35,90 | Wollvelour 1b 400 + 500 cm breit, fantastische Qualität, qm 1987 jetzt nur 42,— | Restposten - Restposten Teppichreste in vielen Farben auch in Zimmergrößen, Velour Schlinge, gemustert, uni, rustikal, für jeden Geschmack ist etwas dabei. | |

PVC + ORIENT
Bei Neubau oder Renovierung
nicht am falschen Platz sparen
einfach zu Siblo fahren

SIBLO
jetzt bis
60%
reduziert
PVC-Beleg
200 + 400 cm breit, aktuelle Muster wie
auch Kachelmuster, hervorragende
Markenqualitäten z. B. PVC-
Beleg Bonn, 200 cm breit
qm ab 6,90
Beachten Sie auch unsere große
Palette im Raumab-Programm.
Hier können Sie Ihren Traumteppichboden nach Wahl und nach
ihren individuellen Maßen ohne
Verschnittkosten bestellen.
Schlingeware,
metall-, 400 + 500 cm breit,
robuste Qualität,
qm ab 14,90

Vereinsleben
DDF
OLTSGRUPPE LANGEN
Busausflug in den Odenwald am Samstag, 8. 10. 1983. Abfahrt: 12.30 Uhr. 1. Bus Zimmerstraße, 2. Bus Berliner Allee. Es sind noch einige Plätze frei. Meldung bei Kameradin Vater, Schnalngartenstraße 5.

Immobilien
Wir suchen
Grundstücke, Egl., Wohnungen, 1- und 2-Familienhäuser für vorgemerkt Käufer.
OÄRTNER Immobilien (RDM)
Mittelstraße 3, 6070 Langen
Telefon 06103/74258

ihre Vermählung geben bekannt
Marina Bär Frank Steitz
Rheinstraße 26 Schulstraße 5
Langen Egelshaus
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 24. September 1983, um 14.30 Uhr in der evang. Stadtkirche Langen statt.

Wir haben am 13. September 1983 im Römer zu Frankfurt/Main geheiratet
Ludwig Heidborn
Monika Heidborn
geb. Kraus
Frankfurt/Langen Teichstraße 10

Ein herzliches Dankeschön für alle guten Wünsche und die schönen Geschenke zu unserer HOCHZEIT.
Wir und unsere Eltern haben uns sehr darüber gefreut.
Franz Fink und Frau Brigitte
geb. Weidl
Neckarstraße 57
Langen, im September 1983

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer
VERMÄHLUNG
sehr gefreut und danken, auch im Namen unserer Eltern, herzlichst dafür.
Andreas Völkel und Frau Monika
geb. Fritz
Riedstraße 3
Langen, im September 1983

Untericht
Wer erteilt Schülern der 13. Klasse Nachhilfe Englisch (Leistungskurs) und Gemeinschaftskunde (Grundkurs).
Telefon 2 17 43

HERZLICHEN DANK
allen, die mir zu meinem 97. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine Freude bereitet haben. Dank auch den Herren Pfarrern Borch und Wächter für den Hausbesuch und die guten Wünsche der evangelischen Stadtkirchengemeinde. Ein besonderes Dankeschön meinen Sangesfreunden vom Männergesangsverein Liederkrantz für das dargebrachte Ständchen.
Sebastian Herzog
Langen, im September 1983

Stellenmarkt
Servierfrau gelegentlich abends ins Haus nach Dreieichenhain gesucht.
Tel. 8 74 77 außer Sa. u. So.

Ihr Traumhaus für Ferien vom Haushalt: Der Bauknecht verlost's.
3 Wochen in einem echten Friesenhaus.
3 Wochen in einem bayerischen Bergbauernhaus. 3 Wochen in einem romantischen Schwarzwaldhaus mit Bedienung und bei voller Verpflegung. Dazu 3 x 300 wohlfühlvolle Pkw-Tickete mit Spezialitäten. 903 Preise winken! Der Bauknecht verlost's.
Ferienkarten beim Bauknecht-Fachhändler oder bei Bauknecht, Postfach 80143, 7000 Stuttgart 80.

Schreibarbeit zu Hause
mtl. DM 3000,—, selbständig, neben- und hauptberuflich, durch Postkarte an: Druckversand H + M Sprengart Pf. 1623, 6602 Dudweiler
Top-Club „Herz-Krone“
sucht dringend **HOSTESSEN**
kostenlose Wohnmöglichkeit und Tapasgarantie.
Telefon ab 16 Uhr 0 60 74 55 79

Geschäftliches
Junger Malermeister hat noch Termine frei
für Maler- und Tapezierarbeiten sowie Fassadenarbeiten.
Telefon 0 60 74 / 3 17 43 oder 06 11 / 85 55 87

Alles fürs Schwimmbad
Lang KG, Frankfurt Ldtstr. 171
6100 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 37 25 18

HERZ + KRONE
TÜR- u. FENSTER- u. SCHWIMMBAD- u. SANITÄR- u. SOLARIUM- u. KÜCHEN- u. BAD- u. WÄRMEDÄMMUNG
Hödalmer 1 Urbach, Adam-Opel-Str. 28
GARAGEN
fertig von GRÜT
Informationen durch Betonwerk Florshaim 6228 Hofheim-Wallau Tel. 06122/4581-83
Ing. G. Krumm Fernmeldetechnik
Ohmstr. 20, 6070 Langen
Tel. (0 61 03) 7 90 91

Terrasse und Flachdach
sanierd dauerhaft mit 10 JAHREN GARANTIE.
Ing.-BetrieB GeSe
6054 Rodgau 1
Telefon 06106/3055-56
Schlüsseldienst Langen
Schließen von Scheren Messern u. Gartengeräten
Wiesenstraße 12, Telefon 23244
Privat 7 93 70

GESANGSVEREIN „FROHSINN“ 1862 LANGEN
Am Sonntag, dem 25. 9., um 8.30 Uhr Abfahrt nach Rüsselsheim zum Freundschaftssingen. Anschließend um 11 Uhr Gemeinschaftsspielprobe im „Lämmchen“.

Vorstandssitzung
mit Abteilungsleitern am Mittwoch, 28. 9. 1983, um 20 Uhr im Foyer der TV-Turnhalle.

Jahrgang 1904/05
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 29. 9., um 17 Uhr in der Westendhalle.

Jahrgang 1920/21
trifft sich zur Abfahrt am Samstag, dem 24. 9., pünktlich um 8.45 Uhr am Jahnpfah.

Jahrgang 1921/22
Wanderung: 28. 9. 1983. Treffpunkt: Kronehochhaus 15 Uhr, ab 17 Uhr: „Alf Langen“.

Der Jahrgang 1938
trifft sich heute, 23. 9. 1983, ab 20 Uhr im SSG-Clubhaus. Zu Besuch ist Karl Jost in Langen.

Verkäufe
Brautkleid für DM 300,— zu verkaufen.
Telefon 0 61 03 / 2 64 01
Guterhaltene französische Liege umständlicher zum Spottpreis abzugeben.
Telefon 0 61 03 / 2 84 58

Sonderangebote
Jugendzimmer, 5-teilig, nur 895,—/995,—; Kinder- u. Jugend-schreibtische ab 98,—/119,—; 149,—/198,—; Drehschlüssel mit 5 Lauffrollen nur 98,—; Etagenbetten in Fichte natur, mit 2 Leitern, Sicherheitsstöße u. 2 Federleisten nur 698,—; Matratzen ab 149,—; Kinderbetten, 60/120, ab 149,—; Matratzen ab 49,—; Wickelkommoden in verschied. Farben schon ab 198,—; Kleiderschränke ab 298,—; Spielzeugregale, offen, ab 39,—; Holztauglitter ohne Boden 20,—; Kdr.-Wagen ab 198,—; Kdr.-Sportwagen mit Fußsack u. Schirm, kompl. nur 198,—; Reisebetten mit Matratze ab 139,—; Laufgerüste ab 39,—; Rückenragen ab 29,50.—
DIE KINDERCKE
Rheinstraße 22, Darmstadt

Gepflegtes 3-Familien-Haus in Darmstadt-Arheilgen
13 WS 1025 Bf, 1985 — 3 x 3 Zt., Ko., Bad, 1 in ca. 70 m² Wdg., 21. Gd., Garage, braune Einfahrt in das ca. 500 m² große Grundstück, Vpkrs. 425.000,— DM.

Kfz-Markt
Mercedes 200 Benziner, JV, neuer Typ, Extras.
Telefon 0 61 05 / 13 94

FIAT
Fiat Panda. Die tolle Kiste.
Miltzstr. 22, Darmstadt

STELLENANGEBOTE
Wickes-Baumarkt
Wir sind die Filiale einer der größten europäischen Baumarkt-Gruppen. Zur Beratung unserer Kunden, insbesondere der Do-It-yourself-Bauherrn, suchen wir für unseren Markt in Egelsbach technisch und verkaufserfahrene, freundliche und hilfsbereite
Bau-Fachverkäufer
die auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete gute Kenntnisse vorweisen können: Baustoffe, Bauelemente, Sanitär, Holz, Raumausstattung, Ideal wäre, wenn Sie sich durch handwerkliche Tätigkeit oder durch Selbstbau eines Eigenheimes praktische Erfahrungen angeeignet hätten. Durch laufende Schulungsveranstaltungen geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse zu erweitern.
Bitte bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei
WICKES BAUMARKT
Herrn Diefenthaler
Siemensstraße 8,
6073 Egelsbach,
Telefon (06103) 4 20 38

Einladung zur Jubiläums-Collections-Premiere Haus-Modenschau
Samstag, 1. Okt. 1983
Beginn: 15:00 Uhr
in unseren Räumen, Bahnstraße 51-53, Langen.
Wegen begrenzter Sitzplätze bitten wir, daß Sie sich bis spätestens 26. September 1983 in einem unserer Geschäfte persönlich vormerken lassen.
Köhler moden
Langen (Bahnhofstr. 51-53)
Dreieich (SPRENDL) Frankfurter Straße 34
Neu-Isenburg (Bahnhofstr./Ludwigstr. Flusängergasse)

D 4449 B
Langener Zeitung
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach
Sport und Unterhaltung
Nr. 77 Dienstag, den 27. September 1983 87. Jahrgang

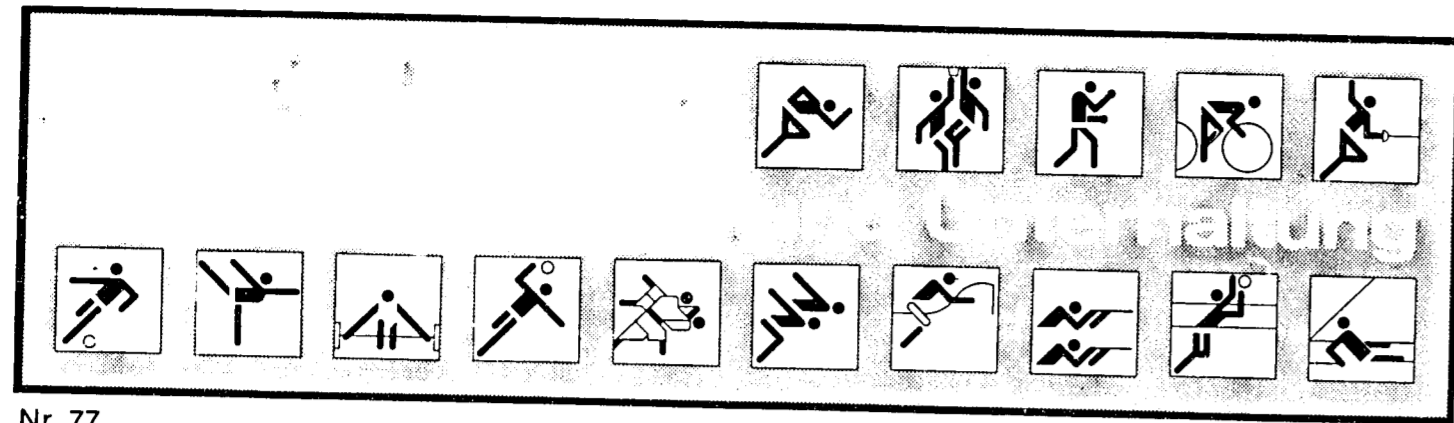
Kurth nahm Demke das Direktmandat ab
„Klare Verhältnisse“ blieben in Hessen aus
Als am Sonntagabend die ersten Trendmeldungen und Hochrechnungen über den Bildschirm kamen, gab es erstaunte Gesichter. Bei den einen war es ein glückliches Erstaunen, bei den anderen herrschte Betroffenheit. Alle Prognosen, die vor dieser Wahl nur sehr vorsichtig gewagt wurden und in der Tat sehr ungewiß waren, wurden vom Ergebnis auf den Kopf gestellt.
Mit 46,2 Prozent der Stimmen wurde die SPD stärkste Partei in Hessen. Diese Position hatte seit 1970 die CDU inne, die sich mit 39,4 Prozent der Stimmen mit ihrem schlechtesten Ergebnis seit 1970 zu Friede geben mußte. Die Grünen, die vor einem Jahr noch einen Anteil von nicht Prozent der Wähler hinter sich hatten, mußten sich diesmal mit 5,9 Prozent zufrieden geben, schafften es aber doch, erneut im Hessischen Landtag vertreten zu sein. Ihr Comeback feierten die Freien Demokraten, die bei der letzten Wahl im Jahre 1982 an der Fünf-Prozent-Hürde scheiterten. Jetzt aber mit 7,6 Prozent sogar als drittstärkste Fraktion in den Landtag einziehen.
Nach dem vorläufigen Endergebnis werden die Sozialdemokraten mit 52 Sitzen im Landesparlament ebensovielen haben wie CDU (44) und Freidemokraten (8) zusammen. Die Grünen werden mit sechs Abgeordneten vertreten sein. Damit ist Hessen nicht leichter regierbar geworden als im vergangenen Jahr, denn Ministerpräsident Holger Börner als strahlender Gewinner dieser Wahl schloß in einer ersten Stellungnahme jegliche Koalitionen seiner Partei aus.
Damit wird die nach der Hessischen Verfassung mögliche Minderheitsregierung allein von der SPD gebildet, und man wird sehen, wie die anderen Fraktionen in bestimmten Sachfragen regieren. Eine erste Prüfung wird die künftige Politik dann erfahren, wenn der Haushalt unmittelbar nach der Konstituierung des neuen Landtages vorgelegt wird.
In dem Ausgang der Wahl sieht Holger Börner eine Bestätigung seiner Politik durch die hessischen Wähler und erkennt darin den Auftrag, in der gleichen Weise weiter zu machen. Zweifellos aber spiele auch die Politik der Bundesregierung dabei eine Rolle, von der viele Menschen enttäuscht seien.
Enttäuscht zeigte sich CDU-Spitzenkandidat Dr. Walter Wallmann von dem Ausgang der Wahl. Sein Aufruf an die Wähler, jede Stimme für die FDP sei auch eine Stimme für ihn, ist ins Auge gegangen. Zwar ist die FDP dadurch wieder ins Landesparlament zurückgekehrt, doch gingen diese Stimmen der CDU ab. Dennoch bezeichnete Wallmann diese Wahlakt nicht als Fehler. Es habe keine andere Alternative gegeben, und er habe dabei auch die Rückendeckung des Bundeskanzlers gehabt.

Tigerkrallen und Schlangenhaut
Vorsicht bei „tierischen“ Souvenirs
Natürlich ist es verlockend, sich als Souvenir aus fernen Ländern ein Paar Manschettenknöpfe aus Tigerkrallen, einen Papierkorb aus dem Fuß eines Elefanten oder eine Brieftasche aus Schlangenhaut mitzubringen. Doch an der Grenze kann man damit Ärger bekommen. Denn das Washingtoner Artenschutzabkommen zum Schutz seltener und in ihrem Bestand bedrohter Tierarten gilt nicht nur für komplette lebende oder tote Tiere, sondern auch für Gegenstände, die aus Teilen von ihnen hergestellt wurden. Für vier Papierkörbe muß immerhin ein Elefant sterben, für fünf Paar Manschettenknöpfe ein Tiger, und auch aus einer Riesenschlange lassen sich nicht beliebig viele Brieftaschen herstellen.
Unsere Zollbeamten haben größtenteils schon eine Spezialausbildung hinter sich, und ihre Feststellung, daß es sich bei einem Andenken um Material von einer geschützten Tierart handelt, läßt sich auch nicht mehr durch die Gefälligkeitsscheinung eines cleveren Souvenihändlers entkräften. Dann droht Beschlagnahme des Gegenstandes und obendrein vielleicht noch ein saftiges Bußgeld, das in Extremfällen bis zu 50.000 DM gehen kann.
Im Zweifelsfalle sollte man also lieber „nein“ zu einem solchen Souvenir sagen. Es gibt gerade in fernen Ländern soviel hübsche Erzeugnisse des bodenständigen Handwerks und der Volkskunst aus Holz und Ton und farbenfrohe Flechtarbeiten, die uns an unsere Reise erinnern können, daß man nicht unbedingt zu einem „tierischen“ Mitbringsel greifen muß.
Wer grundsätzlich auf Elfenbein und Tigerzahn, Raubtierfell und Schlangenhaut verzichtet, dient in unserer zoologisch immer mehr vermehrenden Welt dem Artenschutz und praktiziert Tierschutz auf wirksame Weise.

Kreisumlage wird nicht erhöht
Der Kreis Offenbach wird die Kreisumlage für die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet im kommenden Haushaltsjahr nicht erhöhen. Dies ist das erklärte finanzpolitische Ziel von Landrat Karl M. Rebel. Eine wesentliche Voraussetzung, dieses Ziel zu erreichen, ist laut Landrat Rebel die Fortsetzung der sparsamen Haushaltspolitik des Kreises Offenbach.
„Die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr werden ganz im Zeichen einer sparsamen und kostenbewußten Haushaltspolitik stehen. Wir wollen dafür auch nicht die Kreisumlage der Städte und Gemeinden erhöhen.“ So jedenfalls sieht die Marschroute des Landrates aus, wenn er mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 1984 in die parlamentarischen Beratungen geht.
Nachteile sind mit der finanzpolitischen Zielsetzung Landrats Rebels nicht verbunden. Denn, so der Landrat vor dem Kreisausschuß: „Unsere



Die „OGA 83“, eine Informations- und Verkaufsausstellung des Obst- und Gartenbauvereins, fand am Wochenende große Beachtung. Schon kurz nach der Eröffnung am Samstag nachmittag setzte der Besucherstrom ein. Gag am Rande: Mit der Armbrust konnte man es Wilhelm Tell nach tun und Apfel vom Kopf einer Puppe schießen. Über die Ausstellung werden wir noch berichten.



Nr. 77

Dienstag, den 27. September 1983

Ohne Tore geht's nicht

Die SG Egelsbach schoß auch in Lorsch kein Tor und mußte durch eine 0:1-Niederlage beide Punkte hergeben...

SGE wartet weiter auf Tore SC Olympia Lorsch - SG Egelsbach 1:0 (1:0)

Egelsbachs Fußballer blieben auch am 7. Spieltag beim Torenschießen vom Glück verlassen. Genau 415 Minuten ist nun die Mannschaft schon in Pfungstadt überlegen...

Die erste halbe Stunde ging einseitig an die Lorsch Gastgeber. Bereits in der 5. Minute wurde Wenninger mit einem verdeckten Schuß geprüft...

In der Kabine konnten die erregten Gemüter sich kaum beruhigen, doch letztlich siegte die

Der richtige Tip

Fußballfoto, Elferwette: 1 1 0 1 1 1 2 1 1 0 1 Auswahlwette „6 aus 45“: 10 18 20 27 40 44 (3) Rennquoten Rennen A: 15 12 14 Rennen B: 23 32 33 Spiel 77: 1 1 1 8 8 8 2

Zwei Spitzenreiter

Mit dem Hamburger SV und den Bayern aus München stehen gleich zwei Mannschaften an der Spitze der Bundesliga...

Werder Bremen führt ein Mittelfeld an, das bis zum Zwölften Waldhof nur durch zwei Punkte getrennt ist...

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like Braunschweig, Eintr. Frankfurt, Leverkusen, VfB Stuttgart, etc.

Am kommenden Wochenende: Wunderrunde - Stuttgart (Fr., 19.30 Uhr), Osnabrück - Ulm, Duisburg - Saarbrücken...

Sieg in einer spannenden Partie VfB Offenbach - SSG Langen 3:4 (0:2)

Mit einem 4:3(2:0)-Sieg kehrte die SSG Langen vom Auswärtsspiel beim VfB Offenbach zurück. Dieser Sieg bringt die SSG wieder näher an die Spitzengruppe heran...

Die Freude über den 2-Tore-Vorsprung dauerte nur drei Minuten, denn dann schafften die Gäste den 3:4-Anschlußtreffer...

SSG Langen: Foth, De Ginder, Rill, Betz, Bott, Martin, (80. Meien, Radnitsky, Fuchs, Nold, Mandic, Gollatz.

Spitzentrio unbeirrt In der 2. Bundesliga strebt der Karlsruher SC unerbittlich die Rückkehr ins Fußballoberhaus...

Nach dem Blitzstart das Zittern TSV Goddellau - FC Langen 2:2 (2:2)

Bei herrlichem Fußballwetter erwachte der FC Langen beim Tabellenvorletzten Goddellau einen Start nach Maß...

Fünf Minuten später kam schon der zweite Schlag. Ein Paß zum Seibel, der noch einen Gegner und einen Torhüter umspielte...

Im Mittelfeld klappte nun ein großes Loch. Die Platzherren waren stets schneller am Ball als die Langener...

Das Glück stand auch in der 75. Minute noch einmal auf Langener Seite, als eine Turbulenz vor Bobins Gehäuse ohne Folgen blieb...

Demnach wären beide Punkte weg gewesen, wenn Torhüter Bobin in der 77. Minute nicht über sich hinausgewachsen und einen unhaltbaren Schuß aus dem Winkel gefischt hätte...

Es spielte: Bobin, J. Müller, K. Müller, J. Müller, Bialon, Lang, Schollmeyer (Schmiermund), Best, Pinn (Wieting), Seibel und Nazet.

Heute kommt Mainz 05

Zu einem besonderen Freundschaftsspiel gastiert heute abend um 18.30 Uhr der Südwestoberligist und deutscher Amateurmeister von 1982, Mainz 05, im Langener Waldstadion.

Zweite Bundesliga

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like Fortuna Köln, RW Oberhausen, SSV Ulm 46, etc.

Am kommenden Wochenende: Wattenscheid - Stuttgart (Fr., 19.30 Uhr), Osnabrück - Ulm, Duisburg - Saarbrücken...

Kreisliga A Darmstadt West

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like TG Bessungen, Olympia Bieberheim, SV Bischofsheim, etc.

Am nächsten Samstag (1. Oktober) spielen: Wallerstädten - Gräfenhausen, Sonntag (2. Oktober) Naheim - SV St. Stephan...

Kreisliga A Offenbach

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like Teutonia Hausen, FC Dietzenbach, Alem. Klein-Auheim, etc.

Am nächsten Sonntag (2. Oktober) spielen: Germania Bieber - SV Zellhausen, TSG Mainflingen - Germania Klein-Krotzenburg...

Landesliga Süd

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like Spvg. Bad Homburg, FSV Bad Orb, Darmstadt 98, etc.

Am nächsten Samstag (1. Oktober) spielen: TSV Wölfelskellen - Spvg. Bad Homburg - Sonntag (2. Oktober) VfB Groß-Gerau - Germania Pfungstadt...

Basketballer knapp geschlagen FC Bayern München - TV Langen 77:75 (40:37)

Um zwei Punkte besiegte kehrten die Langener Giraffen am Samstagabend von ihrem Gastspiel beim letztjährigen Vizemeister der 2. Bundesliga zurück...

Die Giraffen hatten den besseren Start, setzten die Münchner Deckung mit schuellem Spiel unter dem Korb...

Spiegelblanke Autos ohne Spiegel Autowaschanlage muß für Schäden haften

Nicht jedermanns liebste Beschäftigung ist es, am Wochenende an seinem Automobil herumzuziehen...

Es gehört zu den „wesentlichen“ Pflichten des Betreibers einer Anlage, die Wagen beim Waschen vor Beschädigungen zu bewahren...

Auch die Richter des Amtsgerichts und des Landgerichts Bremen waren der Meinung, daß derjenige, der durch eine Autowaschanlage fährt, erwarten darf, daß er sein Auto unbeschädigt zurückbekommt...

Bild: Hilde Roth



Am 21. September übergab die Firma Polsterland - mit vier Verkaufshäusern in Egelsbach, Frankfurt, Krieffel und Mainz - der größte Polstermöbelspezialist im Rhein-Main-Gebiet...

Handball 2. Bezirksliga II Ost

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like Nieder-Kinzig, SG Egelsbach, Großwallstadt II, etc.

Kreisliga B Offenbach West

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like Sparta Bürgel, FC Buchschlag, Inter Dietzenbach, etc.

Kreisliga C Offenbach West

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like 1. SG Sprendlingen, SG Dietzenbach, TG Sprendlingen, etc.

Kreisliga B Offenbach Ost

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like 1. Großwallstadt II, SG Michelstadt II, TV Erleben, etc.

Kreisliga C Offenbach Ost

Table with 2 columns: Team Name and Points. Lists teams like 1. TV Münsterey, Kleinwallstadt, TSV Mainaschaff, etc.

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG! Advertisement for a newspaper or publication.

Spitzentrio unbeirrt

In der 2. Bundesliga strebt der Karlsruher SC unerbittlich die Rückkehr ins Fußballoberhaus...

Vereinsleben

Männerchor Liederkreis 1838 Langen
Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

SSG LANGEN Abl. GESANG
Am Donnerstag, dem 29. 9. 1983, wichtige Einzelproben! Beginn: Frauenchor pünktl. 19.45 Uhr, Männerchor pünktl. 20.30 Uhr

Immobilien

Suche 3-Zi.-Wohnung, 80 bis 90 qm, Balkon, KB, WC, mögl. Langen, für leit. Angest., ruhiges Paar, zum 1. 12. 1983 oder 1. 1. 1984, Angebote unter Nr. 1189 an die LZ.

Verschiedenes

Junger Malermeister hat noch Termine frei
für Maler- und Tapezierarbeiten sowie Fassadenanstriche.
Telefon 0 60 74 3 17 43 oder 06 11 85 55 87

CLUB DRITTE
HERZ * KRONE
Möblierer
Rödermarkt 1, Urberach, Adam-Opel-Str. 28

Langener Zeitung
Anzeigenabteilung:
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Verkäufe
1 Satz Winterreifen M + S 165 SR 13, fast neu, mit Felgen, für DM 250,- VB zu verkaufen.
Telefon 0 61 03 - 4 32 73

Ältere Dame sucht sofort eine 1½- oder 2-Zimmer-Wohnung mit Bad evtl. Balkon zu mieten. Pünktliche Zahlungsmieterin. Zuschriften unter Nr. 1168 an die LZ.

Am 24. September 1983 entschlief mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa
Max Diener
im Alter von 80 Jahren.
In stiller Trauer
Frieda Diener
Harry Callies und Frau Anneliese, geb. Diener
Marianne und Michael
Anke
Im Singes 34
6070 Langen
Die Beerdigung fand am Dienstag, dem 27. September 1983, um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach schwerer Krankheit ist am 23. September 1983 mein geliebter Mann und guter Vater, mein Bruder, unser Schwager und Onkel
Erhard Stief
Studiendirektor
im Alter von 59 Jahren für immer von uns gegangen.
In tiefer Trauer:
Annemarle Stief, geb. Engel
Beate Stief
im Namen aller Angehörigen
Bergweg 20a
6074 Rödermark
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 27. September 1983, um 14.30 Uhr auf dem Urberacher Friedhof statt.

Am 22. September 1983 ist mein lieber, guter, treusorgender Mann
Wilhelm Rabe
im Alter von 78 Jahren entschlafen.
In stiller Trauer
Anni Rabe
und alle Angehörigen
Im Ginsterbusch 27
6070 Langen
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 30. September 1983, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Ein Platz für Kinder.
Kinder brauchen Platz Platz zum Leben, Platz zum Spielen, Platz zum Entfallen. Helfen Sie mit, Forderungen durchzusetzen nach mehr Spielplätzen, besseren Wohnverhältnissen für kinderreiche Familien und Kindergarten-Plätzen für alle Kinder. Lassen Sie uns eine kindgerechte Umwelt schaffen.
Helfen Sie dem „Anwalt des Kindes“
* durch Ihre Mitgliedschaft
* durch Ihre Spende
* durch letztwillige Verfügung
Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Schiffgraben 40, 3000 Hannover 1
Spendenkonto:
Deutsche Bank AG Hamburg 46/55551
Postscheckamt Hamburg 1696 66

Alles steht auf dem Kopf!
am Rewe-Markt Gärtnerei, Südliche Ringstraße.
SCHUH-Sonderverkauf
Großer Pirmasenser
Alle 14 Tage donnerstags
29. 9. - 13. 10. - 27. 10.

Hostessen-Service • Whirl Pool • excl. Räumlichkeiten
Geöffnet 10.00 bis 3 Uhr früh
Sonntag Ruhetag
Soj- und Nigeltub
PIGALLE
Frankfurter Str. 45
Groß-Gerau 500 m v. d. Autobahn 5

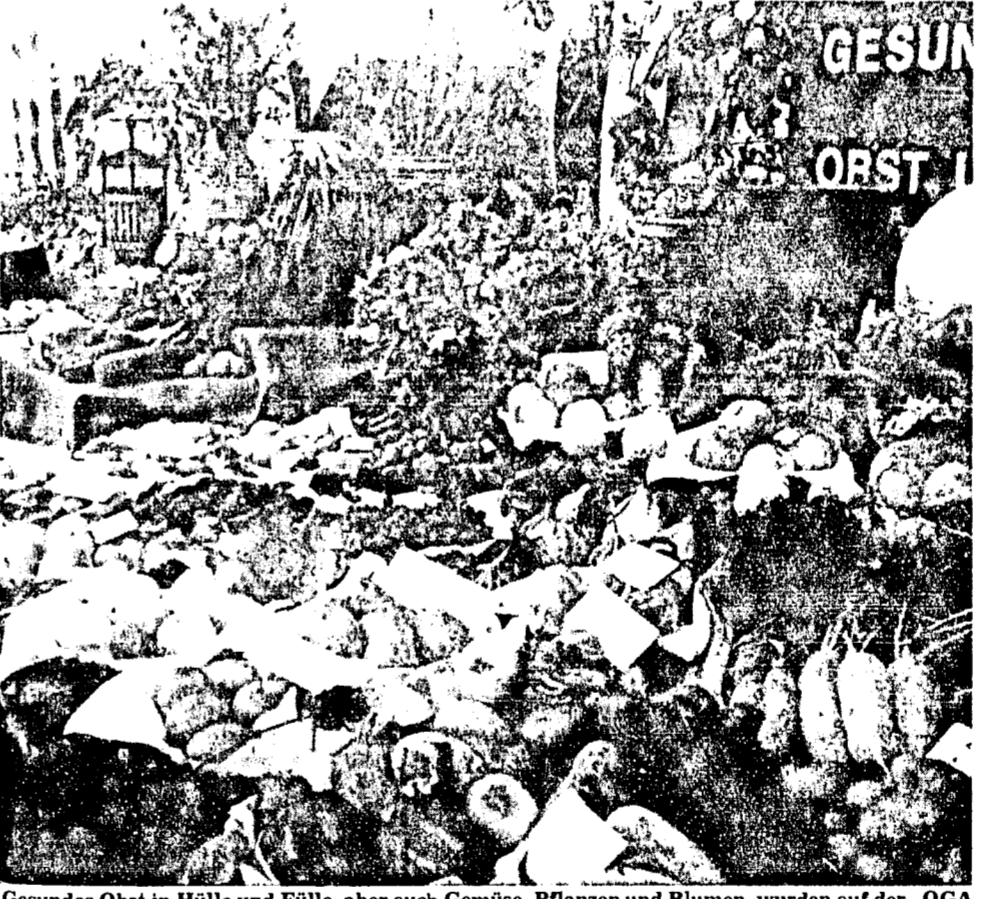
BEKLEIDUNGSCENTER KURT-SCHUMACHER-RING 1 EGELSBACH
GEWERBE GEBIET GEGENÜBER TOOM-MARKT
NEUERÖFFNUNG
MODE DIREKT VOM BEKLEIDUNGSWERK VOGEL
MÖMLINGEN BEI ASCHAFFENBURG
IHR DIREKTER WEG ZUM GÜNSTIGEN EINKAUF
30. SEPT.
PLUSPUNKTE DIE ENTSCHEIDEN
☉ Eigene Produktion
☉ Großauswahl
☉ Modisch immer im Trend
☉ Änderungen schnellstens im eigenen Atelier
☉ Netze, freundliche Fachkräfte beraten Sie
☉ Viele Parkplätze direkt am Haus
☉ Unsere Kollektionen werden laufend durch leistungsstarke Fremdfabrikate komplettiert
Öffnungszeiten:
9.00-18.30 Uhr
Sa.: 9.00-14.00 Uhr
Langer Samstag 8.00-18.00 Uhr
Mit dem Superangebot für Damen und Herren am Freitag, dem 30. Sept.

D 4449 B
Langener Zeitung
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung
Nr. 78 Freitag, den 30. September 1983 87. Jahrgang

Turnhalle war ein Obst- und Blumengarten

„OGA 83“ hatte ein sehr großes Echo
Der Langener Obst- und Gartenbau-Verein setzte am Wochenende die Reihe seiner Jubiläumsvorstellungen aus Anlaß des 75jährigen Vereinsbestehens mit einem absoluten Höhepunkt fort. Die „OGA 83“, eine Informations- und Verkaufsausstellung „rund um den Garten“ übertraf alle Erwartungen und hatte mit rund 3500 Besuchern an beiden Tagen einen sehr guten Besuch.
Bereits am Samstagmittag bei der Eröffnung konnte man an der anwesenden „Promenaden“ ersehen, welche Bedeutung dieser Schau beigemessen wurde. Neben dem Bundes- und Landtagsabgeordneten Dr. Lippold und Walter Buckpech waren die Landtagsabgeordneten Claus Demke und Matthias Kurth da, Stadtordnervorsteher Werner Heinen, Bürgermeister Hans Kreiling, Erster Stadtrat Dr. Zenske sowie Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung gaben sich ein Stelldichein, Vorstand des Landesverbandes der Obst- und Gartenbau-Vereine sowie viele Delegierte der am Vormittag in der Stadthalle stattgefundenen Landesversammlung wollten die Ausstellung sehen, und nicht zuletzt zahlreiche Mitglieder der 15 Vereine im Kreisverband, die selbst als Aussteller vertreten waren.
Vereinsvorsitzender Heinz Georg Schering begrüßte die Anwesenden, freute sich, daß die Ausstellung so gut gestaltet war und dankte den Mitarbeitern aus seinem Verein, die in mühevoller Kleinarbeit zum Gelingen beigetragen hatten. Dann führte er die Ehrengäste durch die Ausstellung und gab an allen Ständen fachkundige Erläuterungen.
Vom Informationsmaterial bis zu aufwendigen Bodenbearbeitungsmaschinen über Honigwein, Entsafter, Gartenmöbel, Gestecken und -kränzen, Gartengestaltung, Springbrunnen, Gartenhäuser, Außenkamme, Koniferen, Eriken, Naturkost und vielen anderen Artikeln war alles möglich da und konnte auch gekauft werden. Selbst an die Gestaltung von Gräbern war

gedacht, auch dies in den Bereich der Gärtnerei gehört.
Die Kreisvereine hatten bei ihren Ständen viel Einfallreichtum bewiesen, und man konnte ebenso ein mit Obst- und Gemüse ausgestattetes Boot, wie auch ein riesengroßes Füllhorn, aus dem die Früchte des Gartens herausquollen, bewundern. Am beeindruckendsten waren jedoch die Gartenfrüchte in ihren Dimensionen und ihrer Vielfalt selbst. Der veranstaltende Verein stellte sich mit einem Hügelbeet zur Schau.
(Fortsetzung auf Seite 3)



Gesundes Obst in Hülle und Fülle, aber auch Gemüse, Pflanzen und Blumen, wurden auf der „OGA 83“ gezeigt und weckten bei vielen Besuchern den Wunsch, ebenfalls solche Prachtexemplare im Garten zu haben.

Gute Ausgangsbasis für Kommunalwahl
SPD mit Langener Wahlerfolg zufrieden

Auf die örtliche Situation eingehend meinte Koppe, daß man sich natürlich sehr darüber freuen hätte, wenn ähnlich wie in Neu-Isenburg, in Dreieich und Egelbach auch in Langen die SPD wieder in Führung gegangen wäre. Da Langen im Gegensatz zu den anderen Gemeinden im Westkreis Offenbach noch nie eine ausgesprochene SPD-Hochburg gewesen sei, wäre ein derartiger Erfolg aber auch sehr unwahrscheinlich gewesen. Entscheidend sei, daß der Abstand zwischen CDU und SPD auf nur noch 1,6 Prozent geschrumpft sei, also ein Zugewinn von weniger als einem Prozent der CDU-Stimmen bei der SPD ausreiche, um stärkste Partei zu werden.
Mit Optimismus blicke man bei der SPD auf die Kommunalwahl im Frühjahr 1985. Wenn man bedenke, daß die CDU dann einen Teil ihrer Stimmen an die NEV abgebe, könne sich die SPD eine gute Ausgangsbasis für die kommende Legislaturperiode ausrechnen. SPD-Vorstand und SPD-Stadtratskandidat werden in den nächsten Tagen die sich daraus ergebenden Konsequenzen erörtern, erklärte Koppe.
Die SPD habe in Langen einen guten und erfolgreichen Wahlkampf geführt. Der besondere Dank gehe an alle aktiven SPD-Mitglieder, die während der vergangenen Wochen einen harten und engagierten Einsatz gebracht hätten. Danke sage man auch dem Wähler, der mit diesem Ergebnis eine deutliche Trendwende bei den großen Parteien eingeleitet habe.

Gemeinschaftskonzert
Am Sonntag um 20 Uhr findet in der Stadthalle ein Gemeinschaftskonzert der Männerchöre „Liederkreis“ und „Froh-sinn“, des Orchestervereins und des Harmonika-Spielrings statt.

Wahl zum Hessischen Landtag am 25. Sept.
Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl

| Wahlbezirk | Wahlberechtigte | Wähler | Gültige Stimm. | CDU | SPD | GRÜNE | LD | F.D.P. | DKP | DS |
|-----------------------|-----------------|--------|----------------|-------|-------|-------|-------|--------|------|------|
| 1 Scholl-Schule | 1.221 | 869 | 859 | 376 | 291 | 78 | 1 | 108 | 3 | 2 |
| 2 Sonderschule | 1.127 | 955 | 944 | 340 | 451 | 55 | 2 | 84 | 9 | 3 |
| 4 Wallischule | 1.196 | 741 | 731 | 274 | 346 | 65 | — | 40 | 5 | 1 |
| 5 Feuerwehrhaus | 1.173 | 844 | 827 | 272 | 410 | 70 | 2 | 64 | 6 | 3 |
| 6 Scholl-Schule | 1.295 | 837 | 828 | 271 | 435 | 60 | 4 | 52 | 2 | 4 |
| 7 Reichwein-Schule | 1.010 | 667 | 649 | 281 | 325 | 25 | — | 18 | — | — |
| 8 Reichwein-Schule | 1.168 | 872 | 853 | 314 | 429 | 56 | 2 | 51 | 1 | — |
| 9 Erk-Schule | 1.164 | 838 | 824 | 308 | 383 | 57 | 6 | 59 | 5 | 6 |
| 10 Erk-Schule | 1.543 | 1.150 | 1.129 | 595 | 393 | 61 | 6 | 64 | 3 | 7 |
| 11 Flüchtlingslager | 985 | 736 | 722 | 385 | 258 | 32 | 2 | 44 | — | 1 |
| 12 Flüchtlingslager | 1.071 | 772 | 753 | 332 | 294 | 58 | 5 | 54 | 3 | 7 |
| 13 Stadtwerke | 908 | 635 | 628 | 270 | 248 | 53 | 7 | 48 | 1 | 1 |
| 14 Dreieichschule | 856 | 641 | 630 | 251 | 265 | 51 | 6 | 51 | 1 | 5 |
| 15 Siedlerheim | 868 | 665 | 651 | 230 | 336 | 45 | 4 | 31 | 3 | 2 |
| 16 Dreieichschule | 790 | 558 | 552 | 232 | 228 | 50 | 3 | 37 | 0 | 2 |
| 17 Städt. Kindergart. | 701 | 479 | 477 | 216 | 154 | 51 | 3 | 51 | 2 | 0 |
| 18 Einstein-Schule | 1.067 | 770 | 759 | 359 | 236 | 65 | 2 | 97 | — | — |
| 19 Schweitzer-Schule | 1.193 | 841 | 834 | 326 | 377 | 59 | 4 | 66 | — | 2 |
| 20 Schweitzer-Schule | 1.227 | 913 | 905 | 411 | 304 | 91 | 6 | 92 | 1 | — |
| 21 Einstein-Schule | 937 | 696 | 693 | 368 | 172 | 58 | 2 | 92 | 1 | 0 |
| 22 Städt. Kindergart. | 725 | 534 | 524 | 225 | 175 | 49 | 4 | 70 | — | 1 |
| Briefwahl insgesamt | 2.467 | 2.460 | 1.097 | 820 | 210 | 11 | 206 | 4 | 12 | — |
| Endergebnis | 18.480 | 18.232 | 17.733 | 7.430 | 1.399 | 82 | 1.479 | 50 | 59 | — |
| Prozentzahlen | | | | 42,41 | 40,75 | 7,67 | 0,45 | 8,11 | 0,27 | 0,32 |

Sexualstraftatenserie vor Aufklärung

Seit 1974 bis 1981 trat im Raum Frankfurt-Sachsenhausen, Neu-Isenburg, Dreieich (Sprenglingen, Buchschlag, Götzenhain, Dreieichenhain), Mörfelden-Walldorf ein Sexualtäter auf, der in rund 40 Fällen in die Wohnungen junger Frauen eingedrungen ist, diese mit einer Schußwaffe bedrohte und zur Vornahme bzw. Duldung sexueller Handlungen nötigte.
Der Täter drang stets in Souterrain-, Parterre- oder Hochparterrewohnungen alleinstehender oder gerade allein anwesender Frauen ein. Der Einstieg erfolgte über Terrassen und Balkone. In fast allen Fällen schliefen die Frauen bereits oder waren gerade in einem anderen Raum, als der Täter eindrang. In allen Fällen nutzte der Täter das Überraschungsmoment, wenn er den Frauen eingedrungen ist, diese mit einer Schußwaffe in der Hand entgegnete. Als Maske benutzte er mitgebrachte Tücher oder er bediente sich am Tatort vorgefundener Handtücher. In einzelnen Fällen trug der Täter keine Oberbekleidung, obwohl es zur Tatzeit geeignet hatte. Teilweise verließ er die Tatorte spärlich bekleidet oder gar unbekleidet.
Die sexuellen Wünsche des Täters waren fast immer gleich. Er forderte von den Geschädigten, ihn zu befriedigen. Der Täter war in fast allen Fällen darauf bedacht, keine Spuren am Tatort zu hinterlassen. Er trug stets Handschuhe und achtete darauf, daß auch sonst nichts am Tatort zurückbliebe.
Als Täter konnte jetzt ein 35jähriger Neu-Isenburger ermittelt werden. Er wurde am Dienstag um 7.00 Uhr in seiner Wohnung festgenommen und legte ein Teilgeständnis ab. Er gab zu, in sieben bis acht Fällen (nach seiner Erinnerung) in Neu-Isenburg, Dreieich-Götzenhain, Dreieich-Sprenglingen und Frankfurt-Sachsenhausen als Täter in der vorher beschriebenen Arbeitsweise infrage zu kommen. Der Beschuldigte wurde dem Hafttrichter beim Amtsgericht Offenbach vorgeführt.

„Der Zauberlehrling“ in der Stadtbücherei

Tom Ungerer's „Zauberlehrling“ soll in der Kindervorlesestunde der Langener Stadtbücherei am Donnerstag, dem 6. Oktober, um 15 Uhr, vorgelesen werden.

JUSO-Stammtisch

Zu ihrem Stammtisch laden die Langener Jungsozialisten alle Genossen und Freunde am 5. Oktober ab 20.00 Uhr in die Gaststätte „Rebenstock“, Rheinstraße ein.

Neue Fenster

Über neue Fenster werden sich die Bewohner der städtischen Wohngebäude Gartenstraße 78 und Pestalozzistraße 5 freuen können.

Jahrgang 1942/43 feiert

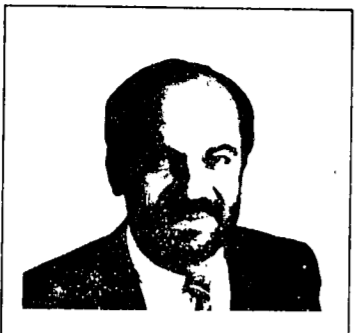
Am Samstag feiert der Jahrgang 42/43 seinen 40. Geburtstag. Zum ersten Mal treffen sich alle Angehörigen des Jahrgangs 42/43, um zusammen ein rundes Jubiläum zu begehen.

Bereits am Samstag um 10.00 Uhr wird am Ehrenmal des Friedhofes ein Kranz zum Gedenken an die Verstorbenen niedergelegt, zu der auch alle Jahrgangsteilnehmer eingeladen sind.

Der Jahrgang 1908/09 macht zum Zeitpunkt der Weisheit seine diesjährige Omnibusfahrt über den Hochtaunus in den Rheingau mit Abschluss in dem bekannten Weinstädtchen Rauenhain. Die Fahrt findet statt am Mittwoch, dem 5. Oktober; Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Jahnpplatz.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG. Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen. Herausgeber: Horst Loew. Redaktion: Hans Hoffart.



MATTHIAS KURTH - direkt gewählter Landtagsabgeordneter der SPD für Neu-Isenburg, Dreieich, Langen und Egelsbach.

Bei meiner 3. Kandidatur zum Hessischen Landtag ist es gelungen, das 1974 verlorene Wahlkreismandat im Westkreis Offenbach für die SPD zurückzugewinnen. Ich danke allen unseren Wählern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung und ich werde bemüht sein, die Interessen unserer Region mit Engagement in Wiesbaden zu vertreten.

Herzlichen Dank ihr Matthias Kurth



Studienleiter der Dreieichschule verstorben

Am Freitag, dem 23. September 1983, verstarb überraschend Studiendirektor Erhard Stief. Die Schulgemeinde des Dreieichgymnasiums in Langen nahm am vergangenen Dienstag Abschied von ihrem hochverdienenden Lehrer und geschätzten Kollegen.

Es wird wieder mehr gebaut Steigerung von 24 Prozent im ersten Halbjahr

„Im Kreis Offenbach wird wieder kräftig gebaut.“ Zu diesem Fazit kommt Landrat Karl M. Rebel aufgrund der neuesten Zahlen der Kreisbaustatistik. Die bis zum 31. 7. 1983 genehmigten 2113 Bauanträge umfassen ein Auftragsvolumen von schätzungsweise 332 000 000 DM.

Perlenarmbandweben im Buchladen

Der Buchladen in der August-Bebel-Straße 5 lädt für den heutigen Freitag (30. September) von 15.00 bis 16.30 Uhr Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren zum Perlenarmbandweben ein.

- EGA 1983 - Egelsbacher Gewerbeausstellung vom 7. bis 9. Oktober 1983

Ehrenbrief für Ernst Leue

Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen wurde jetzt der Langener Unternehmer Ernst Leue ausgezeichnet. Er erhielt diese hohe Auszeichnung für 13jährige ununterbrochene Tätigkeit als Handelsrichter an der 4. Kammer für Handelssachen des Amtsgerichts Darmstadt in Offenbach.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Ernst Axt und Frau Paula, geborene Würges, in der Feldbergstraße 4, feiern heute, am Freitag, dem 30. September 1983, ihre Goldene Hochzeit. Der Jubilar ist nicht nur in seiner engeren Heimat als langjähriger Vorsitzender und heute Ehrenvorsitzender des 1. FC Langen bekanntgeworden, sondern ist durch seine Tätigkeit im Vorstand des Hessischen Fußballverbandes weit über die Grenzen hinaus in Fußballkreisen geachtet.

AsF-Treff

Der nächste Treff der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen ist am Mittwoch, dem 5. Oktober ab 19.30 Uhr im Seniorentreffpunkt, Südl. Ringstr. 107. Es geht um den Aktionsstag der Frauen in der Friedenswoche am 17. Oktober.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeilagen, liegt eine Beilage der „Fa. Adam Opel AG“, bei. Wir bitten um Beachtung.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Es wird ruhiger Der angekündigte „heiße Herbst“ ist am Sonntag zu Ende gegangen, kaum daß er im Kalender begonnen hätte und ist bei einem Teil der Bürger in Frostigkeit umgeschlagen. Die Friseur hatten anfangs der Woche noch einmal Hochbetrieb, weil es viele „lange“ Gesichter zu rasieren gab, aber schon wird es wieder „normal“, zumindest äußerlich.

Wie es in Wiesbaden weitergeht, wird man abwarten müssen. Da aber alle nur das Beste für ihr Land und seine Leute wollen - so konnte man es vor der Wahl von allen hören -, ist doch eine gewisse Hoffnung vorhanden, daß die bisherigen Zustände sich deutlich verbessern. Man kann ja schließlich nicht gegen alles sein, sondern sollte sich zu einem konstruktiven Miteinander entschließen können. Daß es dabei nicht ohne Kompromisse abgeht ist klar, aber letzten Endes lebt die Demokratie von Kompromissen. Das ist im Kleinen wie im Großen so.

Das nächste Wählerereignis, das uns bevorsteht, ist in zwei Jahren die Kommunalwahl. Wie sie ausgehen wird, vermag heute noch niemand zu sagen. Deutlich scheint aber zu sein, daß die Wähler nicht so schnell vergessen, wie manche Politiker glauben. Und wenn eine Partei glaubt, sich nicht nach den Mehrheitsmeinungen unter der Bevölkerung richten zu müssen, dann kann sie am Wahltag ganz schnell eine unerwartete Quittung dafür bekommen.

Es gibt in Langen eine ganze Reihe von Problemen, über die eine große Mehrheit von Bürgern ganz anders denkt wie man in parlamentarischen Kreisen zu glauben scheint. Und ganz empfindlich reagiert der Bürger, wenn er das Gefühl hat, daß ihm etwas aufgezwungen wird.

Daran sollten die Kommunalpolitiker jetzt schon denken und ihr Verhalten entsprechend einrichten. Bürgernähe zeigt sich nicht dadurch, daß man kurz vor der Wahl Luftballons, Blümchen oder andere Scherzchen verteilt, sondern immer eine Politik macht, die der Mehrzahl der Bürger recht ist, meint Ihr Tobias

- EGA 1983 - Egelsbacher Gewerbeausstellung vom 7. bis 9. Oktober 1983

„Die Caine war ihr Schicksal“ auf der Stadthallenbühne

In den Theaterstücken der Weltliteratur, welche einen Prozeß - eine Findung der Wahrheit - auf der Bühne wiedergeben, ist „Die Caine war ihr Schicksal“ wichtigstes und interessantestes Stück, das vom ersten gesprochenen Wort bis zum Schlußwort spannungsvoll ist. Das Tourneetheater Greve gastiert mit Herman Wouk's Weiterfolg am Samstag, dem 15. Oktober um 20 Uhr in der Langener Stadthalle.

Der amerikanische Autor russischer Abstammung ging nach dem Angriff auf Pearl Harbour zur Seekadettenschule der amerikanischen Militärakademie und nahm 1943 an mehreren Angriffen im Pazifik an Bord eines Minensuchzerstörers namens „Zane“ teil. Im gleichen Jahr geriet die „Zane“ in einen Taifun. Im Nachwort zu seinem Buch: „Die Caine war ihr Schicksal“ nennt er alle Personen und Ereignisse an Bord der „Caine“ frei erfunden. Nun, wie auch immer, die dramatische Wucht des Stückes ist beeindruckend. Seine aussagekräftige Handlung bezieht es sicher nicht nur auf die Phantasie und dem schriftstellerischen Können des Autors,

Schwimmkurse im Hallenbad

Der Magistrat der Stadt Langen teilt mit, daß für die Schwimmkurse, die am 17. Oktober im Hallenbad beginnen, noch Plätze für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren frei sind. Anmeldungen sind möglich im Rathaus, Zimmer 5 oder auch telefonisch über die Durchwahlnummer 061 03/203321. Die Kurse finden jeweils montags, dienstags und freitags für Kinder ab 7 Jahren von 17.00 bis 18.00 Uhr und für Erwachsene von 19.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Kursgebühren einschließlich Eintritt betragen für Kinder 40,00 DM und für Erwachsene 80,00 DM.

Preisknüller in Teppichböden

Schönheit für viele Jahre durch Teppichböden von hÖta. Teppichboden Lodja 100% Nylon Velour, beige qm DM 17,50. Teppichboden Mundial 100% Nylon Velour, strapazierfähig, in vielen Farben qm DM 21,80. Teppichboden Aamera Wolmischung, feste Qualität in mehreren Farben qm DM 36,50.

Teppichboden Optima rips feste Schlinge, meliert, viele Farben, pflegeleicht qm DM 31,50. Teppichboden Samos gemusterte Schlinge 100% Nylon qm DM 19,50. Teppichboden Bergamo 100% Wolle, feste Qualität qm DM 47,-,-. kostenloser Lieferservice.

Teppichboden 100% Nylon-Druckschlinge dichte Qualität qm DM 16,50. Teppichflessen Kurzschlinge, meliert freilegend, Gr. 50 x 50 Stck. DM 4,90. Teppichboden Kadar 100% IWS-Wolle, Strapazierqualität statt qm DM 80,- qm DM 57,-,- fachgerechte Verlegung, zuverlässig, schnell und preiswert. (ständig ca. 10.000 qm Teppichboden am Lager).



Ein ägyptischer Bauchtanz war der Höhepunkt „Tag des ausländischen Mitbürgers“ in voller Stadthalle

Es mögen so rund 800 Personen gewesen sein, die am vergangenen Sonntag ab 17 Uhr für regen Betrieb in den Sälen der Langener Stadthalle sorgten. Die Arbeitsgemeinschaften ausländischer Mitbürger hatten in Zusammenarbeit mit den christlichen Gemeinden Langens zu einer gemeinsamen Fete eingeladen, und diese hatte ihr entsprechendes Echo. Erfreulich, daß auch viele Langener Bürger gekommen waren, um die Wensart ihrer Mitbürger aus anderen Ländern einmal auf diese Art kennenzulernen.

Erfreulich auch die Tatsache, daß erstmals die Türken mitgemacht haben, und dies gleich in einer Art und Weise, die großen Beifall beim Publikum fand. Drei Türken hatten ein für alle Ausländer brennendes Problem in einem Sketch dargestellt: Ein Mann wird zwischen Aufenthaltsbescheinigung und Arbeitserlaubnis hin- und hergerissen zwischen den zuständigen Ämtern. Obwohl das ernste Problem sehr humorvoll dargestellt wurde, blieb doch die schwierige Lage, in der sich viele ausländische Mitbürger befinden, recht deutlich im Raume stehen. Um allen Sprachbarrieren aus dem Weg zu gehen, bedienten sich die Akteure der deutschen Sprache, so daß ihr Stück von allen Anwesenden recht gut verstanden wurde.



Die Stadthalle war voll, als die ausländischen Mitbürger am Sonntag ihren großen Tag hatten.

Türkische Spezialitäten gab es natürlich auch. Ein Drehspieß lockte mit seinem delikaten Duft an den Stand, wo es daneben auch gefüllte Weinblätter, Tee und ein sehr erfrischendes Joghurt-Getränk gab. Um beim Essen und Trinken zu bleiben. Auch alle anderen Nationalitäten waren mit Spezialitäten aus ihren Ländern vertreten. Auf der „Karte“ standen Plesčevica, Fladenbrot, Lasagne, Kartoffelkuchen, Paella, Tortillas, diverse Getränke, amerikanische Ice-Cream und natürlich auch Cola, Limonaden und deutsches Bier. Auf der Bühne spielte sich ein buntes Programm ab, das folkloristisch gekennzeichnet war. Eine Musikgruppe der Indier sowie eine Kindertanzgruppe aus Indien machten den beschwingten Anfang, italienische Kinder sangen Volkslieder aus ihrer Heimat, und Kinder waren es auch, die spanische Tänze in farbenprächtigen Kostümen vorführten. Auch die Jugoslawen waren mit einer Folkloregruppe dabei, und ein Gospelchor der Amerikaner wußte mit seinen typischen Gesängen zu gefallen. Als dann eine ägyptische Bauchtänzerin orientalisches Flair in die Stadthalle brachte und sogar über Tische und Bänke ging, hatte die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht.

Bei der Landesverbandstagung des Landesverbandes Hessen wurde dem OGV die goldene Plakette für hervorragende Leistungen verliehen.

Obst- und Blumengarten

Stündlich fanden Vorträge über allgemein interessierende Gebiete statt. Sie waren Bestandteil des Veranstaltungsprogramms und kamen bei den Besuchern, wie schon vor drei Jahren, sehr gut an. Vom Gebrauch eines Schnellkochtopfes oder einer Küchenmaschine, Rosenzucht, dem Wald um Langen, Lichtbildvorträge zum Thema „Blenden“, Blumenstecken und Straußbinden bis zur „Apfelplauderei“ mit Kostprobe sowie die Beratung zur Erlernung des Berufs als Gartengestalter, Gärtner und Florist, die einheimische Vogelwelt und nicht zuletzt die Apfelsortenbestimmung war da die Rede. Gedräge gab es, als ein Konditormeister demonstrierte, wie man eine Schwarzwälder Kirschorte zubereitet. Das Interesse war riesengroß.

Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Weinprobierstände sorgten für das leibliche Wohl und das Apfelschleichen mit der Armbrust (a la Tell) war ein gelungener Gag, von dem einige hundert Besucher Gebrauch machten. Am Schluß der Veranstaltung fand eine Freilosziehung statt, denn jede Eintrittskarte war gleichzeitig ein Los. Hier die Gewinne und die Gewinner:

1. Preis eine Flugreise nach Berlin zur „Grünen Woche“ für eine Person, gespendet von der PANAM, Ffm. fiel auf die Los-Nr. 3.129, 2. bis 4. Preis je ein Rundflug für eine Person, gespendet von der Flugplatz GmbH, Egelsbach fielen auf die Los-Nr. 3.784, 734 und 1.346, 5. und 6. Preis zwei Ganztagsfahrten nach Wahl aus dem Programm, gespendet von der Firma Becker-Reisen, Langen fielen auf die Los-Nr. 874 und 701, 7. und 8. Preis zwei Hüpftagsfahrten nach Wahl aus dem Programm, gespendet von der Firma Becker-Reisen, Langen fielen auf die Los-Nr. 90 und 1.860, 9. und 10. Preis zwei Einzelkarten für die Fahrt zur Landesgartenschau nach Lorrach, inklusive Eintritt, gespendet vom veranstaltenden Verein OGV Langen fielen auf die Los-Nr. 1.833 und 3.135.

Die Gewinne können bis spätestens 30. Oktober bei der Schriftführerin des OGV, Paula Schäfer, Westendstr. 5, 6070 Langen, Telefon 06103/23433 abgeholt werden. Bei der Landesverbandstagung des Landesverbandes Hessen wurde dem OGV die goldene Plakette für hervorragende Leistungen verliehen.



OGV-Vorsitzender Heinz-Georg Sehring (r) begrüßt die Ehrengäste bei der Eröffnung der OGA 83 in der TV-Turnhalle.

Wichtig! Nicht vergessen! morgen, 1. Oktober, ab 8 Uhr LANGER SAMSTAG KAUFHAUS BRAUN LANGEN von 8 bis 18 Uhr geöffnet Großen Wurfzettel beachten, in allen Haushalten

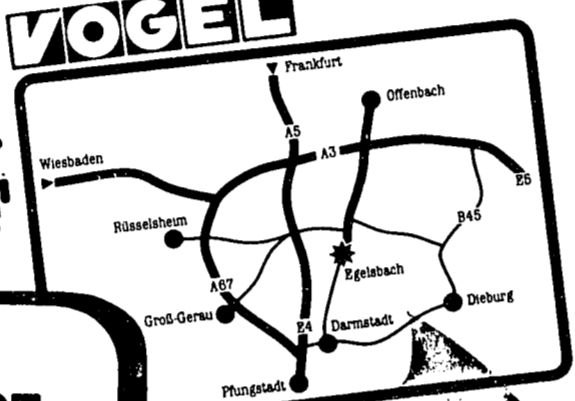
9⁰⁰ UHR FREITAG 30. SEPT. NEUERÖFFNUNG

MODE DIREKT VOM BEKLEIDUNGSWERK VOGEL
MÖMLINGEN BEI ASCHAFFENBURG IHR
DIREKTER WEG ZUM GÜNSTIGEN EINKAUF
EGELSBACH



- SUPERANGEBOT
ZUR NEUERÖFFNUNG**
- 100 D.-Mäntel 99,-
Wolle/Reine Schurwolle
 - 100 D.-Thermomäntel 99,-
Mit Kapuze
 - 100 D.-Thermo-Blousons 69,-
Marine/Weltnot
 - 100 D.-Kleider 69,-
Polyester/Wolle
 - 100 H.-Anzüge 179,-
IWS-Kammgarn
Trevira/Schurwolle
 - 150 H.-Sakkos 99,-
Wolle/Polyester
 - 100 H.-Thermo-Blousons 69,-
2-farbig Grau/Blau
 - 200 H.-Hosen 39,-
Trevira/Schurwolle
 - 200 H.-Hemden 19,-
Deutsche Markenfabrikate

- PLUSPUNKTE DIE
ENTSCHEIDEN**
- Eigene Produktion
 - Großauswahl
 - Modisch
 - Immer im Trend
 - Änderungen schnellstens im eigenen Atelier
 - Netze, freundliche Fachkräfte beraten Sie
 - Viele Parkplätze direkt am Haus
 - Unsere Kollektionen werden laufend durch leistungsstarke Fremdfabrikate komplettiert



**BEKLEIDUNGS-CENTER
KURT-SCHUMACHER-RING 1 GEGENÜBER
TOOM-MARKT**

VOGEL

Öffnungszeiten: 9.00-18.30 Uhr Sa.: 9.00-14.00 Uhr Langer Samstag 8.00-18.00 Uhr

**GEWERBE
GEBIET**

**AM SAMSTAG GROSSES OKTOBERFEST!
BAYERISCHE BLASMUSIK HINFAHREN
WÜRSTCHEN + BROT 1,- LOHNT SICH!
BIER 1,-/LIMO -,80**

Hainer Wochenblatt

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 39 Freitag, den 30. September 1983

Matthias Kurth analysiert Wahlergebnis

Der am Sonntag erstmals direkt im Wahlkreis 44 gewählte SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Kurth (Dreieich) verband jetzt mit seinem Dank an die SPD-Mitglieder und Wähler im Westkreis Offenbach eine Analyse und einen Ausblick für die kommende Landtagsarbeit.

Besonders erfreut zeigte sich Kurth über das Ergebnis der SPD in Egelsbach. Dort konnte mit 52 Prozent der Stimmen nicht nur das absolute beste Ergebnis im Wahlkreis erzielt werden, sondern der Zuwachs gegenüber der letzten Landtagswahl liegt mit 5,2 Prozent weit über dem Landesdurchschnitt der SPD-Gewinne mit 3,4 Prozent.

Nach Kurths Auffassung zeigt sich gerade an diesem Einzelergebnis, daß vor allem die Arbeitnehmerwähler, die traditionell in Egelsbach wahlentscheidend sind, von der Bonner CDU-Folitik des Kanzlers Kohl besonders enttäuscht sind und der SPD auch in den Fragen der Arbeitsmarktpolitik inzwischen wieder eine stärkere Kompetenz zumessen. Kurth sieht auch den Schwerpunkt seines Wahlkampfes, der auf die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit gelegt war, dadurch vollumfänglich bestätigt.

Aber auch das Ergebnis in den anderen Westkreisländern hat für Kurth einen „erdrückenden Charakter“. In Neu-Isenburg und Dreieich habe man das letzte Mal im Jahre 1970 bei einer Landtagswahl vor der CDU gelegen und die SPD knüpfte damit an eine Wählerstimmung wieder an, die 13 Jahre zurückliegt, indem sie nun in Neu-Isenburg mit 2,1 und in Dreieich mit 2,2 Prozent einen deutlichen Vorsprung vor der CDU habe.

Kurth ist im Gegensatz zu den CDU-Kommentatoren auch der Auffassung, daß das Wahlergebnis erhebliche Auswirkungen auf die kommunalpolitische Landschaft im Westkreis haben werde. „Wenn sich die konzeptionslose Politik der Bundesregierung nicht ändert und die CDU die angekündigte Umverteilungspolitik von unten nach oben fortsetzt, wird die CDU in unserer

Region bei der Kommunalwahl 1985 das gleiche Desaster erleben, das 1977 die SPD zu verkrachten hatte“, erklärte Kurth wörtlich.

Seinen Ausblick auf die künftige Landtagsarbeit beginnt Kurth mit drei Feststellungen:

Es wird keine Neuwahldiskussion mehr geben und der Landtag wird vier Jahre in dieser Zusammensetzung Arbeit leisten müssen. Das Argument, der Wähler habe die Konsequenzen der Entscheidung nicht überblickt, fällt künftig weg.

Es wird keine Koalitionen geben, da alle Parteien sich vor der Wahl so festgelegt haben, daß eine Koalitionsregierung entweder nicht möglich ist oder als Wahlbetrug aufgefaßt würde.

Die geschäftsführende SPD-Regierung geht als einzige Kraft gestärkt aus der Wahl hervor und hat daher einen vom Wähler bestätigten Führungsauftrag. Es wird daher zu Mehrheiten und Kompromissen bei Sachfragen und beim Haushalt kommen, die inhaltlich diesem sozialdemokratischen Führungsauftrag entsprechen.

Kurth verband mit diesen Feststellungen den Wunsch an seine Parteifreunde, den Wahlerfolg jetzt nicht durch Spekulationen zu zerreißeln. „Wenn ich vor vier Wochen in der Partei erklärt hätte, daß wir 6,8 Prozent vor der CDU liegen werden, hätte man mich für einen Traumtänzer und Utopisten gehalten.“

Die SPD soll nach Kurths Meinung jetzt zunächst ihre zu Sachfragen gemachten Wahlausagen in den Landtag einbringen und z.B. einen umwelts. und beschäftigungspolitisch orientierten Haushalt für das Jahr 1984 vorlegen. Dann werde sich an dieser Sachdiskussion zeigen, ob die anderen Parteien das Wahlergebnis respektieren und zu konstruktiver Arbeit bereit sind.

Der frischgewählte Direktabgeordnete schließt seine Nachwahrnehmungen mit dem Versprechen, seine Arbeit im Wahlkreis, die er seit fünf Jahren intensiv betreibe, engagiert fortzusetzen, um den SPD-Erfolg weiter auszubauen.

Amtliches Endergebnis der Wahl in Dreieich (in Klammern die Zahlen der Landtagswahl 1982)

| | CDU | SPD | Grüne | LD | F.D.P. | DKP | DS |
|-----------------|----------|----------|----------|-------|---------|---------|-------|
| Gültige Stimmen | 9.741 | 10.294 | 1.944 | 122 | 2076 | 48 | 60 |
| 24.285 | 40,1 % | 42,4 % | 8,0 % | 0,5 % | 8,5 % | 0,2 % | 0,2 % |
| | (45,8 %) | (39,4 %) | (10,9 %) | (—) | (3,5 %) | (0,4 %) | (—) |

Und so wurde in den Dreieichenhainer Wahllokalen abgestimmt.

| Wahlbezirk | Gültige Stimmen | CDU | SPD | Grüne | LD | F.D.P. | DKP | DS |
|----------------------|-----------------|-------|-------|-------|-----|--------|-----|-----|
| 21 Grundschule | 876 | 277 | 419 | 80 | 4 | 91 | 1 | 4 |
| 22 Kiga Winkelsmühle | 822 | 254 | 469 | 52 | 5 | 32 | 6 | 4 |
| 23 Kiga Nahgangstr. | 680 | 324 | 168 | 65 | 7 | 115 | 0 | 1 |
| 24 Ludwig-Erk-Schule | 754 | 271 | 370 | 41 | 5 | 66 | 1 | 0 |
| 25 Kiga Zeisigweg | 625 | 278 | 226 | 49 | 0 | 68 | 2 | 2 |
| 26 Kiga Zeisigweg | 648 | 245 | 289 | 54 | 0 | 57 | 2 | 1 |
| Ergebnis insgesamt | 4.405 | 1.649 | 1.941 | 341 | 21 | 429 | 12 | 12 |
| Prozentzahlen | | 37,4 | 44,1 | 7,7 | 0,4 | 9,7 | 0,2 | 0,2 |

Bei den Dreieichenhainer Ergebnissen sind die Briefwahlstimmen nicht enthalten, da diese aus allen Stadtteilen zusammenliefen und nicht getrennt voneinander registriert wurden.

DRK hat „Tag der offenen Tür“

Die Aktiven der Ortsvereinigung Dreieichenhain des Deutschen Roten Kreuzes möchten sich gern einmal mit Freunden, Nachbarn, Bekannten und interessierten Bürgern zusammensetzen, um ein wenig zu plaudern und sich für Unterstützung und Verständnis zu bedanken. So heißt es in einem Handzettel des DRK, mit dem für Samstag, den 1. Oktober, von 10 bis 16 Uhr zu einem „Hayer Oktoberfest“ mit einem „Tag der offenen Tür“ ins DRK-Haus in der Alten Schulgasse eingeladen wird.

Dabei werden die DRK-Helferinnen und Helfer nicht nur zeigen, was sie an Fahrzeugen und Gerätschaften zu bieten haben, sondern einige Aktionen durchführen, die auf großes Interesse

stoßen dürften. Beispielsweise kann sich jeder, der es haben möchte, seinen Blutdruck messen lassen, kostenlos verarztet sich, und auch eine Verbandskassenaktion ist sehr angenehm. Ein jeder bringe seinen Verbandskasten aus dem Auto mit. Dieser wird dann sachkundig untersucht, sein Inhalt überprüft und gegebenenfalls zum Selbstkostenpreis ergänzt.

Für gemütliche Oktoberfest-Stimmung sorgen ein deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone, Bier vom Faß, Ebbelwoi und auch Alkoholfreies. Dazu gibt es einen Flohmarkt und eine große Tombola. Und schließlich sorgt das Blasorchester Dreieich im SV/TV mit unterhaltenden Melodien für gute Unterhaltung.

Berlin war eine Reise wert Blasorchester Dreieich war an der Spree

Vier Tage lang, vom 22. bis 25. September, waren die Mitglieder des Blasorchesters Dreieich im SV/TV auf großer Fahrt. Ziel war die ehemalige Reichshauptstadt Berlin, die man nach etwa einstündigem Flug erreicht hatte. Auf einer Stadtrundfahrt wurden die ersten Eindrücke gesammelt, die allerdings überwältigend waren. Großstadtmorphologie, unterschiedlichste Architektur, Einkaufsstrassen, aber auch viele Gärten und Anlagen zogen bei der etwa zweistündigen

Fahrt an den Besuchern vorbei, die auch recht bald feststellen konnten, daß die einzelnen Stadtbezirke nicht nur einen anderen Namen haben, sondern teils auch räumlich getrennt und fühlen sich hilflos. Auch bei einem Besuch im Ostteil der Stadt an einem anderen Tag wollte keine rechte Stimmung aufkommen.

Am Nachmittag des ersten Tages hatten die Orchestermitglieder Bartel, die auch die ganze Reise organisiert hatten, mit ihren Angehörigen in Berlin-Heiligensee ein gemütliches Beisammensitzen vorbereitet, das einen sehr guten Verlauf nahm. Abends hatte jeder Gelegenheit, nach eigenem Ermessen einen Bummel zu machen, der viele in die faszinierende City führte.

In Heiligensee, wo man während des ganzen Aufenthalts wohnte, wurden am nächsten Tag Informationen und Vorträge über das Wesen der geteilten Stadt angeboten, die viel zum Verständnis beitrugen und in lebhafter Weise dargeboten wurden.

Natürlich ging es nicht ohne Musik. Sonntags beteiligte sich das Orchester am Gemeindefest der evangelischen Gemeinde Heiligensee und gab der Reise einen schwungvollen Abschluss, ehe es durch die Luft wieder nach Hause ging.



Die Hainer Altstadt, wie sie die Feuerwehr beim „Tag der offenen Tür“ als Modell darstellte.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche
Geburtstag haben.
Besonders herzlich denen,
die älter als 75 Jahre sind.

Silberne Hochzeit
Am 4. Oktober 1983 feiern die Eheleute Walter Henkel und Frau Marianne geb. Grünberg in Dreieichenhain, Spitalgasse 2, ihre Silberne Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Wäscheleine
Die Italiensche Hausfrau Maria Grappi in Bologna kochte Spaghetti halb gar, knotete sie zusammen und hängte daran ein Wäschestück auf. Damit gewann sie eine Wette um fünf Liter Rotwein, bei der es darum ging, ob sie drei Meter Wäscheleine aufessen könne.

Deutschlands erster Tiefkühlmarkt

Verlosung beim Eröffnungsfest am 1. Oktober
Großes Eröffnungsfest mit tollen Angeboten

Gestern öffnete Tima, der erste und bisher einzige Tiefkühlmarkt seiner Art in der Bundesrepublik seine Tore.

der Ernte, dem Fang, dem Schlechten bei Temperaturen von minus 40 Grad Celsius und tiefer schockgefroren.

Tima ist ein Spezialist für Tiefkühlkost und möchte gezielt an Verbraucherbedürfnisse und -wünsche anknüpfen.

Wer zum ersten Mal das moderne, weitläufige und freundliche Firmengebäude betritt, dem wird bereits nach kurzer Zeit die außergewöhnliche Sortimentsbreite und -tiefe angenehm auffallen.

Die meisten Verbraucher wissen heute, daß Tiefgefrorenes erhebliche Vorzüge aufweist.

Es gibt auch eine Abteilung mit den unentbehrlichen Kleinkindern für einen hübsch gedeckten Tisch.

Ämliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1965 zur persönlichen Meldung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt im Geltungsbereich des Wehrpflichtgesetzes (Bundesrepublik ohne Berlin) haben, wehrpflichtig.

Die Wehrpflichtigen und andere männliche Personen des Geburtsjahrganges 1965 sind zum Wehrdienst aufgerufen.

Männliche Personen können nach § 15 Abs. 6 des Wehrpflichtgesetzes bereits ein halbes Jahr vor Vollendung des achtzehnten Lebensjahres erfaßt werden.

Tag des Beginns der Erfassung - Stichtag - ist der 12. 9. 1983

Wehrpflichtige und andere männliche Personen, denen bis acht Tage nach dem Stichtag der „Fragebogen für die Erfassung von Wehrpflichtigen“ nicht zugegangen ist, werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wehrpflichtgesetzes vom 20. 9. 83 bis 5. 10. 1983 in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr bei der unterzeichneten Erfassungsbehörde in 6073 Egelsbach Rathaus, Zimmer 2 persönlich zur Erfassung zu melden.

Diese Aufforderung gilt insbesondere für Wehrpflichtige und andere männliche Personen ohne feste Wohnung (Landfahrer oder Seeleute). Die Wehrpflichtigen und andere männliche Personen können auch den auszufüllenden Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden.

Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen dem Fragebogen beigelegt werden.

Egelsbach, den 26. 9. 1983
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach 6073 Egelsbach

Dürer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Bürgermeister Egelsbach, 15. Sept. 1983 der Gemeinde Egelsbach

Einladung

Ich lade Sie zur konstituierenden Sitzung des Kinderartenrates für das Kindergartenjahr 1983/84 der Kindergärten der Gemeinde Egelsbach am

Dienstag, 11. Oktober 1983, 20.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses, Zl. 25, II. OG, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Egelsbach

Die Sitzung ist gemäß § 17 Abs. 4 der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Egelsbach öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

- 2. Wahl des Vorsitzenden
3. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Berufung des Schriftführers
5. Festlegung der Sommerferien 1984 für die Kindergärten (Notdienst)
6. Notdienst im Kindergarten zwischen Weh-nachten und Neujahr
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Nächste Sitzung des Kindergartenrates (Ort, Zeitpunkt, Tagesordnung)

Mit freundlichen Grüßen
Dürer

Sperrmüllabfuhr

Die Abfuhr des Sperrmülls erfolgt jeweils ab 6.00 Uhr am

Montag, 10. Oktober 1983 im Bezirk I (Heidelberger Straße und Lutherstraße sowie alle westlich davon liegenden Straßen und Bayerisch alle Straßen südlich der K 168 neu);

Dienstag, 11. Oktober 1983 im Bezirk II (alle Straßen östlich der Heidelberger Straße und Lutherstraße).

Sperrmüll ist fester Abfall, der wegen seiner Abmessungen nicht zur Aufnahme in die bereitgestellten Müllbehälter geeignet ist, wie Tische, Stühle, Schränke usw. Die Müllwerker sind angewiesen, sonstigen Hausmüll, der evtl. zur Abfuhr bereitgestellt wird, nicht mitzunehmen.

Gewerbemüll darf zur Sperrmüllabfuhr nicht bereitgestellt werden.

Egelsbach, 27. September 1983
Der Gemeindevorstand

Dürer
Bürgermeister

Gestern passiert - Langener Zeitung
heute informiert!

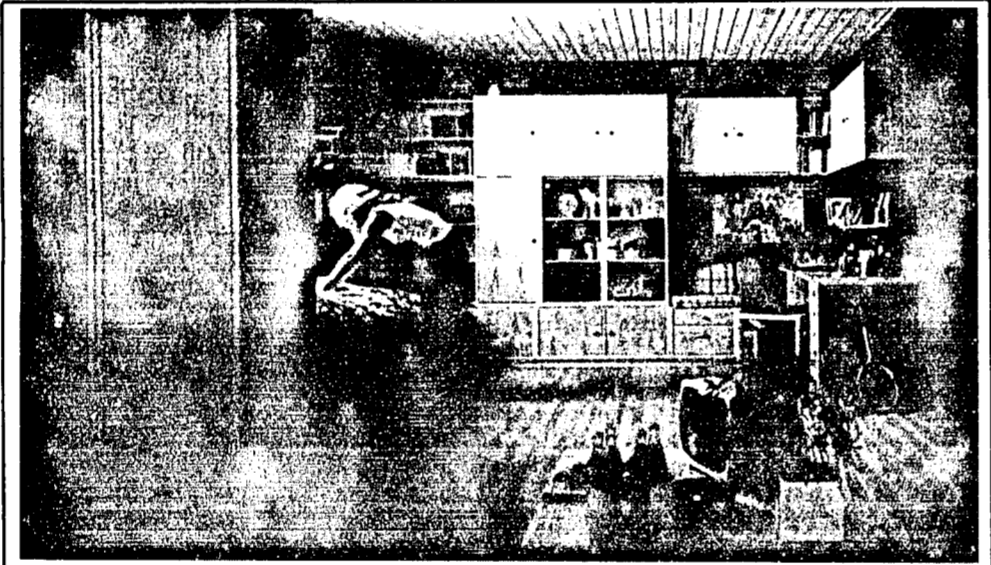
„Hallo, lieber Gott!“

„Das ist das Thema einer Kinderbibelwoche in der Evangelischen Kirchengemeinde Egelsbach. Wie in den vergangenen Jahren findet sie in den Herbstferien statt, vom 4. bis 9. Oktober 1983.“

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde
Sonntag, 2. Oktober
10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst und Kindergottesdienst (Vikar Held) anschließend Gemeindefest

Dienstag, 4. Oktober bis Samstag, 8. Oktober jeweils von 9 bis 12 Uhr Kinderbibelwoche.



Besichtigen Sie umgehend unser neu eingerichtetes in der Malenfeldstraße. Wir zeigen Ihnen einen Querschnitt durch das gesamte hülsta-Programm. Wir erwarten Sie bei uns.

Ihr Spezialist in allen Einbaufragen
Ca. 200 m Schaufensterfront
Malenfeldstraße 15 u. 34 · 6072 Dreieich/Dreieichenhain · Telefon 06103/84820



30.000 DM für mobile Frühberatung

Der Kreis Offenbach und der Verein „Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach“ e.V. arbeiten eng zusammen.

Finanzierung einer mobilen Frühberatungsstelle
Diese mobile Frühberatungsstelle hat die wichtige Aufgabe, geistige und körperliche Schädigungen frühzeitig bei Säuglingen entdecken zu helfen.

Sehr viel interessierte Jugendliche trafen sich am vergangenen Sonntag in der Tanzschule Senkbell, um sich die Electric-Boogie-Show mit Captain Pop und der Crew anzusehen.

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung
In dem Flurbereinigerungsverfahren Egelsbach, Krs. Offenbach, wird zur Erläuterung und Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke und der Obstbäume gemäß § 32 des Flurbereinigerungsverfahrens und zur Bekanntgabe des Flurbereinigerungsplanes und zur Anhörung der Beteiligten gemäß § 59 des Flurbereinigerungsverfahrens (FlurbG) vom 14. 7. 1953 in der Fassung vom 16. 3. 1976 - BGBl. I, S. 546 - Termin anberaumt auf

Mittwoch, den 26. Oktober 1983, 9.30 Uhr, im Rathaus in Egelsbach, Großer Sitzungssaal, Freiherr-vom-Stein-Straße.

Zu diesem Termin werden alle Teilnehmer am Flurbereinigerungsverfahren sowie die Nebenbeteiligten gem. § 10 FlurbG, insbesondere die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigten oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, geladen.

Sie werden gebeten, die Angaben in den Auszügen zu überprüfen und Unstimmigkeiten oder Veränderungen (Eigentumsübergänge) dem hiesigen Amt mitzuteilen. Die Auszüge sind zu dem Anhörungstermin mitzubringen.

Beteiligte, die an der Teilnahme am Termin verhindert sind, können sich durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können in dem Anhörungstermin am 26. 10. 1983 zur Niederschrift des Amtes für Landwirtschaft und Landentwicklung erklärt werden.

Beteiligte, die Einwendungen gegen den Flurbereinigerungsplan vorbringen wollen, werden auf folgende Rechtsbehelfsbelehrung hingewiesen: Gegen den bekanntgegebenen Flurbereinigerungsplan von Egelsbach steht den Beteiligten der Rechtsbehelf des Widerspruchs zu.

Der Widerspruch ist entweder im Anhörungstermin am 26. 10. 1983 oder innerhalb von 2 Wochen nach dem Anhörungstermin schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Hanau zu erheben.

Der Amtsleiter (Merkel)
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Hanau
Az.: 10 - DF 485

Freiheitsplatz 4 (Behördenhaus)
6450 Hanau, den 15. September 1983

Buchdruckerei Kühn KG
DRUCK- UND VERLAGSHAUS
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Telefon 06103/21011-12

Advertisement for Tima Tiefkühlmarkt. Includes text: 'Der Tiefkühlmarkt, der alles hat', 'Tolle Eröffnungs-Angebote', and a list of products like 'Benghelle Grüne Bohnen', 'Rindrouladen', 'ESCAL Achat-Schnecken', 'Tiefsee-Strimps', 'Gugelhupf', 'Eis-Creme', 'Bunte Sahne-Platte', 'Forellen', 'lecker prima - kommt von Tima', 'Tolle Überraschungs-Gütscheine'.

Jugend-Tennis-Training

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
In der Egelsbacher Tennisheide leitet von Oktober bis April jeden Montag Frank Hänel, Telefon 0 61 03 - 4 29 28.

Wir haben uns getrennt!

Ab 1. Oktober 1983 laufen die Egelsbacher TAXI-BETRIEBE unter folgender neuer Rufnummer
Telefon 6 66 66 und 6 72 10.

Wir würden uns freuen, Sie weiterhin als Kunden fahren zu können unter gleicher Besetzung.
Schulmeyer Rudl und Nutrica Roswitha

Wer immer gut informiert sein will, was in Langen und Umgebung geschieht,
der liest die Langener Zeitung

WIR HEIRATEN

Wolfgang Löblich
Gudrun Löblich
geb. Fink
Am Sportplatz 13a, Gräfenhausen
Die kirchliche Trauung findet am 1. Oktober 1983 um 14.30 Uhr in der evang. Kirche Gräfenhausen statt.

Ein herzliches Dankeschön
sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Geschäftsfreunden sowie der Belegschaft unseres Hauses, die uns anlässlich unserer

VERMÄHLUNG
mit Geschenken, Blumen und Glückwünschen sehr erfreut haben.
Volker Westphal und Frau Angelika
geb. Jungling
Ostenstraße 39
6073 Egelsbach, im September 1983

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

HERZLICHEN DANK
allen Verwandten, den lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns zur

GOLDENEN HOCHZEIT
In so reichem Maße in Wort und Schrift mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.
Besonders danken wir dem Hessischen Ministerpräsidenten, dem Landrat des Kreises Offenbach sowie der Gemeinde Egelsbach und Herrn Bürgermeister Hans Dürer.
Ferner denken wir dem Schuljahrgang 1910/11 von Egelsbach.

Georg und Margarete Karg
Egelsbach, den 28. September 1983
Heidelberger Straße 1

Dank für die Unterstützung

Ein voller Erfolg war die diesjährige Kreisgesundheitswoche in Langen. Rund 6.000 Besucher konnte man, trotz hochsommerlichen Wetters, verzeichnen.

„Wir hoffen“, so Alfons Faust in seinem Schreiben, „daß kommende Veranstaltungen dieser Art von ebensolcher Unterstützung profitieren und einen ähnlichen Erfolg verzeichnen können“.

Zweite Fluchttür für den Grünen Gump

Eine zweite Fluchttür soll nach den Auflagen des Kreisbauamtes im Kinoraum des Grünen Gump's eingebaut werden.

„Wasser marsch“ mit Männerkraut

Deutsche Urologen melden aufsehenerregende Erfolge

Ein Medikamenten-Test deutscher Urologen ruft bei gestandenen Männern die Erinnerung an jugendliche „Wasserspiele“ wach.

Dazu der Düsseldorf Medizinaldirektor Dr. Bernhard Knoche: „Auf diese Weise lassen sich in vielen Fällen sicherlich auch seelische Belästigungen. Nämlich dann, wenn die Betroffenen angesichts ihres verkürzten Harnstrahls nicht damit fertigwerden, daß sie älter geworden sind.“

Wohlthuende Effekte im Kampf gegen die gestörten Harnabfluß erzielten deutsche Ärzte schon seit geraumer Zeit beim Einsatz des Pflanzen-Präparates „Triastonal“.

An der Untersuchung, einer sogenannten prospektiven Studie, waren Urologen aus allen Teilen der Bundesrepublik beteiligt.

Die Patienten litten an gutartiger Vergrößerung der männlichen Vorstehdrüse, einem sogenannten Adenom, oder an einer Entzündung (medizinisch: Prostatitis) ihrer die Harnröhre umschließenden Prostata.



WINTER-FAHRPLAN für DREIEICHENHAIN

Gültig vom 25. September 1983 bis 2. Juni 1984

Abfahrt der Züge nach Frankfurt

Table with 2 columns: Time and Destination (Frankfurt, Neu-Isenburg, Buchschlag-Sprendlingen).

nach Ober-Roden

Table with 2 columns: Time and Destination (Ober-Roden, Dierburg, Ober-Roden).

Abfahrt der Bahnbusse Haltestelle Dreieichplatz nach Frankfurt/M. Hbf.

Table with 3 columns: Time, Destination, and Day/Status indicators.

Abfahrt der Bahnbusse Haltestelle Dreieichplatz nach Langen

Table with 3 columns: Time, Destination, and Day/Status indicators.

nach Offenbach Hbf.

Nach Buchschlag-Sprendlingen nach Ober-Roden

Table with 3 columns: Time, Destination, and Day/Status indicators.

Zeichenerklärung: + = sonn- und feiertags; W = werktags; Sa = samstags; WaSa = werktags außer samstags; Sa u. + = samstags, sonn- und feiertags; ● = nicht am 24. XII.; ○ = nicht am 24. XII., 31. XII.; □ = nicht am 25. XII., 1. I.

Winterfahrplan der Deutschen Bundesbahn — Gültig vom 25. September 1983 bis 2. Juni 1984

Darmstadt — Frankfurt (M) Hbf

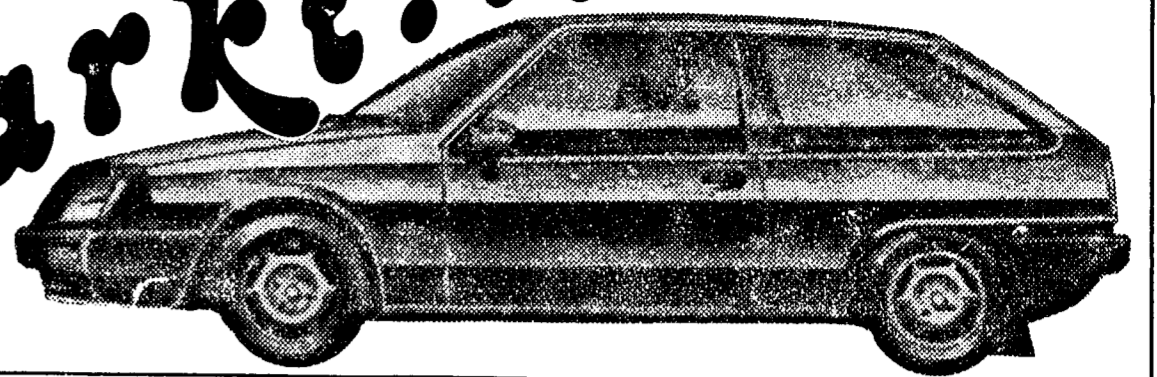
Large table with 12 columns: Station names and departure times for various routes.

Winterfahrplan der Deutschen Bundesbahn — Gültig vom 25. September 1983 bis 2. Juni 1984

Frankfurt (M) Hbf — Darmstadt

Large table with 12 columns: Station names and departure times for various routes.

NEUES VOM Automarkt...



Die internationale Automobil-Ausstellung zeigte:

Das Auto bleibt der Deutschen liebstes Kind

IAA erlebte wieder Massenansturm

Höhere Benzinpreise, enge Straßen und Staus auf den Autobahnen sind alltägliche Dinge, mit denen sich der Autofahrer herumschlagen muß, aber sie sind nicht imstande, seine Liebe zum vierrädrigen Untersatz zu bremsen.

Viele davon werden enttäuscht nach Hause gefahren sein, weil sie vor lauter Menschen nicht das genau sehen konnten, was sie zu dem Besuch der Ausstellung bewegt hatte.

Diese Sonderseiten sollen kleine Hinweise geben, was der Autofahrer demnächst zu erwarten hat, welches Modell er in sein Herz schließen und womöglich auch kaufen kann.

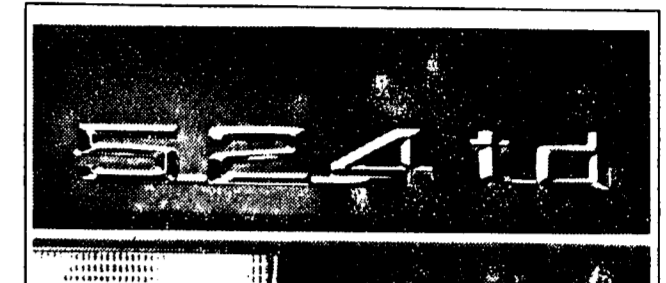
Doch nicht nur in den preislich hoch angesiedelten Karossen ist die moderne Technik zu spüren.

Kraftstoffsparen. Denselben Effekt verfolgt man auch im Motorenbau. Viele entwickeln schon knapp über der Leerlaufdrehzahl bedeutende Kräfte, drehen niedrig und müssen weniger oft geschaltet werden.

Dennoch scheint der Spareffekt in vielen Bereichen nur eine Alibifunktion zu haben, wenn man überlegt, wieviele Turbo-Modelle aus dem Rausch der Geschwindigkeit ihre Referenz erweisen.

Neu auf dem Markt sind die Viertürer, die von BMW, Daimler-Benz und dem Volkswagenwerk angeboten werden.

Der Automobilbau ist also keineswegs an einem Punkt angelangt, wo nichts mehr geht. Dort haben manche die Entwicklung schon vor Jahren gesehen und haben sich getauscht.



Diesel steht für Wirtschaftlichkeit. BMW steht für Leistung. Der neue 524td Turbo-Diesel steht bei uns. Testen Sie ihn.

AUTOHAUS GÜNTER OTTO GMBH Darmstädter Straße 92 6072 Dreieich-Sprendlingen Telefon (06103) 6 20 31

len, von denen es inzwischen eine ganze Menge gibt. Ob Allrad-, Front- oder Hinterradantrieb: die Qualität der Fahrwerke hat allgemein erheblich zugenommen.

NEU: PEUGEOT 205 IHRE GLÜCKSNUMMER.

Chic und kompakt, viel Platz im Innenraum, niedriger Verbrauch, hoher Komfort und eine Top-Technik - das ist der neue PEUGEOT 205.

JETZT PROBEFAHREN! Eine große Entwicklung ist auch in Bezug auf die Windschlupfrigkeit vor sich



Der neue Golf. Bessere Leistung, besseres Fahrverhalten, bessere Ausstattung, bessere Aerodynamik, besseres Sitzen, am besten probefahren. Autohaus ENK

6,9% Effektiver Jahreszins der P.A. Creditbank. Ab sofort für alle neuen PEUGEOT TALBOT-MODELLE. Autohaus Käfer von Bürk PEUGEOT TALBOT VERTRAGSHANDLER

Robust & Rassic.



Abb.: Renault 11 TXE, 3-türig

Renault 11 macht Schluß mit der Langeweile in der Mittelklasse.

Rossige Benzin-Motoren mit 1,1-, 1,4-, 1,7 l-Hubraum und 1,6 l-Dieselmotor. Ungewöhnlicher Komfort. Vorn: Bequeme Monotrace-Sitze. Im Fond: Erstunliche Beinfreiheit. Und in der TXE/TSE-Electronic-Version: Der sensationelle sprechende Bordcomputer.

Preis ab DM 12.900,- für den Renault 11 TC incl. Überführung.

Autohaus E. Gruber
Renault-Vertragshändler
Miet- und Leihwagen
Otto-Hahn-Str. 27, Ecke Lise-Meitner-Straße
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 - 334 54

RENAULT

Schneller Leichtathlet von Honda

Mit „Ballade CRX Sport“ brachte die Firma Honda ein vierstüziges Sportcoupe auf den Markt, das Beachtung verdient. Der nur 750 Kilogramm schwere Leichtathlet mit Frontantrieb wartet mit recht passablen Leistungen auf. Sein 1,5 Liter Triebwerk, das insgesamt zwölf Ventile im Zylinderkopf hat und mit elektronischer Benzineinspritzung versehen ist, leistet 100 PS, die den windschnittigen Japaner in weniger als neun Sekunden aus dem Stand auf Tempo hundert bringen und eine Höchstgeschwindigkeit von 190 km/h auf der Straße legen. Er wurde auf der Basis des neuen Honda Civic entwickelt.

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

NEU

Vorfahrt für Corolla.

Unser Star der L.A.A.



Der 10-Millionen-Welterfolg jetzt mit begeisterndem neuem Konzept. Erleben Sie hochmoderne Frontantriebstechnik. Genießen Sie spürbar größeres Platzangebot. Prüfen Sie die Fahrwerksqualitäten mit Einzelrodauflösung vorn und hinten. Toyota Corolla. Als 4-türige Limousine oder 5-türiger Liftback. Mit 1,3-l- oder 1,6-l-Motor.

Mit 51 kW/69 PS oder 62 kW/84 PS. Frontantrieb, Fünfgang, Einzelrodauflösung vorn und hinten. Steigen Sie ein in die neuen Corollas. Fahren Sie den Fortschritt. Ab sofort bei uns.

Autohaus WITNER
Vertragshändler
Reparaturwerkstatt für alle Fabrikate
Heiner Chassas 59
6072 Dreieich-Dreieichenhahn
Telefon 0 61 03 - 842 83

TOYOTA AUTOS MADE FOR GERMANY

BMW-Coupe setzt Maßstäbe

Ab Frühjahr des nächsten Jahres wird ein neuer BMW auf unseren Straßen für Furore sorgen. Es ist das BMW Coupe M 635 CSI, das in seiner Klasse neue Maßstäbe setzt, denn es kann mit Fahrleistungen aufwarten, die selbst in der Klasse hochkarätiger Sportwagen Spitzenwerte darstellen.

Auf der Basis des bewährten 6er BMW hat dieses Coupe ein neues Triebwerk mit 3,4 Liter Hubraum und einer Leistung von 210 Kw. Es erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 255 km/h und

beschleunigt aus dem Stand in nur 6,4 Sekunden auf hundert. Dabei hält sich sein Durst in Grenzen. Bei 90 km/h fließen 8,2 Liter Superkraftstoff durch den Vergaser, bei 120 sind es 10,2 und im Stadtverkehr 16,5 Liter, so daß ein Durchschnittswert von 11,6 Liter angegeben werden kann.

Ursache für diese Leistungssteigerung ist der zweiteilige Zylinderkopf, der mit seinen 24 Ventilen, zwei Nockenwellen, zentraler Zündkerzenanlage und Querstromspülung die gleich reinrassige Rennmotortechnik bietet wie der bewährte M 1 Motor.

Im Innenraum gibt sich das neue Coupe mit seinen hervorragend profilierten Sportsitzen, den untadeligen Instrumenten und dem überlegenen Interieur ganz weltmännisch.

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der
LANGENER ZEITUNG
den EGELSBACHER NACHRICHTEN
und dem HAINER WOCHENBLATT
Anzeigen-Service
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

Dauerbrenner zum Wohlfühlen

Was mehr als zehn Millionen Käufer in den vergangenen Jahren über vier Modellreihen unter dem Namen „Corolla“ schätzen gelernt haben, soll die fünfte Generation dieses Typs fortführen. Toyota hat seinen „Dauerbrenner“ in ein neues Gewand gesteckt, das sich sehen lassen kann, und ihm ein Innenleben verpaßt, das die erfolgreiche Geschichte dieses Modells zweifellos fortführen wird.

Der Fünfsitzer bietet ein bequemes Raumangebot mit viel serienmäßigem Komfort und hat für seine Klasse einen überdurchschnittlich großen Kofferraum.

Unter der Haube sitzt ein Vierzylinder mit 16 Ventilen, der in verschiedenen Stärken zu haben ist. Die Ausführung mit 1,3 Liter und 69 PS verbraucht 5,5 Liter Normalbenzin bei Tempo 90, die stärkere 1,6 Liter Version (84 PS) tut es dem kleinen lassen kann, und ihm ein höheres Niveau. Man kann zwischen Fünfgang-Getriebe und Automatik wählen. Die Fahreigenschaften sind bestehend und die Auswahl der Formen geht vom Kombi über die Limousine, dem Liftback bis zum rassicen Coupé.

NEU BREIT SPORTLICH

MICHELIN MXL

Aktive Fahrfreude mit dem neuen Serie 70-Breitreifen von Michelin. Super im Nässegriff. Jetzt bei uns. Besonders attraktiv auf Alurädern!

REIFEN-KUNATH
6070 LANGEN
Siemensstraße 3
Telefon 0 61 03 - 7 20 64

Auf zur EGA '83 am 7., 8. u. 9. Okt. 1983

Interessant
Aktuell
Attraktiv

Alles erfahren. Über unser Mitsubishi IAA-Programm, über Ihren Mitsubishi Favoriten, über unser Allrad-Technik-Angebot: Mitsubishi Pajero und L300 Allrad. Überraschen lassen. Sich freuen.



Autohaus SOLLATH
MITSUBISHI Vertragshändler
Inh. Hubert Sollath
Kurt-Schumacher-Ring 8 · 6073 Egelsbach · Telefon 0 61 03 - 48 82
Leasing · Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen · Finanzierung · Kfz-Reparaturen
Karosseriearbeiten · TÜV im Hause
Außerhalb der ges. Ladenschlußzeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Wilhelm Wolff
Inh. Ellen Wolff
Kraftfahrzeug-Telle und Zubehör Großhandel
Werkstatt-Bedarf.

Wir liefern viel für's Auto preisgünstig und fachgerecht.

Wir unterhalten ein gutsortiertes Lager.

DETA Antriebs- u. Motorrad-Batterie problemlos bei jedem Wetter.

Wir haben sie in unserem Programm.
FACHGERECHTE BERATUNG

6070 LANGEN
Voltastraße 10
Tel.: 06103/72425

So ein Wilk ist caravansinnig beweglich!

Ihr CI Wilk-Caravan ist heute das Wochenendhaus im Grünen, morgen ein Ferienhaus in den Bergen oder am Meer. Und im Winter die urgemütliche, mollig warme „Skihütte“ auf Rädern.



WILK

Es gibt nichts Schöneres gegen Fern- und Heimweh.

Wohnwagen Lohmann
Außerhalb 16 (direkt an der B3)
6070 LANGEN-SÜD · TELEFON 0 61 03 / 2 32 49

KLAUS BORN
Kfz-Meisterbetrieb
allgemeine Kfz-Reparaturen

Raiffeisenstraße 12 · Langen · Telefon 7 97 00 und 7 19 36

MICRA

Maxi im Speed. Mini im Verbrauch.



5 Gang Getriebe, einzeln umschaltbare Rückschaltmechanik.

inkl. Leber-, fahrl. und Zuspülung

DM 11.400,-

Auch superzinsgünstige Finanzierung zu 5,8% eff. Jahreszins über AKB-Bank für alle Modelle.

ALRODA Gesellschaft für KFZ-Handel mbH
DATSUN-Vertragshändler
Kreuzgasse 14 · 6074 Rödermark/O.T. Urberach
Telefon 060 74 / 56 14

Nähere Auskunft und Information erhalten Sie auch über unsere Anlaufstelle in Langen.

AUTOHAUS GÖRICH, Rheinstr. 4, Tel. 2 38 89

Kleinster Opel ganz groß

Mit seinem „Corsa“ bietet Opel einen Kleinwagen an, der in zwei Versionen zu haben ist: mit Heckklappe oder mit Stufenheck. Er wird von einem 1,2 Liter Motor angetrieben, der 55 PS entwickelt und Superbenzin verlangt. Der 153 Kilometer schnelle Wagen beschleunigt in 15,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo hundert und gestattet mit seinem Frontantrieb und fünf Gängen ein problemloses Fahren, wobei sein Durst mit 5,1 Liter bei Tempo neunzig als sehr gering bezeichnet werden kann.

Seine Serienausstattung läßt kaum Wünsche offen, und auch die Bequemlichkeit in seinem Innenraum ist erstaunlich, denn vom Platzangebot her kann ohne weiteres eine fünfte Person mitfahren. Es ist ein handliches Auto, das keine großen Probleme macht und sich mit seinen Konkurrenten durchaus messen kann. Man kann wählen zwischen der Ausführung mit Stufenheck oder mit Schrägheck, wobei in letzterer Version durch das Umlegen der hinteren Sitze ein respektable Laderaum geschaffen wird.

Top-Modell in 7 Varianten

Mit dem neuen Peugeot 205 stellten die Franzosen ein Auto vor, in das sehr viel Intelligenz und viele technische Neuheiten versteckt wurden. Mit seinen praktischen Abmessungen zeigt er äußere Bescheidenheit, die aber beim Stadtverkehr und bei der Parkplatzsuche Vorteile bietet, dabei stellt er sich in seinem Innenraum bequem und geräumig dar.

Seine Fahreigenschaften können sich sehen lassen. Selbst der Kleine mit der 1,4 Liter-Maschine und 80 PS spurtet in 11,6 Sekunden auf hundert und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 170 km/h. Dabei ist sein Verbrauch gering. Fünfganggetriebe, Transistorzündung und Servobremssystem sind nur einige seiner technischen Feinheiten.

Sein kleiner Bruder mit 1,1 Hubraum und 50 PS ist ein Muster an Sparsamkeit. Nur 4,3 Liter fließen bei Tempo 90 durch seinen Vergaser. Alle sieben Varianten – von 1,0 Benziner bis zum 1,8 Liter Diesel mit einem Verbrauch von 3,9 Liter (bei Tempo 90) bieten ein luxuriöses Aussehen und garantieren noch mehr Freude an komfortablen und wirtschaftlichen Fahren.

70 km/h. Dabei ist sein Verbrauch gering. Fünfganggetriebe, Transistorzündung und Servobremssystem sind nur einige seiner technischen Feinheiten.

Sein kleiner Bruder mit 1,1 Hubraum und 50 PS ist ein Muster an Sparsamkeit. Nur 4,3 Liter fließen bei Tempo 90 durch seinen Vergaser. Alle sieben Varianten – von 1,0 Benziner bis zum 1,8 Liter Diesel mit einem Verbrauch von 3,9 Liter (bei Tempo 90) bieten ein luxuriöses Aussehen und garantieren noch mehr Freude an komfortablen und wirtschaftlichen Fahren.

Renault wirkte unter der Haube

Wer auf der Automobilausstellung bei Renault nach neuen Modellen suchte, war zumindest vom Äußeren her enttäuscht. Denn nicht die Designer hatten bei dem französischen Automobilhersteller das Sagen, sondern die Ingenieure und Konstrukteure, die alle Modelle mit neuen Triebwerken versehen haben.

So erhielt der jüngste Sproß der Renault-Familie, der R 11, eine völlig neue 1,7 Liter Maschine, die mit ihren 80 PS der frontgetriebenen Schräghecklimousine eine Spitzengeschwindigkeit von 175 km/h verleiht und sie in 12,1 Sekunden von Null auf Hundert treibt.

Das Sportcoupe Fuego erhielt einen aufgeladenen 1,6 Liter Motor mit 132 PS, der den auch optisch veredelten Turboknapp 200 km/h schnell werden läßt.

Dagegen erhielt der R 4 einen auf 29 PS derrotierten Sparmotor, der mit sechs Prozent weniger Sprit auskommt als sein Vorgänger, dafür aber auch nur 115 Kilometer in der Stunde läuft.

Das Sportcoupe Fuego erhielt einen aufgeladenen 1,6 Liter Motor mit 132 PS, der den auch optisch veredelten Turboknapp 200 km/h schnell werden läßt.

Dagegen erhielt der R 4 einen auf 29 PS derrotierten Sparmotor, der mit sechs Prozent weniger Sprit auskommt als sein Vorgänger, dafür aber auch nur 115 Kilometer in der Stunde läuft.

Jetzt aktuell!

Das besondere Angebot:

Neu auf der IAA 1983 – bereits bei uns!

Vorstellung, Beratung, Verkauf und Einbau nach Absprache.

VDO – Tempomat: Weltneuheit!
Das Computergesteuerte Gaspedal für Vielfahrer und Gespannfahrer ist das das heißt: sparsamer fahren als zu Fuß gehen!
ab DM 695,-

Bosch – die wartungsfreie Batterie
von Bosch ist das!
Höhere Startkraft, lange Lebensdauer „auch ohne Wartung“ – Einbaulager! – Startbereit!
ab DM 139,-

VDO – Cockpit-Instrumente
Das einzige Instrumentenprogramm, das sich den meisten Autos anpaßt – nicht umgekehrt!
ab DM 37,95

Bosch – Platin-Zündkerze – Brandneu!
Längere Wartungsintervalle – Selbstreinigung, sofort volle Leistung plus Kraftstoffersparnis sind ihre dominierenden Vorteile für den Autofahrer.
ab DM 6,95

Unser Werkstattdienst ist nicht nur in diesen oben angeführten Weltneuheiten ansprechbar!!!

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft.

Rehwald BOSCH DIENST
Telefon 0 61 03 / 7 90 97, Robert-Bosch-Str. 6
6070 Langen

HONDA '83

Das überzeugende Programm.



In den Leistungsklassen von 1300-1800cm³ bietet die aktuelle HONDA Modell-Palette Ihnen Automobile, die hinsichtlich Technik, Wirtschaftlichkeit und Ausstattung als beispielhaft gelten dürfen. Heute mehr denn je. Wenn Sie jetzt den Kauf eines neuen Wagens planen, planen Sie ihn mit uns. Testen Sie unsere Modelle, HONDA CIVIC, HONDA QUINTET, HONDA ACCORD und den neuen HONDA PRELUDE. Und testen Sie unsere Leistung.

HONDA
Rundherum ein Meisterwerk

FLADUNG
6072 Dreieich-Sprendlingen
Offenbacher Str. 49, Tel.: 06103/33668

VIEL SPASS.

Ob ins Büro oder zum Einkaufen. Ob im Gelände oder auf der Promenade. Der Suzuki SJ 410 ist ein verblüffendes Automobil. Erleben Sie seine ungewöhnlichen Seiten.



Starten Sie jetzt zur Probefahrt.

SUZUKI Offenbach
Schumannstr. 158,
Tel.: 0611/833083
6050 Offenbach
Ihr Suzuki-Handler

HIER UND JETZT. TESTEN SIE DIE AKTUELLEN KADETT-VORTEILE.

Unsere Ausstellung ist auch sonntags* von 11.00 - 16.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.
*sonntags kein Verkauf, keine Beratung

SCHROTH AUTOHAUS

Opel Händler seit 100 Jahren

Darmstädter Straße 54 - 56,
Telefon: 0 61 03 / 2 10 61
6070 Langen

Shell-TMO-Leichtlauföle

So lebt Ihr Motor länger:

Eine Untersuchung ergab, daß in jedem vierten Motor zu wenig Öl war.

In jedem zehnten Motor war der Ölstand sogar bereits unter dem Minimum. Dabei ist der richtige Ölstand für jeden Motor lebenswichtig. Denn das Öl hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen: z. B. die Schmierung und Kühlung, ohne die Ihr Motor schon nach kurzer Laufzeit am Ende wäre. Oder die Aufnahme von Ruß und auch die Verhinderung von Ablagerungen.

Das Öl kann diese Aufgaben aber nur dann voll erfüllen, wenn es in ausreichender Menge im Motor vorhanden ist. Zu wenig Öl kann den Verschleiß beträchtlich erhöhen und setzt die Lebenserwartung Ihres Motors herab.

Daß ein Motor Öl verbraucht, ist normal. Im Sommer mehr als im Winter, bei rasanten Autobahnfahrten mehr als bei gemäßigten Geschwindigkeiten.

Warten Sie aber nicht, bis die rote Ölkontroll-Lampe während der Fahrt Ihnen anzeigt, daß eventuell der Ölstand schon unter die Minimalgrenze abgesunken ist.

Wenn Sie einen Motorschaden vermeiden wollen, kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand, z. B. bei jedem zweiten Tanken.

So können Sie fehlendes Öl immer rechtzeitig nachfüllen. Und nicht erst, wenn es schon zu spät ist.

Kfz-Meisterbetrieb und Shell-Station
FRITZ JANKO
Darmstädter Landstr. 11 · Tel. 4 32 16
6073 EGELSBACH

Mit einem preiswerten Cabriolet wartet die japanische Firma Suzuki auf. Der SJ 410 ist ein rechtes Allwetterfahrzeug mit Vierradtrieb, das sich durch sehr geringen Durst auszeichnet, der mit Normalbenzin gelöst werden kann. Es ist ein sehr vernünftiges Fortbewegungsmittel, das nicht auf die besten Straßen angewiesen ist, sondern sich auch sehr gut im freien Gelände bewegt. Trotz seines spartanischen Äußeren kann man sich in ihm wohlfühlen.



Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Klaus Born
Kfz-Meisterbetrieb
allgem. Kfz-Reparaturen
Raiffeinstr. 12 · Langen · Tel. 797 00 und 719 36

AUTOHAUS K. OESTREICH
Carl-Ulrich-Str. 15 · Langen 0 61 02 / 2 23 68
6078 NEU-ISENBURG

TOYOTA Vertragshändler

AUTO-MILZETTI OHG
Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 53 30
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

FIAT LANCIA

Ihr zuverlässiger Partner in allen Campingfragen
Zubehör · Vorzüge · Reparaturen
TUV-Vorfahrt · Gas-Abnahme

Wohnwagen LOHMANN
Außerhalb SO 16 (An der B 3)
ADRIA 6070 Langen-Süd · Tel. 0 61 03 / 2 32 49

AUTOHAUS WITTNER

Toyota-Vertragshändler
VERKAUF - KUNDENDIENST - ERSATZTEILE
Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich-Drh., Telefon 0 61 03 / 8 42 83

Rehwald BOSCH
Robert-Bosch-Straße 6, 607 Langen. TELEFON (0 61 03) 7 90 97
Werkstatt-Service für Jedermann
Den TÜV-Stempel bekommen Sie von uns.

AUTOHAUS-HERFURTH
Messeler-Park-Str. 142 · 6100 Darmstadt-Wixhausen
TELEFON 0 61 50 / 71 19

HONDA
Rundherum ein Meisterwerk
AUTOHAUS GÜNTHER OTTO
Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile
Darmstädter Straße 92-94
6072 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

AUTO-TEILE WOLFF KG
Kfz-Verschleiß- u. Ersatzteile
Voltastraße 10 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 24 25
Wir liefern viel für's Auto preisgünstig u. fachgerecht.

AUTOHAUS E. GRUBER
Renault-Vertragshändler
SB-Texaco-Großtankstelle
Unfallbesichtigung · Schadenabwicklung · Leihfahrzeuge · Verkauf · Reparatur · Service
Dreieich-Spendl. · Otto-Hahn-Straße 2 · Lise-Meiner-Straße. Tel. 06103/33454 u. 33470

Klaus Dieter HOE Straßendienst
Karosserie- und Lackier-Fachbetrieb
Fahrzeuglackierer und Karosseriearbeiten für alle LKW- und PKW-Typen
Schleusenstr. 58a · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 08102/25044-45



Die Kurzgeschichte

Nichts ist umsonst

Es war wirklich ein fabelhaftes Urlaubslokal. Aus der Küche kam köstlicher Bratentufel, die Speisekarte war so vielfältig wie ein Tausend-seitenroman, und von jedem Tisch hatte man einen abendfüllenden Blick auf das Alpenpanorama. Und trotzdem war Herr Quallenberg unzufrieden. „Ich möchte den Besitzer sprechen“, verlangte er. „Der Besitzer kam.“ „Sie wünschen, mein Herr?“ „Sagen Sie mal“, fauchte Herr Quallenberg wie ein guter alter Dampfräucher aus der Nebelgasse. „Ich sitze nun geschlagen an der Halbtunde an Ihrem doch als gepflegt gelten wollenenden Speiselokal, und Ihr Kellner beachtet mich gar nicht. Ich kann ihn zurufen, zu rufen, ihn festhalten. Er wirft mir einen leeren Blick zu und rauscht vorüber. Was soll das heißen?“ „Der Besitzer lächelte dünnflüssig. „Das fiel mir auch schon auf, mein Herr. Ich habe daraufhin meinen Kellner sofort zur Rede gestellt.“ „Und?“ „Er mag Sie nicht.“ „Ihr Kellner... mag mich nicht?“ „Nein. Sie erinnern ihn an jemand, mit dem er mal vor fünfzehn Jahren Krach gehabt hat. Tut mir leid, mein Herr. Er weigert sich, Sie zu bedienen.“ Herr Quallenberg blieb die Luftzufuhr weg. „Ihr Kellner weigert sich, mich zu bedienen. Und? Haben Sie ihn nicht sofort hinausgeschmissen?“ „Bedauere, mein Herr. Einen neuen Gast kriegt es sofort. Aber einen neuen Kellner erst nach Monaten.“ „Das ist doch die Höhe“, knirschte Herr Quallenberg. „Ich möchte den Besitzer sprechen.“ „Der Besitzer schlichtete.“ „Wie wäre es mit Selbstbedienung?“ schlug Herr Quallenberg vor. „Kann ich prinzipiell nicht gestatten.“ „Und wenn ich mir von gegenüber Brötchen und Wurst hole?“ „Wir sind doch keine Gänsekeuse.“ Herr Quallenberg gab auf. „Na, dann gehe ich wieder.“ „Halt mal, erst bezahlen!“ „Bezahlen? Seit anderthalb Stunden sitze ich in Ihrem Lokal, ohne bedient zu werden - und jetzt soll ich auch noch bezahlen?“ „Eben. Nichts ist umsonst. Seit anderthalb Stunden genießen Sie unseren köstlichen Bratentufel. Macht acht fünfzig.“ Mia Jertz.

Hygiene ist wichtig
Jedes Haustier hat einen Pflegeanspruch

Jeder Mensch weiß heutzutage, wie schmutzig die Umwelt ist, wie viele verschmutzende Stoffe allein die Luft enthält. In jeder Wohnung lagert sich täglich Staub ab, mit welchen Gegenständen man auch immer in Berührung kommt, man wird schmutzig. Nun sollte man einmal überlegen, wie viele Haustiere in der menschlichen Gemeinschaft leben. In den Wohnhäusern, den verschiedenen Siedlungen, in Stadt und Land gehalten werden. Von den Katzen weiß man, daß sie sich intensiv selbst pflegen können und daher eigenständig die Ekremente aufnehmen - nur durch Haare die Wohnungen verschmutzen. Ganz anders verhält es sich mit Hunden, die ja jeden Tag ins Freie hinausgelassen werden, also täglich mehrmals herumstrühen dürfen. Selbstverständlich verschmutzen diese Tiere oft in ganz kurzer Zeit, und man sieht das wohl am besten, wenn sie gewaschen werden. Wie häufig werden Hunde gewaschen? Ist es nicht so, daß oft Wochen vergehen, ehe eine Reinigung des Tieres erfolgt? Und kommt es nicht gerade bei den kleineren Tieren mitunter vor, daß sie im Bett schlafen dürfen? Ich will Ihnen nun keineswegs Angst machen. Denn die Praxis lehrt, daß Übertragungen von Hautkrankheiten, von verschiedenen durch Schmutz hervorgerufenen

Unser Hausarzt
Gesundheitsstörungen, Wurminfektionen und anderen Krankheiten vom Tier zum Menschen gleichzeitig sind, dies berechtigt jedoch nicht zur Gleichgültigkeit, zur optimistischen Vorstellung, es könne ja sowieso nichts passieren.
Dr. H. Fraunberger

Unser Wissen Ihre Sicherheit
Der Kfz-Fachmann
Ihr zuverlässiger Partner
Gute Fahrt

Reparieren Sie sich unnötige Fahrten und Wartezeiten, lassen Sie an Ihrem Fahrzeug die fällige Prüfpunkte in unserer Werkstatt für 2 Jahre ersparen.
••••• FÜR ALLE FABRIKATE •••••
SCHROTH AUTOHAUS
Opel-Motorsport über 100 Jahre
Darmstädter Straße 56 · 6070 Langen · Telefon 06103/21061

Karosserie- und Fahrzeugbau
Unfallreparatur Lackierungen Mietwagen Service
Auspuffschnelldienst Racingausstattung Oldtimerrestaurierung
BENDER
6072 Dreieich · Außerhalb 54
Telefon 0 61 03 / 2 66 00

Peugeot-Talbot-Händler
- Karl Schaum -
Langener Str. 48 und Ringwaldstr. 22a
6072 Dreieich-Götzenhain
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Texaco-SB-Tankstelle
Tel. 06103/ 82860

Auto-Schäfer
Wiesenstr. 20 · 6078 Neu-Isenburg · Telefon 0 61 02 / 3 84 19

Auto-Reparatur GmbH
Shell-Auto-Center
Mörfelder Landstraße 27 · Langen
Telefon 0 61 03 - 7 11 16 und 7 27 93

Hier unser preisgünstiges Leistungsangebot:
• Kfz-Inspektionen und Reparaturen aller Art
• Bremsen-Center mit Bremsenprüfstand
• TÜV-Vorbereitung und Abnahme im Hause
• Elektronischer Motortest
• Auspuff-Schnelldienst
• Ölwechsel sofort mit Shell-Spitzennölen
• Reifen- und Batterie-Service

Autohaus SOLLATH
Mitsubishi Vertragshändler
• TÜV IM HAUSE •
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Kurt-Schumacher-Ring 8
Egelsbach · Tel. 0 61 03 / 48 82

Autohaus Enk KG.
VW-AUDI-HÄNDLER
Ohmstr. 15, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 30 08 - 9

Karosserie + Lack prennig
Fachbetrieb
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen
Dalmlerstraße 5 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Shell-Station
Filtz Janko
mod. 8-Programm-Waschanlage
Kfz-Reparaturwerkstatt, alle Fabrikate
TÜV-Vorfahrt
Darmstädter Landstraße 11, 6073 Egelsbach
Telefon 06103/43216

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der
LANGENER ZEITUNG
den **EGELSBACHER NACHRICHTEN**
und dem **HAINER WOCHENBLATT**
Anzeigen-Service
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

Nervosität kostete zwei Punkte
MGV Nieder-Kinzig — SG Egelsbach 21:18 (11:10)

Eine unnötige Niederlage mußten die SGE-Handballer in ihrem ersten Auswärtsspiel beim Aufsteiger MGV Nieder-Kinzig hinnehmen. Unnötig deshalb, weil man in den entscheidenden Minuten viel zu nervös und dem Gegner zu durch dumme Abspielfehler dem Gegner die Tore praktisch schenkte. Zur Entscheidung darf man zwar anbringen, daß die SGE in der ungewohnt kleinen und engen Halle nie in der Lage war, ihr Temporeiseln aufzuzeigen und daß mit Axel Niemuth ein wichtiger Spieler nicht zur Verfügung stand.

Erfolg für die 2. Frauenmannschaft

Die neuformierte 2. Frauenmannschaft gewann in ihrem ersten Saison-Spiel bei der überraschend schwachen TuS Griesheim deutlich mit 12:6 (7:5) Toren.

SGE zu Gast in Reinheim

Am kommenden Sonntag muß die SGE um 17 Uhr beim TV Reinheim antreten. Im Vorjahr unterlag die SGE mit 1:16 und verspielte die Meisterschaft. Man hat also noch eine offene Rechnung zu begleichen. Reinheim startete gut in diese Saison und steht mit 4:0 Punkten einen Platz vor der SGE. Unter anderem schlug Reinheim zu Hause den MGV Nieder-Kinzig mit 18:14. Die SGE ist also gewarnt und motiviert zugleich. Abfahrt am Berliner Platz ist um 16:30 Uhr. Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.

Klägliche TVL-Angriffsleistung
TV Großwallstadt II — TV Langen 22:13 (11:6)

Auf den ersten Blick scheint es, als widersprächen sich das Ergebnis und die darüberstehende Überschrift. Lediglich man allerdings die 60 Handballminuten vom letzten Samstag in Eisenfeld Revue passieren, so muß man insgesamt zur obigen Feststellung gelangen.

2. Heimspiel der TVL-Handballer

Am kommenden Sonntag um 18:30 Uhr empfangen die TVL-Handballer in ihrem zweiten Heimspiel den TV Groß-Zimmern. Nach den ersten beiden Spielen muß man, wenn man den Punktbezug als Maßstab nimmt, sicherlich von einem TVL-Fehlstart sprechen. Dennoch darf nicht vergessen werden, daß die beiden Gegner zwei der stärksten Konkurrenten dieser Gruppe waren.

2. Heimspiel der TVL-Handballerinnen

Am kommenden Sonntag bestreiten die TVL-Damen das Vorspiel zur ersten Heimrunde. Der Gegner ist hier die 2. Vertretung von RW Darmstadt, Anwurf ist um 16:30 Uhr. In dieser Begegnung darf mit einem weiteren TVL-Heimspiel gerechnet werden; übrigens: auch das Deutemteam von Ulrich Nippold bittet um lautstarke Zuschauerunterstützung.

Wissen Sie, wie Sie bis zur Hälfte Ihrer Baukosten sparen können?
Fragen Sie das BHW.

Zum Beispiel durch Lagerleistung bei preiswerten Spar- oder Bausparbüchern, durch Bauen in Gemeinschaft und vielen anderen Möglichkeiten. Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie uns an, oder kommen Sie gleich selbst vorbei. Ihr BHW-Partner hilft Ihnen ganz persönlich.
Beratungstermine: 6070 Langen, Heinrichstr. 2, Fernruf (06103) 28113. Geschätzte Zeit: Montag, Dienstag und Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr, Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr.
30. September: Der beste Termin, um mit Bausparen anzufangen.



Klarer Sieg in mäßigem Spiel
SSG Langen — KSV Wallbach 16:10 (10:5)

In der Kreisklasse Ost setzte sich die 1. Männermannschaft der SSG-Handballer gegen den KSV Wallbach bruchlos mit 16:10 durch. Schon der erste Angriff brachte das 1:0 durch ein Kreisläufer von Fackelmann. In den folgenden Minuten wurde von keiner Mannschaft ein Toreffort erzielt. In dieser Phase konnte lediglich die SSG-Abwehr überzeugen. Dann gelang Müller mit einem Aufsteiger das 3:0. Erst in der 11. Minute konnten die Gäste Torwart Tschorn zum ersten Mal überwinden. Kech und Eisenbach konnten die SSG mit 5:1 aus, ehe Wallbach in der 16. Minute den zweiten Treffer erzielen konnte. Nachdem Engelman zwei Siebenmeter, verursacht an Fackelmann und Steitz, sicher verwandelt wurde, war schon das Spiel zugunsten der Langener entschieden.

Tabellendritter in der Reichweinhalle

Am Sonntagmorgen, dem 2. Oktober, empfangen die SSG-Handballer den Tabellendritten der Kreisliga Ost, den TV Goldbach. Die SSG ist nach dem Sieg gegen Wallbach mit 2:2 Punkten Siebter der Tabelle und hat bei einem weiteren Sieg die Möglichkeit, ins erste Tabellendrittel vorzustoßen. Spielbeginn ist am Sonntagmorgen um 10:45 Uhr in der Reichweinhalle. Eine Unterstützung der Mannschaft durch viele Zuschauer wäre erwünscht.

Hainer siegten souverän
SV Dreieichenhain — Bruchköbel II 20:14 (11:5)

Einen tollen Einstand feierten die Dreieichenhainer Handballer bei ihrem ersten Punktspiel. Die stark eingeschätzte Mannschaft der Gäste begann von Beginn an auf verlorenem Posten. Konzentriert und spielreif wirkte man in diesem Jahr nur selten. Obwohl das Trainergespann D. Groß und S. Tauchert auf drei Stammspieler wegen Verletzung und Bundeswehr verzichten mußte, überraschte man mit dieser überdurchschnittlichen Leistung.

2. Heimspiel der TVL-Handballerinnen

Am kommenden Sonntag bestreiten die TVL-Damen das Vorspiel zur ersten Heimrunde. Der Gegner ist hier die 2. Vertretung von RW Darmstadt, Anwurf ist um 16:30 Uhr. In dieser Begegnung darf mit einem weiteren TVL-Heimspiel gerechnet werden; übrigens: auch das Deutemteam von Ulrich Nippold bittet um lautstarke Zuschauerunterstützung.

Einbauküchen - direkt ab Werk!
WEKUMAT
Größtes Küchenwerk am Untermain
8751 Eisenfeld/Rück · Tel. 06022/4041
Verkauf tags 9-18:30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, Lk. Sa. 9-16 Uhr
1. Oktober - langer Samstag - von 9 bis 18 Uhr!
»Backen und Braten mit SIEMENS und Küppersbusch«
Kaufen Sie keine Küche,
bevor Sie bei WEKUMAT waren.
Jeden Sonntag 13 bis 18 Uhr
ohne Beratung **Freie Küchenschau** ohne Verkauf
Wir kommen auch gerne zu Ihnen - rufen Sie einfach an!
Gegen Einsendung dieses Coupons erhalten Sie unseren
Farbkatalog und eine kleine Überraschung!

Wissen Sie, wie Sie bis zur Hälfte Ihrer Baukosten sparen können?
Fragen Sie das BHW.

Zum Beispiel durch Lagerleistung bei preiswerten Spar- oder Bausparbüchern, durch Bauen in Gemeinschaft und vielen anderen Möglichkeiten. Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie uns an, oder kommen Sie gleich selbst vorbei. Ihr BHW-Partner hilft Ihnen ganz persönlich.
Beratungstermine: 6070 Langen, Heinrichstr. 2, Fernruf (06103) 28113. Geschätzte Zeit: Montag, Dienstag und Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr, Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr.
30. September: Der beste Termin, um mit Bausparen anzufangen.

Sieg und Niederlage für den TTC

TTC Mörfelden II - TTC Langen 2:9

Wiederum stand am letzten Wochenende ein Doppelspieltag auf dem Programm. Am Samstag ging man gegen den wohl ersten Absteiger aus Mörfelden als klarer Favorit an den Start und wurde auch seiner Rolle gerecht.

Wiederum stand am letzten Wochenende ein Doppelspieltag auf dem Programm. Am Samstag ging man gegen den wohl ersten Absteiger aus Mörfelden als klarer Favorit an den Start und wurde auch seiner Rolle gerecht.

Auch im abschließenden Doppel reichte es bei ihm mit H. Werkmann nur für einen Erfolg im ersten Satz, danach war die Kraft total fort und mit 2:9 und 2:18 verbuchte Waldorf die noch nötigen Satzverluste zum vielmals üblichen Sieg, sehr zum Leidwesen des TTC, der sich doch etwas enttäuscht zeigte und mehr erhofft hatte.

RW Waldorf - TTC Langen 9:6

Einen Tag später hatte man den erwarteten Schwere Stand gegen den heimstarken RW Waldorf. Dennoch trauerte man sich einen Sieg zu, da man mit M. Samborsky antreten konnte.

Doch dann besann sich Langen auf seine Kampfkraft. M. Samborsky, E. Reidl und E. Hafner konnten hintereinander für den TTC punkten und ihn auf 5:4 heranziehen.

SKV 77 Kegler überraschten

Daß der A-Klassist SKV 77 auch auswärts bestehen kann, zeigte er im letzten Punktspiel beim Bezirksligaabsteiger KG Klein-Auhem.

Ausgerechnet Rudolf Swolana erwischte mit 339 Holz einen rabenschwarzen Tag, und so wäre bereits beim Startpaar eine Vorentscheidung gefallen.

TV-Keglerinnen siegten in Dudenhofen

Trotz erheblicher Aufstellungsschwierigkeiten und des Fehlens dreier Stammspielerinnen kam die Damenmannschaft des TVD beim RKC 79 Dudenhofen zu einem 2:185:2006 Holz-Erfolg.

Table with 3 columns: Team, Points, and Score. Lists results for SKV 77, TVD, and other teams.

Auch im kommenden Auswärtsspiel beim 1. Damenclub Mühlheim hofft die Mannschaft auf einen Erfolg.

Nicht schön - aber spannend!

SSG-Handballerinnen gewannen Aufsteiger-Duell

Die Heimspielserie der SSG-Handballerinnen setzt sich vorläufig auch in der Oberliga fort. Mit einem 13:11 Heimerfolg über Mitaufsteiger den Schwanheim hielten sie sich erneut zwei wichtige Punkte und verhinderten ein frühzeitiges Abstutschen auf einen der absteiggefährdeten Plätze.

Wie gewohnt machte es die Becker-Truppe am Sonntagabend außergewöhnlich spannend, bis der Sieg endlich sicher in Langener Hand war.

TTC II - VFL Heppenheim II 9:4

Ihren Siegeszug in der Gruppenliga setzte die zweite Mannschaft fort. Hervorragend disponiert war an diesem Tag V. Gärtner mit zwei Erfolgen.

TTC Damen - SV Eberstadt 6:6

Im Spitzenspiel der A-Klasse trafen die wohl besten Mannschaften aufeinander. Dadurch daß Langen mit Ersatz antreten mußte, ist dieses Unentschieden umso höher zu bewerten.

SV-Damen unterlagen Dietzenbach

Vor dem Spiel wußten Mannschaft und Trainer um die Schwere der Aufgabe, denn Dietzenbach dürfte in dieser Saison der große Favorit für die Kreisklasse A sein.

Schon am kommenden Sonntag muß man zum nächsten Punktspiel um 15.40 Uhr in Hainstadt antreten. Sicherlich keine minder schwere Aufgabe.

Advertisement for carpeting and flooring services, including Frick Teppichböden and Rodier Paris. Features a woman in a dress and various pricing details.

Chancenlos gegen den TT-Tabellenführer

SG Egelsbach I - TSV Raunheim I 2:9

Klarer als erwartet fiel die Niederlage gegen den derzeitigen Tabellenführer der Bezirksklasse Nordwest aus. Noch in der letzten Runde konnten die Egelsbacher das Heimspiel gegen diesen starken Gegner offen halten.

Die erste Mannschaft der SSG-Kegelabteilung schlug am vergangenen Sonntag die Mannschaft vom KSC 1964 aus Hanau überlegen mit 93 Holz Differenz.

Garagen advertisement for 'fertige Garagen' with contact information for Robert Bosch-Strasse 10.

NEU VON DER FUNKAUSSTELLUNG advertisement for Nordmende Spectra 8437 Stereo and 8430 Stereo.

Radio oechsner advertisement for various audio equipment like Spectra 8432 Stereo and 8430 Stereo.

Radio oechsner advertisement for a bicycle with specifications and contact information.

Hertha-Moden advertisement featuring a woman in a dress and clothing items, with contact information for Wernerplatz 3.

Hainer TT-Niederlage in Steinheim

Die 1. Tischtennis-Mannschaft des TV Dreieichenhain mußte in der Tischtennis-Regionalliga beim letztjährigen Vizemeister TTC Steinheim antreten und bezog dabei eine 2:9-Niederlage.

Auch in der 2. Gruppe der D-Klasse Nord gelang dem jungen Team ein Kantersieg. Die 4. Mannschaft ist ebenso wie die 3. Mannschaft noch ungeschlagen.

Die SSG-Kegelabteilung schlug am vergangenen Sonntag die Mannschaft vom KSC 1964 aus Hanau überlegen mit 93 Holz Differenz.

Wir danken unseren Wählern advertisement for F.D.P. Langen, inviting members and providing contact info.

Möbeltransporte advertisement for Wagner, offering services for moving and storage.

16 Sorten Tafeläpfel advertisement for 'Apfelsüßmost' and 'Obsthof am Mühlbach'.

FAHRER advertisement for bicycle accessories and services, including Schneiders.

möbel weiss küchen advertisement for kitchen appliances and furniture, including an advertisement for Einbau-Küchen.

Advertisement for KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ, featuring a woman in a dress and contact information.

Baumschulpflanzen

Sie finden in unserem VERKAUFGARTEN das besondere Sortiment

Mörfelden-Waldorf An den Nußbäumen 4 Telefon (06105) 225 67 Verkauf Mo. bis Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr.

Advertisement for jietrich BAUMSCHULE with logo and contact information.

ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11 advertisement for Zimmermann.

Advertisement for 'alles da' featuring 'Da.-Popeline-Steppmäntel' and 'Da.-Wintermäntel'.

Advertisement for 'alles da' featuring 'Da.-Wintermäntel' and 'Da.-Popeline-Steppmäntel'.

Advertisement for 'alles da' featuring 'He.-Stretchcord-Hosen' and 'Eleganter Herren-Anzug'.

Advertisement for KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ, featuring a woman in a dress and contact information.

10 JAHRE POLSTERLAND

Stoßen Sie mit uns auf
Sekt und ein kleines
Geschenk für jeden Besucher

Zehntausende Kunden bestätigen es!
Überragende Auswahl · reelle Qualität
perfekte Fachberatung · Super - Service
Vorteilhafte Preise!

— das ist Polsterland — das größte Polster —
Spezialunternehmen im Rhein - Main - Gebiet.
Viermal ganz in Ihrer Nähe. Viermal Ihr Gewinn!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kommen Sie und überzeugen Sie
sich selbst von der Größe und
Leistungskraft des Polsterland-
Unternehmens. Es liegt klar auf der
Hand: Polstermöbel vom Polsterland!

Am 1. Oktober langer
Samstag, bis 18 Uhr geöffnet!
Jeden Sonntag in Egelsbach
Krieffel und Mainz von 13 - 17
Uhr geöffnet (ohne Beratung
ohne Verkauf)

polsterland
Das größte Spezialunternehmen
im Rhein-Main-Gebiet für Polstermöbel,
Polsterbetten, Tische und Stühle.
Egelsbach Krieffel Mainz Frankfurt
an der B 3 an der B 3
BAB Wiesbaden, Direkt. an der Abfahrt Krieffel Hattersheim
Rheinallee 79, Industrie-Str. im Rheinallee- Zentrum gegenüber Espella
Adelbertstraße 5, Bockenheimer Warte



Informationen und namhafte Fachbetriebe auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Maler-Hobby-Markt
Farben · Tapeten · Bodenbeläge
Teppichboden-Feltingung
Ausführung sämtl. Mal- und Tapetzarbeiten
R. STROH · Dornbusch 13 · 6072 Dreieich
DREIEICHENHAIN · Telefon 8 46 60

Heinz Eichler
Schreinerei · Innenausbau · Möbel-
handlung · Fenster und Türen in Holz
und Kunststoff.
Waldstraße 25 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 - 8 44 25

Qualität ist kein Zufall!
KLEINMARKTHALLE
Bahnstraße 112

WILHELM FELKE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
• Gartenneuanlagen
• Gartenpflege
• Verlegung von Gehwegplatten und
Verbindungssteinen aller Art
Tel. 0 61 03 / 2 93 42 · Walter-Rietig-Straße 22
6070 Langen

GRAF HEIM + GARTEN
hat viel für Sie
— und weiß wie!
Solm. Weiherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

Spielplan der Theater
für die kommenden Woche

Ihr Heizungsfachbetrieb
J.BÄRTL
Klempner
Installation
Gasheizung
Telefon 0 61 03 / 2 34 01
Schafgasse 7 · 6070 Langen

Marianne Felder
OBST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE
Bahnstraße 17
6070 LANGEN
Telefon 0 61 03 - 5 21 12

Städtische Bühnen Frankfurt
Oper
Samstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Sonntag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
La Traviata (Ital.)
Montag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Der Frelschütz
Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

Auf eigenem Prüfstand geprüfte Fenster
RAL-Gütezeichen
K.Jüngling - Fensterbau
Verglasungen
Raffelsteinstraße 24
6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 7 94 43

Bausanierungs-GmbH
• Fassadenanstrich
• Fassaden-
vollwärmeschutz
• Tapetierenarbeiten
• Maler- und Verputzarbeiten
• Gerüstbau
Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Tel. 7 98 99

Städtische Bühnen Frankfurt
Oper
Samstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Sonntag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
La Traviata (Ital.)
Montag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Der Frelschütz
Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

Rundfunkhaus
HEMPE
Taunusplatz 2
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 5 29 17

Stets frisch und preiswert
• Obst · Gemüse
• Topfpflanzen
Uris Obstladen
Leukertsweg 19 · 6070 Langen · Tel. 2 25 34

Städtische Bühnen Frankfurt
Oper
Samstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Sonntag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
La Traviata (Ital.)
Montag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Der Frelschütz
Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

MACK
reinigt · wäscht · färbt
in 1 bis 2 Stunden
6070 Langen, Am Lutherplatz
(auch mittwochnachmittags geöffnet)

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik
Inh. Kl. Schneider
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltüre, Rolllichter, Scherengitter, Markisen
Fertigbau-Elemente zum nachträglichen
Einbau — Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesver-
band Deutscher Rolladenhersteller e.V.
Außenhofs 50 19 · a. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen · Telefon 2 38 78

Städtische Bühnen Frankfurt
Oper
Samstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Sonntag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
La Traviata (Ital.)
Montag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Der Frelschütz
Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

Gestern passiert - Langener Zeitung
der aktuelle Werbeträger
auch für Sie
Ruf. 0 61 03 / 2 10 11-12
Kuhn KG, Buch- und Offsetdruck

Küchenplanung bis ins Detail
wohnstudiozimmermann
jetzt
Voltestraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 - 7 97 33

Städtische Bühnen Frankfurt
Oper
Samstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Sonntag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
La Traviata (Ital.)
Montag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Der Frelschütz
Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

Liebe ist... wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten.
Wir vermitteln Ihnen die persönliche
Patenschaft mit einem hungernden
Kind. Das kostet Sie nur ein wenig
Liebe und DM 45,- im Monat
(steuerlich absetzbar).

ES IST HERBST!
Gartenbaufrühe übernimmt edelmütige Geraniensorten,
Baumschnitt, Baumfällung, Rasenpflege (Vertikutieren),
Neuanlagen und Pflanzungen einreihl. Pflege, Verlegen von
Weschbetonplatten aller Art und Verbundsteinarbeiten
führt aus
Fa. Schöber, Langen,
Telefon 0 61 03 / 7 98 72
Verkauf von Kamin- und Brennholz

Städtische Bühnen Frankfurt
Oper
Samstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Sonntag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
La Traviata (Ital.)
Montag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Der Frelschütz
Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

CCF Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V.
Postfach 1185, 7440 Sinsheim, Postfachkonto
1710-702 P.S.A. Stuttgart, CCF ist eines der größten über-
konfessionellen Kinderhilfswerke der Welt und betreut
schon über 200.000 Kinder.

SHELL ST-STATION
SHELL AUTO-CENTER
Auto-Reparatur GmbH
Mörfelder Landstr. 27 · Langen · Tel. 0 61 03 / 7 11 18 u. 7 27 83

Städtische Bühnen Frankfurt
Oper
Samstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Sonntag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
La Traviata (Ital.)
Montag, 3. Oktober, 19.30 Uhr
Der Frelschütz
Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Carmen
Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Jenufa
Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Die Entführung aus dem Serail

Wascherei Schmierer
BÜGLEREI · HEISSMANGEL
MEISTERBETRIEB
Solmsche Weiherstraße 7 · 6072 Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 / 8 46 28

Holz-Platten BAUELEMENTE Berthold
6072 Dreieich-Sprendlingen · Am Güterbahnhof · Tel. (0 61 03) 8 011
Holz aller Art · Beuholz · Profillibrierter · Hobelbretter · Panele
Kassetten · Holzschutzmittel · Türen · Fenster · Dachfenster
Bodenreppen · Sperrholz · Sperrplatten · Kunststoffplatten
Lichtwellen · Beugplatten · Isolier- und Dämmstoffe · Zäune
— Holz und Platten im Zuschnitt —

LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN
HAINER WOCHENBLATT
TELEFON 2 10 11

Versicherungsbüro — LANGEN —
Versicherung Rechtschutz
Ihr Partner in allen Versicherungsfragen
TUV-Vorzeichen und Zulassung
Geschäftszeiten:
Mo. — Fr. von 10.00 — 12.00 Uhr und 15.30 — 18.00 Uhr
Annastreße 16 · Langen · Telefon 2 84 04

Ihr Fachlieferant
in der Bahnstraße
Farben · Tapeten · Zubehör
Außerdem Teppichboden
in vielen Farben und Qualitäten.
VERKAUF AN JEDERMANN.
FARBENHAUS WISSLER
Bahnstraße 16 · Langen · Tel. 0 61 03 - 2 36 74

Wir bieten unsere Dienste für Industrie, Handel, Handwerk und im Privatbereich.
• Glasreinigung • Teppichboden- und Polstermöbelreinigung •
Nach den jahrelangen erfolgreichen Teppichbodenreinigungen als Hochdruck-Waschreinigung, nun
auch die perfekte Extraktions-Polstermöbelreinigung. Jetzt auch für beide Reinigungen mit Imprä-
gnierung durch 3M Scotchgard ausüßbar.
Rufen Sie uns an. Angebote kostenlos.
hfg Gebäudefeuchtheitsreinigung **hfg**
Ohmstraße 8 (Industriegebiet), 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 7 34 07

Obst · Gemüse · Südfrüchte
Wir bieten Ihnen stets frisch
und in erstklassiger Qualität unsere Waren an.
Achten Sie auch auf unsere günstigen
Sonderangebote!
Anlieferung nach Absprache möglich.
OBST-STAND Inh. M. Albert
direkt am Kaufhaus Braun, Bahnstr., Langen

Gerhardt
GmbH.
Containerdienst — Baustoffgroßhandel
Tel. 0 61 03 / 8 50 21
Dalmerstraße 9 · 6072 Dreieich

Meisterbetrieb für
Heizungsbau
Öl- und Gasheizung
Installation
Kundendienst
Günter Jost
Bahnstr. 78 · Egelsbach
Tel. 0 61 03 / 4 31 67

Heinrichstraße 35 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 41 37
E. RETTIG
Sicherheit für das
ganze Jahr.
VERSICHERUNGEN
aller Art.
Königst. Gausperkasse

Farben-Leonhardt
Halmer Chaussee /
Ecke Ludwig-Erk-Str.
Dreieichenhain
Telefon 0 61 03 / 8 14 26

Ihre aktuellste
Mode-Kollektion
ist eingetroffen.
Why not
Lutherplatz 2 · 6070 Langen
MODEBOUTIQUE
• • • WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH • • •

Dr. Gunther Hensel

geb. 31. 1. 1914 gest. 20. 9. 1983

Tiefbetroffen nahmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann und unserem fürsorglichen Vater.

Wir sind nicht nur erschüttert, wir sind auch dankbar, daß wir an seiner Seite und in seiner Nähe sein durften.

Wir danken allen, die in diesen Tagen mit uns gefühlt und gelitten haben, für ihre Anteilnahme und bleiben verbunden im Andenken an ihn.

Anneliese Hensel, geb. Uhlh
Prof. Dr. Volkmar Hensel
Dr. med. Ortrud Hensel
Ellen Grau, geb. Hensel

Langen, im September 1983

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren
finden Sie bei uns in
großer Auswahl und
allen Größen

Alle Änderungen
werden
sofort ausgeführt in

Langen, am Lutherpark, Gartenstr. 6,
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

LANGENER ZEITUNG
EGELSbacher NACHRICHTEN
HAINER-WOCHENBLATT
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Die Dreieckschule, Gymnasium in Langen, betrauert den plötzlichen Tod ihres Studienleiters

Herrn Erhard Stief

Studiendirektor

Er unterrichtete dreißig Jahre an unserer Schule; an der Neugestaltung der Oberstufe war er maßgeblich beteiligt. Seine gerechte und vermittelnde Haltung wurde von der Schulgemeinde hoch geschätzt.

Schulleitung
H. Koch, OSID.

Personalrat
H.-G. Burandt, StR.

Elternbeirat
M. Möbier

Schülervertretung
O. Hottinger

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Hollywood
Der Super-
Erfolg in
Langen!
Tgl. 18.00,
20.30
Sa/So. auch
15.30
SPITZE!



5. Woche!

KINOPROGRAMME LANGEN Tel. 2 22 09
fantasia 19.00, 21.00
Sa/So. auch um 15.00, 17.00
4. Woche! Der große Erfolg!
Mike Krüger + Thomas
Gottschalk:
DIE SUPERNASEN

Sa. 23.00 Doppelnacht DM 8,-
1. ZOMBIE
2. Die unheimlich ver-
rückte Geisterstunde
Spätvorstellung Sa. 23.15
Die liebsten
Lederhosen

Neues UT
Tgl. 20.30, Sa. u. So. 18.00
GUDRUN LANDGREBE
MATHEU CARRIERE
Die flambierte Frau
Eine Irritierende Liebesgeschichte

SPERTRUM DREIEICH

BÜRGERHAUS
SPRENDLINGEN
Mittwoch, 5. Okt. 1983, 20 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
Salzburger Künstler
in Dreieich

19 Künstler Österreichs —
Landesverband Salzburg —
zeigen im Bürgerhaus-Foyer
einen Querschnitt aus ihren
Arbeiten.
Zur Eröffnung spielt Frau Mika
Degalla-Werke von
W. A. Mozart.
Die Ausstellung ist geöffnet
bis 3. November 1983
Montag bis Samstag 17-19 Uhr,
Sonntag 10-12 Uhr.

Donnerstag, 6. Okt. 1983,
20 Uhr
Slavko Avenik und seine
Original Oberkrainer
Jubiläumskonzert

100 Jahre Schützengesell-
schaft 1883 e.V. Sprendlingen.

Samstag, 8. Okt. 1983, 20 Uhr
Hanns Dieter Hüsch
Sattre & Jazz

„Der Fall Hagenbuch“
mit der Bernd-Reichow-Jazz-
Formation

CLUB DRITTE
INTIM DISKRET
HOTSESSENSEERVICE
Mo-Fr. ab 16 Uhr
Sa/So ab 18 Uhr
Rueseler Str. 79
Mörfelden

Praxis Dr. Rainer Block

geschlossen vom 5. Oktober bis 11. Okto-
ber 1983
Vertretung: Frau Dr. Mentzel
Dr. Rauschenbach
Dr. Wenz
Dr. Wilkens

Pfandversteigerung

Zum Zwecke der Zwangsvollstreckung, im Auftrag einer Bank und des Hauptzollamtes Stuttgart und aufgrund eines Gerichtsbeschlusses, versteigere ich meistbietend Pfandware im Zuge einer öffentlichen Versteigerung am Dienstag, 4. Oktober 1983, ab 17.00 Uhr in Langen, Stadthalle (kleiner Saal) Südliche Ringstraße 80

Besichtigung 2 Stunden vor Versteigerungsbeginn.
Zum Aufruf gelangen eine große Partie
**Orientteppiche
Brücken und Läufer**
der bekanntesten Provenienzen
zu äußerst niedrigen Umltpreisen.
Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.

Auktionshaus Galerie Nader GmbH
Leitender Auktionator: Hans Peter Erlenwein
veredligter und öffentlich bestellter Auktionator.
Berliner Str. 27 - 6 Frankfurt 1 - ☎ 0611 / 291095

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Angebot des Monats ...

Fassadenvollwärmeschutz bis 50 mm, der m² 68,40
Weiterhin bieten wir an:
Fassadenanstrich · Gerüstbau sowie sämtliche Maler-, Tapezier-
und Verputzarbeiten



Preisgünstig und termingerecht ist unsere Devise!
Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich!
BAUSANIERUNGS GMBH
Ohmstraße 20 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 · 7 98 99
Bieberer Straße 145 · 6050 Offenbach · Telefon 06 11 · 85 85 51



SCHORNSTEINBAU UND
REPARATUREN
OFFENE
KAMINE
KACHELOFEN
WABE
SONDERSCHAU

Kränze, Trauergebilde,
Grabneuanlagen und
Jahresgrabpflege
übernimmt

Friedhofsgärtnerei BURK
Außerhalb SO 41 (Am Steinberg) · 6070 Langen
Telefon 2 21 64 und 2 57 05

ÜBERDACHUNGEN

für Terrasse · Balkon · Haustür · Wintergärten · Trennwände
Rustikale Holzpergolen · Kupfervordächer
HIRSCHFELD Das Besondere nach Maß
Kerl Heinz Fiedler
Westring 14
6360 Friedberg 2 Ockstadt
Tel. 0 81 82 / 219 95
Di, bis Fr. 9 bis 12 und 14 bis 18, Sa. 9 bis 13 Uhr

Hostessen-Service · Whirl Pool · excl. Räumlichkeiten
Geöffnet
18.00 ab
16 Uhr bis
3 Uhr hoch
Sonntag Ruhetag
Jog- und
Nichtclub
Groß-Gerau
500 m v. d. Autobahn

Typendruck- und Kopiergerät
SCHREIBMASCHINEN
An- u. Verkauf geprüfter Maschinen
OLIVETTI Hauptanbieter - IBM
Schard Büro-Organisation Tel.
Frankfurter Str. 42 (06150)
Weierstadt 2 (Grüdenhausen) 51291

Durch einen tragischen Unfall entriß mir das Schicksal plötzlich und unerwartet meinen herzensguten Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Günter Ernst Bärenz

im 49. Lebensjahr.

In tiefer Trauer
Sigrid Bärenz, geb. Günther
Dieter Bärenz
Margarete Brauns, geb. Bärenz, und Familie
Karoline Schäfer, geb. Bärenz, und Familie
sowie alle Angehörigen

Südliche Ringstraße 151
6070 Langen

Die Beerdigung ist am Dienstag, dem 4. Oktober 1983, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Für uns alle unfabbar müssen wir Abschied nehmen von unserem Kollegen und Mitarbeiter

Günther Bärenz

Durch einen tragischen Unfall wurde er im Alter von 49 Jahren aus unserer Mitte gerissen.

Seit seiner Lehrzeit war er in unserem Betrieb tätig. Sein fachliches Können und seine vorbildliche Kameradschaft werden wir vermissen.

Wir werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

Belegschaft und Betriebsrat
Geschäftsleitung der Firma
Heinrich Werner GmbH & Co KG

Nach langer mit großer Geduld ertragener Krankheit ging am 24. September 1983 mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und lieber Opa

Fritz Hansel

im Alter von 86 Jahren von uns.

In stiller Trauer
Lieselotte Hansel, geb. Kreher
Steffi Köhler, geb. Hansel
Klaus Riedel und Familie
Harald Huppert
und Angehörige

Südliche Ringstraße 89
6070 Langen

Die Trauerfeier fand statt.

Annahmeschluß für Traueranzeigen

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Bernhard Joppe

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächter für die tröstenden Worte.

Hildegard Joppe
Reinhard Joppe und Frau Marlies
Eberhard Joppe

Langen, im September 1983

DANKSAGUNG
In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Zuneigung unserem lieben Entschlafenen

Klaus Hill

entgegengebracht wurde. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz-, Blumen- und Geldspenden danken wir herzlich.
Besonderen Dank Frau Pfarrer Tröskel, den Verwandten, unseren Freunden und Bekannten, der Nachbarschaft, den Schulkameraden 1949/50, der Elternschaft und den Lehrern der Klasse 3b, der Geschäftsleitung und Belegschaft der Firma Leibrand sowie den ehemaligen Arbeitskollegen der Firma Massa und nicht zuletzt allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Karin Hill
im Namen aller Angehörigen

Taunusstraße 49
6072 Dreieich, im September 1983

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen Schrift-, Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Max Diener

bedanken wir uns recht herzlich. Besonderen Dank unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie Herrn Pfarrer Borck und dem Dreieichkrankenhaus, Station 4b, für die liebevolle Pflege.

Im Namen der Hinterbliebenen
Frieda Diener

Langen, im September 1983

MÖBELHAUS EHLERT

Ihr Partner für einen guten Einkauf
Für alle Einrichtungsfragen stehen wir Ihnen täglich zur Verfügung.
Alle sprechen von tollen Angeboten, wir haben sie: z. B.

- Anbauwand „Eiche massiv“, ca. 320 cm 1298,-
- Polstergruppe 3-2-1 „hell“ 1250,-
- Runddeckgarnitur 7-teilig 1842,-
- Ledergarnitur „Nappa braun“ 3-2-1 2849,-
- Bauerneckbankgruppe „Eiche massiv“ 1895,-
- Sechseckischgruppe „EP 43“ 998,-
- Jugendzimmer 5-teilig 850,-
- Schlafzimmer „Jutta“ hell, Schrank 300 cm 1448,-

Verschiedene Ausstellungsküchen bis zu 50% reduziert.
Ein Besuch lohnt sich immer.

Geöffnet täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr. Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr
freie Möbelschau (kein Verkauf — keine Beratung).
Nicht vergessen! Morgen langer Samstag
Industriestraße 10 (Nähe Bahnhof) · 6106 ERZHAUSEN · Tel. 06150-81059

OKTOBERFEST DER NEUEN AUTOS

Herzliche Einladung:
Kommen Sie zum
„Oktoberfest der neuen Autos“ im Mittelpunkt stehen die Fiat-Neuheiten von der internationalen Automobil-Ausstellung (IAA). Die neue Argenta-Baureihe. Der superschnelle Ritzmo Abarth 130 TC. Der Fiat Panda 4 x 4 mit Allradantrieb. Und natürlich der Sieger 111 AUTO, MOTOR UND SPORT-Vergleichstest: Fiat Uno 55 S.
Für Stimmung und Bewirtung ist bestens gesorgt. Und eine nette Überraschung erwartet Sie allemal.
FIAT

Vorratskauf: Der Bauknecht kühlt's.

Ihr Traumhaus für Ferien vom Haushalt:
Der Bauknecht verlost's.
Je 3 Wochen im einem Preislospreis.
Haus. Und 3 mal 300 Pfennig Körbe.
Einmal im Monat im Bank. Der Bauknecht verlost's.
Preislospreis.
20000 zu gewinnen.

Bauknecht baut Kühl- und Gefriergeräte, deren Langlebigkeit fast schon sprichwörtlich ist. Damit aber nicht genug. Dank aufwendiger Isolierung kann z.B. eine Kühl-Gefrier-Kombi mit wenig Strom gut kühlen und gefrieren. Gefrierabteil mit Schulfächern und Kühlteil mit variablem Innenraum bieten viel, viel Platz. Ihr Bauknecht-Fachhändler hat ihn.

Bauknecht

A. Hepp-Schneberger
Kleintransporte aller Art
Kleinmüllzüge und
Eintrümpelung
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 5 27 14
bis 21.00 Uhr

30.9.: Der Aufsprung zum Aufschwung.

Vor dem 30.9. einsteigen - Nutzen Sie Ihre Vorteile beim Wüstenrot-Bausparen. Ich berate Sie ausführlich.

Kurt Rechthien
6070 Langen
Nordenstraße 9
Tel. 0 61 03 / 2 39 43

Das Glück braucht ein Zuhause - bauen wir's auf.
wüstenrot

Verbandsleben

**Männerchor
Liederkränz
1838 Langen**

Am Sonntag, dem 2. 10., treffen wir uns um 10.30 Uhr in der Stadthalle zur Hauptprobe.

Ski-Gilde

Weinfahrt, 15. 10. 1983, Abfahrt 14 Uhr Bahnhof Langen. Anmeldungen im Sport.

Deutscher Bund für Vogelschutz - Gruppe Langen - Verband für Natur- und Umweltschutz -

Am Dienstag, dem 4. 10. 1983, 19.30 Uhr findet unser nächstes Treffen im Alten Gefängnis statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1902/03

Unsere 80-Jahrfeier findet, wie durch Einladung bekannt, am Donnerstag, dem 6. Oktober, um 15.30 Uhr in der TV-Turnhalle statt. Am 2. Oktober ist ein gemeinsamer Kirchengang in der Stadtkirche.

Verloren

Schlüsselbund mit braunem Lederetui auf unterer Bahnstraße bis Bahnhof verloren. Abzugeben beim Fundbüro Langen, Finderlohn wird zugesagt.

Geschäftliches

**Schlüsseldienst
Langen**

Schließen von Scheren Messern u. Gartengeräten
Wiesenstraße 12, Telefon 23244
Privat 7 93 70

**Der Baby-
Ausstatter**

Messeneinheiten 1984 sind schon eingetroffen. „Chic und preiswert“, 1. u. 2. Etage.
Werner u. Dutilleul
Frankf. Str. 9, 6070 Langen
Tel. 06103-23548

**Ihr Fachmann
in allen Pelzfragen**

Neuanfertigung · Umarbeitung
Anlämung · Reparatur
Pelz-Müller, Egelsbach
Westendstraße 8, Tel. (0 61 03) 48 08
Gegründet 1932 in Frankfurt/Main

**Brüggmann
Verbundfenster
Duo 80**

ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81

Bundespreis 'Gute Form' 1981
Energiesparen und Design
Heizung, Fenster, Türen

Duo 80, das schlanke Schallschutz-Verbundfenster für den Denkmalschutz

Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb!

**Fa. BESTEHORN
und Co. GmbH**

Robert-Bosch-Straße 10
6070 Dreieich-Sprendlingen
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

Immobilien

Wir suchen

Grundstücke, Egt.-Wohnungen, 1- und 2-Familienhäuser für vorgemerkte Käufer.

GÄRTNER Immobilien (RDM)
Mierendorffstraße 3, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 42 58

Dipl.-Biologe, verh., sucht dringend 2- bis 3-Zi.-Wohnung in Langen oder Egelsbach.
Telefon 0 60 34 - 26 65

Ältere Dame sucht sofort eine 1½- oder 2-Zimmer-Wohnung mit Bad evtl. Balkon zu mieten. Pünktliche Zahlungsmieterin.
Zuschriften unter Nr. 1168 an die LZ.

Büroräume / Arztpraxis

In zentraler, verkehrsgünstiger Innenstadtlage von Langen, zu vermieten.

Gesamtfläche: 279 m² (Teilnmietung ist möglich). Miete: DM 7,50 m², VB zuzüglich Nebenkosten. Bezugstermin: kurzfristig.

Anfragen erbeten: 0 61 03 / 2 73 62 oder 02 21 / 1 44 57 56 (Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr).

Stellenmarkt

Wir suchen für sofort freundliche
Teilzeit-KassiererIn

Bitte rufen Sie Herrn Diefenthaler an.
Wickes Baumarkt,
Siemensstr. 8, 6073 Egelsbach,
Telefon (0 61 03) 4 20 38

Schreibarbeit zu Hause

mtl. DM 3000,-, selbständig, neben- und hauptberuflich, durch Postkarte an:
Druckversand H + M Sprengart
Pf. 1623, 6602 Dudweiler

Aushilfsverkäufer(innen)

für die Bereiche Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung und mehrere

Aushilfskräfte

vorwiegend jüngere, kräftige Herren für unseren Lagerbereich. Die Aushilfen suchen wir auf der Basis des 390-DM-Gesetzes (bis 390,- DM) mtl. steuer- und sozialversicherungsfrei).

Bitte sprechen Sie mit Frau Domdey oder Herrn Merscher, Telefon 06 11 / 6 90 27 02

Adler Modezentrum

6000 Frankfurt, unterm Flughafen
Halle B, unterste Einkaufsebene

Beratung großgeschrieben

Mecklenburgische
Versicherungs-Gesellschaften

Guter Rat ist teuer... wenn man auf ihn verzichtet. Nehmen Sie unsere Beratung in Anspruch, damit Sie auch im Schadensfall sagen können: „Wer zuletzt lacht...“.

Kfz, Haftpflicht, Unfall, Hagel, Einbruch, Sturm, Wasser, Feuer, Glas, Leben, Rechtsschutz

Generalvertretung
PETER LIEBIG
Grünwaldstraße 13 · 6070 Langen · Telefon 0 61 03 / 7 90 99

Oktoberfest auch bei uns!

Beginn am Samstag, dem 1. Oktober 1983, ab 8 Uhr durchgehend geöffnet bis 18 Uhr.

Obst · Gemüse · Südfrüchte

In Hülle und Fülle zu einmaligen Sensationspreisen. Sie werden begeistert sein.
Frisch und saftig heißt unsere Devise.
Tanken Sie Vitamine für den Herbst.

Obst-Stand
Inh. M. Albert
direkt am Kaufhaus Braun
Bahnstraße, 6070 Langen

Wir haben ein gesundes Söhnchen bekommen

GEORG GUNTER
* 24. September 1983

Brigitte und Andreas Mann

Bahnstraße 94, 6070 Langen

Liebe Mutter Hofko

Zu Deinem
75. GEBURTSTAG

gratulieren Dir alle Deine Freunde und wünschen für die Zukunft das Allerbeste.

Verkäufe

Rote und weiße Oleander abzugeben.
Egelsbach, Arheilger Straße 9,
Telefon 0 61 03 - 4 21 22

Haushaltsauflösung! Zu verkaufen: Liege, 200 x 88 x 43 cm; Wohnzimmerschrank, 176 x 48 x 138 cm; Küchenschrank, 73 x 75 x 73 cm; Schlafzimmerbett, 190 x 180 cm; Schlafzimmerschrank, 190 x 90 cm; Schuhschrank, 89 x 34 x 82,5 cm; Wohnzimmerlampen. Näheres unter 7 10 58

Franz. Liege gegen Anzeigenpreis abzugeben.
Telefon 0 61 03 - 2 84 58

Gebrauchte Möbel spottbillig
verkauf Montag - Freitag 17-18.30 Uhr, Samstag 10-12 Uhr.
Habermahl, Neu-Isenburg, Stettenerstraße 11

Sonderangebote

Jugendzimmer, 5-teilig, nur 895,-/995,-; Kinder- u. Jungenschreibtische ab 98,-/119,-, 149,-/198,-; Drehstuhl, gepolstert mit 5 Laufrollen nur 98,-.

Etagenbetten in Fichte natur, mit 2 Leitern, Sicherheitsleiste u. 2 Federleistenrahmen nur 698,-; Matratzen ab 149,-; Kinderbetten, 60/120, ab 149,-; Matratzen ab 49,-.

Wickelkommoden in verschied. Farben schon ab 198,-; Kleiderschränke ab 298,-; Spielzeugregale, offen, ab 39,-; Holzauflieger ohne Boden 20,-.

Kdr.-Wagen ab 198,-; Kdr.-Sportwagen mit Fußsack u. Schirm, kompl. nur 198,-; Reisebetten mit Matratze ab 139,-; Lauflerngeräte ab 39,-; Ruckentragen ab 29,50.

DIE KINDERECKE
Rheinstraße 22, Darmstadt

Hallo, Sieglinde!

Zu Deinem 45jährigen Wiegengefeste wünschen wir 4 das Allerbeste.

*Rudolf, Andrea,
Jürgen und Corinna*

Sp Kurbad Nr. 11, 12, 13, 14 DM 8,20; jetzt **5,95**

Sp Haarkur im Duo-Pack DM 15,-; jetzt **9,95**

Sp Haarspray, 600 ml DM 16,90; jetzt **11,90**

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. bis Fr. von 7.30-18.30 Uhr, Sa. von 7.30-14.00 Uhr

Coiffeur Cezanne

Wallstraße 12 · 6070 Langen · Telefon 2 21 34

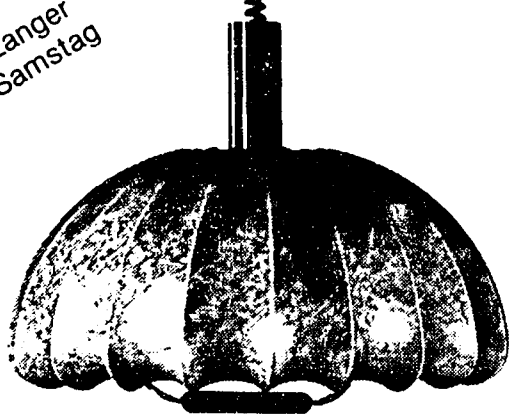
Ihr Bruch

Spranzband - 60

das Zuverlässige. Der mechanisch aktive Vollschutz für Bruchleiden. Ein Band für Anspruchsvolle, die das Gute bevorzugen.

Platzvertretung nächste Beratung:
Dienstag, 4. 10., Sprendlingen, 15-18 Uhr
Dreieich-Drogerie Buch, Hauptstraße 43

Langer Samstag



**Leuchtenverkauf
ab Lager**

Großauswahl, sehr günstige Preise, auch durch eigene Herstellung, Beratung, Lampenschirmneubezug

Rapid-Leuchten GmbH
Robert-Bosch-Straße 30, Bushaltestelle
WERTKAUF, 6072 Dreieich-Sprendl., Tel. 3 43 40

NEU! Leuchten ab Fabrik
Mo., Mi., Fr. von 14 bis 17 Uhr, Sa. von 9 bis 12 Uhr
6072 Dreieich-Sprendlingen, Eisenbahnstraße 102-104

**Rosenthal
Studio-Abteilung**

Wir präsentieren Ihnen in unseren Häusern eine Marke von internationalem Ruf: die Rosenthal Studio-Linie.

Eine Kollektion mit Porzellan, Glas, Keramik, Besteck und Geschenken. Geschellen von Entwerfern aus aller Welt.

Besuchen Sie uns. Wir zeigen Ihnen Produkte von bleibendem und steigendem Wert.

Rosenthal studio-linie

**DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS**

Fahrgasse 9 · 6072 Dreieich · Telefon (0 61 03) 8 48 20

**Totaler
Räumungsverkauf**
wegen Umbau vom 1. 10. - 31. 10.

bei SIBLO
in Sprendlingen

ALLES MUSS RAUS

Wir haben nochmals den Rotstift angesetzt

**ALLES BIS
ZU 20-30-40
50% BILLIGER**

Dreieich-Sprendlingen
Robert-Bosch-Str. 2-8 neben OBI
Tel.: 0 61 03 / 3 20 81

Preisschlager für alle
**TEPPICHBODEN
SIBLO
ORIENT-TEPPICHE**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30
Sa. 9.00 - 14.00
langer Sa. 9.00 - 18.00